



Dresden.
Dietrich



Statistische Mitteilungen

Stadtteilkatalog 2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
Stand:	wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. 2006

Inhalt

Hinweise, Definitionen	4
Ortsamtsbereich Altstadt	
01 Innere Altstadt	7
02 Pirnaische Vorstadt	11
03 Seevorstadt-Ost	15
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	19
05 Friedrichstadt	23
06 Johannstadt-Nord	27
07 Johannstadt-Süd	31
Ortsamtsbereich Neustadt	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	35
12 Radeberger Vorstadt	39
13 Innere Neustadt	43
14 Leipziger Vorstadt	47
15 Albertstadt	51
Ortsamtsbereich Pieschen	
21 Pieschen-Süd	55
22 Mickten	59
23 Kaditz	63
24 Trachau	67
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	71
Ortsamtsbereich Klotzsche	
31 Klotzsche	75
32 Hellerau/Wilschdorf	79
Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn	
35 Weixdorf	83
36 Langebrück/Schönborn	87

Ortsamtsbereich Loschwitz		
41	Loschwitz/Wachwitz	91
42	Bühlau/Weißer Hirsch	95
43	Hosterwitz/Pillnitz	99
Ortschaft Schönfeld-Weißig		
45	Weißig	103
46	Gönnsdorf/Papritz	107
47	Schönfeld/Schullwitz	111
Ortsamtsbereich Blasewitz		
51	Blasewitz	115
52	Striesen-Ost	119
53	Striesen-Süd	123
54	Striesen-West	127
55	Tolkewitz/Seidnitz-Nord	131
56	Seidnitz/Dobritz	135
57	Gruna	139
Ortsamtsbereich Leuben		
61	Leuben	143
62	Laubegast	147
63	Kleinzschachwitz	151
64	Großzschachwitz	155
Ortsamtsbereich Prohlis		
71	Prohlis-Nord	159
72	Prohlis-Süd	163
73	Niedersedlitz	167
74	Lockwitz	171
75	Leubnitz-Neuostra	175
76	Strehlen	179
77	Reick	183
Ortsamtsbereich Plauen		
81	Südvorstadt-West	187
82	Südvorstadt-Ost	191
83	Räcknitz/Zschertnitz	195
84	Kleinpestitz/Mockritz	199
85	Coschütz/Gittersee	203
86	Plauen	207
Ortschaften Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha		
90	Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	211
Ortsamtsbereich Cotta		
91	Cotta	215
92	Löblau-Nord	219
93	Löblau-Süd	223
94	Naußlitz	227

Hinweise, Definitionen

Kommunale kleinräumige Gebietsgliederung

Seit 1992 ist das Dresdner Stadtgebiet für statistische, stadtplanerische und verwaltungstechnische Zwecke hierarchisch in Ortsamtsbereiche, Stadtteile, Statistische Bezirke und Blöcke gegliedert. Die Stadtteile in den Ortsamtsbereichen wurden mit einem 2-stelligen Schlüssel versehen, dessen 1. Ziffer das jeweilige Ortsamt bezeichnet.

Als Folge der Eingemeindungen von 1997 und 1999 entstanden neben den Ortsamtsbereichen 9 Ortschaften, denen 7 neue Stadtteile zugeordnet wurden.

Aus statistik- und datenschutzrechtlichen Gründen werden die wenig bewohnten Stadtteile 33 - Industriegebiet Klotzsche, 34 - Hellerberge und 44 - Dresdner Heide in dieser Veröffentlichung nicht gesondert ausgewiesen. In den Statistiken der Ortsamtsbereiche sind diese Stadtteile jedoch mit enthalten.

Einwohner mit Hauptwohnung (HW)

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ergibt sich aus der Zahl der über 65-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.

Wohnberechtigte

Zu den Wohnberechtigten zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die

Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Allgemeine Fruchtbarkeit

Die Kennziffer wird berechnet: Anzahl der Geborenen * 1 000/Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren (fruchtbare Alter).

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Haushalte

Haushalte (tatsächliche Haushalte) werden von Personen gebildet, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren). In einer Wohnung können mehrere Haushalte wirtschaften.

Für die Zusammengehörigkeit von Personen in Haushalten ist es dabei gleichgültig, ob der Rahmen für die Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft durch eine Haupt- oder Nebenwohnung der Person gegeben ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften werden bei der Haushaltbildung nicht berücksichtigt.

Die Haushaltzahlen wurden mit dem Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN98 ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich

Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Erwerbsfähige

Erwerbsfähige sind Einwohner im Alter von 15 bis 64 Jahren.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Leistungsempfänger (ALG II)

Arbeitslosengeld II (ALG II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Erwerbsfähige Hilfebedürftige

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe

auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Gebäude mit Wohnungen

sind für längere Zeit errichtete Bauwerke mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Dazu gehören:

- **Wohngebäude**, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient;
- **Nichtwohngebäude** mit Wohnungen; dies sind überwiegend administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung.

Große Wohngebäude

Unter großen Wohngebäuden werden alle Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen zusammengefasst.

Eigenheim

Ein Eigenheim ist ein Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnung(en), unabhängig davon, ob Eigennutzung oder Vermietung vorliegt. Es kann ein frei stehendes Haus, ein gereihtes Haus oder eine Doppelhaushälfte sein.

Mehrfamilienhaus

Als Mehrfamilienhäuser werden alle Wohngebäude mit mindestens drei Wohnungen verstanden. Somit handelt es in der Regel um so genannten „Geschosswohnungsbau“.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum ausgehenden Zugang, weiterhin Wasserversorgung, Beheizung, Ausguss und Toilette.

Räume

Als Räume werden die Wohn- und Schlafräume bezeichnet. Küchen werden nicht zu den Räumen gezählt.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder).

Durchschnittliche Grundmiete

Als durchschnittliche Grundmiete wird die Netto-Kaltmiete je Quadratmeter Wohnfläche ausgewiesen.

In der **guten Ausstattung** sind die beiden besten Mietspiegel-Ausstattungsklassen zusammengefasst, d. h. Wohnungen mit Bad und Sammelheizung und mindestens 3 der folgenden Merkmale zeitgemäß: Bad, Sammelheizung, Fenster, Außenwandwärmedämmung, Elektroinstallation.

Leerstand

Der Wohnungsleerstand wurde erstmals mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 erfasst. Seit 1997 ermittelt die Kommunale Statistikstelle den Leerstand durch Anwendung eines qualifizierten Schätzverfahrens, dem sogenannten „**normativen Wohnungsüberschuss**“, d. h. der Anzahl bzw. dem Anteil der den Haushaltsbestand übersteigenden Wohnungen. Dieser Begriff gibt sinngemäß den „Wohnungsversorgungsgrad“ wieder.

Die zu Grunde gelegten Haushaltszahlen basieren auf der Anwendung eines bundesweit verbreiteten Haushaltsgenerierungs-Verfahrens. Entscheidend ist die sachgerechte Abgrenzung des wohnungsnachfragenden Personenkreises. So geht es darum, ausschließlich wohnungsmarktrelevante Haushalte einzubeziehen. Hierzu gehören die Haushalte der Personen, die nicht in Anstalten und Wohnheimen leben, unabhängig davon, ob sie am Ort der Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet sind.

Für die Ermittlung des Wohnungsleerstands gibt es keine generelle Verfahrensvorschrift. Derartige Erhebungen bzw. Berechnungen bedürfen einer ständigen Plausibilisierung und Weiterentwicklung. Im Lauf der Zeit haben sich einige Verbesserungen hinsichtlich der Datenverfügbarkeit, der Schätzmethodik zur Haushaltsgenerierung sowie in Bezug auf die Beurteilung der Datenrelevanz ergeben.

Seit 2005 werden **„überzählige“ Haushalte pro Adresse nicht berücksichtigt**, d. h. der Leerstand in einem Gebäude wird auf Null gesetzt, wenn die Anzahl von Haushalten größer als die der Wohnungen ist. Das betrifft insbesondere Gebäude mit vielen von Wohngemeinschaften genutzten Wohnungen. Diese Vorgehensweise setzt eine adressenscharfe Zuordnung von Einwohnern zu den Gebäudedaten voraus.

Im Laufe des Jahres 2006 wurde der relativ hohe Leerstand in Gebieten mit einem hohen Anteil von 2-Familienhäusern untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass in den meisten Fällen, in denen eine leer stehende Wohnung ausgewiesen wurde, diese dem Wohnungsmarkt wegen Eigennutzung nicht zur Verfügung steht (ein generierter Haushalt belegt beide Wohnungen). Aus diesem Grund werden nunmehr **alle Wohnungen in 2-Familienhäusern als belegt betrachtet**, sofern **mindestens ein Einwohner** mit dieser Wohnanschrift gemeldet ist. Vergleiche mit Vorjahren sind nicht möglich.

Baufertigstellungen

Alle Baufertigstellungen der eingemeindeten Ortschaften, deren Fertigstellung vor der Eingemeindung lag, können in den Tabellen nicht berücksichtigt werden.

Rückgebaute Wohnungen

Anzahl Wohnungen in abgerissenen Gebäuden

Schulen

Die Außenstellen von Schulen sind, soweit sie in einem anderen Stadtteil liegen, zusätzlich aufgeführt (Zahl der Kinder: Einwohner am Ort der Hauptwohnung).

Jugendeinrichtungen

Als Jugendeinrichtungen werden kommunale Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der Jugendhilfe nach § 27 SGB VIII und des Allgemeinen Sozialen Dienstes angegeben.

Kraftfahrzeuge

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen und Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen). Dagegen wurden generell auch jene Fahrzeuge mitgezählt, die bei der Kfz-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vorübergehend abgemeldet waren.

ÖPNV-Erreichbarkeit

ÖPNV-Erreichbarkeit bedeutet, dass die Wohnadresse im Umkreis von 300 m von einer Bus- oder Straßenbahnhaltestelle oder 600 m von einer S-Bahn-Haltestelle liegt.

Haltestellen

Haltestellen werden stadtein- und stadtauswärts gezählt und zugeordnet. Regionalbushaltestellen werden zusätzlich zu den Stadtbushaltestellen als Haltestelle ausgewiesen.

Betriebe (Unternehmensregister)

Das Unternehmensregister wird im Statistischen Landesamt gepflegt. In diesem Register sind alle Unternehmen sowie die für sie verantwortlichen rechtlichen Einheiten und alle von ihnen abhängigen örtlichen Einheiten erfasst. Betriebe, Einbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten sind die kleinsten örtlichen Einheiten von Unternehmen, unabhängig davon, wo sich die zugehörigen Unternehmen befinden.

Der Auszug aus dem Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen ermöglicht Auswertungen zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahres.

Diese **berichtsjahrbezogene** Auswertung entspricht einer Darstellung des Gesamtbestandes an Betrieben, ähnlich einer Größenzählung und umfasst alle Betriebe, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Datenabzuges noch wirtschaftlich aktiv waren.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 03)

Die WZ 03 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 1 für die Bundesrepublik Deutschland. Damit wird eine einheitliche Anwendung im gesamten EU-Raum gewährleistet.

Bibliotheken

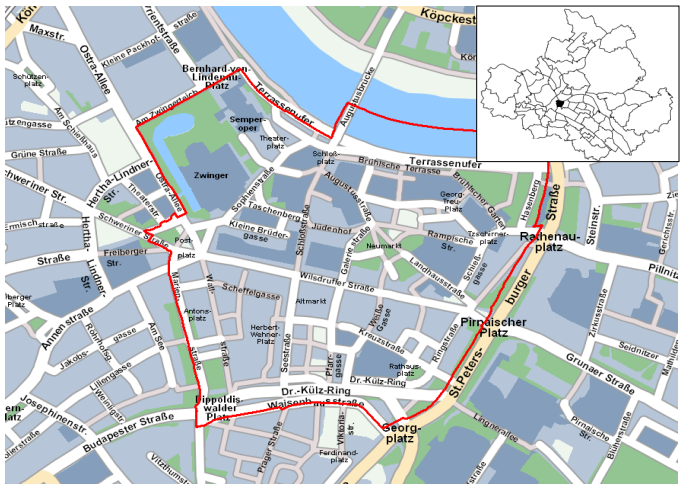
Es werden neben den städtischen und universitären Bibliotheken auch die Bibliotheken der Forschungseinrichtungen (Fraunhofer etc.) mit einbezogen.

Senioren- und Pflegeheime

Die Einrichtungen der Tagespflege werden nicht erfasst.

Stadtteil 01 - Innere Altstadt

Innere Altstadt
1206 erstmals erwähnt



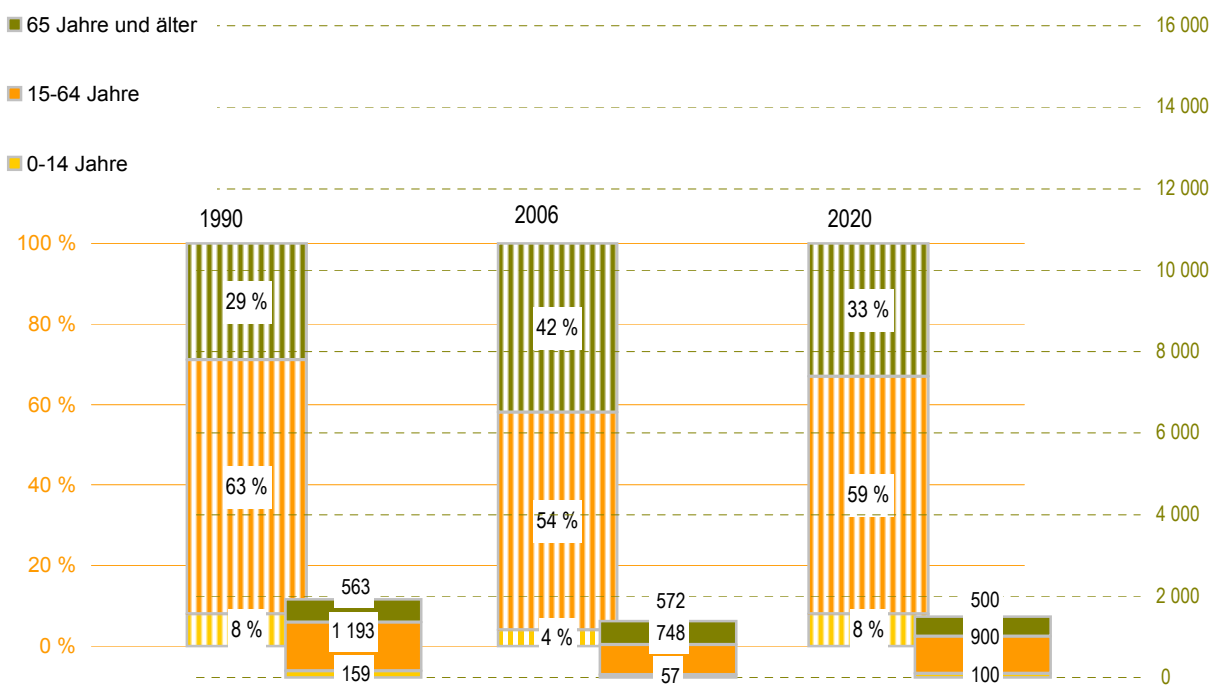
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsl Leerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	1 915	2 011	1 506	1 377	1 500
Jugendquotient	13	21	16	8	13
Altenquotient	47	56	69	76	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,81	1,55	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) 9,0	10,4	9,0	X
Wohnungsl Leerstand in Prozent	.	2) 0,8	17,4	22,6	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	83 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 655 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	1 377
■ Ausländeranteil	8,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	5,2 %
■ Erwachsene	1 293
■ ledig	33,3 %
■ verheiratet	41,1 %
■ geschieden	8,4 %
■ verwitwet	17,2 %
■ Durchschnittsalter	52,6 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	70
■ Anteil an den Wohnberechtigten	4,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	4	22,1
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	13	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 9	
■ Zuzüge von außerhalb	88	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	91	
■ Fortzüge nach außerhalb	74	
■ Umzüge in andere Stadtteile	119	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	- 15	
■ Umzüge im Stadtteil	4	

Bestandsänderung

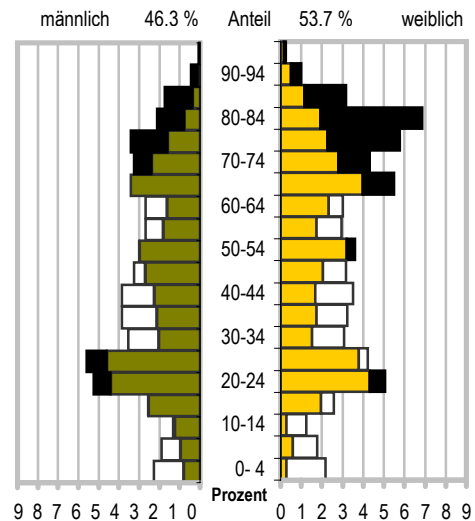
■ zum Vorjahr	- 34	-2,4 %
■ zum 31.12.1990	- 538	-28,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	890	
■ mit 1 Person		59,9 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		6,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,55	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	280	(37,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,6 %	(38,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	67	(9,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,3 %	(8,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	117	(14,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	18	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	99	
■ Frauenanteil		51,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

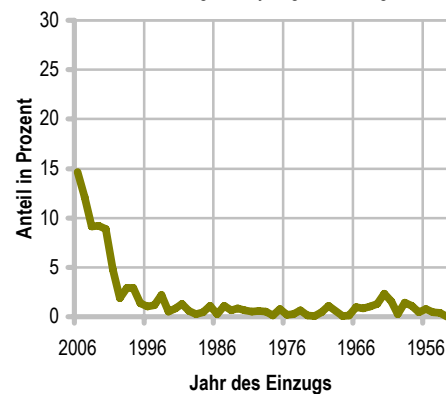


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

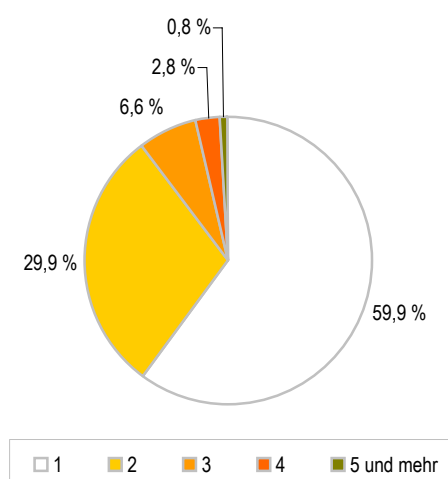
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,1 Jahre

Einzug 2004-2006: 30,5 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

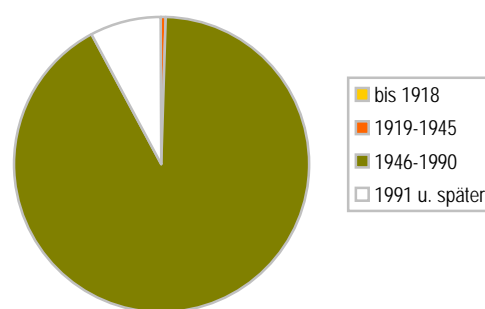
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

84
-
85,7 %
1 054
22,6 %
22,6 %
74,2 m²
2,5
.
€/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006		1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4	
Gebäude	13	11	28	39	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	-	6	16	
neugebaute Wohnungen	8	16	18	48	
rückgebaute Wohnungen		-	-	8	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	125	5	90	324	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	1-6,5
-	-	-	x	x	6,5-10,5

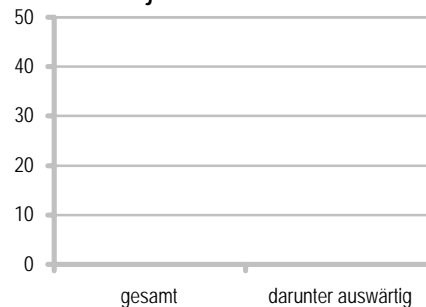
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

6
2 / 70
6 / 1 775
2 / 1
1 / 17
5
- / -
- / -
- / 3
3 / 22
8 / 58

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 143
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	473
■ Anteil Krafträder	2 %

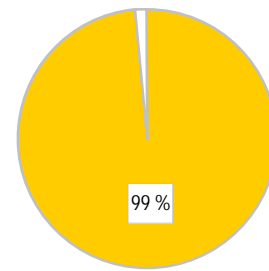
Betriebe

■ insgesamt	352	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	2	0,6 %
■ Baugewerbe	4	1,1 %
■ Einzelhandel	131	37,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,6 %
■ Gastgewerbe	62	17,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	5,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	2,0 %
■ Dienstleistungen	104	29,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	16	4,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	251	
■ 10 - 24 Beschäftigten	51	
■ 25 - 49 Beschäftigten	24	
■ 50 - 99 Beschäftigten	14	
■ 100 und mehr Beschäftigten	12	

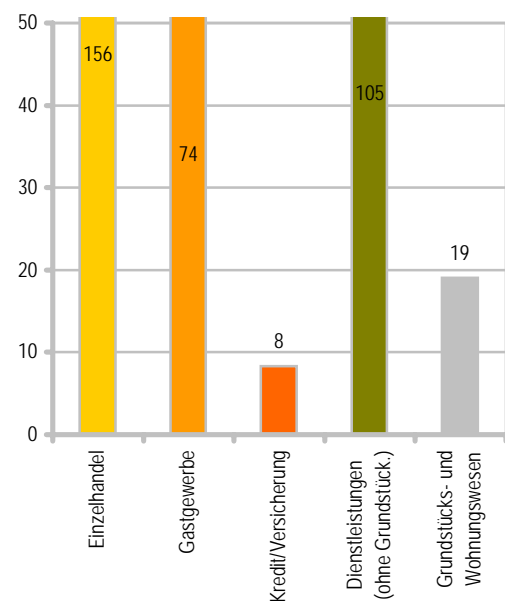
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,8 %	65,8 %
Stimmenanteile		
CDU	19,9 %	30,0 %
SPD	34,9 %	12,2 %
PDS	24,5 %	36,3 %
Grüne	5,4 %	9,7 %
FDP	12,8 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,3 %	2,6 %

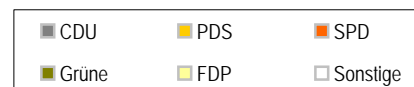
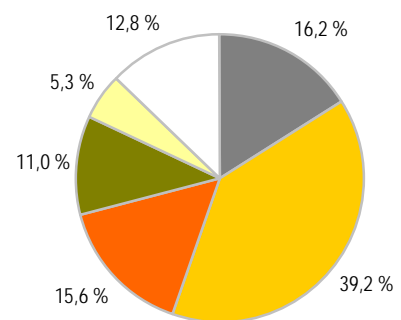
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte

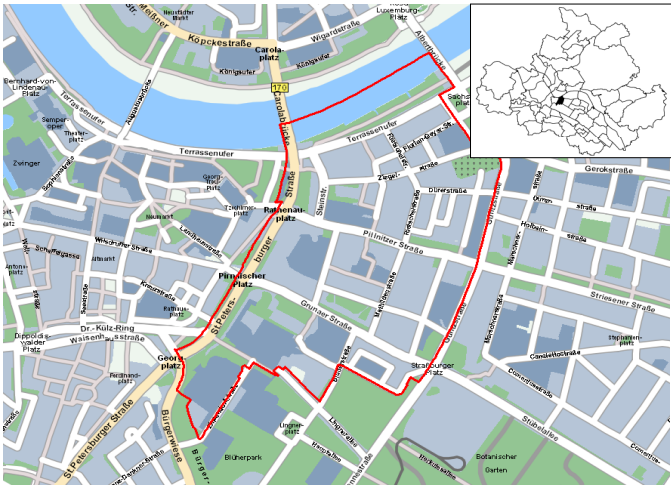


Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 02 - Pirnaische Vorstadt

Pirnaische Vorstadt
1835 benannt, 1549 zu Dresden



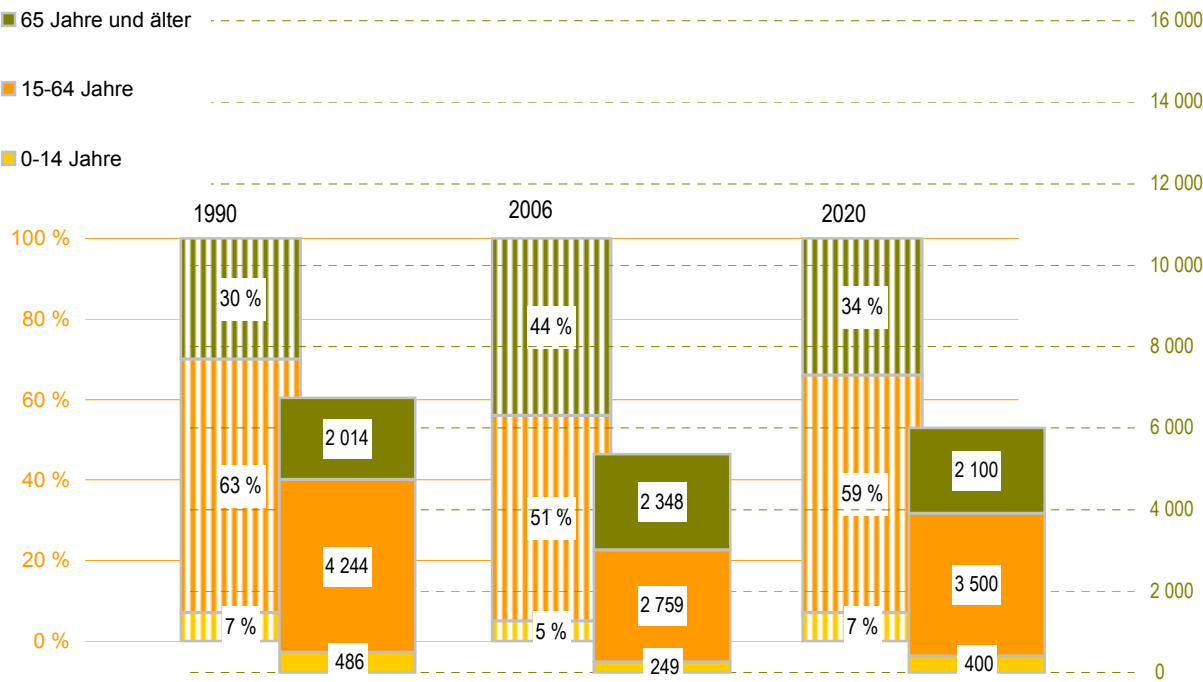
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	6 744	6 576	5 943	5 356	6 000
Jugendquotient	11	13	12	9	13
Altenquotient	47	59	71	85	59
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,66	1,58	1,51	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) 11,8	15,9	15,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) 0,9	11,4	15,3	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	92 ha	
Bevölkerungsdichte:	5 824 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	5 356	
Ausländeranteil		5,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		3,5 %
Erwachsene	5 015	
ledig		33,3 %
verheiratet		39,3 %
geschieden		12,5 %
verwitwet		14,8 %
Durchschnittsalter	53,1 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	195	
Anteil an den Wohnberechtigten		3,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		31,5
Sterbefälle	23	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 18	
Zuzüge von außerhalb	67	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	66	
Fortzüge nach außerhalb	37	
Umzüge in andere Stadtteile	79	
Wanderungsgewinn/-verlust	17	
Umzüge im Stadtteil	16	

Bestandsänderung

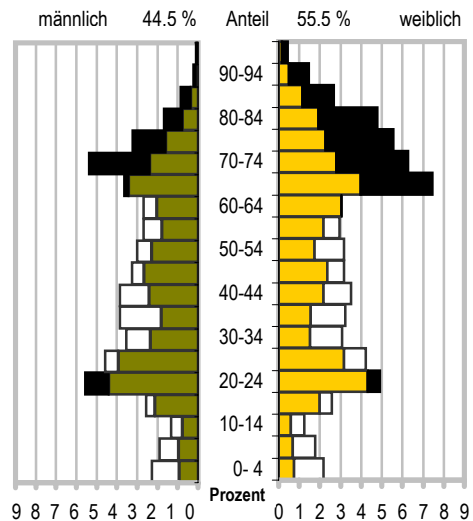
zum Vorjahr	- 8	-0,1 %
zum 31.12.1990	-1 388	-20,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 529	
mit 1 Person		61,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,51	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 130	(41,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(41,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	418	(15,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,1 %	(13,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	720	(23,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	100	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	620	
Frauenanteil		44,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

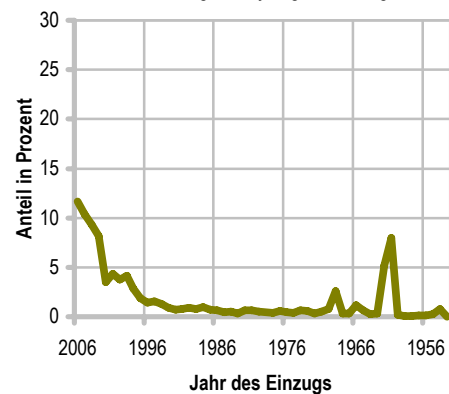


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

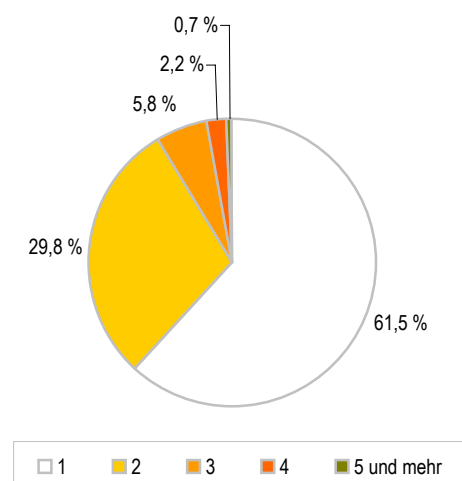
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 15,3 Jahre

Einzug 2004-2006: 27,9 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

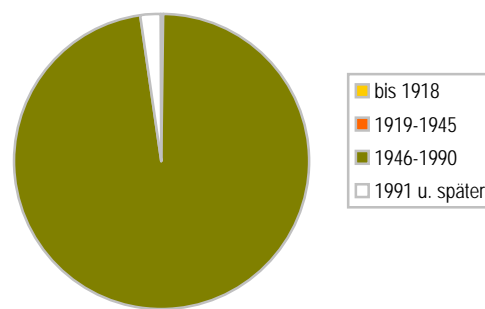
207
-
98,6 %

3 961

15,3 %
15,3 %
52,4 m²
2,2

5,00 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	-	4	19	83
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	17	76
neugebaute Wohnungen	-	1	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	216
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	215	1 199

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	327	282	86,2 %	376	1-6,5
	80	59	73,8 %	113	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

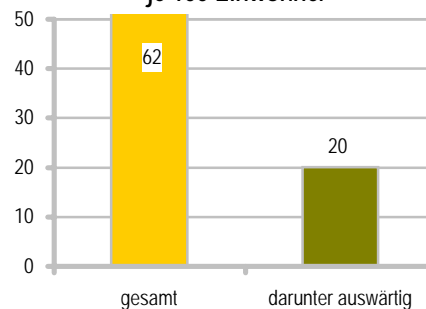
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	4	59	14,8	49,2 %	11,9 %
-	-	-	x	x	x
2	38	1 555	40,9	46,9 %	12,4 %
-	-	-	x	x	x
1	76	1 724	22,7	24,1 %	50,8 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2
2 / 243
3 / 1 057
- / -
- / -
-
- / -
- / 5
- / 1
6 / 11
4 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	6
Bus	5
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	1 941
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	419
Anteil Krafträder	2 %

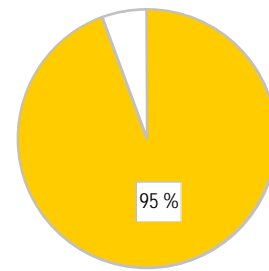
Betriebe

insgesamt	147	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	6	4,1 %
Baugewerbe	7	4,8 %
Einzelhandel	16	10,9 %
Kfz-Handel, Tankstellen	2	1,4 %
Gastgewerbe	11	7,5 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	2,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	2,7 %
Dienstleistungen	62	42,2 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	6	4,1 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	116	
10 - 24 Beschäftigten	13	
25 - 49 Beschäftigten	10	
50 - 99 Beschäftigten	4	
100 und mehr Beschäftigten	4	

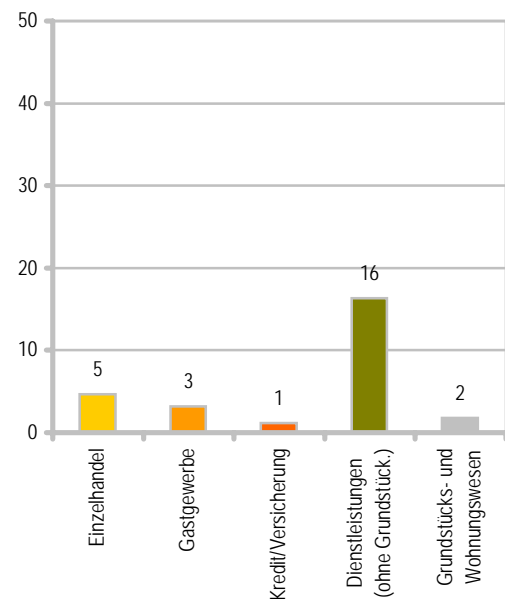
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,5 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	37,3 %
SPD	31,1 %	11,6 %
PDS	24,5 %	30,5 %
Grüne	4,9 %	6,4 %
FDP	11,5 %	3,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	4,5 %

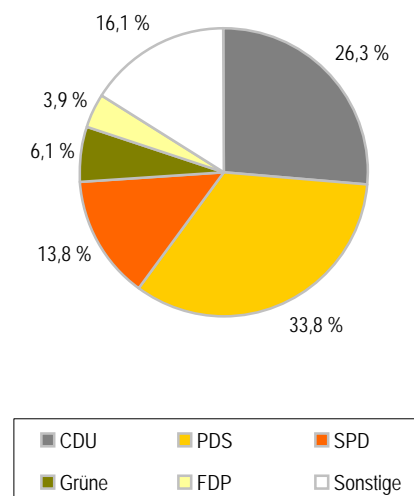
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 03 - Seevorstadt-Ost

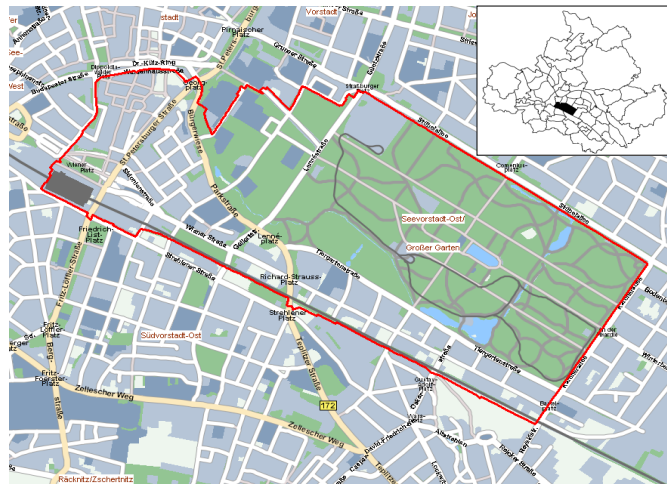
mit Großem Garten und Strehlen-Nordwest

Seevorstadt

1835 benannt, 1549 zu Dresden

Strehlen-NW

s.a. Stadtteil 76



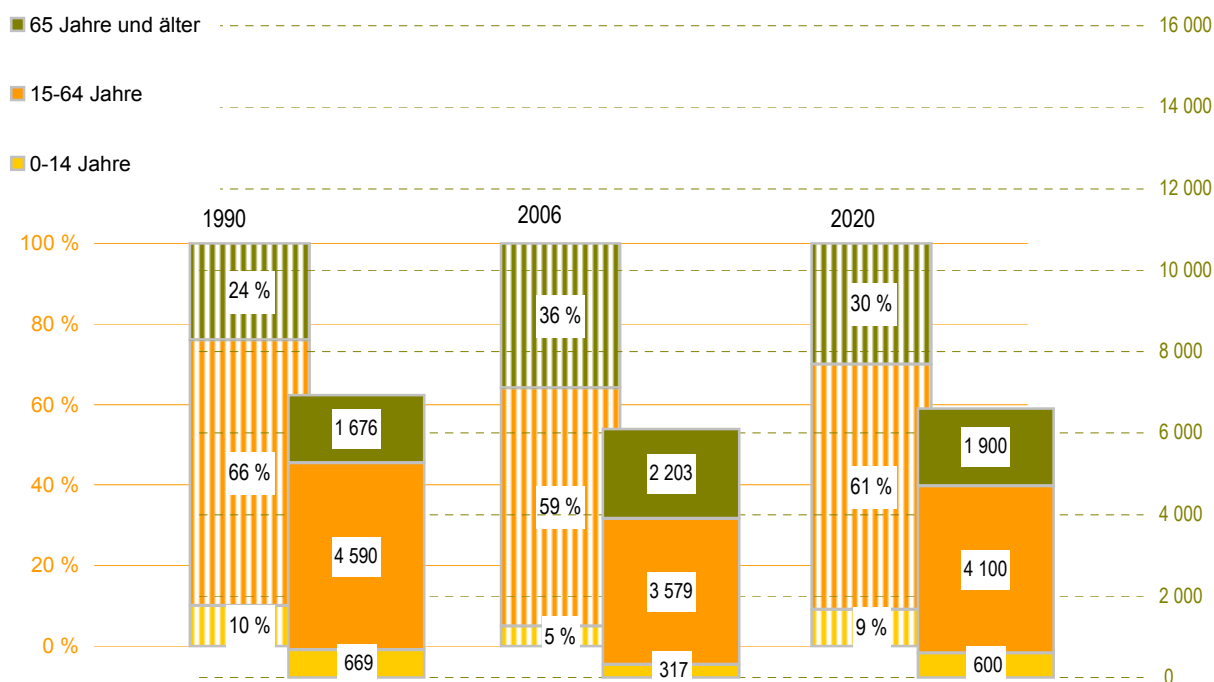
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	6 935	6 811	5 950	6 099	6 600
Jugendquotient	15	13	11	9	14
Altenquotient	37	40	57	62	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,69	1,60	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,6	8,1	9,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 2,1	22,8	19,5	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	356 ha
Bevölkerungsdichte:	1 714 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 099
Ausländeranteil	10,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,2 %
Erwachsene	5 684
ledig	38,3 %
verheiratet	42,1 %
geschieden	9,5 %
verwitwet	10,1 %
Durchschnittsalter	48,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	655
Anteil an den Wohnberechtigten	9,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	7	36,3
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 6	
Zuzüge von außerhalb	93	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	69	
Fortzüge nach außerhalb	64	
Umzüge in andere Stadtteile	76	
Wanderungsgewinn/-verlust	21	
Umzüge im Stadtteil	15	

Bestandsänderung

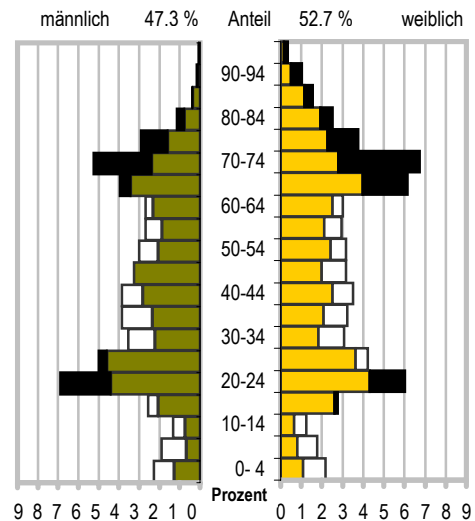
zum Vorjahr	91	1,5 %
zum 31.12.1990	- 836	-12,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 502	
mit 1 Person		56,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		8,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,60	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 420	(39,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,8 %	(40,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	335	(9,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,9 %	(8,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	516	(13,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	90	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	426	
Frauenanteil		46,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

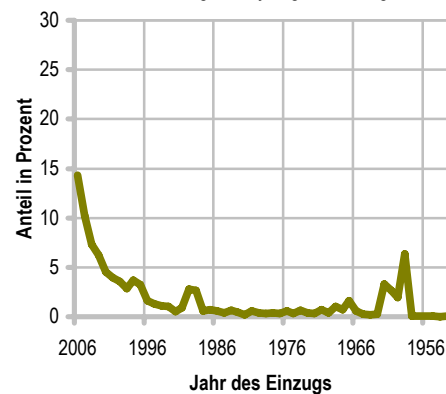


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

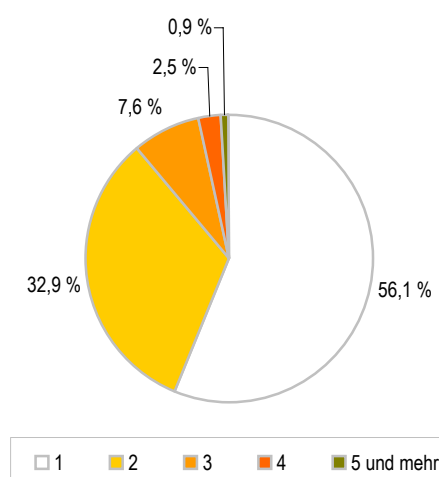
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 14,8 Jahre

Einzug 2004-2006: 23,7 %

Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

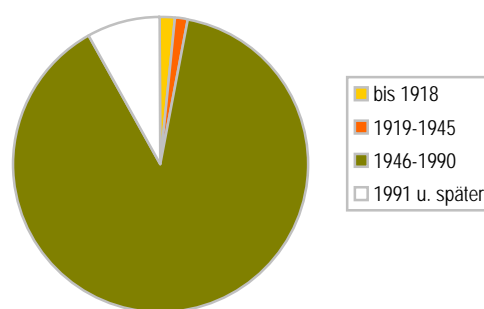
■ Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

282
11,0 %
74,1 %
4 202
19,5 %
19,5 %
49,8 m²
2,2
5,00 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	7	55	58	15
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	2	47	2
neugebaute Wohnungen	-	316	-	38
rückgebaute Wohnungen	-	2	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	126	8	567	22

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	120	120	100,0 %	85	1-6,5
	145	136	93,8 %	234	6,5-10,5

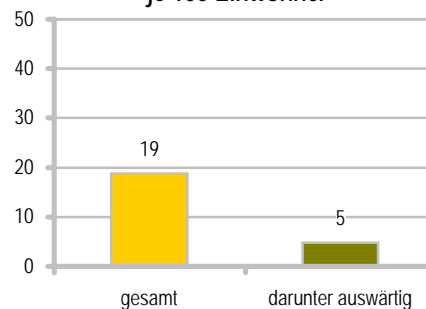
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	17	321	18,9	54,2 %	15,6 %
1	15	317	21,1	34,7 %	29,3 %
1	15	405	27,0	39,3 %	34,8 %
1	11	103	9,4	11,7 %	5,8 %
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

7
2 / 196
5 / 1 829
4 / 1
2 / 2
1
1 / 1
5 / 6
- / 4
11 / 18
5 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	23
■ Bus	13
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 168
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	538
■ Anteil Krafträder	3 %

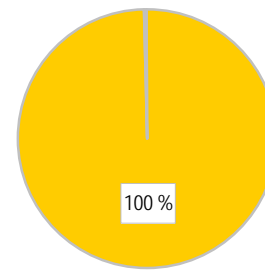
Betriebe

■ insgesamt	320	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	3	0,9 %
■ Baugewerbe	9	2,8 %
■ Einzelhandel	64	20,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,6 %
■ Gastgewerbe	43	13,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	4,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	4,1 %
■ Dienstleistungen	134	41,9 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	17	5,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	252	
■ 10 - 24 Beschäftigten	30	
■ 25 - 49 Beschäftigten	19	
■ 50 - 99 Beschäftigten	11	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

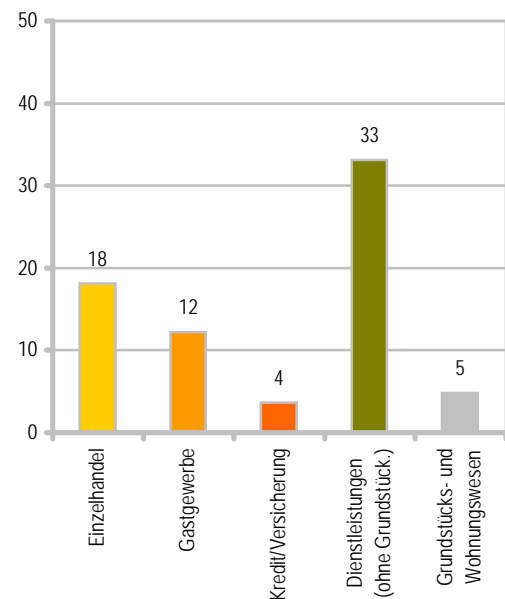
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	25,3 %	39,8 %
SPD	30,7 %	10,5 %
PDS	20,4 %	26,7 %
Grüne	5,9 %	7,3 %
FDP	14,8 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,6 %	4,9 %

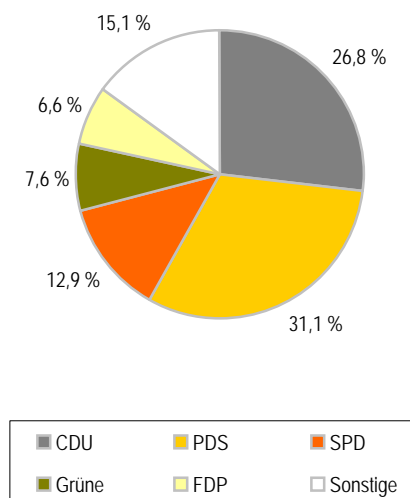
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte

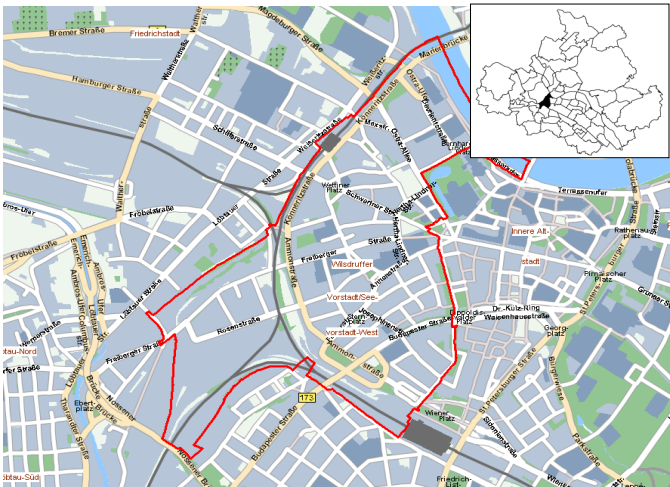


Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 04 - Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West

Wilsdruffer Vorstadt
1835 benannt, 1549 zu Dresden
Seevorstadt-West
s. a. Stadtteil 03



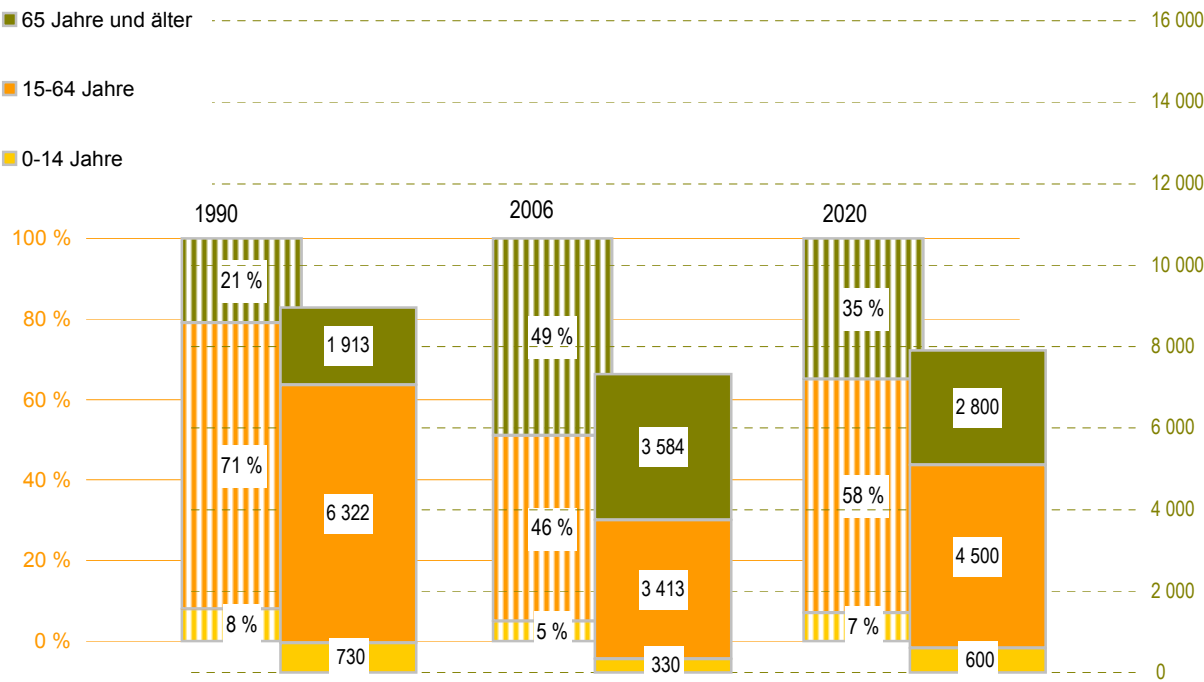
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	8 965	8 744	7 910	7 327	7 900
Jugendquotient	12	11	13	10	13
Altenquotient	30	42	72	105	62
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,83	1,69	1,53	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,4	11,7	12,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,6	9,4	7,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	215 ha
Bevölkerungsdichte:	3 414 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 327
Ausländeranteil	5,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,1 %
Erwachsene	6 898
ledig	28,2 %
verheiratet	45,3 %
geschieden	12,0 %
verwitwet	14,5 %
Durchschnittsalter	55,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	179
Anteil an den Wohnberechtigten	2,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		36,9
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 15	
Zuzüge von außerhalb	56	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	48	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	52	
Wanderungsgewinn/-verlust	16	
Umzüge im Stadtteil	10	

Bestandsänderung

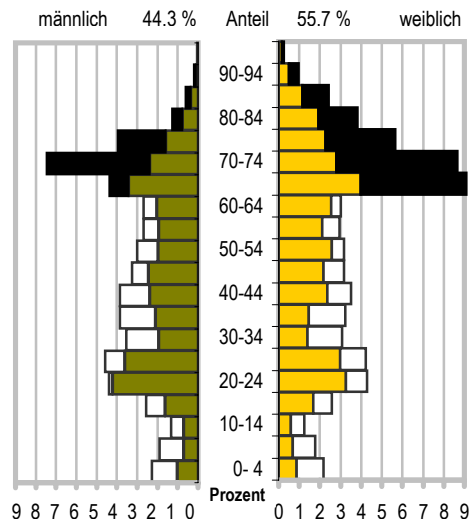
zum Vorjahr	8	0,1 %
zum 31.12.1990	-1 638	-18,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 695	
mit 1 Person		58,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,53	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 571	(46,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(48,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	408	(12,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,5 %	(12,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	687	(18,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	129	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	558	
Frauenanteil		51,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

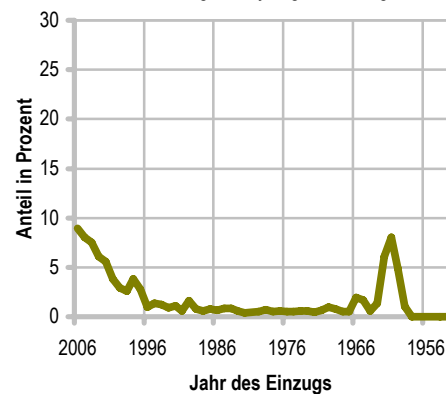


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

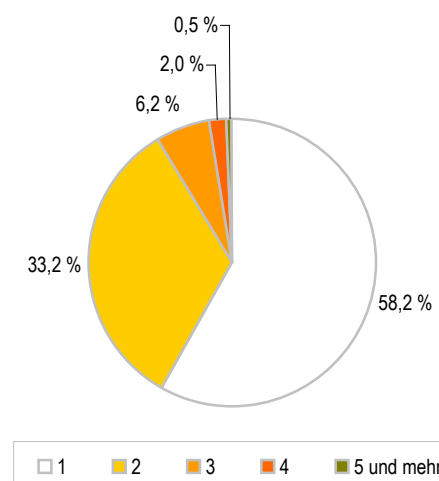
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 18,6 Jahre

Einzug 2004-2006: 21,6 %

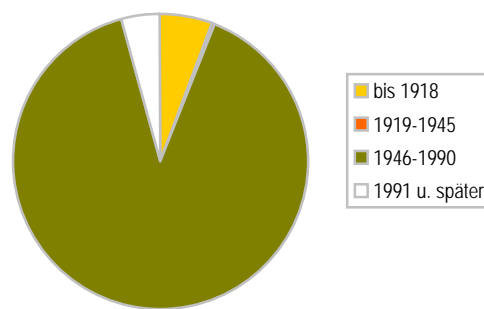
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	361	0,6 %
Eigenheime		90,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 838	
Leerstand		7,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	55,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	5	63	26	13
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	7	15	4
neugebaute Wohnungen	-	183	-	8
rückgebaute Wohnungen		41	32	90
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	30	89	255	78

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

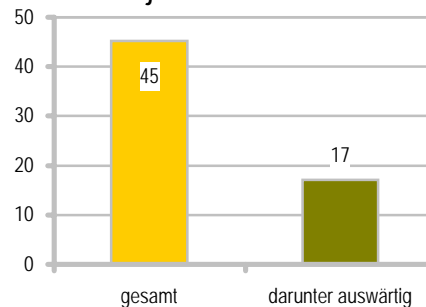
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	197	173	87,8 %	137	1-6,5
	210	222	105,7 %	300	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	232	19,3	47,4 %	7,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
2	119	3 085	25,9	63,1 %	40,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	246
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	1 990
Theater/Kinos	6 /	-
Bibliotheken/Museen	2 /	1
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
Sportanlagen/Sporthallen	- /	7
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	15 /	20
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	18
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 072
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	512
■ Anteil Krafträder	1 %

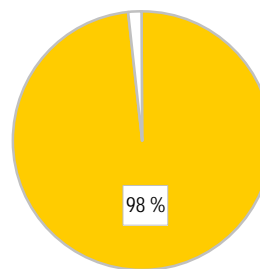
Betriebe

■ insgesamt	534	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	23	4,3 %
■ Baugewerbe	33	6,2 %
■ Einzelhandel	39	7,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	1,3 %
■ Gastgewerbe	29	5,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	6,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	3,4 %
■ Dienstleistungen	276	51,7 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	27	5,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	401	
■ 10 - 24 Beschäftigten	60	
■ 25 - 49 Beschäftigten	27	
■ 50 - 99 Beschäftigten	24	
■ 100 und mehr Beschäftigten	22	

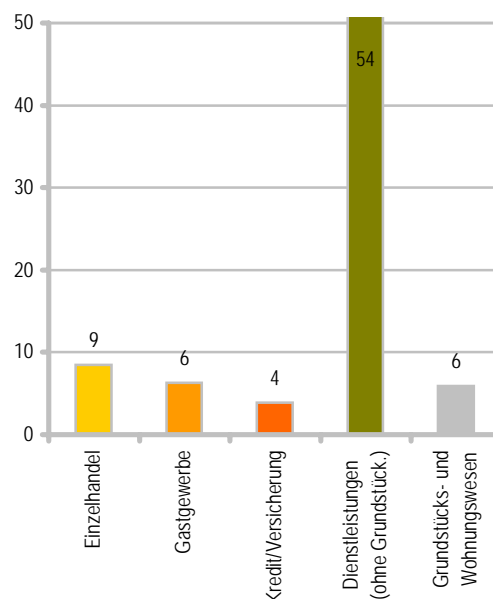
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,3 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,0 %	38,0 %
SPD	30,3 %	9,6 %
PDS	25,6 %	32,5 %
Grüne	5,3 %	5,6 %
FDP	11,0 %	4,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,4 %	4,7 %

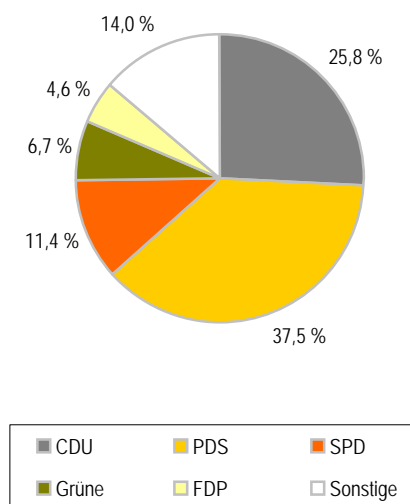
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



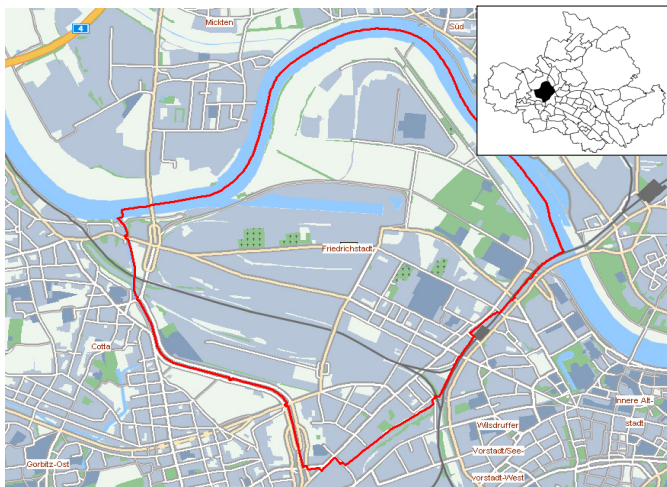
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 05 - Friedrichstadt

Friedrichstadt

1730 benannt, 1835 zu Dresden



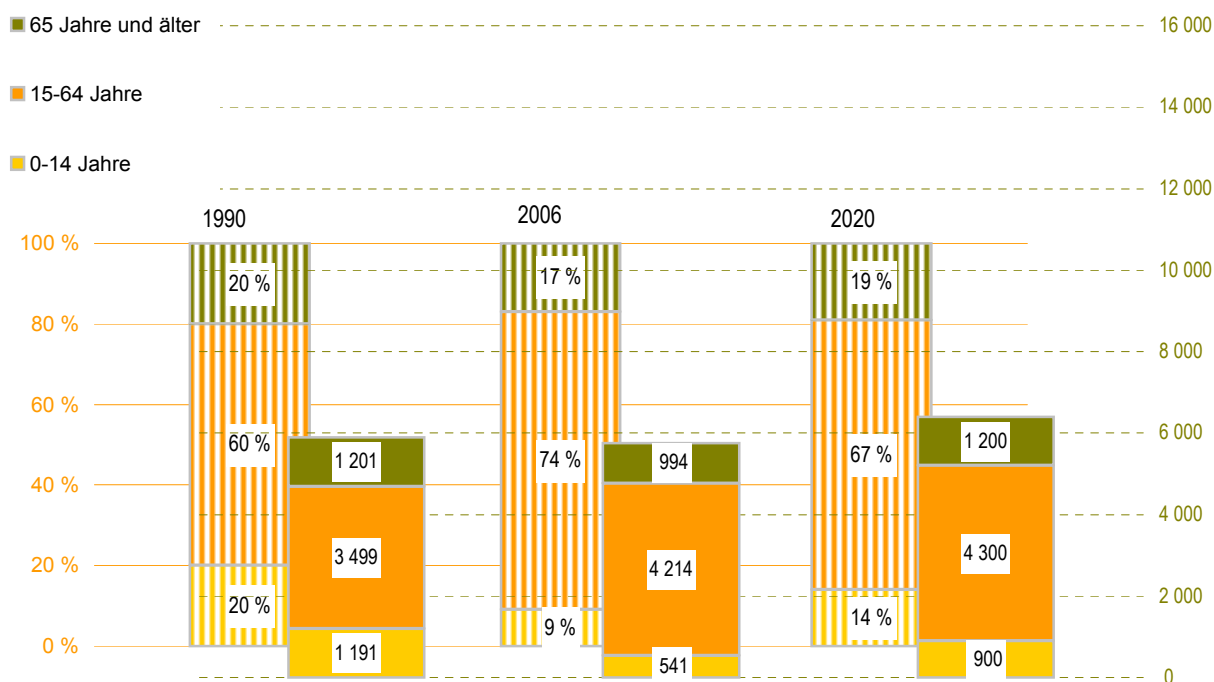
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	5 891	5 369	5 168	5 749	6 400
Jugendquotient	34	23	16	13	21
Altenquotient	34	22	24	24	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,95	1,77	1,59	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,6	14,6	16,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 22,9	35,8	24,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	605 ha	
Bevölkerungsdichte:	950 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	5 749	
Ausländeranteil		10,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		3,1 %
Erwachsene	5 107	
ledig		52,8 %
verheiratet		28,3 %
geschieden		10,7 %
verwitwet		8,3 %
Durchschnittsalter	39,2 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	280	
Anteil an den Wohnberechtigten		4,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,0
Sterbefälle	26	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 15	
Zuzüge von außerhalb	132	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	119	
Fortzüge nach außerhalb	75	
Umzüge in andere Stadtteile	103	
Wanderungsgewinn/-verlust	73	
Umzüge im Stadtteil	33	

Bestandsänderung

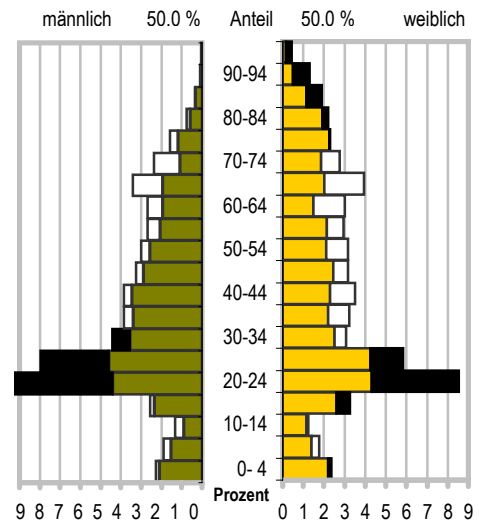
zum Vorjahr	317	5,8 %
zum 31.12.1990	- 142	-2,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 391	
mit 1 Person		63,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,59	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 617	(38,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,9 %	(40,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	703	(16,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,8 %	(15,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 419	(29,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	317	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 102	
Frauenanteil		47,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

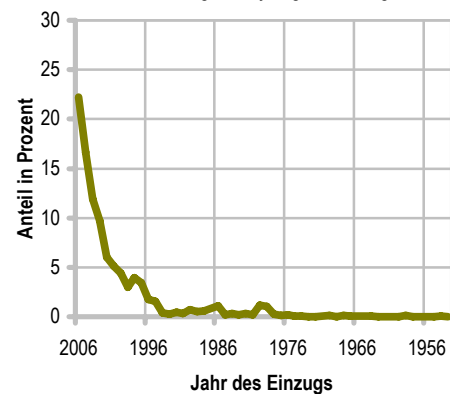


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

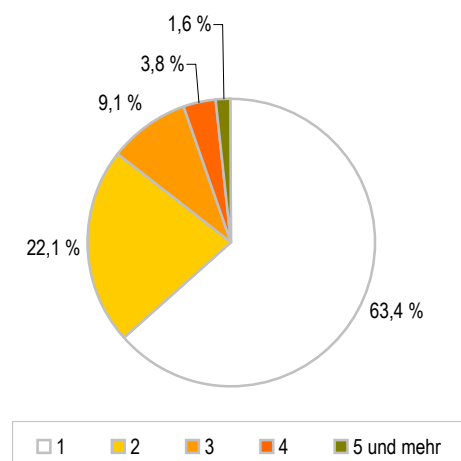
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 5,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 38,3 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

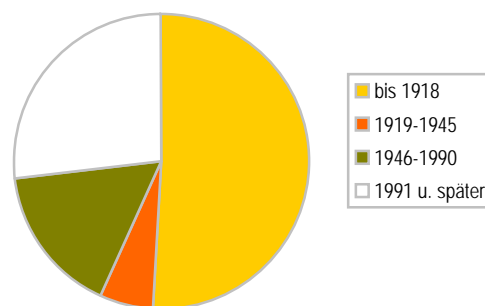
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

364
2,7 %
79,7 %
4 035
24,3 %
24,4 %
59,5 m²
2,4
4,80 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	7	110	42	23
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	13	8	3
neugebaute Wohnungen	-	1 038	132	-
rückgebaute Wohnungen	-	31	51	38
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	193	90	47

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	267	231	86,5 %	103	1-6,5
	88	88	100,0 %	68	6,5-10,5

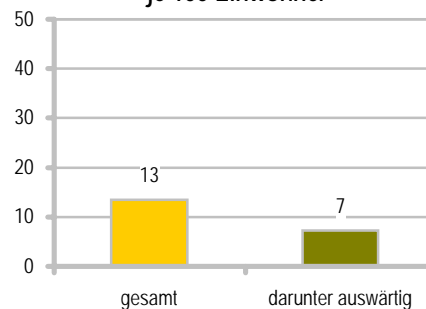
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	6	112	18,7	50,9 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	29	659	22,7	78,5 %	63,6 %

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren
- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

8
5 / 482
2 / 204
1 / 1
- / 1
1
- / -
14 / 6
2 / 1
32 / 56
6 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	25
■ Bus	28
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 776
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	454
■ Anteil Krafträder	2 %

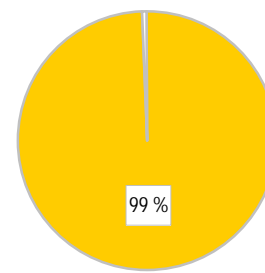
Betriebe

■ insgesamt	464	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	32	6,9 %
■ Baugewerbe	49	10,6 %
■ Einzelhandel	24	5,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	38	8,2 %
■ Gastgewerbe	29	6,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41	8,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	0,6 %
■ Dienstleistungen	158	34,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	24	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	362	
■ 10 - 24 Beschäftigten	57	
■ 25 - 49 Beschäftigten	19	
■ 50 - 99 Beschäftigten	17	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

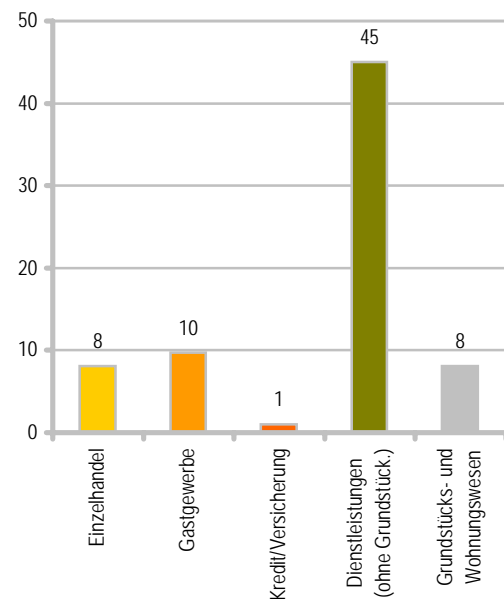
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	53,8 %	44,4 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,0 %
SPD	28,9 %	8,8 %
PDS	21,5 %	25,0 %
Grüne	8,6 %	11,7 %
FDP	12,3 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,0 %	10,0 %

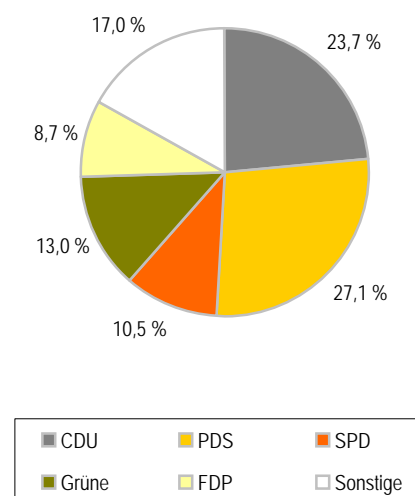
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte

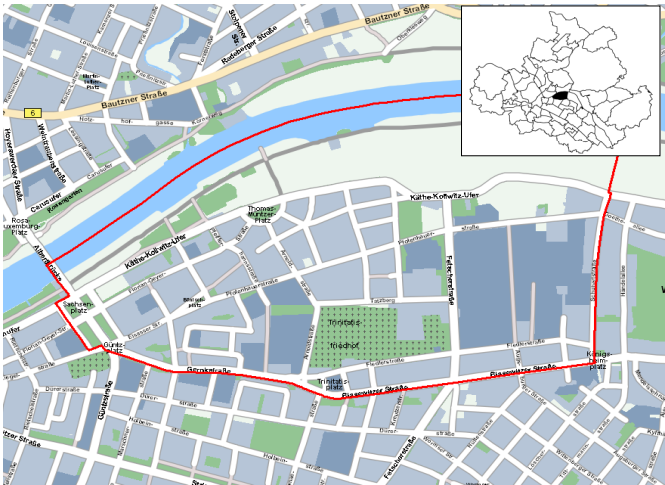


Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 06 - Johannstadt-Nord

Johannstadt
1877 benannt, 1549 zu Dresden



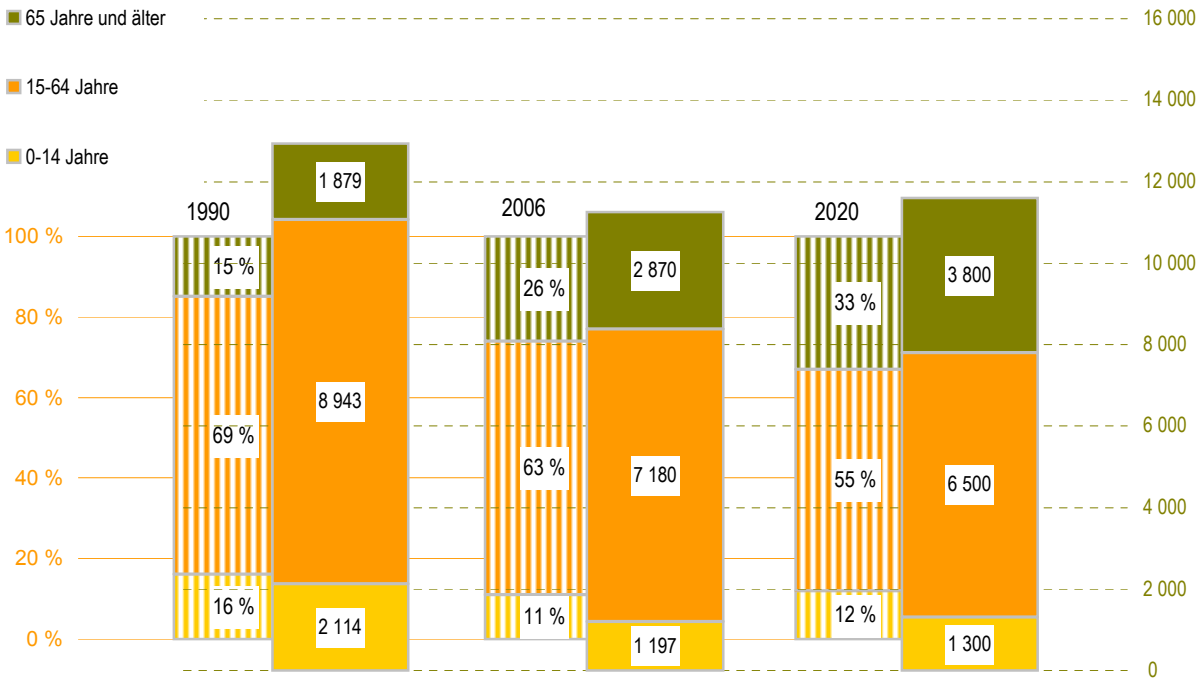
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

1990	1995	2000	2006	2020
12 936	12 328	10 091	11 247	11 600
24	20	17	17	21
21	24	29	40	58
.	2,14	1,96	1,81	X
.	¹⁾ 11,8	12,0	10,9	X
.	²⁾ 4,8	17,9	10,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	4 988 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 247
Ausländeranteil	9,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	4,3 %
Erwachsene	9 798
ledig	35,9 %
verheiratet	44,0 %
geschieden	9,2 %
verwitwet	10,9 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	296
Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	11	56,4
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	22	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 10	
Zuzüge von außerhalb	79	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	85	
Fortzüge nach außerhalb	45	
Umzüge in andere Stadtteile	77	
Wanderungsgewinn/-verlust	43	
Umzüge im Stadtteil	28	

Bestandsänderung

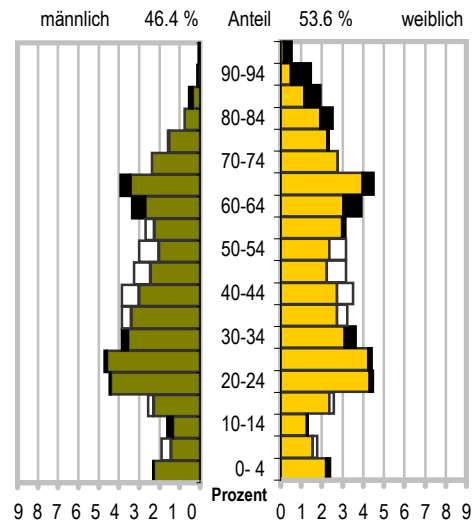
zum Vorjahr	352	3,2 %
zum 31.12.1990	-1 689	-13,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 823	
mit 1 Person		49,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 034	(42,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(41,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	784	(10,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(10,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 693	(20,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	479	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 214	
Frauenanteil		52,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

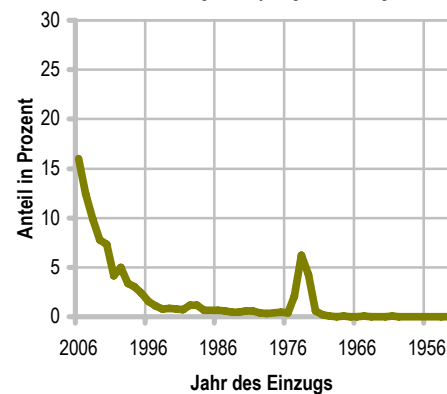


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

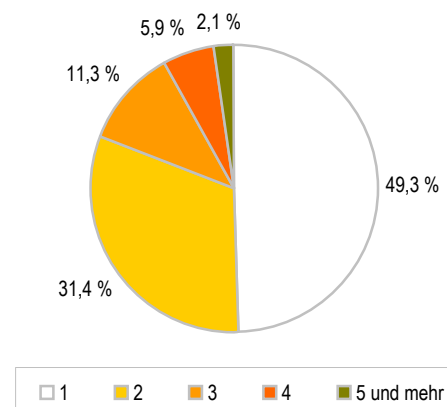
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,7 Jahre

Einzug 2004-2006: 30,1 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

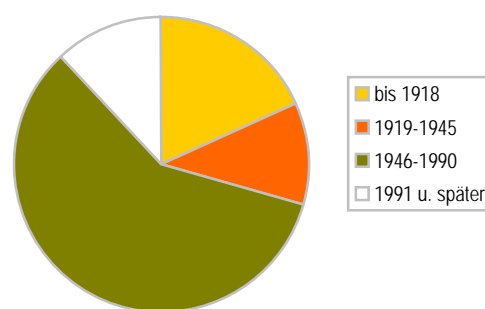
310
1,3 %
94,2 %

6 052
10,7 %
10,7 %

67,3 m²
2,5

4,70 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	5	52	54	31
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	19	28	22
neugebaute Wohnungen	8	510	81	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	4	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	21	275	321	558

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	433	314	72,5 %	85	1-6,5
	126	121	96,0 %	48	6,5-10,5

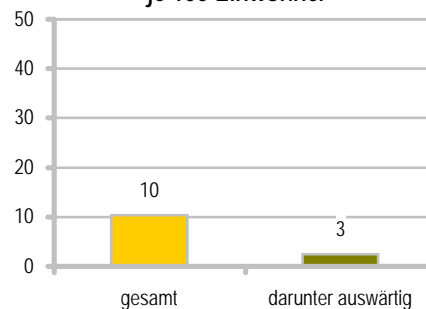
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	177	16,1	55,4 %	-
1	12	301	25,1	43,2 %	-
-	-	-	x	x	x
1	9	104	11,6	50,0 %	55,8 %
2	28	588	21,0	83,5 %	38,1 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

11
5 / 793
- / -
- / -
- / -
2
- / -
3 / 5
2 / 5
26 / 23
9 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	10
Bus	11
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 617
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	617
Anteil Krafträder	3 %

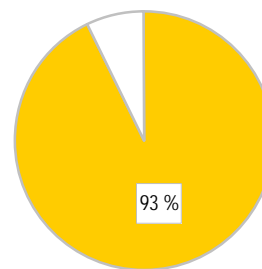
Betriebe

insgesamt	431	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	16	3,7 %
Baugewerbe	28	6,5 %
Einzelhandel	40	9,3 %
Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,7 %
Gastgewerbe	19	4,4 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	3,2 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	16	3,7 %
Dienstleistungen	220	51,0 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	38	8,8 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	369	
10 - 24 Beschäftigten	30	
25 - 49 Beschäftigten	15	
50 - 99 Beschäftigten	5	
100 und mehr Beschäftigten	12	

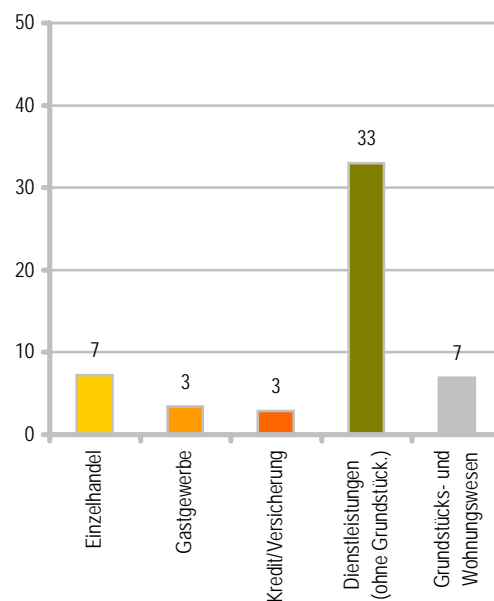
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	60,4 %
Stimmenanteile		
CDU	20,5 %	33,6 %
SPD	32,8 %	11,2 %
PDS	20,8 %	25,2 %
Grüne	8,1 %	12,7 %
FDP	13,6 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,3 %

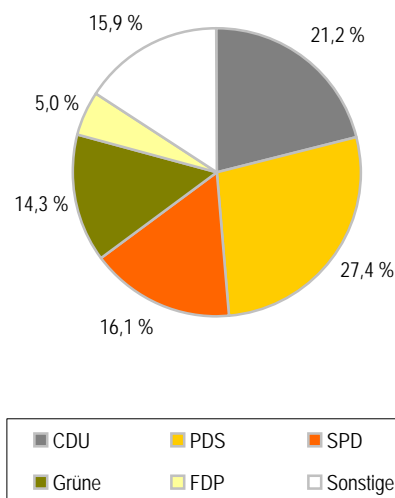
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte

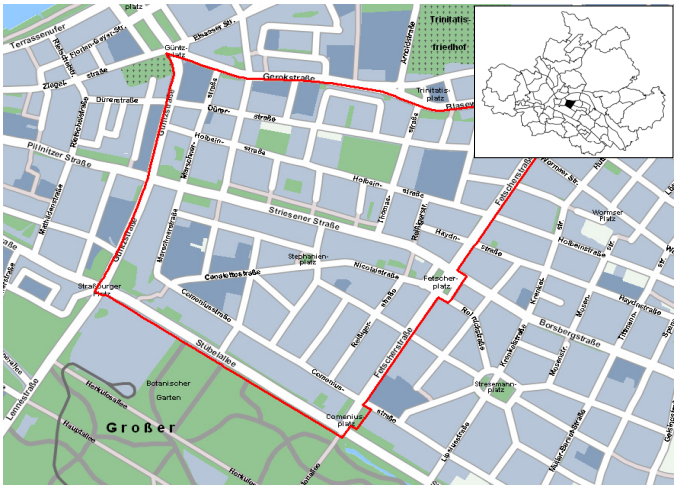


Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 07 - Johannstadt-Süd

Johannstadt
1877 benannt, 1549 zu Dresden



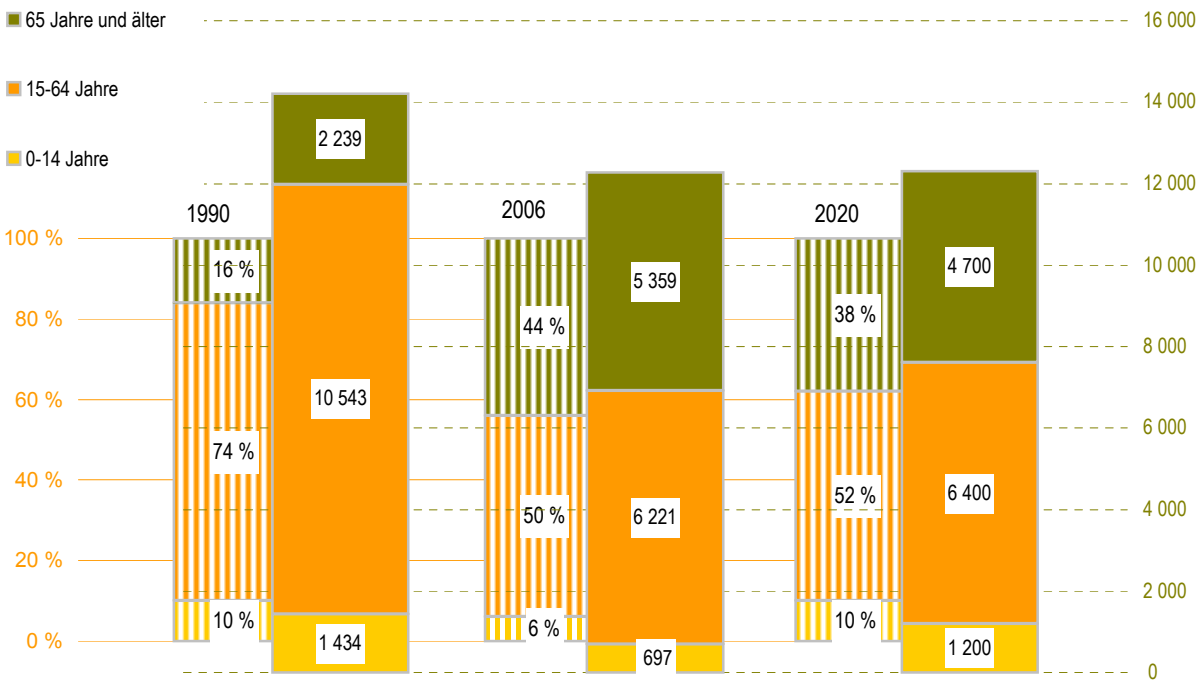
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	14 216	13 361	12 343	12 277	12 300
Jugendquotient	14	13	12	11	18
Altenquotient	21	32	54	86	74
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,81	1,69	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) 9,6	9,8	10,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) 1,8	9,8	5,1	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	125 ha
■ Bevölkerungsdichte:	9 786 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 277
■ Ausländeranteil	6,0 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,4 %
■ Erwachsene	11 369
■ ledig	23,7 %
■ verheiratet	53,6 %
■ geschieden	9,9 %
■ verwitwet	12,8 %
■ Durchschnittsalter	54,2 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	331
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	5	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		33,6
■ Sterbefälle	13	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 8	
■ Zuzüge von außerhalb	41	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	50	
■ Fortzüge nach außerhalb	27	
■ Umzüge in andere Stadtteile	51	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	13	
■ Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

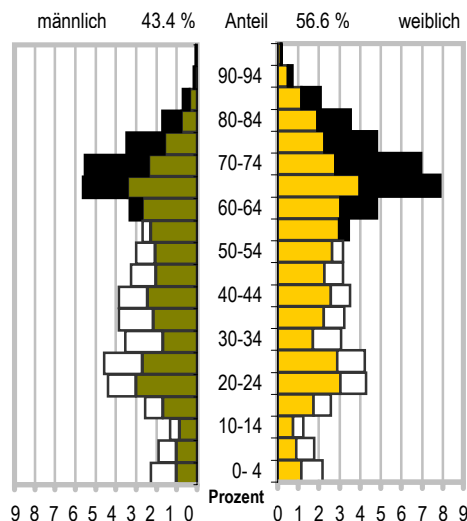
■ zum Vorjahr	55	0,5 %
■ zum 31.12.1990	-1 939	-13,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	7 000	
■ mit 1 Person		47,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		9,7 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 924	(47,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,2 %	(45,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	629	(10,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	55,3 %	(10,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 345	(19,4 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	300	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 045	
■ Frauenanteil		56,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

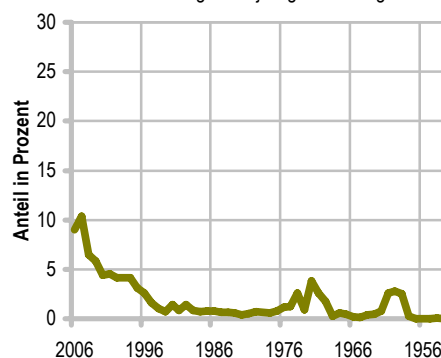


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung

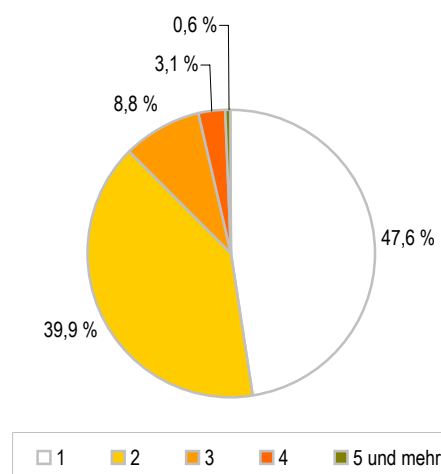


Jahr des Einzugs

Mittelwert: 15,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 22,7 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

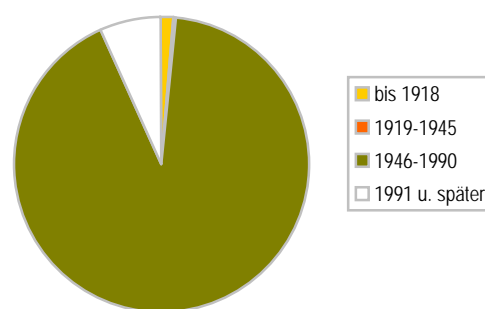
461
0,2 %
97,2 %

7 100
5,1 %
5,1 %

59,6 m²
2,5

4,90 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	-	40	54	64
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	7	50	57
neugebaute Wohnungen	-	457	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	240
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	109	868	1 087

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	659	605	91,8 %	232	1-6,5
	225	230	102,2 %	122	6,5-10,5

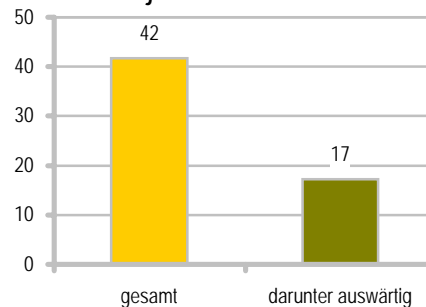
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	13	252	19,4	60,3 %	-
-	-	-	x	x	x
1	22	802	36,5	53,1 %	1,7 %
1	18	173	9,6	49,1 %	-
3	179	3 889	21,7	20,2 %	54,0 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

4
3 / 160
- / -
1 / -
1 / -
-
- / -
3 / 9
1 / 3
23 / 19
9 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 605
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	624
■ Anteil Krafträder	2 %

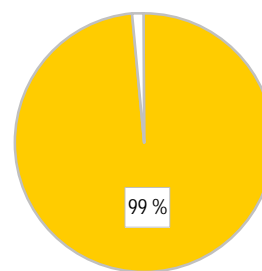
Betriebe

■ insgesamt	216	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	2,3 %
■ Baugewerbe	11	5,1 %
■ Einzelhandel	32	14,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	-	x
■ Gastgewerbe	5	2,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	8,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1,9 %
■ Dienstleistungen	88	40,7 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	19	8,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	183	
■ 10 - 24 Beschäftigten	14	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

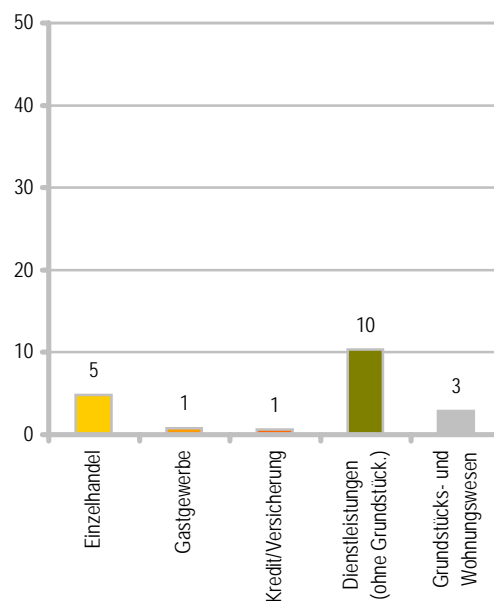
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,5 %
Stimmenanteile		
CDU	25,0 %	40,3 %
SPD	29,9 %	9,5 %
PDS	24,0 %	30,4 %
Grüne	3,8 %	5,8 %
FDP	14,0 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	4,7 %

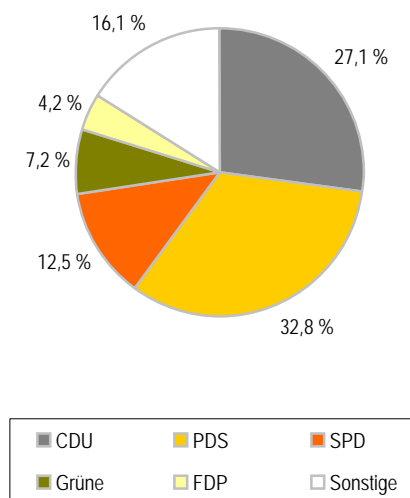
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte

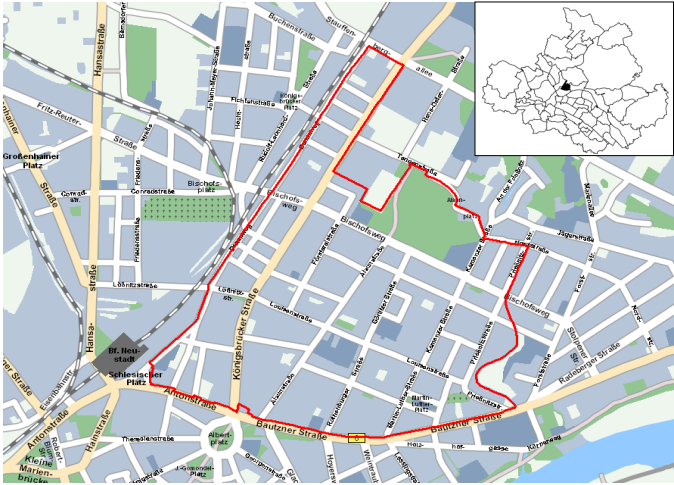


Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 11 - Äußere Neustadt (Antonstadt)

Antonstadt
1835 benannt, 1835 zu Dresden



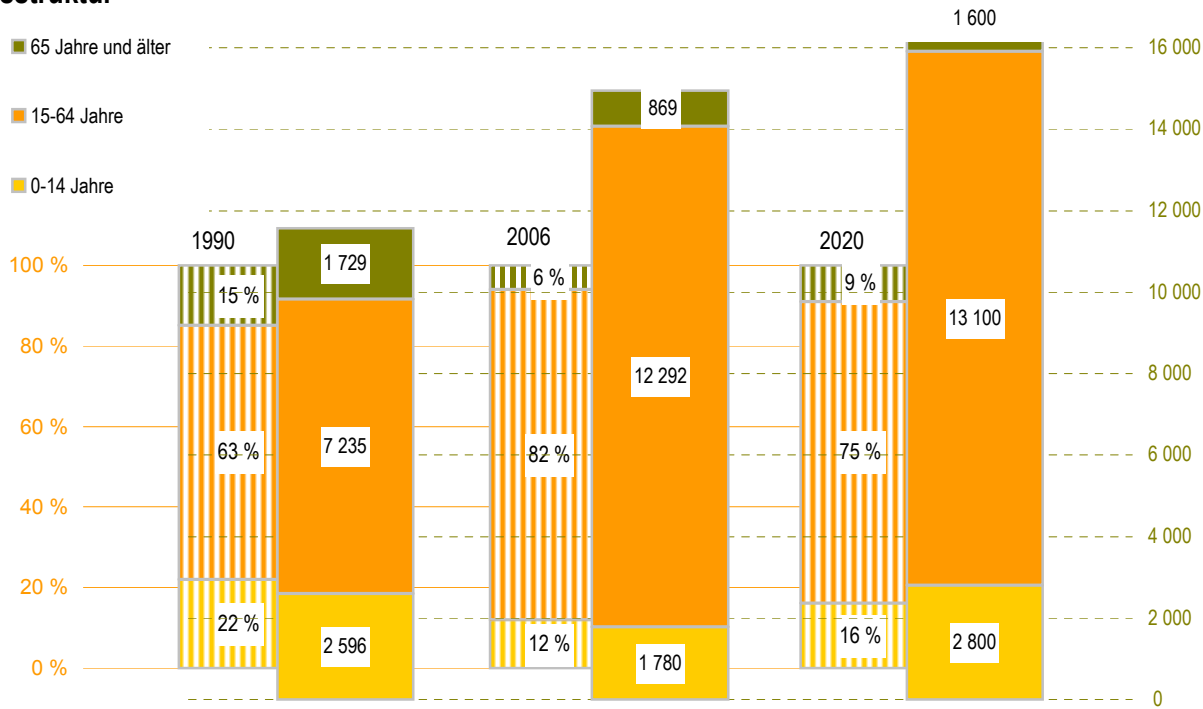
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	11 560	10 285	11 490	14 941	17 500
Jugendquotient	36	25	17	14	21
Altenquotient	24	17	10	7	12
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,60	1,50	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,0	12,5	10,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 26,7	25,4	12,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	114 ha
Bevölkerungsdichte:	13 068 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	14 941
Ausländeranteil	8,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
Erwachsene	12 935
ledig	70,6 %
verheiratet	19,0 %
geschieden	7,3 %
verwitwet	3,1 %
Durchschnittsalter	31,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	650
Anteil an den Wohnberechtigten	4,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	18	48,8
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	11	
Zuzüge von außerhalb	144	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	114	
Fortzüge nach außerhalb	89	
Umzüge in andere Stadtteile	104	
Wanderungsgewinn/-verlust	66	
Umzüge im Stadtteil	60	

Bestandsänderung

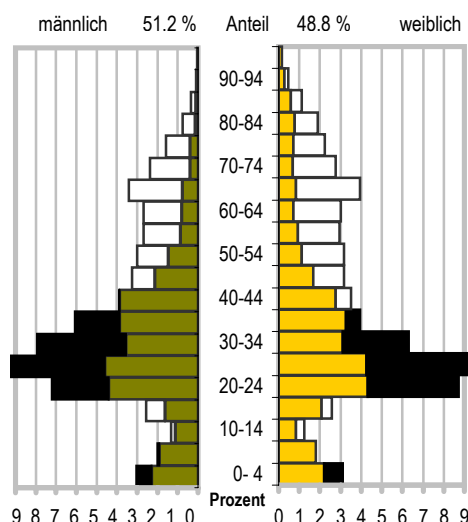
zum Vorjahr	1 067	7,7 %
zum 31.12.1990	3 381	29,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	10 240	
mit 1 Person		70,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,50	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 080	(41,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,2 %	(41,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 314	(10,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,5 %	(9,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 431	(17,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	543	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 888	
Frauenanteil		49,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

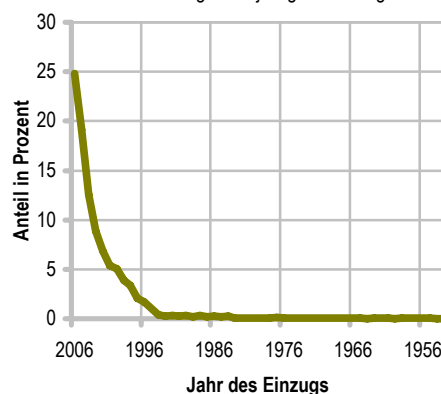


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

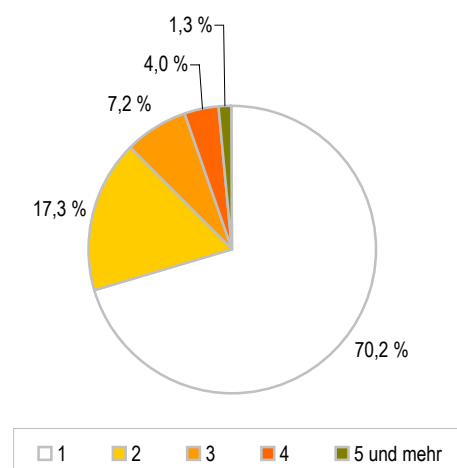
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 4,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 40,6 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

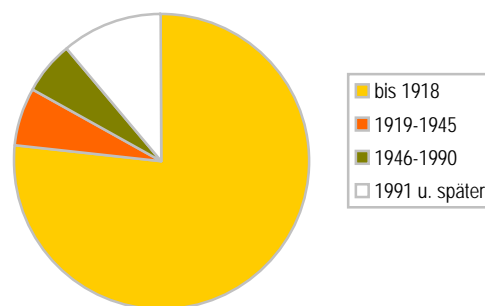
- Gebäude mit Wohnungen 1 128
- Eigenheime 6,2 %
- große Wohngebäude 68,6 %

Wohnungen

- Leerstand 9 667
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 12,2 %
- durchschnittliche Wohnfläche 60,4 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 2,6

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 5,40 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	7	131	123	44
Neubau von Eigenheimen	-	-	2	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	51	86	33
neugebaute Wohnungen	-	553	200	29
rückgebaute Wohnungen		137	54	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	56	509	781	345

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

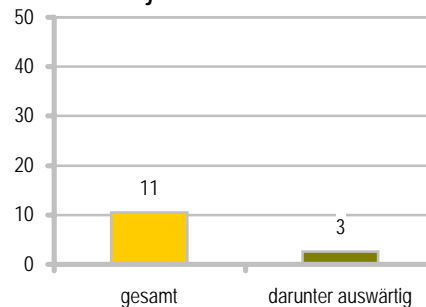
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	450	420	93,3 %	50	1-6,5
	295	279	94,6 %	73	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	164	18,2	44,5 %	-
1	14	273	19,5	46,9 %	0,7 %
1	11	483	43,9	55,9 %	4,3 %
-	-	-	x	x	x
3	30	651	21,7	71,9 %	55,6 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 23
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze 1 / 113
- Hotels, Pensionen/Betten 9 / 485
- Theater/Kinos 2 / 2
- Bibliotheken/Museen 1 / 1
- Kirchen 4
- Hallenbäder/Freibäder 1 / -
- Sportanlagen/Sporthallen - / 2
- Krankenhäuser/Apotheken - / 5
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 20 / 13
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner 13 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 559
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	325
■ Anteil Krafträder	6 %

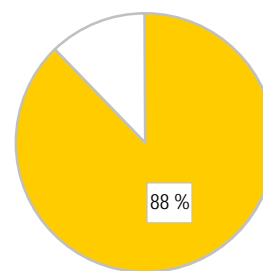
Betriebe

■ insgesamt	1 004
■ in den Branchen	
■ Verarbeitendes Gewerbe	39 3,9 %
■ Baugewerbe	35 3,5 %
■ Einzelhandel	192 19,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12 1,2 %
■ Gastgewerbe	145 14,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 2,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	15 1,5 %
■ Dienstleistungen	444 44,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	82 8,2 %
■ davon mit	
■ 0 - 9 Beschäftigten	922
■ 10 - 24 Beschäftigten	53
■ 25 - 49 Beschäftigten	19
■ 50 - 99 Beschäftigten	4
■ 100 und mehr Beschäftigten	6

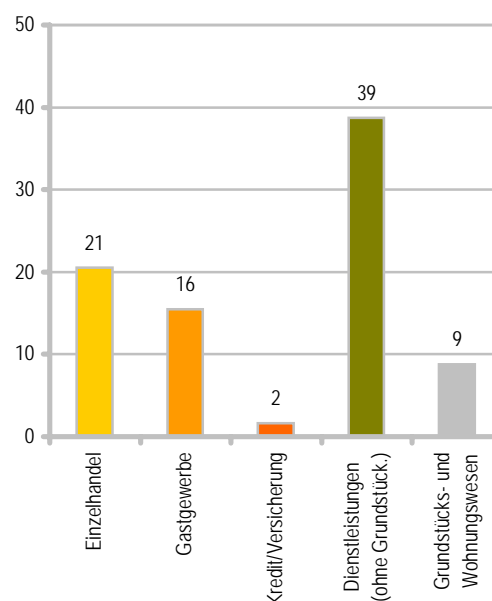
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag* am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	61,2 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	22,1 %
SPD	29,2 %	11,2 %
PDS	15,8 %	16,7 %
Grüne	27,2 %	37,5 %
FDP	8,1 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	2,6 %

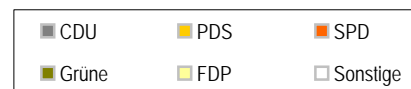
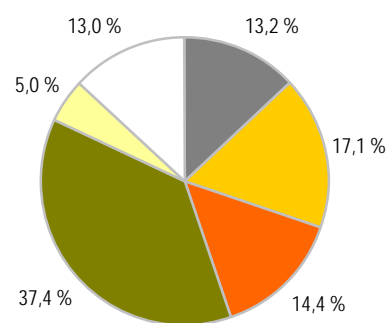
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat* am 13.06.2004



* Stadtteile 11 und 15 wurden zusammengefasst

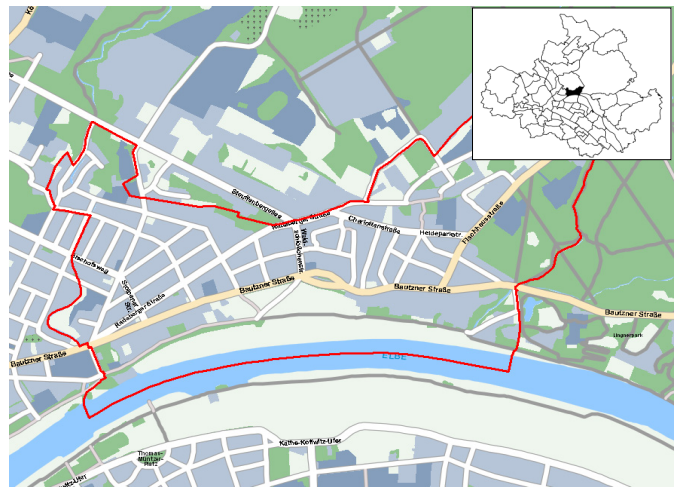
Stadtteil 12 - Radeberger Vorstadt

Preußisches Viertel

Vor 1900 benannt, 1835 zu Dresden

Loschwitz-Nordwest

s.a. Stadtteil 41



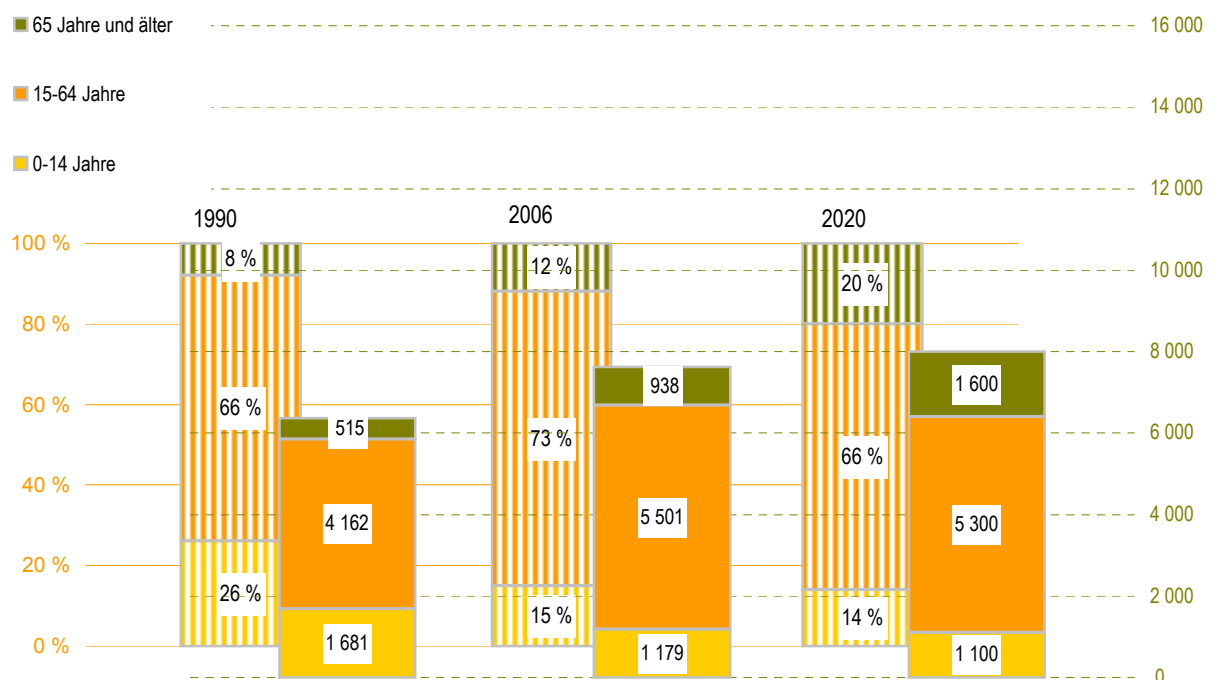
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	6 358	6 237	6 729	7 618	8 000
Jugendquotient	40	31	21	21	21
Altenquotient	12	11	15	17	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,35	1,97	1,88	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,2	9,5	9,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 17,5	23,2	14,5	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	226 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 377 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 618
■ Ausländeranteil	5,2 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,8 %
■ Erwachsene	6 222
■ ledig	42,0 %
■ verheiratet	43,7 %
■ geschieden	9,6 %
■ verwitwet	4,6 %
■ Durchschnittsalter	37,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	197
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	14	56,6
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	8	
■ Zuzüge von außerhalb	62	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	71	
■ Fortzüge nach außerhalb	43	
■ Umzüge in andere Stadtteile	72	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	17	
■ Umzüge im Stadtteil	27	

Bestandsänderung

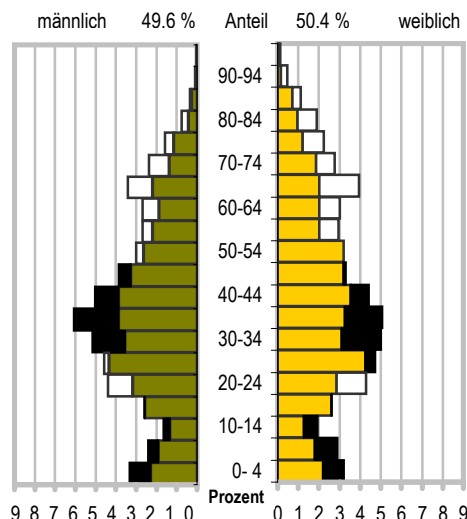
■ zum Vorjahr	209	2,8 %
■ zum 31.12.1990	1 260	19,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	4 105	
■ mit 1 Person		50,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		22,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 768	(50,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,4 %	(50,8 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	541	(9,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,0 %	(9,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	958	(14,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	250	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	708	
■ Frauenanteil		48,4 %

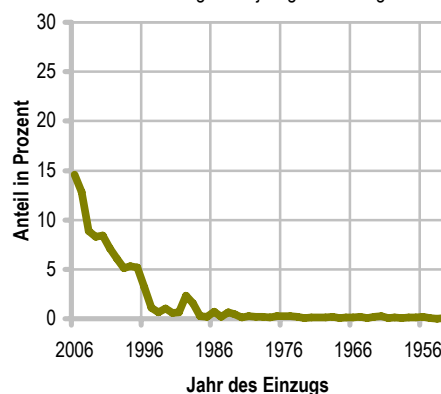
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

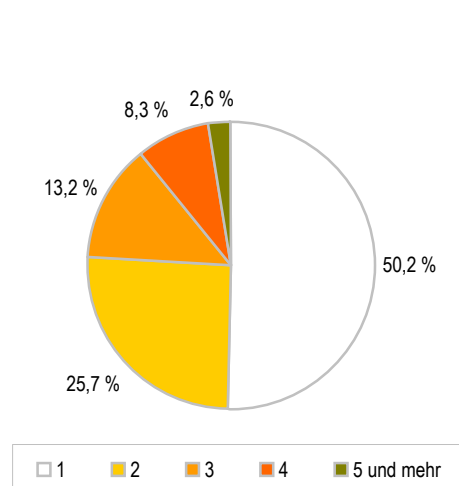


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

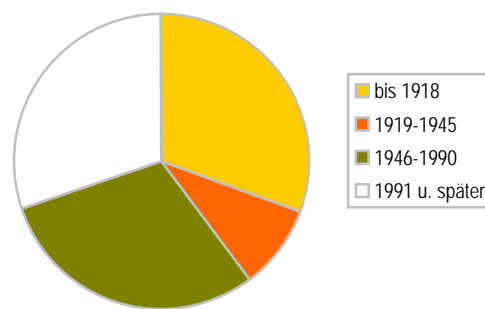
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

714
27,6 %
37,3 %
4 510
14,5 %
15,0 %
70,2 m²
2,8
5,20 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	29	143	79	59
Neubau von Eigenheimen	21	3	19	22
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	27	33	15
neugebaute Wohnungen	21	1 035	83	63
rückgebaute Wohnungen		54	9	79
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	14	267	234	131

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	437	410	93,8 %	85	1-6,5
	488	496	101,6 %	155	6,5-10,5

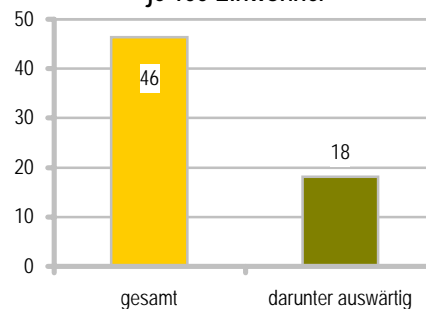
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	22	541	24,6	51,0 %	5,9 %
-	-	-	x	x	x
1	11	398	36,2	53,5 %	15,8 %
2	57	547	9,6	32,0 %	31,3 %
2	87	2 049	23,6	87,3 %	54,4 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

5
1 / 28
5 / 126
3 / 1
- / 1
1
- / -
2 / 6
- / 1
21 / 28
8 / 11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	7
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 069
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	751
Anteil Krafträder	5 %

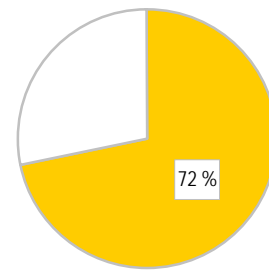
Betriebe

insgesamt	469	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	12	2,6 %
Baugewerbe	28	6,0 %
Einzelhandel	22	4,7 %
Kfz-Handel, Tankstellen	9	1,9 %
Gastgewerbe	16	3,4 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	1,9 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	3,0 %
Dienstleistungen	287	61,2 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	64	13,6 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	409	
10 - 24 Beschäftigten	38	
25 - 49 Beschäftigten	12	
50 - 99 Beschäftigten	6	
100 und mehr Beschäftigten	4	

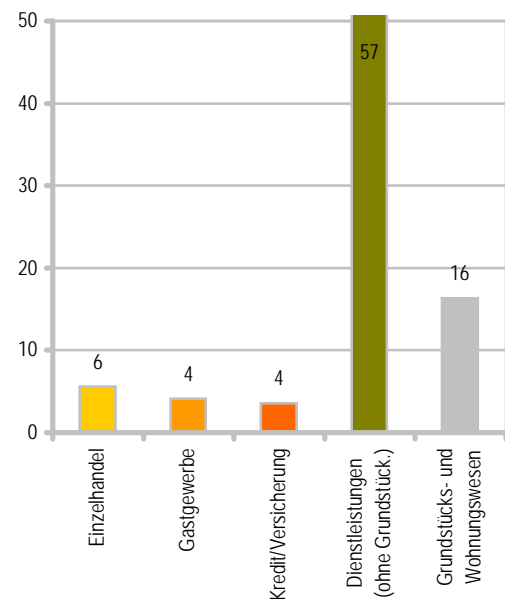
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,7 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	32,1 %
SPD	24,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	24,1 %
Grüne	16,1 %	20,9 %
FDP	10,8 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,3 %	4,4 %

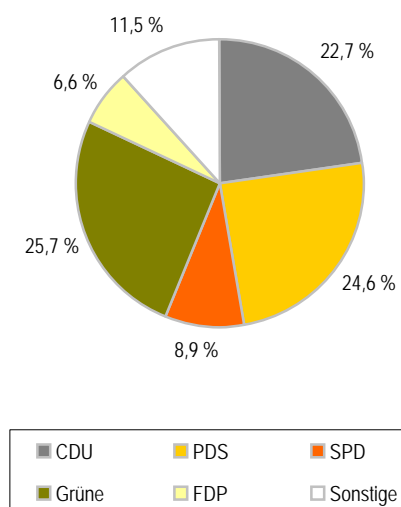
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte

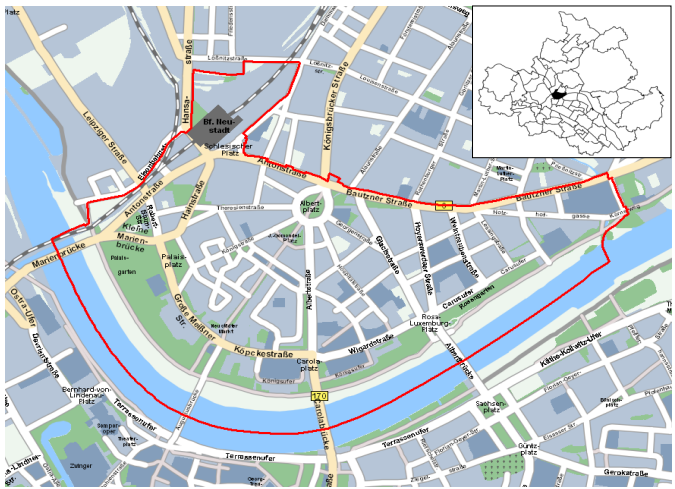


Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 13 - Innere Neustadt

Innere Neustadt
1350 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden
Antonstadt-Süd
s.a. Stadtteil 11



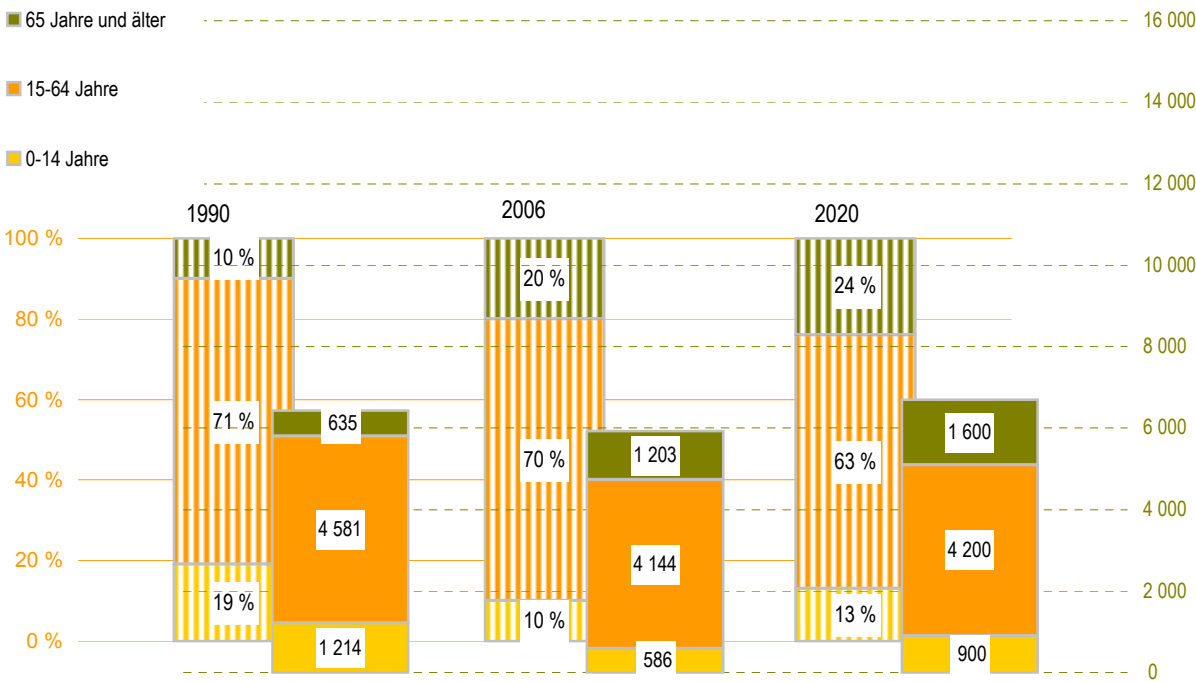
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsl Leerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	6 430	5 868	5 323	5 933	6 700
Jugendquotient	27	20	13	14	21
Altenquotient	14	20	25	29	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	1,78	1,64	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) 10,1	11,1	10,1	X
Wohnungsl Leerstand in Prozent	.	2) 12,8	24,4	16,8	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	180 ha
Bevölkerungsdichte:	3 299 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 933
Ausländeranteil	11,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,3 %
Erwachsene	5 238
ledig	44,5 %
verheiratet	40,3 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	6,3 %
Durchschnittsalter	42,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	311
Anteil an den Wohnberechtigten	5,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	14	58,9
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	7	
Zuzüge von außerhalb	95	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	83	
Fortzüge nach außerhalb	65	
Umzüge in andere Stadtteile	90	
Wanderungsgewinn/-verlust	23	
Umzüge im Stadtteil	18	

Bestandsänderung

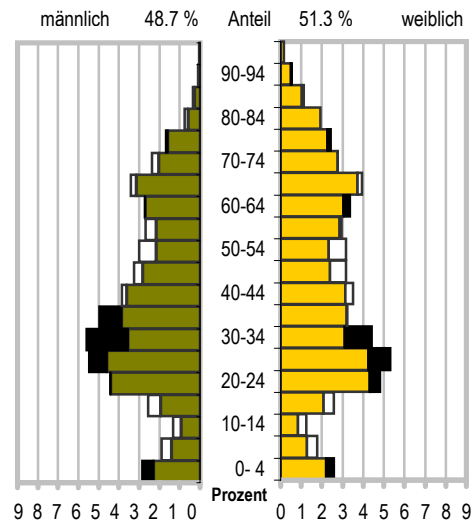
zum Vorjahr	171	3,0 %
zum 31.12.1990	- 497	-7,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 579	
mit 1 Person		58,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,64	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 905	(46,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(46,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	419	(10,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,4 %	(9,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	678	(14,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	146	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	532	
Frauenanteil		50,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

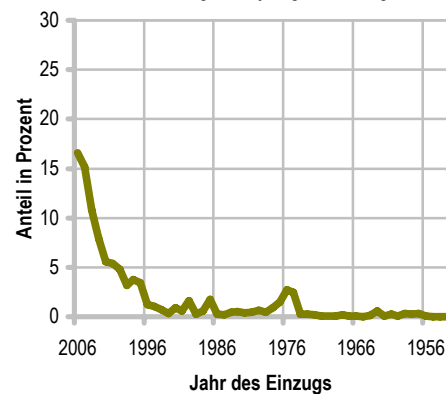


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

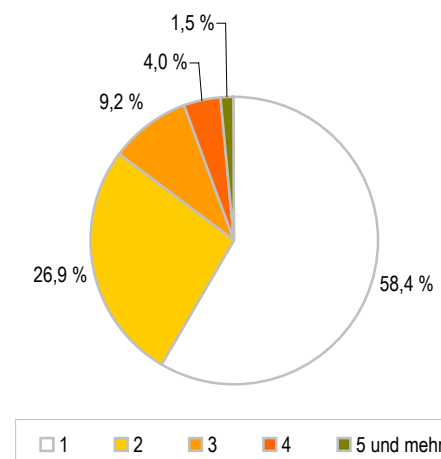
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,5 Jahre

Einzug 2004-2006: 33,9 %

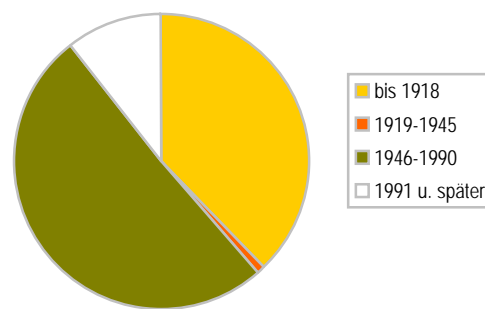
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	424
Eigenheime	7,5 %
große Wohngebäude	58,0 %
Wohnungen	3 797
Leerstand	16,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	16,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,8 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,6
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	20	96	65	74
Neubau von Eigenheimen	-	-	6	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	18	28	23	56
neugebaute Wohnungen	-	226	21	-
rückgebaute Wohnungen	-	44	24	13
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	542	317	241	662

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

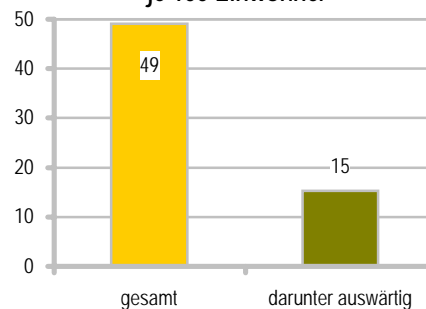
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	558	537	96,2 %	181	1-6,5
	250	250	100,0 %	234	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	272	22,7	56,6 %	0,4 %
-	-	-	x	x	x
2	22	873	39,7	66,3 %	11,6 %
-	-	-	x	x	x
2	73	1 766	24,2	78,5 %	45,4 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 175
Hotels, Pensionen/Betten	5 / 1 138
Theater/Kinos	3 / -
Bibliotheken/Museen	- / 7
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	- / 6
Krankenhäuser/Apotheken	1 / 4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	37 / 62
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	14 / 24

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	24
■ Bus	-
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 162
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	541
■ Anteil Krafträder	4 %

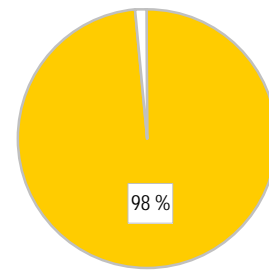
Betriebe

■ insgesamt	664	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	2,6 %
■ Baugewerbe	10	1,5 %
■ Einzelhandel	96	14,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	0,6 %
■ Gastgewerbe	44	6,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	2,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	38	5,7 %
■ Dienstleistungen	357	53,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	54	8,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	570	
■ 10 - 24 Beschäftigten	53	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	14	
■ 100 und mehr Beschäftigten	12	

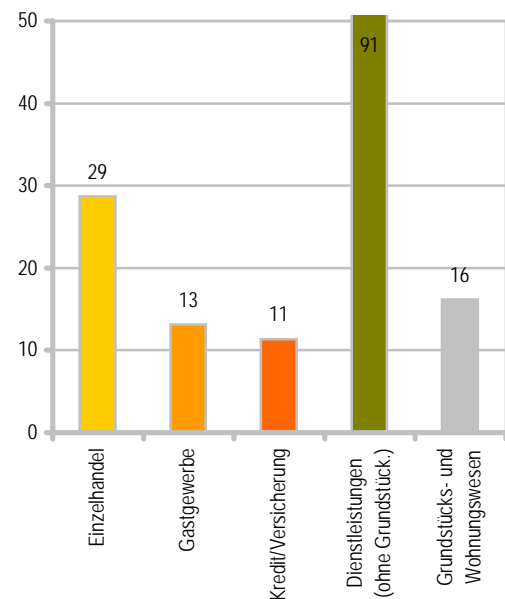
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,0 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,6 %
SPD	27,5 %	10,2 %
PDS	23,3 %	27,8 %
Grüne	14,0 %	16,5 %
FDP	8,6 %	4,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	3,6 %

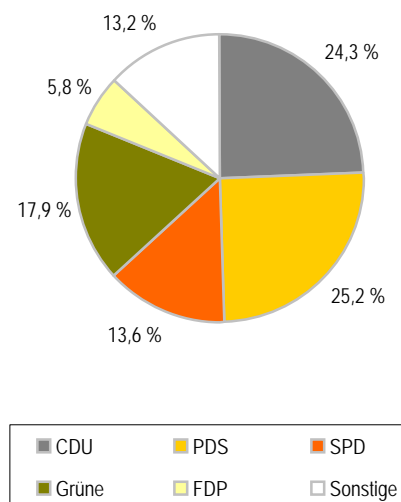
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 14 - Leipziger Vorstadt

Leipziger Vorstadt

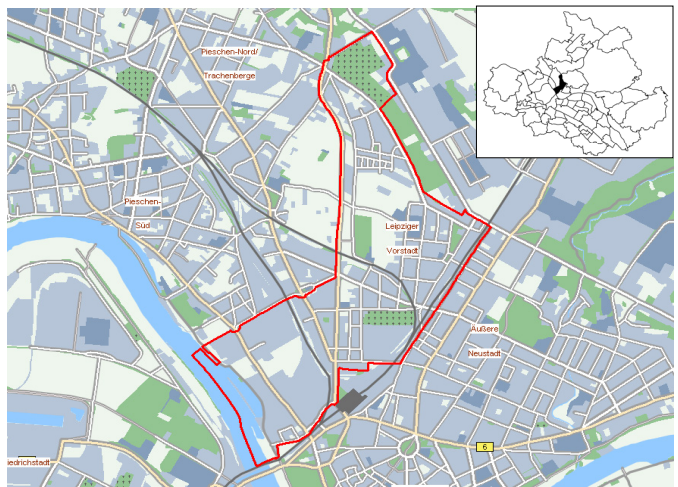
1875 benannt, 1866 zu Dresden

Östliche Leipziger Vorstadt

Oppellvorstadt (Hechtviertel)

Oberer Hecht

bis Mitte der 50er Jahre zu Trachenberge (ST 25)



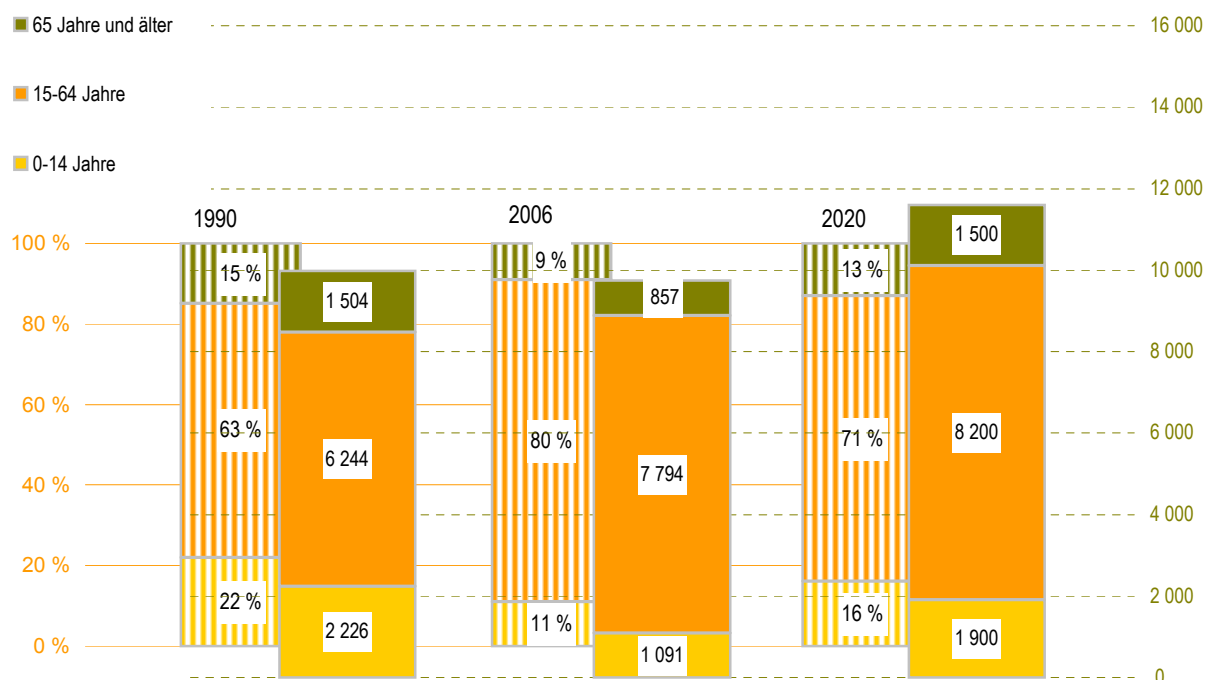
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	9 974	8 631	7 574	9 742	11 600
Jugendquotient	36	25	17	14	23
Altenquotient	24	18	15	11	18
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,90	1,74	1,60	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 14,8	15,1	13,6	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 22,1	31,5	17,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	211 ha
Bevölkerungsdichte:	4 616 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 742
Ausländeranteil	4,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
Erwachsene	8 448
ledig	61,5 %
verheiratet	26,7 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	4,0 %
Durchschnittsalter	34,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	324
Anteil an den Wohnberechtigten	3,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	17	54,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	12	
Zuzüge von außerhalb	111	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	113	
Fortzüge nach außerhalb	68	
Umzüge in andere Stadtteile	111	
Wanderungsgewinn/-verlust	45	
Umzüge im Stadtteil	42	

Bestandsänderung

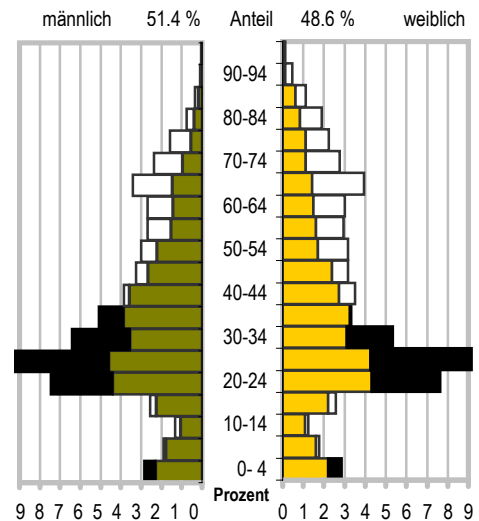
zum Vorjahr	529	5,7 %
zum 31.12.1990	- 232	-2,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 220	
mit 1 Person		63,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,60	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 431	(44,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,5 %	(44,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 057	(13,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,2 %	(11,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 009	(22,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	415	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 594	
Frauenanteil		45,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

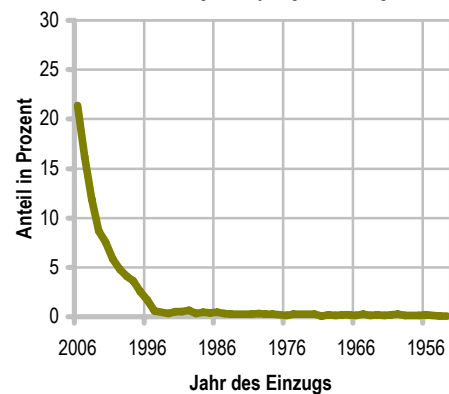


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

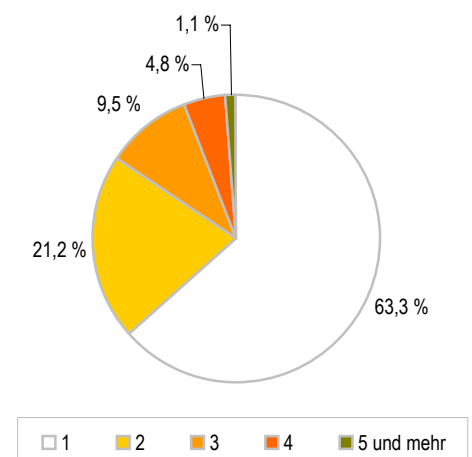
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,3 Jahre

Einzug 2004-2006: 36,8 %

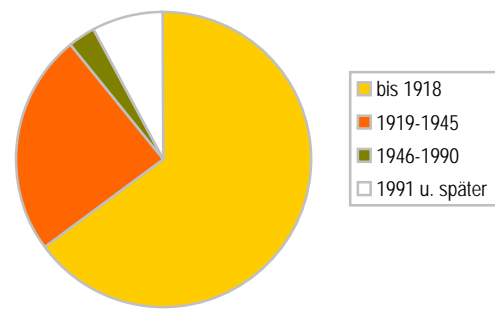
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	766
Eigenheime	19,7 %
große Wohngebäude	63,8 %
Wohnungen	6 492
Leerstand	17,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	17,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	61,7 m ²
durchschnittliche Raumanzahl	2,6
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	24	91	82	55
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	51	60	37
neugebaute Wohnungen	-	316	129	5
rückgebaute Wohnungen	-	23	60	38
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	174	612	691	392

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

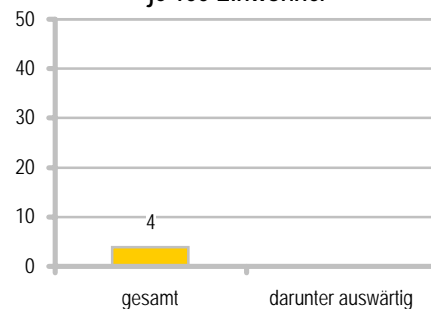
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	267	255	95,5 %	51	1-6,5
	150	148	98,7 %	65	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	185	20,6	50,3 %	-
1	8	191	23,9	50,3 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	7
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
Hotels, Pensionen/Betten	9 / 987
Theater/Kinos	2 / 1
Bibliotheken/Museen	- / -
Kirchen	2
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	3 / 1
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 4
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	12
Bus	7
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 705
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	422
Anteil Krafträder	6 %

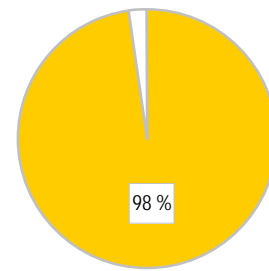
Betriebe

insgesamt	335	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	11	3,3 %
Baugewerbe	35	10,4 %
Einzelhandel	38	11,3 %
Kfz-Handel, Tankstellen	12	3,6 %
Gastgewerbe	26	7,8 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	4,2 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	1,8 %
Dienstleistungen	156	46,6 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	22	6,6 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	300	
10 - 24 Beschäftigten	21	
25 - 49 Beschäftigten	4	
50 - 99 Beschäftigten	6	
100 und mehr Beschäftigten	4	

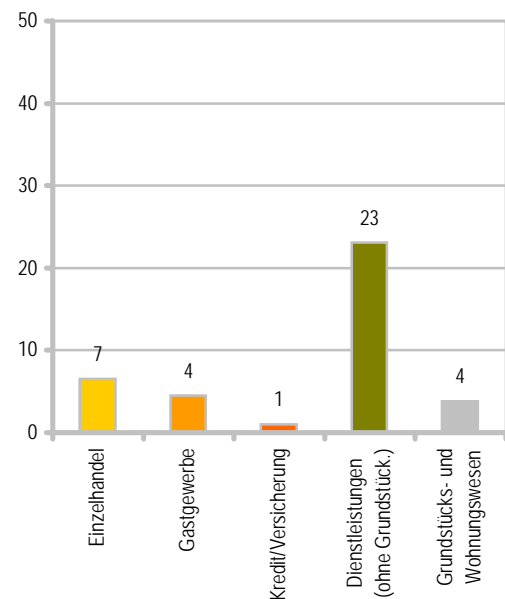
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,2 %	58,8 %
Stimmenanteile		
CDU	18,1 %	25,8 %
SPD	28,7 %	10,4 %
PDS	19,9 %	22,3 %
Grüne	19,1 %	24,2 %
FDP	8,7 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,0 %	5,3 %

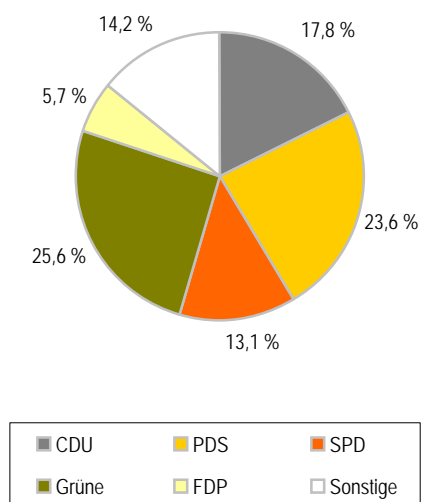
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



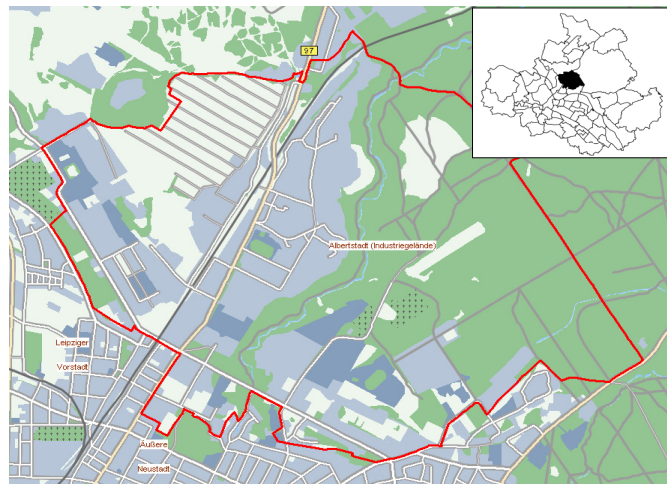
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 15 - Albertstadt

Albertstadt

1873 benannt, 1945 zu Dresden



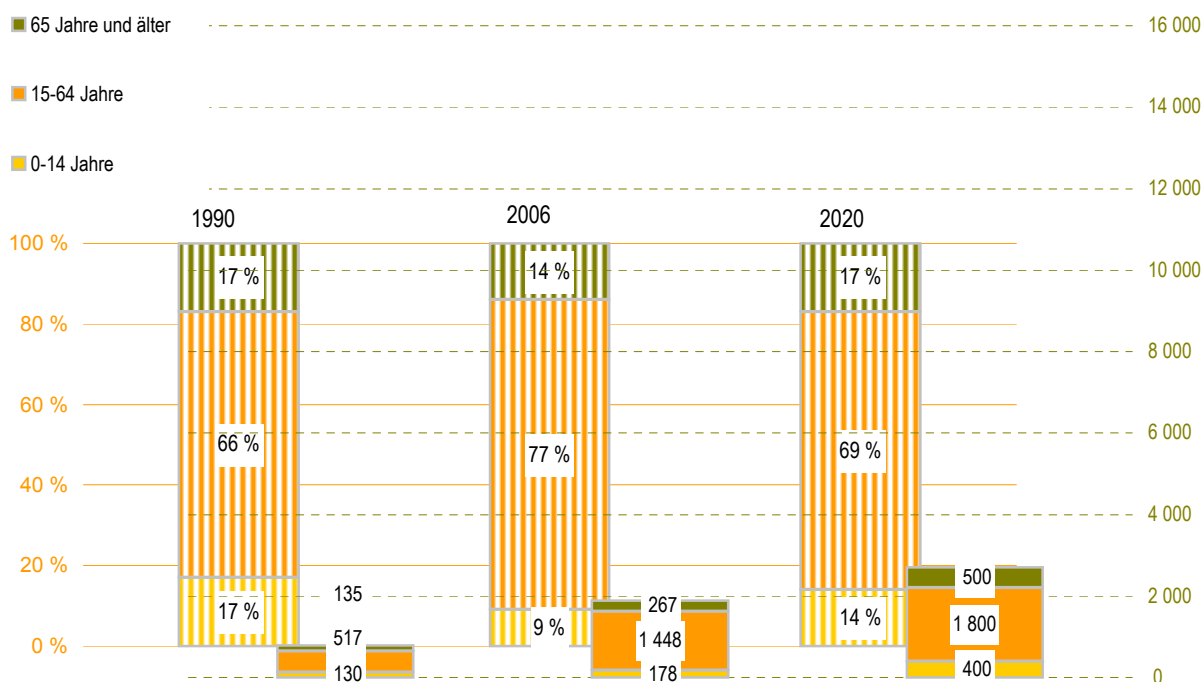
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	782	1 140	1 603	1 893	2 700
Jugendquotient	25	17	16	12	21
Altenquotient	26	21	17	18	25
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,94	1,79	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 6,0	12,7	9,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 26,4	36,8	30,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	750 ha
Bevölkerungsdichte:	252 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 893
Ausländeranteil	9,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	1 658
ledig	47,5 %
verheiratet	37,0 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	4,8 %
Durchschnittsalter	38,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	65
Anteil an den Wohnberechtigten	3,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	8	33,6
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	241	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	91	
Fortzüge nach außerhalb	147	
Umzüge in andere Stadtteile	127	
Wanderungsgewinn/-verlust	58	
Umzüge im Stadtteil	9	

Bestandsänderung

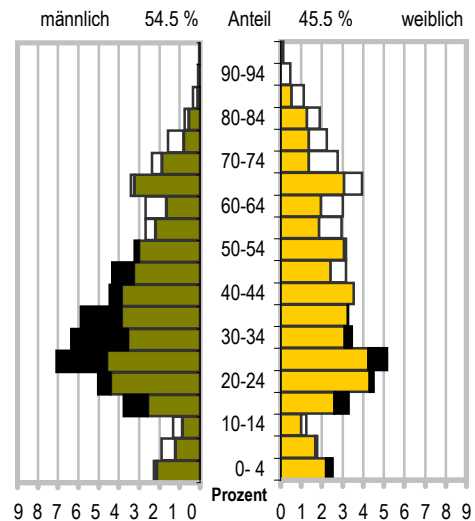
zum Vorjahr	94	5,2 %
zum 31.12.1990	1 111	142,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	914	
mit 1 Person		51,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	592	(40,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,9 %	(44,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	141	(9,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,0 %	(10,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	234	(14,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	43	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	191	
Frauenanteil		44,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

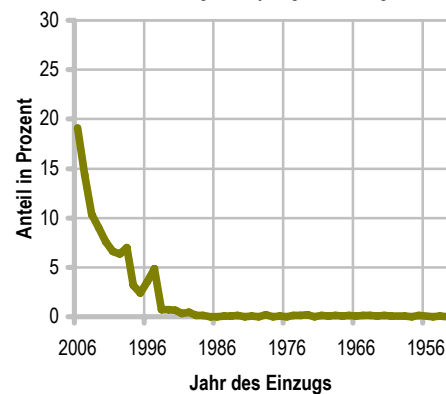


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

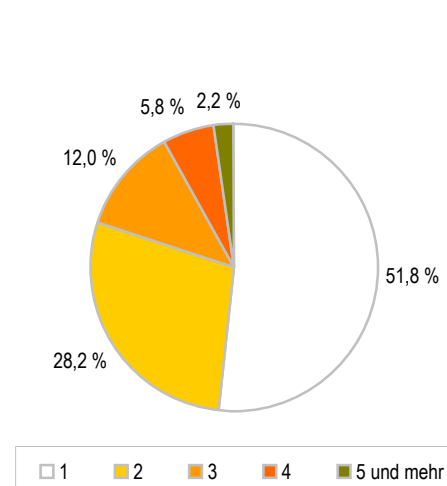
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 5,3 Jahre

Einzug 2004-2006: 33,7 %

Haushalte nach der Personenzahl

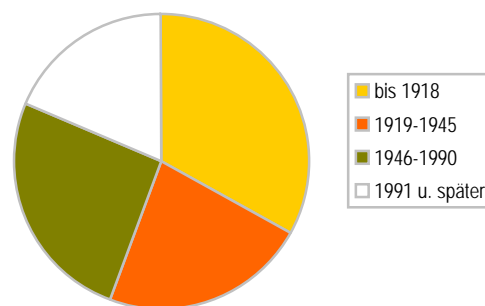


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

147
23,8 %
49,0 %
1 176
30,6 %
31,5 %
60,7 m²
2,5
· €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	5	31	41	24	
Neubau von Eigenheimen	1	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	9	3	4	
neugebaute Wohnungen	1	9	205	1	
rückgebaute Wohnungen		2	1	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	32	265	34	36	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	87	87	100,0 %	90	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

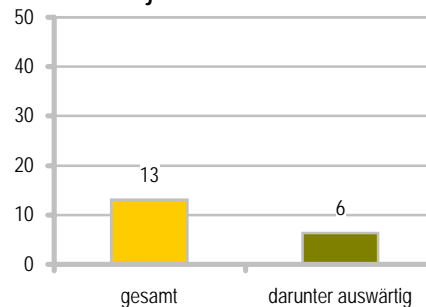
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	11	247	22,5	84,2 %	48,2 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

-
- / -
1 / 293
- / -
- / 1
1
- / -
2 / 3
- / -
- / -
- / -

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	11
S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	1 533
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	758
Anteil Krafträder	3 %

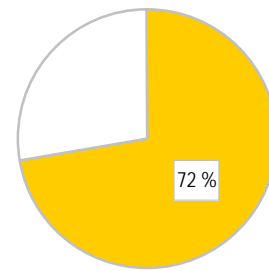
Betriebe

insgesamt	219	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	28	12,8 %
Baugewerbe	11	5,0 %
Einzelhandel	9	4,1 %
Kfz-Handel, Tankstellen	8	3,7 %
Gastgewerbe	11	5,0 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	7,8 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	5	2,3 %
Dienstleistungen	103	47,0 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	15	6,8 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	166	
10 - 24 Beschäftigten	19	
25 - 49 Beschäftigten	14	
50 - 99 Beschäftigten	11	
100 und mehr Beschäftigten	9	

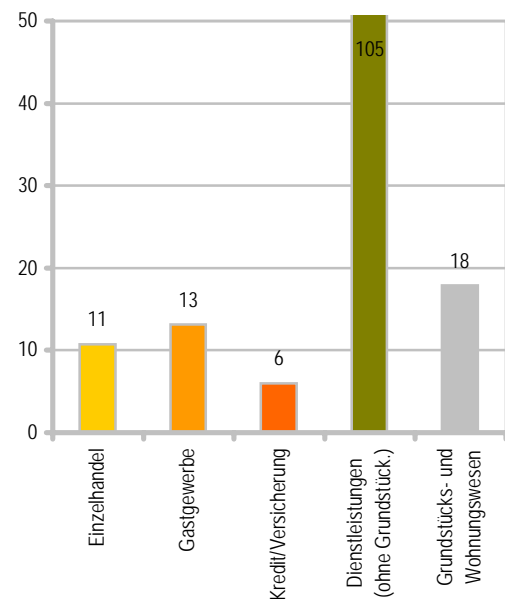
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag* am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	49,5 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	37,2 %
SPD	29,2 %	8,6 %
PDS	15,8 %	24,1 %
Grüne	27,2 %	11,1 %
FDP	8,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	7,3 %

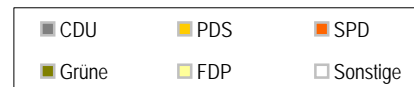
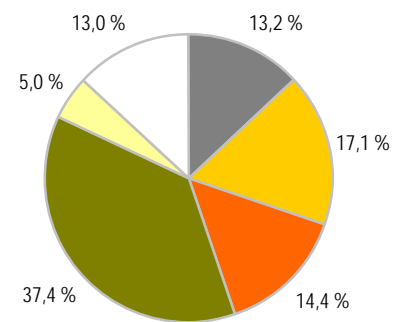
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat* am 13.06.2004



* Stadtteile 11 und 15 wurden zusammengefasst

Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str. (s. Stadtteil 14)



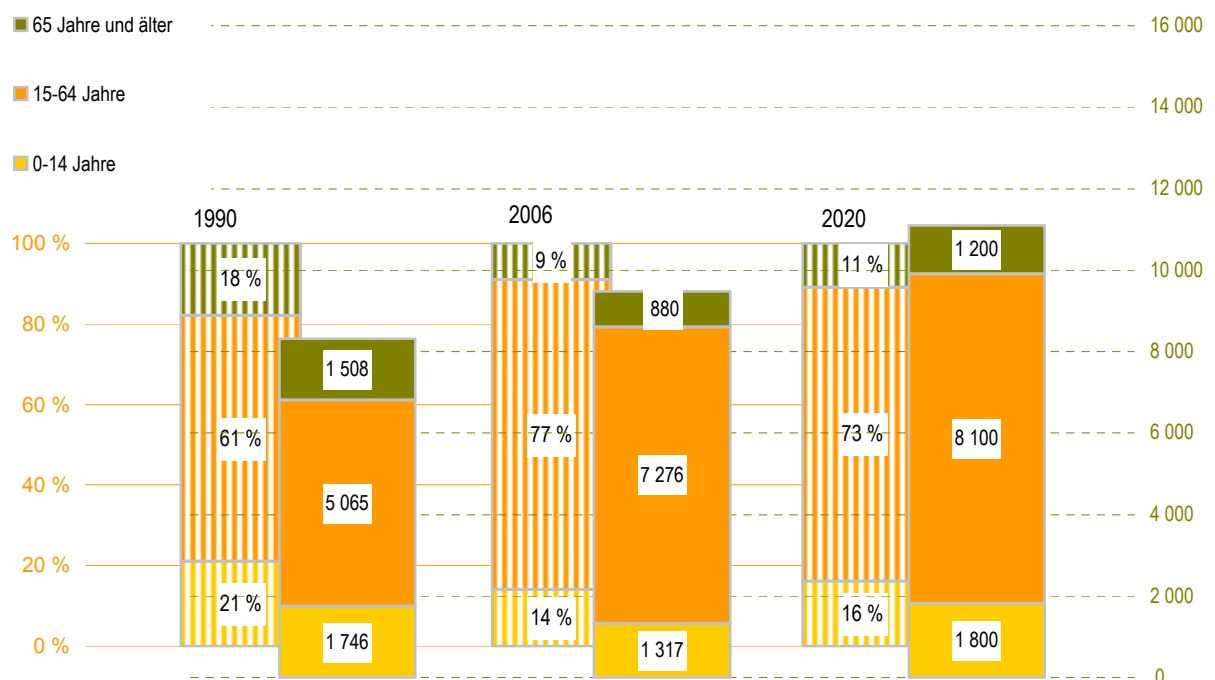
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 300	7 428	9 473	11 100
Jugendquotient	34	25	19	18	23
Altenquotient	30	22	15	12	15
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,77	1,69	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 14,4	15,0	15,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 27,1	35,2	20,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	121 ha
Bevölkerungsdichte:	7 806 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 473
Ausländeranteil	6,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,3 %
Erwachsene	7 914
ledig	54,6 %
verheiratet	30,3 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	5,0 %
Durchschnittsalter	34,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	211
Anteil an den Wohnberechtigten	2,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	18	60,5
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	10	
Zuzüge von außerhalb	92	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	109	
Fortzüge nach außerhalb	66	
Umzüge in andere Stadtteile	95	
Wanderungsgewinn/-verlust	41	
Umzüge im Stadtteil	46	

Bestandsänderung

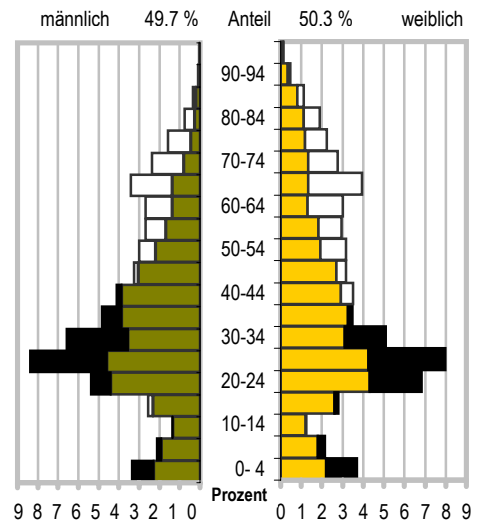
zum Vorjahr	461	5,1 %
zum 31.12.1990	1 154	13,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 681	
mit 1 Person		58,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 333	(45,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,2 %	(45,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 151	(15,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,5 %	(15,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 431	(28,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	628	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 803	
Frauenanteil		50,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

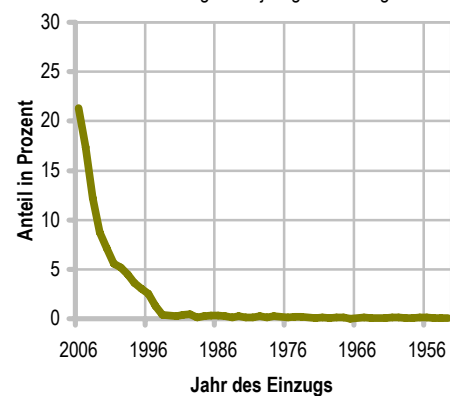


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

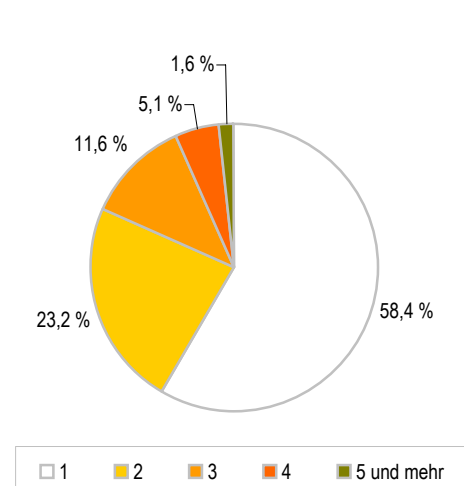
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 5,5 Jahre

Einzug 2004-2006: 38,3 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

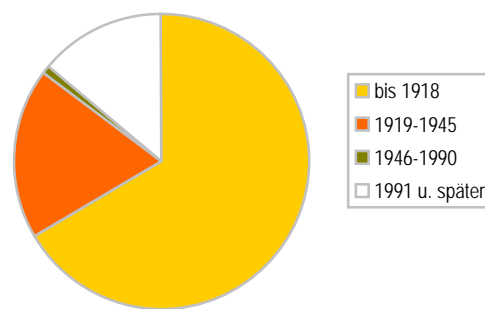
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

794
7,7 %
66,1 %
6 485
20,9 %
20,9 %
60,1 m²
2,5
4,90 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	12	188	87	61
Neubau von Eigenheimen	1	9	10	7
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	104	58	45
neugebaute Wohnungen	1	697	111	7
rückgebaute Wohnungen	-	61	53	47
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	62	1 104	523	344

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	388	378	97,4 %	60	1-6,5
	328	294	89,6 %	111	6,5-10,5

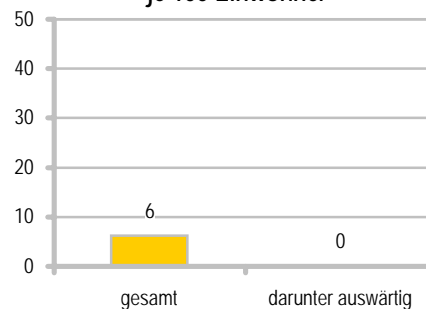
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	19	388	20,4	52,1 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	17	207	12,2	40,6 %	1,0 %
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

13
1 / 70
- / -
- / -
2 / -
3
- / -
3 / 6
- / 4
41 / 43
12 / 13

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	3
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 214
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	486
■ Anteil Krafträder	5 %

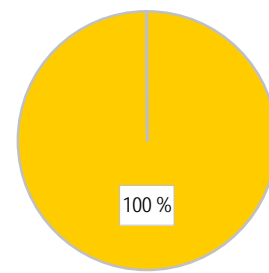
Betriebe

■ insgesamt	411	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	21	5,1 %
■ Baugewerbe	44	10,7 %
■ Einzelhandel	70	17,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	2,2 %
■ Gastgewerbe	32	7,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	3,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	3,2 %
■ Dienstleistungen	131	31,9 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	17	4,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	380	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

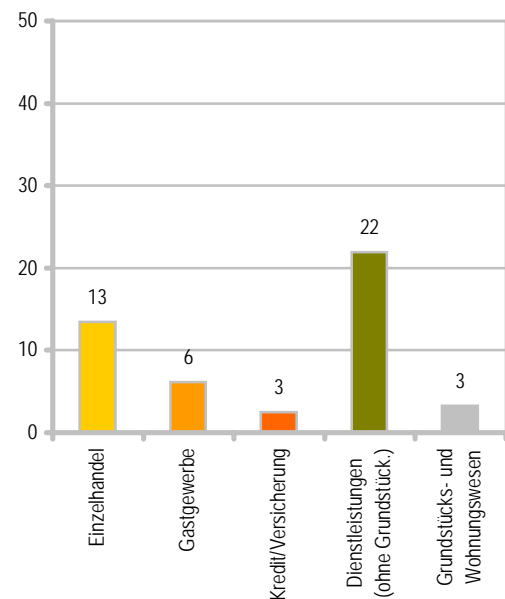
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	51,5 %
Stimmenanteile		
CDU	23,2 %	33,6 %
SPD	24,7 %	9,3 %
PDS	19,5 %	19,1 %
Grüne	13,3 %	16,3 %
FDP	11,5 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	7,5 %

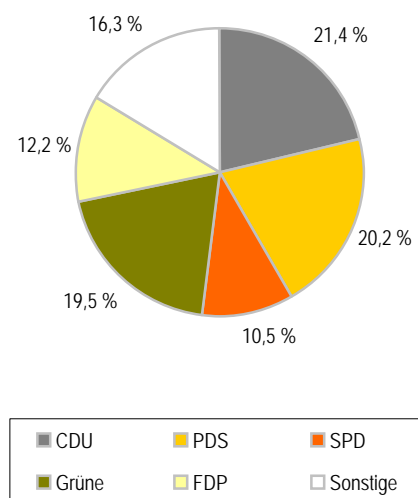
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

Mickten

1387 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Übigau

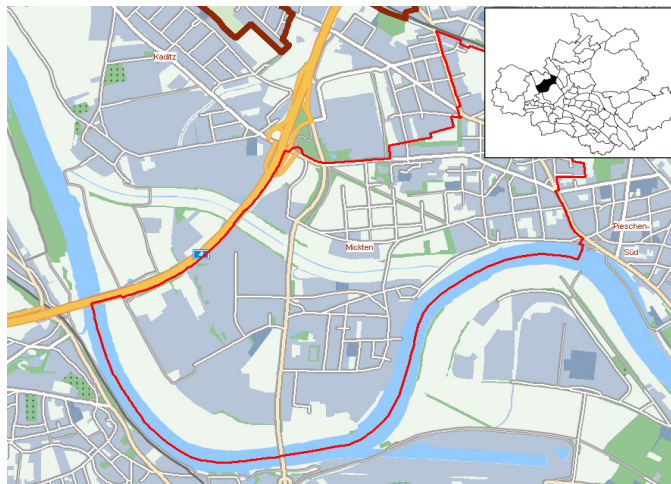
1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

Kaditz-Süd

s. a. Stadtteil 23



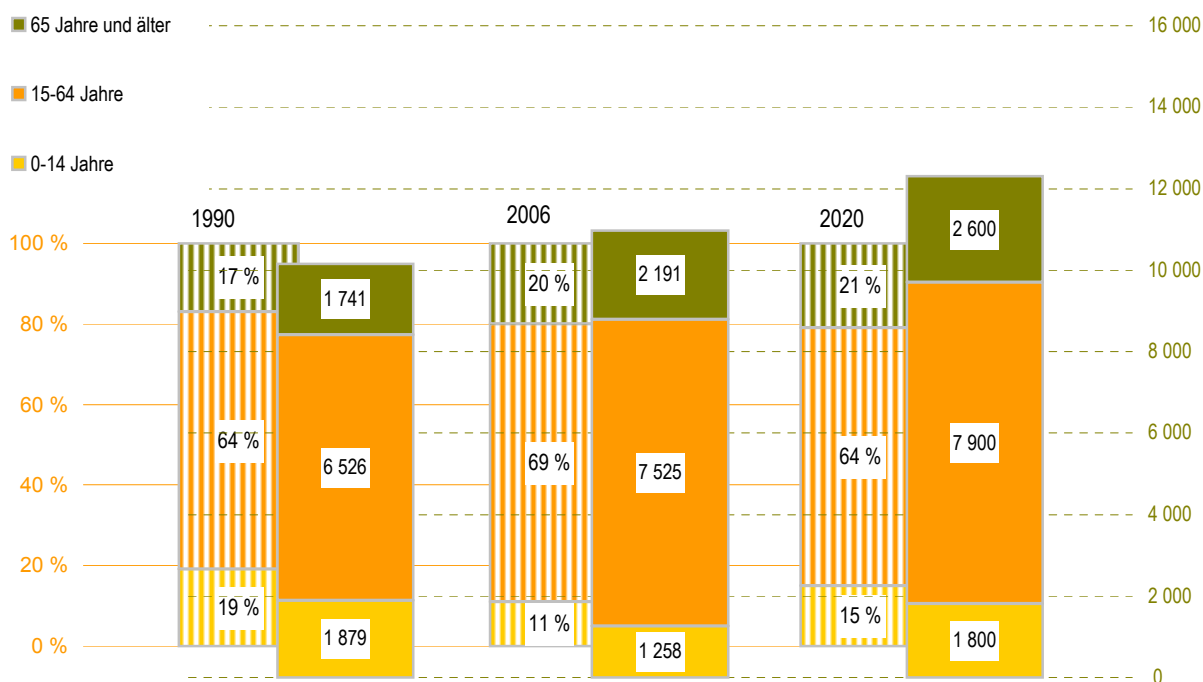
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	9 478	10 291	10 974	12 300
Jugendquotient	29	21	17	17	23
Altenquotient	27	26	27	29	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,93	1,79	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,9	12,7	13,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 14,4	25,9	17,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	424 ha
Bevölkerungsdichte:	2 589 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 974
Ausländeranteil	2,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,7 %
Erwachsene	9 465
ledig	38,4 %
verheiratet	45,2 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	7,2 %
Durchschnittsalter	41,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	198
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	13	59,3
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	8	
Zuzüge von außerhalb	54	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
Fortzüge nach außerhalb	37	
Umzüge in andere Stadtteile	72	
Wanderungsgewinn/-verlust	13	
Umzüge im Stadtteil	31	

Bestandsänderung

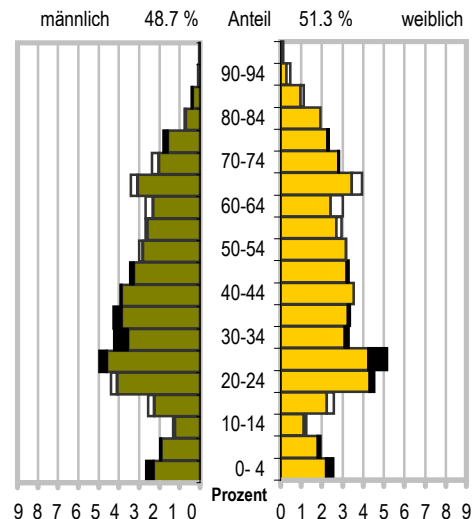
zum Vorjahr	221	2,1 %
zum 31.12.1990	828	8,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 220	
mit 1 Person		49,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 116	(54,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(55,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	975	(13,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,7 %	(12,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 813	(20,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	433	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 380	
Frauenanteil		50,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

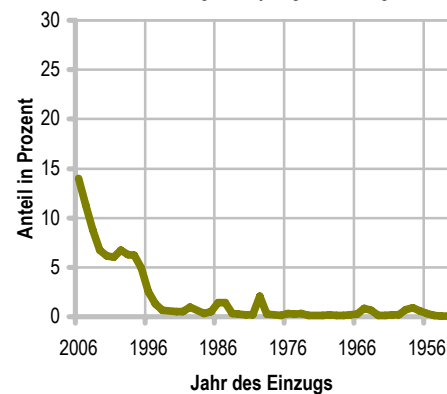


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

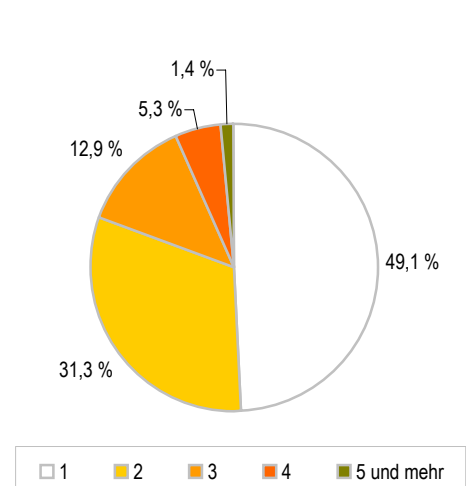
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 26,9 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

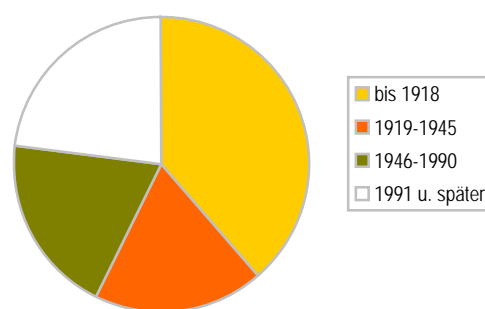
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

929
16,3 %
60,1 %
7 180
17,7 %
17,8 %
61,1 m²
2,6
4,90 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	27	247	111	37
Neubau von Eigenheimen	6	15	9	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	16	75	59	11
neugebaute Wohnungen	6	1 539	216	16
rückgebaute Wohnungen		60	19	32
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	133	672	547	85

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	361	316	87,5 %	62	1-6,5
	143	139	97,2 %	46	6,5-10,5

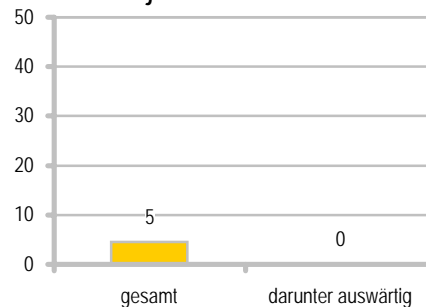
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	191	19,1	50,8 %	-
1	13	309	23,8	46,6 %	5,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
2 / 33
- / -
- / -
1
- / -
1 / 3
- / 3
12 / 11
6 / 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	12
Bus	22
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 465	
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	688	
Anteil Krafträder		4 %

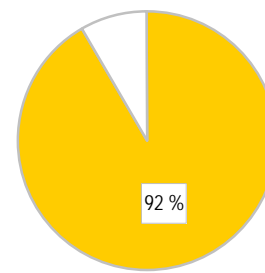
Betriebe

insgesamt	430	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	36	8,4 %
Baugewerbe	64	14,9 %
Einzelhandel	43	10,0 %
Kfz-Handel, Tankstellen	16	3,7 %
Gastgewerbe	29	6,7 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	4,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	2,6 %
Dienstleistungen	155	36,0 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	24	5,6 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	361	
10 - 24 Beschäftigten	41	
25 - 49 Beschäftigten	11	
50 - 99 Beschäftigten	6	
100 und mehr Beschäftigten	11	

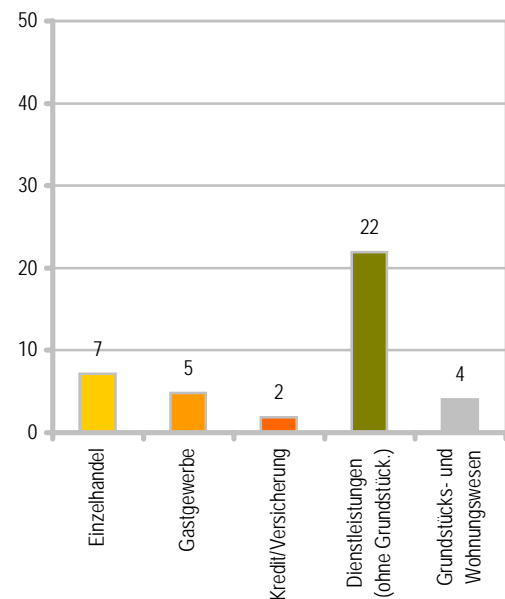
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,7 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,5 %	40,7 %
SPD	25,2 %	7,9 %
PDS	22,4 %	22,8 %
Grüne	6,8 %	8,4 %
FDP	10,3 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,8 %	6,8 %

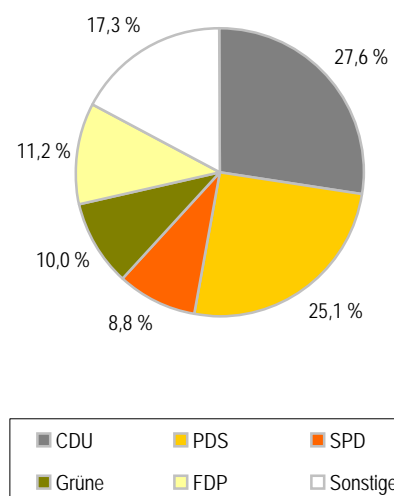
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 23 - Kaditz

Kaditz

1269 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



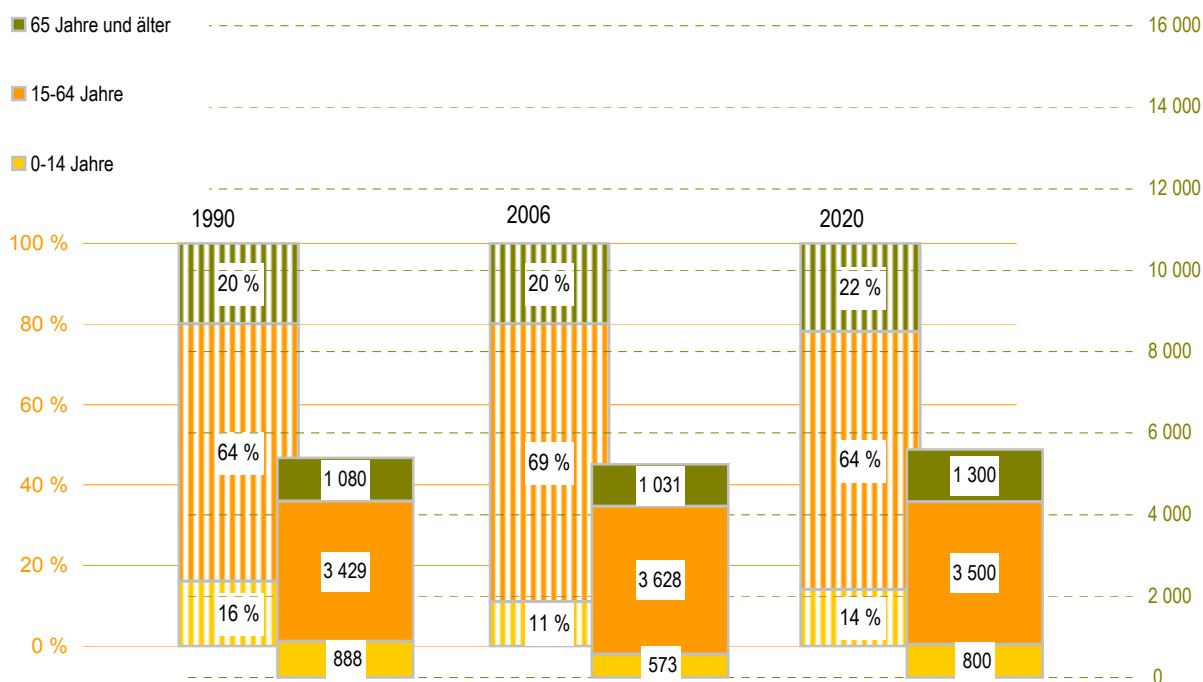
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	5 397	5 032	4 913	5 232	5 600
Jugendquotient	26	19	17	16	23
Altenquotient	31	28	25	28	36
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,99	1,84	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,8	12,9	10,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 10,6	21,4	13,1	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	407 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 286 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 232
■ Ausländeranteil	1,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
■ Erwachsene	4 524
■ ledig	36,6 %
■ verheiratet	45,9 %
■ geschieden	10,1 %
■ verwitwet	7,4 %
■ Durchschnittsalter	42,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	81
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	17	77,4
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	10	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	7	
■ Zuzüge von außerhalb	54	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	97	
■ Fortzüge nach außerhalb	52	
■ Umzüge in andere Stadtteile	58	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	42	
■ Umzüge im Stadtteil	30	

Bestandsänderung

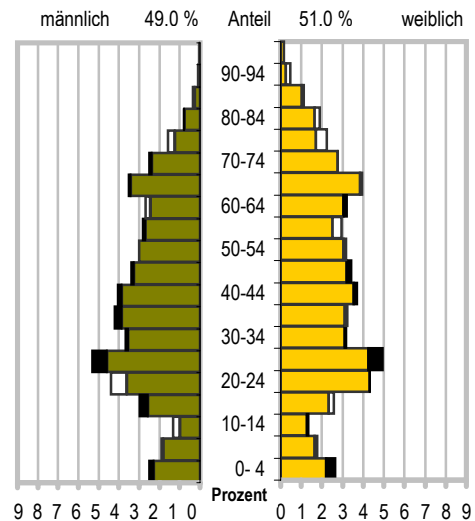
■ zum Vorjahr	243	4,9 %
■ zum 31.12.1990	- 165	-3,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	2 887	
■ mit 1 Person		48,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 965	(54,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(54,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	392	(10,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(11,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	843	(20,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	212	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	631	
■ Frauenanteil		49,6 %

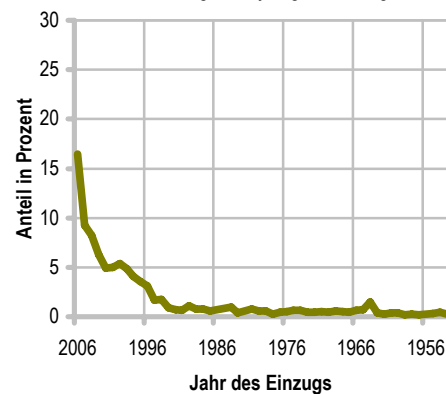
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

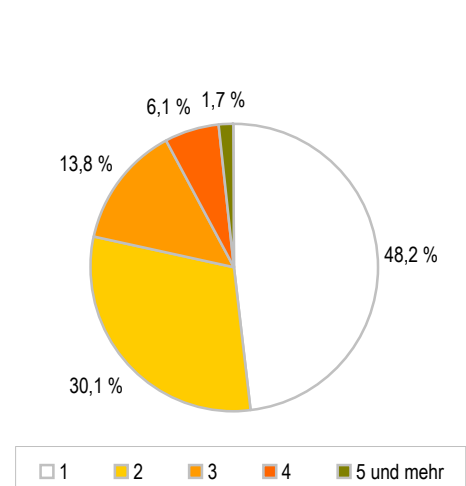


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

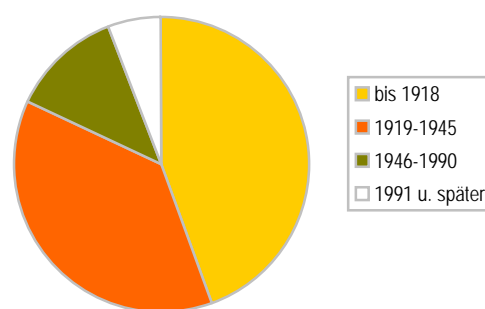
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

900
61,1 %
19,2 %
3 108
13,1 %
15,4 %
62,5 m²
2,7
5,30 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	17	113	50	50
Neubau von Eigenheimen	1	14	8	8
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	41	33	19
neugebaute Wohnungen	1	139	8	9
rückgebaute Wohnungen		38	4	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	165	310	258	209

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	108	94	87,0 %	44	1-6,5
	100	103	103,0 %	76	6,5-10,5

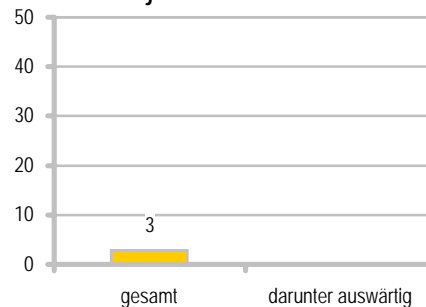
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	7	147	21,0	53,1 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1
- / -
1 / 27
1 / 1
- / -
2
- / -
2 / 1
- / 1
2 / 4
1 / 2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	12
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 755
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	807
■ Anteil Krafträder	3 %

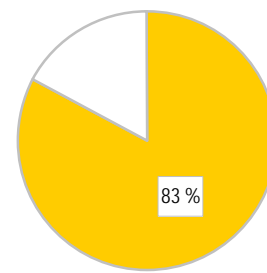
Betriebe

■ insgesamt	249	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	6,4 %
■ Baugewerbe	42	16,9 %
■ Einzelhandel	37	14,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16	6,4 %
■ Gastgewerbe	16	6,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	4,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	0,8 %
■ Dienstleistungen	73	29,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	15	6,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	201	
■ 10 - 24 Beschäftigten	21	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

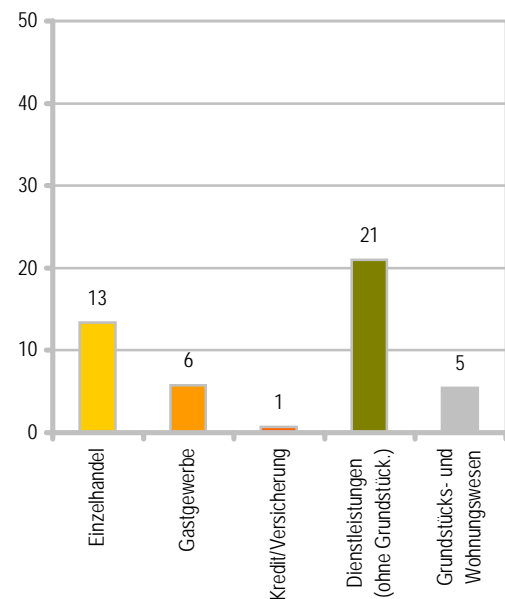
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,3 %	44,3 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	20,2 %	21,0 %
Grüne	5,5 %	6,0 %
FDP	11,4 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,1 %	8,8 %

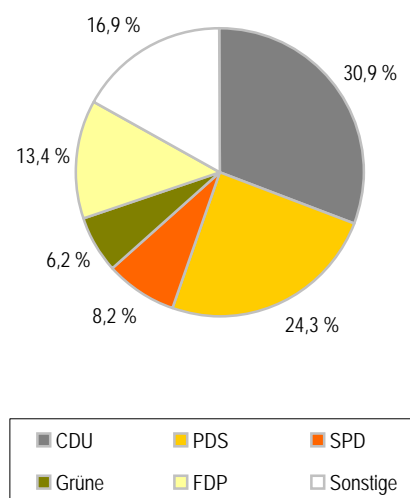
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



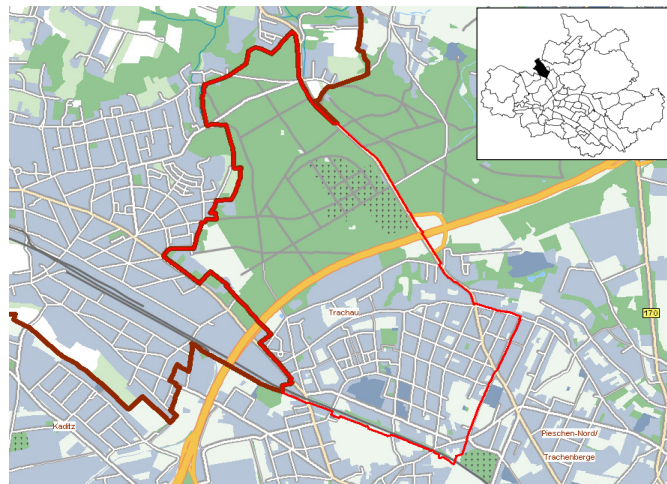
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 24 - Trachau

Trachau

1242 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



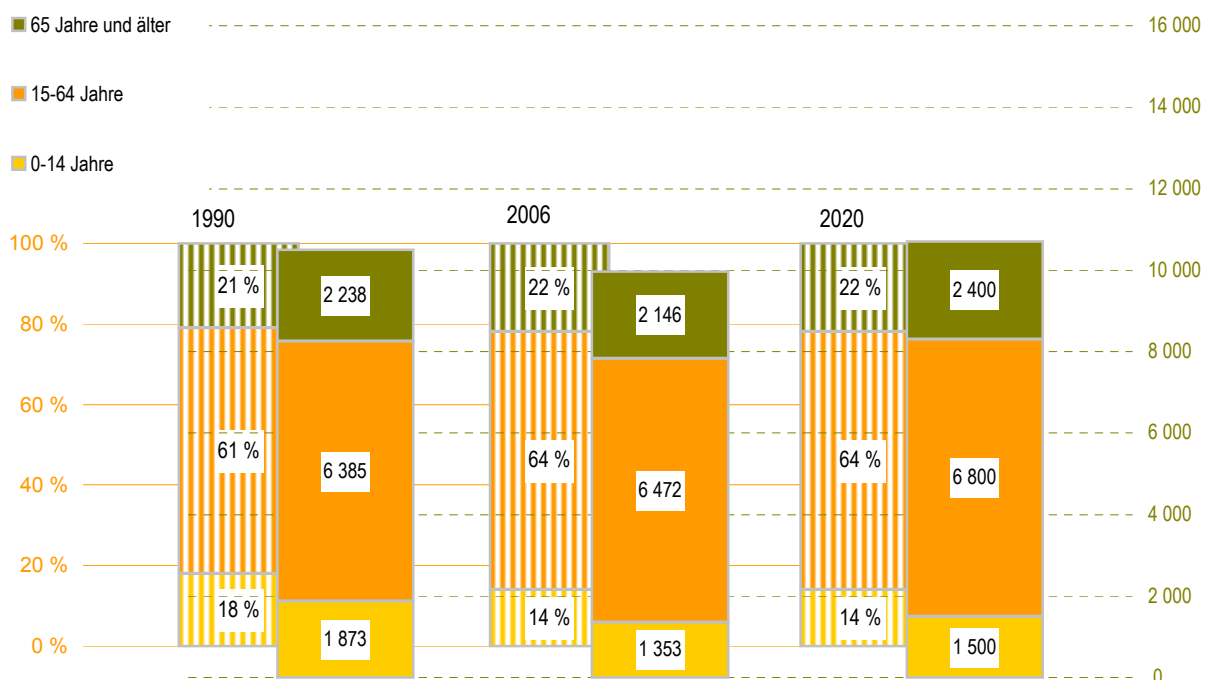
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	10 496	9 798	9 388	9 971	10 700
Jugendquotient	29	23	22	21	22
Altenquotient	35	34	30	33	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,06	1,96	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,1	9,4	8,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 6,8	17,6	10,4	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	355 ha
Bevölkerungsdichte:	2 812 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 971
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
Erwachsene	8 334
ledig	31,0 %
verheiratet	51,8 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	8,4 %
Durchschnittsalter	43,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	121
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	11	52,0
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	41	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	53	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	52	
Wanderungsgewinn/-verlust	9	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

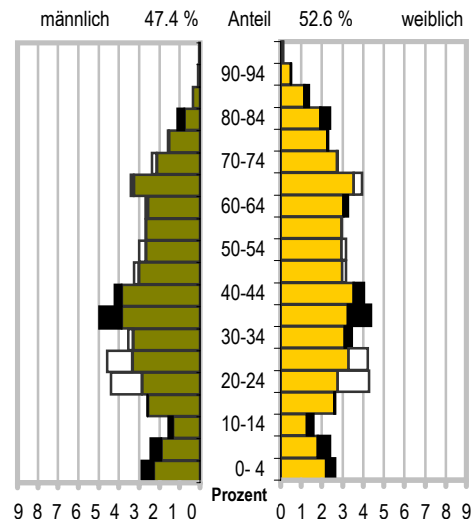
zum Vorjahr	118	1,2 %
zum 31.12.1990	- 525	-5,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 140	
mit 1 Person		42,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 636	(56,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(57,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	537	(8,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	860	(11,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	214	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	646	
Frauenanteil		51,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

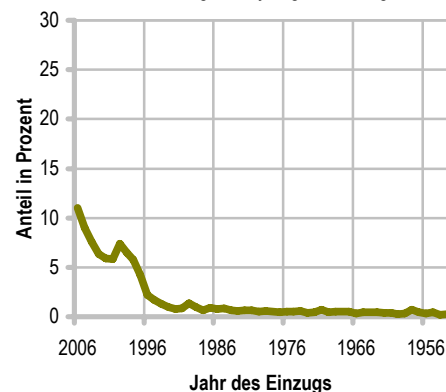


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

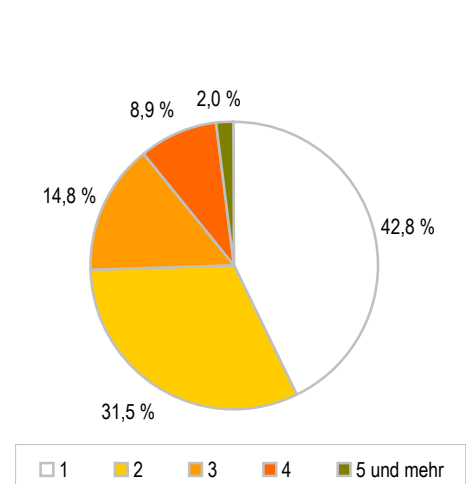
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,7 Jahre

Einzug 2004-2006: 23,0 %

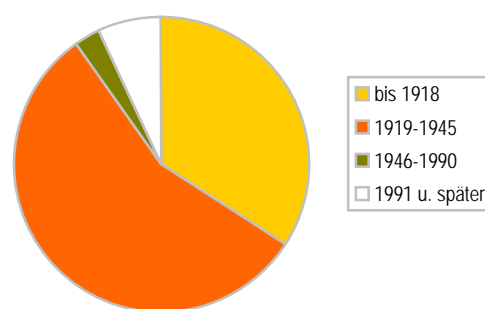
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 246	41,5 %
Eigenheime		20,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 409	
Leerstand		10,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	11	108	68	47
Neubau von Eigenheimen	3	12	5	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	48	49	21
neugebaute Wohnungen	6	264	22	22
rückgebaute Wohnungen		4	8	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	26	405	424	140

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

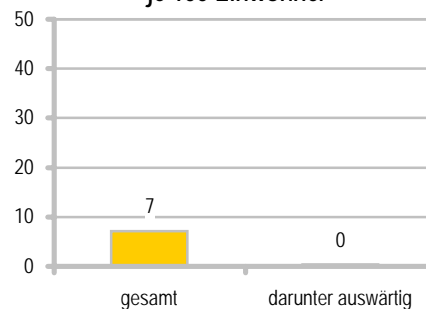
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	380	348	91,6 %	60	1-6,5
	235	231	98,3 %	68	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	268	24,4	56,7 %	0,7 %
1	18	437	24,3	52,2 %	9,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	21
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	108
Theater/Kinos	- /	-
Bibliotheken/Museen	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	17 /	17
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	14
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 237
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	794
■ Anteil Krafträder	5 %

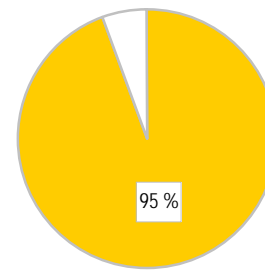
Betriebe

■ insgesamt	327	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	5,2 %
■ Baugewerbe	49	15,0 %
■ Einzelhandel	30	9,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	2,1 %
■ Gastgewerbe	14	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	5	1,5 %
■ Dienstleistungen	148	45,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	21	6,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	304	
■ 10 - 24 Beschäftigten	12	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

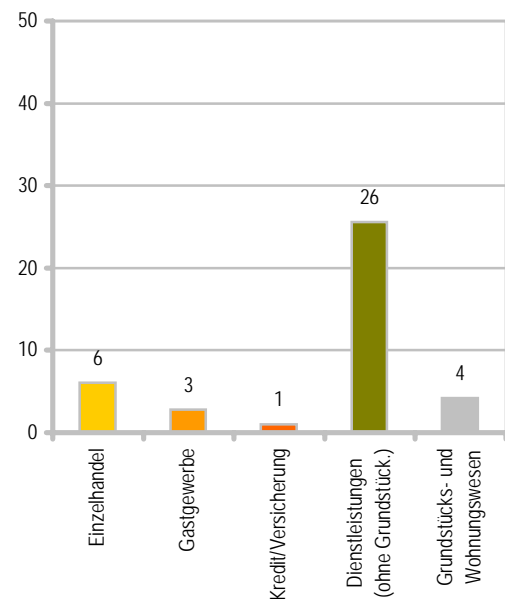
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	81,0 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	28,4 %	39,6 %
SPD	26,1 %	9,3 %
PDS	20,5 %	22,2 %
Grüne	9,8 %	12,6 %
FDP	9,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	4,9 %

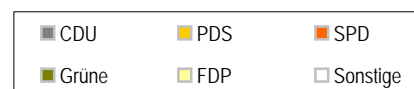
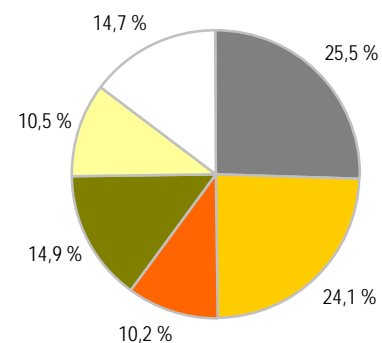
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 25 - Pieschen-Nord/Trachenberge

mit Leipziger Vorstadt-Nordwest

Trachenberge

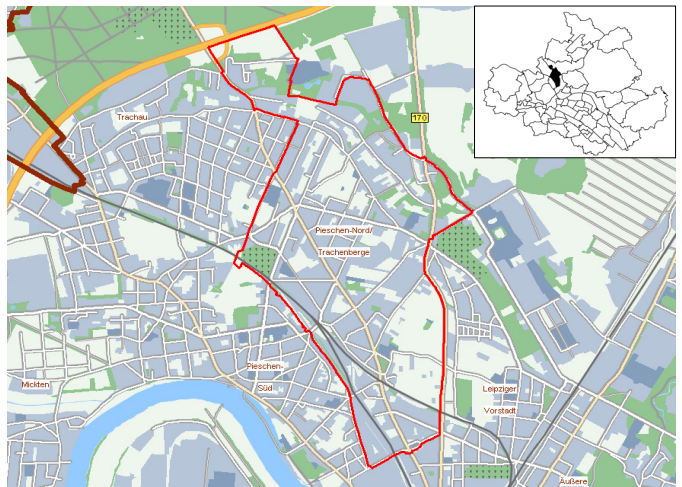
Anfang des 19. Jh. benannt, 1897 zu Dresden

Pieschen-Nord

s.a. Stadtteil 21

Leipziger Vorstadt-NW

s.a. Stadtteil 14



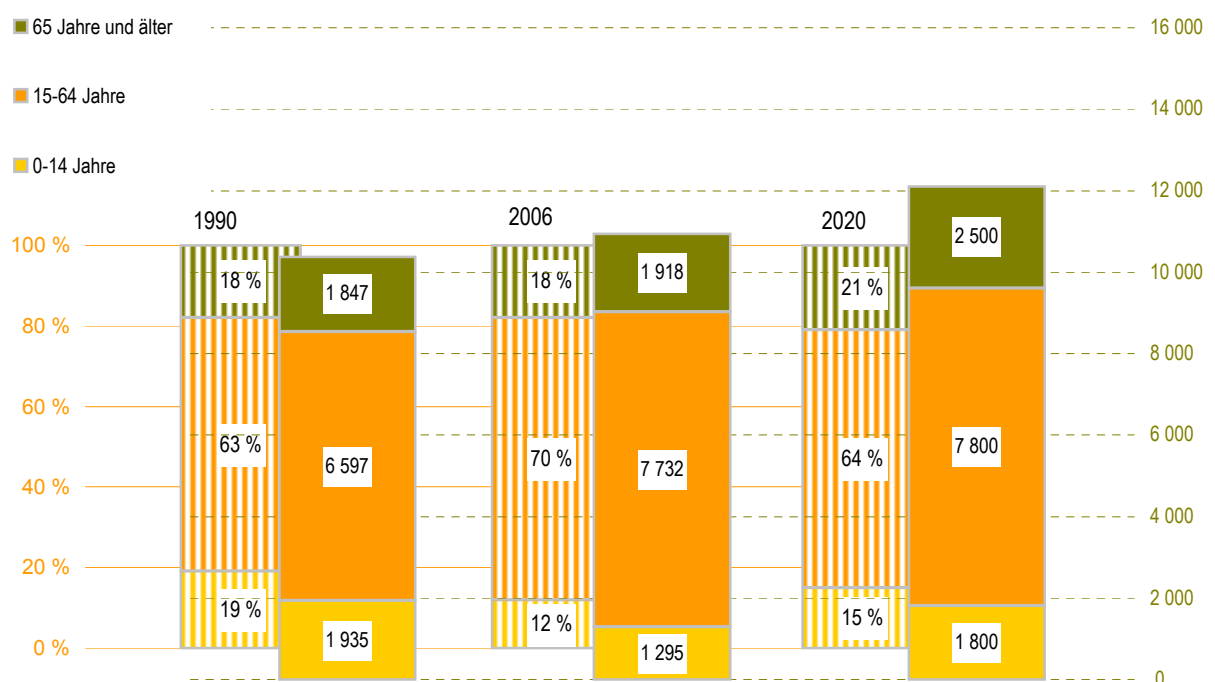
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 849	9 661	10 945	12 100
Jugendquotient	29	21	18	17	23
Altenquotient	28	21	21	25	32
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,90	1,77	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,1	12,8	13,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 17,5	27,6	17,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	316 ha
Bevölkerungsdichte:	3 464 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 945
Ausländeranteil	3,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	9 380
ledig	41,3 %
verheiratet	40,6 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	40,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	619
Anteil an den Wohnberechtigten	5,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	13	54,2
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	70	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	79	
Fortzüge nach außerhalb	47	
Umzüge in andere Stadtteile	85	
Wanderungsgewinn/-verlust	17	
Umzüge im Stadtteil	31	

Bestandsänderung

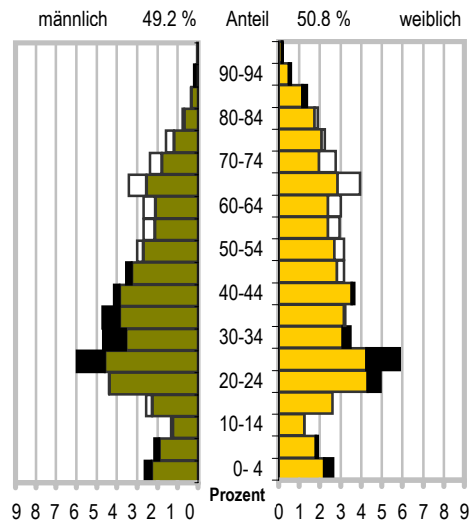
zum Vorjahr	204	1,9 %
zum 31.12.1990	566	5,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 134	
mit 1 Person		52,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 950	(51,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,7 %	(52,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 028	(13,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,7 %	(12,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 933	(21,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	450	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 483	
Frauenanteil		46,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

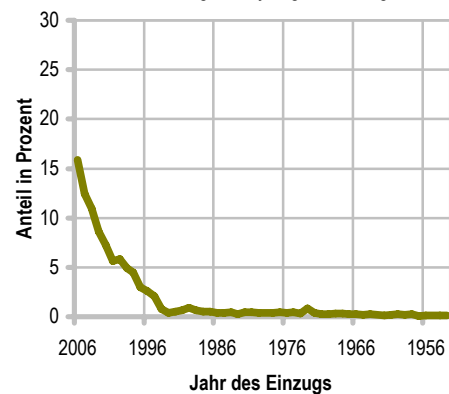


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

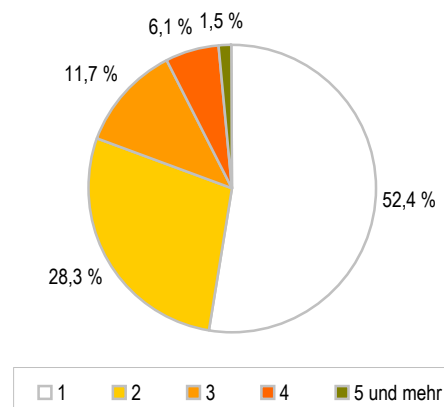
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,2 Jahre

Einzug 2004-2006: 32,1 %

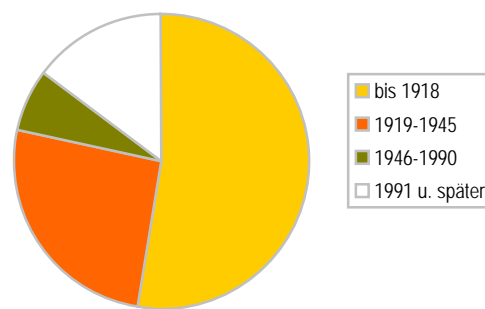
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 095
Eigenheime	32,9 %
große Wohngebäude	46,9 %
Wohnungen	6 961
Leerstand	17,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	18,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	61,7 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,6
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	34	176	103	56
Neubau von Eigenheimen	5	4	19	20
Umbau von Mehrfamilienhäusern	25	78	63	20
neugebaute Wohnungen	11	861	227	21
rückgebaute Wohnungen		25	23	12
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	181	724	629	177

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

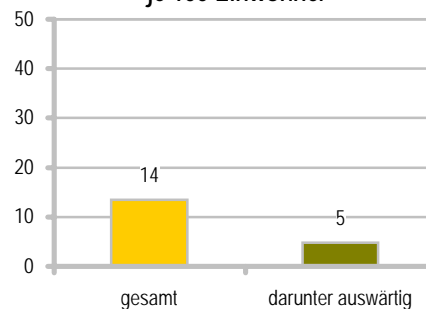
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	554	545	98,4 %	92	1-6,5
	413	340	82,3 %	131	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	16	334	20,9	43,7 %	-
-	-	-	x	x	x
1	19	629	33,1	49,3 %	18,4 %
1	23	117	5,1	30,8 %	70,1 %
1	46	400	8,7	30,8 %	82,8 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 135
Hotels, Pensionen/Betten	4 / 727
Theater/Kinos	- / -
Bibliotheken/Museen	- / 2
Kirchen	3
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 6
Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 / 8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 / 12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	25
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 299
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	646
■ Anteil Krafträder	4 %

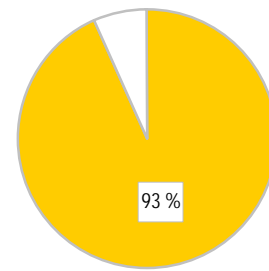
Betriebe

■ insgesamt	492	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	30	6,1 %
■ Baugewerbe	65	13,2 %
■ Einzelhandel	39	7,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	20	4,1 %
■ Gastgewerbe	32	6,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	3,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	2,8 %
■ Dienstleistungen	207	42,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	42	8,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	441	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

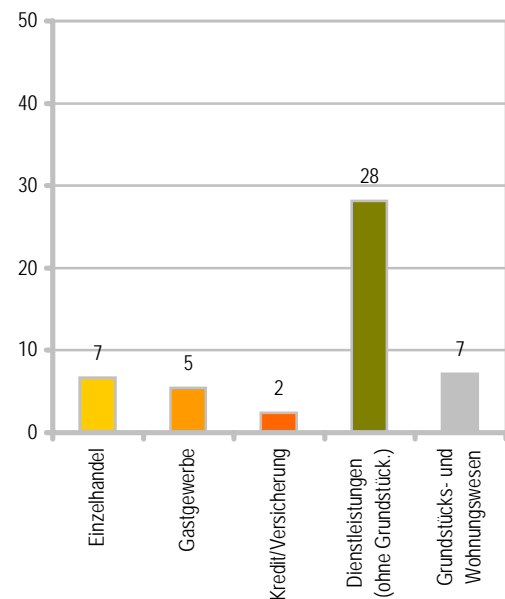
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,1 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	26,2 %	38,9 %
SPD	25,3 %	8,4 %
PDS	22,2 %	23,1 %
Grüne	8,7 %	10,5 %
FDP	10,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	6,5 %

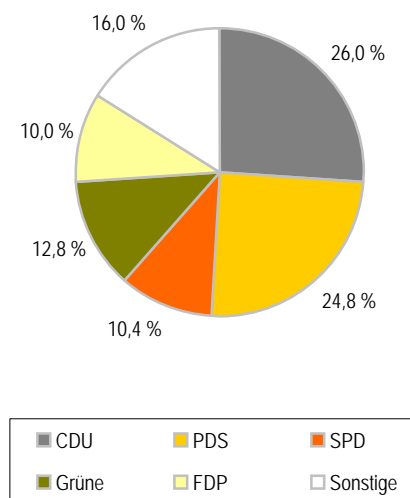
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 31 - Klotzsche

Klotzsche
1309 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



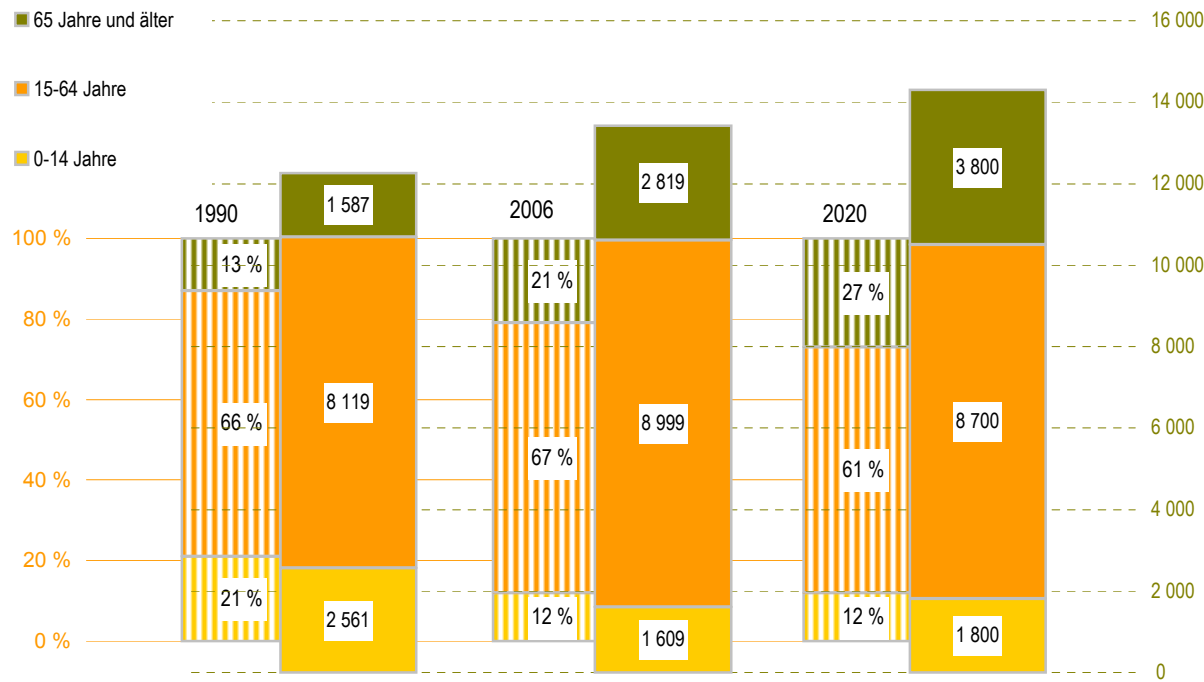
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	12 267	12 168	12 812	13 427	14 300
Jugendquotient	32	25	19	18	20
Altenquotient	20	20	24	31	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,13	2,01	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,9	8,3	7,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,3	16,0	11,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	381 ha	
Bevölkerungsdichte:	3 529 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	13 427	
Ausländeranteil		2,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,9 %
Erwachsene	11 419	
ledig		27,9 %
verheiratet		55,2 %
geschieden		9,3 %
verwitwet		7,6 %
Durchschnittsalter	43,8 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	280	
Anteil an den Wohnberechtigten		2,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		52,1
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	38	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	32	
Fortzüge nach außerhalb	31	
Umzüge in andere Stadtteile	43	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 5	
Umzüge im Stadtteil	37	

Bestandsänderung

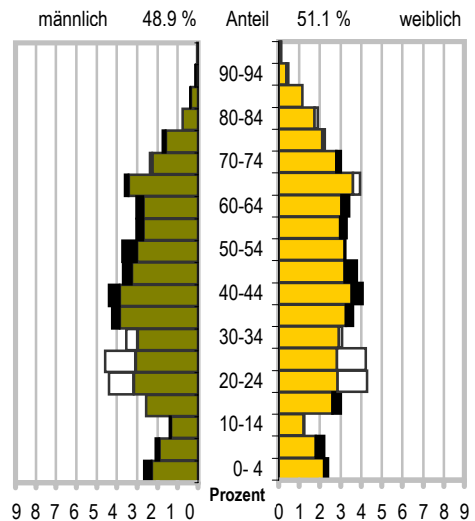
zum Vorjahr	- 41	-0,3 %
zum 31.12.1990	1 160	9,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 703	
mit 1 Person		40,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,01	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 207	(57,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,5 %	(56,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	640	(7,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,2 %	(7,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	956	(9,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	217	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	739	
Frauenanteil		49,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

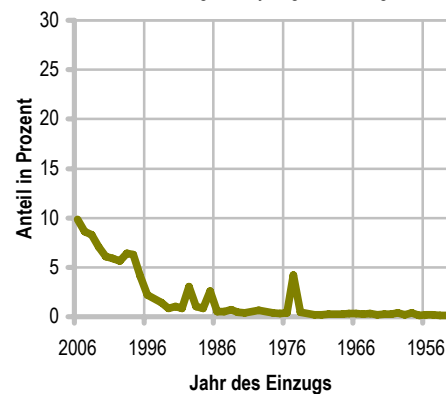


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

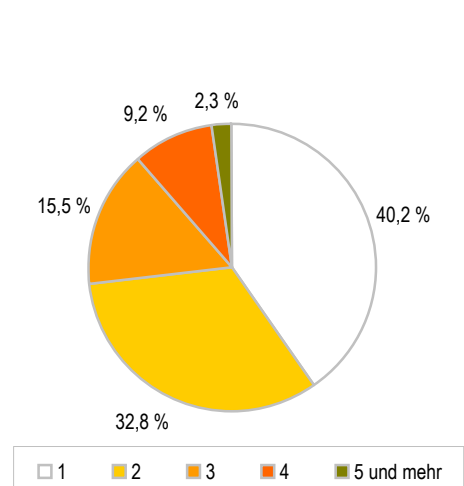
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,9 Jahre

Einzug 2004-2006: 23,9 %

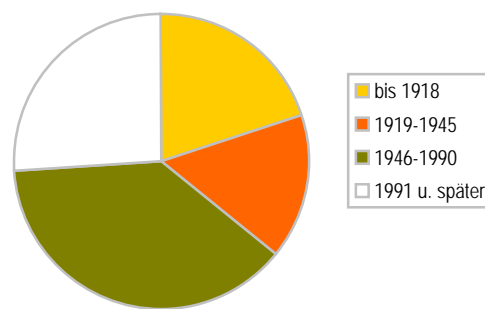
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 820	60,5 %
Eigenheime		17,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 352	11,6 %
Leerstand		13,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	71,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	45	363	219	172
Neubau von Eigenheimen	32	141	114	105
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	23	67	31
neugebaute Wohnungen	41	1 779	214	127
rückgebaute Wohnungen		146	22	25
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	26	209	501	226

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

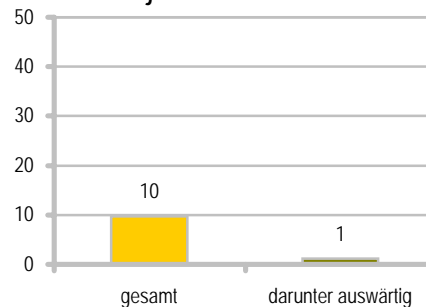
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
10	734	689	93,9 %	100	1-6,5
	277	274	98,9 %	61	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	18	372	20,7	49,5 %	0,5 %
1	10	219	21,9	47,9 %	7,3 %
1	19	717	37,7	52,6 %	19,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	80
Hotels, Pensionen/Betten	8 /	403
Theater/Kinos	- /	-
Bibliotheken/Museen	1 /	-
Kirchen	3	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	19 /	14
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	51
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 865
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	877
■ Anteil Krafträder	5 %

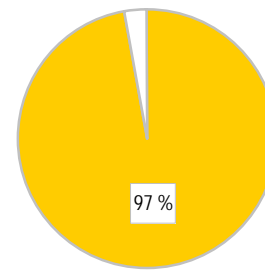
Betriebe

■ insgesamt	442	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	42	9,5 %
■ Baugewerbe	50	11,3 %
■ Einzelhandel	45	10,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	1,6 %
■ Gastgewerbe	22	5,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	3,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	2,5 %
■ Dienstleistungen	174	39,4 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	35	7,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	398	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

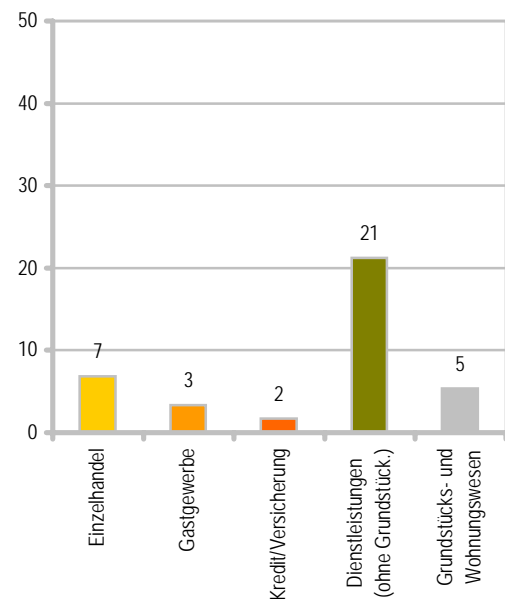
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,7 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	29,4 %	42,2 %
SPD	26,9 %	8,5 %
PDS	20,4 %	23,1 %
Grüne	7,3 %	8,9 %
FDP	10,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	5,7 %

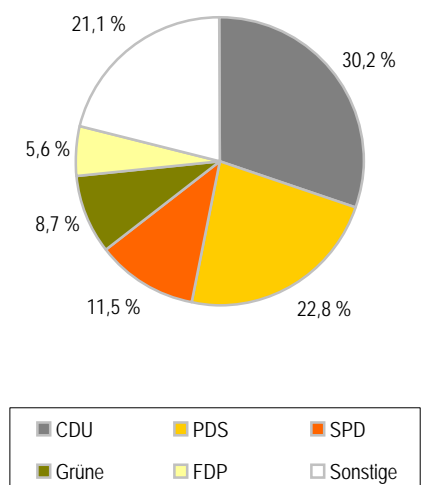
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 32 - Hellerau/Wilschdorf

mit Rähnitz

Rähnitz

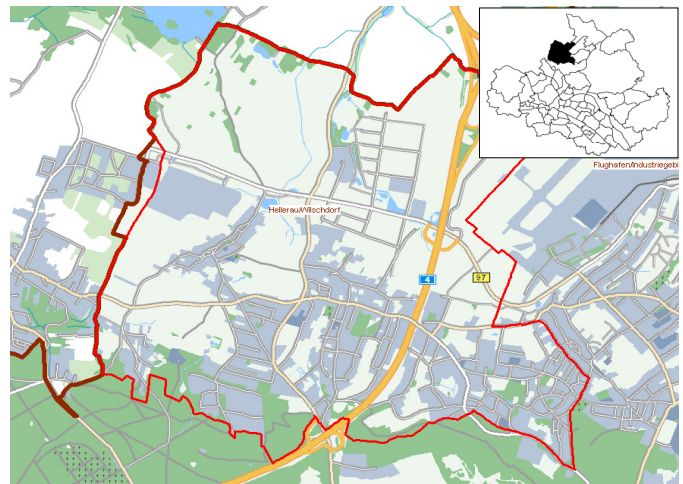
1268 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Hellerau

1909 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Wilschdorf

1330 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



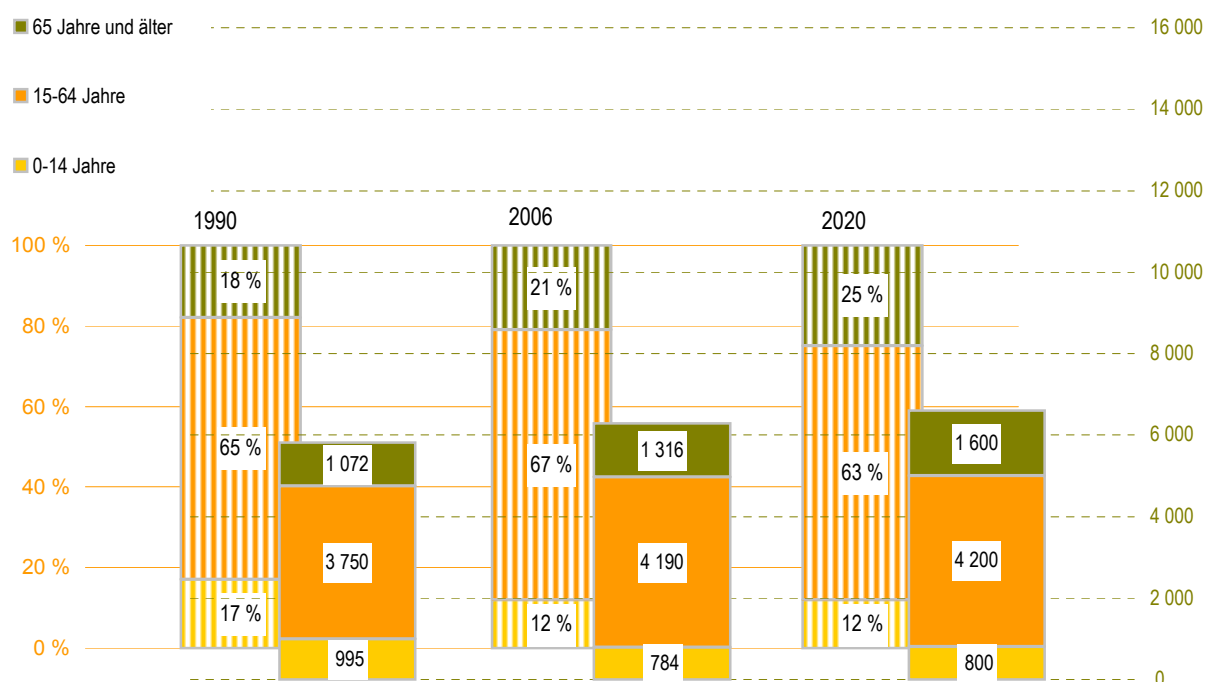
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	5 817	5 729	6 117	6 290	6 600
Jugendquotient	27	21	19	19	19
Altenquotient	29	25	25	31	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,39	2,39	2,30	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,0	8,7	6,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,4	11,6	9,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 068 ha
Bevölkerungsdichte:	589 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 290
Ausländeranteil	0,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
Erwachsene	5 313
ledig	25,4 %
verheiratet	60,9 %
geschieden	6,1 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	44,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	100
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	8	41,0
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	20	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	35	
Fortzüge nach außerhalb	20	
Umzüge in andere Stadtteile	29	
Wanderungsgewinn/-verlust	6	
Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

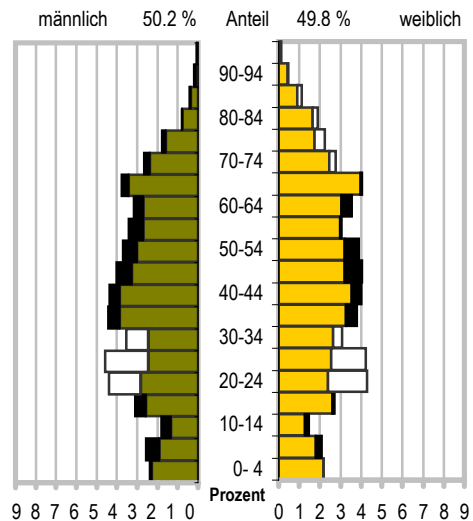
zum Vorjahr	47	0,8 %
zum 31.12.1990	473	8,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 779	
mit 1 Person		28,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,30	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 299	(54,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(55,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	290	(6,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(7,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	274	(5,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	66	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	208	
Frauenanteil		47,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

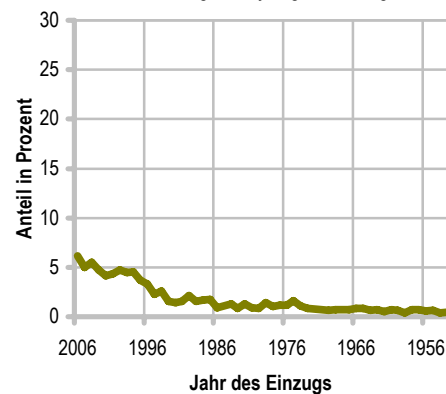


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

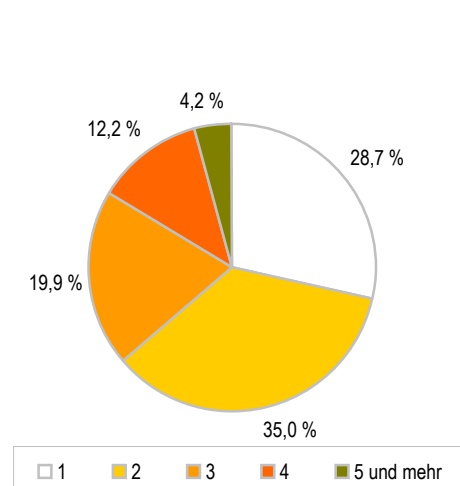
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 17,6 Jahre

Einzug 2004-2006: 15,3 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

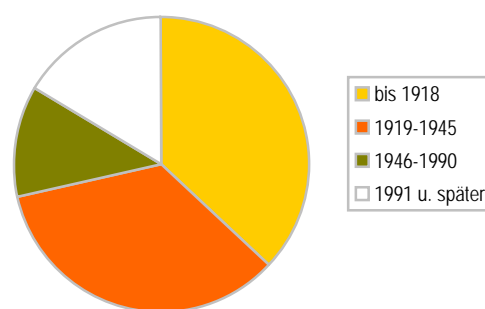
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

1 990
90,7 %
0,9 %
2 959
9,6 %
24,9 %
80,9 m²
3,5
€ / m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	26	257	113	89
Neubau von Eigenheimen	20	170	64	56
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	13	4	4
neugebaute Wohnungen	24	265	81	65
rückgebaute Wohnungen		33	6	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	88	69	35

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	214	196	91,6 %	64	1-6,5
	225	224	99,6 %	103	6,5-10,5

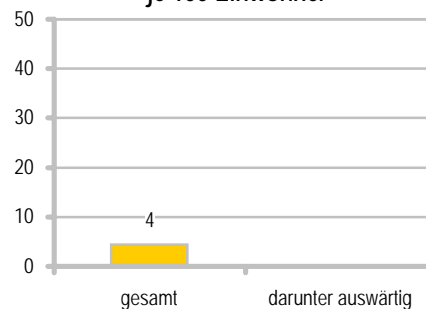
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	12	274	22,8	46,4 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
4 / 200
1 / -
- / -
2
- / -
3 / 4
- / 1
3 / 5
3 / 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	29
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 377
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 194
Anteil Krafträder	6 %

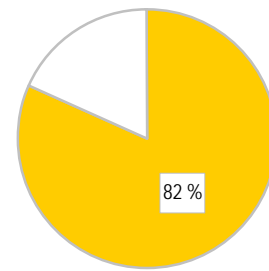
Betriebe

insgesamt	332	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	18	5,4 %
Baugewerbe	56	16,9 %
Einzelhandel	28	8,4 %
Kfz-Handel, Tankstellen	14	4,2 %
Gastgewerbe	18	5,4 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	6,6 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	0,9 %
Dienstleistungen	127	38,3 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	17	5,1 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	296	
10 - 24 Beschäftigten	22	
25 - 49 Beschäftigten	5	
50 - 99 Beschäftigten	2	
100 und mehr Beschäftigten	7	

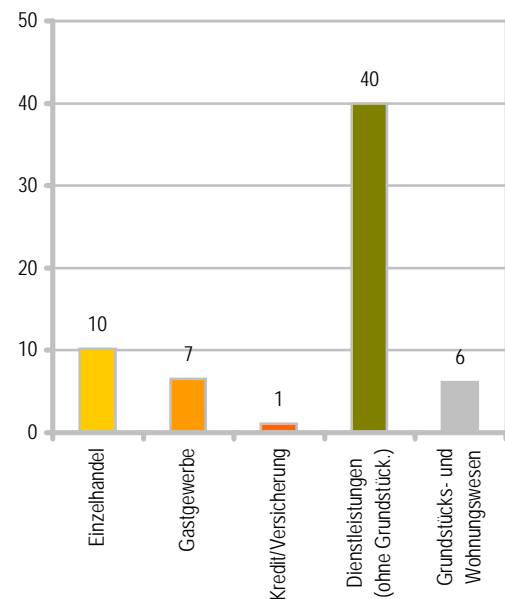
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,9 %
Stimmenanteile		
CDU	34,2 %	45,7 %
SPD	23,0 %	8,0 %
PDS	17,3 %	18,6 %
Grüne	7,9 %	8,9 %
FDP	11,4 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	6,6 %

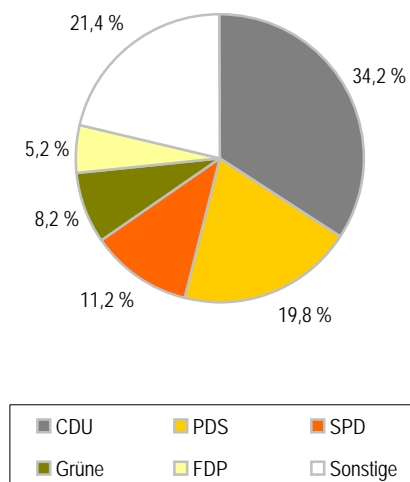
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 35 - Weixdorf

mit Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Marsdorf

Weixdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Friedersdorf/Gomlitz

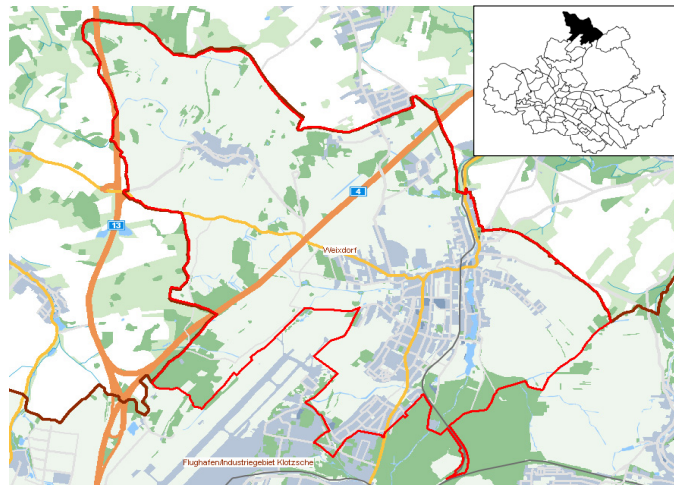
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Lausa

1273 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Marsdorf

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

■ Einwohner mit Hauptwohnung

■ Jugendquotient

■ Altenquotient

■ durchschnittliche Haushaltsgröße

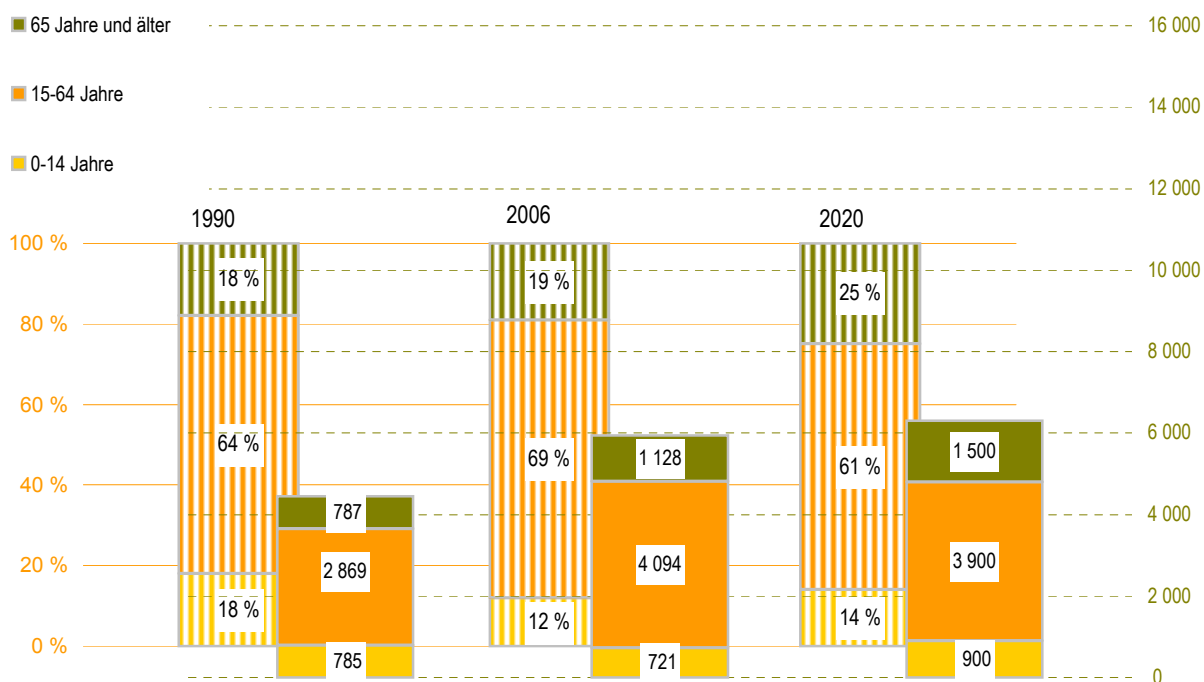
■ Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent

■ Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	4 441	4 751	5 932	5 943	6 300
Jugendquotient	27	20	22	18	22
Altenquotient	27	24	21	28	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,56	2,45	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾	7,9	6,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,3	8,7	7,4	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 557 ha	
Bevölkerungsdichte:	382 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	5 943	
Ausländeranteil		0,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,8 %
Erwachsene	4 972	
ledig		23,8 %
verheiratet		64,2 %
geschieden		5,4 %
verwitwet		6,6 %
Durchschnittsalter	43,0 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	59	
Anteil an den Wohnberechtigten		1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		43,5
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	18	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	27	
Fortzüge nach außerhalb	21	
Umzüge in andere Stadtteile	29	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 5	
Umzüge im Stadtteil	10	

Bestandsänderung

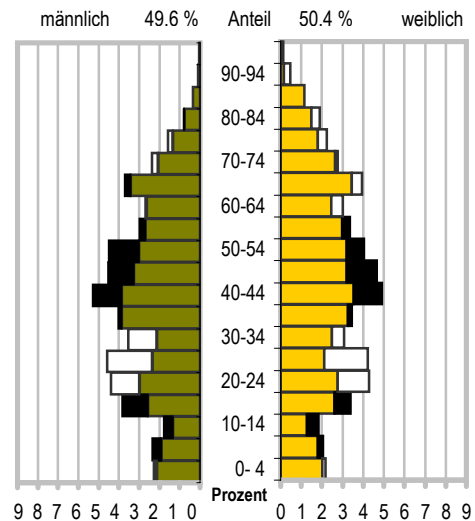
zum Vorjahr	- 17	-0,3 %
zum 31.12.1990	1 502	33,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 448	
mit 1 Person		22,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,45	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 330	(56,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(58,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	251	(6,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,4 %	(6,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	253	(5,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	56	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	197	
Frauenanteil		46,2 %

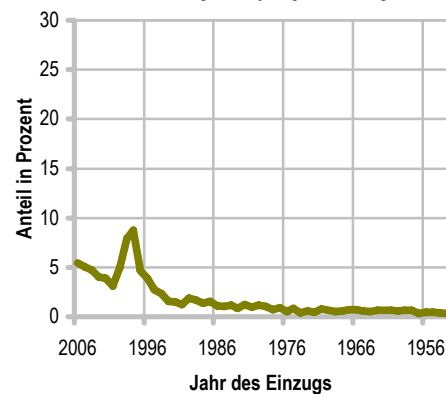
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

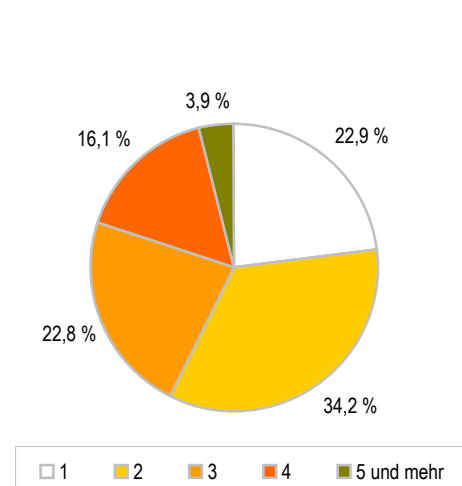


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



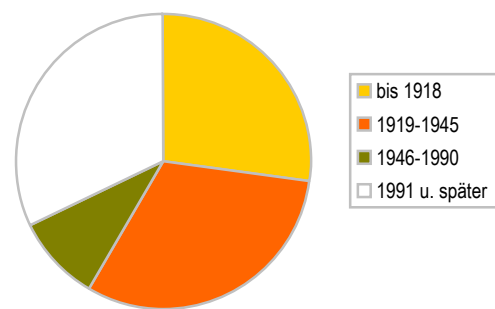
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 774
- Eigenheime 91,6 %
- große Wohngebäude 0,8 %
- Wohnungen 2 610
- Leerstand 7,4 %
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 21,5 %
- durchschnittliche Wohnfläche 85,5 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,6
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	33	.	140	123	
Neubau von Eigenheimen	23	282	112	91	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	5	2	
neugebaute Wohnungen	24	520	116	97	
rückgebaute Wohnungen		.	14	5	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	11	.	41	30	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

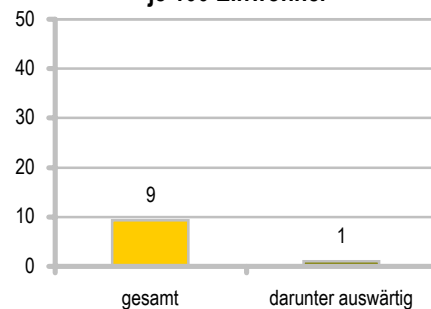
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	224	215	96,0 %	81	1-6,5
	170	154	90,6 %	82	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	187	23,4	48,1 %	-
1	17	370	21,8	45,1 %	17,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 1
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze 1 / 9
- Hotels, Pensionen/Betten 2 / 164
- Theater/Kinos - / -
- Bibliotheken/Museen 1 / -
- Kirchen 1
- Hallenbäder/Freibäder - / 1
- Sportanlagen/Sporthallen 1 / 2
- Krankenhäuser/Apotheken - / 2
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 4 / 7
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner 5 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 798
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 262
■ Anteil Krafträder	7 %

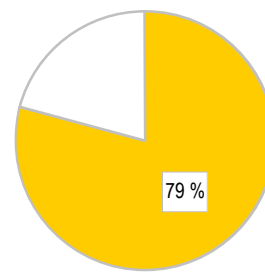
Betriebe

■ insgesamt	258	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	9,7 %
■ Baugewerbe	47	18,2 %
■ Einzelhandel	35	13,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	4,3 %
■ Gastgewerbe	22	8,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24	9,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1,6 %
■ Dienstleistungen	56	21,7 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	11	4,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	233	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

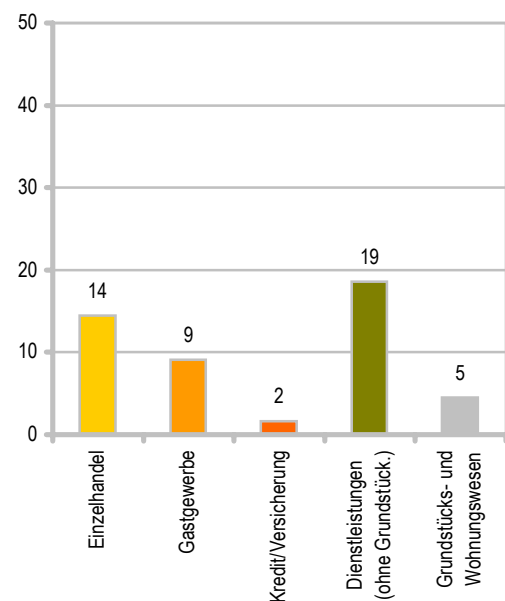
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,6 %	68,8 %
Stimmenanteile		
CDU	34,9 %	48,9 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	16,4 %	16,1 %
Grüne	6,6 %	8,1 %
FDP	11,0 %	7,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,3 %	7,2 %

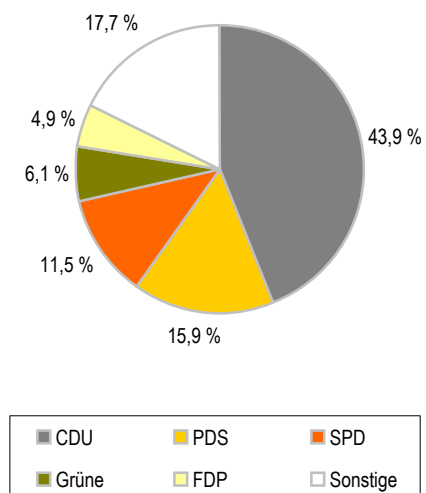
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



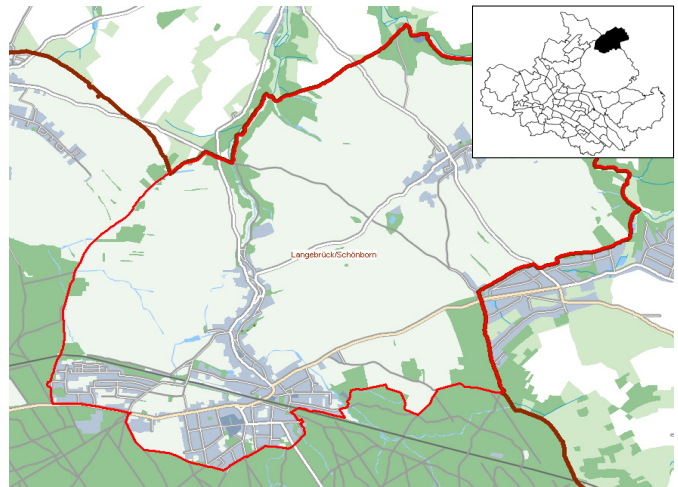
Stadtteil 36 - Langebrück/Schönborn

Langebrück

1288 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Schönborn

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



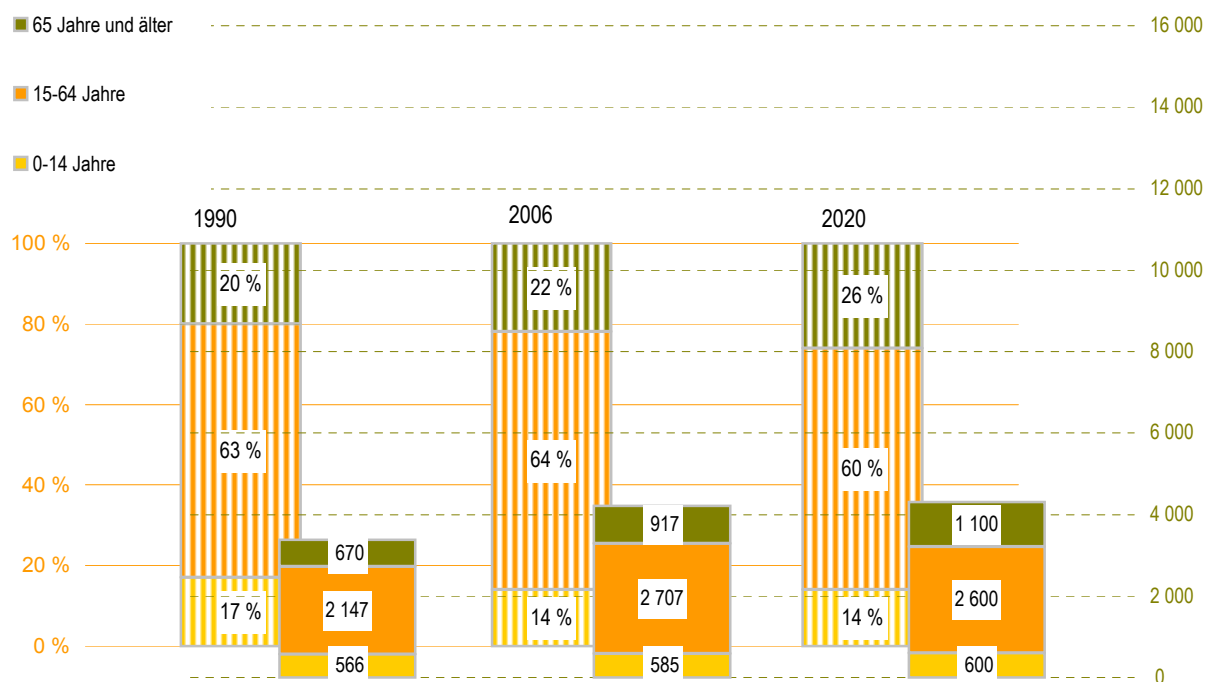
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	3 383	3 839	4 204	4 209	4 300
Jugendquotient	26	22	22	22	23
Altenquotient	31	24	26	34	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,51	2,41	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾	7,9	7,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 6,0	10,4	10,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 214 ha
Bevölkerungsdichte:	347 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 209
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	3 486
ledig	23,9 %
verheiratet	62,4 %
geschieden	5,8 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	43,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	77
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		49,7
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	32	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	24	
Fortzüge nach außerhalb	23	
Umzüge in andere Stadtteile	26	
Wanderungsgewinn/-verlust	7	
Umzüge im Stadtteil	29	

Bestandsänderung

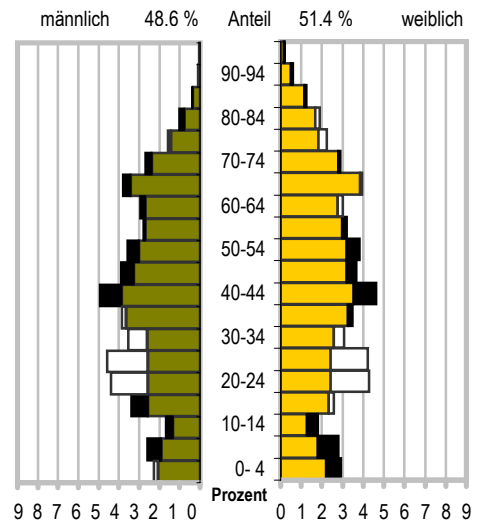
zum Vorjahr	12	0,3 %
zum 31.12.1990	826	24,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 752	
mit 1 Person		25,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,41	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 462	(54,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(54,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	199	(7,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,3 %	(8,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	143	(4,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	30	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	113	
Frauenanteil		44,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

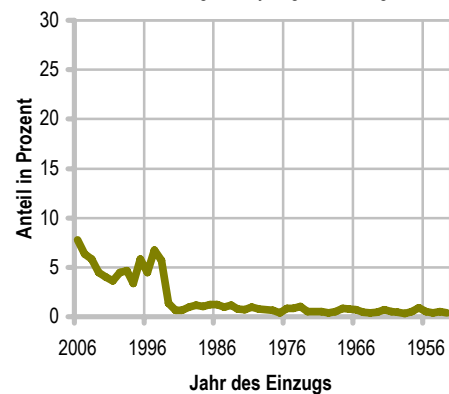


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

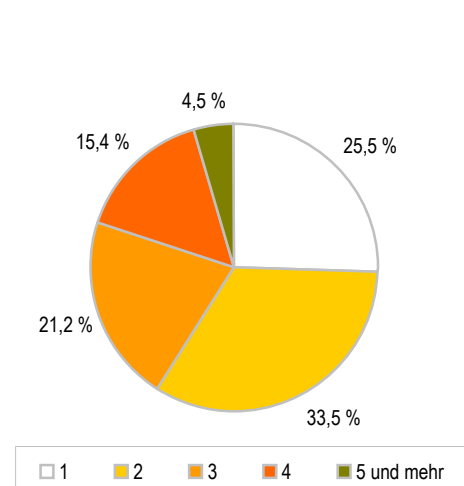
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 15,2 Jahre

Einzug 2004-2006: 16,7 %

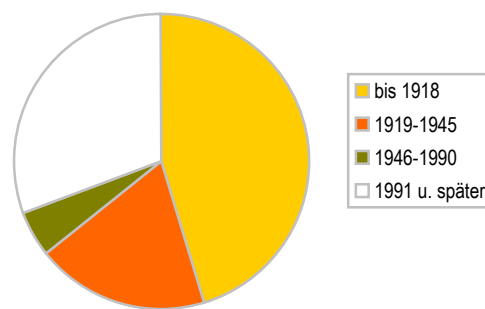
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 088
- Eigenheime 84,0 %
- große Wohngebäude 1,7 %
- Wohnungen 1 875
- Leerstand 10,0 %
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 21,2 %
- durchschnittliche Wohnfläche 87,7 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,7
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	20	.	59	71	
Neubau von Eigenheimen	9	254	42	42	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	.	6	2	
neugebaute Wohnungen	9	453	45	46	
rückgebaute Wohnungen	.	.	4	5	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	.	29	37	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

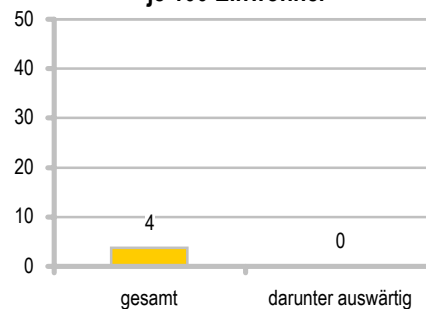
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	157	166	105,7 %	67	1-6,5
	160	138	86,3 %	85	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	160	20,0	55,0 %	0,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen -
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze 1 / 62
- Hotels, Pensionen/Betten - / -
- Theater/Kinos - / -
- Bibliotheken/Museen 2 / -
- Kirchen 2
- Hallenbäder/Freibäder - / 1
- Sportanlagen/Sporthallen 1 / 2
- Krankenhäuser/Apotheken - / 1
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 3 / 7
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner 3 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	9
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 547
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 239
■ Anteil Krafträder	6 %

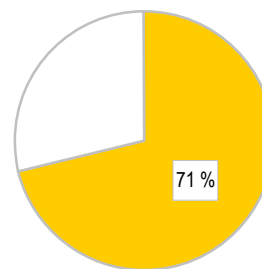
Betriebe

■ insgesamt	144	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	9,0 %
■ Baugewerbe	25	17,4 %
■ Einzelhandel	16	11,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	6	4,2 %
■ Gastgewerbe	4	2,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	3,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	2,1 %
■ Dienstleistungen	54	37,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	9	6,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	133	
■ 10 - 24 Beschäftigten	7	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

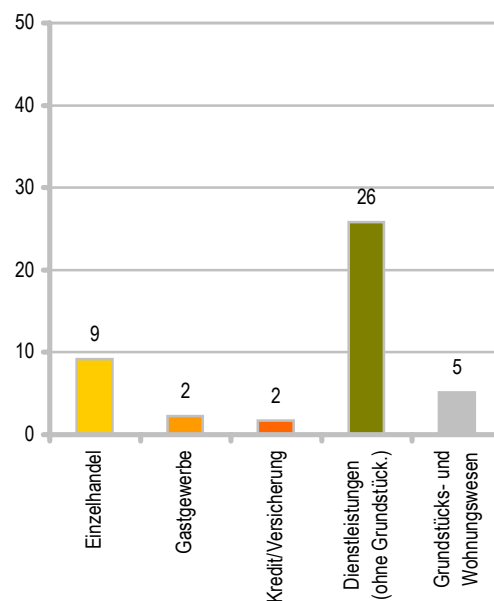
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	46,9 %
SPD	23,1 %	9,3 %
PDS	17,2 %	16,6 %
Grüne	9,2 %	10,5 %
FDP	11,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	5,7 %

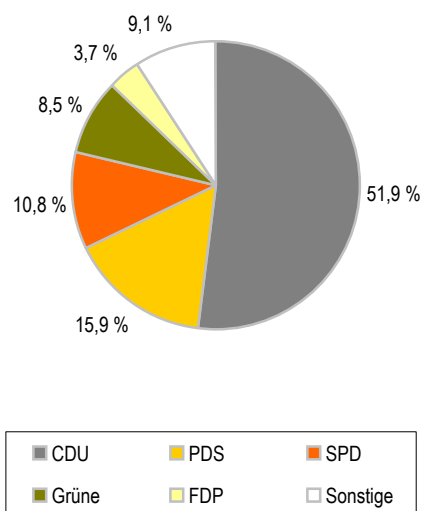
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte

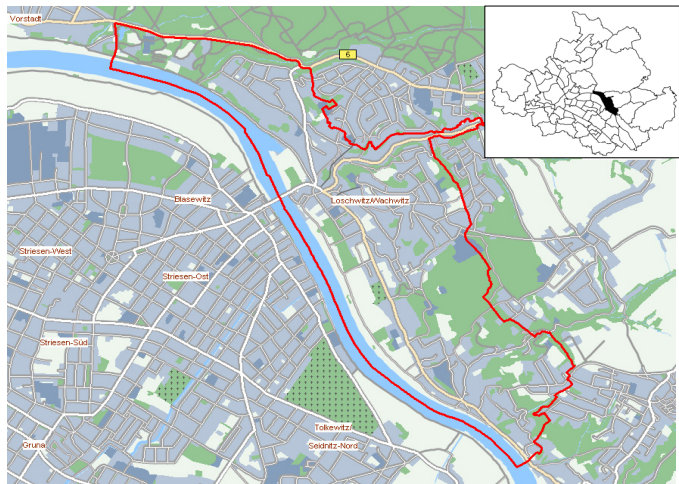


Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 41 - Loschwitz/Wachwitz

Loschwitz
1315 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
Wachwitz
1350 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



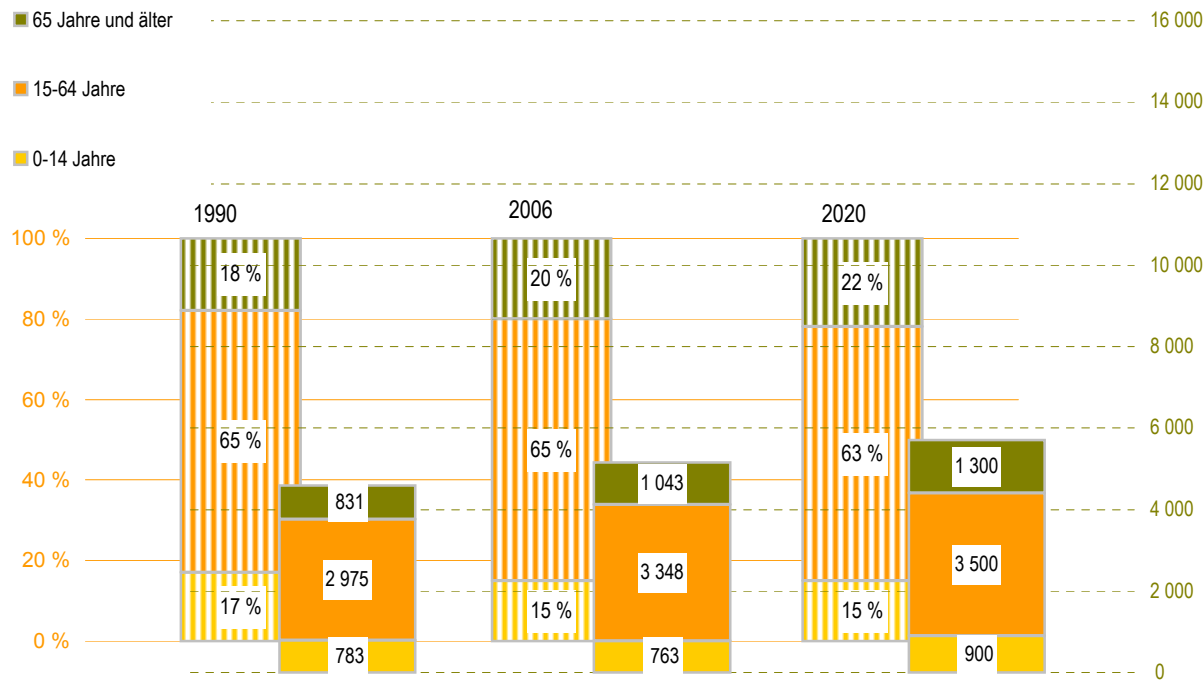
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	4 589	4 305	4 627	5 154	5 700
Jugendquotient	26	19	19	23	24
Altenquotient	28	24	25	31	36
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,19	2,16	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 7,6	7,9	4,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 12,7	22,0	17,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	460 ha	
Bevölkerungsdichte:	1 120 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	5 154	
Ausländeranteil		2,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,3 %
Erwachsene	4 236	
ledig		26,6 %
verheiratet		57,8 %
geschieden		9,2 %
verwitwet		6,3 %
Durchschnittsalter	43,0 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	122	
Anteil an den Wohnberechtigten		2,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		51,0
Sterbefälle	4	
Geburtenüberschuss/-defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	37	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52	
Fortzüge nach außerhalb	34	
Umzüge in andere Stadtteile	61	
Wanderungsgewinn/-verlust	-6	
Umzüge im Stadtteil	15	

Bestandsänderung

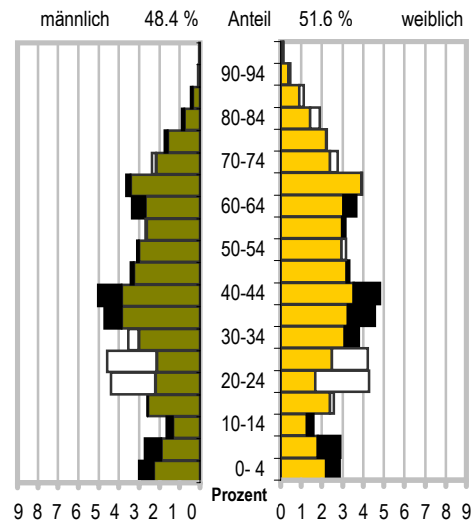
zum Vorjahr	2	0,0 %
zum 31.12.1990	565	12,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 438	
mit 1 Person		35,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,16	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 553	(46,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,2 %	(48,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	159	(4,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,5 %	(5,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	219	(5,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	50	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	169	
Frauenanteil		47,9 %

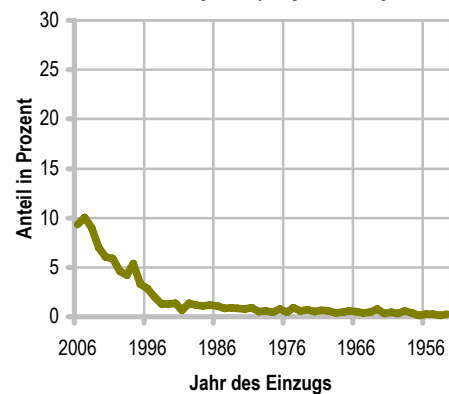
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



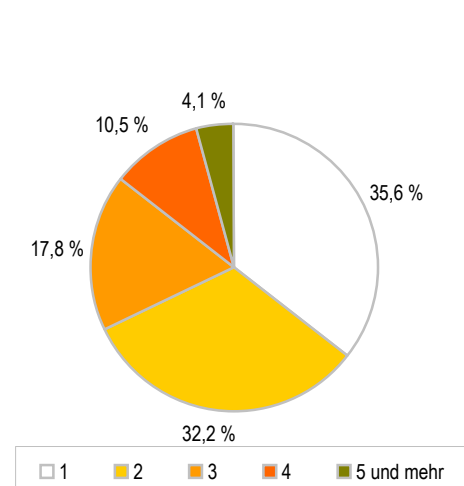
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2004-2006: 26,1 %

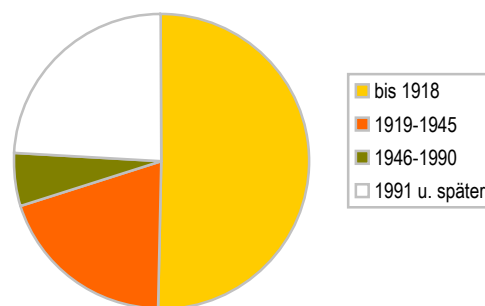
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 215
- Eigenheime 70,7 %
- große Wohngebäude 5,8 %
- Wohnungen 2 870
- Leerstand 17,7 %
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 25,1 %
- durchschnittliche Wohnfläche 91,3 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,4
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 6,00 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	42	179	87	132	
Neubau von Eigenheimen	19	21	20	48	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	31	27	23	
neugebaute Wohnungen	43	502	49	81	
rückgebaute Wohnungen		22	16	20	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	33	189	192	215	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

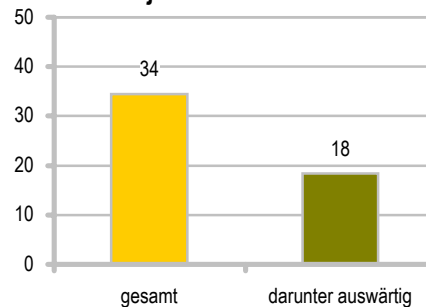
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	96	90	93,8 %	27	1-6,5
	90	92	102,2 %	43	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	4	98	24,5	49,0 %	-
1	12	286	23,8	49,3 %	4,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	53	1 391	26,2	58,2 %	67,1 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 2
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze 2 / 44
- Hotels, Pensionen/Betten 8 / 240
- Theater/Kinos 1 / -
- Bibliotheken/Museen - / 3
- Kirchen 1
- Hallenbäder/Freibäder - / -
- Sportanlagen/Sporthallen 2 / 1
- Krankenhäuser/Apotheken 1 / -
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 4 / 8
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner 2 / 4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	2
Bus	20
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 982
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 059
Anteil Krafträder	5 %

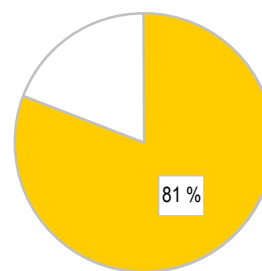
Betriebe

insgesamt	327	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	23	7,0 %
Baugewerbe	36	11,0 %
Einzelhandel	23	7,0 %
Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,6 %
Gastgewerbe	17	5,2 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	2,1 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	0,6 %
Dienstleistungen	169	51,7 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	31	9,5 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	315	
10 - 24 Beschäftigten	8	
25 - 49 Beschäftigten	-	
50 - 99 Beschäftigten	2	
100 und mehr Beschäftigten	2	

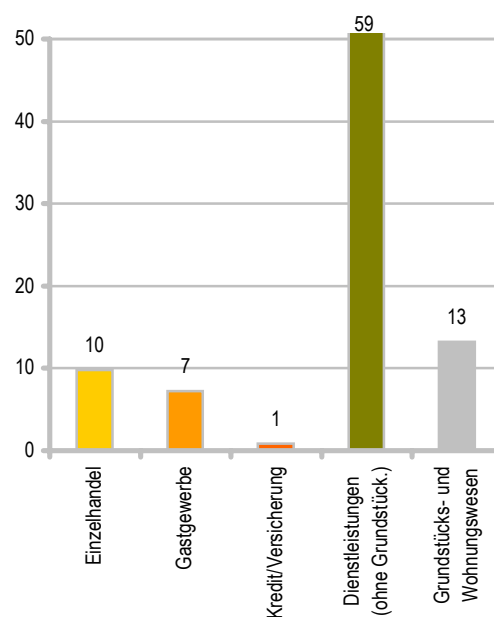
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	85,3 %	75,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,9 %	44,7 %
SPD	22,5 %	8,9 %
PDS	14,7 %	14,3 %
Grüne	15,2 %	19,4 %
FDP	12,3 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	0,9 %	2,9 %

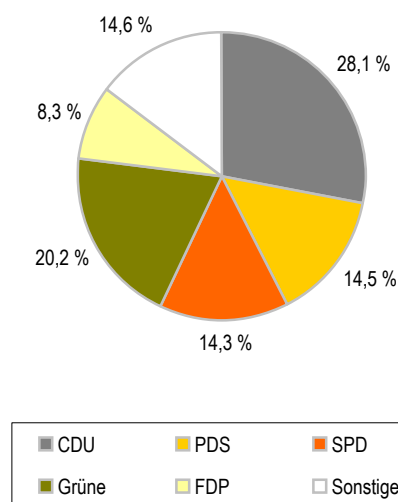
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 42 - Bühlau/Weißer Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Loschwitz-Nordost

s.a. Stadtteil 41

Weißer Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Rochwitz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



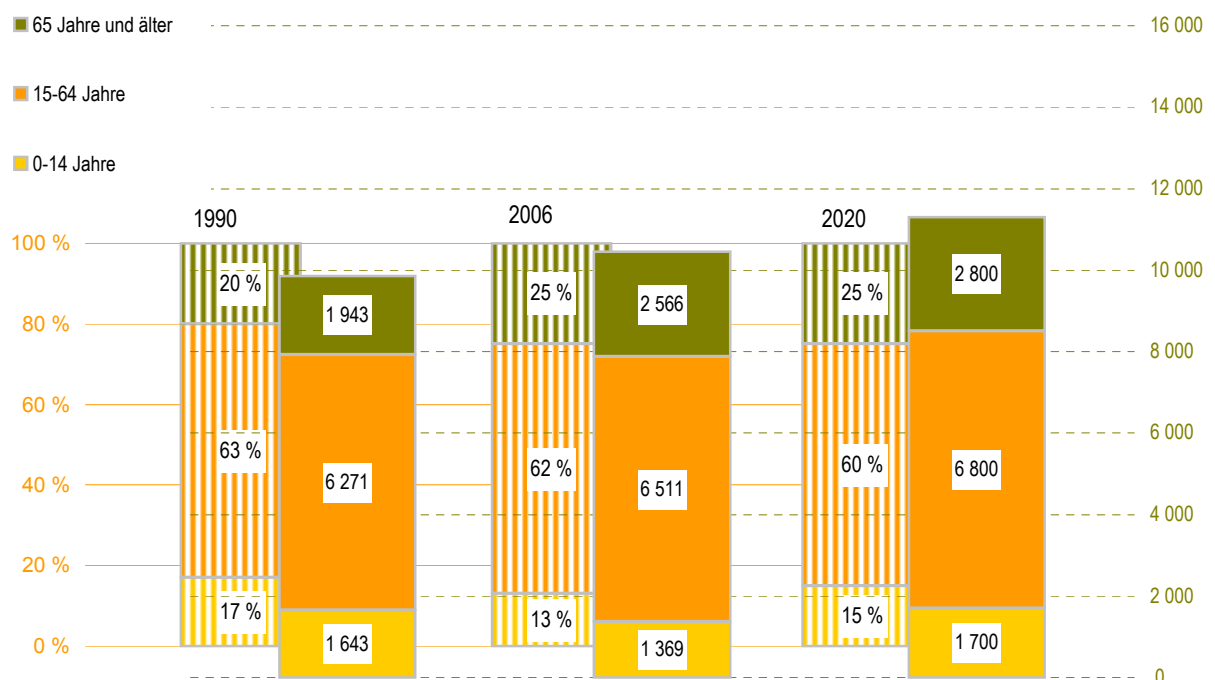
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	9 857	9 122	9 508	10 446	11 300
Jugendquotient	26	20	17	21	25
Altenquotient	31	31	31	39	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,18	2,12	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 7,4	7,5	5,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 10,5	20,8	15,1	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	679 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	1 539 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 446	
■ Ausländeranteil		1,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,9 %
■ Erwachsene	8 769	
■ ledig		25,7 %
■ verheiratet		56,9 %
■ geschieden		8,1 %
■ verwitwet		9,3 %
■ Durchschnittsalter	45,2 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	202	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	12	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		63,8
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	33	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	60	
■ Fortzüge nach außerhalb	28	
■ Umzüge in andere Stadtteile	46	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	19	
■ Umzüge im Stadtteil	24	

Bestandsänderung

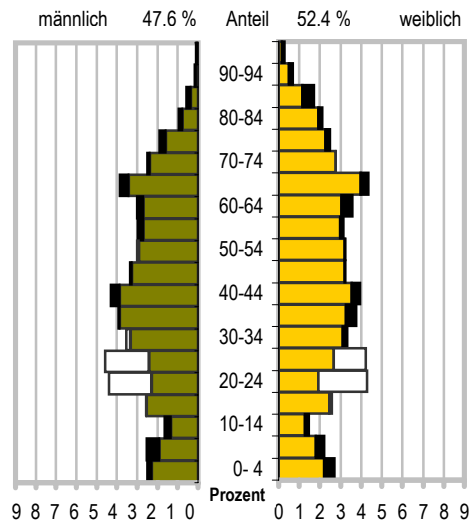
■ zum Vorjahr	202	2,0 %
■ zum 31.12.1990	589	6,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	4 924	
■ mit 1 Person		35,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		21,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 284	(50,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(50,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	374	(5,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,3 %	(6,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	545	(6,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	139	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	406	
■ Frauenanteil		51,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

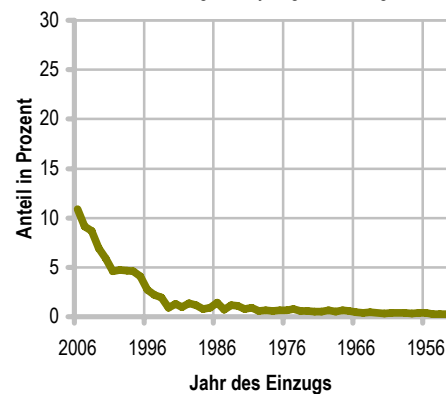


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

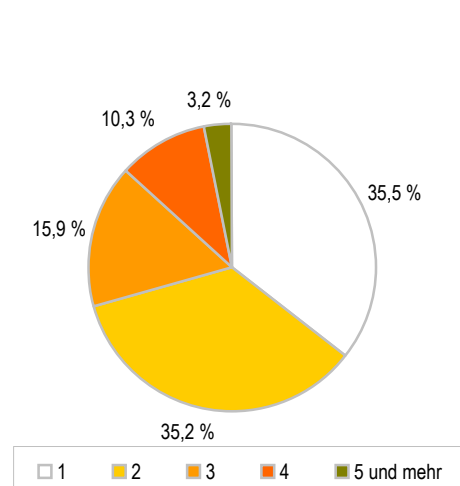
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,3 Jahre

Einzug 2004-2006: 24,7 %

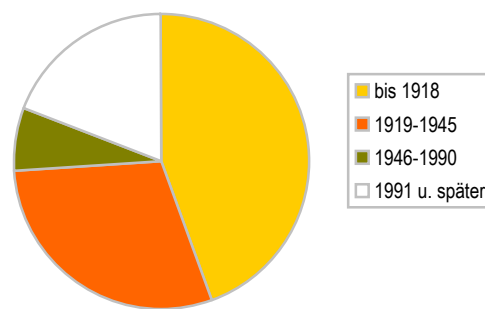
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 276
■ Eigenheime	67,7 %
■ große Wohngebäude	6,3 %
■ Wohnungen	5 548
■ Leerstand	15,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	21,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	85,9 m²
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,3
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,70 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	52	360	166	199
Neubau von Eigenheimen	23	80	32	91
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	70	64	37
neugebaute Wohnungen	25	817	87	126
rückgebaute Wohnungen		77	15	44
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	65	536	438	288

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

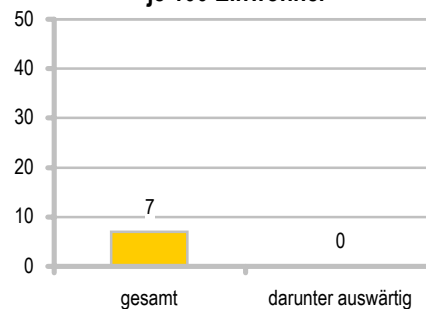
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	391	379	96,9 %	64	1-6,5
	350	347	99,1 %	99	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	17	395	23,2	47,6 %	1,0 %
-	-	-	x	x	x
1	10	241	24,1	49,0 %	-
1	8	88	11,0	29,5 %	2,3 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 / 249
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 / 73
■ Theater/Kinos	- / -
■ Bibliotheken/Museen	1 / -
■ Kirchen	4
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	- / 4
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 / 3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 / 27
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 / 12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	30
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 703	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	992	
■ Anteil Krafträder		5 %

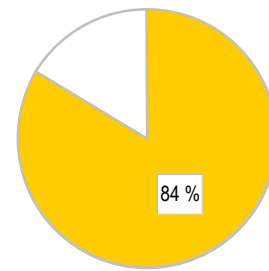
Betriebe

■ insgesamt	582	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	38	6,5 %
■ Baugewerbe	54	9,3 %
■ Einzelhandel	45	7,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	1,9 %
■ Gastgewerbe	26	4,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	3,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	2,1 %
■ Dienstleistungen	294	50,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	70	12,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	552	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

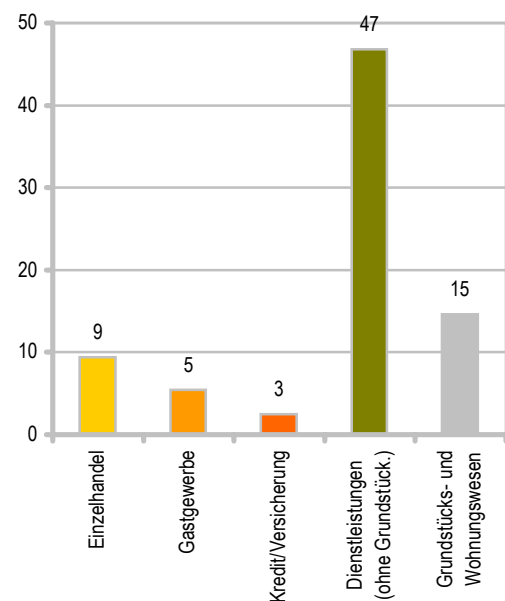
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,1 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	34,1 %	44,8 %
SPD	24,0 %	10,6 %
PDS	15,6 %	15,8 %
Grüne	12,4 %	14,8 %
FDP	10,5 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	3,6 %

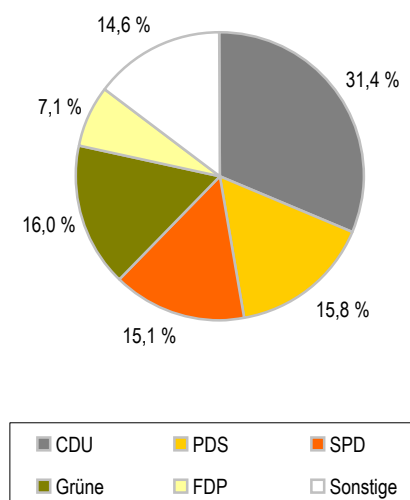
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

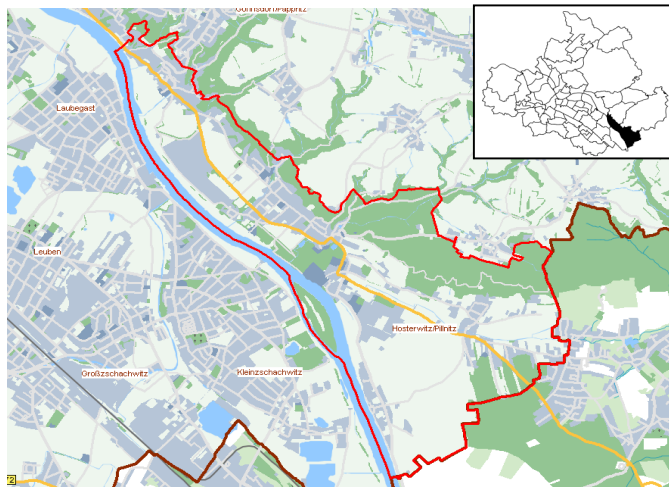
1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Söbrigen

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



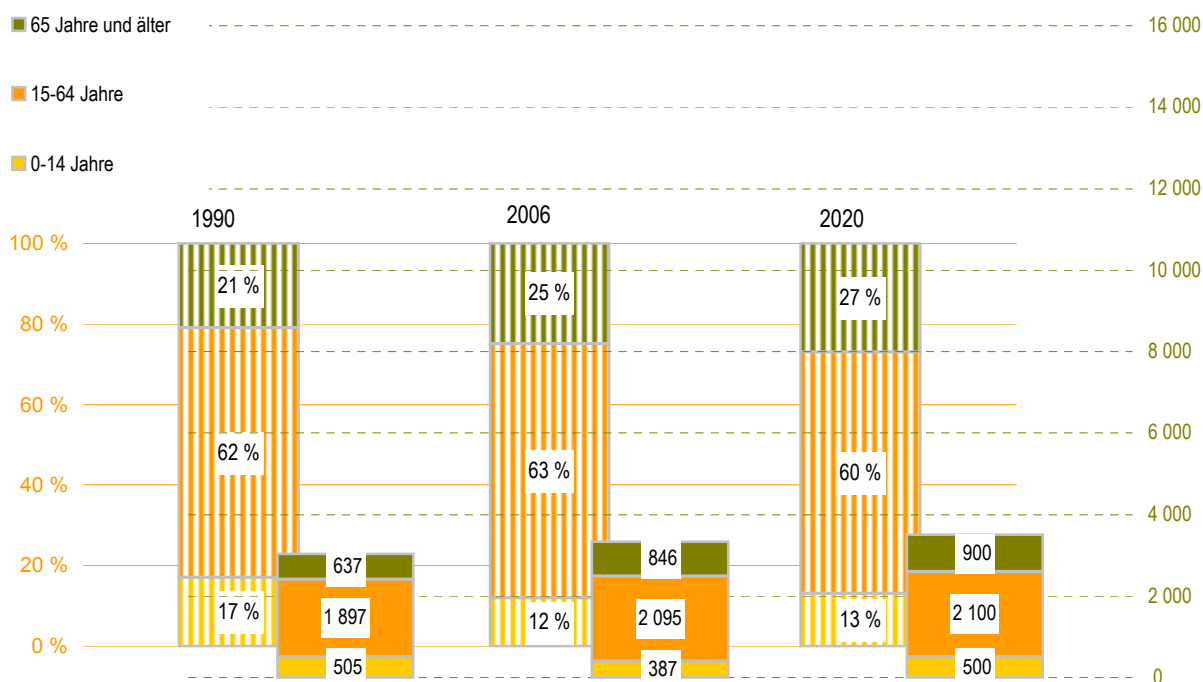
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 049	3 226	3 328	3 500
Jugendquotient	27	21	20	18	22
Altenquotient	34	29	29	40	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,28	2,40	2,22	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,9	8,5	6,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 7,8	18,5	15,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	908 ha
Bevölkerungsdichte:	367 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 328
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
Erwachsene	2 841
ledig	25,3 %
verheiratet	58,0 %
geschieden	7,4 %
verwitwet	9,3 %
Durchschnittsalter	46,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	53
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	7	42,0
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 3	
Zuzüge von außerhalb	33	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	44	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	48	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 3	
Umzüge im Stadtteil	13	

Bestandsänderung

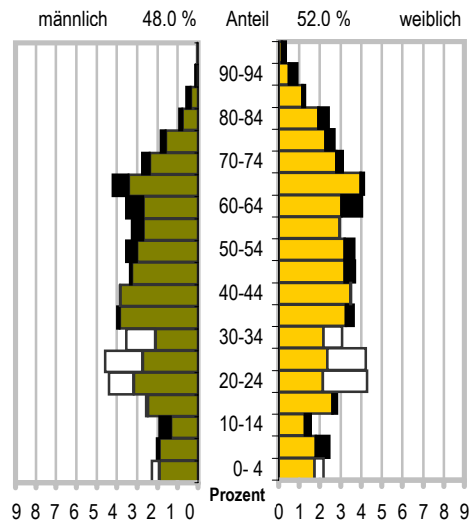
zum Vorjahr	- 20	-0,6 %
zum 31.12.1990	289	9,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 471	
mit 1 Person		33,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,22	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 006	(48,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(49,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	141	(6,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	55,3 %	(7,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	161	(6,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	24	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	137	
Frauenanteil		46,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

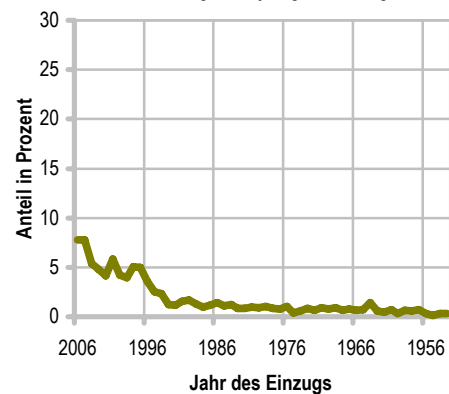


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

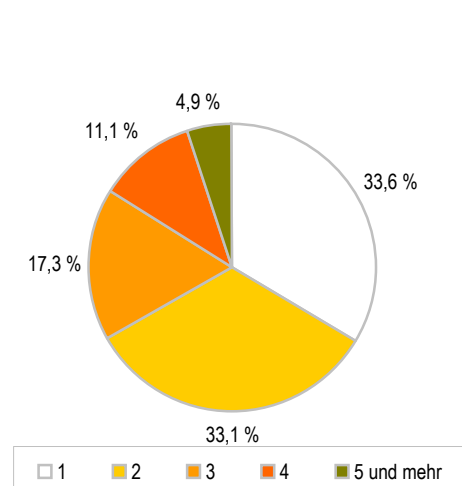
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 15,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 18,0 %

Haushalte nach der Personenzahl

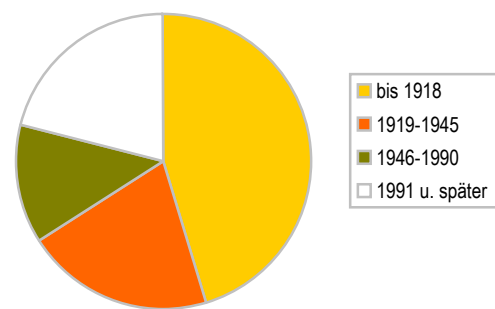


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

903
77,4 %
1,3 %
1 691
15,8 %
27,3 %
82,8 m²
3,4
· €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	25	125	86	76
Neubau von Eigenheimen	18	56	34	29
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	7	10	10
neugebaute Wohnungen	19	212	63	58
rückgebaute Wohnungen		37	2	8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	16	70	77	83

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	136	125	91,9 %	98	1-6,5
	80	83	103,8 %	68	6,5-10,5

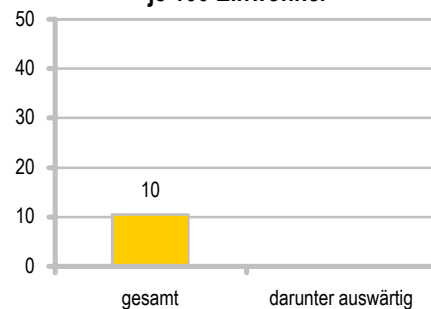
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	4	101	25,3	55,4 %	-
1	11	247	22,5	48,6 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2
1 / 72
6 / 171
- / -
- / 2
4
- / -
2 / 2
- / 1
2 / 6
3 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	32
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 087
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 118
Anteil Krafträder	7 %

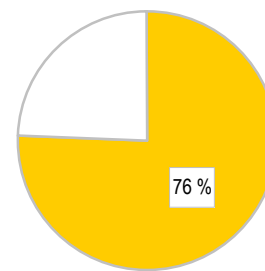
Betriebe

insgesamt	148	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	14	9,5 %
Baugewerbe	17	11,5 %
Einzelhandel	10	6,8 %
Kfz-Handel, Tankstellen	3	2,0 %
Gastgewerbe	17	11,5 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	2,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	2,0 %
Dienstleistungen	65	43,9 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	13	8,8 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	141	
10 - 24 Beschäftigten	1	
25 - 49 Beschäftigten	3	
50 - 99 Beschäftigten	3	
100 und mehr Beschäftigten	-	

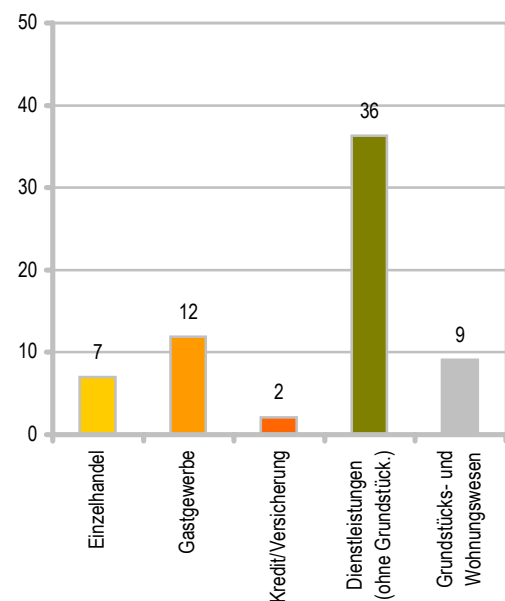
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,0 %	70,0 %
Stimmenanteile		
CDU	33,4 %	42,0 %
SPD	22,7 %	9,0 %
PDS	17,4 %	17,4 %
Grüne	11,3 %	15,0 %
FDP	10,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	5,7 %

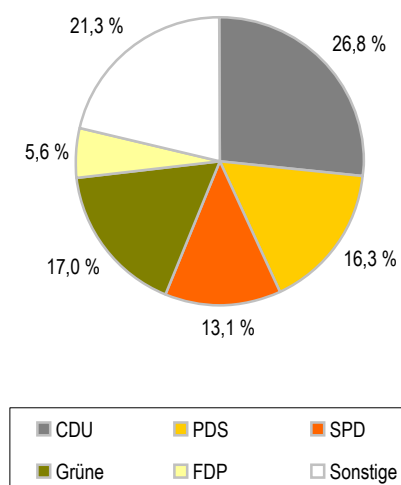
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



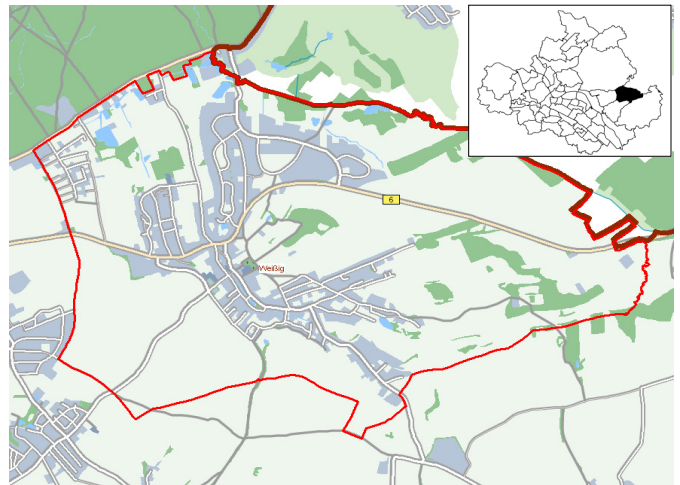
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 45 - Weißig

Weißig

1235 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



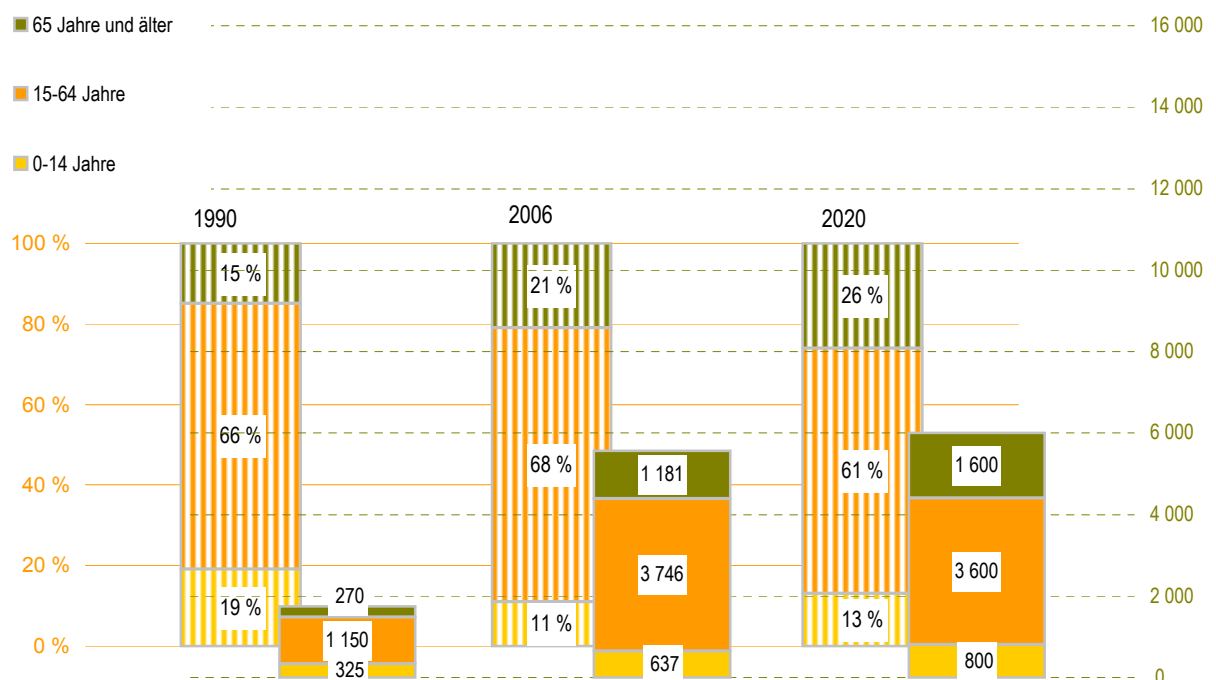
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	1 745	3 550	5 446	5 564	6 000
Jugendquotient	28	25	21	17	21
Altenquotient	23	19	25	32	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,22	2,02	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾	7,0	6,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,8	15,8	10,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	701 ha
■ Bevölkerungsdichte:	793 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 564
■ Ausländeranteil	1,7 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,6 %
■ Erwachsene	4 735
■ ledig	28,3 %
■ verheiratet	55,0 %
■ geschieden	8,7 %
■ verwitwet	8,0 %
■ Durchschnittsalter	43,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	74
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		40,0
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
■ Zuzüge von außerhalb	36	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	50	
■ Fortzüge nach außerhalb	36	
■ Umzüge in andere Stadtteile	47	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	3	
■ Umzüge im Stadtteil	31	

■ Bestandsänderung

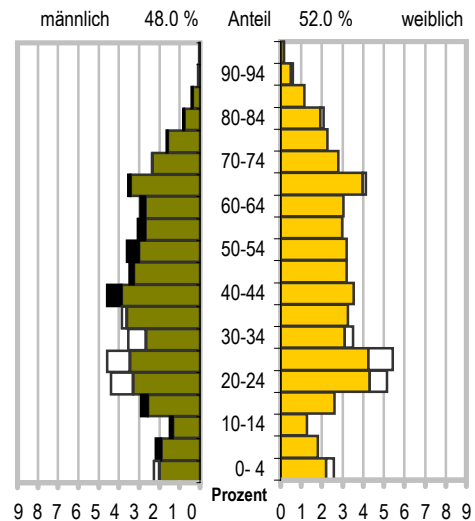
■ zum Vorjahr	8	0,1 %
■ zum 31.12.1990	3 819	218,9 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	2 757	
■ mit 1 Person		41,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,9 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,02	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 040	(54,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(55,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	258	(6,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,1 %	(7,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	466	(10,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	96	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	370	
■ Frauenanteil		51,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

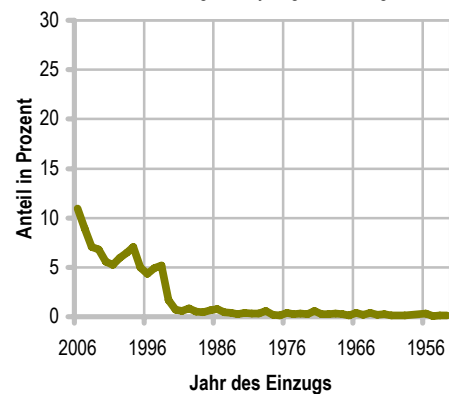


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

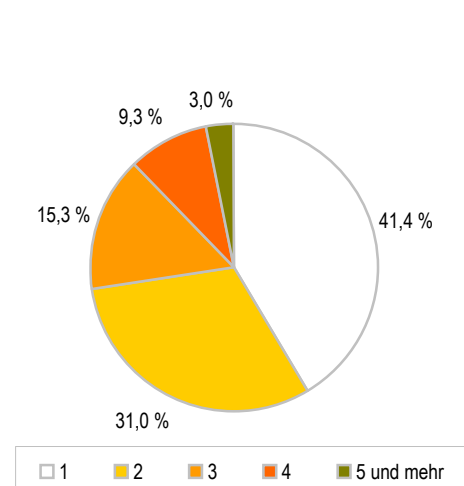
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,7 Jahre

Einzug 2004-2006: 22,8 %

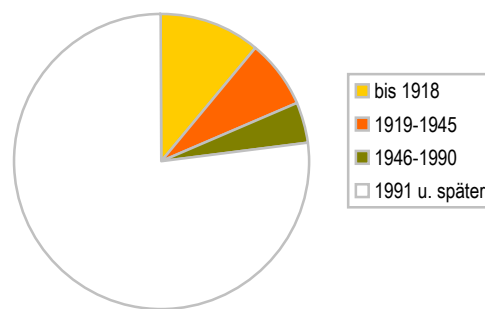
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 141	81,2 %
Eigenheime		11,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 002	
Leerstand		10,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	73,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,40 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	20	.	83	77
Neubau von Eigenheimen	15	382	65	52
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	.	-	1
neugebaute Wohnungen	17	2 045	78	55
rückgebaute Wohnungen		.	6	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	12	.	14	28

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

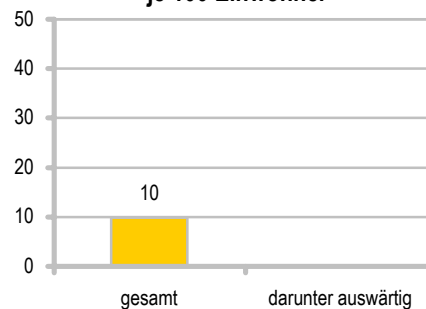
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	32	32	100,0 %	14	1-6,5
	145	146	100,7 %	71	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	211	21,1	57,3 %	-
1	15	338	22,5	47,0 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	21
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	16
Theater/Kinos	2 /	-
Bibliotheken/Museen	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	5
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 450
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 024
■ Anteil Krafträder	4 %

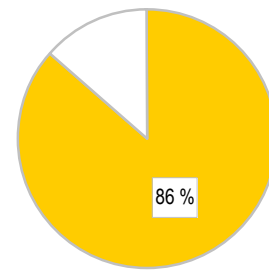
Betriebe

■ insgesamt	207	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	18	8,7 %
■ Baugewerbe	41	19,8 %
■ Einzelhandel	27	13,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	14	6,8 %
■ Gastgewerbe	7	3,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	2,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	1,0 %
■ Dienstleistungen	71	34,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	13	6,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	177	
■ 10 - 24 Beschäftigten	16	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

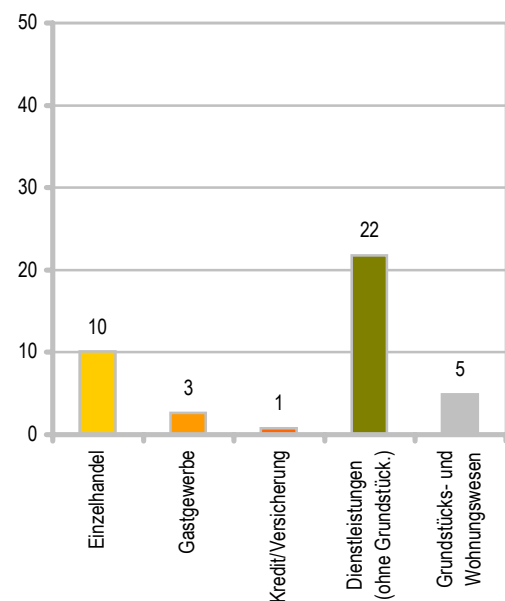
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,9 %	64,0 %
Stimmenanteile		
CDU	35,9 %	49,6 %
SPD	23,6 %	8,6 %
PDS	16,5 %	17,0 %
Grüne	6,6 %	7,4 %
FDP	11,7 %	6,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	6,0 %

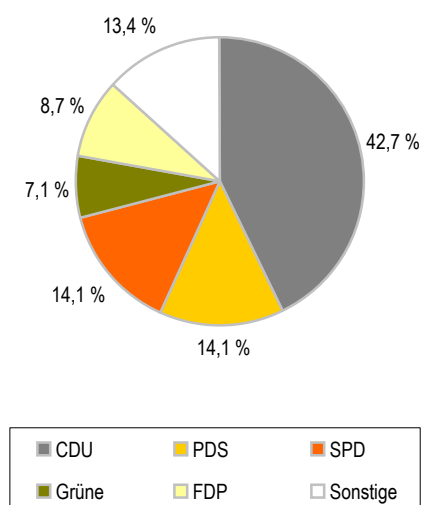
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 46 - Gönnsdorf/Pappritz

mit Cunnersdorf, Eichbusch, Helfenberg und Rockau

Gönnsdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pappritz

1278 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Rockau

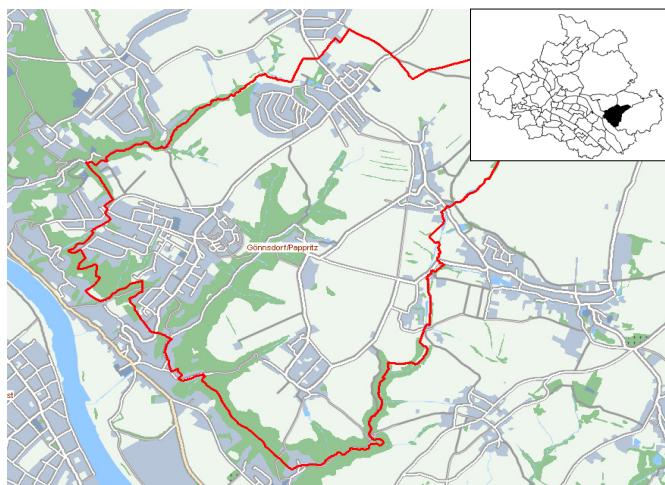
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eichbusch/Helfenberg

1652/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Cunnersdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



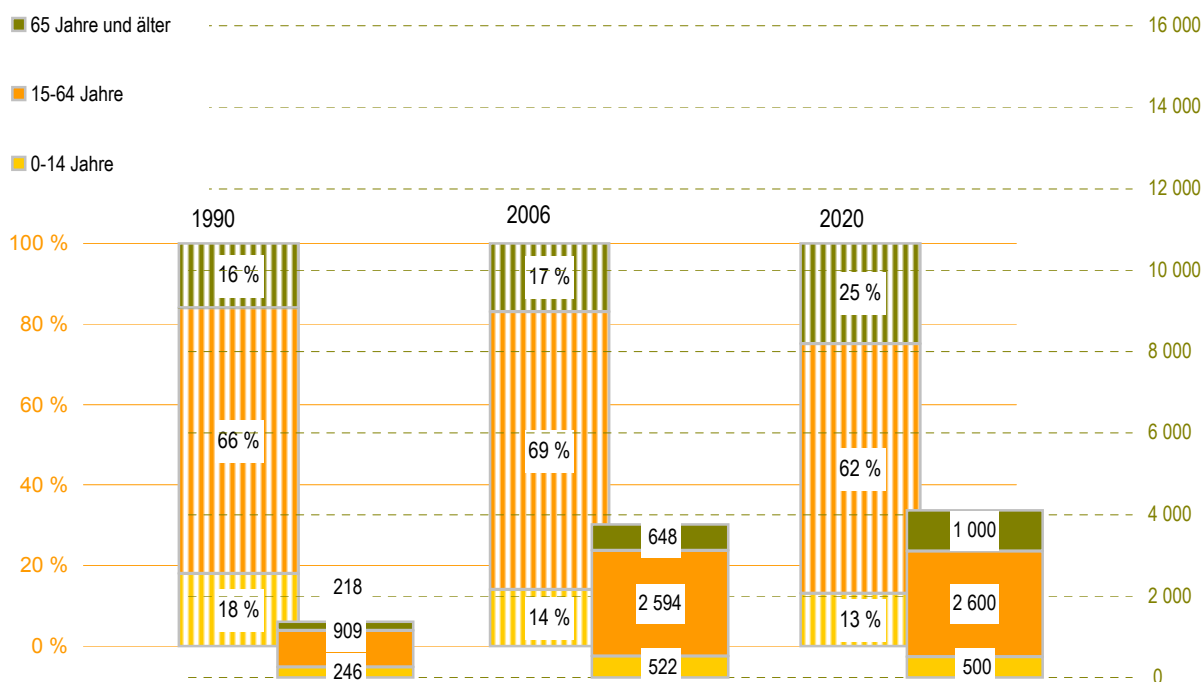
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	1 373	2 230	3 448	3 764	4 100
Jugendquotient	27	25	22	20	20
Altenquotient	24	19	17	25	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,57	2,42	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾	6,2	8,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾	12,1	8,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	722 ha
■ Bevölkerungsdichte:	521 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	3 764
■ Ausländeranteil	2,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
■ Erwachsene	3 107
■ ledig	24,7 %
■ verheiratet	63,4 %
■ geschieden	7,0 %
■ verwitwet	5,0 %
■ Durchschnittsalter	42,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	55
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	6	29,3
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	3	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	25	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	39	
■ Fortzüge nach außerhalb	37	
■ Umzüge in andere Stadtteile	43	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	- 16	
■ Umzüge im Stadtteil	8	

Bestandsänderung

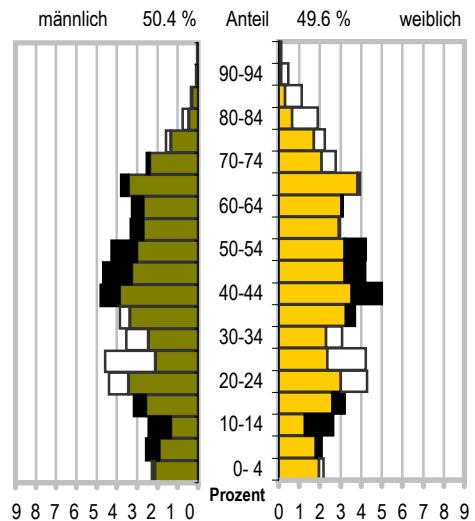
■ zum Vorjahr	- 53	-1,4 %
■ zum 31.12.1990	2 391	174,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	1 547	
■ mit 1 Person		24,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		26,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,42	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 358	(52,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(53,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	221	(8,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(8,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	142	(4,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	31	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	111	
■ Frauenanteil		50,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

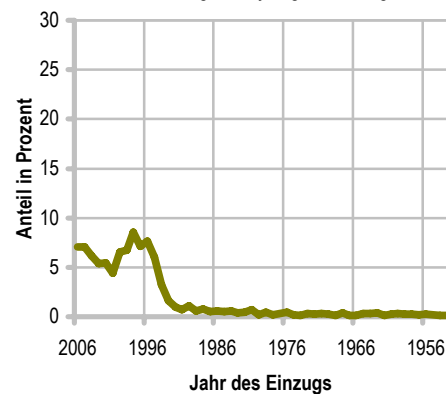


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

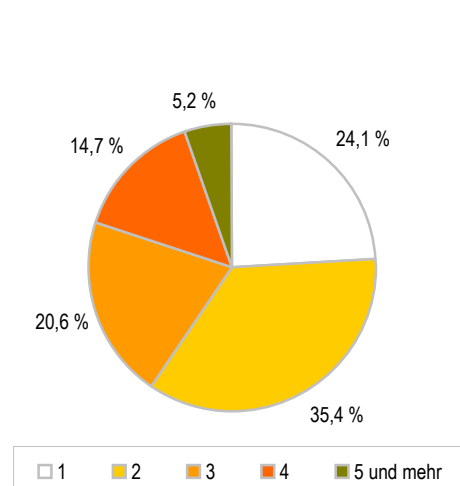
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,8 Jahre

Einzug 2004-2006: 18,5 %

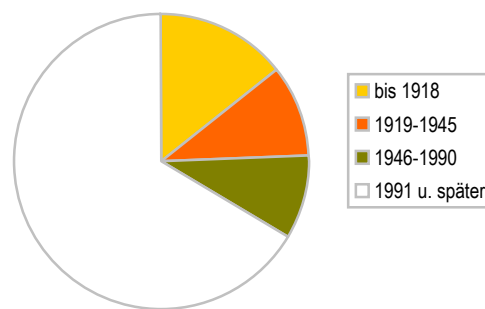
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 109
- Eigenheime 90,7 %
- große Wohngebäude 1,6 %
- Wohnungen 1 670
- Leerstand 8,0 %
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 17,4 %
- durchschnittliche Wohnfläche 96,1 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,9
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	31	.	133	109	
Neubau von Eigenheimen	24	415	125	89	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	3	1	
neugebaute Wohnungen	25	818	136	102	
rückgebaute Wohnungen		.	6	6	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	.	16	22	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	188	182	96,8 %	102	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen -
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze - / -
- Hotels, Pensionen/Betten 4 / 151
- Theater/Kinos - / -
- Bibliotheken/Museen 2 / -
- Kirchen -
- Hallenbäder/Freibäder - / -
- Sportanlagen/Sporthallen 1 / -
- Krankenhäuser/Apotheken - / -
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 1 / 3
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner - / -

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	20
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 290
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 295
Anteil Krafträder	6 %

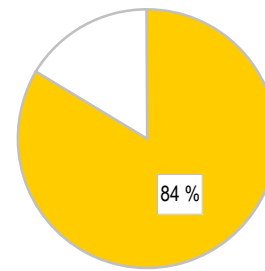
Betriebe

insgesamt	103	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	3	2,9 %
Baugewerbe	17	16,5 %
Einzelhandel	4	3,9 %
Kfz-Handel, Tankstellen	2	1,9 %
Gastgewerbe	2	1,9 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	2,9 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	1,9 %
Dienstleistungen	53	51,5 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	4	3,9 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	96	
10 - 24 Beschäftigten	5	
25 - 49 Beschäftigten	1	
50 - 99 Beschäftigten	-	
100 und mehr Beschäftigten	1	

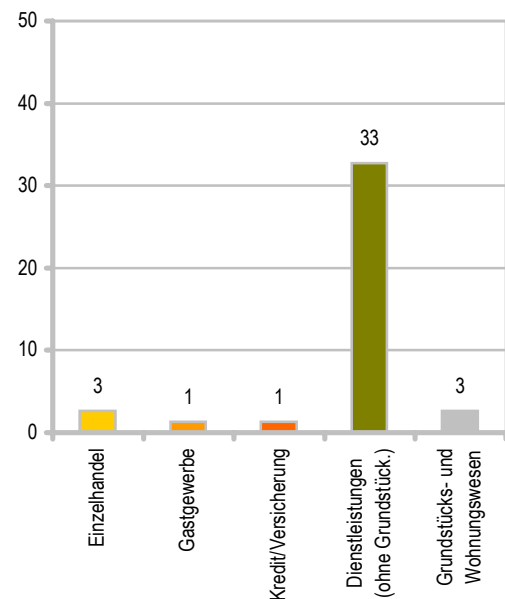
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	88,2 %	80,4 %
Stimmenanteile		
CDU	36,6 %	53,2 %
SPD	21,1 %	7,8 %
PDS	15,1 %	15,2 %
Grüne	8,3 %	9,2 %
FDP	14,2 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,2 %	3,8 %

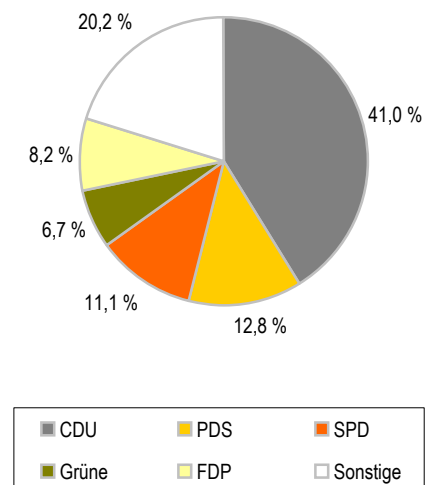
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 47 - Schönhof/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf, Reitzendorf, Rossendorf und Zaschendorf

Schönhof/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eschdorf/Rossendorf

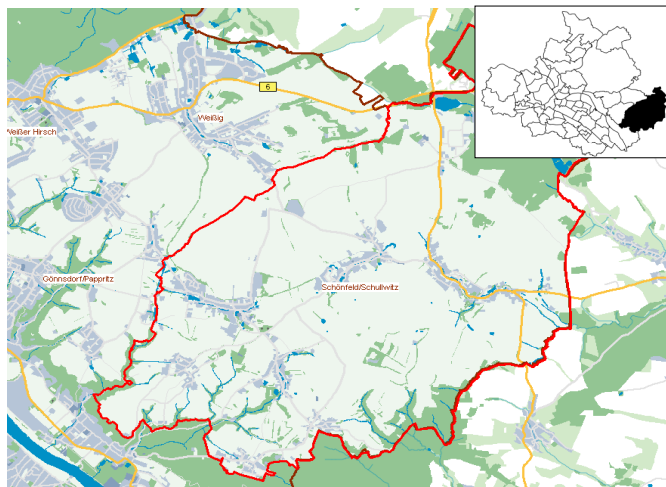
1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Malschendorf/Krieschendorf

1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

■ Einwohner mit Hauptwohnung

■ Jugendquotient

■ Altenquotient

■ durchschnittliche Haushaltsgröße

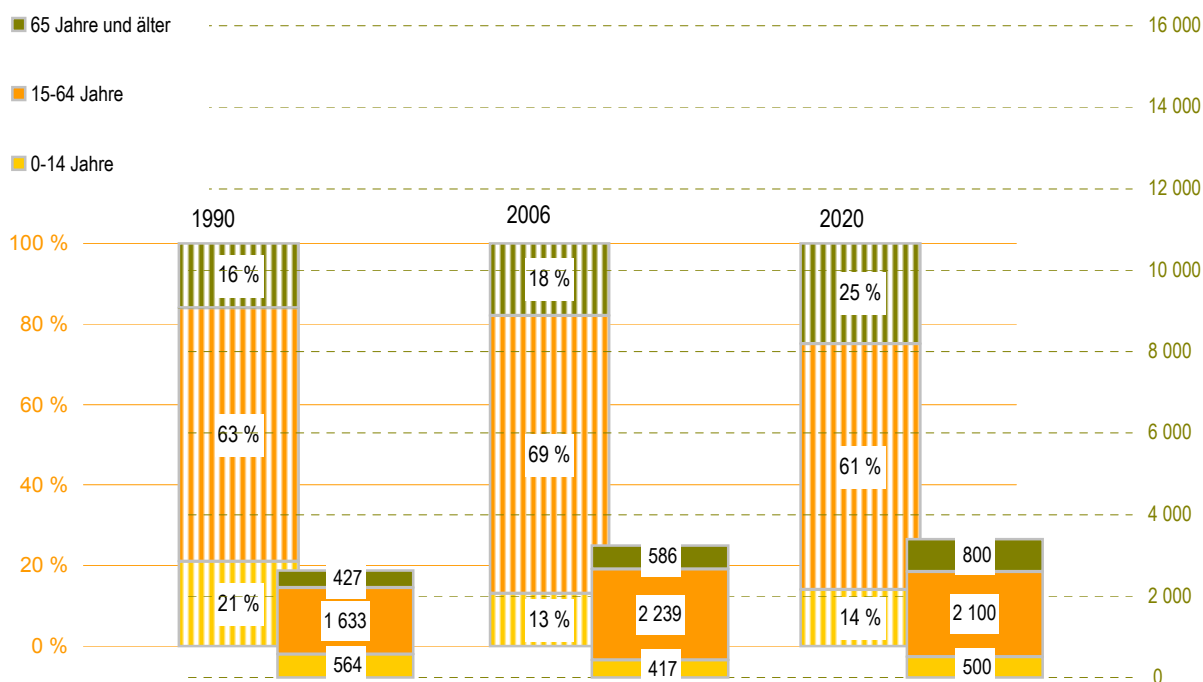
■ Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent

■ Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	2 624	3 140	3 300	3 242	3 400
Jugendquotient	35	25	20	19	23
Altenquotient	26	19	22	26	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,59	2,47	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾	6,6	7,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,8	9,3	9,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

■ Altersstruktur



Fläche:	2 697 ha	
Bevölkerungsdichte:	120 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	3 242	
Ausländeranteil		0,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,3 %
Erwachsene	2 718	
ledig		26,0 %
verheiratet		61,9 %
geschieden		4,6 %
verwitwet		7,5 %
Durchschnittsalter	42,7 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	45	
Anteil an den Wohnberechtigten		1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,7
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	9	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	35	
Fortzüge nach außerhalb	21	
Umzüge in andere Stadtteile	32	
Wanderungsgewinn/-verlust	-9	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

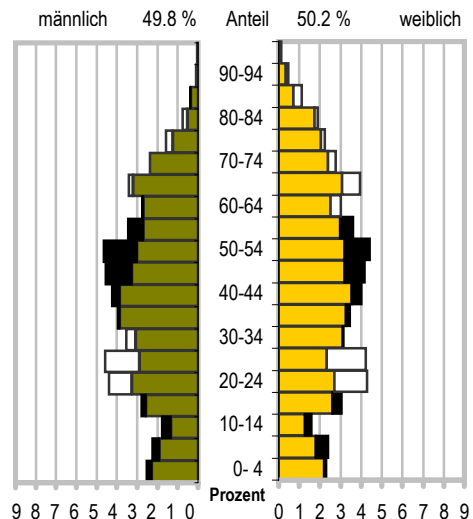
zum Vorjahr	- 27	-0,8 %
zum 31.12.1990	618	23,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 332	
mit 1 Person		23,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,47	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 207	(53,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(54,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	161	(7,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,7 %	(8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	167	(6,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	40	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	127	
Frauenanteil		44,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

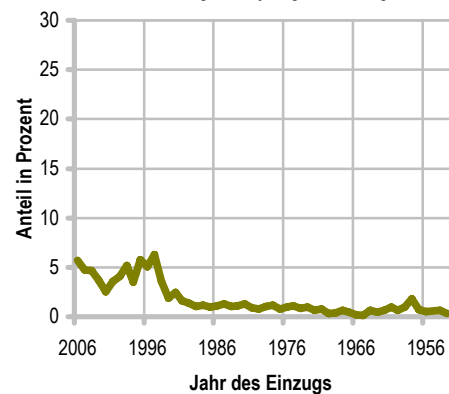


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

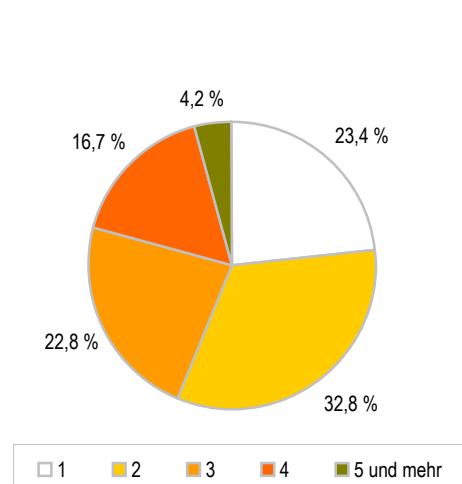
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Haushalte nach der Personenzahl

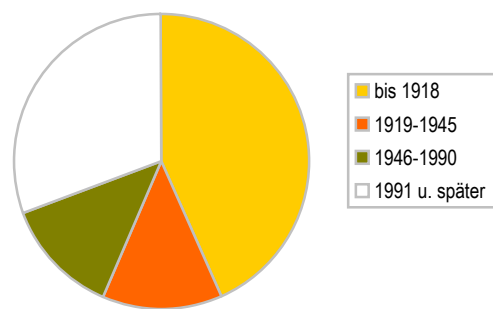


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

999
90,0 %
0,8 %
1 482
9,9 %
26,3 %
86,9 m²
3,8
· €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	22	.	68	87
Neubau von Eigenheimen	12	251	48	41
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	-	3
neugebaute Wohnungen	12	350	57	44
rückgebaute Wohnungen		.	1	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	7	.	14	44

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	164	149	90,9 %	87	1-6,5
	121	123	101,7 %	121	6,5-10,5

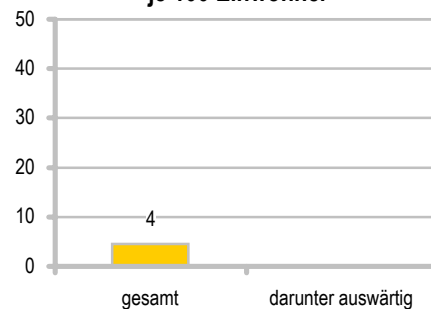
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	145	18,1	53,1 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1
- / -
- / -
1 / -
1 / 1
3
- / -
3 / 2
- / 1
5 / 15
1 / 3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	24
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 406
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 480
Anteil Krafträder	6 %

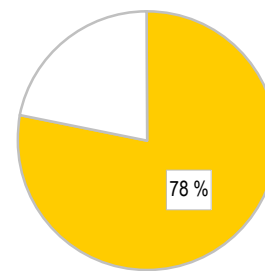
Betriebe

insgesamt	134	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	15	11,2 %
Baugewerbe	29	21,6 %
Einzelhandel	13	9,7 %
Kfz-Handel, Tankstellen	5	3,7 %
Gastgewerbe	7	5,2 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	6,0 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	x
Dienstleistungen	38	28,4 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	4	3,0 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	122	
10 - 24 Beschäftigten	10	
25 - 49 Beschäftigten	1	
50 - 99 Beschäftigten	1	
100 und mehr Beschäftigten	-	

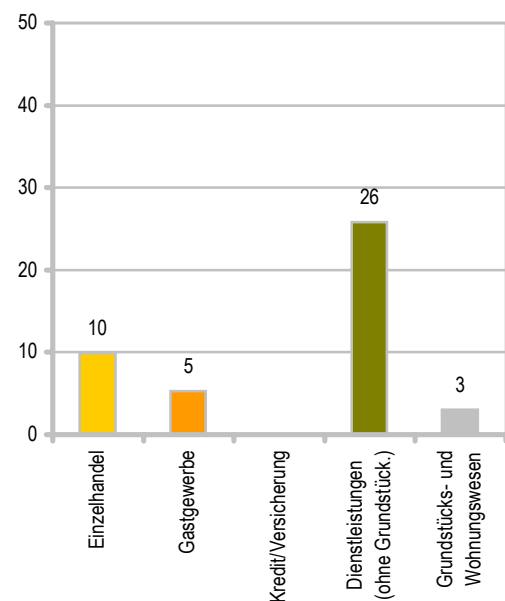
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	54,2 %
SPD	18,3 %	5,3 %
PDS	14,1 %	13,8 %
Grüne	5,4 %	6,9 %
FDP	13,5 %	7,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,6 %	7,5 %

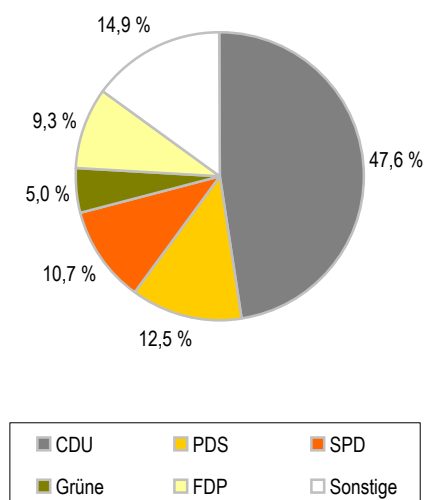
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

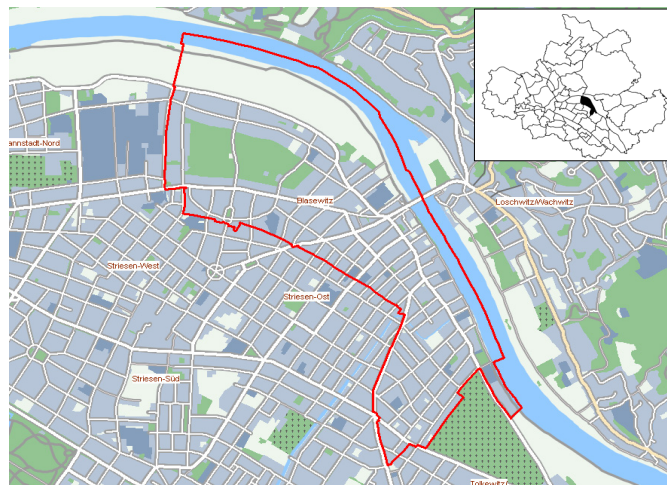
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Neuseidnitz

1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden



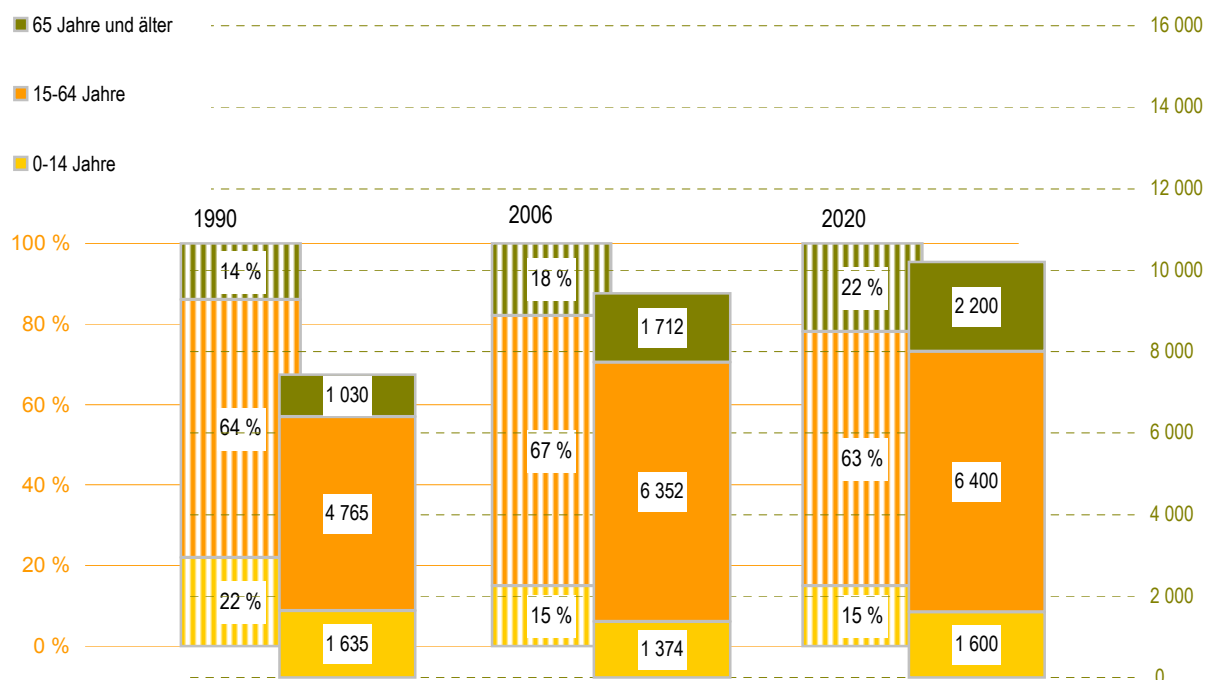
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	7 430	6 585	8 105	9 438	10 200
Jugendquotient	34	26	20	22	24
Altenquotient	22	17	18	27	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,07	2,01	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 7,5	7,2	4,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 16,7	25,5	14,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	284 ha
Bevölkerungsdichte:	3 322 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 438
Ausländeranteil	4,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	7 842
ledig	33,7 %
verheiratet	50,6 %
geschieden	8,4 %
verwitwet	7,3 %
Durchschnittsalter	41,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	232
Anteil an den Wohnberechtigten	2,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	13	55,2
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	63	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	84	
Fortzüge nach außerhalb	48	
Umzüge in andere Stadtteile	81	
Wanderungsgewinn/-verlust	18	
Umzüge im Stadtteil	19	

Bestandsänderung

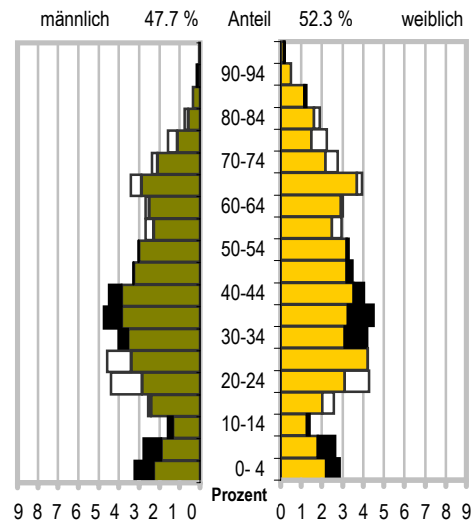
zum Vorjahr	162	1,7 %
zum 31.12.1990	2 008	27,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 661	
mit 1 Person		42,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,01	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 289	(51,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,8 %	(54,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	306	(4,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,6 %	(5,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	519	(6,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	130	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	389	
Frauenanteil		52,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

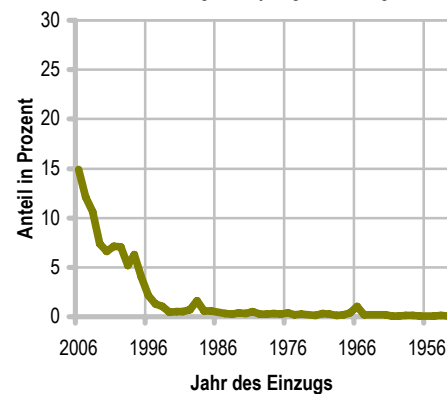


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

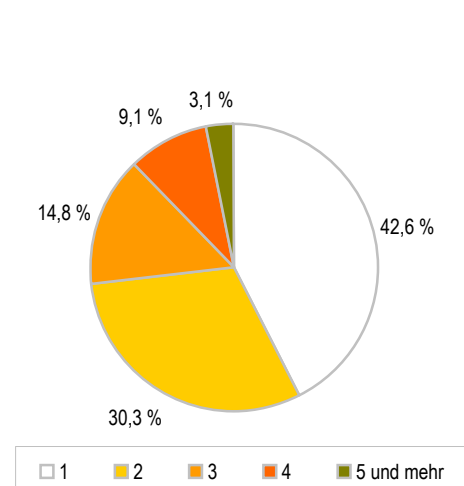
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 7,8 Jahre

Einzug 2004-2006: 30,1 %

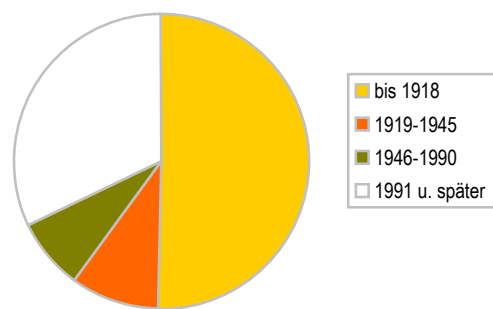
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 125	36,1 %
Eigenheime		22,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 144	14,8 %
Leerstand		15,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	80,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,90 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	37	245	152	96
Neubau von Eigenheimen	11	11	25	25
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	76	71	33
neugebaute Wohnungen	45	1 112	239	94
rückgebaute Wohnungen		70	24	8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	65	551	529	229

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

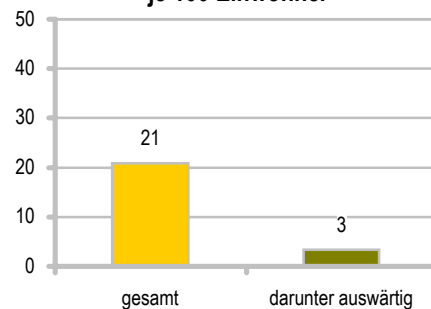
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
11	701	673	96,0 %	114	1-6,5
	422	388	91,9 %	107	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	30	626	20,9	51,9 %	4,6 %
1	11	254	23,1	41,3 %	0,8 %
3	27	675	25,0	40,9 %	15,9 %
-	-	-	x	x	x
1	19	419	22,1	68,3 %	43,2 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	266
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	177
Theater/Kinos	- /	2
Bibliotheken/Museen	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	8
Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	55 /	58
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	14

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	18
Bus	6
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 709
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	852
Anteil Krafträder	4 %

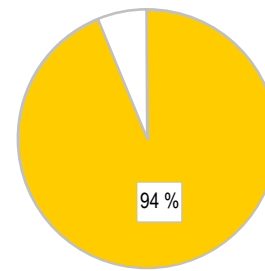
Betriebe

insgesamt	730	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	25	3,4 %
Baugewerbe	44	6,0 %
Einzelhandel	68	9,3 %
Kfz-Handel, Tankstellen	4	0,5 %
Gastgewerbe	24	3,3 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	0,5 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19	2,6 %
Dienstleistungen	415	56,8 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	93	12,7 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	669	
10 - 24 Beschäftigten	37	
25 - 49 Beschäftigten	13	
50 - 99 Beschäftigten	6	
100 und mehr Beschäftigten	5	

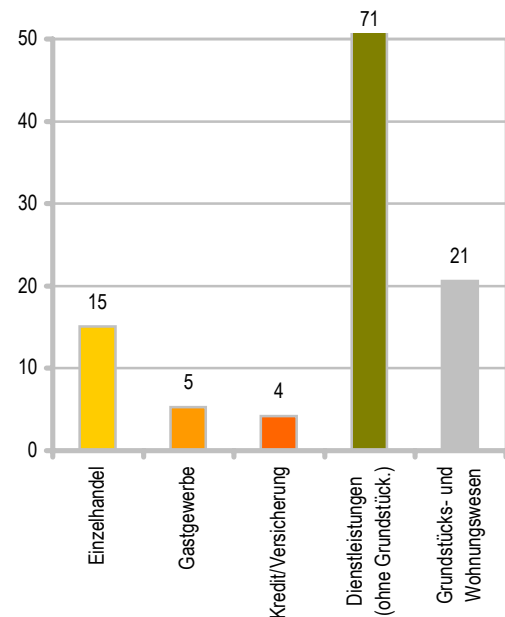
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	70,3 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	44,5 %
SPD	25,6 %	9,0 %
PDS	11,8 %	13,9 %
Grüne	12,5 %	17,4 %
FDP	20,5 %	7,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,4 %	3,7 %

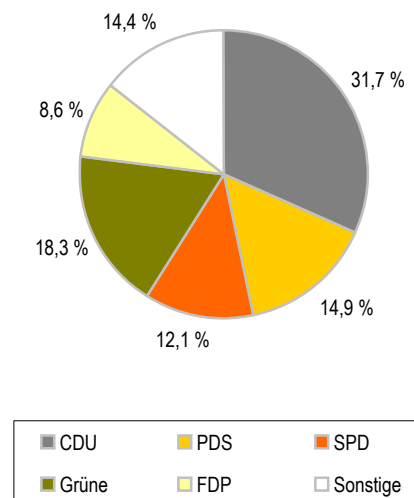
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



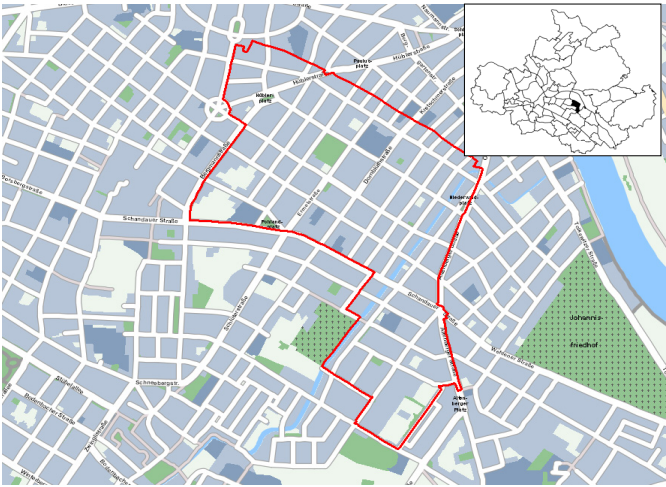
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 52 - Striesen-Ost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden



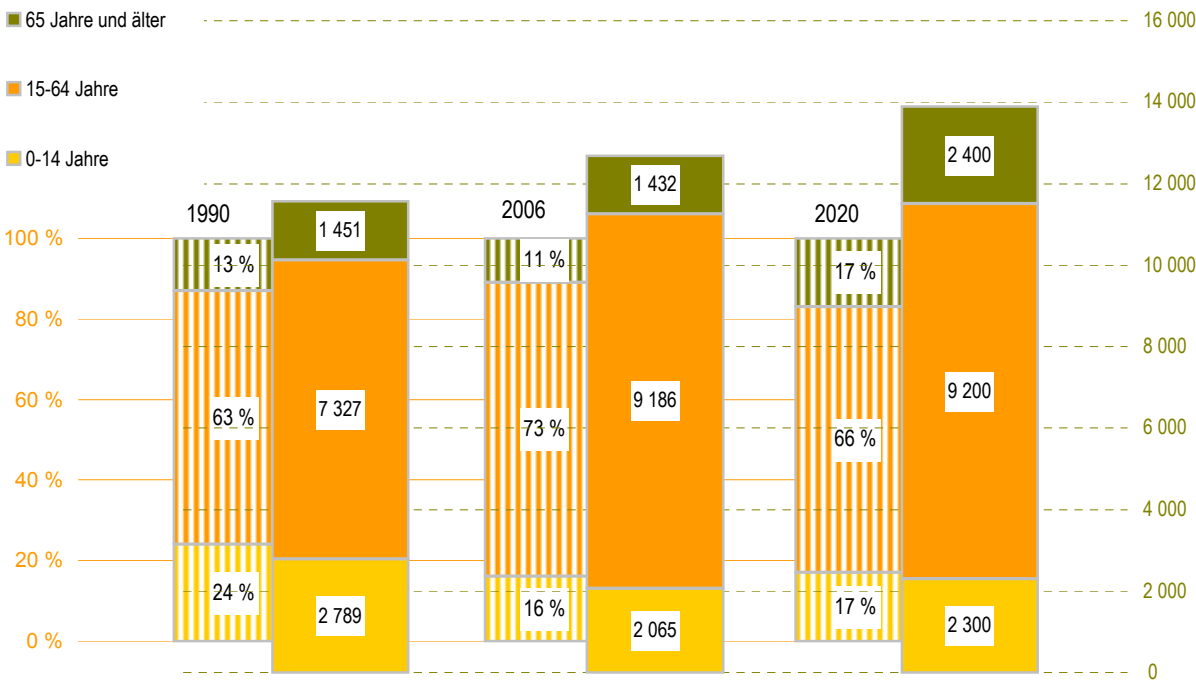
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	11 567	9 661	11 023	12 683	13 900
Jugendquotient	38	29	21	22	25
Altenquotient	20	17	14	16	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,98	1,90	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,1	7,9	5,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 17,2	20,1	11,1	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	9 599 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 683
Ausländeranteil	3,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
Erwachsene	10 290
ledig	42,4 %
verheiratet	44,1 %
geschieden	8,1 %
verwitwet	5,3 %
Durchschnittsalter	36,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	272
Anteil an den Wohnberechtigten	2,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	18	61,6
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	11	
Zuzüge von außerhalb	67	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	86	
Fortzüge nach außerhalb	44	
Umzüge in andere Stadtteile	95	
Wanderungsgewinn/-verlust	15	
Umzüge im Stadtteil	29	

Bestandsänderung

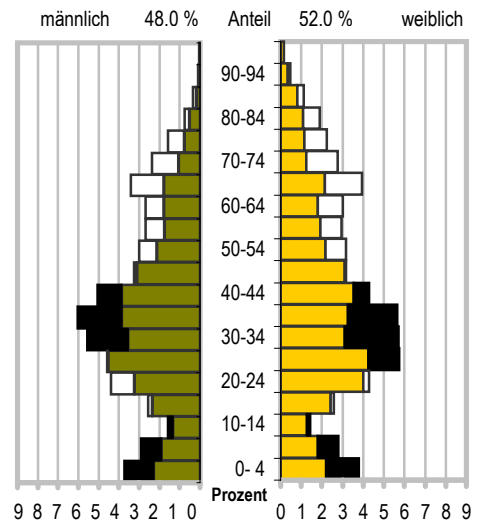
zum Vorjahr	322	2,6 %
zum 31.12.1990	1 116	9,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 701	
mit 1 Person		49,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 156	(56,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,6 %	(56,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	504	(5,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(5,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	900	(8,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	227	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	673	
Frauenanteil		51,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

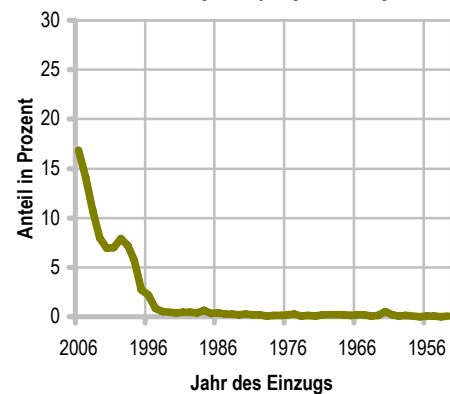


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

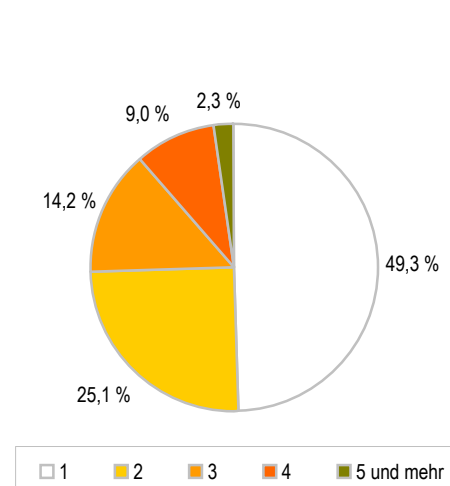
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 32,9 %

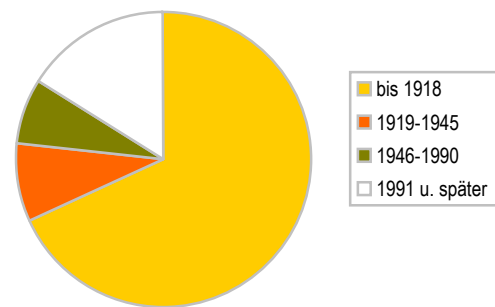
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	779	11,2 %
Eigenheime		71,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 991	11,1 %
Leerstand		11,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	72,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,70 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	22	195	152	63
Neubau von Eigenheimen	-	2	2	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	123	125	33
neugebaute Wohnungen	44	540	143	68
rückgebaute Wohnungen		95	18	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	76	1 354	1 474	322

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

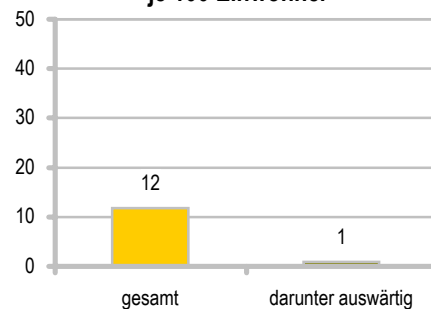
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	243	231	95,1 %	24	1-6,5
	256	259	101,2 %	50	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	271	24,6	48,3 %	1,5 %
1	13	307	23,6	50,5 %	1,6 %
1	24	825	34,4	49,3 %	10,5 %
1	13	97	7,5	40,2 %	18,6 %
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	38
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	26
Theater/Kinos	- /	-
Bibliotheken/Museen	- /	-
Kirchen	5	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	- /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	4
Bus	13
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 763
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	727
Anteil Krafträder	5 %

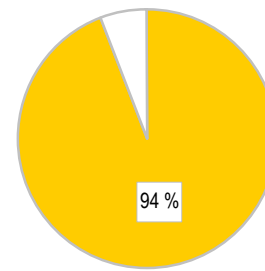
Betriebe

insgesamt	624	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	31	5,0 %
Baugewerbe	50	8,0 %
Einzelhandel	59	9,5 %
Kfz-Handel, Tankstellen	7	1,1 %
Gastgewerbe	32	5,1 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	2,6 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19	3,0 %
Dienstleistungen	338	54,2 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	61	9,8 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	580	
10 - 24 Beschäftigten	23	
25 - 49 Beschäftigten	13	
50 - 99 Beschäftigten	4	
100 und mehr Beschäftigten	4	

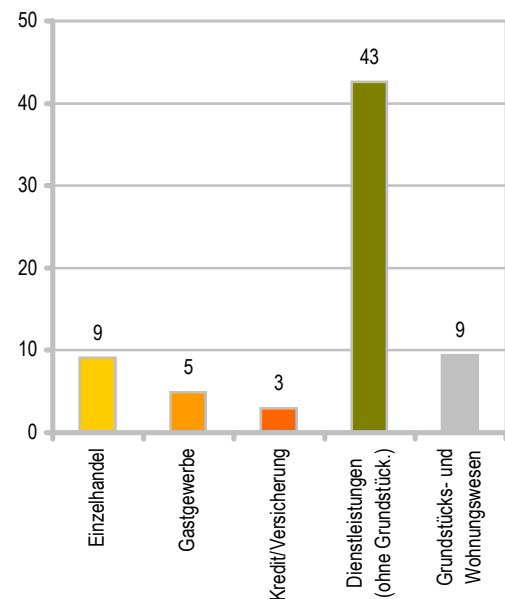
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,1 %	69,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,5 %	40,1 %
SPD	26,3 %	10,3 %
PDS	13,0 %	14,4 %
Grüne	15,3 %	21,2 %
FDP	17,9 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,6 %	3,5 %

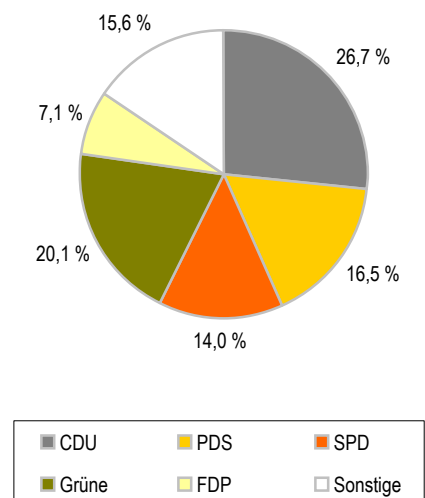
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 53 - Striesen-Süd

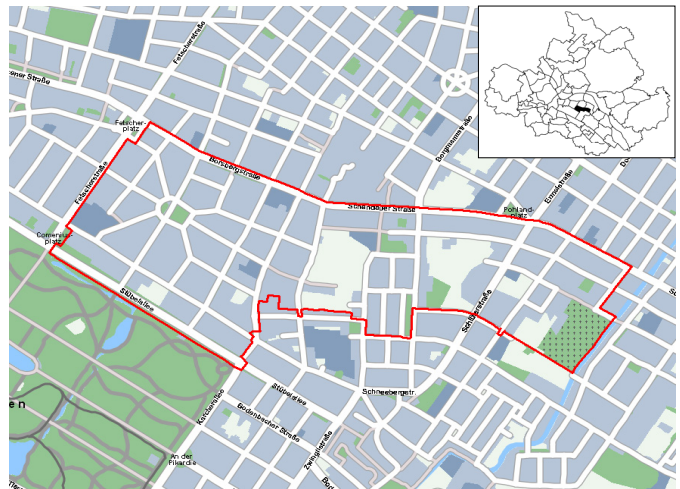
mit Johannstadt-Südost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Südost

s. a. Stadtteil 07



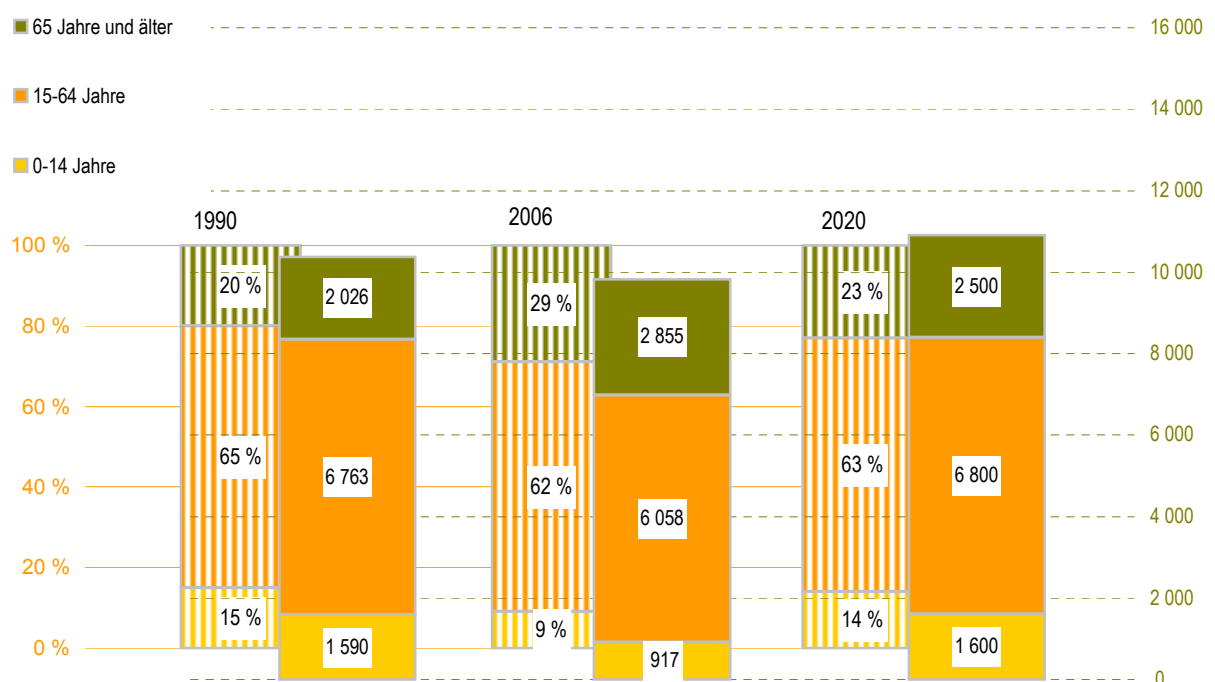
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 727	9 052	9 830	10 900
Jugendquotient	24	21	17	15	23
Altenquotient	30	35	41	47	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,02	1,86	1,74	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,1	10,1	8,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 6,5	18,5	8,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	135 ha
■ Bevölkerungsdichte:	7 262 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 830
■ Ausländeranteil	3,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
■ Erwachsene	8 685
■ ledig	32,7 %
■ verheiratet	47,2 %
■ geschieden	9,9 %
■ verwitwet	10,2 %
■ Durchschnittsalter	46,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	259
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	10	47,4
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	53	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	76	
■ Fortzüge nach außerhalb	32	
■ Umzüge in andere Stadtteile	84	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	13	
■ Umzüge im Stadtteil	18	

Bestandsänderung

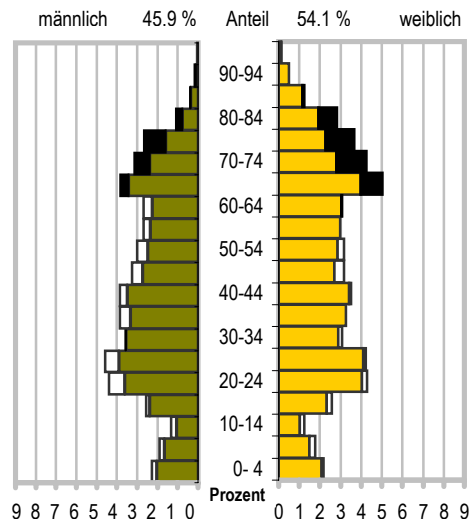
■ zum Vorjahr	130	1,3 %
■ zum 31.12.1990	- 549	-5,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	5 586	
■ mit 1 Person		50,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 250	(53,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,6 %	(53,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	495	(8,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,7 %	(8,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	892	(12,8 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	194	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	698	
■ Frauenanteil		53,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

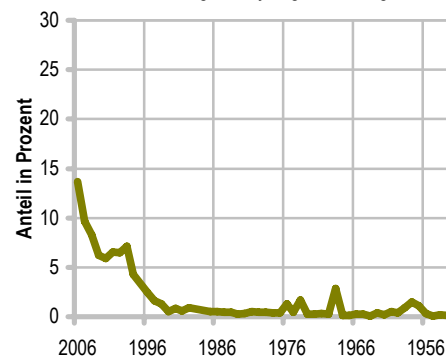


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

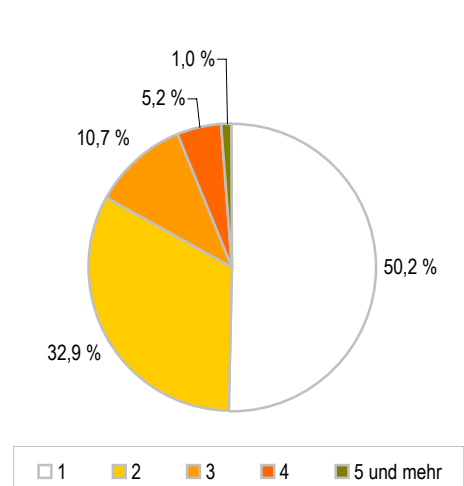
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,1 Jahre

Einzug 2004-2006: 24,2 %

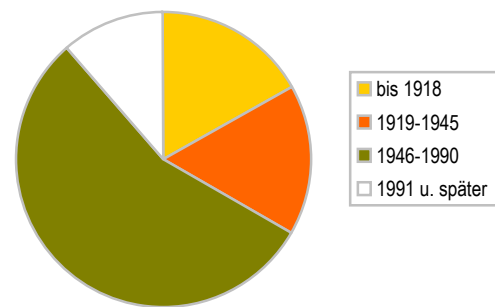
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	537	6,0 %
Eigenheime		81,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 802	
Leerstand		8,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	64,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	17	85	90	31
Neubau von Eigenheimen	2	3	1	3
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	34	80	18
neugebaute Wohnungen	2	437	65	6
rückgebaute Wohnungen		10	1	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	136	217	900	202

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

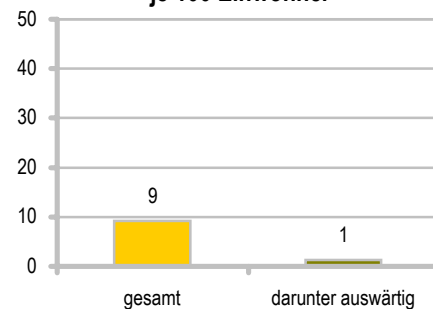
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	141	137	97,2 %	33	1-6,5
	261	254	97,3 %	117	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	13	272	20,9	46,0 %	1,5 %
2	17	381	22,4	51,4 %	3,1 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	15	249	16,6	47,4 %	42,2 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	12
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	8
Theater/Kinos	- /	1
Bibliotheken/Museen	- /	1
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	13
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	5
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 352
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	668
Anteil Krafträder	3 %

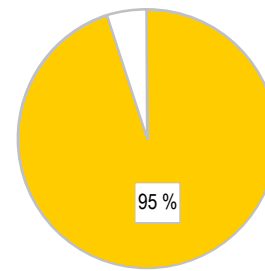
Betriebe

insgesamt	363	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	14	3,9 %
Baugewerbe	29	8,0 %
Einzelhandel	23	6,3 %
Kfz-Handel, Tankstellen	10	2,8 %
Gastgewerbe	11	3,0 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	4,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	4,1 %
Dienstleistungen	189	52,1 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	30	8,3 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	318	
10 - 24 Beschäftigten	28	
25 - 49 Beschäftigten	9	
50 - 99 Beschäftigten	5	
100 und mehr Beschäftigten	3	

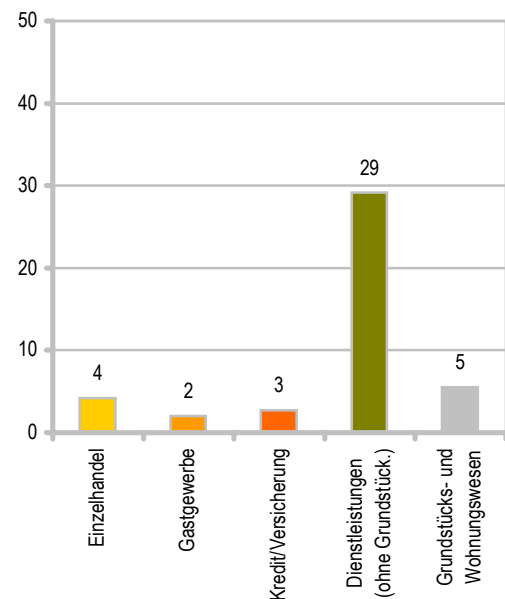
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	67,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,8 %
SPD	29,0 %	9,5 %
PDS	19,1 %	23,9 %
Grüne	8,2 %	11,2 %
FDP	16,5 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,5 %	5,3 %

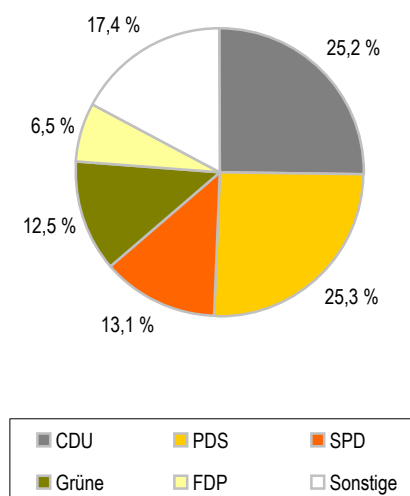
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



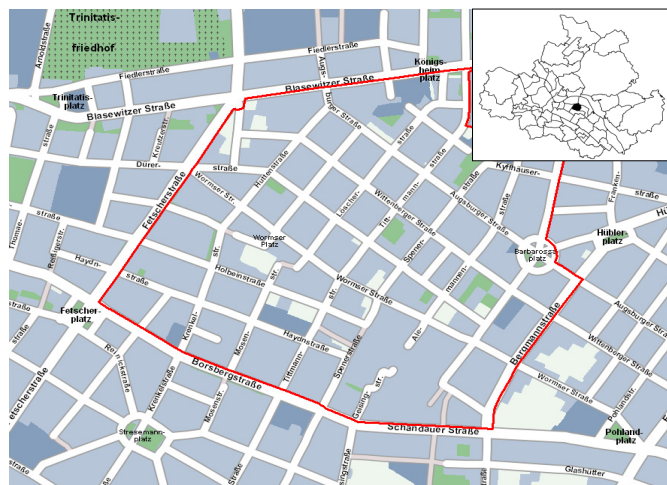
Stadtrat am 13.06.2004



Striesen

Johannstadt-Ost

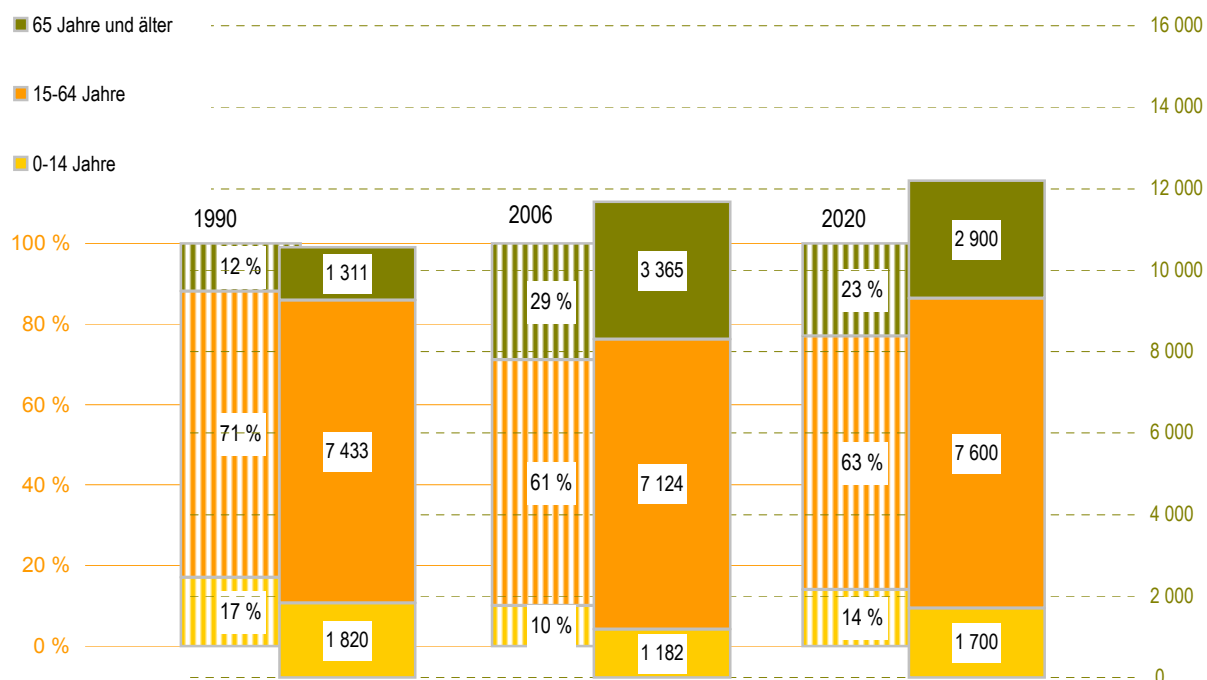
s. a. Stadtteil 07



- ☒ Einwohner mit Hauptwohnung
- ☐ Jugendquotient
- ☐ Altenquotient
- ☒ durchschnittliche Haushaltsgröße
- ☒ Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- ☒ Wohnungsleerstand in Prozent

1990	1995	2000	2006	2020
10 564	10 010	10 753	11 671	12 200
24	20	16	17	23
18	22	32	47	38
.	2,05	1,91	1,79	X
.	¹⁾ 9,2	8,0	6,3	X
.	²⁾ 8,6	17,1	8,8	X

■ Altersstruktur



Fläche:	112 ha
Bevölkerungsdichte:	10 466 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 671
Ausländeranteil	5,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	10 241
ledig	34,2 %
verheiratet	49,3 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	313
Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	11	50,4
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	54	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	66	
Fortzüge nach außerhalb	35	
Umzüge in andere Stadtteile	76	
Wanderungsgewinn/-verlust	9	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

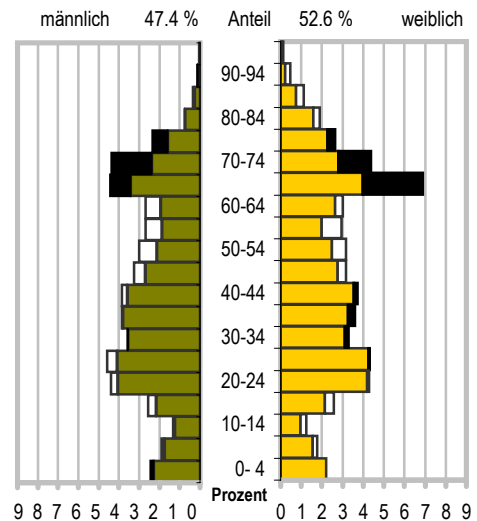
zum Vorjahr	138	1,2 %
zum 31.12.1990	1 107	10,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 442	
mit 1 Person		47,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 898	(54,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,3 %	(55,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	452	(6,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,7 %	(6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	878	(10,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	214	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	664	
Frauenanteil		51,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

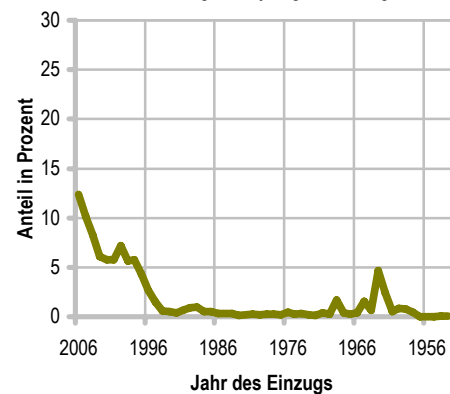


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

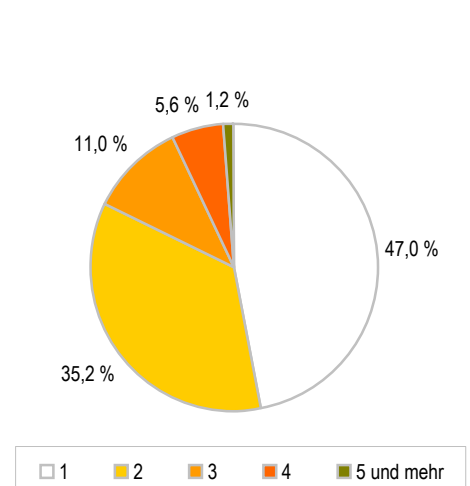
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Haushalte nach der Personenzahl

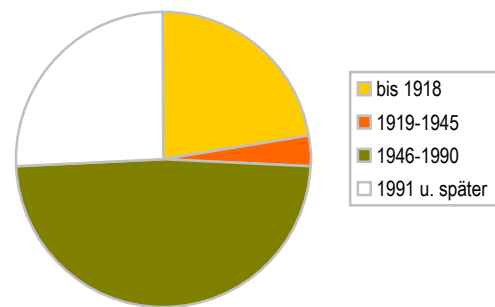


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

645
5,4 %
84,5 %
6 699
8,8 %
8,8 %
65,1 m²
2,6
5,10 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	12	170	159	32	
Neubau von Eigenheimen	3	-	1	5	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	47	143	18	
neugebaute Wohnungen	3	1 539	54	34	
rückgebaute Wohnungen		123	18	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	53	478	1 520	170	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	503	456	90,7 %	91	1-6,5
	301	292	97,0 %	106	6,5-10,5

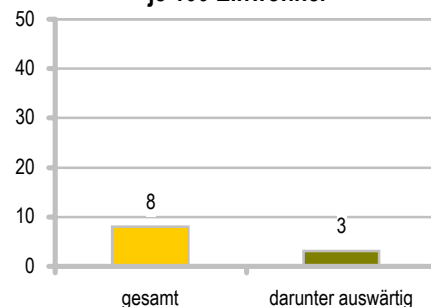
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	15	296	19,7	47,6 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
2	37	646	17,5	51,9 %	56,3 %

- Kinder- und Jugereinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

5
- / -
3 / 68
- / -
- / -
3
- / -
- / 3
- / 3
12 / 10
7 / 6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 128
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	713
■ Anteil Krafträder	4 %

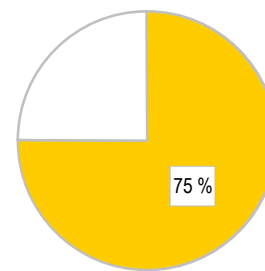
Betriebe

■ insgesamt	360	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	22	6,1 %
■ Baugewerbe	35	9,7 %
■ Einzelhandel	40	11,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	17	4,7 %
■ Gastgewerbe	12	3,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	5,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	4,2 %
■ Dienstleistungen	156	43,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	44	12,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	324	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

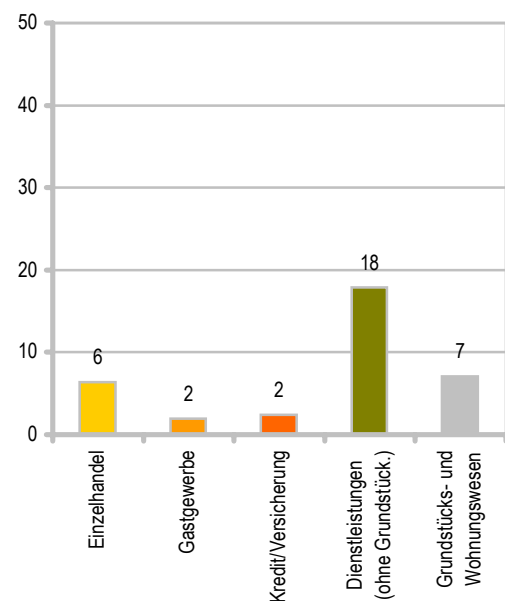
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,3 %	69,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,6 %	40,4 %
SPD	28,8 %	8,9 %
PDS	18,0 %	22,0 %
Grüne	8,6 %	12,6 %
FDP	16,6 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	4,4 %

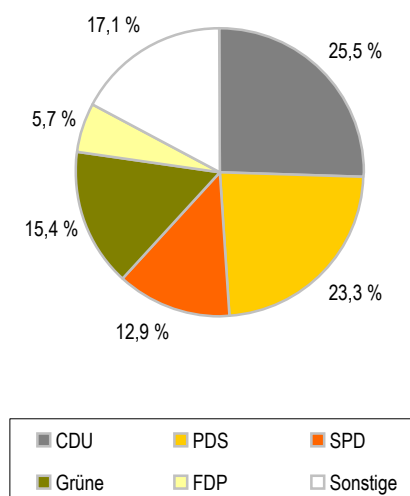
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 55 - Tolkewitz/Seidnitz-Nord

Tolkewitz
1350 erstmals erwähnt, 1912 zu Dresden
Seidnitz-Nord
s. a. Stadtteile 51 und 56



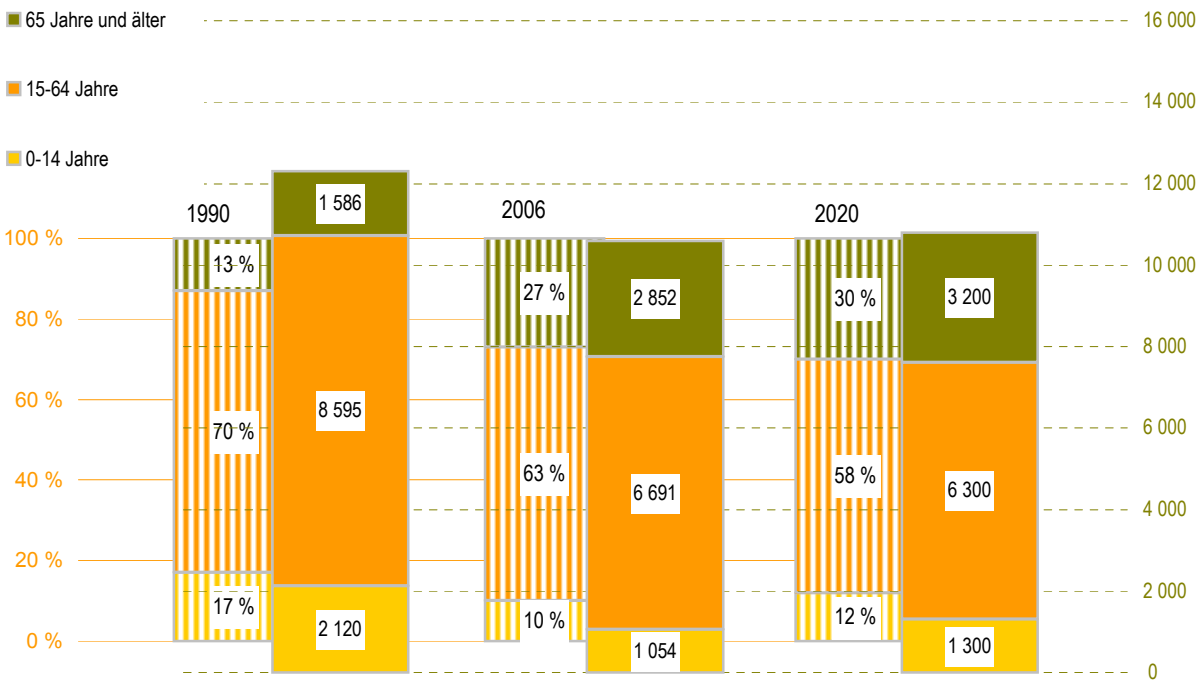
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	12 301	11 820	10 841	10 597	10 800
Jugendquotient	25	19	17	16	20
Altenquotient	18	21	27	43	51
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	2,00	1,86	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,0	12,4	10,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,9	19,7	17,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	214 ha
■ Bevölkerungsdichte:	4 941 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 597
■ Ausländeranteil	2,0 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
■ Erwachsene	9 222
■ ledig	28,5 %
■ verheiratet	53,5 %
■ geschieden	10,4 %
■ verwitwet	7,6 %
■ Durchschnittsalter	46,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	117
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	10	51,4
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	27	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	69	
■ Fortzüge nach außerhalb	23	
■ Umzüge in andere Stadtteile	61	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	11	
■ Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

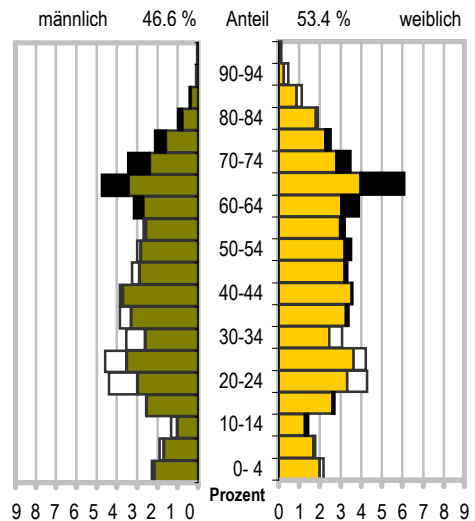
■ zum Vorjahr	137	1,3 %
■ zum 31.12.1990	-1 704	-13,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	5 746	
■ mit 1 Person		41,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 521	(52,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,5 %	(53,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	692	(10,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,3 %	(10,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 527	(19,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	381	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 146	
■ Frauenanteil		53,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

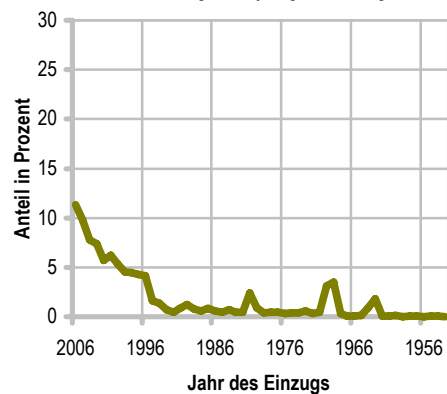


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

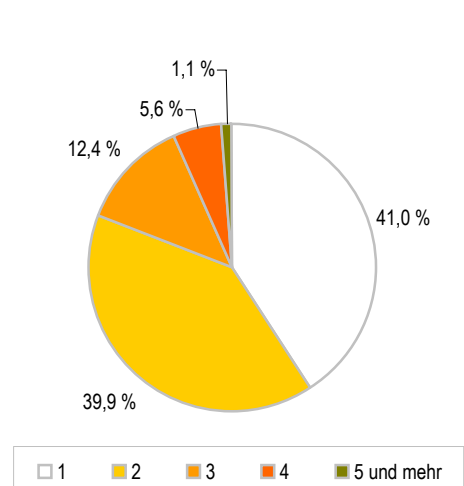
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 24,9 %

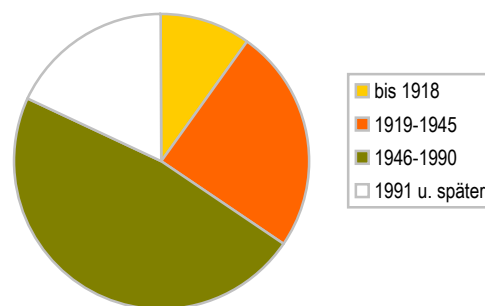
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	838
■ Eigenheime	16,8 %
■ große Wohngebäude	64,4 %
■ Wohnungen	6 690
■ Leerstand	17,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	17,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,6 m²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	13	163	100	63
Neubau von Eigenheimen	2	39	12	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	17	74	45
neugebaute Wohnungen	10	1 108	40	14
rückgebaute Wohnungen		3	-	109
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	70	157	583	339

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

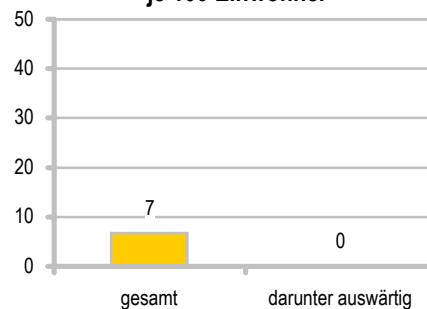
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	582	514	88,3 %	127	1-6,5
	300	266	88,7 %	110	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	18	348	19,3	47,7 %	-
2	11	224	20,4	42,9 %	1,3 %
1	7	142	20,3	27,5 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 / 56
■ Theater/Kinos	- / -
■ Bibliotheken/Museen	- / -
■ Kirchen	1
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	- / 4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 2
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	6
Bus	14
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 745
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	770
Anteil Krafträder	3 %

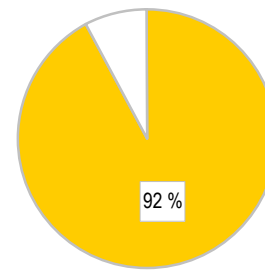
Betriebe

insgesamt	202	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	12	5,9 %
Baugewerbe	31	15,3 %
Einzelhandel	18	8,9 %
Kfz-Handel, Tankstellen	-	x
Gastgewerbe	9	4,5 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	3,5 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	0,5 %
Dienstleistungen	98	48,5 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	15	7,4 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	192	
10 - 24 Beschäftigten	8	
25 - 49 Beschäftigten	-	
50 - 99 Beschäftigten	1	
100 und mehr Beschäftigten	1	

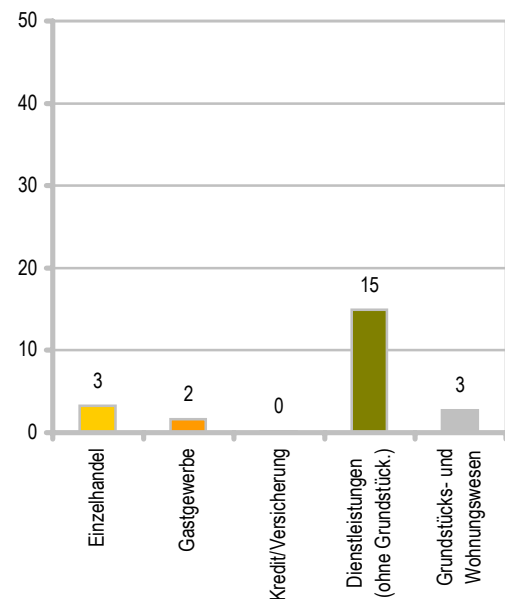
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,9 %	63,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,2 %
SPD	28,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	26,3 %
Grüne	5,3 %	7,4 %
FDP	16,5 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	6,3 %

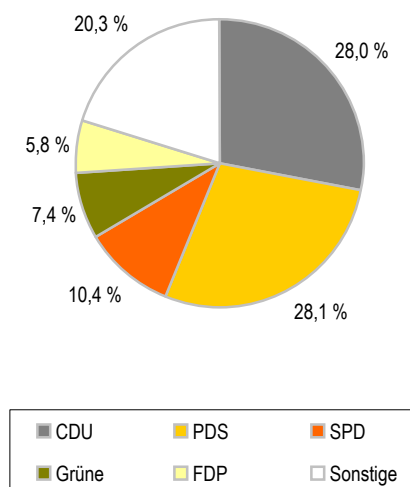
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 56 - Seidnitz/Dobritz

Seidnitz

1378 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Dobritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

■ Einwohner mit Hauptwohnung

■ Jugendquotient

■ Altenquotient

■ durchschnittliche Haushaltsgröße

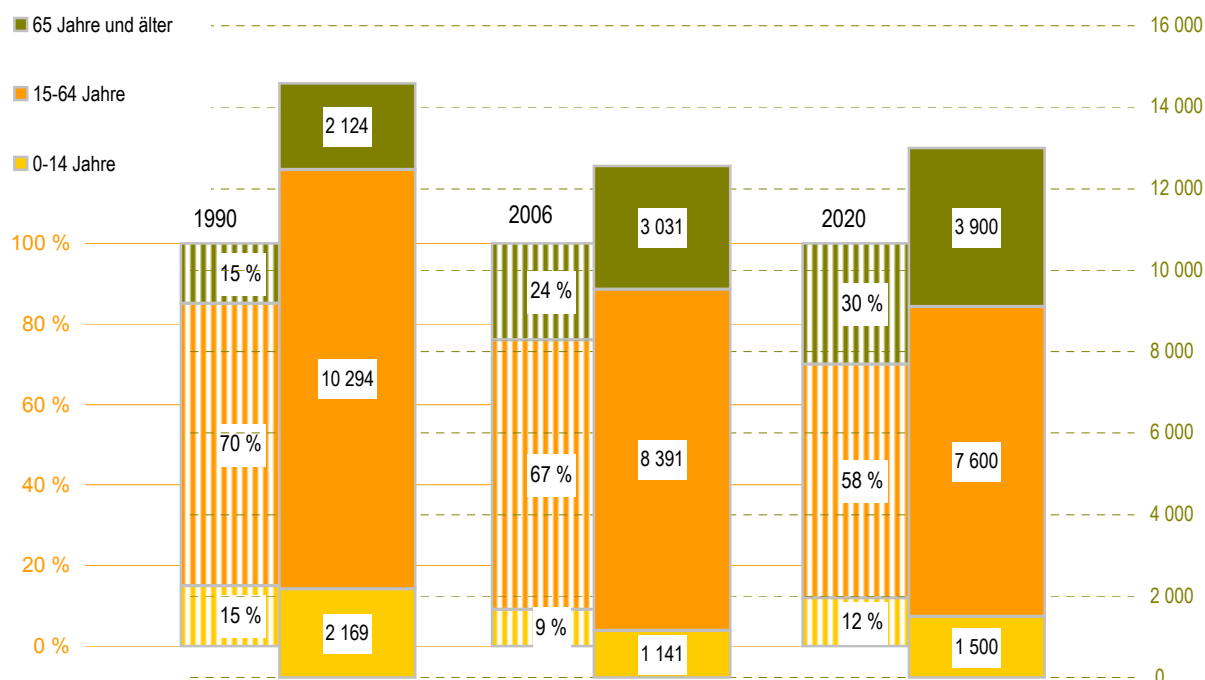
■ Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent

■ Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	14 587	13 912	12 497	12 563	13 000
Jugendquotient	21	15	13	14	20
Altenquotient	21	21	25	36	52
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,87	1,75	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,4	12,5	10,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,0	14,6	11,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

■ Altersstruktur



Fläche:	379 ha
Bevölkerungsdichte:	3 316 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 563
Ausländeranteil	1,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	11 103
ledig	31,9 %
verheiratet	50,1 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	172
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	7	34,2
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	32	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63	
Fortzüge nach außerhalb	23	
Umzüge in andere Stadtteile	66	
Wanderungsgewinn/-verlust	6	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

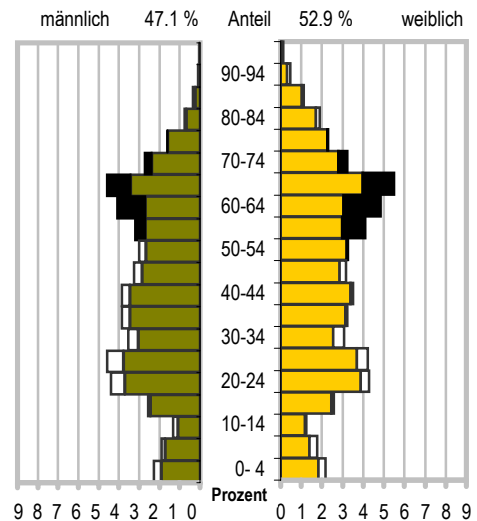
zum Vorjahr	61	0,5 %
zum 31.12.1990	-2 024	-13,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 243	
mit 1 Person		48,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 610	(54,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,2 %	(56,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	858	(10,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,8 %	(9,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 651	(17,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	358	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 293	
Frauenanteil		51,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

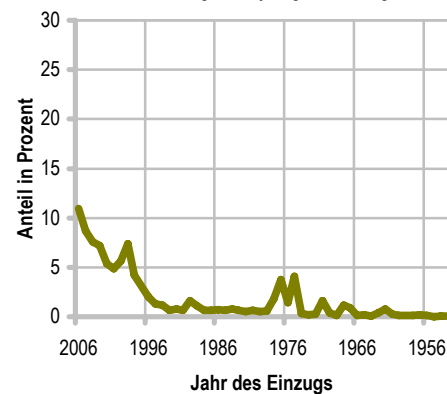


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

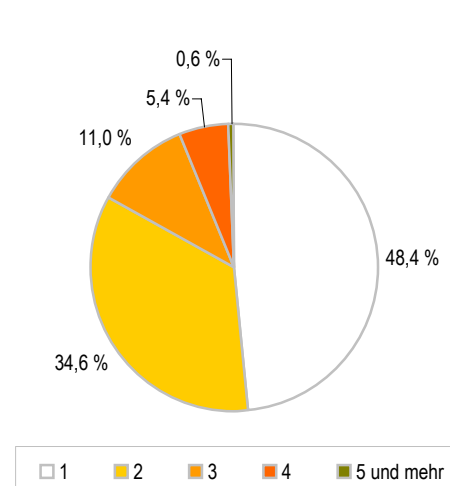
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,1 Jahre

Einzug 2004-2006: 23,5 %

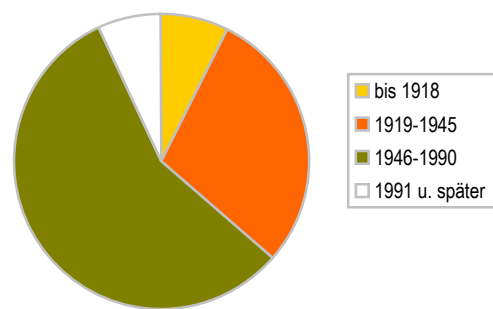
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 047	26,1 %
Eigenheime		51,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 869	
Leerstand		11,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	58,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	67	122	148	117
Neubau von Eigenheimen	17	5	3	69
Umbau von Mehrfamilienhäusern	41	48	126	31
neugebaute Wohnungen	17	390	22	70
rückgebaute Wohnungen		21	1	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	364	222	1 201	227

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

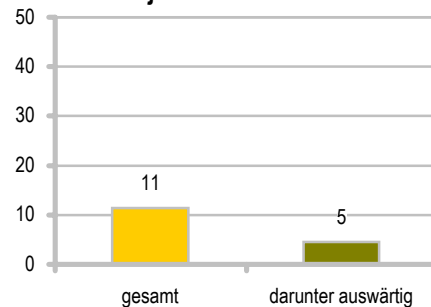
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	551	499	90,6 %	109	1-6,5
	445	399	89,7 %	146	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	20	403	20,2	46,9 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	15	177	11,8	47,5 %	1,1 %
1	37	844	22,8	59,4 %	67,8 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
Hotels, Pensionen/Betten	2 / 110	
Theater/Kinos	- / -	
Bibliotheken/Museen	- / -	
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	6 / 9	
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	21 / 17	
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 / 8	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	14
Bus	27
S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 961	
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	719	
Anteil Krafträder		3 %

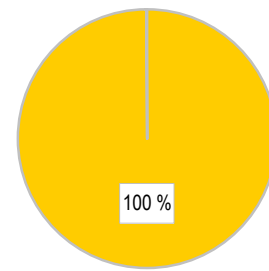
Betriebe

insgesamt	404	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	34	8,4 %
Baugewerbe	55	13,6 %
Einzelhandel	50	12,4 %
Kfz-Handel, Tankstellen	16	4,0 %
Gastgewerbe	17	4,2 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	9,2 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	5	1,2 %
Dienstleistungen	122	30,2 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	17	4,2 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	349	
10 - 24 Beschäftigten	28	
25 - 49 Beschäftigten	12	
50 - 99 Beschäftigten	7	
100 und mehr Beschäftigten	8	

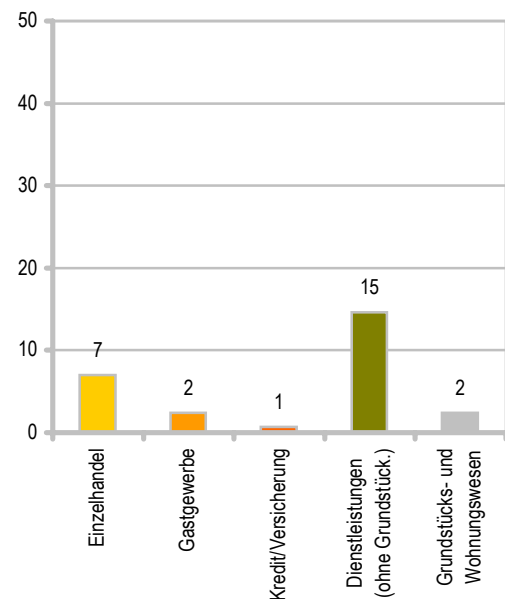
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,7 %	41,0 %
SPD	27,1 %	8,5 %
PDS	21,8 %	25,0 %
Grüne	4,5 %	5,6 %
FDP	17,6 %	7,0 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	6,5 %

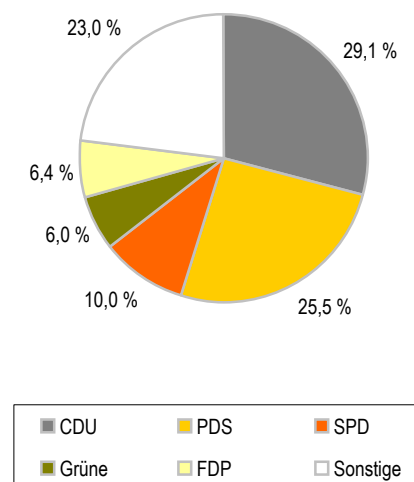
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 57 - Gruna
mit Strehlen-Nordost

Gruna
1370 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden
Striesen (Karl-Roth-Str.)
s.a. Stadtteil 53
Strehlen-Nordost
s.a. Stadtteil 76



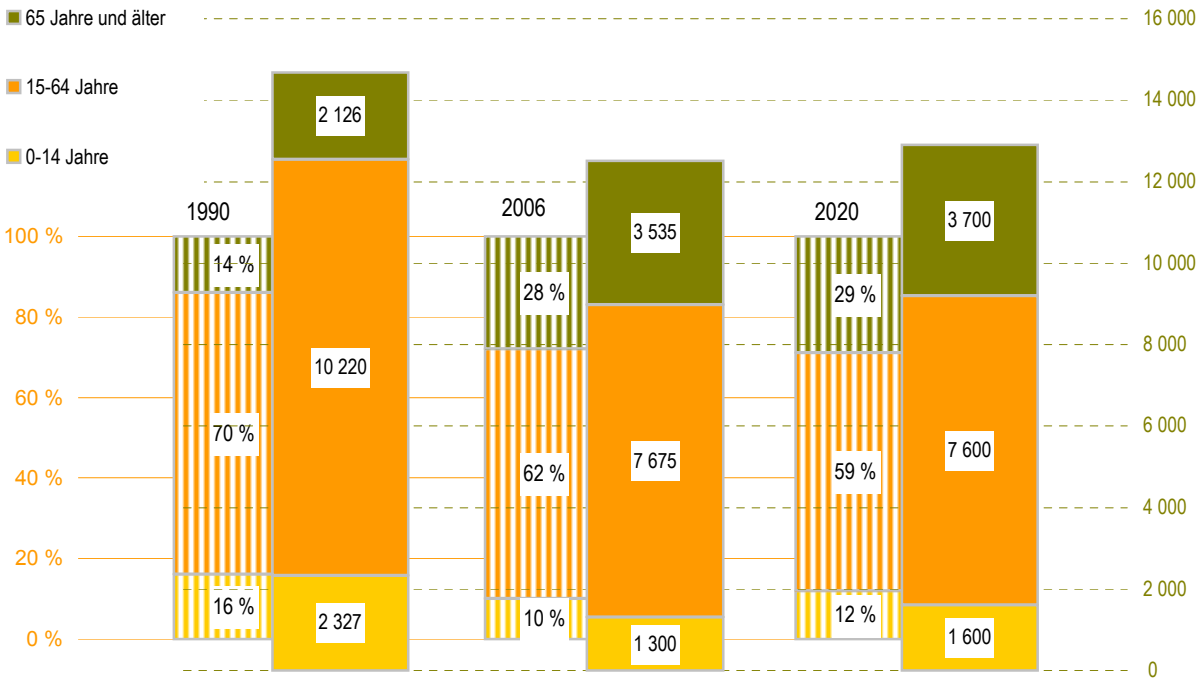
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	14 673	13 445	12 199	12 510	12 900
Jugendquotient	23	19	16	17	20
Altenquotient	21	25	32	46	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,97	1,87	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,3	10,2	7,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,4	15,4	10,5	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	194 ha
Bevölkerungsdichte:	6 459 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 510
Ausländeranteil	2,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	10 871
ledig	27,1 %
verheiratet	54,3 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	9,3 %
Durchschnittsalter	46,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	174
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	8	45,6
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	36	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	66	
Fortzüge nach außerhalb	22	
Umzüge in andere Stadtteile	57	
Wanderungsgewinn/-verlust	23	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

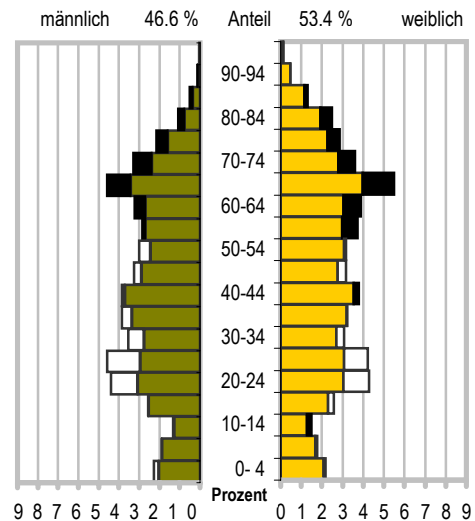
zum Vorjahr	279	2,3 %
zum 31.12.1990	-2 163	-14,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 765	
mit 1 Person		43,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 060	(52,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,0 %	(53,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	559	(7,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,2 %	(7,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 082	(12,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	246	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	836	
Frauenanteil		52,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

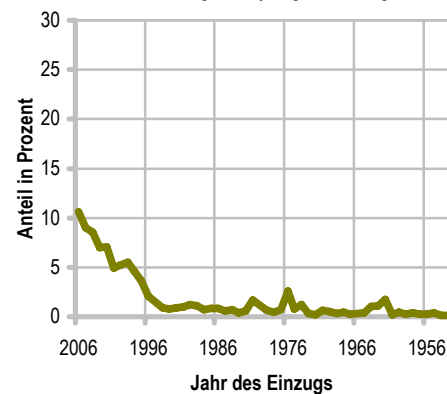


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

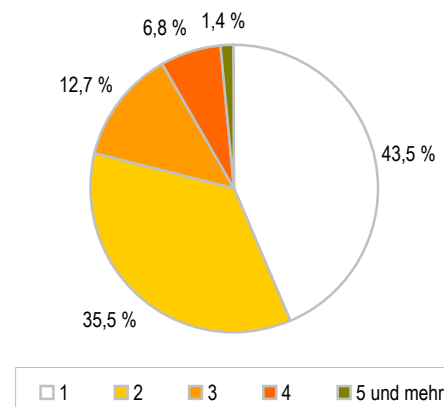
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre

Einzug 2004-2006: 24,6 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

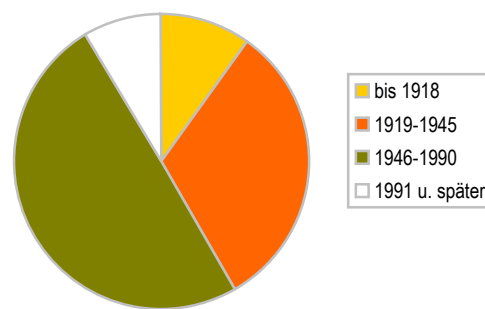
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

1 092
26,6 %
40,3 %
7 251
10,5 %
10,9 %
66,2 m²
2,8
5,10 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	16	116	119	106
Neubau von Eigenheimen	2	5	25	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	35	69	76
neugebaute Wohnungen	2	505	70	10
rückgebaute Wohnungen		9	10	40
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	99	421	895	779

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	499	478	95,8 %	93	1-6,5
	202	143	70,8 %	60	6,5-10,5

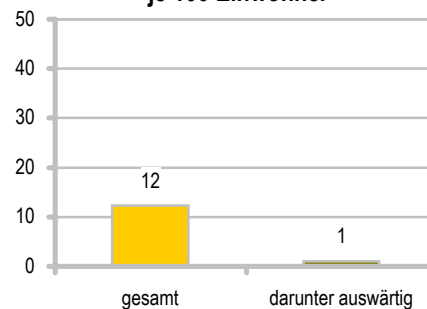
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	173	21,6	43,9 %	-
2	24	547	22,8	51,0 %	22,7 %
1	21	826	39,3	54,5 %	1,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

8
- / -
3 / 65
1 / -
1 / 1
1
- / -
1 / 4
- / 3
17 / 14
13 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	3
Bus	13
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	6 002
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	747
Anteil Krafträder	4 %

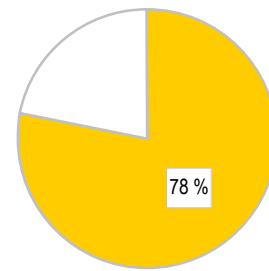
Betriebe

insgesamt	421	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	21	5,0 %
Baugewerbe	46	10,9 %
Einzelhandel	42	10,0 %
Kfz-Handel, Tankstellen	8	1,9 %
Gastgewerbe	20	4,8 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	2,6 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	2,9 %
Dienstleistungen	193	45,8 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	32	7,6 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	369	
10 - 24 Beschäftigten	30	
25 - 49 Beschäftigten	9	
50 - 99 Beschäftigten	4	
100 und mehr Beschäftigten	9	

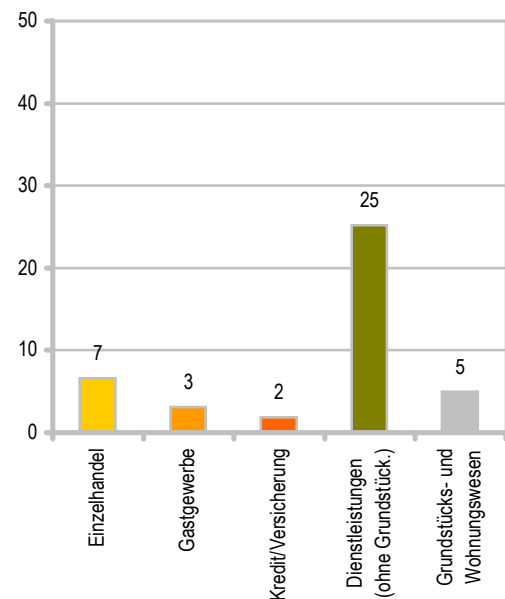
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	40,0 %
SPD	28,5 %	9,0 %
PDS	21,0 %	25,1 %
Grüne	6,5 %	9,3 %
FDP	16,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	5,3 %

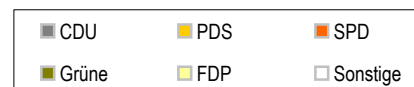
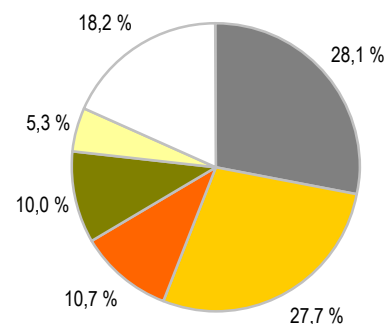
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 61 - Leuben

mit Dobritz-Süd

Leuben

1349 erstmals erwähnt, 1349 zu Dresden

Dobritz-Süd

s.a. Stadtteil 56

Niedersedlitz-Nord

s.a. Stadtteil 73



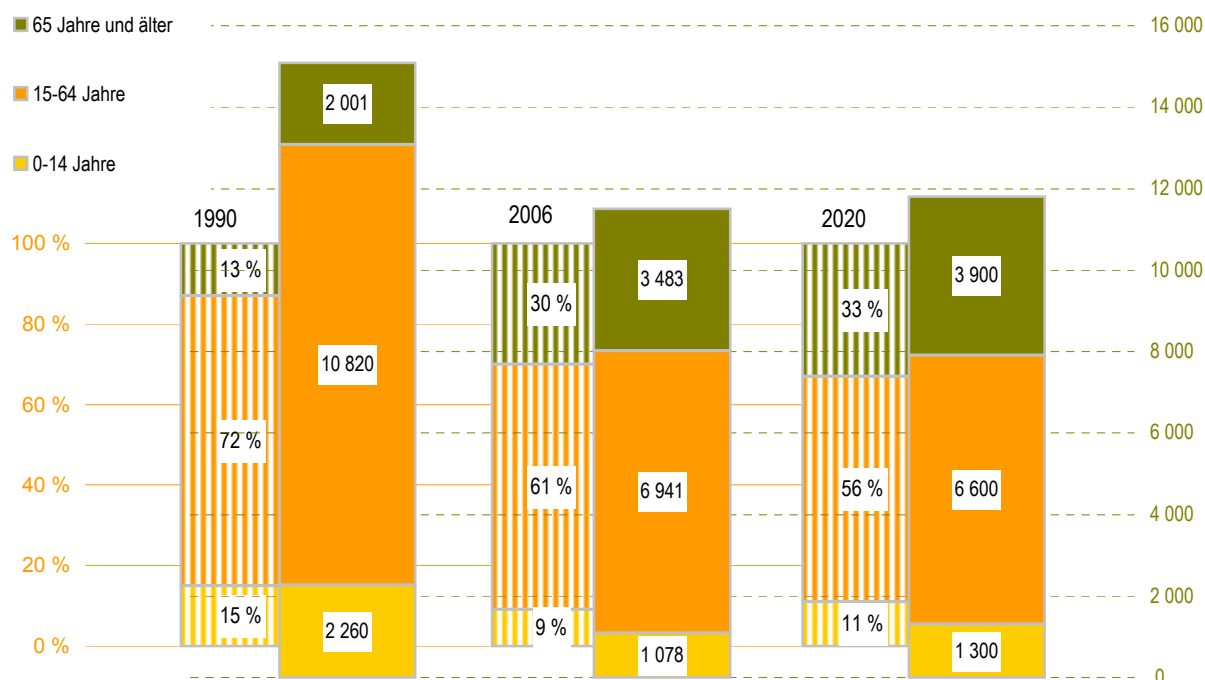
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	15 081	14 174	11 727	11 502	11 800
Jugendquotient	21	18	15	16	20
Altenquotient	18	22	30	50	59
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,03	1,89	1,77	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,0	13,9	12,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,3	15,6	12,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	357 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 226 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 502
■ Ausländeranteil	1,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
■ Erwachsene	10 158
■ ledig	28,6 %
■ verheiratet	49,3 %
■ geschieden	11,6 %
■ verwitwet	10,4 %
■ Durchschnittsalter	48,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	87
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		50,9
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 3	
■ Zuzüge von außerhalb	29	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	62	
■ Fortzüge nach außerhalb	21	
■ Umzüge in andere Stadtteile	58	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	11	
■ Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

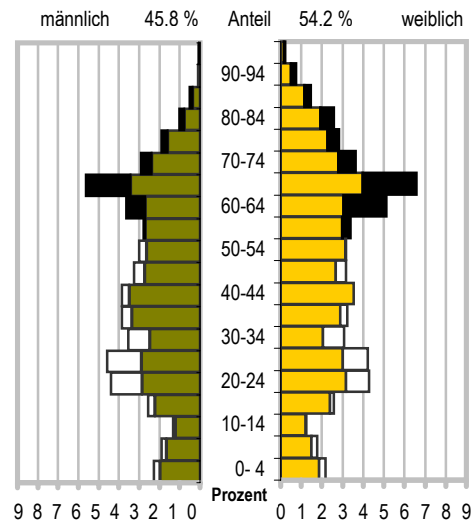
■ zum Vorjahr	100	0,9 %
■ zum 31.12.1990	-3 579	-23,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	6 335	
■ mit 1 Person		47,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 292	(47,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,9 %	(47,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	855	(12,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,1 %	(12,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 790	(22,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	451	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 339	
■ Frauenanteil		54,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

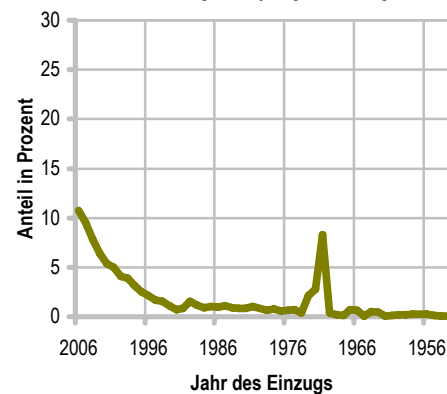


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

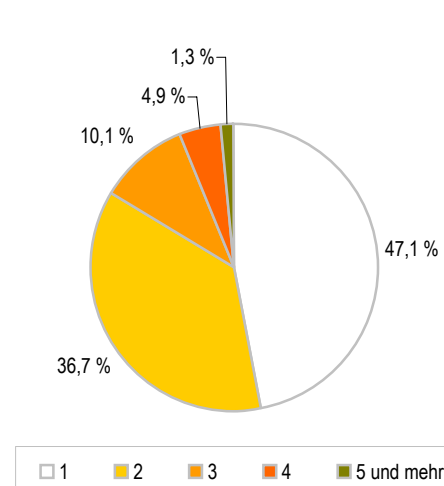
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,6 Jahre

Einzug 2004-2006: 23,8 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

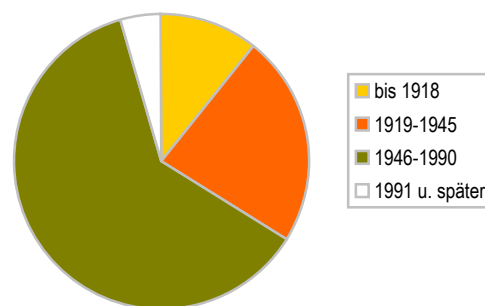
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

963
21,5 %
52,3 %
6 950
12,0 %
12,3 %
60,2 m²
2,7
4,90 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	17	122	209	110	
Neubau von Eigenheimen	2	46	14	34	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	30	170	44	
neugebaute Wohnungen	2	213	29	36	
rückgebaute Wohnungen		25	17	293	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	66	221	1 370	406	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	548	474	86,5 %	121	1-6,5
	172	150	87,2 %	63	6,5-10,5

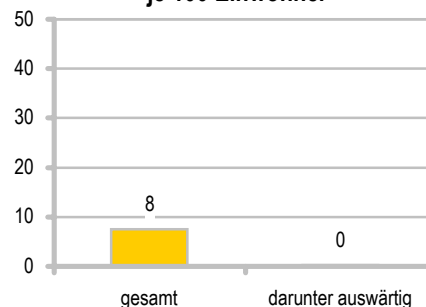
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	182	20,2	50,5 %	0,5 %
2	22	512	23,3	48,6 %	4,1 %
1	8	174	21,8	58,0 %	2,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

5
2 / 334
- / -
1 / -
- / -
2
- / -
2 / 4
- / 3
24 / 21
10 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	21
■ Bus	12
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 269
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	717
■ Anteil Krafträder	3 %

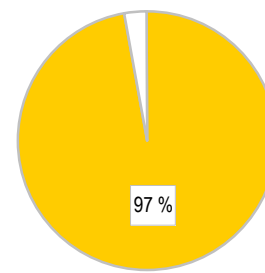
Betriebe

■ insgesamt	388	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	34	8,8 %
■ Baugewerbe	53	13,7 %
■ Einzelhandel	44	11,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	19	4,9 %
■ Gastgewerbe	24	6,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	3,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	9	2,3 %
■ Dienstleistungen	116	29,9 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	30	7,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	343	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

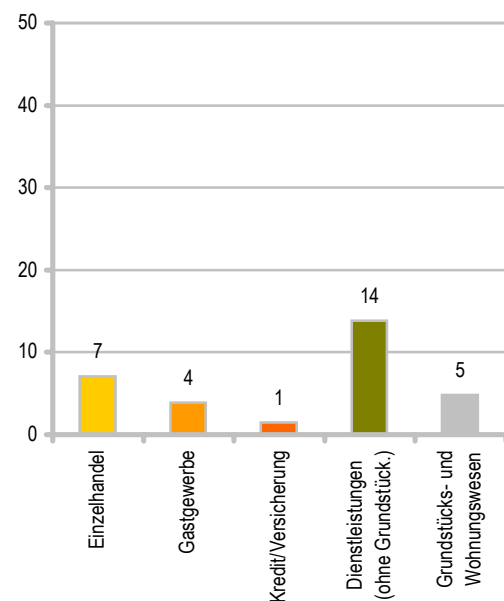
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,2 %	59,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,8 %	39,1 %
SPD	27,5 %	8,0 %
PDS	23,6 %	28,1 %
Grüne	3,8 %	5,1 %
FDP	15,7 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,6 %	7,8 %

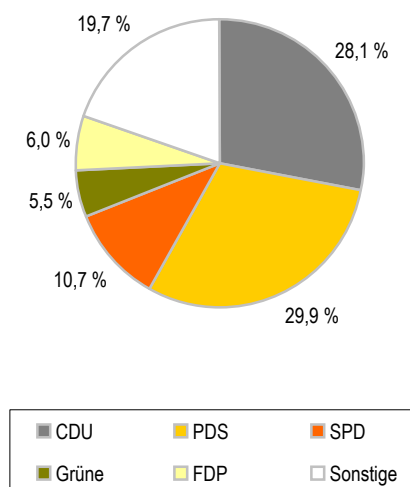
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 62 - Laubegast

mit Alt-Tolkewitz

Laubegast

1408 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Alt-Tolkewitz

s.a. Stadtteil 55



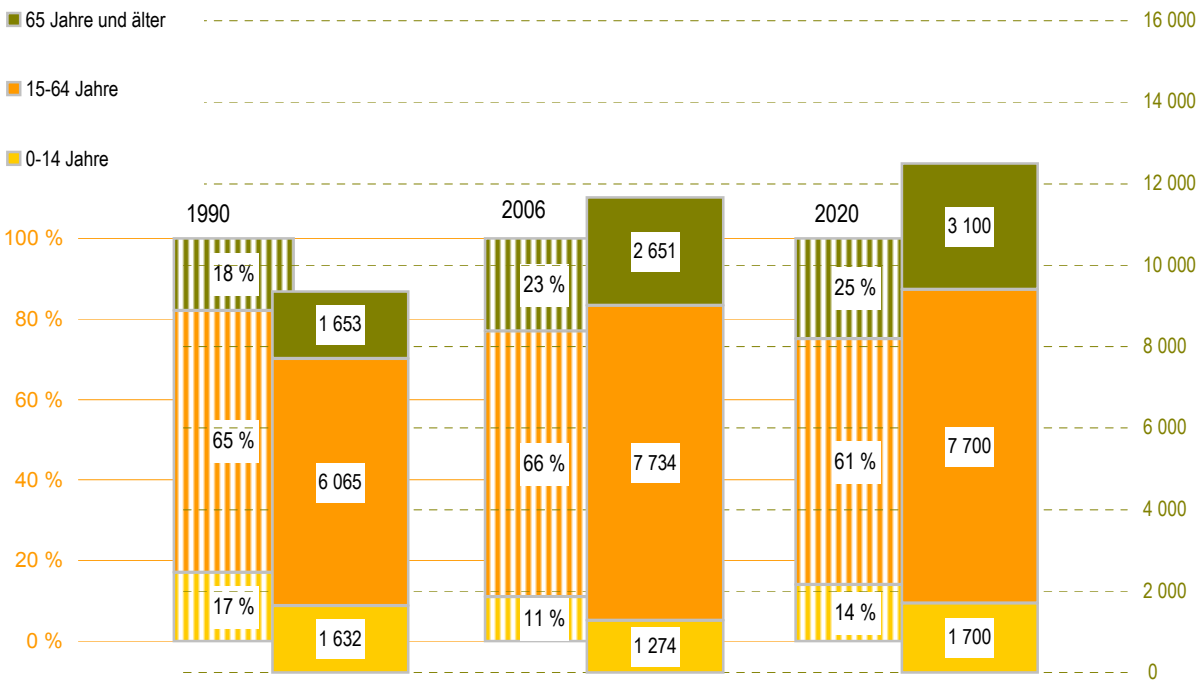
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	9 350	9 932	10 832	11 659	12 500
Jugendquotient	27	21	16	16	22
Altenquotient	27	24	26	34	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	1,98	1,88	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,4	9,3	7,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 8,7	17,9	10,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	241 ha
Bevölkerungsdichte:	4 838 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 659
Ausländeranteil	1,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,6 %
Erwachsene	10 102
ledig	29,0 %
verheiratet	53,9 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	139
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	10	48,8
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63	
Fortzüge nach außerhalb	24	
Umzüge in andere Stadtteile	48	
Wanderungsgewinn/-verlust	18	
Umzüge im Stadtteil	29	

Bestandsänderung

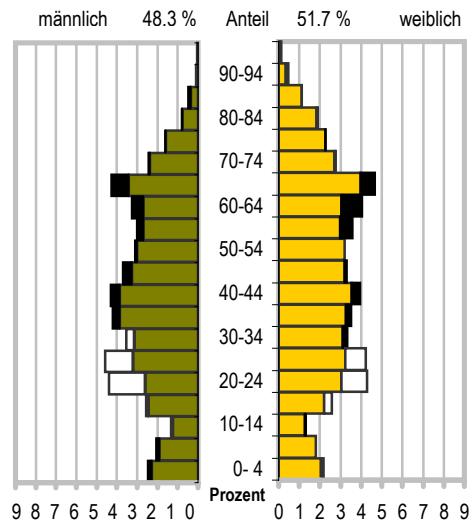
zum Vorjahr	269	2,4 %
zum 31.12.1990	2 309	24,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 266	
mit 1 Person		43,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 386	(56,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(57,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	582	(7,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,9 %	(7,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	969	(10,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	215	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	754	
Frauenanteil		51,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

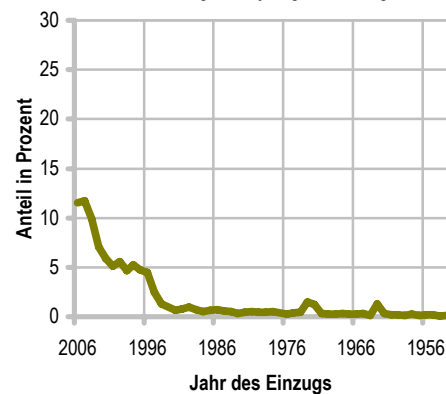


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

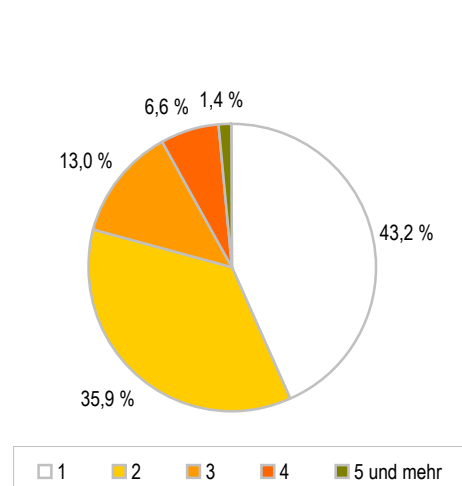
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,0 Jahre

Einzug 2004-2006: 28,7 %

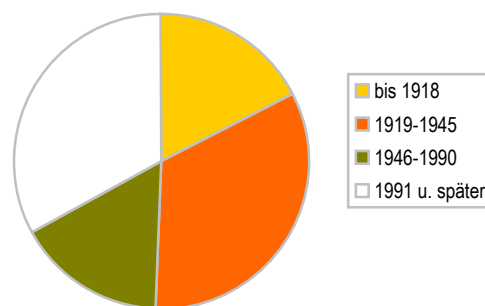
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 254	36,7 %
Eigenheime		26,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 712	10,8 %
Leerstand		11,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	66,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,50 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	28	219	252	195
Neubau von Eigenheimen	9	17	98	65
Umbau von Mehrfamilienhäusern	13	44	112	95
neugebaute Wohnungen	9	1 676	183	89
rückgebaute Wohnungen		28	18	30
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	74	324	824	599

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

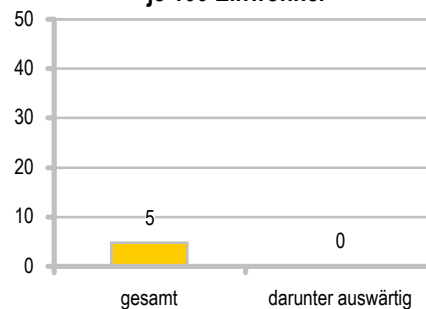
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	345	312	90,4 %	60	1-6,5
	255	256	100,4 %	77	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	289	24,1	47,8 %	-
1	12	264	22,0	50,4 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
Hotels, Pensionen/Betten	5 / 388	
Theater/Kinos	- / -	
Bibliotheken/Museen	1 / -	
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	1 / 2	
Krankenhäuser/Apotheken	- / 2	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	10 / 9	
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 7	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 125
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	867
■ Anteil Krafträder	4 %

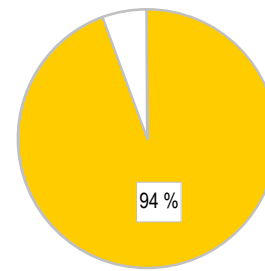
Betriebe

■ insgesamt	376	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	7,4 %
■ Baugewerbe	49	13,0 %
■ Einzelhandel	50	13,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	1,9 %
■ Gastgewerbe	21	5,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	3,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	5	1,3 %
■ Dienstleistungen	151	40,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	22	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	347	
■ 10 - 24 Beschäftigten	19	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

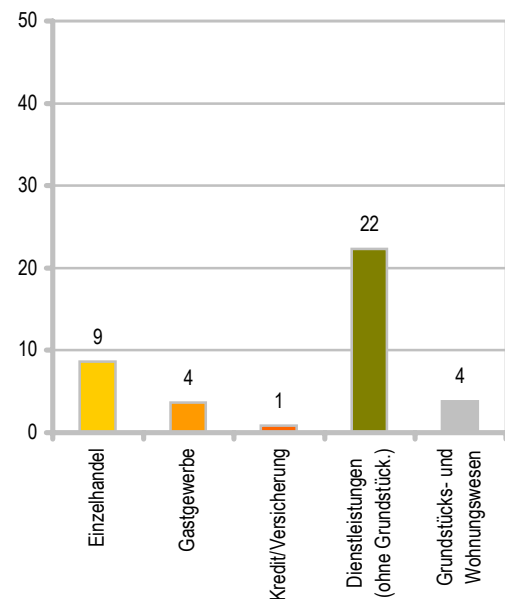
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,9 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	25,6 %	40,3 %
SPD	27,3 %	8,8 %
PDS	17,5 %	20,4 %
Grüne	7,2 %	10,5 %
FDP	18,2 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	7,1 %

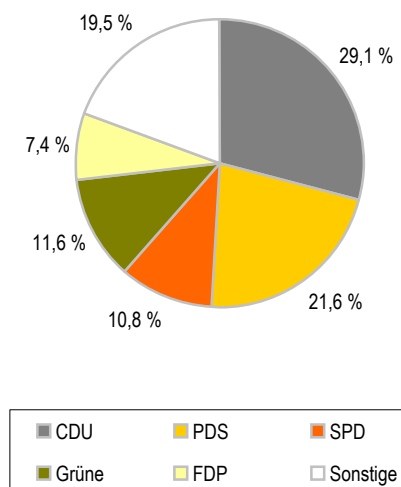
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 63 - Kleinzschachwitz

mit Meußlitz und Zschieren

Kleinzschachwitz

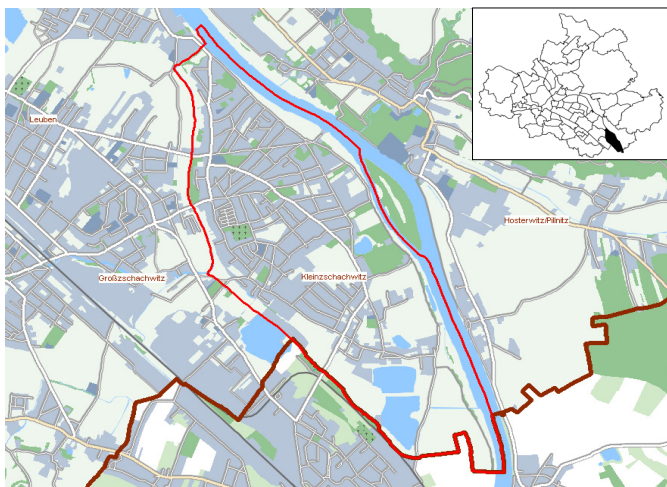
1310 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Meußlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschieren

1242 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



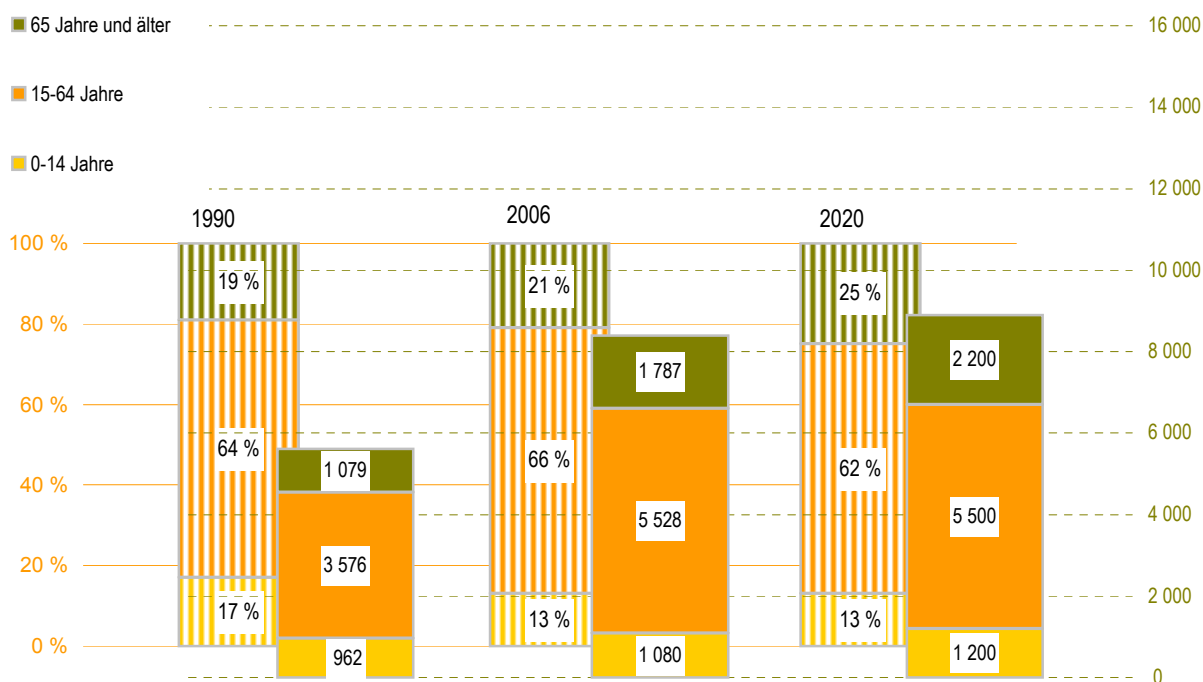
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	5 617	6 095	8 061	8 395	8 900
Jugendquotient	27	20	19	20	22
Altenquotient	30	25	23	32	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,27	2,25	2,17	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,0	7,9	5,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 7,2	16,4	11,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	487 ha	
Bevölkerungsdichte:	1 723 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	8 395	
Ausländeranteil		0,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,6 %
Erwachsene	7 044	
ledig		24,8 %
verheiratet		60,2 %
geschieden		7,5 %
verwitwet		7,5 %
Durchschnittsalter	44,1 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	111	
Anteil an den Wohnberechtigten		1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		43,3
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	24	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	42	
Wanderungsgewinn/-verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	17	

Bestandsänderung

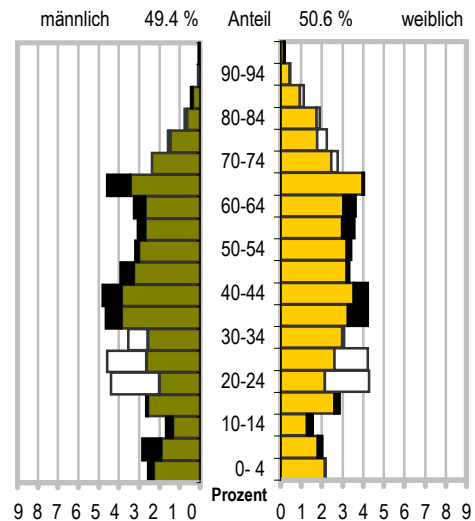
zum Vorjahr	21	0,3 %
zum 31.12.1990	2 778	49,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 897	
mit 1 Person		32,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,17	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 936	(53,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(53,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	289	(5,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,9 %	(5,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	437	(6,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	99	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	338	
Frauenanteil		47,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

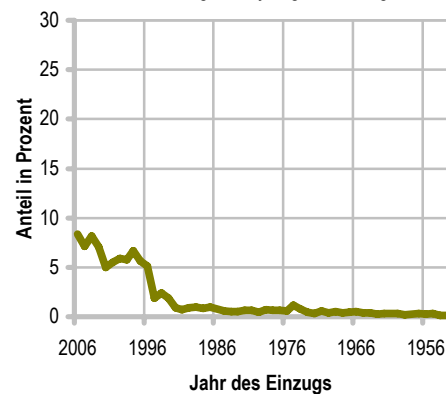


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

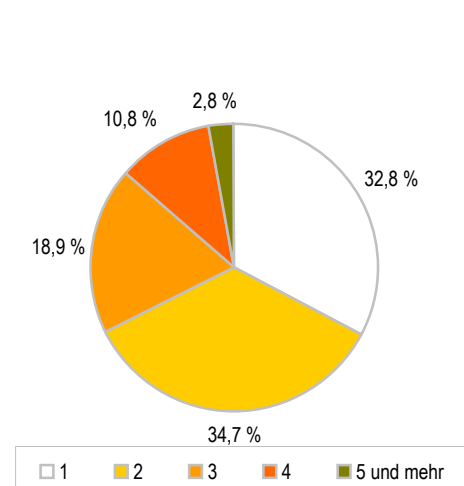
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,0 Jahre

Einzug 2004-2006: 22,3 %

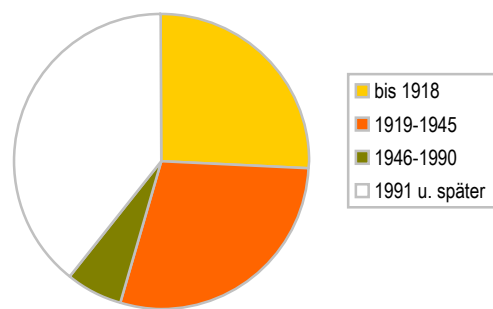
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 891	75,0 %
Eigenheime		5,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 255	
Leerstand		11,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	80,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	6,10 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	35	401	204	135
Neubau von Eigenheimen	15	163	115	69
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	26	31	12
neugebaute Wohnungen	16	1 205	207	85
rückgebaute Wohnungen		51	31	15
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	65	199	217	107

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

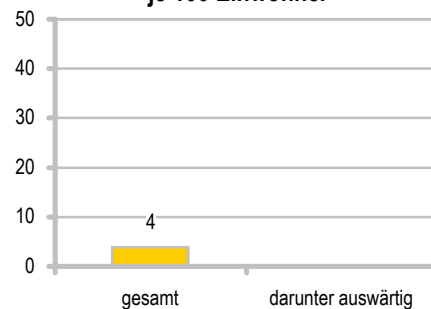
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	161	155	96,3 %	36	1-6,5
	335	319	95,2 %	102	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	16	323	20,2	42,7 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	60
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	35
Theater/Kinos	- /	-
Bibliotheken/Museen	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	2
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	4
Bus	26
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 700
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 070
Anteil Krafträder	6 %

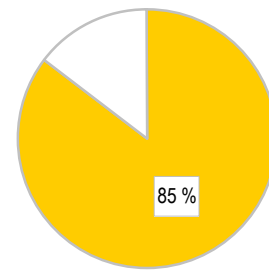
Betriebe

insgesamt	322	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	19	5,9 %
Baugewerbe	64	19,9 %
Einzelhandel	28	8,7 %
Kfz-Handel, Tankstellen	6	1,9 %
Gastgewerbe	16	5,0 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	2,8 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	0,3 %
Dienstleistungen	133	41,3 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	27	8,4 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	310	
10 - 24 Beschäftigten	9	
25 - 49 Beschäftigten	3	
50 - 99 Beschäftigten	-	
100 und mehr Beschäftigten	-	

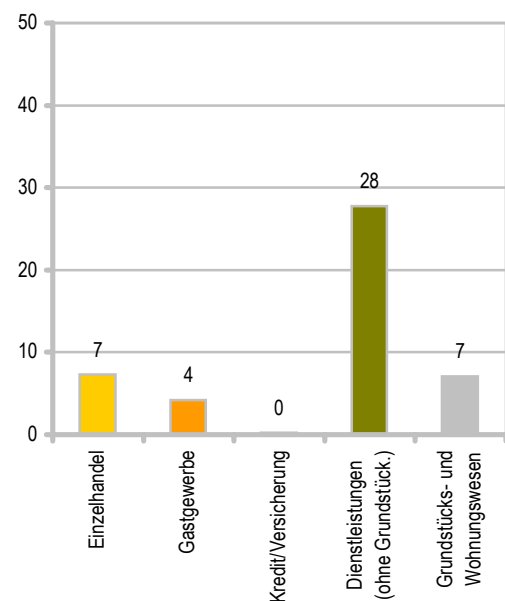
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	71,5 %
Stimmenanteile		
CDU	28,7 %	47,8 %
SPD	22,9 %	8,2 %
PDS	14,3 %	16,4 %
Grüne	7,7 %	10,2 %
FDP	23,3 %	7,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	5,3 %

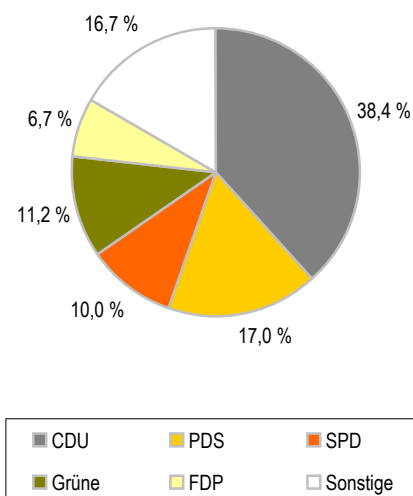
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 64 - Großschachwitz

mit Sporbitz

Großschachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Sporbitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschachwitz

1921 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



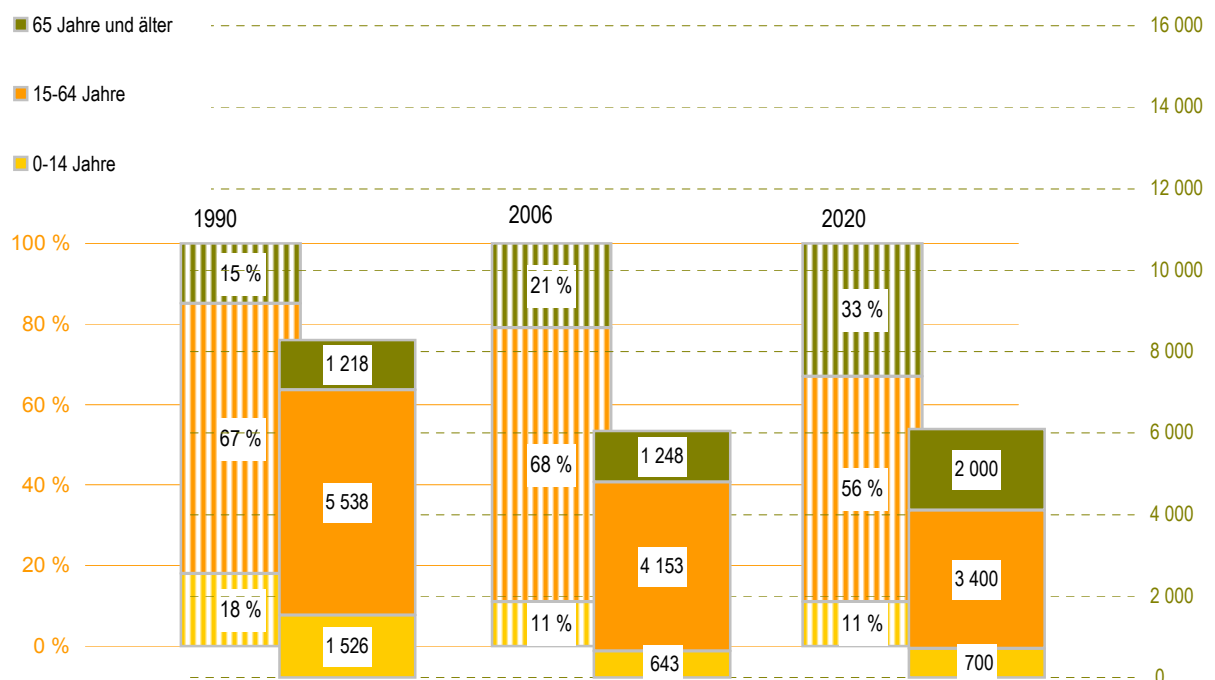
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	8 282	7 634	6 057	6 044	6 100
Jugendquotient	28	16	14	15	20
Altenquotient	22	21	21	30	59
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	2,00	1,85	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,2	12,6	10,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,1	20,8	16,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	222 ha
Bevölkerungsdichte:	2 723 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 044
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	5 233
ledig	31,3 %
verheiratet	50,0 %
geschieden	9,8 %
verwitwet	8,9 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	112
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,3
Sterbefälle	19	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 11	
Zuzüge von außerhalb	30	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67	
Fortzüge nach außerhalb	26	
Umzüge in andere Stadtteile	58	
Wanderungsgewinn/-verlust	13	
Umzüge im Stadtteil	18	

Bestandsänderung

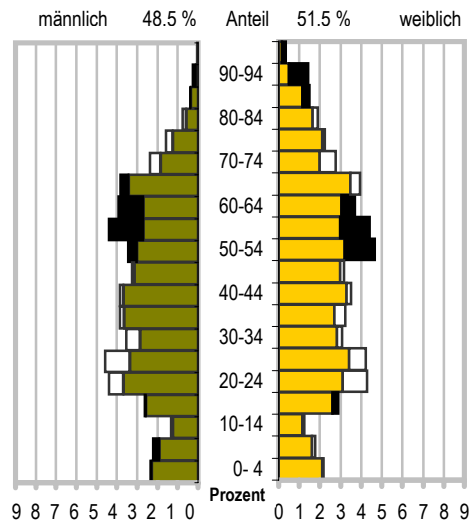
zum Vorjahr	14	0,2 %
zum 31.12.1990	-2 238	-27,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 189	
mit 1 Person		46,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 257	(54,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,2 %	(55,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	438	(10,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(10,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	837	(17,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	198	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	639	
Frauenanteil		48,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

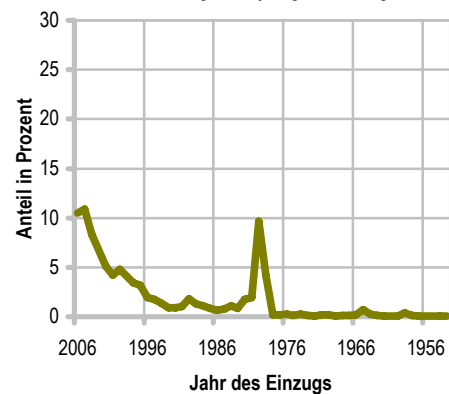


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

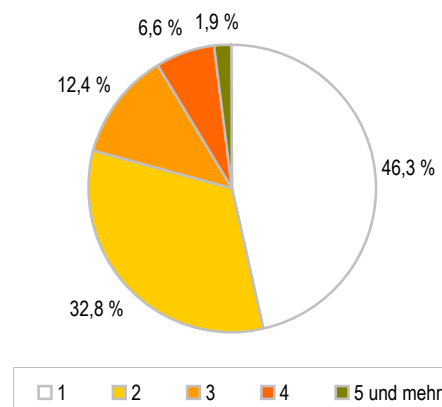
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,6 Jahre

Einzug 2004-2006: 26,0 %

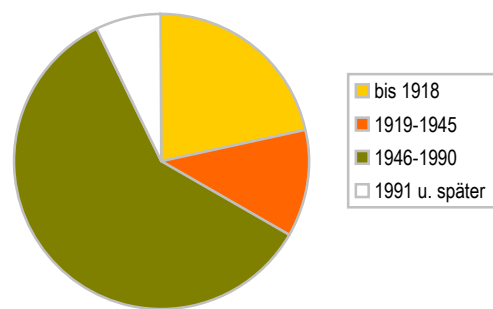
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	530
Eigenheime	35,8 %
große Wohngebäude	37,2 %
Wohnungen	3 719
Leerstand	16,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	16,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,6 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,6
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,30 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	14	44	61	44
Neubau von Eigenheimen	6	4	26	10
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	9	19	19
neugebaute Wohnungen	7	166	35	11
rückgebaute Wohnungen		38	-	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	15	53	155	133

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

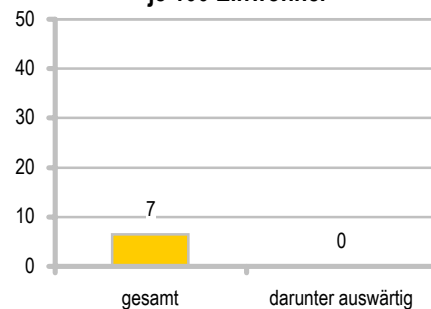
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	265	238	89,8 %	87	1-6,5
	130	135	103,8 %	71	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	14	261	18,6	40,6 %	-
-	-	-	x	x	x
1	3	134	44,7	61,2 %	6,0 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 257
Hotels, Pensionen/Betten	- / -
Theater/Kinos	- / -
Bibliotheken/Museen	- / -
Kirchen	-
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	15
S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 106
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	823
Anteil Krafträder	4 %

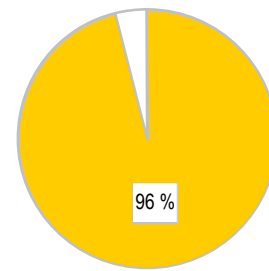
Betriebe

insgesamt	216	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	28	13,0 %
Baugewerbe	28	13,0 %
Einzelhandel	30	13,9 %
Kfz-Handel, Tankstellen	5	2,3 %
Gastgewerbe	10	4,6 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	4,6 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1,4 %
Dienstleistungen	68	31,5 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	10	4,6 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	186	
10 - 24 Beschäftigten	20	
25 - 49 Beschäftigten	6	
50 - 99 Beschäftigten	4	
100 und mehr Beschäftigten	-	

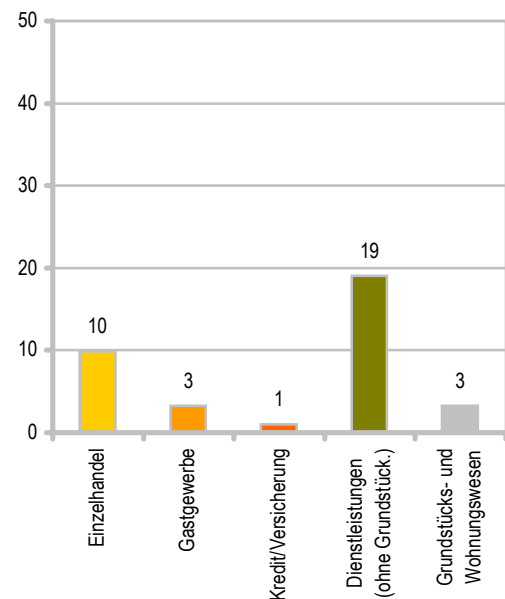
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	61,3 %
Stimmenanteile		
CDU	25,5 %	40,3 %
SPD	25,2 %	6,8 %
PDS	20,9 %	23,9 %
Grüne	4,6 %	7,0 %
FDP	18,2 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	8,5 %

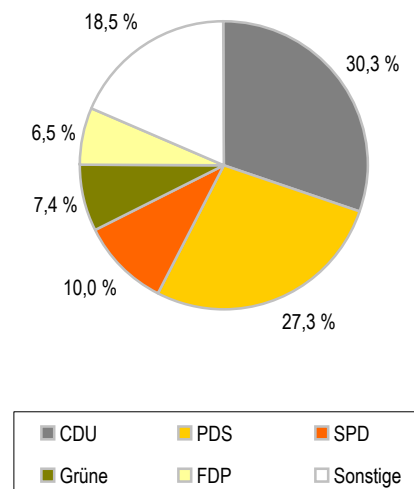
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 71 - Prohlis-Nord

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



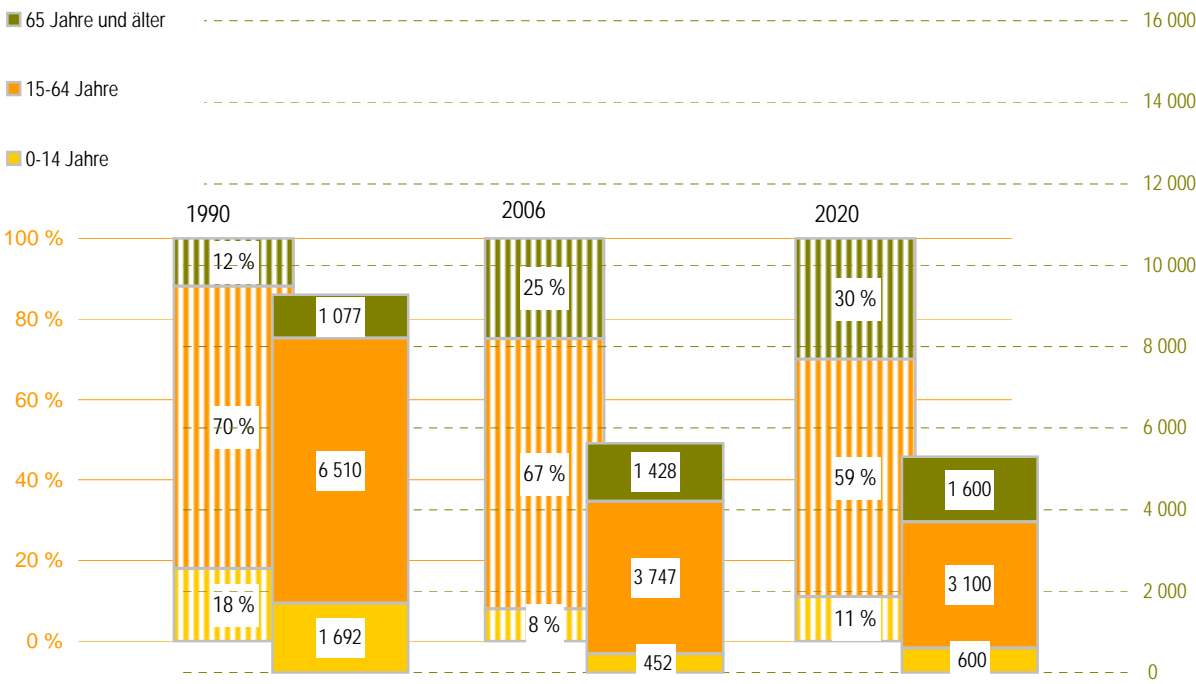
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	9 279	8 638	6 297	5 627	5 300
Jugendquotient	26	18	14	12	18
Altenquotient	17	18	21	38	50
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	1,97	1,77	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,6	15,3	15,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 1,6	20,5	16,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	66 ha
Bevölkerungsdichte:	8 510 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 627
Ausländeranteil	2,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,4 %
Erwachsene	5 019
ledig	28,3 %
verheiratet	49,3 %
geschieden	12,9 %
verwitwet	9,5 %
Durchschnittsalter	47,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	70
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	5	32,0
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	-6	
Zuzüge von außerhalb	40	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	79	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	58	
Wanderungsgewinn/-verlust	33	
Umzüge im Stadtteil	8	

Bestandsänderung

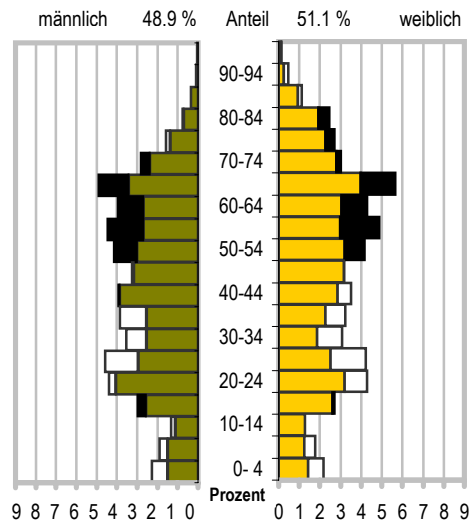
zum Vorjahr	151	2,8 %
zum 31.12.1990	-3 652	-39,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 210	
mit 1 Person		47,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 713	(45,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(47,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	579	(15,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,5 %	(14,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 152	(27,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	232	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	920	
Frauenanteil		43,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

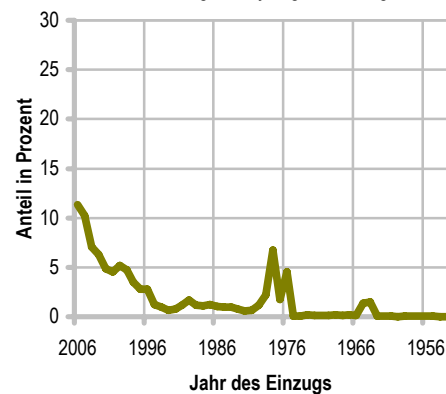


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

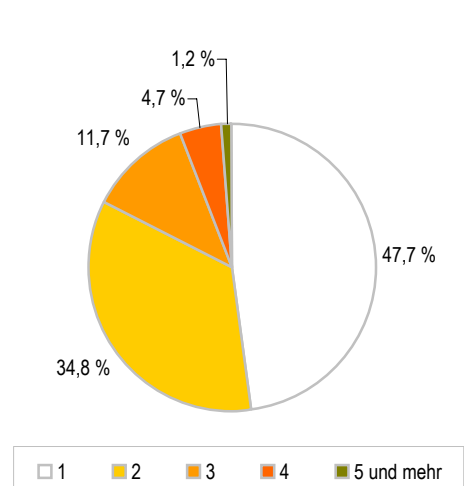
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre

Einzug 2004-2006: 23,6 %

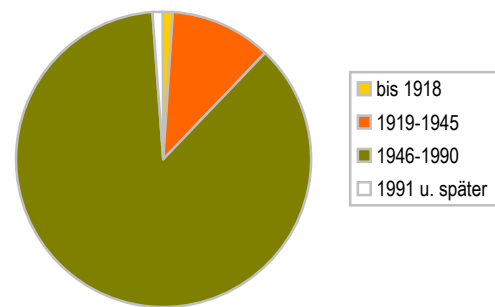
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	317	
Eigenheime	23,7 %	
große Wohngebäude	61,2 %	
Wohnungen	3 806	
Leerstand	16,8 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	17,1 %	
durchschnittliche Wohnfläche	59,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,60 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	1	6	57	21
Neubau von Eigenheimen	-	-	29	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	4	24	17
neugebaute Wohnungen	-	6	29	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	25	328
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	90	498	306

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

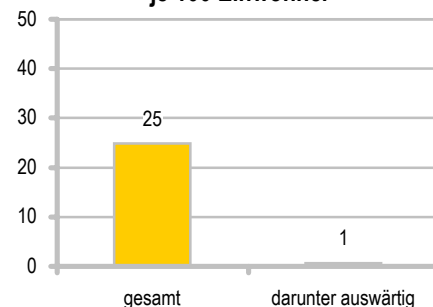
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	223	196	87,9 %	119	1-6,5
	150	148	98,7 %	133	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	20	343	17,2	48,1 %	0,3 %
1	12	269	22,4	47,2 %	3,0 %
1	20	784	39,2	54,7 %	3,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
Hotels, Pensionen/Betten	- / -	
Theater/Kinos	- / -	
Bibliotheken/Museen	1 / 1	
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	- / 5	
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 9	
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 14	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	2
Bus	-
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 350
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	665
Anteil Krafträder	2 %

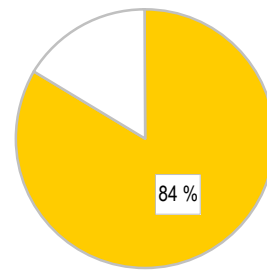
Betriebe

insgesamt	105	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	3	2,9 %
Baugewerbe	7	6,7 %
Einzelhandel	9	8,6 %
Kfz-Handel, Tankstellen	4	3,8 %
Gastgewerbe	8	7,6 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	8,6 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	3,8 %
Dienstleistungen	34	32,4 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	4	3,8 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	103	
10 - 24 Beschäftigten	-	
25 - 49 Beschäftigten	2	
50 - 99 Beschäftigten	-	
100 und mehr Beschäftigten	-	

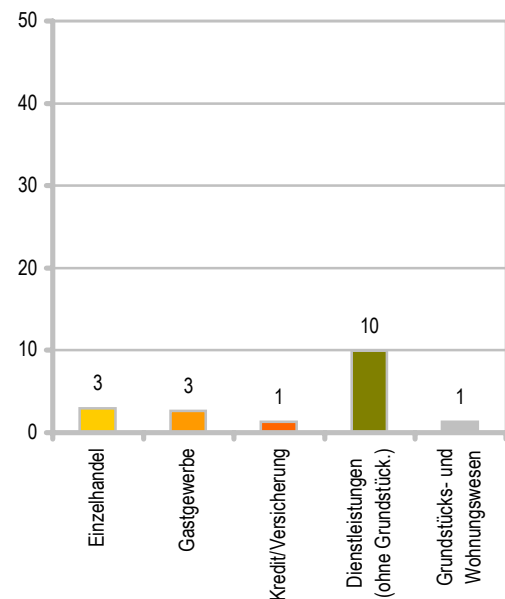
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,9 %	58,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,4 %	37,0 %
SPD	27,7 %	9,1 %
PDS	24,9 %	28,6 %
Grüne	4,0 %	4,9 %
FDP	13,7 %	5,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,1 %	9,2 %

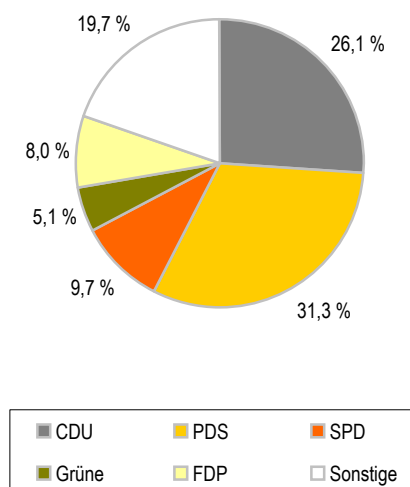
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



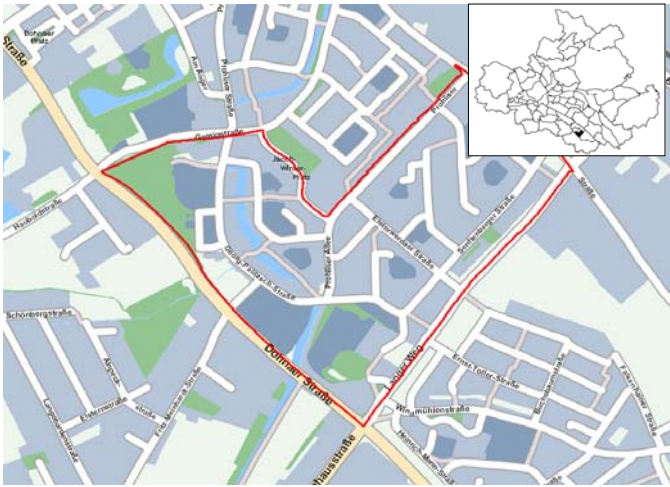
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 72 - Prohlis-Süd

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



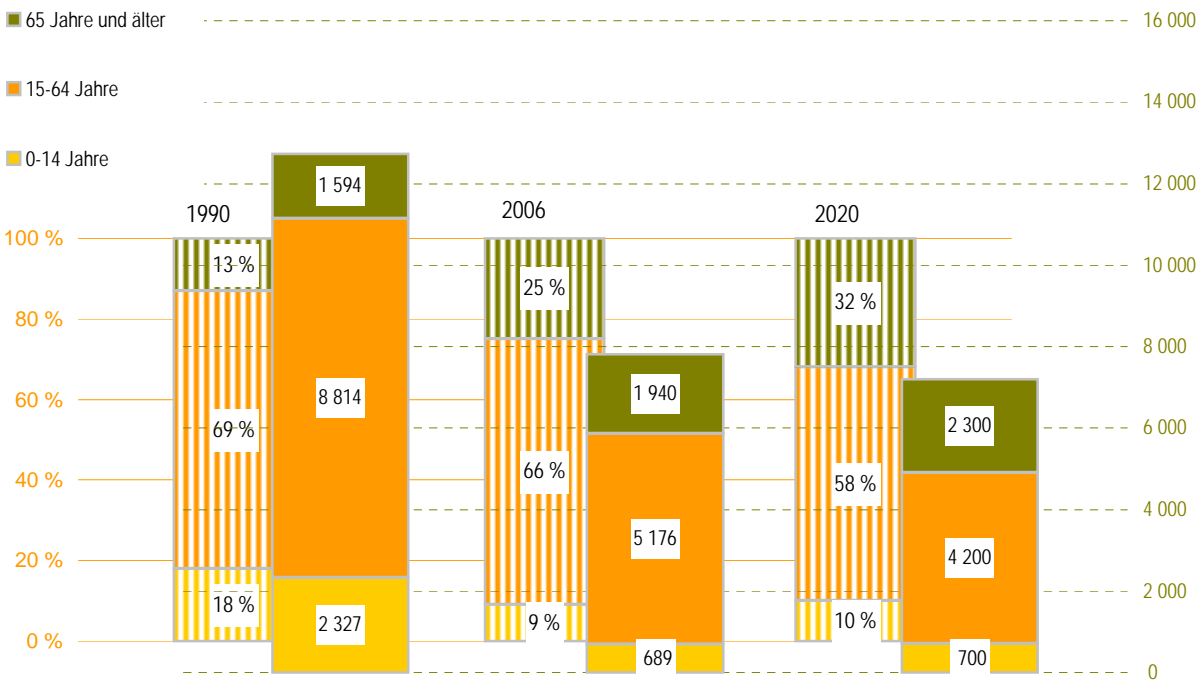
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	12 735	11 881	7 986	7 805	7 200
Jugendquotient	26	16	14	13	17
Altenquotient	18	19	27	37	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	1,89	1,71	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,2	16,1	17,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 0,4	22,8	15,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	69 ha
Bevölkerungsdichte:	11 344 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 805
Ausländeranteil	2,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,7 %
Erwachsene	6 911
ledig	29,1 %
verheiratet	46,7 %
geschieden	13,5 %
verwitwet	10,6 %
Durchschnittsalter	47,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	127
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		33,8
Sterbefälle	18	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 13	
Zuzüge von außerhalb	46	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	87	
Fortzüge nach außerhalb	34	
Umzüge in andere Stadtteile	62	
Wanderungsgewinn/-verlust	36	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

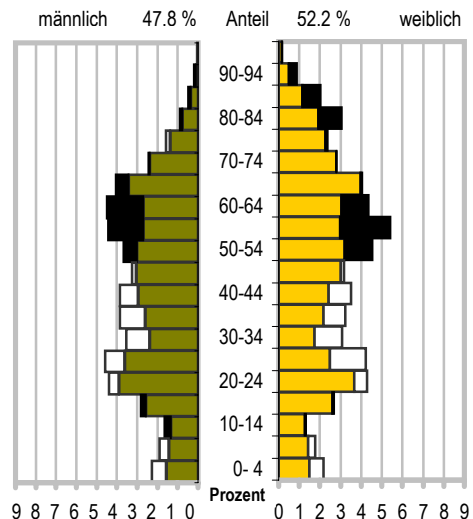
zum Vorjahr	176	2,3 %
zum 31.12.1990	-4 930	-38,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 461	
mit 1 Person		53,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,71	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 221	(42,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,6 %	(44,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	895	(17,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,8 %	(16,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 923	(32,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	405	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 518	
Frauenanteil		47,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

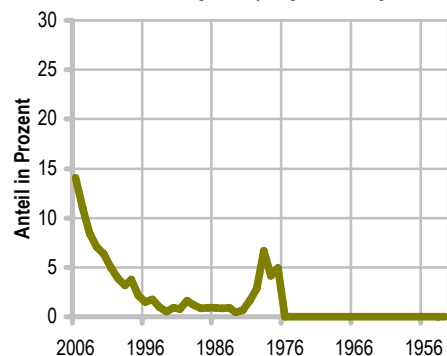


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

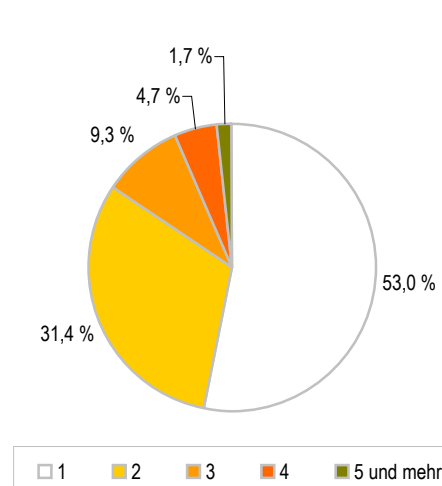
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,3 Jahre
Einzug 2004-2006: 26,5 %

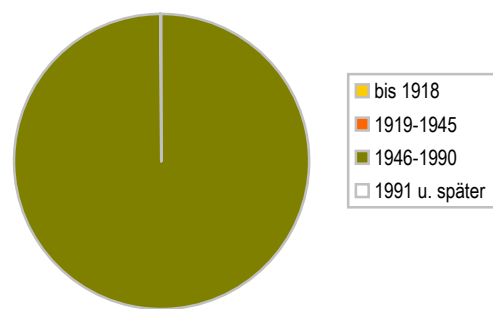
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	252	0,4 %
Eigenheime		98,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 185	
Leerstand		15,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	58,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,70 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	1	2	110	8
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	108	5
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	160
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	1 518	216

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

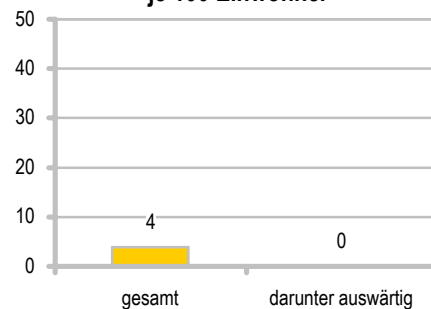
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	275	208	75,6 %	100	1-6,5
	220	214	97,3 %	126	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
2	24	300	12,5	45,0 %	2,3 %
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	255
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
Theater/Kinos	- /	-
Bibliotheken/Museen	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	21 /	27
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	8
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 797
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	582
■ Anteil Krafträder	2 %

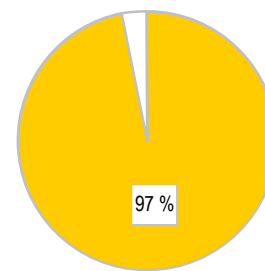
Betriebe

■ insgesamt	123
■ in den Branchen	
■ Verarbeitendes Gewerbe	1 0,8 %
■ Baugewerbe	11 8,9 %
■ Einzelhandel	10 8,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4 3,3 %
■ Gastgewerbe	4 3,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 4,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 6,5 %
■ Dienstleistungen	34 27,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	3 2,4 %
■ davon mit	
■ 0 - 9 Beschäftigten	110
■ 10 - 24 Beschäftigten	9
■ 25 - 49 Beschäftigten	1
■ 50 - 99 Beschäftigten	2
■ 100 und mehr Beschäftigten	1

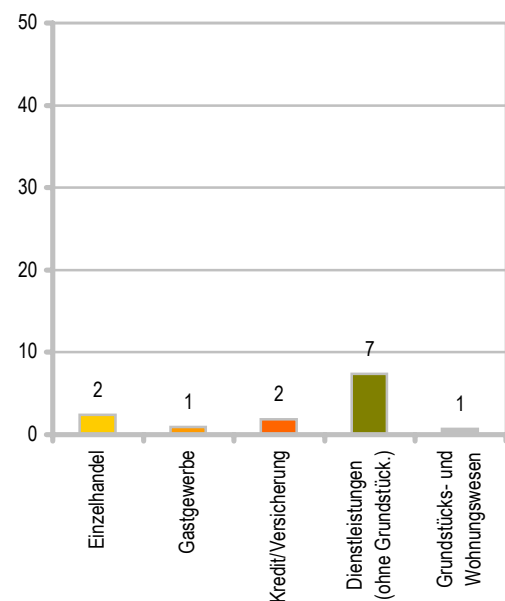
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	63,3 %	55,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,2 %	35,6 %
SPD	27,3 %	6,8 %
PDS	26,4 %	32,0 %
Grüne	3,6 %	4,8 %
FDP	13,5 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,7 %	10,4 %

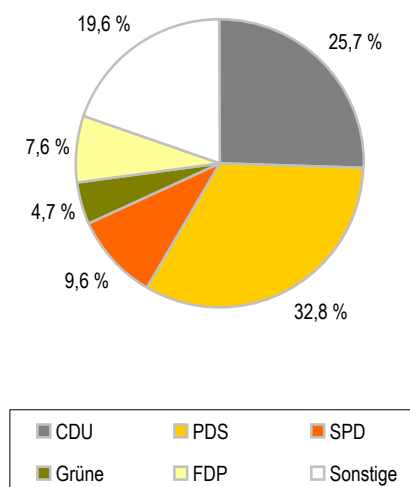
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz
1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



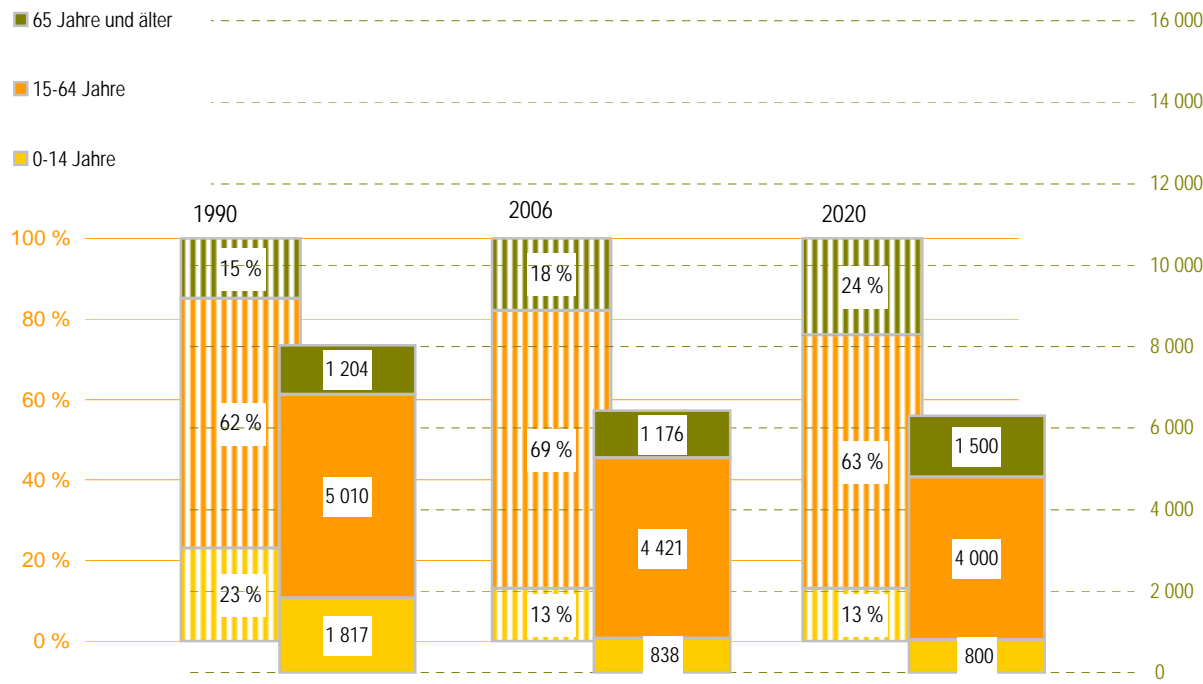
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	8 031	8 822	7 832	6 435	6 300
Jugendquotient	36	29	21	19	20
Altenquotient	24	21	22	27	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,28	2,17	2,07	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,9	11,5	9,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,6	16,7	28,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	261 ha
Bevölkerungsdichte:	2 462 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 435
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
Erwachsene	5 394
ledig	29,0 %
verheiratet	55,0 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	42,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	67
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		44,4
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	56	
Fortzüge nach außerhalb	31	
Umzüge in andere Stadtteile	106	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 53	
Umzüge im Stadtteil	21	

Bestandsänderung

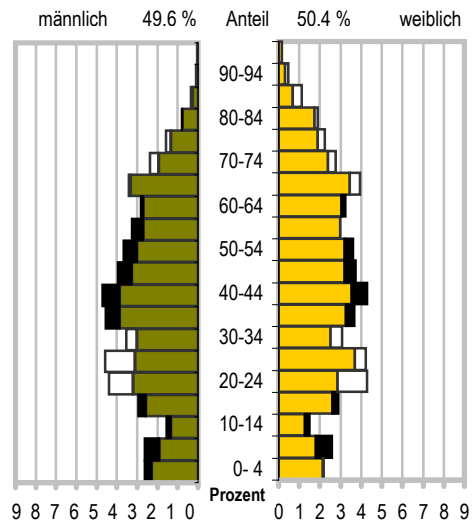
zum Vorjahr	- 349	-5,1 %
zum 31.12.1990	-1 596	-19,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 129	
mit 1 Person		38,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,07	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 389	(54,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(54,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	401	(9,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(9,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	745	(14,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	197	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	548	
Frauenanteil		45,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

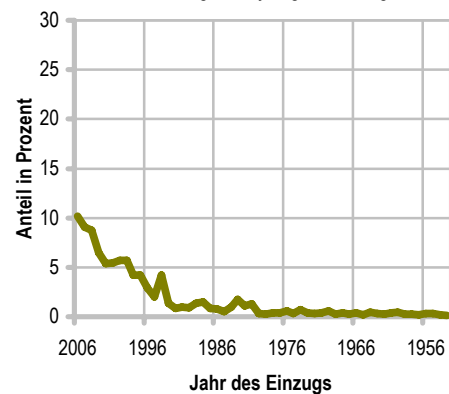


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

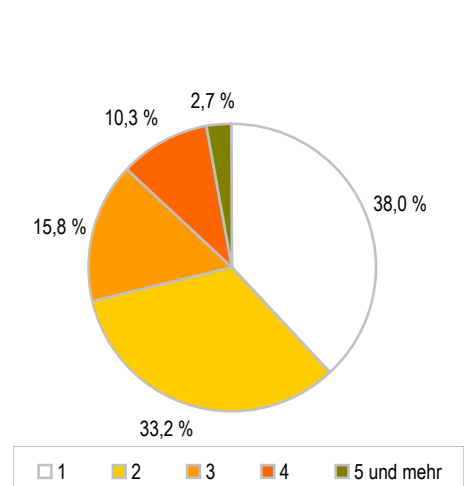
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,5 Jahre

Einzug 2004-2006: 24,4 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

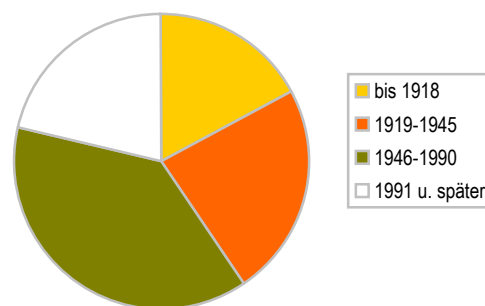
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

1 132
67,8 %
14,8 %
4 207
28,2 %
34,8 %
70,8 m²
2,9
4,60 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	14	127	136	104
Neubau von Eigenheimen	10	14	88	55
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	5	14	21
neugebaute Wohnungen	10	616	96	57
rückgebaute Wohnungen		3	6	242
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	51	112	147

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	518	432	83,4 %	142	1-6,5
	402	400	99,5 %	170	6,5-10,5

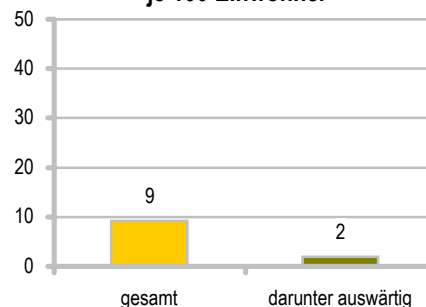
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	237	21,5	48,5 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	14	354	25,3	82,8 %	34,7 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
2 / 46
- / -
- / -
1
- / -
1 / 2
- / 1
8 / 12
5 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	20
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 674
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	949
Anteil Krafträder	5 %

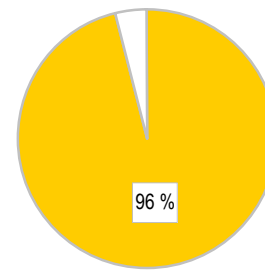
Betriebe

insgesamt	313	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	47	15,0 %
Baugewerbe	62	19,8 %
Einzelhandel	27	8,6 %
Kfz-Handel, Tankstellen	7	2,2 %
Gastgewerbe	5	1,6 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	4,2 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1,0 %
Dienstleistungen	114	36,4 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	17	5,4 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	268	
10 - 24 Beschäftigten	33	
25 - 49 Beschäftigten	6	
50 - 99 Beschäftigten	4	
100 und mehr Beschäftigten	2	

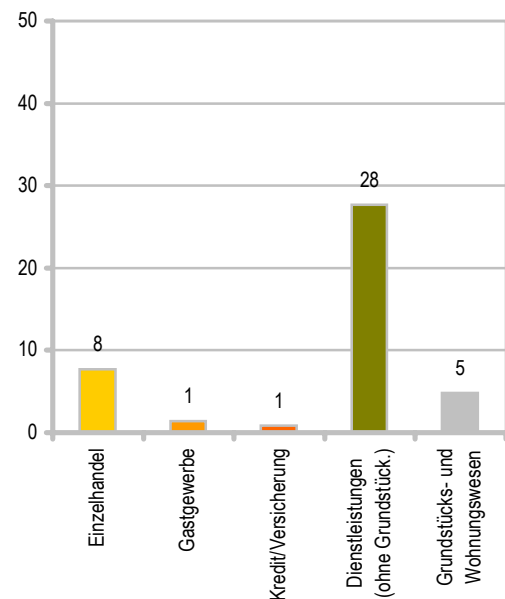
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	62,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	43,4 %
SPD	24,3 %	7,2 %
PDS	17,3 %	21,8 %
Grüne	6,0 %	7,3 %
FDP	19,6 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,5 %	7,9 %

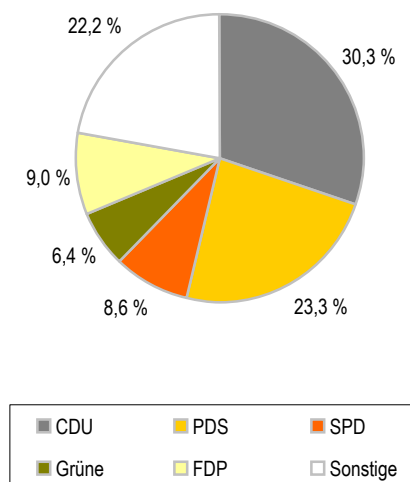
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Groß-/Kleinluga

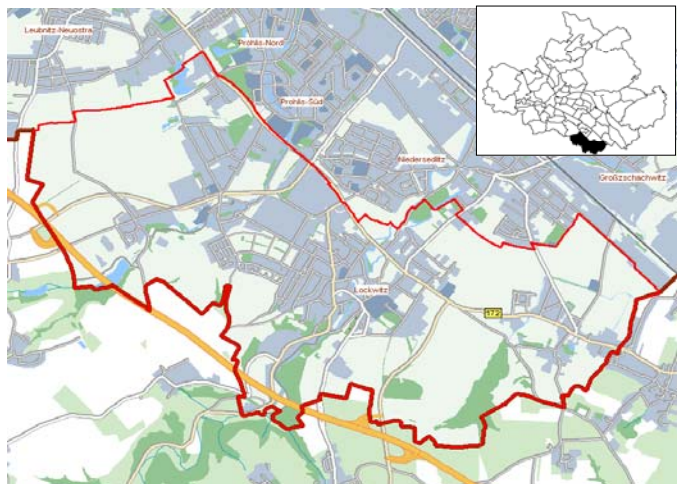
1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



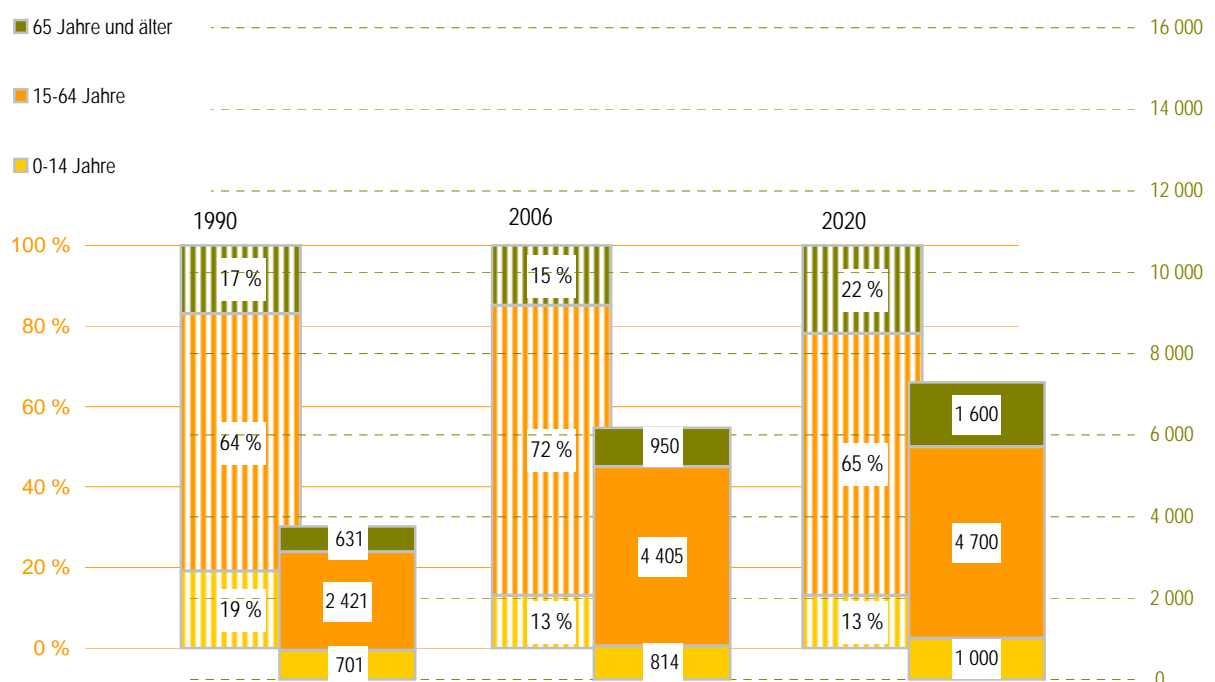
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	3 753	3 778	5 219	6 169	7 300
Jugendquotient	29	21	20	18	20
Altenquotient	26	22	18	22	34
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,33	2,48	2,42	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,9	8,6	5,6	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 9,4	17,8	13,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	949 ha
Bevölkerungsdichte:	650 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 169
Ausländeranteil	1,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	5 121
ledig	25,7 %
verheiratet	62,1 %
geschieden	6,8 %
verwitwet	5,4 %
Durchschnittsalter	41,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	65
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	8	38,8
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	60	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	41	
Wanderungsgewinn/-verlust	22	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

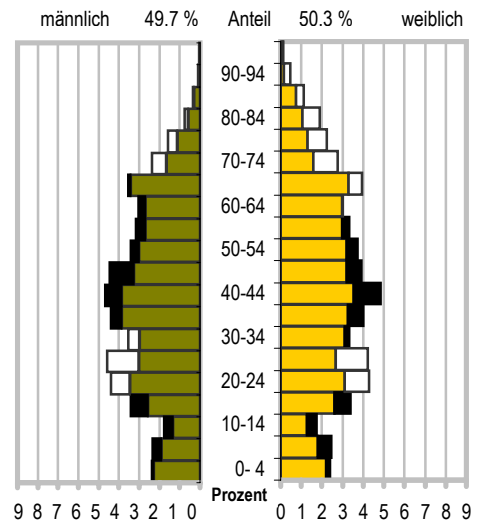
zum Vorjahr	143	2,4 %
zum 31.12.1990	2 573	71,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 559	
mit 1 Person		23,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		28,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,42	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 421	(55,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(56,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	247	(5,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,6 %	(5,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	372	(7,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	103	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	269	
Frauenanteil		51,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

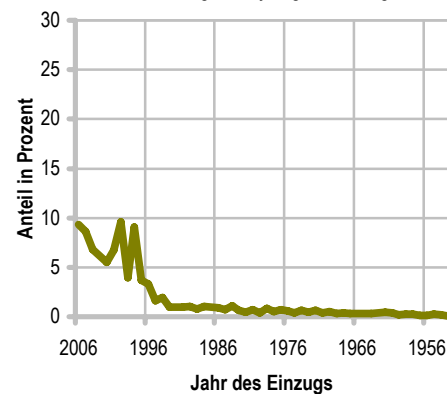


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

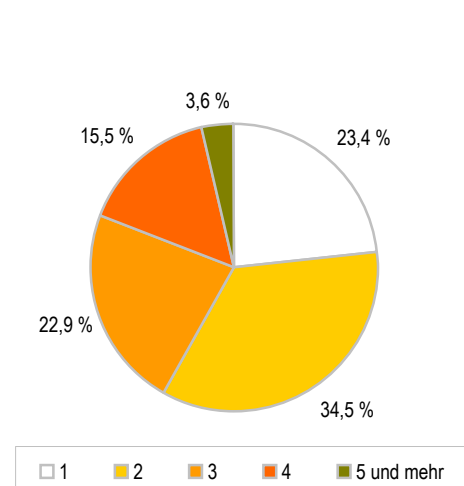
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,1 Jahre

Einzug 2004-2006: 21,6 %

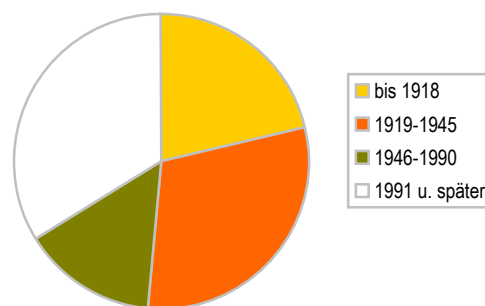
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 1 613
- Eigenheime 84,7 %
- große Wohngebäude 4,0 %
- Wohnungen 2 909
- Leerstand 13,7 %
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 25,9 %
- durchschnittliche Wohnfläche 86,6 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,4
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung . €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	59	202	297	270	
Neubau von Eigenheimen	48	108	226	225	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	5	36	9	
neugebaute Wohnungen	51	410	270	234	
rückgebaute Wohnungen		22	42	7	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	11	45	318	73	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

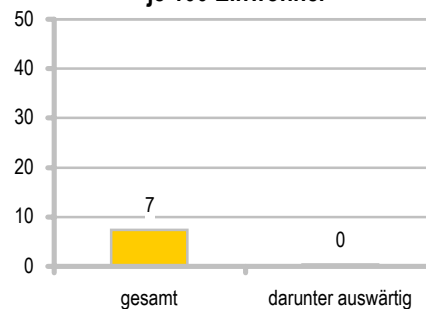
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	232	211	90,9 %	72	1-6,5
	125	130	104,0 %	49	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	202	25,3	53,0 %	-
1	10	251	25,1	43,4 %	8,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 2
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze - / -
- Hotels, Pensionen/Betten 5 / 156
- Theater/Kinos - / -
- Bibliotheken/Museen - / -
- Kirchen 1
- Hallenbäder/Freibäder - / -
- Sportanlagen/Sporthallen 1 / 2
- Krankenhäuser/Apotheken - / 1
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 4 / 6
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner 2 / 3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	39
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 409
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 276
Anteil Krafträder	6 %

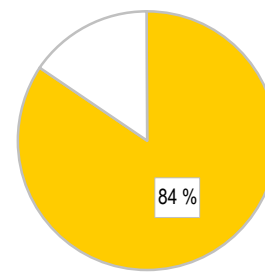
Betriebe

insgesamt	362	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	27	7,5 %
Baugewerbe	57	15,7 %
Einzelhandel	53	14,6 %
Kfz-Handel, Tankstellen	35	9,7 %
Gastgewerbe	13	3,6 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	6,4 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	1,7 %
Dienstleistungen	108	29,8 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	26	7,2 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	311	
10 - 24 Beschäftigten	20	
25 - 49 Beschäftigten	22	
50 - 99 Beschäftigten	5	
100 und mehr Beschäftigten	4	

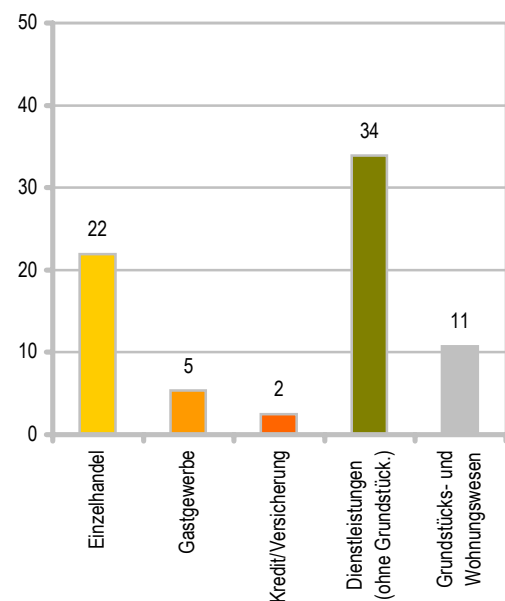
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,0 %	69,9 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	46,3 %
SPD	23,6 %	6,7 %
PDS	15,6 %	19,7 %
Grüne	5,3 %	7,1 %
FDP	22,5 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,4 %	7,1 %

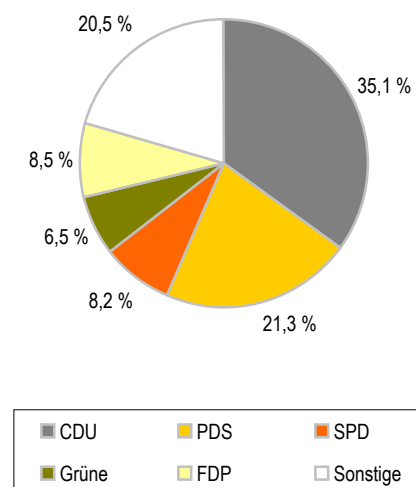
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 75 - Leubnitz-Neuostra

mit Torna und Mockritz-Ost

Leubnitz-Neuostra

1227/1569 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Torna

1493 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz-Ost

s.a. Stadtteil 84



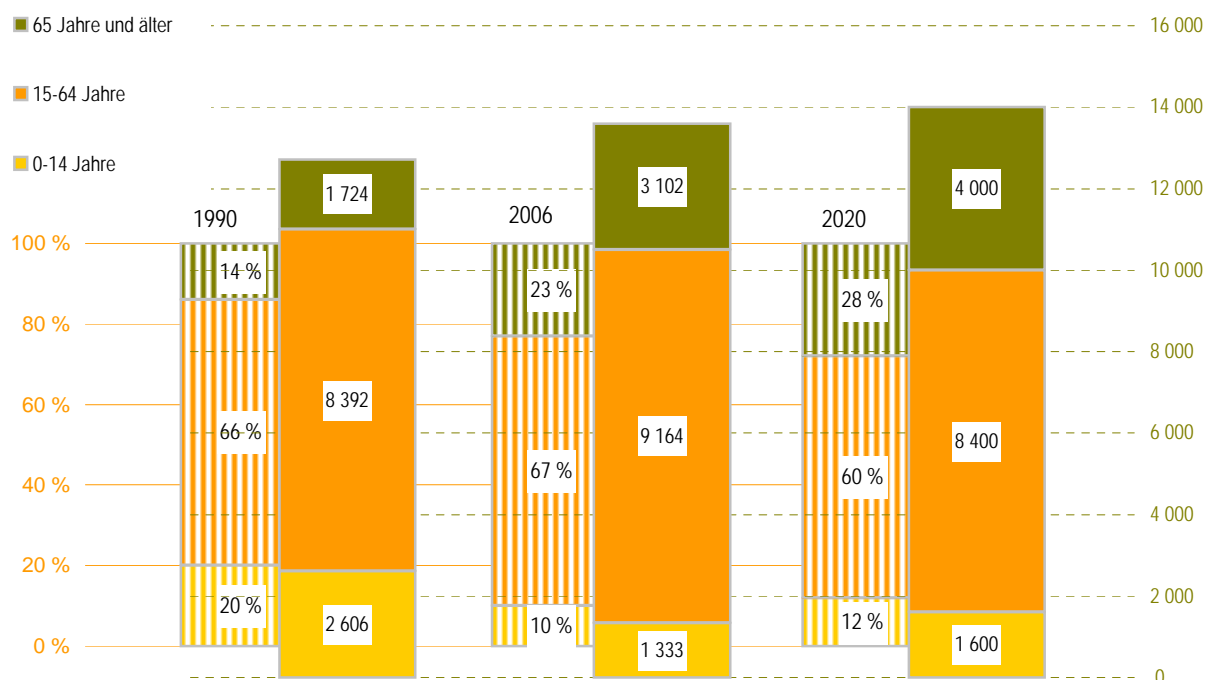
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	12 722	12 920	13 869	13 599	14 000
Jugendquotient	31	23	17	15	19
Altenquotient	21	20	25	34	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,27	2,14	1,95	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,7	9,8	8,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,3	14,6	11,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	394 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	3 450 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	13 599	
■ Ausländeranteil		1,5 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,1 %
■ Erwachsene	11 886	
■ ledig		28,5 %
■ verheiratet		55,4 %
■ geschieden		8,4 %
■ verwitwet		7,7 %
■ Durchschnittsalter	45,6 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	196	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,4 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		39,5
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
■ Zuzüge von außerhalb	28	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	47	
■ Fortzüge nach außerhalb	26	
■ Umzüge in andere Stadtteile	46	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	2	
■ Umzüge im Stadtteil	24	

■ Bestandsänderung

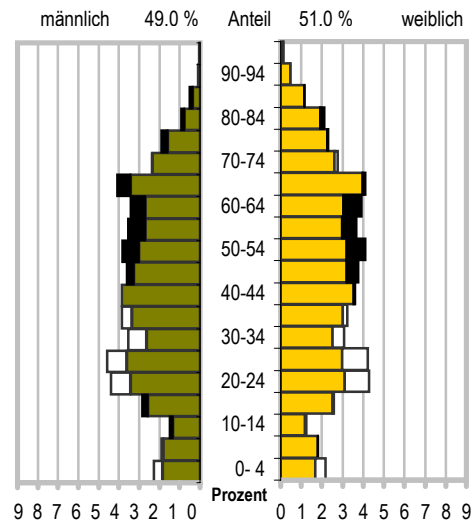
■ zum Vorjahr	-	-
■ zum 31.12.1990	877	6,9 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	7 012	
■ mit 1 Person		40,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,95	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 966	(54,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(55,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	782	(8,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(8,7 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 229	(11,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	250	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	979	
■ Frauenanteil		48,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

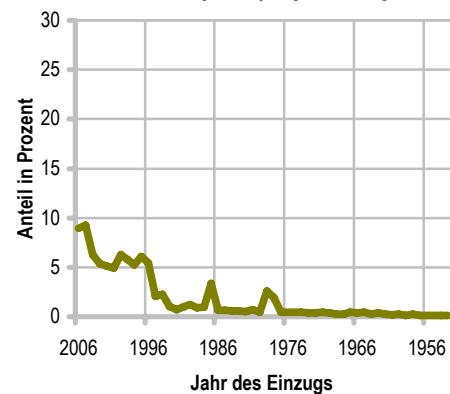


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

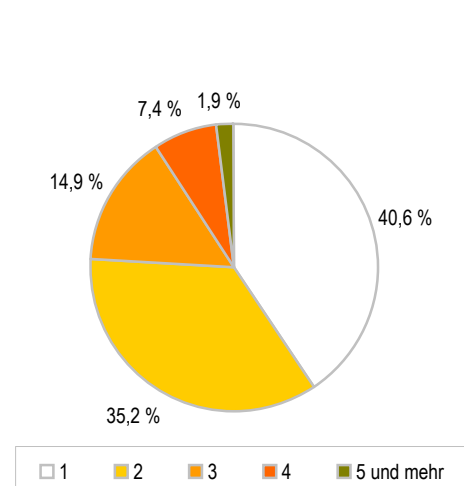
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,6 Jahre

Einzug 2004-2006: 20,9 %

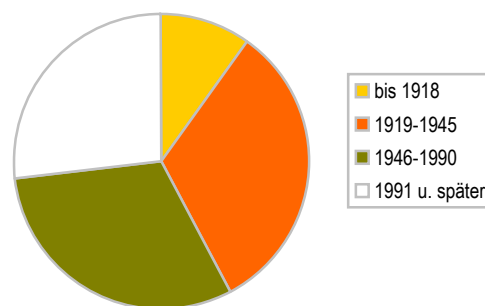
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 165	65,1 %
■ Eigenheime		18,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 620	11,0 %
■ Leerstand		13,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,3 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,30 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	51	396	160	127
Neubau von Eigenheimen	20	161	101	54
Umbau von Mehrfamilienhäusern	21	18	14	40
neugebaute Wohnungen	21	1 516	218	57
rückgebaute Wohnungen		17	18	8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	142	154	108	252

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

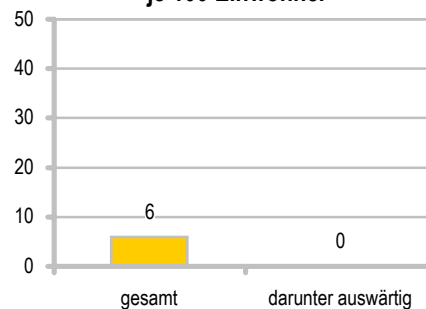
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	592	552	93,2 %	113	1-6,5
	250	248	99,2 %	63	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	299	24,9	56,2 %	-
1	17	404	23,8	53,0 %	-
-	-	-	x	x	x
1	11	106	9,6	8,5 %	6,6 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	78
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 /	580
■ Theater/Kinos	- /	-
■ Bibliotheken/Museen	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	7
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	8
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	31
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	7 509
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	901
Anteil Krafträder	5 %

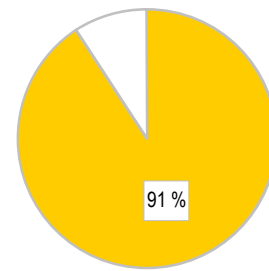
Betriebe

insgesamt	452	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	37	8,2 %
Baugewerbe	71	15,7 %
Einzelhandel	28	6,2 %
Kfz-Handel, Tankstellen	14	3,1 %
Gastgewerbe	17	3,8 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	5,8 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	8	1,8 %
Dienstleistungen	181	40,0 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	32	7,1 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	408	
10 - 24 Beschäftigten	25	
25 - 49 Beschäftigten	11	
50 - 99 Beschäftigten	7	
100 und mehr Beschäftigten	1	

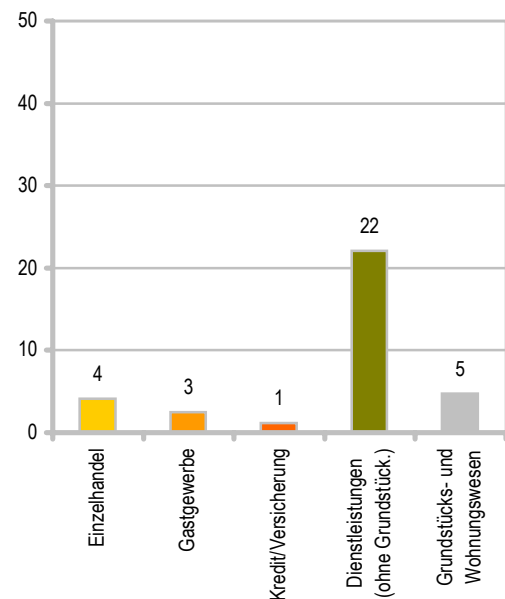
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	25,8 %	42,6 %
SPD	27,2 %	8,9 %
PDS	19,1 %	22,0 %
Grüne	6,8 %	10,6 %
FDP	17,5 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	4,6 %

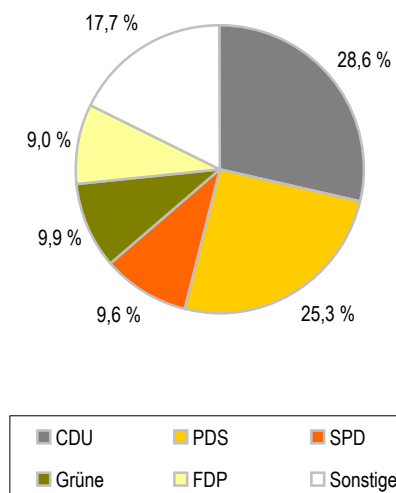
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



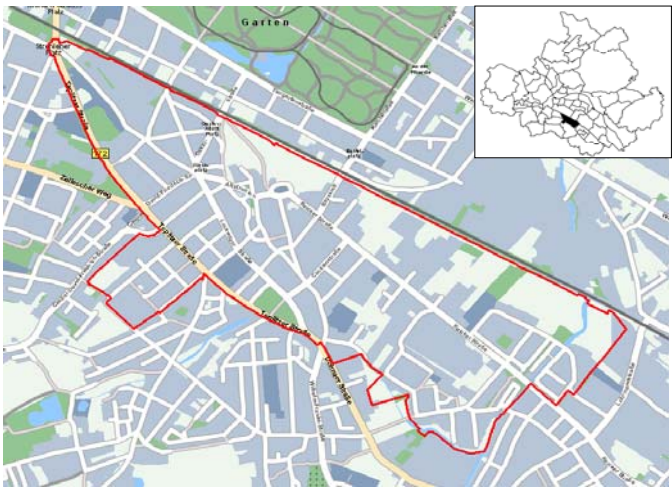
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 76 - Strehlen

Strehlen

1288 erstmals erwähnt



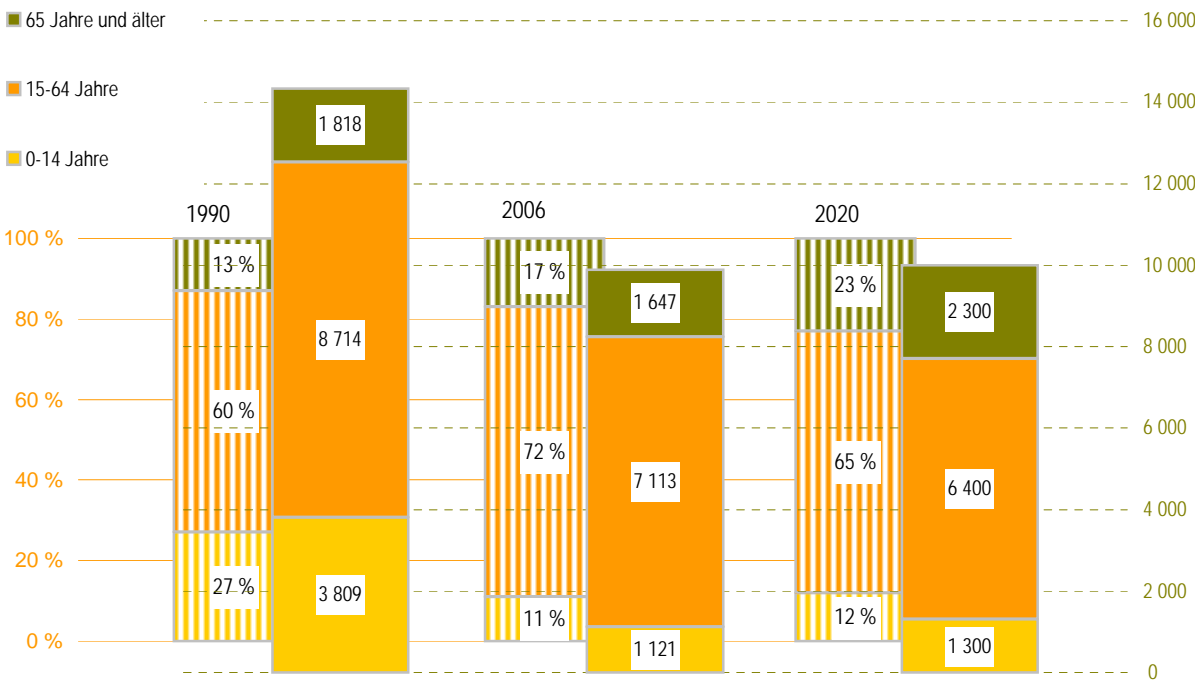
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	14 341	13 289	10 912	9 881	10 000
Jugendquotient	44	30	19	16	19
Altenquotient	21	21	22	23	36
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,01	1,78	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,1	13,6	13,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,7	19,4	19,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	235 ha
Bevölkerungsdichte:	4 206 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 881
Ausländeranteil	4,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	4,1 %
Erwachsene	8 479
ledig	40,9 %
verheiratet	41,4 %
geschieden	10,8 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	40,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	363
Anteil an den Wohnberechtigten	3,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	10	42,6
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	72	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	77	
Fortzüge nach außerhalb	44	
Umzüge in andere Stadtteile	93	
Wanderungsgewinn/-verlust	13	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

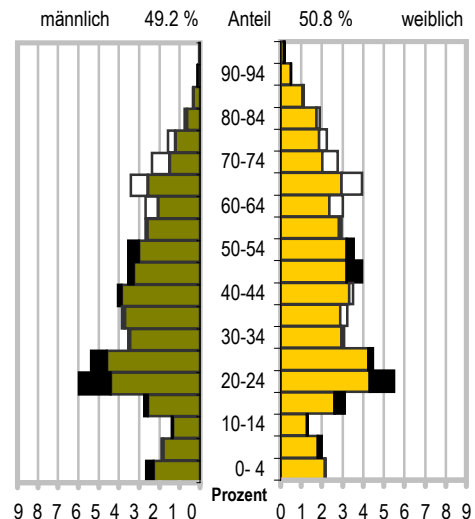
zum Vorjahr	113	1,2 %
zum 31.12.1990	-4 460	-31,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 531	
mit 1 Person		53,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,78	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 235	(45,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(46,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	923	(13,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,3 %	(11,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 854	(22,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	398	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 456	
Frauenanteil		46,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

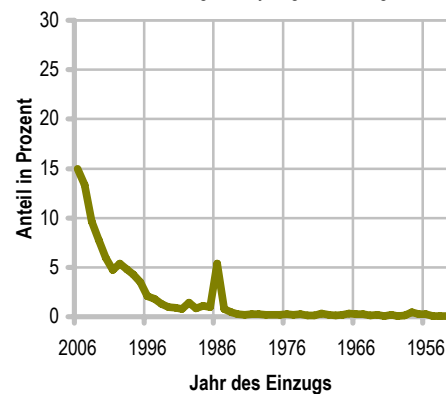


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

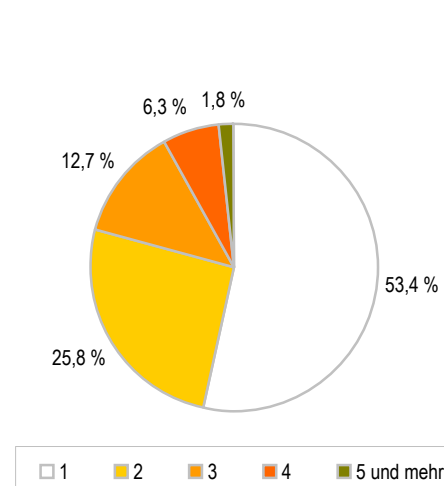
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,5 Jahre

Einzug 2004-2006: 30,8 %

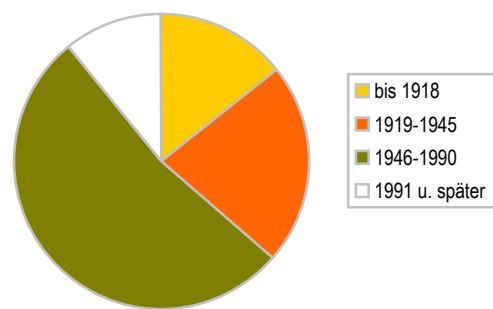
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 007	
Eigenheime		35,7 %
große Wohngebäude		38,1 %
Wohnungen	6 381	
Leerstand		19,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		20,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	64,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	29	89	102	89
Neubau von Eigenheimen	5	10	44	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	19	18	28	43
neugebaute Wohnungen	5	356	75	13
rückgebaute Wohnungen		45	9	144
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	110	151	334	356

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

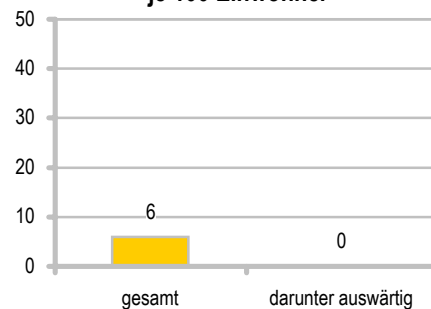
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	393	313	79,6 %	78	1-6,5
	301	293	97,3 %	105	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	17	356	20,9	48,9 %	-
1	9	211	23,4	53,6 %	0,5 %
-	-	-	x	x	x
1	4	27	6,8	40,7 %	18,5 %
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	10	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	287
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	211
Theater/Kinos	1 /	1
Bibliotheken/Museen	1 /	-
Kirchen	3	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	25 /	25
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	13
Bus	11
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 149
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	626
Anteil Krafträder	4 %

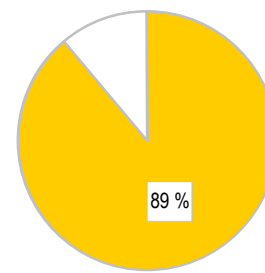
Betriebe

insgesamt	456	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	17	3,7 %
Baugewerbe	44	9,6 %
Einzelhandel	53	11,6 %
Kfz-Handel, Tankstellen	7	1,5 %
Gastgewerbe	17	3,7 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	2,9 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	21	4,6 %
Dienstleistungen	208	45,6 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	44	9,6 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	406	
10 - 24 Beschäftigten	32	
25 - 49 Beschäftigten	12	
50 - 99 Beschäftigten	5	
100 und mehr Beschäftigten	1	

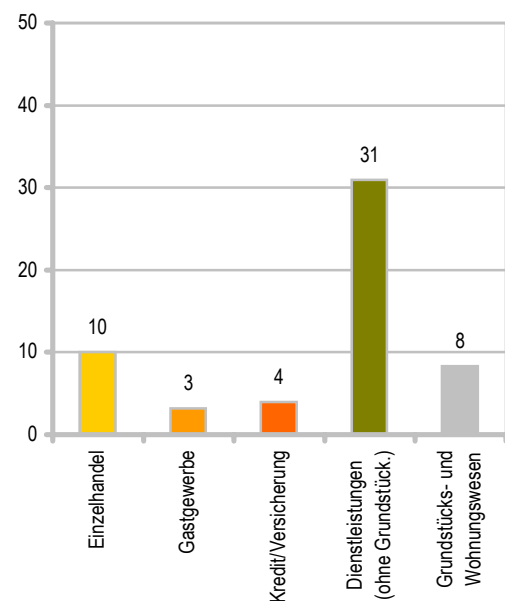
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	57,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	38,5 %
SPD	26,3 %	8,6 %
PDS	20,3 %	23,7 %
Grüne	8,3 %	10,5 %
FDP	16,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,6 %	7,4 %

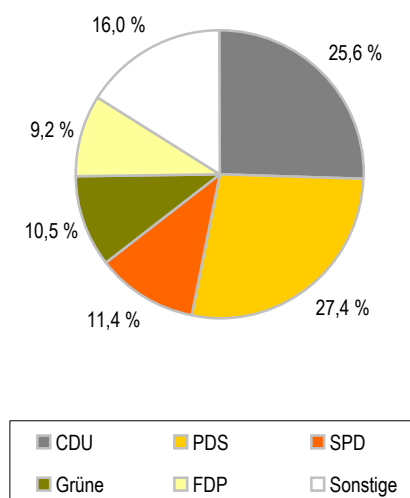
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 77 - Reick

Reick

1288 erstmals erwähnt, 1913 zu Dresden



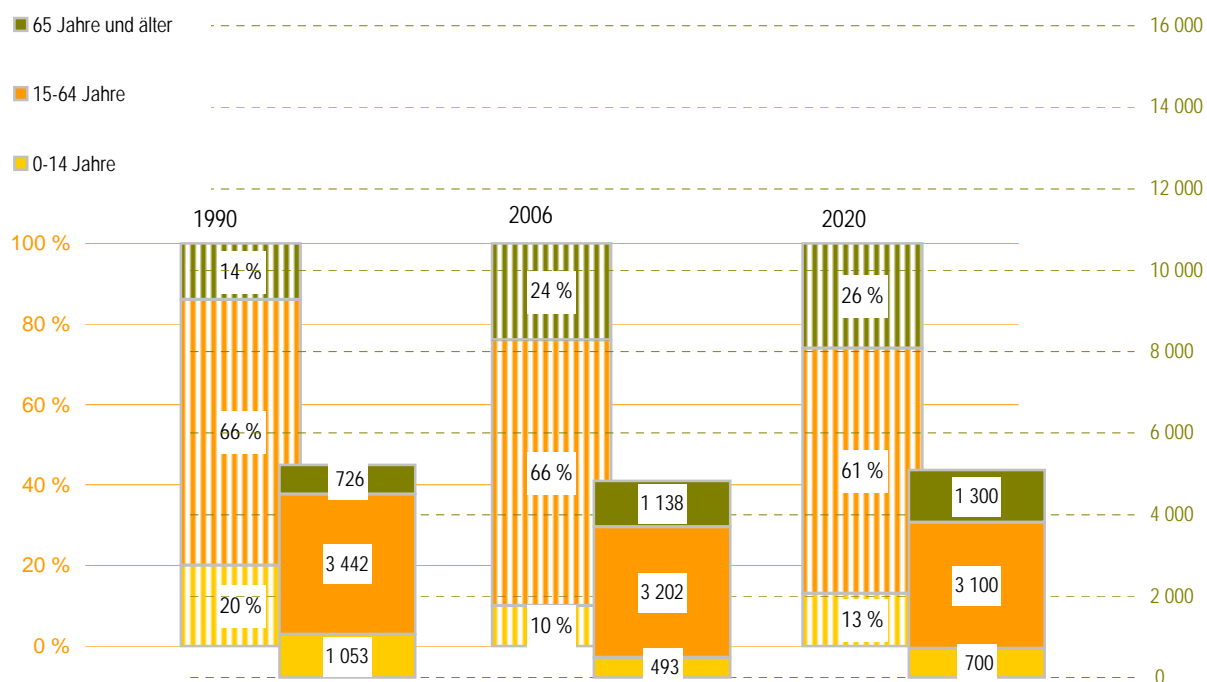
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	5 221	5 426	5 039	4 833	5 100
Jugendquotient	31	23	19	15	22
Altenquotient	21	21	29	36	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	1,98	1,88	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,7	14,5	12,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 2,1	20,9	15,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	3 442 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 833
Ausländeranteil	2,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,1 %
Erwachsene	4 195
ledig	28,7 %
verheiratet	52,3 %
geschieden	10,2 %
verwitwet	8,8 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	103
Anteil an den Wohnberechtigten	2,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	12	61,0
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	55	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	135	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	75	
Wanderungsgewinn/-verlust	79	
Umzüge im Stadtteil	28	

Bestandsänderung

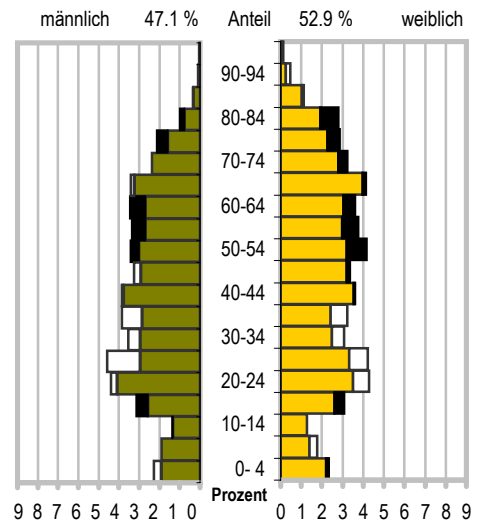
zum Vorjahr	367	8,2 %
zum 31.12.1990	- 388	-7,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 630	
mit 1 Person		42,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 628	(50,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(51,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	386	(12,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,9 %	(12,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	897	(24,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	237	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	660	
Frauenanteil		53,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

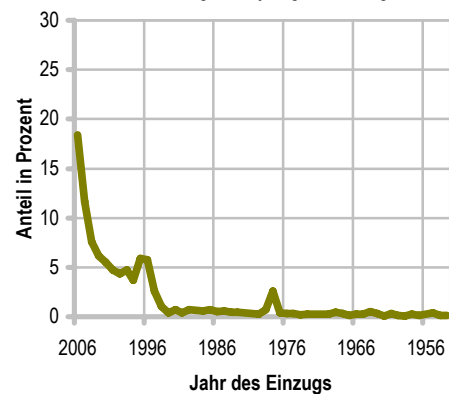


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

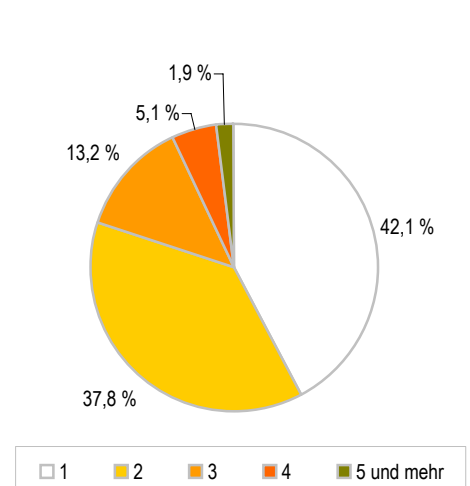
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,2 Jahre

Einzug 2004-2006: 25,4 %

Haushalte nach der Personenzahl

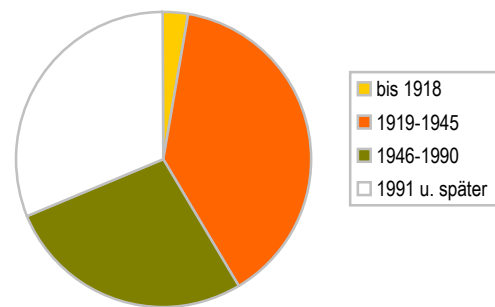


Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

510
32,9 %
38,2 %
2 976
15,2 %
16,0 %
62,7 m²
2,7
4,90 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	16	106	24	64
Neubau von Eigenheimen	-	-	1	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	3	5	45
neugebaute Wohnungen	2	823	3	4
rückgebaute Wohnungen		5	5	221
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	35	23	45	256

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	54	44	81,5 %	26	1-6,5
	-	-	x	0	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1
- / -
2 / 142
- / -
- / -
- / -
- / -
1
1 / 2
4 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	10
Bus	14
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 346
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	717
Anteil Krafträder	3 %

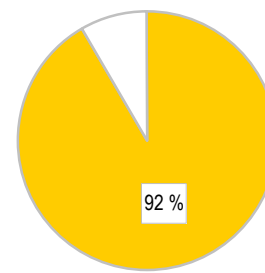
Betriebe

insgesamt	183	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	31	16,9 %
Baugewerbe	19	10,4 %
Einzelhandel	15	8,2 %
Kfz-Handel, Tankstellen	11	6,0 %
Gastgewerbe	14	7,7 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	2,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	1,1 %
Dienstleistungen	55	30,1 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	15	8,2 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	152	
10 - 24 Beschäftigten	12	
25 - 49 Beschäftigten	6	
50 - 99 Beschäftigten	6	
100 und mehr Beschäftigten	7	

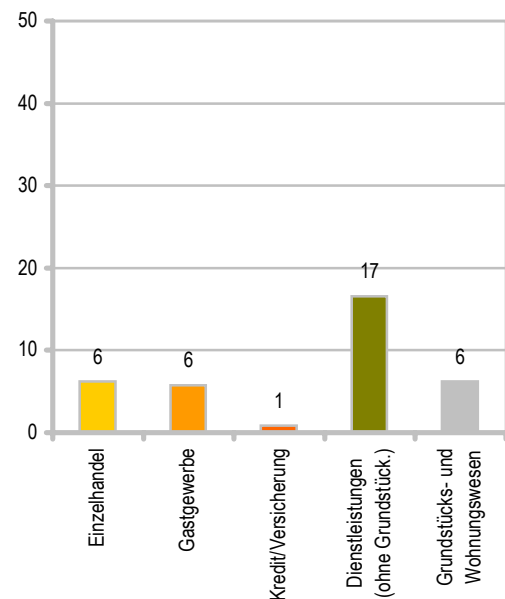
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,6 %	57,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,6 %	41,2 %
SPD	27,8 %	8,0 %
PDS	21,4 %	25,8 %
Grüne	3,3 %	4,9 %
FDP	17,4 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,6 %	8,8 %

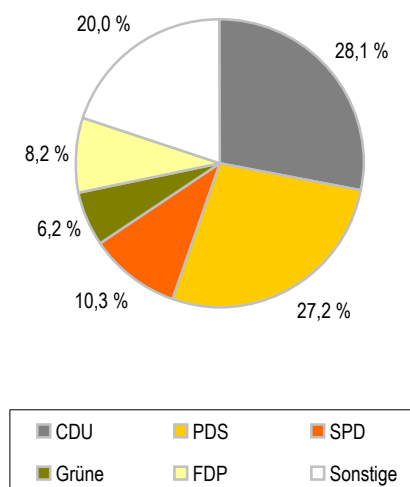
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



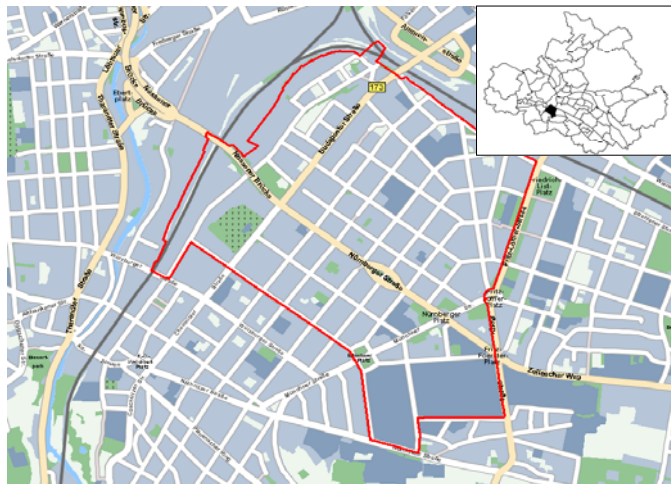
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt

um 1890 benannt, 1949 zu Dresden



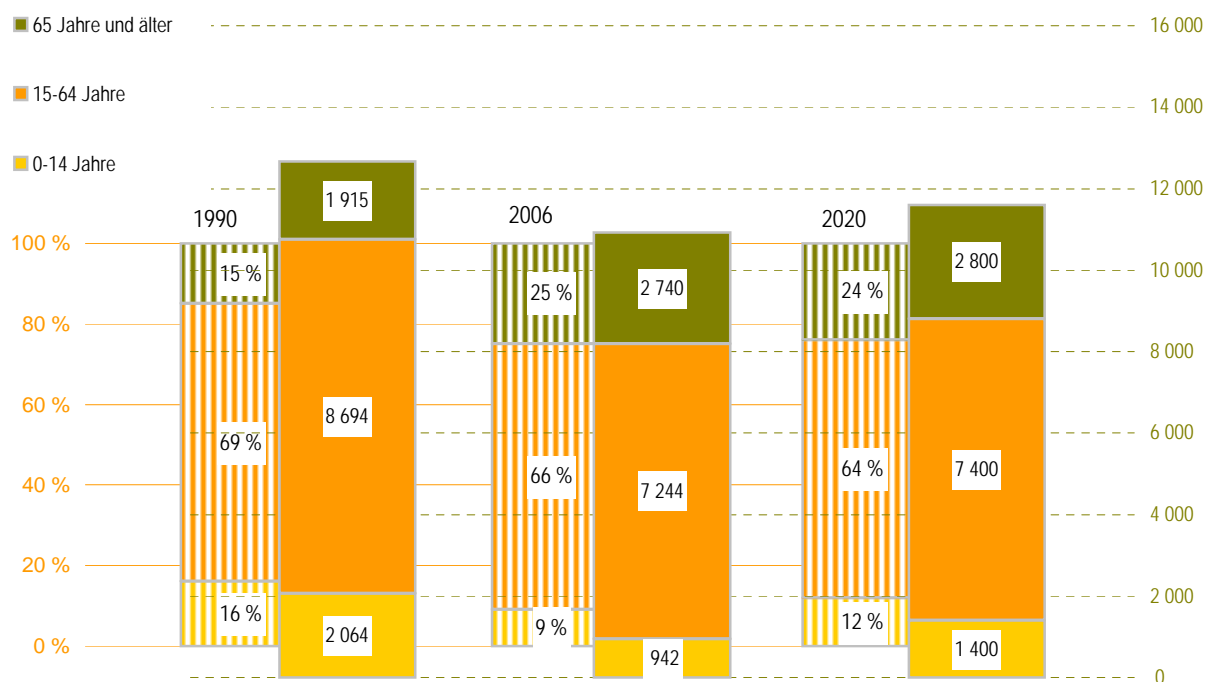
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	12 673	11 633	9 544	10 926	11 600
Jugendquotient	24	21	18	13	19
Altenquotient	22	29	38	38	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	1,93	1,75	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,0	10,3	7,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,0	18,1	7,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	203 ha
Bevölkerungsdichte:	5 384 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 926
Ausländeranteil	8,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,8 %
Erwachsene	9 752
ledig	40,9 %
verheiratet	43,0 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	8,3 %
Durchschnittsalter	43,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	847
Anteil an den Wohnberechtigten	7,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	9	39,6
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	115	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67	
Fortzüge nach außerhalb	69	
Umzüge in andere Stadtteile	75	
Wanderungsgewinn/-verlust	38	
Umzüge im Stadtteil	26	

Bestandsänderung

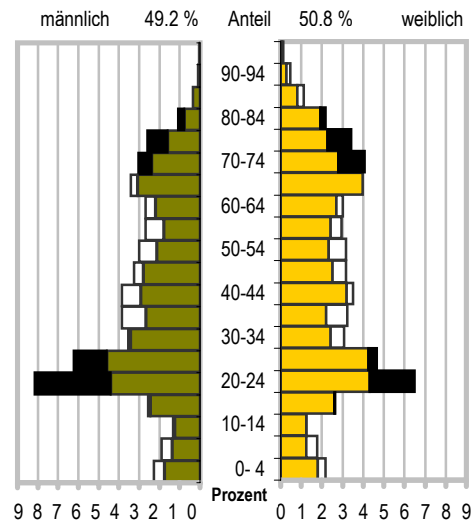
zum Vorjahr	411	3,9 %
zum 31.12.1990	-1 747	-13,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 113	
mit 1 Person		50,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 078	(42,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,7 %	(43,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	572	(7,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,3 %	(8,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 130	(13,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	291	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	839	
Frauenanteil		51,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

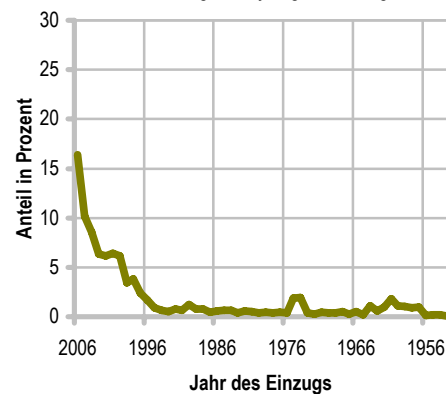


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

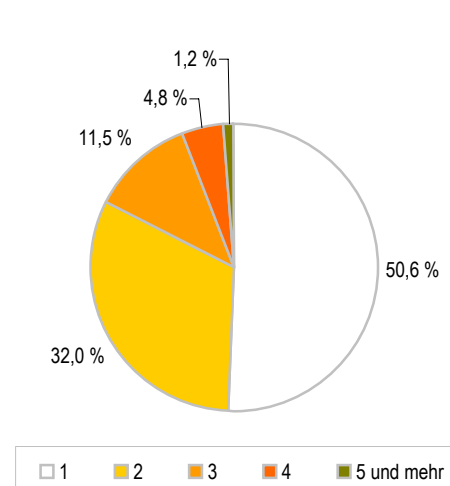
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,7 Jahre

Einzug 2004-2006: 25,1 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

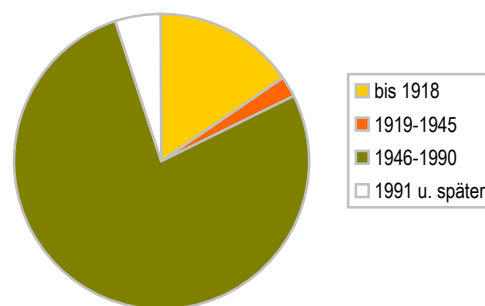
572
5,4 %
74,7 %

5 977
7,8 %
7,7 %

66,6 m²
2,8

4,90 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	20	73	173	45	
Neubau von Eigenheimen	1	-	-	3	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	23	160	30	
neugebaute Wohnungen	11	199	-	19	
rückgebaute Wohnungen		9	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	146	313	1 761	281	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	384	349	90,9 %	100	1-6,5
	110	110	100,0 %	50	6,5-10,5

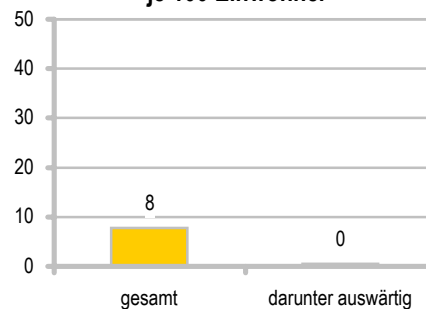
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	162	16,2	44,4 %	1,2 %
1	16	351	21,9	46,4 %	2,8 %
1	2	89	44,5	42,7 %	15,7 %
1	8	73	9,1	49,3 %	2,7 %
1	10	175	17,5	68,6 %	13,1 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
3 / 392
- / -
1 / 2
3
- / -
1 / 2
- / 4
37 / 34
11 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	18
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 819
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	574
■ Anteil Krafträder	3 %

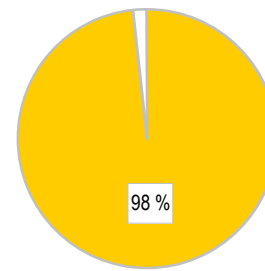
Betriebe

■ insgesamt	484	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	3,3 %
■ Baugewerbe	19	3,9 %
■ Einzelhandel	60	12,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	6	1,2 %
■ Gastgewerbe	22	4,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	4,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	2,5 %
■ Dienstleistungen	226	46,7 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	30	6,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	410	
■ 10 - 24 Beschäftigten	41	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

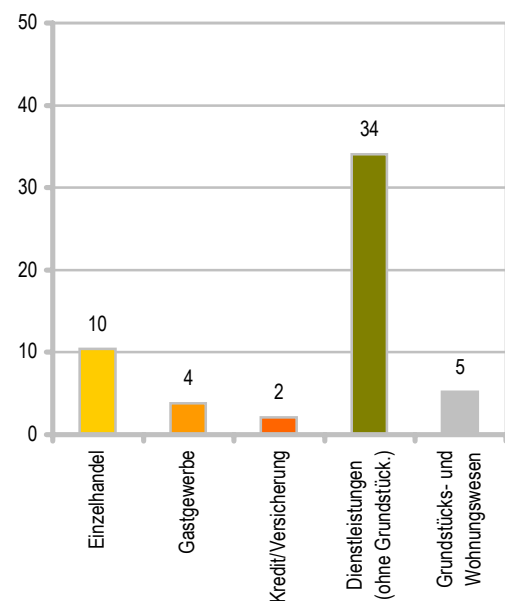
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	36,6 %
SPD	30,4 %	10,8 %
PDS	20,9 %	26,4 %
Grüne	7,9 %	10,7 %
FDP	14,1 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	4,6 %

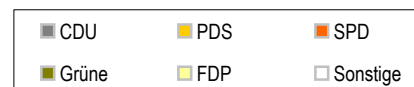
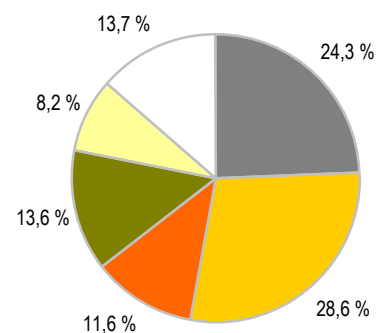
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte

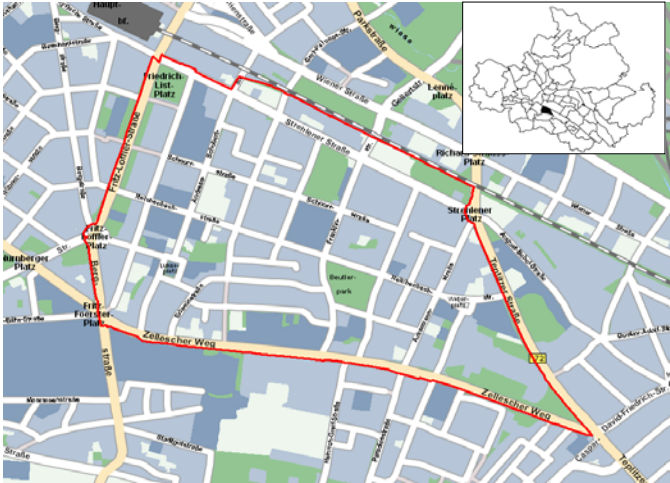


Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 82 - Südvorstadt-Ost

Südvorstadt
um 1890 benannt, 1549 zu Dresden



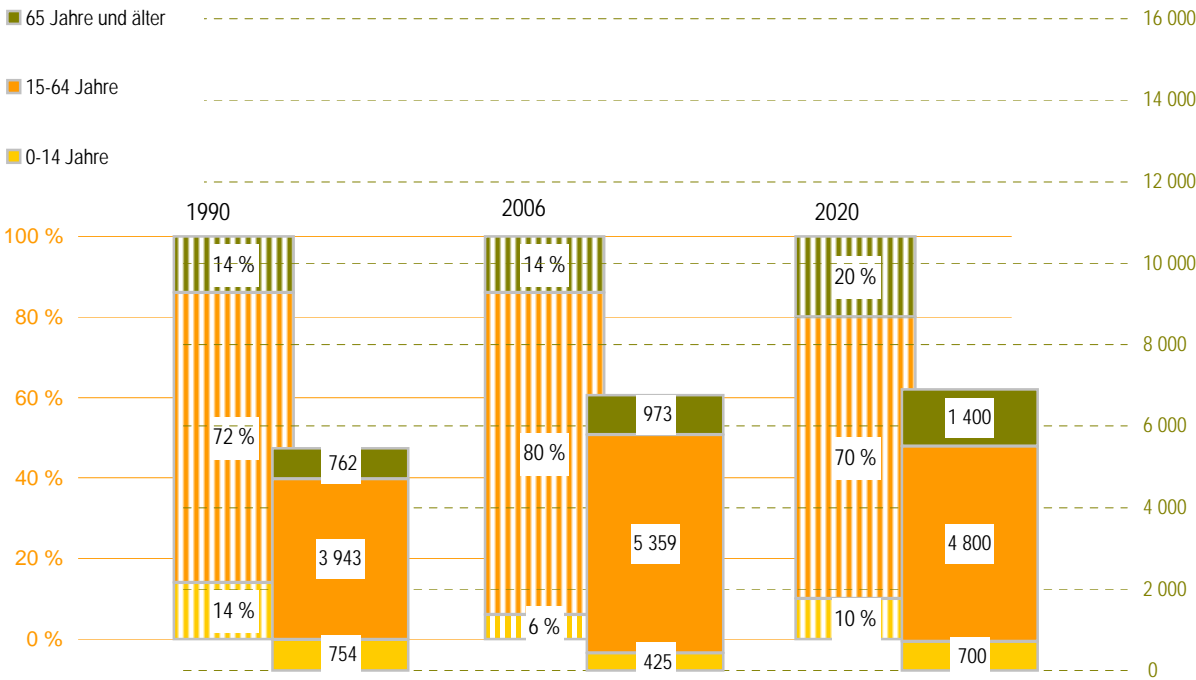
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	5 459	6 403	5 737	6 757	6 900
Jugendquotient	19	14	11	8	15
Altenquotient	19	19	21	18	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,81	1,70	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) 7,4	7,0	5,6	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) 3,0	17,7	8,9	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	5 127 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 757
Ausländeranteil	30,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,8 %
Erwachsene	6 250
ledig	58,2 %
verheiratet	30,9 %
geschieden	6,2 %
verwitwet	4,7 %
Durchschnittsalter	37,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 047
Anteil an den Wohnberechtigten	13,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	7	28,5
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	229	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	62	
Fortzüge nach außerhalb	148	
Umzüge in andere Stadtteile	111	
Wanderungsgewinn/-verlust	32	
Umzüge im Stadtteil	57	

Bestandsänderung

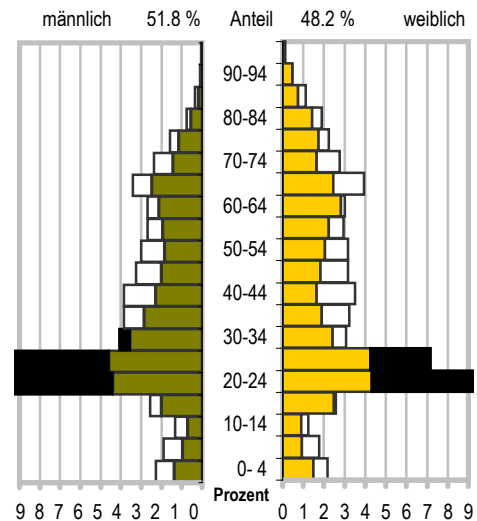
zum Vorjahr	223	3,4 %
zum 31.12.1990	1 298	23,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 840	
mit 1 Person		55,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,70	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 386	(25,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,5 %	(25,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	299	(5,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,8 %	(5,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	533	(9,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	115	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	418	
Frauenanteil		47,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

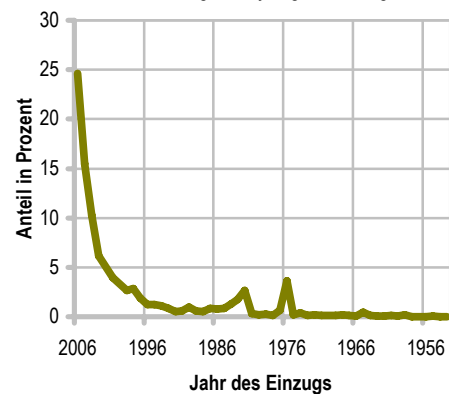


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

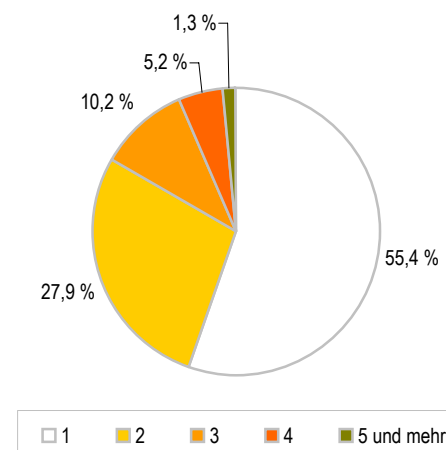
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 7,6 Jahre

Einzug 2004-2006: 31,9 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

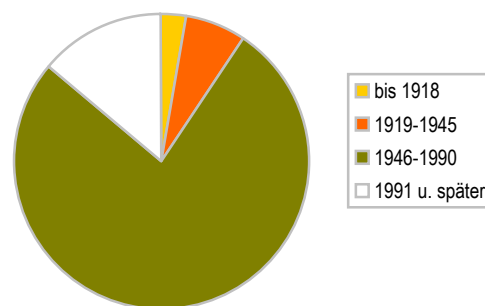
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

366
48,4 %
30,1 %
2 967
8,9 %
9,2 %
64,0 m²
2,4
5,20 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	14	42	41	36	
Neubau von Eigenheimen	11	2	25	22	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	2	4	6	
neugebaute Wohnungen	11	221	66	52	
rückgebaute Wohnungen		5	5	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	69	215	80	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	356	332	93,3 %	183	1-6,5
	85	87	102,4 %	94	6,5-10,5

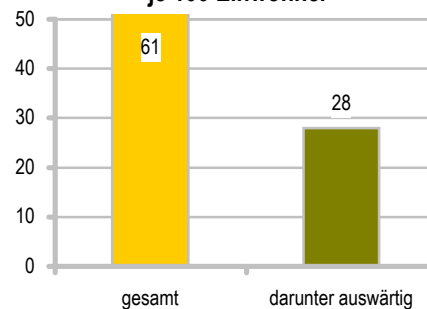
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	7	108	15,4	50,0 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
3	214	3 986	18,6	19,2 %	47,5 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2
1 / 32
1 / 190
- / 1
1 / 1
4
- / -
- / 5
- / 2
11 / 16
9 / 13

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 056
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	554
■ Anteil Krafträder	3 %

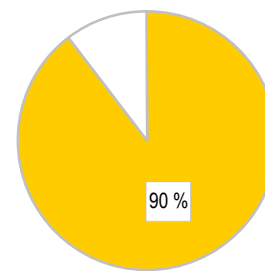
Betriebe

■ insgesamt	304	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	2,0 %
■ Baugewerbe	34	11,2 %
■ Einzelhandel	18	5,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	-	x
■ Gastgewerbe	10	3,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	1,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	9	3,0 %
■ Dienstleistungen	162	53,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	18	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	251	
■ 10 - 24 Beschäftigten	32	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

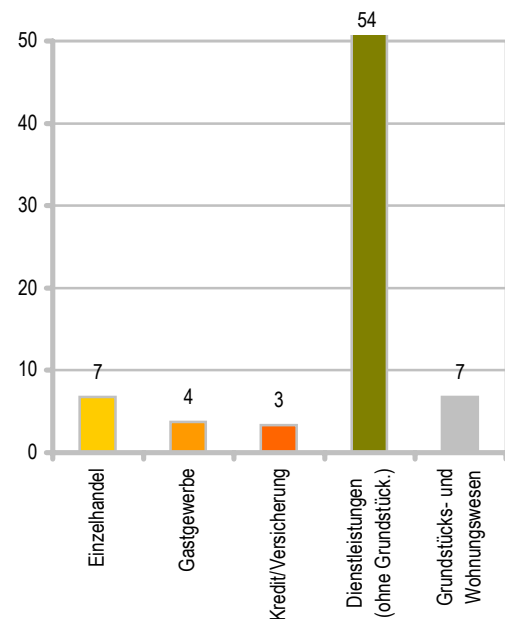
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	64,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	34,4 %
SPD	31,1 %	12,0 %
PDS	19,2 %	27,5 %
Grüne	8,4 %	12,1 %
FDP	14,4 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	3,8 %

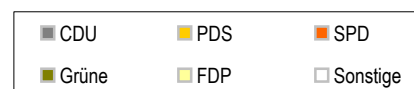
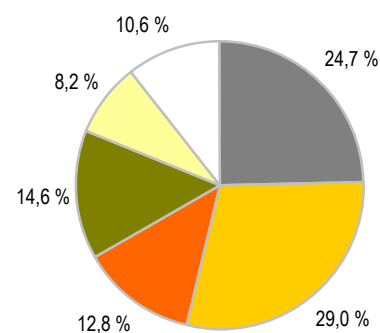
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 83 - Räcknitz/Zschertnitz

mit Strehlen-Südwest

Räcknitz

1305 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Zschertnitz

1308 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Strehlen-Südwest

s.a. Stadtteil 76



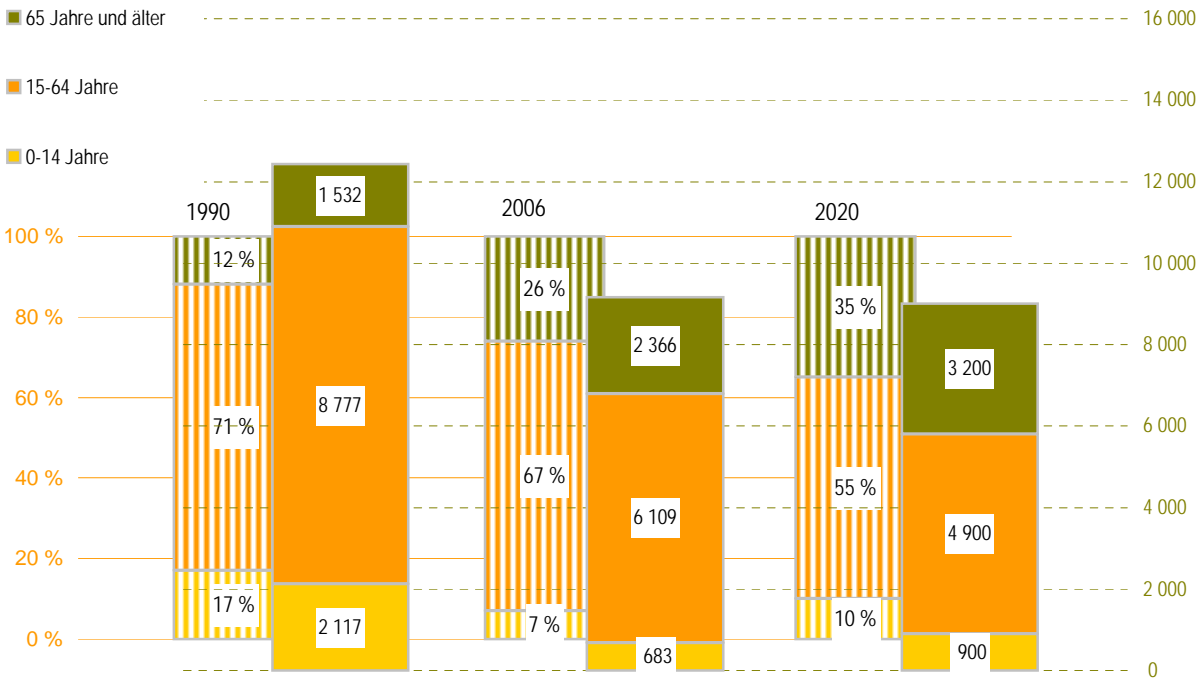
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	12 426	11 457	9 766	9 158	9 000
Jugendquotient	24	14	11	11	19
Altenquotient	17	19	24	39	65
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	1,96	1,77	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,0	9,7	9,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 1,0	12,6	12,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	4 044 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 158
Ausländeranteil	3,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	8 305
ledig	29,9 %
verheiratet	53,5 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	47,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	378
Anteil an den Wohnberechtigten	4,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,9
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	61	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	47	
Fortzüge nach außerhalb	35	
Umzüge in andere Stadtteile	56	
Wanderungsgewinn/-verlust	17	
Umzüge im Stadtteil	15	

Bestandsänderung

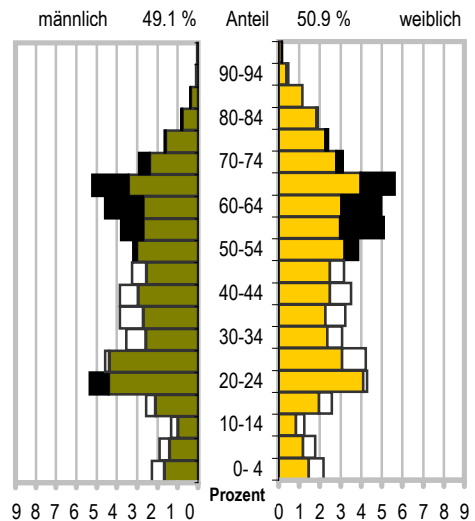
zum Vorjahr	143	1,6 %
zum 31.12.1990	-3 268	-26,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 299	
mit 1 Person		46,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 934	(48,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(49,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	563	(9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,9 %	(8,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	791	(11,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	142	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	649	
Frauenanteil		45,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

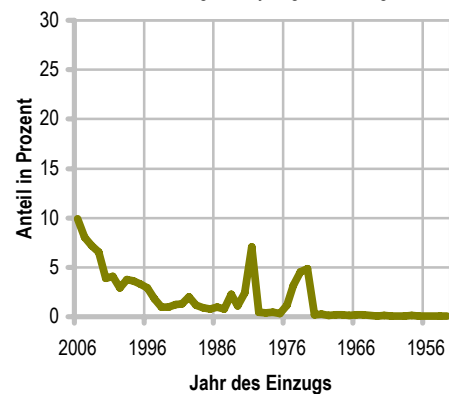


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

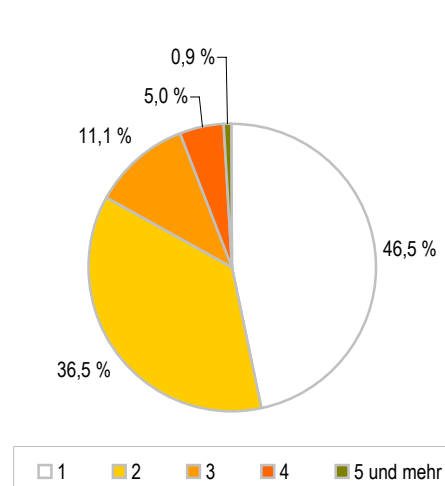
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,6 Jahre

Einzug 2004-2006: 21,7 %

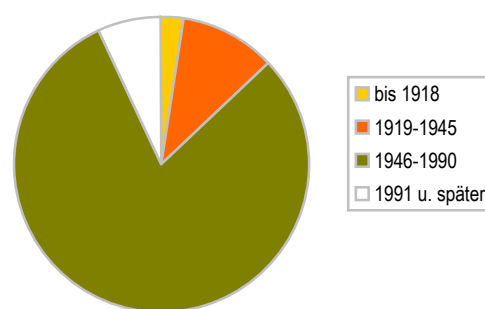
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	692
Eigenheime	35,7 %
große Wohngebäude	45,5 %
Wohnungen	5 716
Leerstand	12,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	12,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,5 m²
durchschnittliche Raumanzahl	2,7
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,50 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	18	37	20	41
Neubau von Eigenheimen	13	1	5	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	5	9	17
neugebaute Wohnungen	13	365	46	13
rückgebaute Wohnungen		2	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	40	65	299

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

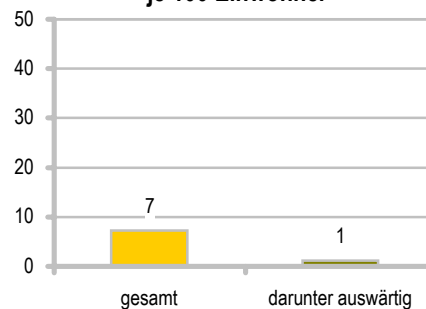
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	386	338	87,6 %	130	1-6,5
	110	112	101,8 %	61	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	13	519	39,9	54,3 %	7,7 %
-	-	-	x	x	x
1	8	143	17,9	11,9 %	44,8 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
Theater/Kinos	- /	-
Bibliotheken/Museen	1 /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	30 /	33
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	7
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 233	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	703	
■ Anteil Krafträder		3 %

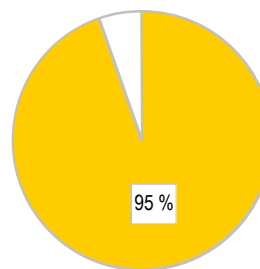
Betriebe

■ insgesamt	250	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	5,6 %
■ Baugewerbe	17	6,8 %
■ Einzelhandel	21	8,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	2,0 %
■ Gastgewerbe	6	2,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	4,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	2,4 %
■ Dienstleistungen	114	45,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	12	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	226	
■ 10 - 24 Beschäftigten	15	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

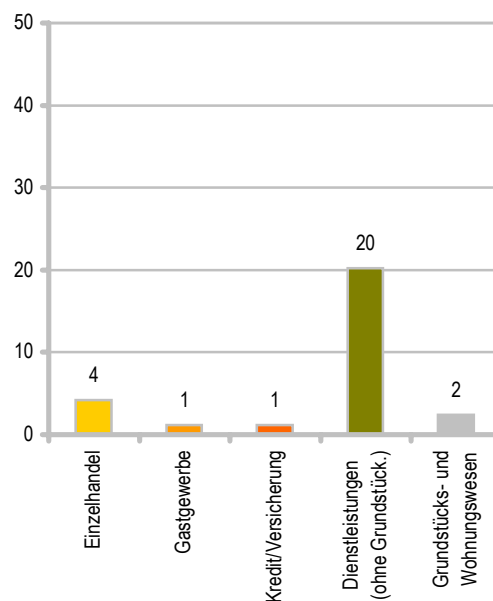
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,8 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	39,8 %
SPD	28,9 %	9,1 %
PDS	21,1 %	25,4 %
Grüne	6,3 %	9,2 %
FDP	15,9 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,4 %	5,2 %

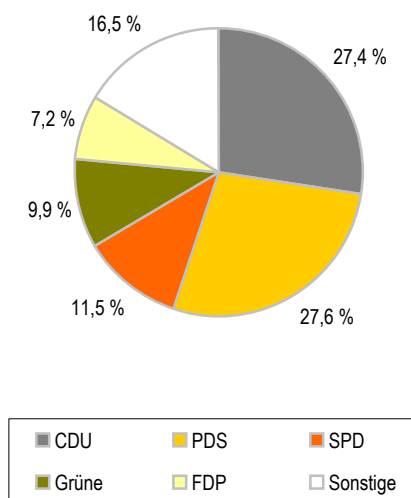
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 84 - Kleinpestitz/Mockritz

mit Kaitz und Gostritz

Kleinpestitz

1370 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz

1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kaitz

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gostritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



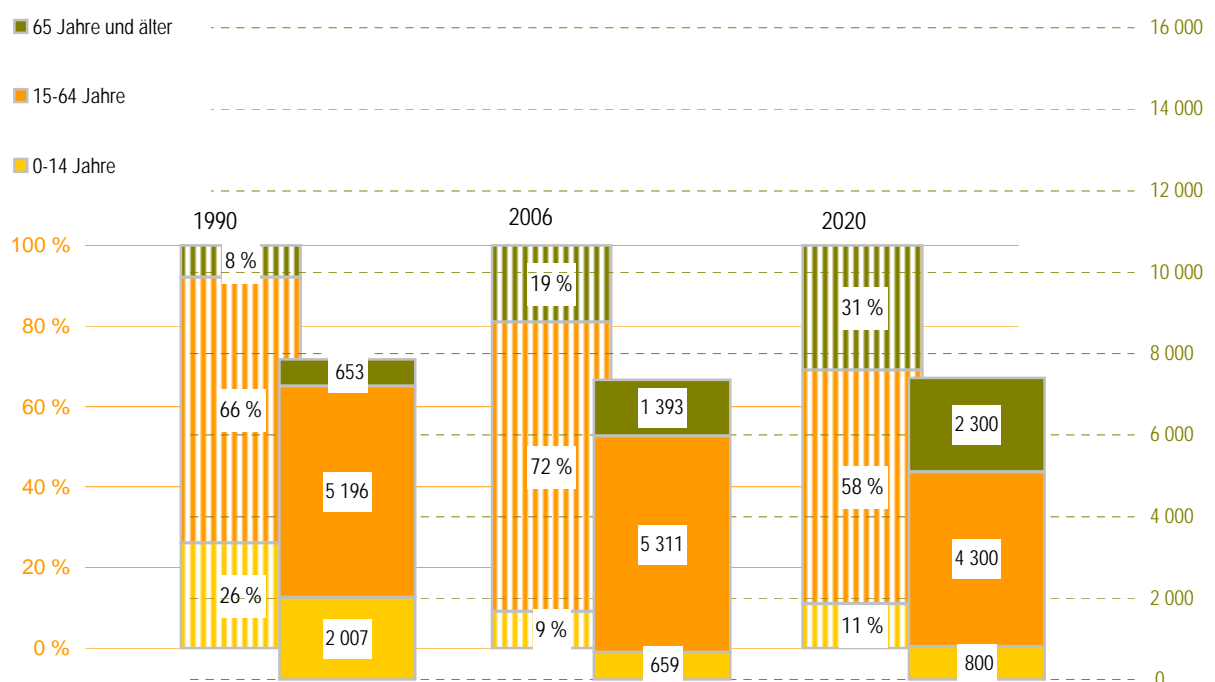
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	7 856	7 643	7 665	7 363	7 400
Jugendquotient	39	21	14	12	19
Altenquotient	13	13	17	26	54
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,40	2,21	1,98	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,0	8,6	7,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,0	13,5	9,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	427 ha
Bevölkerungsdichte:	1 726 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 363
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	6 520
ledig	28,0 %
verheiratet	56,8 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	45,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	158
Anteil an den Wohnberechtigten	2,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	6	33,6
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	52	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 5	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

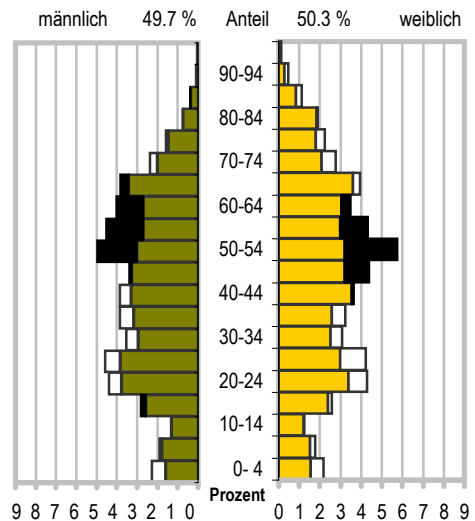
zum Vorjahr	- 48	-0,6 %
zum 31.12.1990	- 493	-6,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 785	
mit 1 Person		39,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,98	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 904	(54,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(56,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	413	(7,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,5 %	(7,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	565	(9,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	105	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	460	
Frauenanteil		47,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

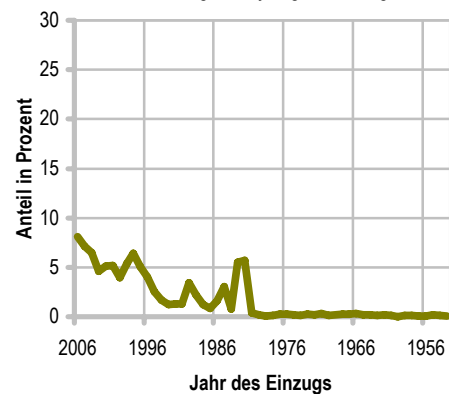


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

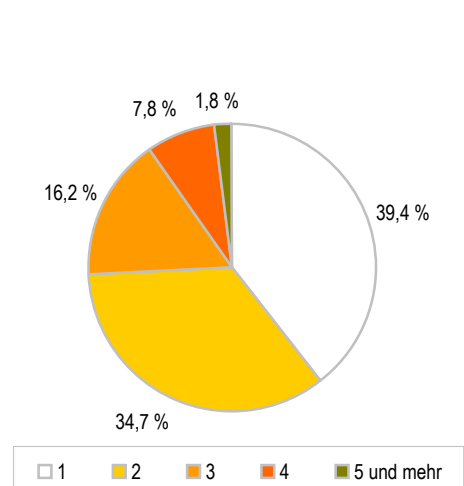
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,9 Jahre

Einzug 2004-2006: 18,2 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

976
63,7 %
18,3 %

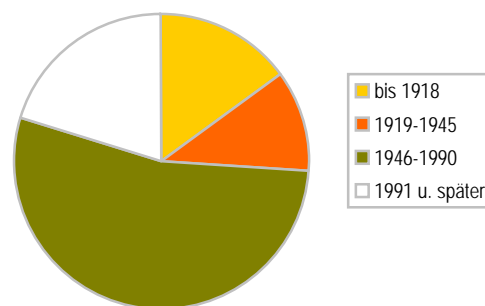
3 986

9,2 %
10,5 %

69,4 m²
3,0

4,70 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	27	149	115	81
Neubau von Eigenheimen	18	67	70	55
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	7	20	8
neugebaute Wohnungen	18	607	97	58
rückgebaute Wohnungen		10	2	18
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	20	50	185	58

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	154	133	86,4 %	61	1-6,5
	160	163	101,9 %	80	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	16	326	20,4	47,5 %	0,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	12	60	5,0	35,0 %	28,3 %
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

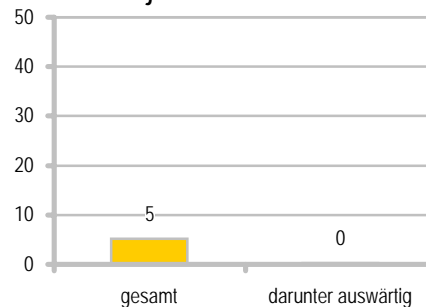
1
- / -
1 / 16

- / -
- / -
-

- / 1
- / 2

- / 1
1 / 1
2 / 3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	19
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 368
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	956
Anteil Krafträder	3 %

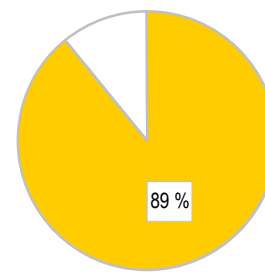
Betriebe

insgesamt	210	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	8	3,8 %
Baugewerbe	28	13,3 %
Einzelhandel	13	6,2 %
Kfz-Handel, Tankstellen	3	1,4 %
Gastgewerbe	7	3,3 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	7,6 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1,4 %
Dienstleistungen	108	51,4 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	22	10,5 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	193	
10 - 24 Beschäftigten	13	
25 - 49 Beschäftigten	1	
50 - 99 Beschäftigten	2	
100 und mehr Beschäftigten	1	

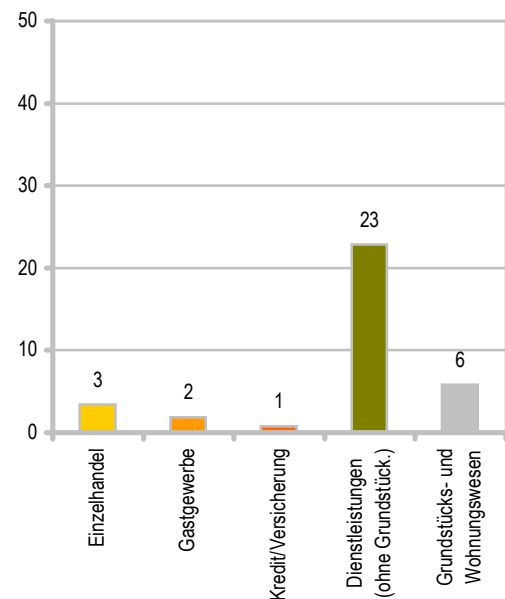
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	69,6 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	42,6 %
SPD	26,9 %	8,6 %
PDS	20,0 %	22,8 %
Grüne	6,2 %	8,8 %
FDP	18,3 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,1 %

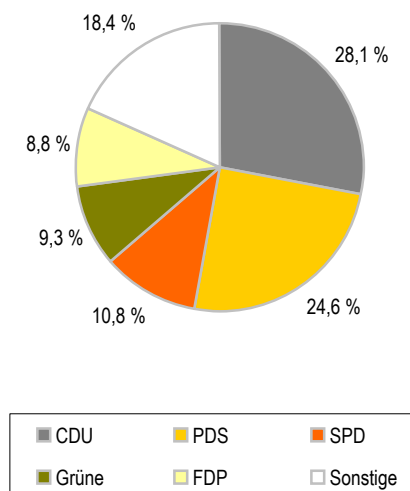
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 85 - Coschütz/Gittersee

Coschütz

1284 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gittersee

1350 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden



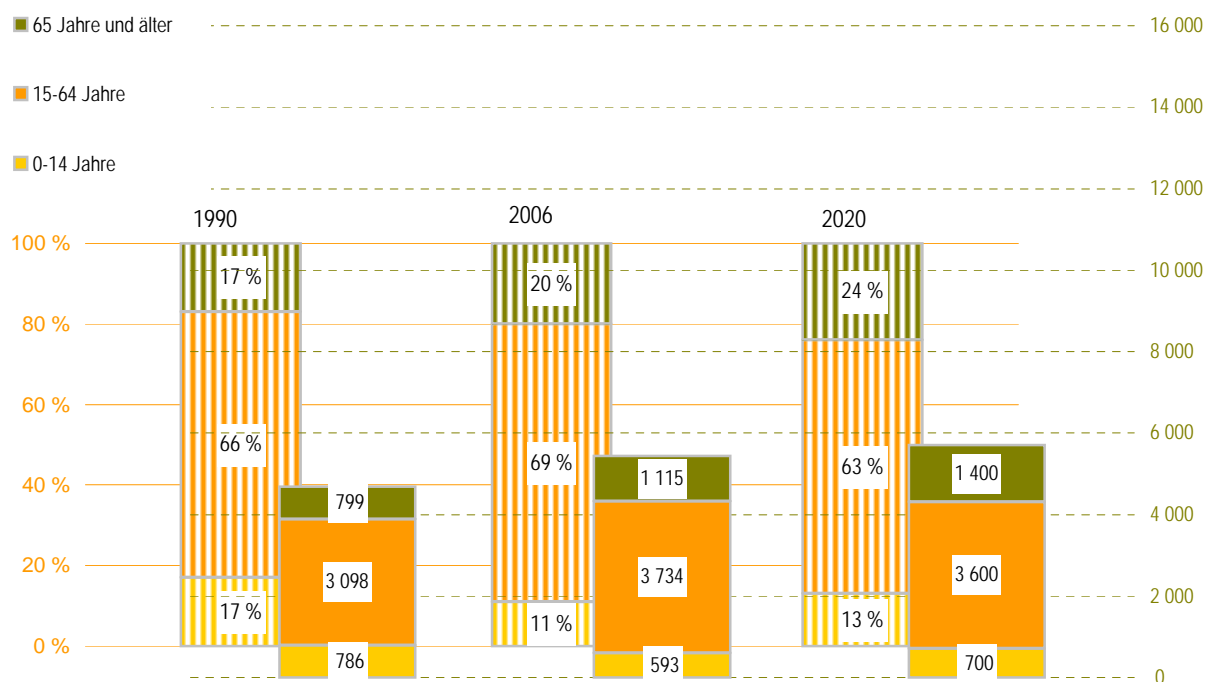
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	4 683	4 623	5 137	5 442	5 700
Jugendquotient	25	22	17	16	20
Altenquotient	26	23	23	30	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	2,07	1,98	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,1	8,7	6,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 13,7	21,4	15,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	417 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	1 304 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 442	
■ Ausländeranteil		1,7 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,0 %
■ Erwachsene	4 691	
■ ledig		30,2 %
■ verheiratet		54,5 %
■ geschieden		7,7 %
■ verwitwet		7,5 %
■ Durchschnittsalter	43,3 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	98	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		41,6
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	42	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	57	
■ Fortzüge nach außerhalb	42	
■ Umzüge in andere Stadtteile	50	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	7	
■ Umzüge im Stadtteil	18	

Bestandsänderung

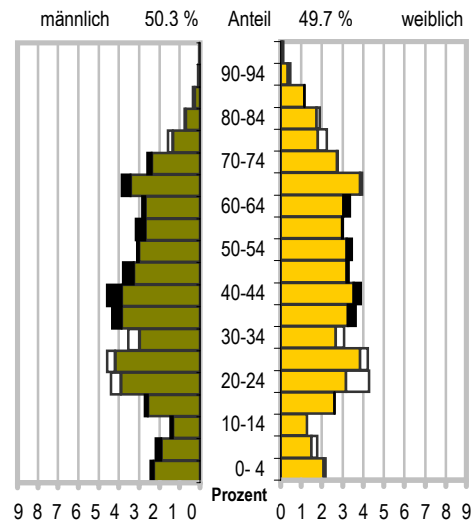
■ zum Vorjahr	46	0,9 %
■ zum 31.12.1990	759	16,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	2 783	
■ mit 1 Person		41,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,98	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 042	(54,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,2 %	(56,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	259	(6,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,7 %	(6,0 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	408	(9,4 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	79	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	329	
■ Frauenanteil		43,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

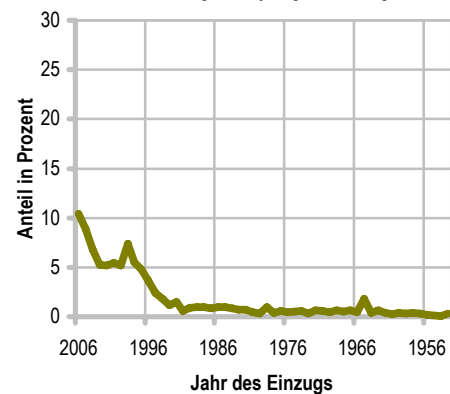


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

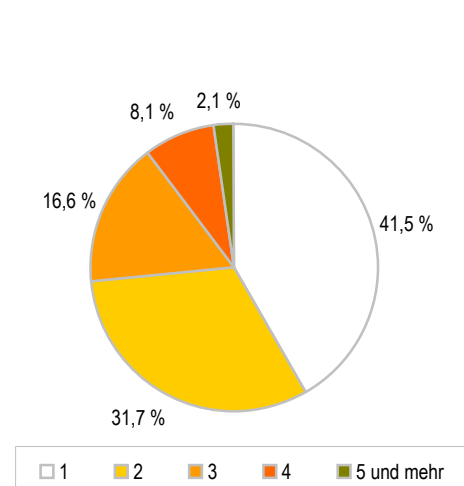
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 20,9 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

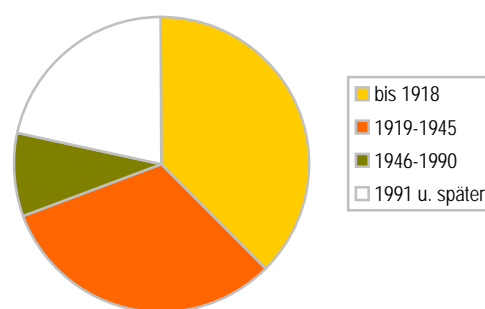
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

1 142
66,6 %
8,1 %
3 126
15,5 %
20,3 %
67,1 m²
2,8
5,20 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006	
0	1	2	3	4	
Gebäude	14	146	164	76	
Neubau von Eigenheimen	5	56	75	43	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	19	40	11	
neugebaute Wohnungen	5	435	107	50	
rückgebaute Wohnungen		49	34	33	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	157	268	78	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	197	185	93,9 %	72	1-6,5
	120	121	100,8 %	84	6,5-10,5

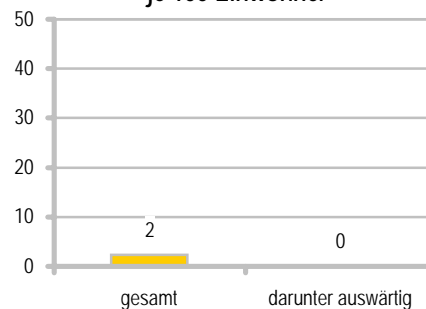
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	130	16,3	41,5 %	6,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
- / -
- / -
1
- / -
2 / 2
- / 1
3 / 6
4 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 423
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	927
■ Anteil Krafträder	4 %

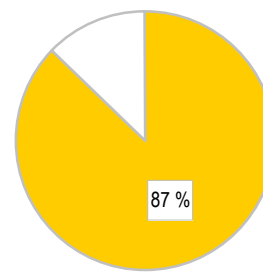
Betriebe

■ insgesamt	311	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	46	14,8 %
■ Baugewerbe	51	16,4 %
■ Einzelhandel	30	9,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	2,3 %
■ Gastgewerbe	15	4,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	4,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	0,6 %
■ Dienstleistungen	106	34,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	25	8,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	265	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

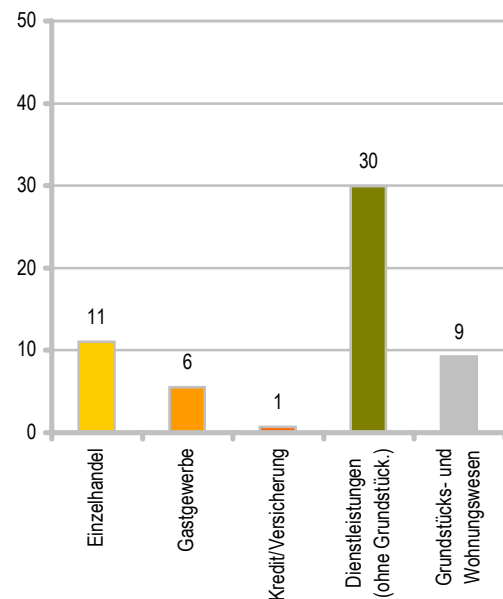
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	65,5 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	45,2 %
SPD	25,3 %	7,9 %
PDS	17,0 %	20,4 %
Grüne	6,5 %	9,6 %
FDP	20,5 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,3 %

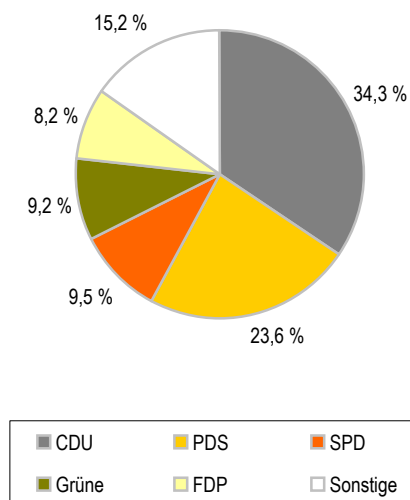
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



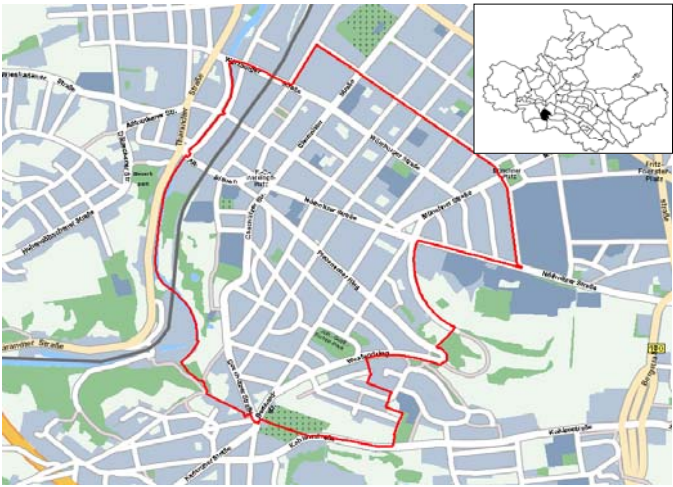
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 86 - Plauen

Plauen

1206 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



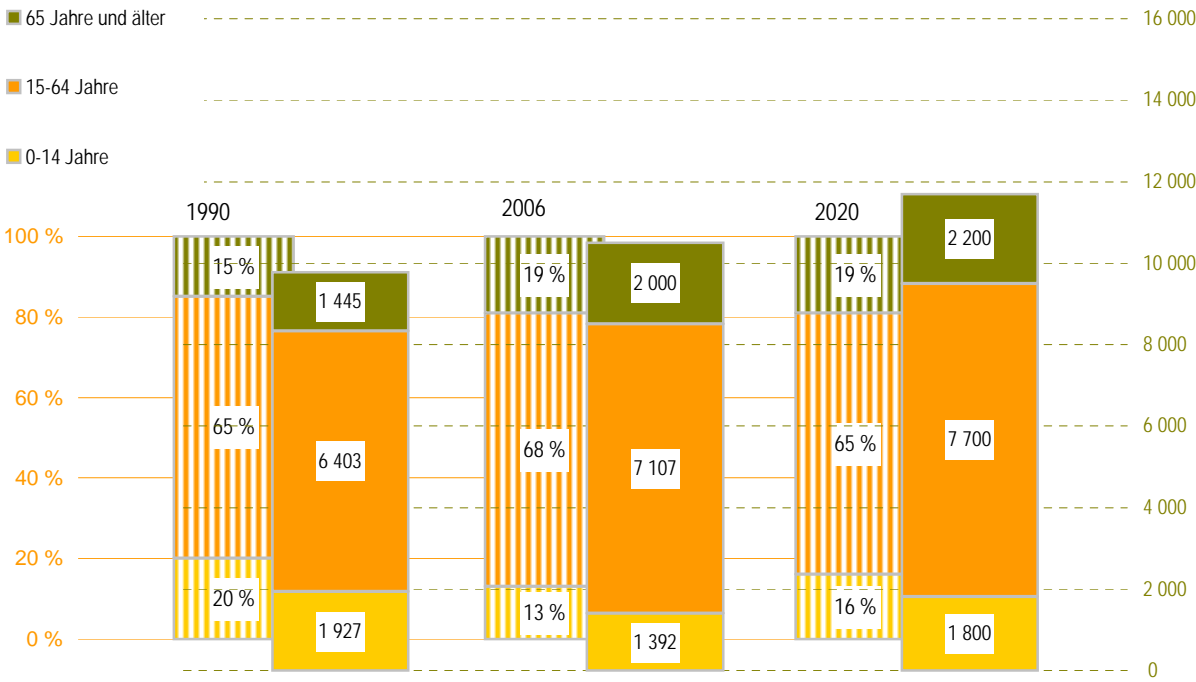
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

1990	1995	2000	2006	2020
9 775	8 747	9 050	10 499	11 700
30	25	20	20	24
23	26	25	28	29
.	2,20	2,03	1,90	X
.	¹⁾ 8,4	7,9	6,6	X
.	²⁾ 10,1	21,0	11,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	175 ha	
Bevölkerungsdichte:	6 009 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	10 499	
Ausländeranteil		4,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,3 %
Erwachsene	8 816	
ledig		37,3 %
verheiratet		48,7 %
geschieden		7,7 %
verwitwet		6,4 %
Durchschnittsalter	40,4 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	283	
Anteil an den Wohnberechtigten		2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		57,3
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	67	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere Stadtteile	64	
Wanderungsgewinn/-verlust	24	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

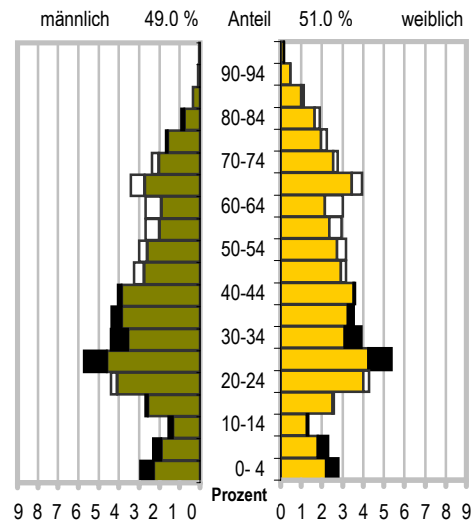
zum Vorjahr	304	3,0 %
zum 31.12.1990	724	7,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 622	
mit 1 Person		46,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 648	(51,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,2 %	(50,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	468	(6,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,1 %	(7,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	731	(8,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	178	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	553	
Frauenanteil		49,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

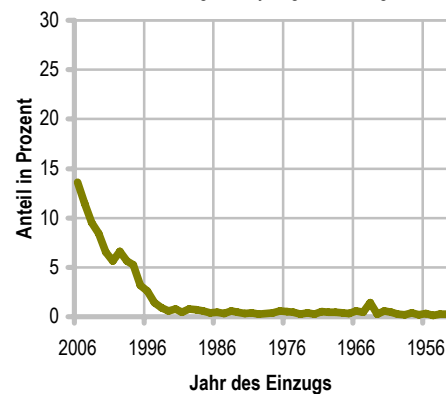


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

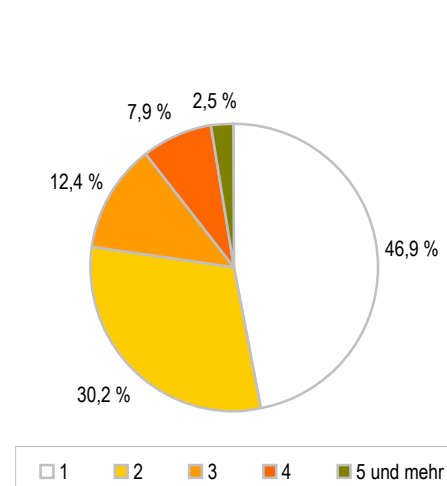
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,8 Jahre

Einzug 2004-2006: 29,4 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

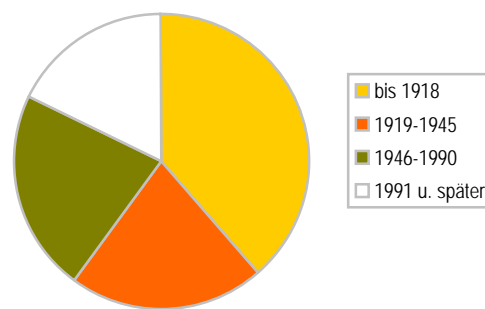
979
28,0 %
38,2 %

5 677
11,8 %
12,3 %

72,7 m²
3,0

5,30 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	23	139	159	87
Neubau von Eigenheimen	12	8	16	28
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	47	123	36
neugebaute Wohnungen	19	752	120	68
rückgebaute Wohnungen		36	20	10
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	49	356	1 118	232

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	385	289	75,1 %	60	1-6,5
	275	354	128,7 %	75	6,5-10,5

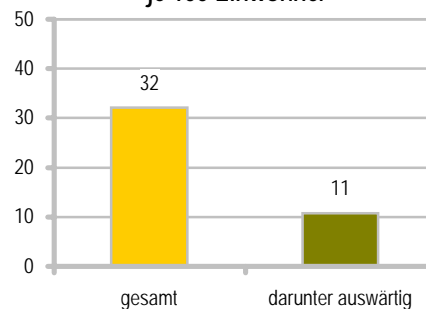
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	19	398	20,9	51,5 %	-
1	14	314	22,4	36,6 %	7,0 %
1	24	890	37,1	52,5 %	18,9 %
-	-	-	x	x	x
1	76	1 771	23,3	50,8 %	53,0 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

5
2 / 174
1 / 156
- / -
1 / -
1
- / -
1 / 6
- / 2
11 / 10
7 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	12
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 816
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	705
■ Anteil Krafträder	5 %

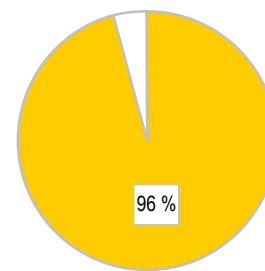
Betriebe

■ insgesamt	480	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	22	4,6 %
■ Baugewerbe	47	9,8 %
■ Einzelhandel	48	10,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	1,5 %
■ Gastgewerbe	27	5,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	2,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	2,5 %
■ Dienstleistungen	246	51,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	37	7,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	428	
■ 10 - 24 Beschäftigten	37	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

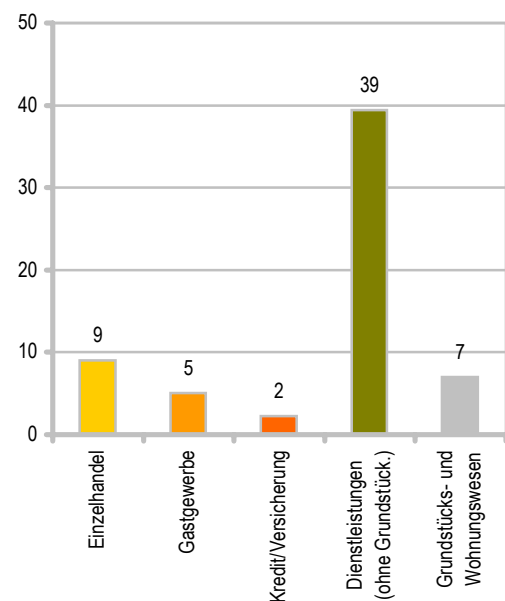
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,2 %	72,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	38,5 %
SPD	29,0 %	11,7 %
PDS	15,0 %	18,2 %
Grüne	12,6 %	16,8 %
FDP	16,3 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,5 %	3,8 %

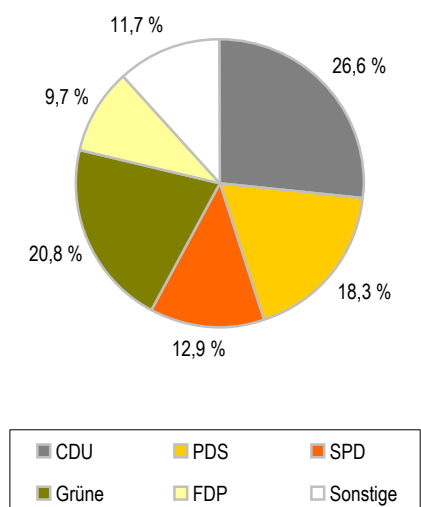
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 90 - Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha

mit Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gohlis, Merbitz, Neu-Leuteritz,
Niederwartha, Podemus und Rennersdorf

Cossebaude/Gohlis

1071?/1144 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Niederwartha/Oberwartha

1205/1269 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Mobschatz/Brabschütz

1091/1445 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Merbitz/Leuteritz

1332/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Podemus/Rennersdorf

1350/1284 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

Einwohner mit Hauptwohnung

Jugendquotient

Altenquotient

durchschnittliche Haushaltsgröße

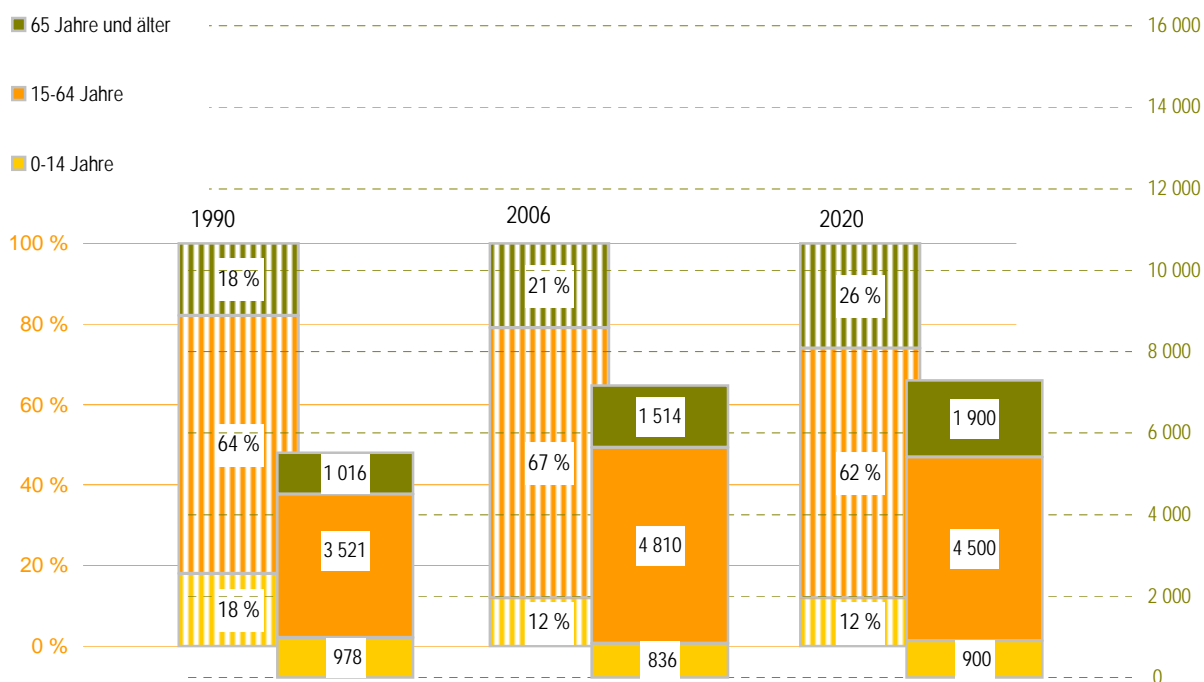
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent

Wohnungsl Leerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	5 515	6 526	7 095	7 160	7 300
Jugendquotient	28	24	20	17	20
Altenquotient	29	24	23	31	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,31	2,18	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾	9,7	5,4	X
Wohnungsl Leerstand in Prozent	.	²⁾ 5,3	17,2	15,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 870 ha
Bevölkerungsdichte:	383 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 160
Ausländeranteil	1,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
Erwachsene	6 096
ledig	27,5 %
verheiratet	57,8 %
geschieden	7,1 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	43,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	87
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	7	36,4
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	33	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	29	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	33	
Wanderungsgewinn/-verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	26	

Bestandsänderung

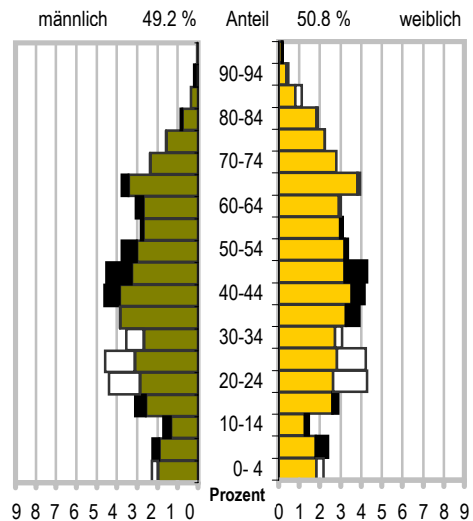
zum Vorjahr	14	0,2 %
zum 31.12.1990	1 645	29,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 277	
mit 1 Person		32,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,18	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 092	(43,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(43,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	262	(5,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,7 %	(5,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	332	(5,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	84	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	248	
Frauenanteil		50,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

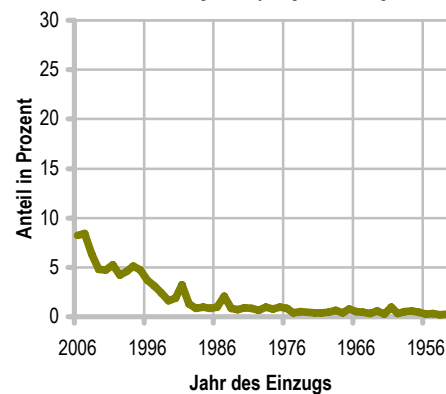


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

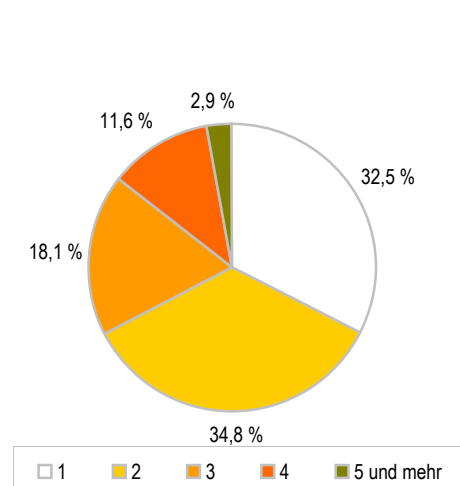
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,9 Jahre

Einzug 2004-2006: 19,5 %

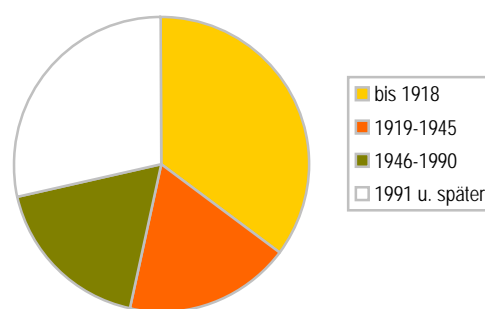
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 625	73,2 %
Eigenheime		5,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 720	15,6 %
Leerstand		23,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	77,0 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,2	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	36	.	128	130
Neubau von Eigenheimen	14	183	85	62
Umbau von Mehrfamilienhäusern	13	.	4	32
neugebaute Wohnungen	14	1 141	135	67
rückgebaute Wohnungen		.	12	25
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	111	.	47	245

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

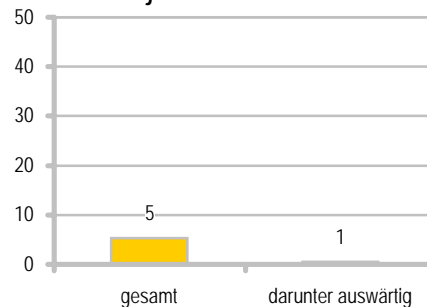
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	300	245	81,7 %	97	1-6,5
	175	175	100,0 %	62	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	211	21,1	54,5 %	6,2 %
1	7	170	24,3	45,3 %	15,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	60
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	104
Theater/Kinos	1 /	-
Bibliotheken/Museen	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	6
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	39
S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 700
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 138
Anteil Krafträder	7 %

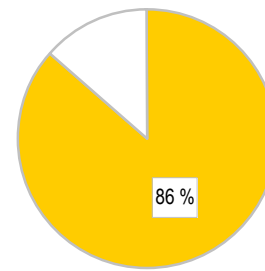
Betriebe

insgesamt	265	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	18	6,8 %
Baugewerbe	62	23,4 %
Einzelhandel	19	7,2 %
Kfz-Handel, Tankstellen	6	2,3 %
Gastgewerbe	11	4,2 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	3,4 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1,5 %
Dienstleistungen	101	38,1 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	22	8,3 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	230	
10 - 24 Beschäftigten	21	
25 - 49 Beschäftigten	7	
50 - 99 Beschäftigten	4	
100 und mehr Beschäftigten	3	

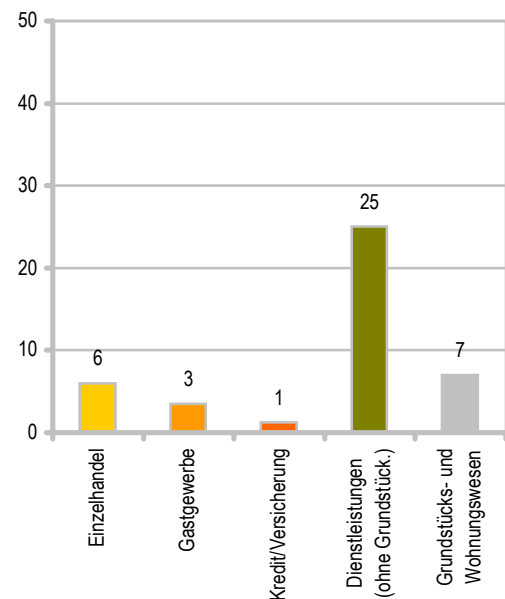
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,7 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,9 %	48,8 %
SPD	21,1 %	7,5 %
PDS	17,3 %	17,4 %
Grüne	6,2 %	7,8 %
FDP	11,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,8 %	8,0 %

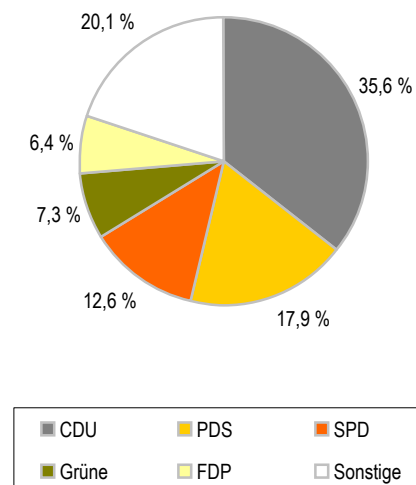
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 91 - Cotta

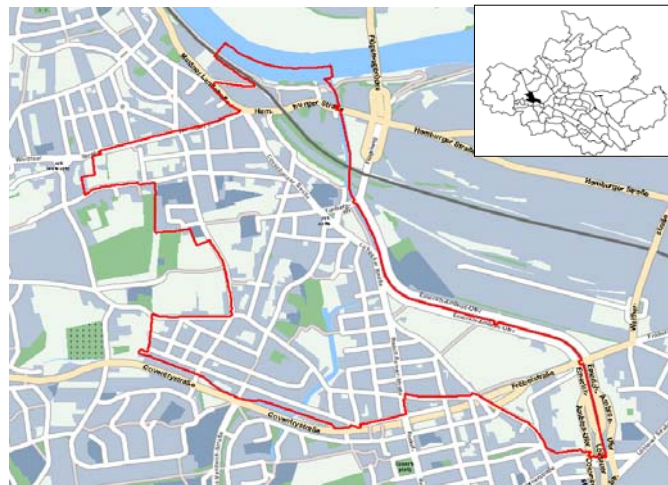
mit Friedrichstadt-Südwest

Cotta

1328 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Friedrichstadt-Südwest

s.a. Stadtteil 05



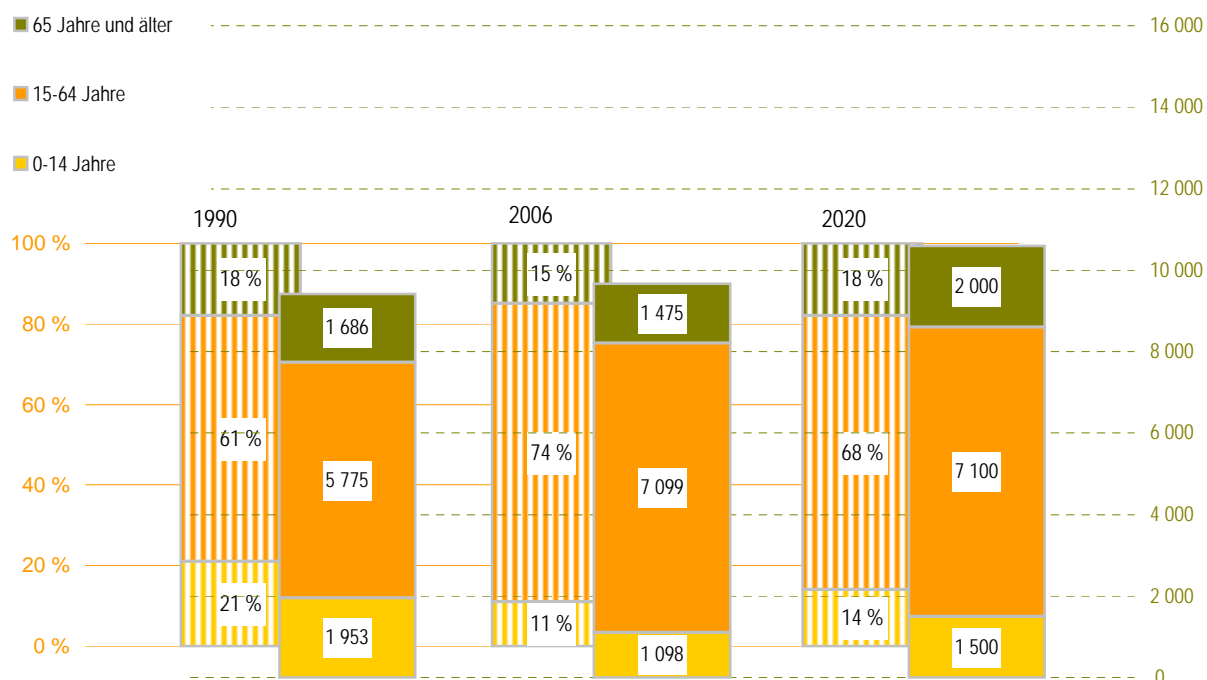
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	9 414	8 828	8 448	9 672	10 600
Jugendquotient	34	26	18	15	21
Altenquotient	29	24	22	21	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,88	1,80	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,9	12,8	13,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 18,9	31,6	21,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	197 ha
Bevölkerungsdichte:	4 900 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 672
Ausländeranteil	3,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	8 309
ledig	42,2 %
verheiratet	41,1 %
geschieden	10,3 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	39,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	172
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	12	46,2
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	58	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	87	
Fortzüge nach außerhalb	45	
Umzüge in andere Stadtteile	95	
Wanderungsgewinn/-verlust	5	
Umzüge im Stadtteil	28	

Bestandsänderung

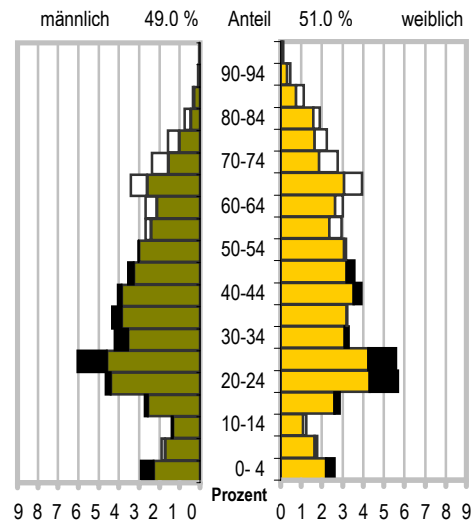
zum Vorjahr	101	1,1 %
zum 31.12.1990	258	2,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 448	
mit 1 Person		49,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 764	(53,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,2 %	(53,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	920	(13,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,2 %	(12,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 797	(21,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	428	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 369	
Frauenanteil		49,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

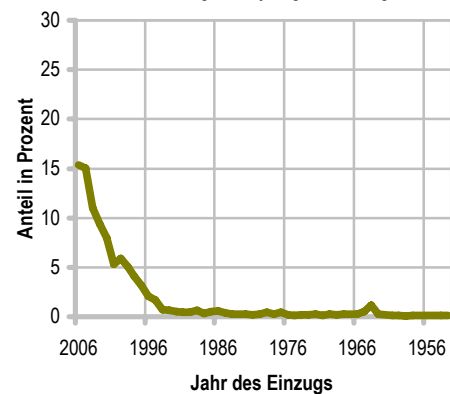


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

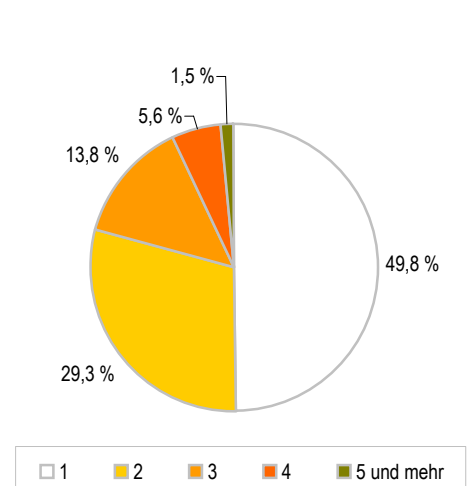
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 7,6 Jahre

Einzug 2004-2006: 35,4 %

Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

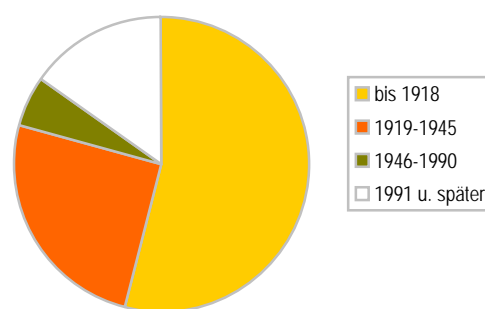
■ Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

922
20,3 %
49,7 %
6 509
21,0 %
21,6 %
60,0 m²
2,5
5,00 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	41	138	189	98
Neubau von Eigenheimen	26	3	58	37
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	74	104	45
neugebaute Wohnungen	26	674	151	47
rückgebaute Wohnungen		142	24	65
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	77	661	893	359

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	285	272	95,4 %	54	1-6,5
	160	160	100,0 %	68	6,5-10,5

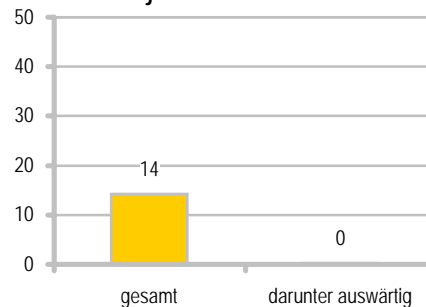
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	153	19,1	40,5 %	0,7 %
-	-	-	x	x	x
1	25	971	38,8	53,1 %	2,3 %
1	19	259	13,6	45,6 %	3,1 %
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2
- / -
3 / 606
- / -
1 / -
4
- / 1
1 / 5
- / -
7 / 7
7 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	20
Bus	9
S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 381
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	700
Anteil Krafträder	4 %

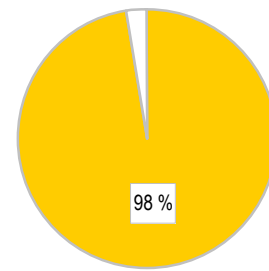
Betriebe

insgesamt	311	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	14	4,5 %
Baugewerbe	34	10,9 %
Einzelhandel	40	12,9 %
Kfz-Handel, Tankstellen	10	3,2 %
Gastgewerbe	29	9,3 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	4,8 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	2,3 %
Dienstleistungen	126	40,5 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	21	6,8 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	291	
10 - 24 Beschäftigten	8	
25 - 49 Beschäftigten	6	
50 - 99 Beschäftigten	2	
100 und mehr Beschäftigten	4	

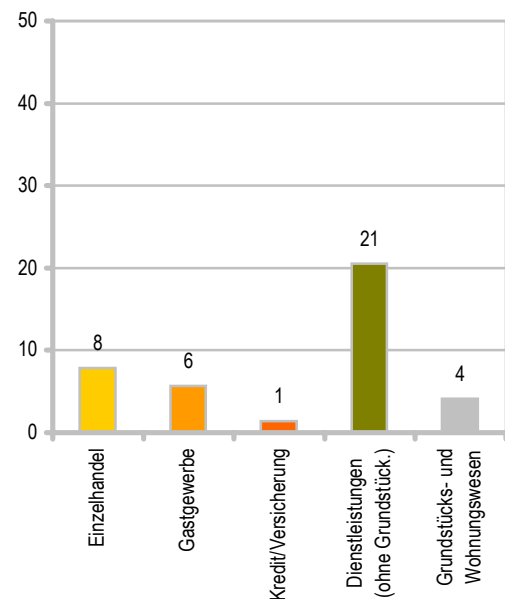
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	57,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	39,4 %
SPD	24,9 %	7,3 %
PDS	20,1 %	21,5 %
Grüne	6,9 %	9,3 %
FDP	12,2 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,1 %	10,0 %

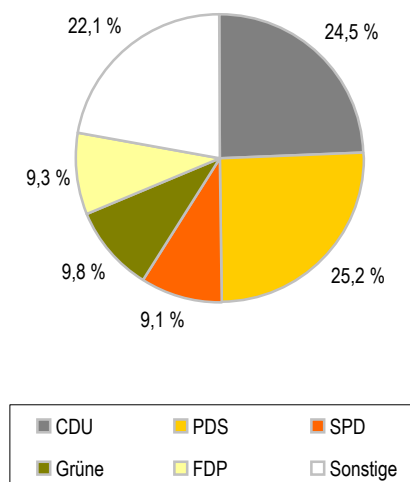
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



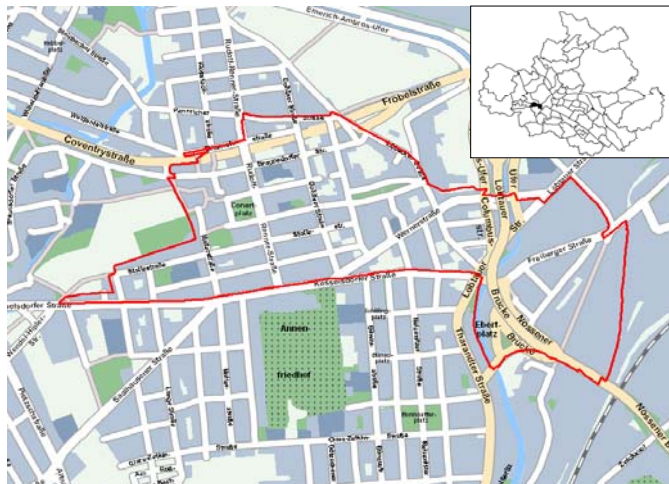
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 92 - Löbtau-Nord

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



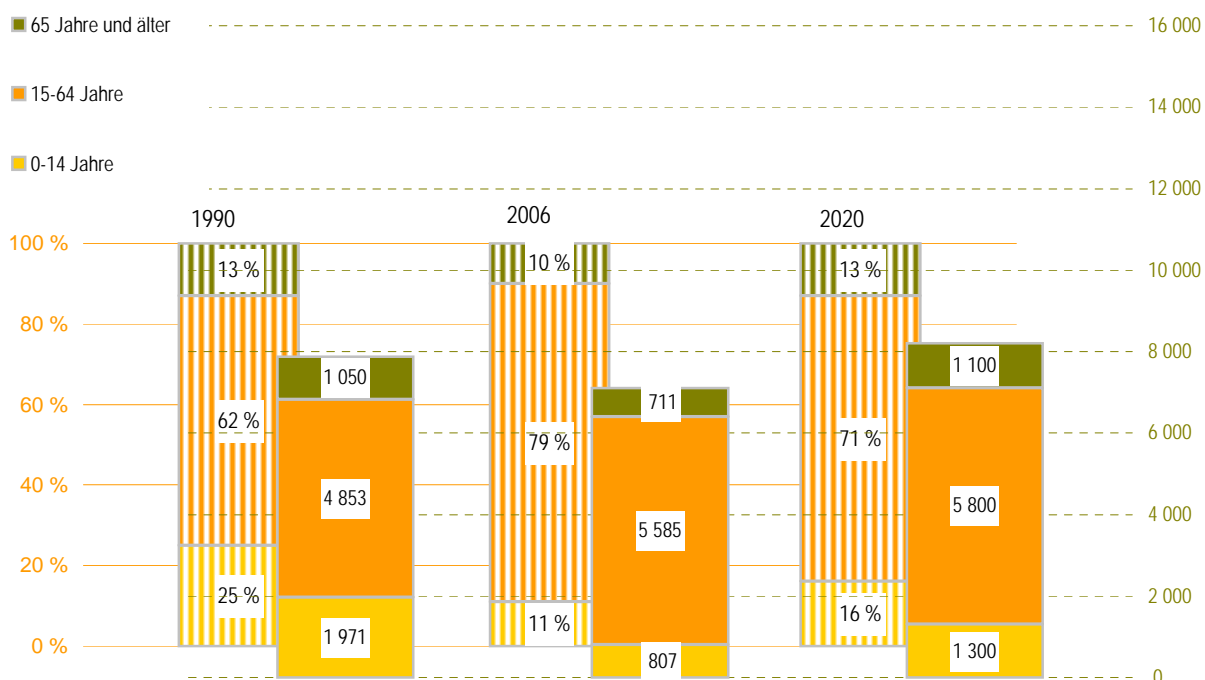
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	7 874	6 752	5 734	7 103	8 200
Jugendquotient	41	27	19	14	23
Altenquotient	22	16	16	13	18
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,84	1,69	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 15,4	15,3	13,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 22,6	36,0	20,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	94 ha
Bevölkerungsdichte:	7 583 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 103
Ausländeranteil	5,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,0 %
Erwachsene	6 148
ledig	54,8 %
verheiratet	31,4 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	4,6 %
Durchschnittsalter	35,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	295
Anteil an den Wohnberechtigten	4,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	17	57,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	12	
Zuzüge von außerhalb	121	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	115	
Fortzüge nach außerhalb	61	
Umzüge in andere Stadtteile	115	
Wanderungsgewinn/-verlust	59	
Umzüge im Stadtteil	30	

Bestandsänderung

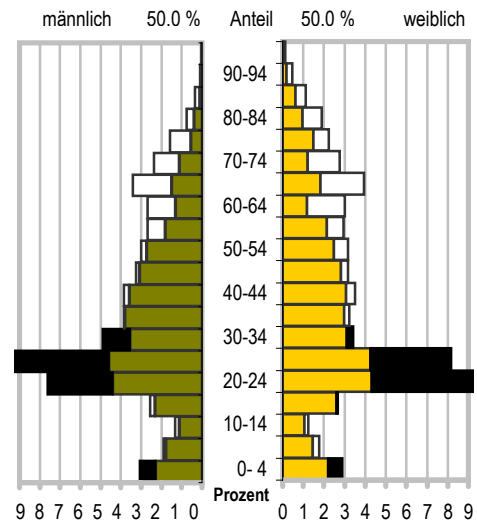
zum Vorjahr	468	7,1 %
zum 31.12.1990	- 771	-9,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 337	
mit 1 Person		56,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 584	(46,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(47,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	739	(13,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,0 %	(11,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 499	(23,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	338	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 161	
Frauenanteil		49,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

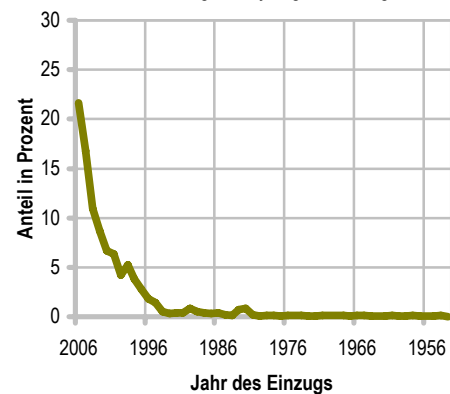


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

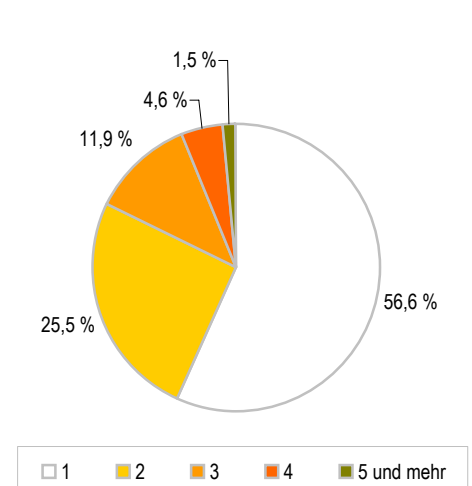
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 5,8 Jahre

Einzug 2004-2006: 36,4 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

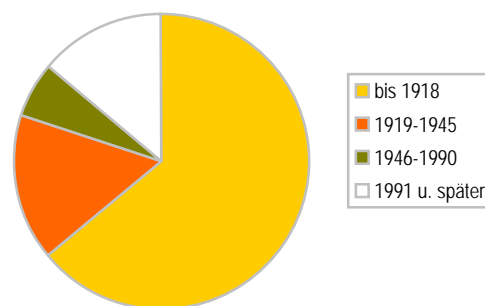
457
5,5 %
83,8 %

4 984
20,9 %
21,0 %

61,7 m²
2,6

4,70 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2006		1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4	
Gebäude	6	115	68	22	
Neubau von Eigenheimen	2	-	-	3	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	68	52	11	
neugebaute Wohnungen	3	603	135	4	
rückgebaute Wohnungen		62	45	40	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	22	778	602	140	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	353	306	86,7 %	88	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

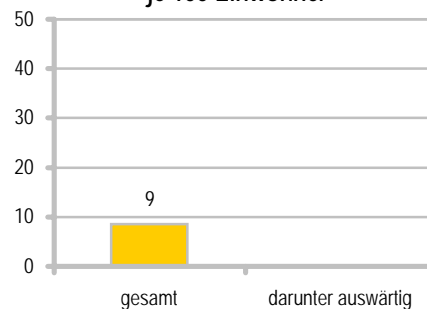
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	192	21,3	50,0 %	-
1	19	412	21,7	43,2 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

4
- / -
3 / 148
- / -
- / -
1
- / -
- / 2
- / 6
29 / 41
15 / 21

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	12
Bus	-
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 594
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	507
Anteil Krafträder	4 %

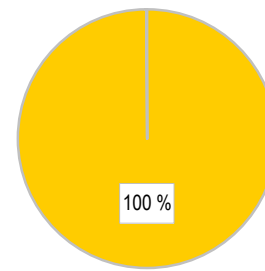
Betriebe

insgesamt	306	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	20	6,5 %
Baugewerbe	35	11,4 %
Einzelhandel	56	18,3 %
Kfz-Handel, Tankstellen	10	3,3 %
Gastgewerbe	24	7,8 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	4,2 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	2,0 %
Dienstleistungen	77	25,2 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	16	5,2 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	281	
10 - 24 Beschäftigten	19	
25 - 49 Beschäftigten	3	
50 - 99 Beschäftigten	2	
100 und mehr Beschäftigten	1	

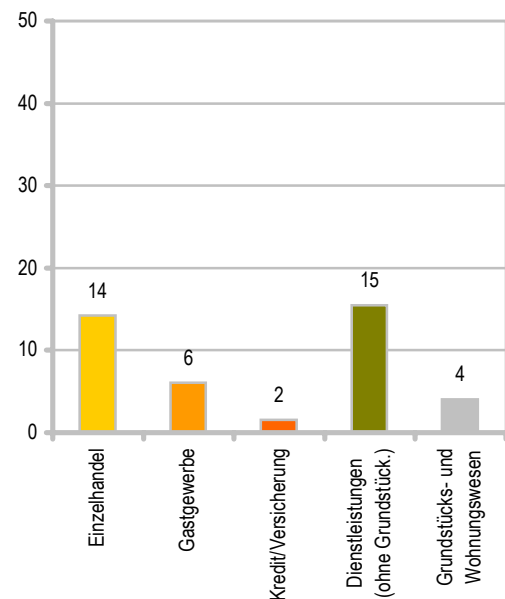
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,0 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	36,2 %
SPD	25,7 %	8,6 %
PDS	21,8 %	21,3 %
Grüne	9,8 %	12,9 %
FDP	12,8 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,7 %	8,4 %

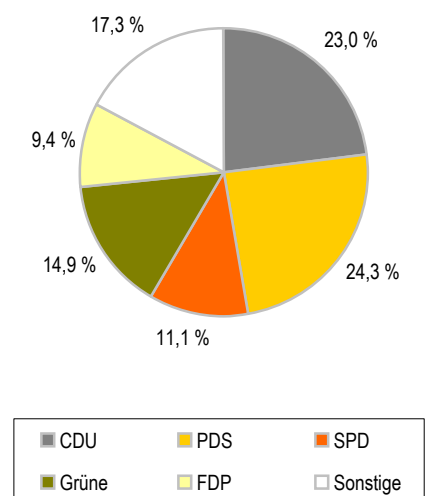
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



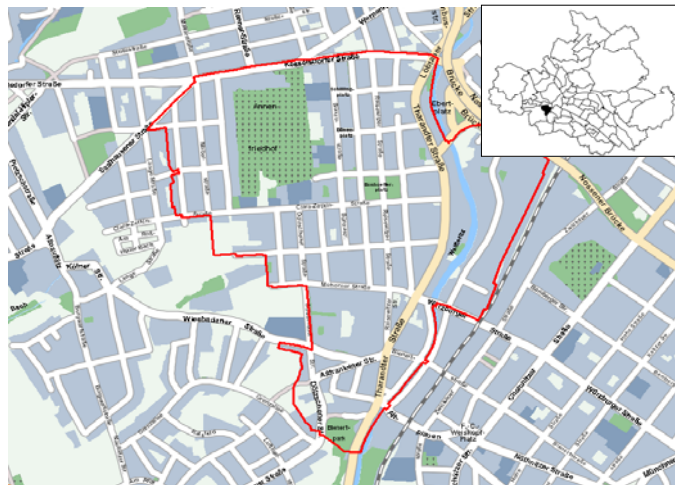
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 93 - Löbtau-Süd

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



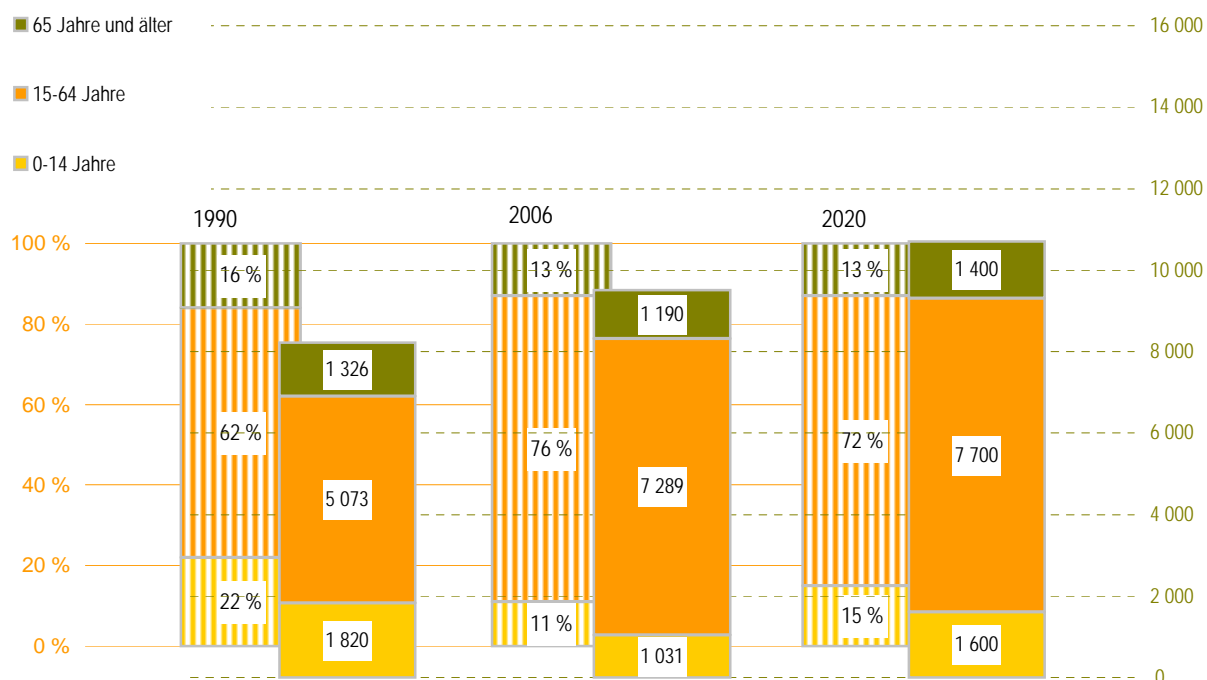
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	8 219	7 475	7 943	9 510	10 700
Jugendquotient	36	27	18	14	21
Altenquotient	26	20	20	16	18
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,78	1,66	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,4	12,9	10,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 23,7	29,4	16,5	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	6 795 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 510
Ausländeranteil	4,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	8 259
ledig	53,6 %
verheiratet	31,7 %
geschieden	8,5 %
verwitwet	6,2 %
Durchschnittsalter	36,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	388
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	16	53,5
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	8	
Zuzüge von außerhalb	113	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	105	
Fortzüge nach außerhalb	62	
Umzüge in andere Stadtteile	102	
Wanderungsgewinn/-verlust	54	
Umzüge im Stadtteil	26	

Bestandsänderung

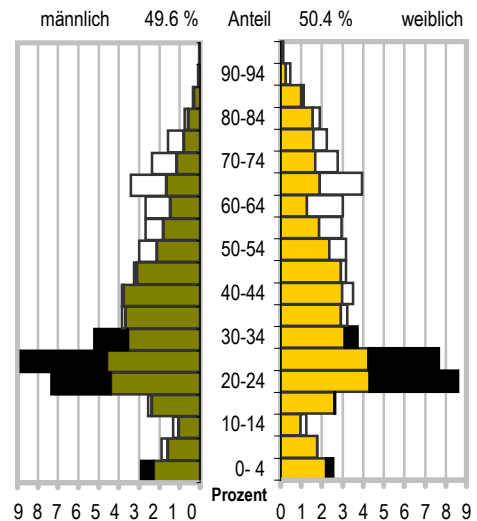
zum Vorjahr	549	6,1 %
zum 31.12.1990	1 291	15,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 878	
mit 1 Person		58,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,66	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 614	(49,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,3 %	(49,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	794	(10,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,1 %	(10,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 581	(19,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	382	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 199	
Frauenanteil		50,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

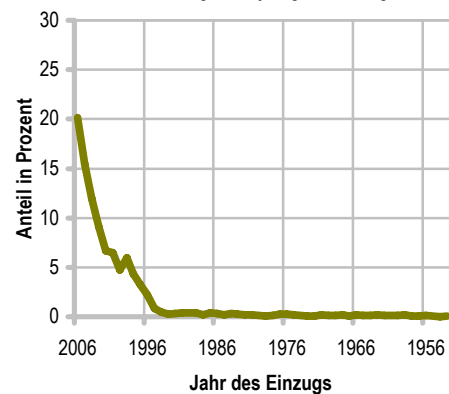


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

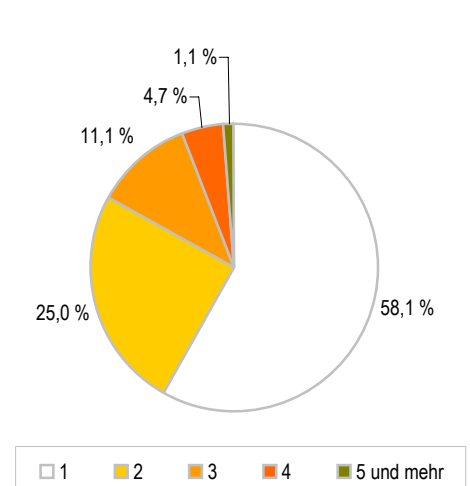
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,0 Jahre

Einzug 2004-2006: 36,6 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

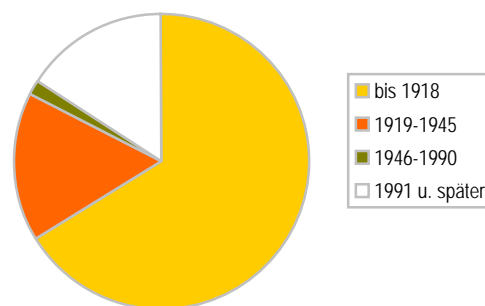
Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

662
5,0 %
74,3 %
6 342
16,5 %
16,5 %
60,3 m²
2,5
5,10 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	12	184	84	32
Neubau von Eigenheimen	-	1	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	86	67	21
neugebaute Wohnungen	-	834	99	-
rückgebaute Wohnungen	-	47	18	75
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	62	947	685	205

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	146	118	80,8 %	29	1-6,5
	210	208	99,0 %	85	6,5-10,5

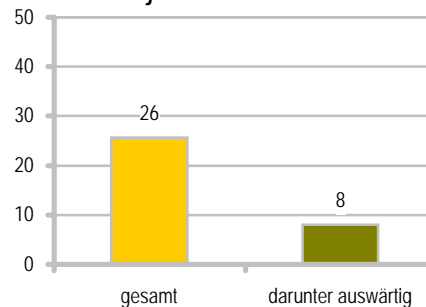
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	238	21,6	50,0 %	-
1	10	228	22,8	50,9 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	84	1 978	23,5	57,1 %	38,3 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
2 / 114
- / 1
- / -
3
- / -
- / 3
- / 2
20 / 21
9 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 206
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	512
■ Anteil Krafträder	4 %

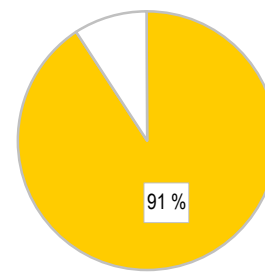
Betriebe

■ insgesamt	389	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	22	5,7 %
■ Baugewerbe	32	8,2 %
■ Einzelhandel	36	9,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	22	5,7 %
■ Gastgewerbe	25	6,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	2,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	1,8 %
■ Dienstleistungen	175	45,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	28	7,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	345	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

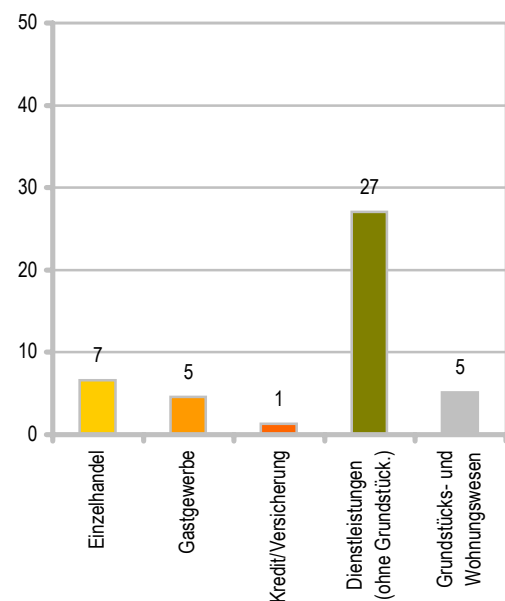
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,3 %	56,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,3 %	35,9 %
SPD	28,0 %	9,6 %
PDS	19,9 %	21,7 %
Grüne	9,6 %	11,4 %
FDP	11,6 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	7,6 %

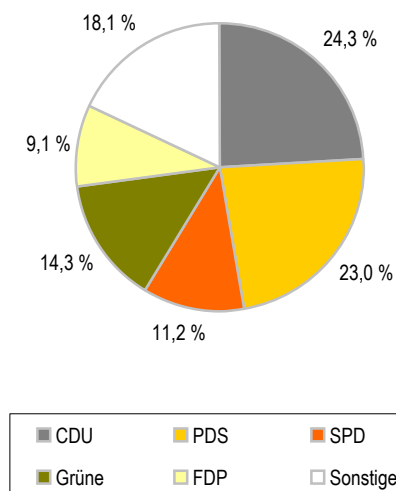
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölfnitz, Dölzschen, Roßthal, Neunimptsch
und Niedergorbitz

Naußlitz/Wölfnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Roßthal/Neunimptsch

1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Dölzschen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Niedergorbitz

s.a. Stadtteil 95-97



Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

■ Einwohner mit Hauptwohnung

■ Jugendquotient

■ Altenquotient

■ durchschnittliche Haushaltsgröße

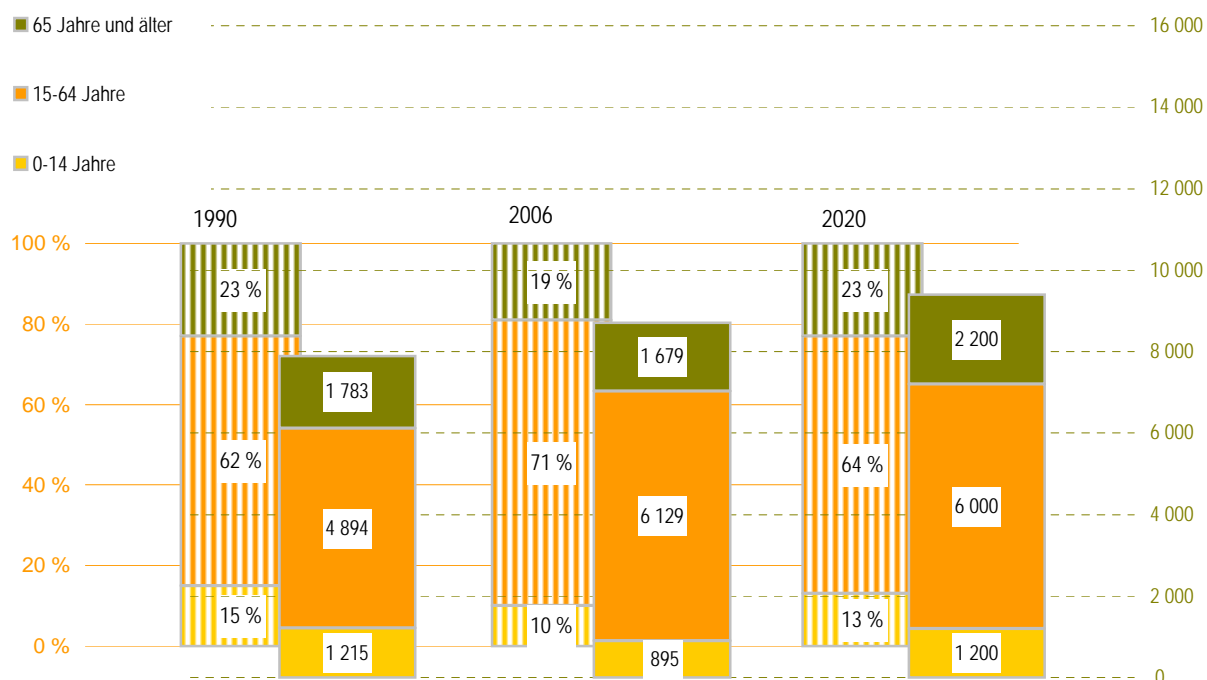
■ Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent

■ Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	7 892	7 367	8 186	8 703	9 400
Jugendquotient	25	20	17	15	20
Altenquotient	36	32	24	27	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	2,08	2,01	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,9	9,7	8,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 13,2	22,4	17,5	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

■ Altersstruktur



Fläche:	597 ha
Bevölkerungsdichte:	1 457 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 703
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,4 %
Erwachsene	7 546
ledig	32,0 %
verheiratet	53,2 %
geschieden	8,0 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	43,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	127
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	6	27,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	33	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	51	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	52	
Wanderungsgewinn/-verlust	0	
Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

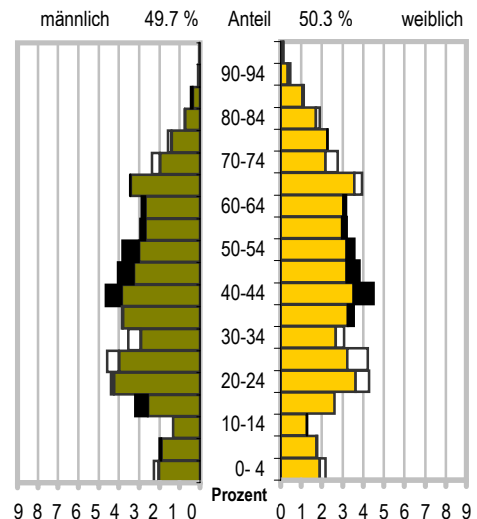
zum Vorjahr	- 34	-0,4 %
zum 31.12.1990	814	10,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 380	
mit 1 Person		40,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,01	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 358	(54,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(56,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	532	(8,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,3 %	(8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	804	(11,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	138	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	666	
Frauenanteil		46,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

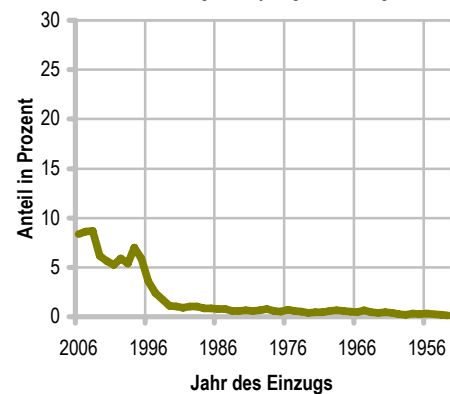


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

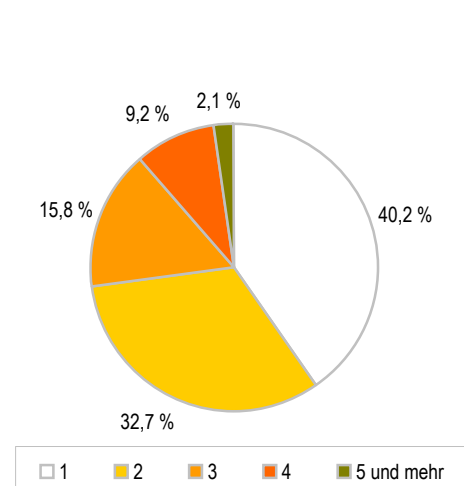
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,0 Jahre

Einzug 2004-2006: 23,4 %

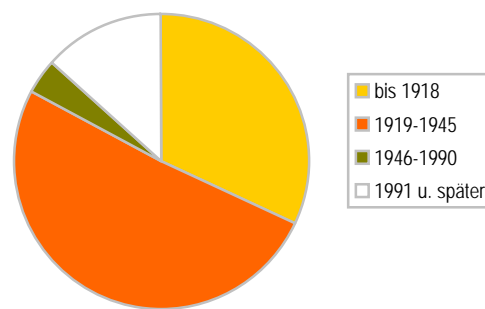
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 808	70,0 %
Eigenheime		15,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 126	17,5 %
Leerstand		23,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	69,6 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,40 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	88	372	126	135
Neubau von Eigenheimen	76	194	55	89
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	103	43	19
neugebaute Wohnungen	77	480	75	98
rückgebaute Wohnungen		28	34	14
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	28	688	339	159

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

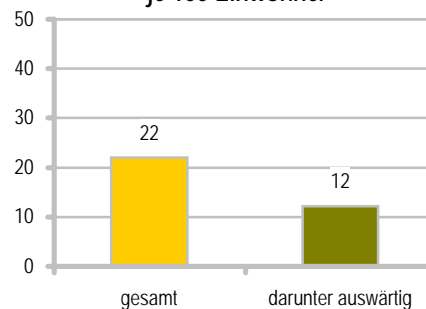
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	346	330	95,4 %	85	1-6,5
	-	-	x	0	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	162	20,3	50,6 %	-
1	11	259	23,5	54,4 %	18,1 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	63	1 490	23,7	51,5 %	68,2 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	78
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	69
Theater/Kinos	- /	-
Bibliotheken/Museen	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	9
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 742
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	945
■ Anteil Krafträder	5 %

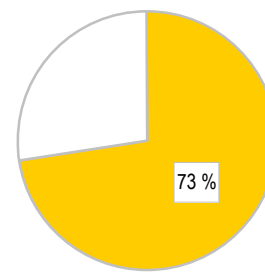
Betriebe

■ insgesamt	289	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	9,7 %
■ Baugewerbe	44	15,2 %
■ Einzelhandel	19	6,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	3,1 %
■ Gastgewerbe	12	4,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	3,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	2,1 %
■ Dienstleistungen	115	39,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	25	8,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	274	
■ 10 - 24 Beschäftigten	6	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

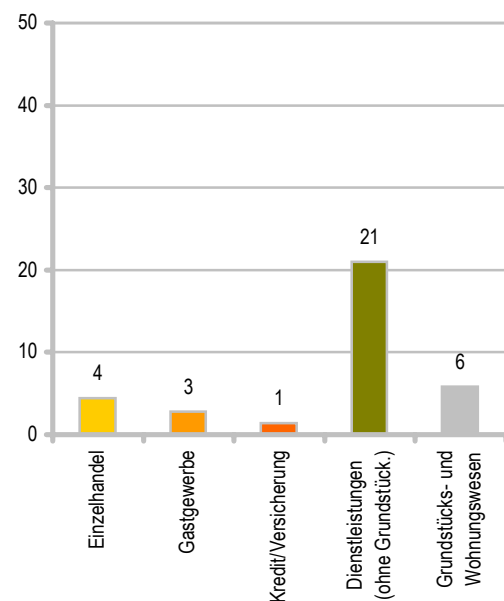
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,8 %	66,6 %
Stimmenanteile		
CDU	30,4 %	44,3 %
SPD	23,9 %	8,6 %
PDS	19,5 %	20,7 %
Grüne	8,5 %	9,6 %
FDP	12,0 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	5,3 %

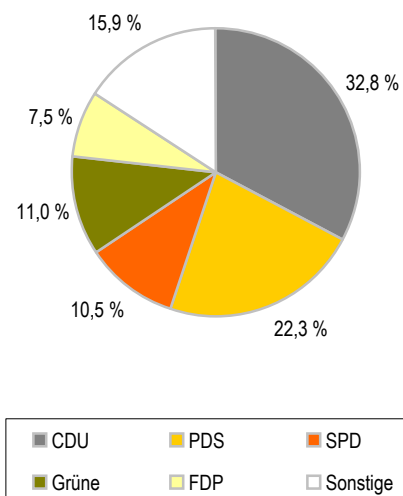
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 95 - Gorbitz-Süd

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1573 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



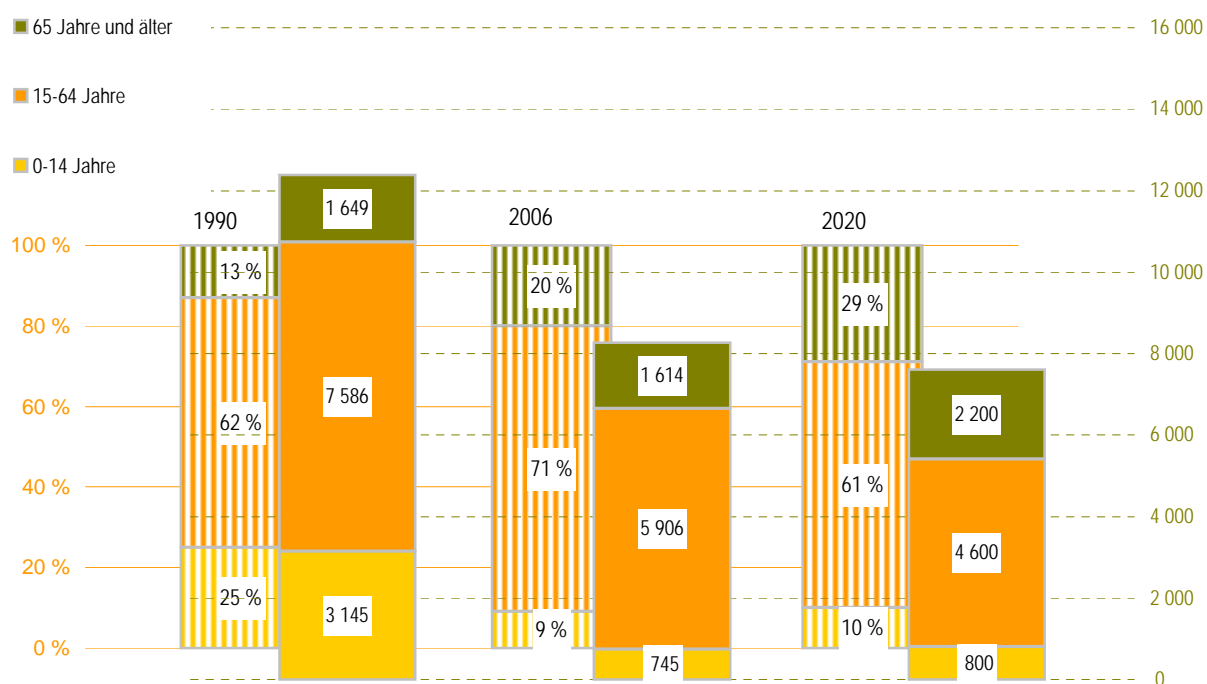
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	12 380	11 854	9 279	8 265	7 600
Jugendquotient	41	25	15	13	17
Altenquotient	22	22	23	27	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,92	1,72	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,7	15,7	17,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 1,6	16,1	9,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	124 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	6 664 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 265	
■ Ausländeranteil		2,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,8 %
■ Erwachsene	7 273	
■ ledig		36,6 %
■ verheiratet		39,3 %
■ geschieden		14,9 %
■ verwitwet		9,2 %
■ Durchschnittsalter	44,2 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	354	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		40,1
■ Sterbefälle	17	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 10	
■ Zuzüge von außerhalb	53	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	75	
■ Fortzüge nach außerhalb	35	
■ Umzüge in andere Stadtteile	65	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	27	
■ Umzüge im Stadtteil	44	

Bestandsänderung

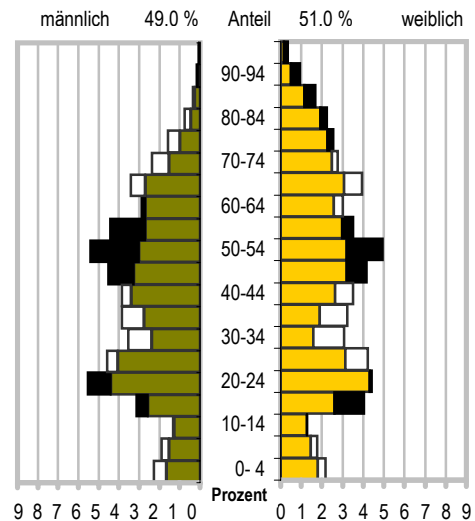
■ zum Vorjahr	137	1,7 %
■ zum 31.12.1990	-4 115	-33,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	4 860	
■ mit 1 Person		57,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,72	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 631	(44,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,6 %	(44,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 016	(17,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,4 %	(14,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 005	(30,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	457	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 548	
■ Frauenanteil		43,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

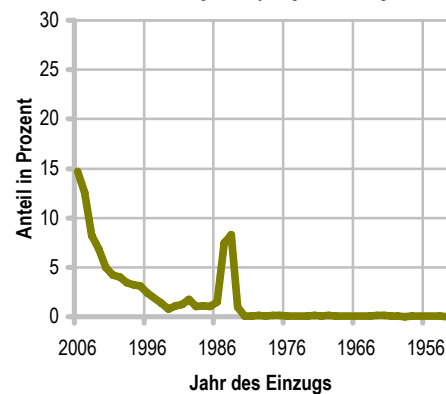


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

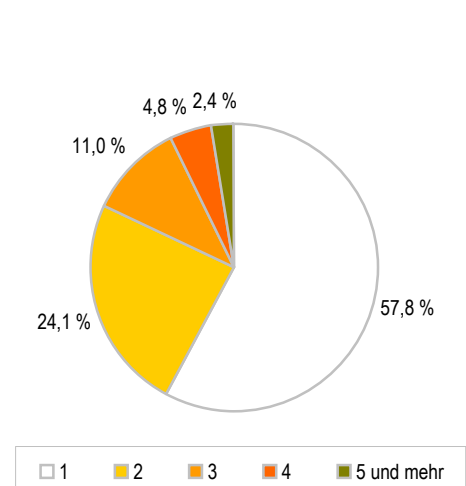
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,3 Jahre

Einzug 2004-2006: 27,7 %

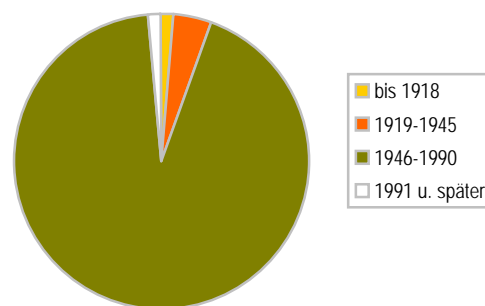
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	514	
Eigenheime	44,6 %	
große Wohngebäude	53,1 %	
Wohnungen	5 240	
Leerstand	9,3 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	9,7 %	
durchschnittliche Wohnfläche	51,2 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,50 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	15	31	56	30
Neubau von Eigenheimen	-	3	1	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	6	45	17
neugebaute Wohnungen	-	16	18	-
rückgebaute Wohnungen	-	2	-	423
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	122	83	571	291

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

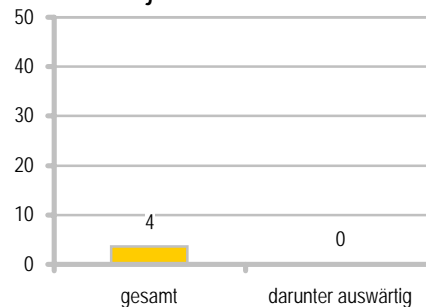
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	240	218	90,8 %	82	1-6,5
	145	147	101,4 %	73	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	18	300	16,7	44,3 %	1,0 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	280
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	8
Theater/Kinos	- /	-
Bibliotheken/Museen	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	14 /	17
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 325
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	580
■ Anteil Krafträder	3 %

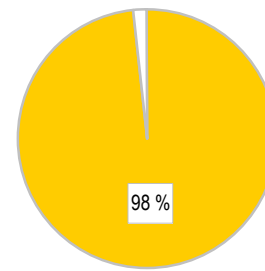
Betriebe

■ insgesamt	142	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	8	5,6 %
■ Baugewerbe	17	12,0 %
■ Einzelhandel	15	10,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	5,6 %
■ Gastgewerbe	8	5,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	6,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	x
■ Dienstleistungen	33	23,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	7	4,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	123	
■ 10 - 24 Beschäftigten	13	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

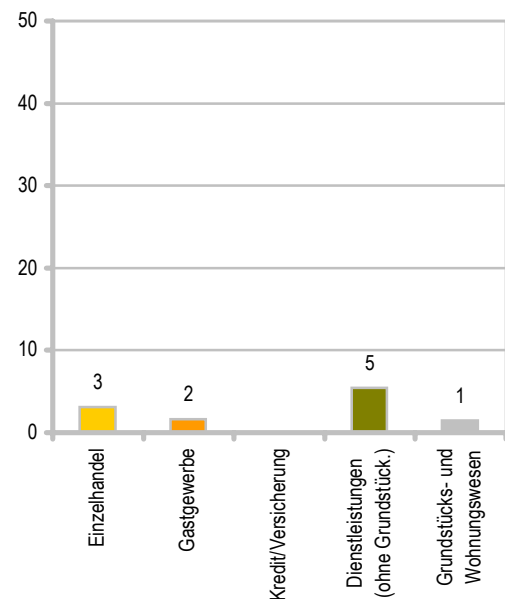
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,3 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	36,1 %
SPD	24,9 %	7,1 %
PDS	27,7 %	29,2 %
Grüne	5,0 %	4,9 %
FDP	8,3 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,5 %	10,5 %

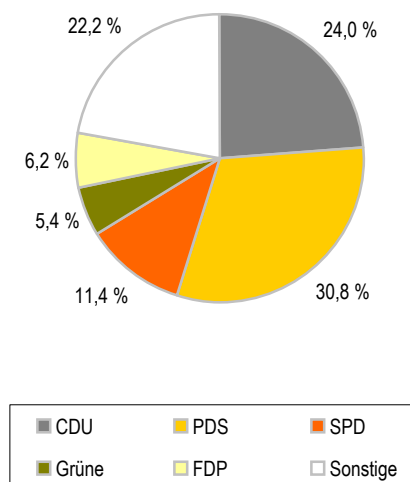
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte

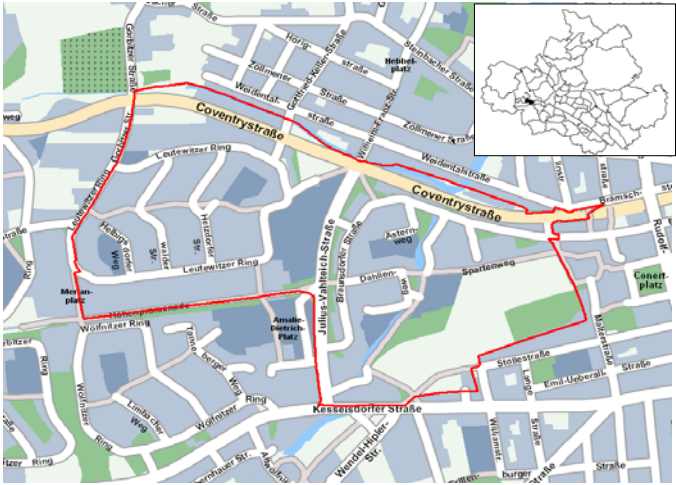


Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 96 - Gorbitz-Ost

Gorbitz (Obergorbitz)
1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz
1574 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



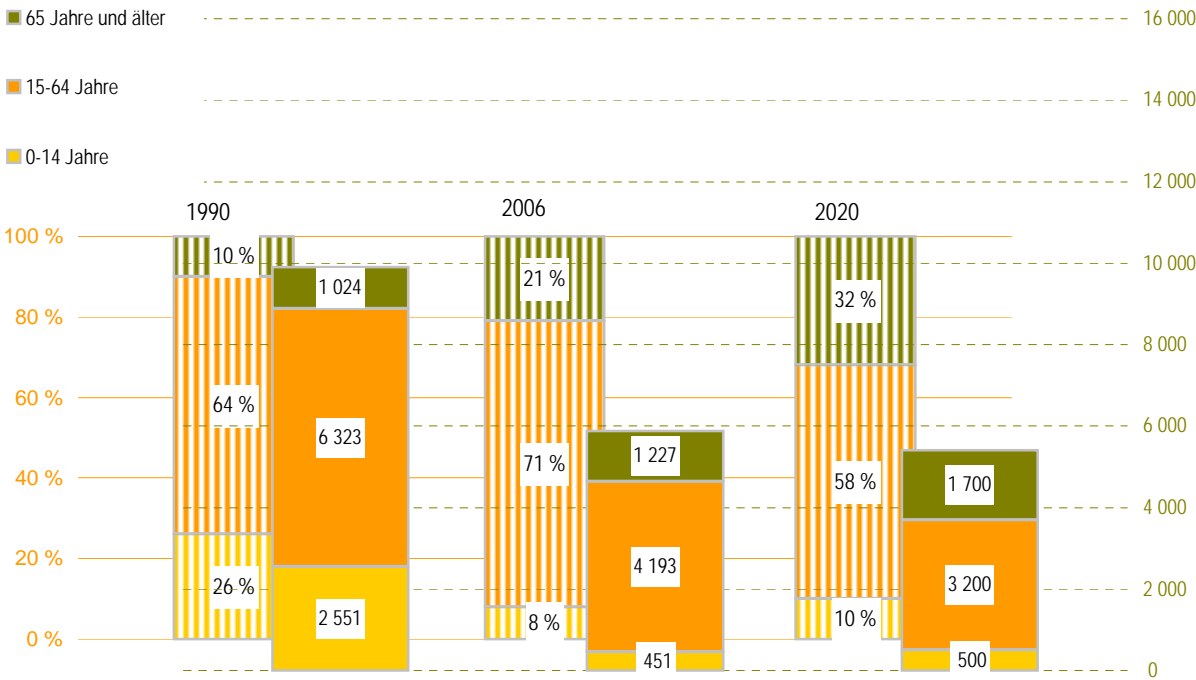
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	9 898	9 395	6 457	5 871	5 400
Jugendquotient	40	22	13	11	17
Altenquotient	16	16	21	29	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,29	2,02	1,71	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) 11,1	14,1	15,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) 0,2	19,3	12,6	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	74 ha
Bevölkerungsdichte:	7 977 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 871
Ausländeranteil	2,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	5 261
ledig	33,5 %
verheiratet	43,3 %
geschieden	13,5 %
verwitwet	9,7 %
Durchschnittsalter	46,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	129
Anteil an den Wohnberechtigten	2,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	6	36,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	19	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 13	
Zuzüge von außerhalb	41	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	73	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	63	
Wanderungsgewinn/-verlust	25	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

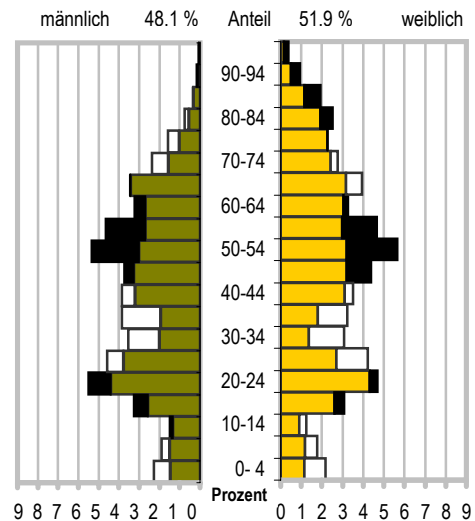
zum Vorjahr	68	1,2 %
zum 31.12.1990	-3 762	-39,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 354	
mit 1 Person		54,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,71	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 021	(48,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,2 %	(49,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	646	(15,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,7 %	(14,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 192	(25,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	267	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	925	
Frauenanteil		46,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

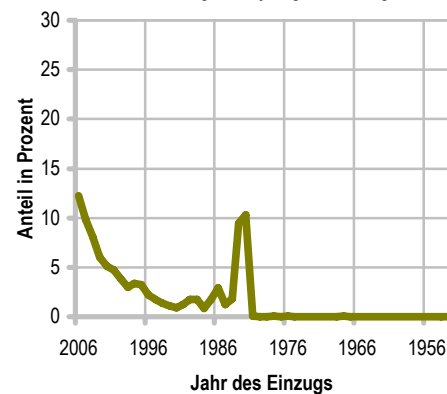


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

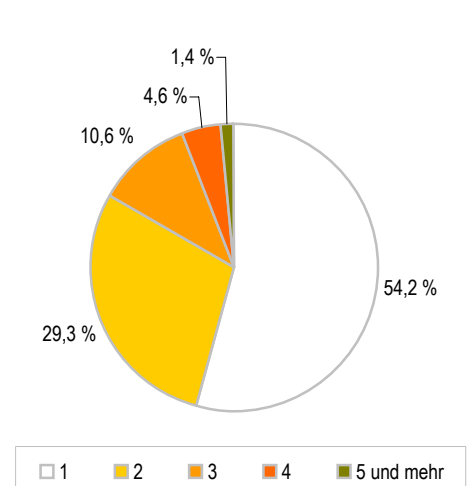
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 24,0 %

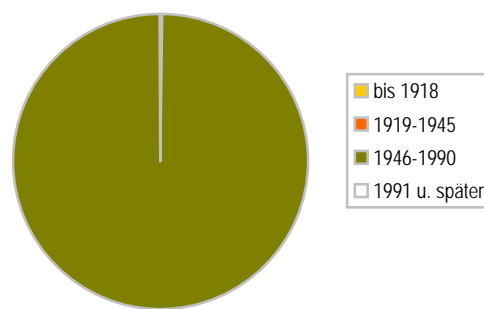
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	245	
■ Eigenheime	1,2 %	
■ große Wohngebäude	97,1 %	
■ Wohnungen	3 781	
■ Leerstand	12,6 %	
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	12,6 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	54,7 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,20 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	-	6	4	2
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	2	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	120
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	24	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	425	323	76,0 %	254	1-6,5
	235	283	120,4 %	187	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	254
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ Theater/Kinos	- /	1
■ Bibliotheken/Museen	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	1
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 188
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	620
Anteil Krafträder	2 %

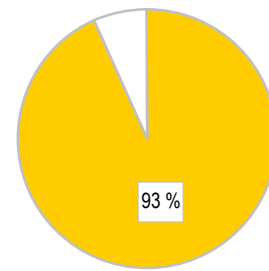
Betriebe

insgesamt	71	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	2	2,8 %
Baugewerbe	9	12,7 %
Einzelhandel	8	11,3 %
Kfz-Handel, Tankstellen	-	x
Gastgewerbe	3	4,2 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	9,9 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	1,4 %
Dienstleistungen	19	26,8 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	2	2,8 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	64	
10 - 24 Beschäftigten	3	
25 - 49 Beschäftigten	1	
50 - 99 Beschäftigten	1	
100 und mehr Beschäftigten	2	

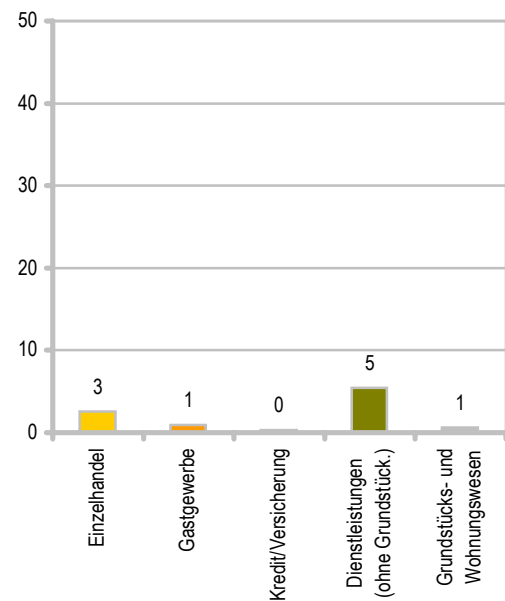
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,4 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,3 %	35,1 %
SPD	25,6 %	6,9 %
PDS	28,2 %	29,5 %
Grüne	4,6 %	5,4 %
FDP	8,8 %	5,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,3 %	10,4 %

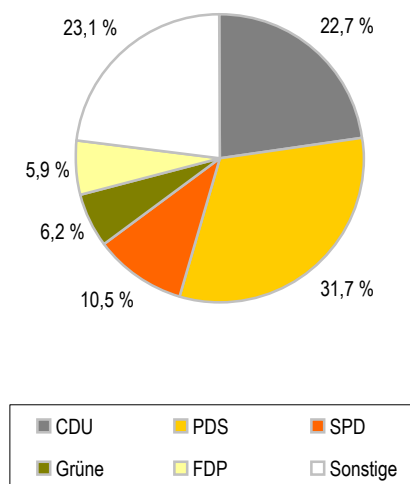
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 97 - Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Gorbitz (Obergorbitz)
1206 erstmals erwähnt
Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz
1575 erstmals erwähnt, 1921/1924 zu Dresden
Neu-Omsewitz
s.a. Stadtteil 98



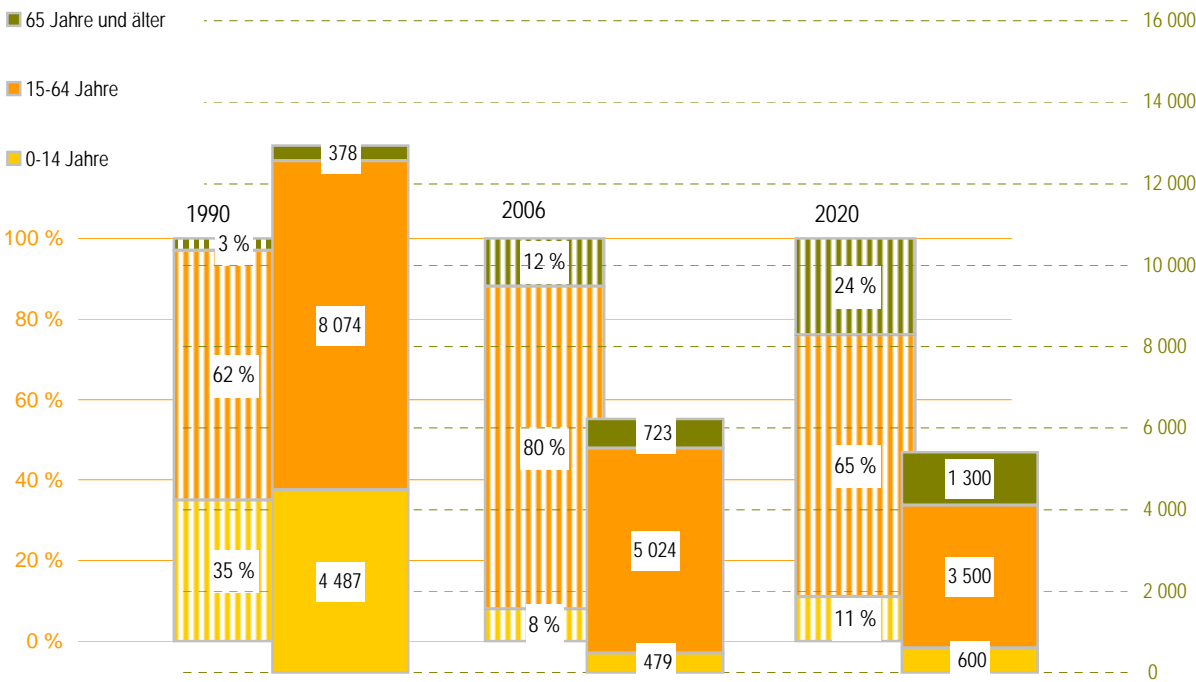
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	12 939	12 400	8 117	6 226	5 400
Jugendquotient	56	40	21	10	17
Altenquotient	5	7	11	14	36
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,46	2,20	1,72	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,9	14,8	14,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 0,2	24,2	15,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	85 ha
Bevölkerungsdichte:	7 284 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 226
Ausländeranteil	2,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	5 551
ledig	42,0 %
verheiratet	40,3 %
geschieden	12,8 %
verwitwet	4,9 %
Durchschnittsalter	40,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	172
Anteil an den Wohnberechtigten	2,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,9
Sterbefälle	4	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	46	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	56	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere Stadtteile	81	
Wanderungsgewinn/-verlust	-21	
Umzüge im Stadtteil	18	

Bestandsänderung

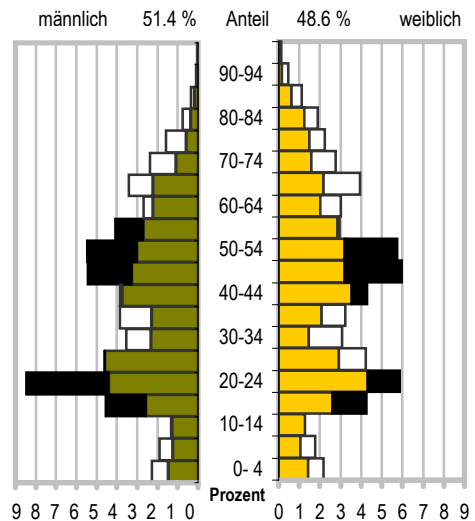
zum Vorjahr	- 104	-1,6 %
zum 31.12.1990	-6 713	-51,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 715	
mit 1 Person		54,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,72	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 457	(48,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,6 %	(48,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	749	(14,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,7 %	(15,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 440	(26,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	275	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 165	
Frauenanteil		49,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

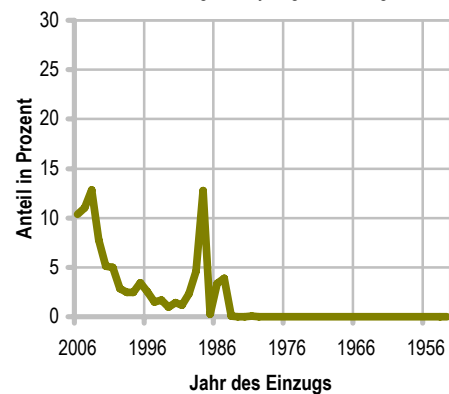


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

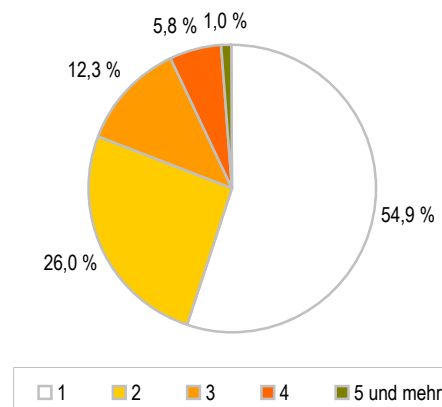
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,5 Jahre

Einzug 2004-2006: 31,6 %

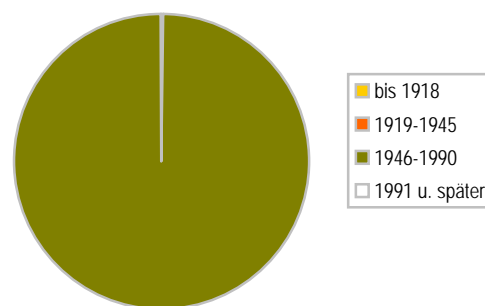
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	302	
Eigenheime	4,0 %	
große Wohngebäude	89,4 %	
Wohnungen	4 265	
Leerstand	15,0 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	15,0 %	
durchschnittliche Wohnfläche	54,1 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,40 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	4	8	9	39
Neubau von Eigenheimen	2	-	-	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	8	35
neugebaute Wohnungen	2	1	-	2
rückgebaute Wohnungen	-	-	108	445
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	45	433

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

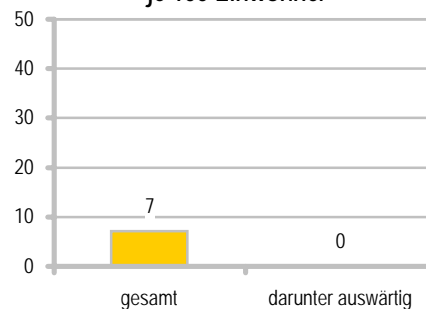
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	376	310	82,4 %	211	1-6,5
	180	176	97,8 %	165	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	7	143	20,4	49,0 %	-
1	13	303	23,3	51,8 %	0,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
Hotels, Pensionen/Betten	- / -	
Theater/Kinos	- / -	
Bibliotheken/Museen	1 / -	
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	- / 5	
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	15 / 24	
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 6	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 485
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	636
■ Anteil Krafträder	3 %

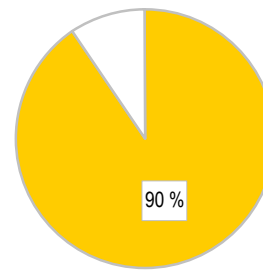
Betriebe

■ insgesamt	96	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	10	10,4 %
■ Einzelhandel	27	28,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	-	x
■ Gastgewerbe	6	6,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	4,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	2,1 %
■ Dienstleistungen	22	22,9 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	5	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	94	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	-	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

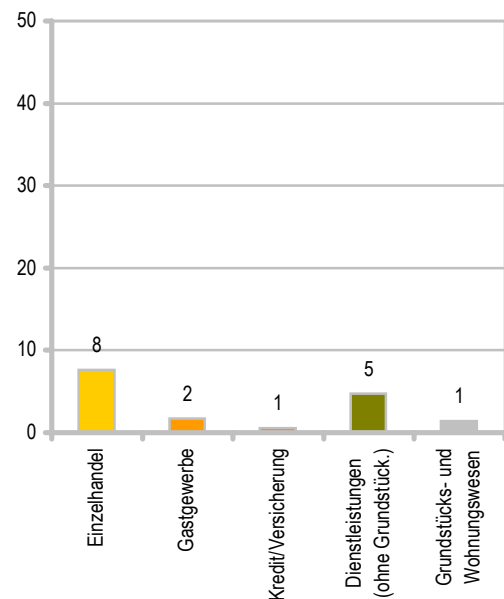
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	54,2 %
Stimmenanteile		
CDU	21,9 %	34,3 %
SPD	25,6 %	6,1 %
PDS	26,9 %	28,4 %
Grüne	5,2 %	5,0 %
FDP	10,1 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,5 %	12,4 %

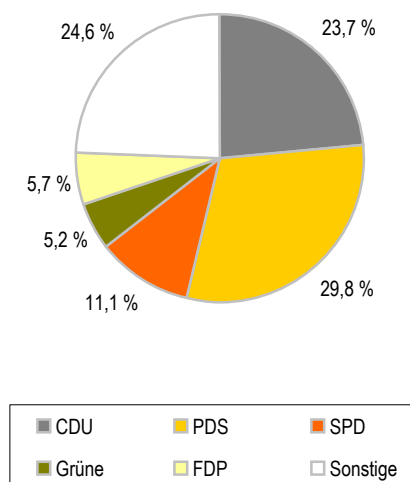
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutewitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

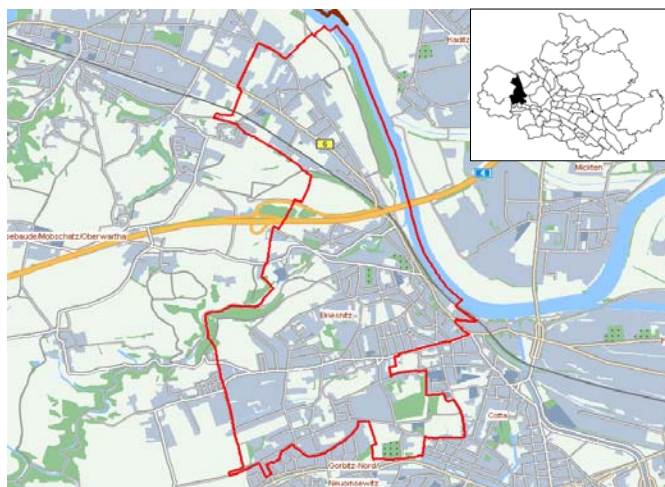
1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutewitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



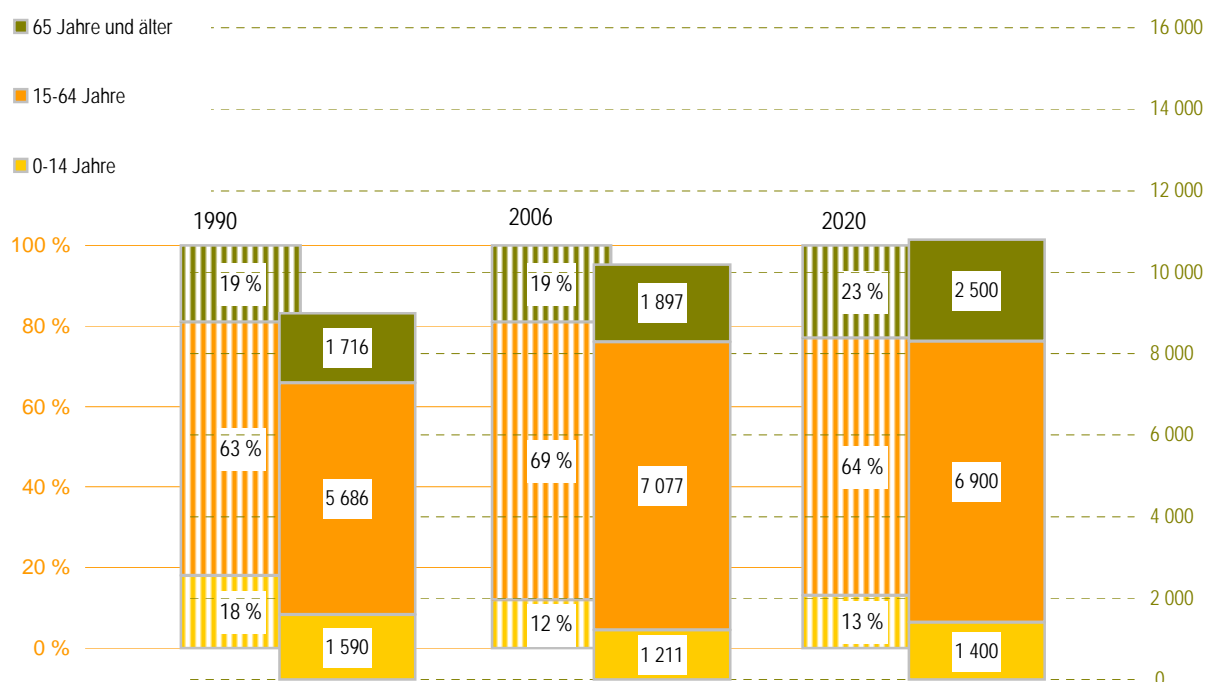
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	8 992	8 833	9 825	10 185	10 800
Jugendquotient	28	22	18	17	20
Altenquotient	30	25	21	27	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,19	2,06	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,0	9,9	7,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 12,4	23,9	17,5	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	625 ha
Bevölkerungsdichte:	1 629 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 185
Ausländeranteil	1,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	8 666
ledig	31,0 %
verheiratet	54,0 %
geschieden	8,0 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	42,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	137
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	9	42,2
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	32	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	53	
Fortzüge nach außerhalb	26	
Umzüge in andere Stadtteile	48	
Wanderungsgewinn/-verlust	11	
Umzüge im Stadtteil	21	

Bestandsänderung

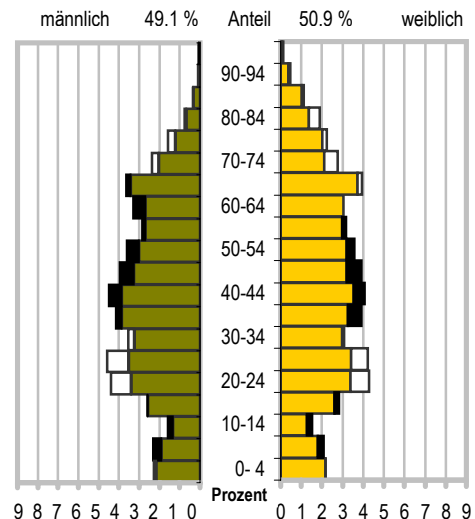
zum Vorjahr	118	1,2 %
zum 31.12.1990	928	10,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 017	
mit 1 Person		39,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,06	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 009	(56,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(57,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	556	(7,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(8,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	841	(10,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	176	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	665	
Frauenanteil		49,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

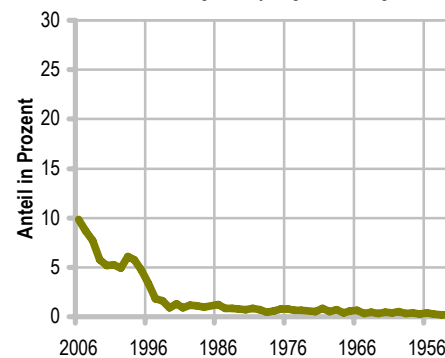


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

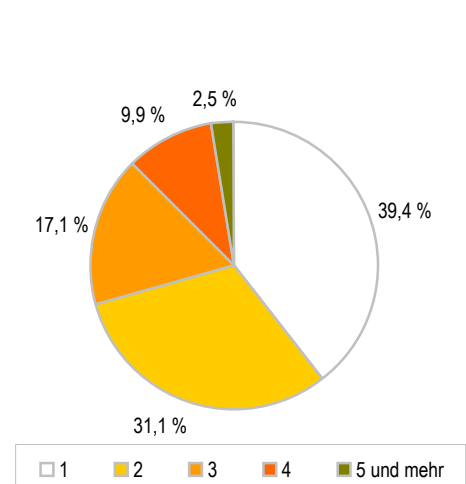
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,8 Jahre

Einzug 2004-2006: 22,2 %

Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

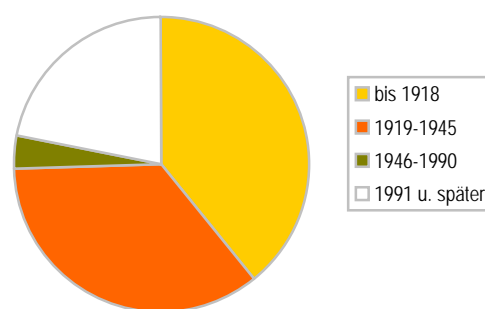
■ Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

2 121
66,7 %
9,7 %
5 839
17,5 %
22,9 %
68,2 m²
3,0
5,40 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	42	258	184	130
Neubau von Eigenheimen	23	84	92	77
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	36	45	26
neugebaute Wohnungen	24	934	195	80
rückgebaute Wohnungen		72	28	34
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	45	333	341	138

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	218	208	95,4 %	46	1-6,5
	470	454	96,6 %	126	6,5-10,5

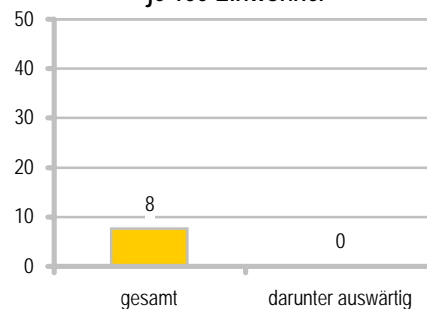
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	20	451	22,6	49,9 %	-
1	11	240	21,8	46,7 %	1,3 %
-	-	-	x	x	x
1	9	84	9,3	32,1 %	2,4 %
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
11 / 250
1 / -
1 / -
1
- / -
2 / 5
- / 1
4 / 4
6 / 6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	34
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 125
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 020
■ Anteil Krafträder	5 %

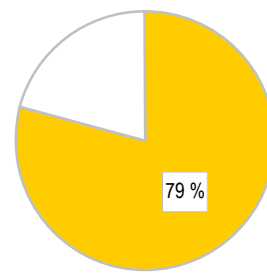
Betriebe

■ insgesamt	395	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	26	6,6 %
■ Baugewerbe	78	19,7 %
■ Einzelhandel	30	7,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	17	4,3 %
■ Gastgewerbe	21	5,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	4,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	1,5 %
■ Dienstleistungen	144	36,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	28	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	374	
■ 10 - 24 Beschäftigten	13	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

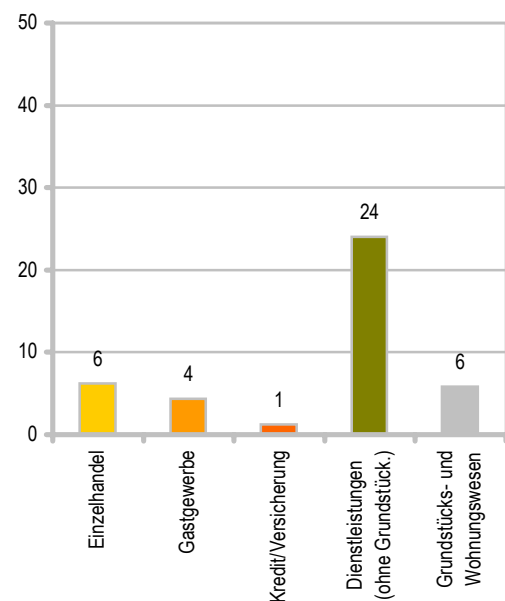
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,8 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,5 %	44,9 %
SPD	22,7 %	7,5 %
PDS	18,1 %	18,9 %
Grüne	6,6 %	8,0 %
FDP	11,9 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,5 %	8,3 %

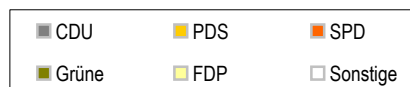
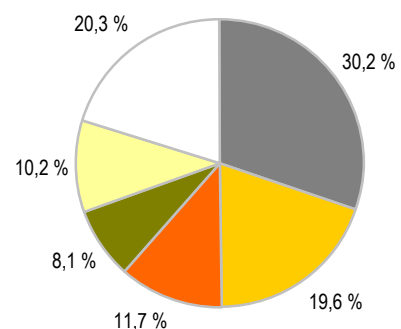
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 99 - Gompitz/Altfranken

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen

Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pennrich/Roitzsch

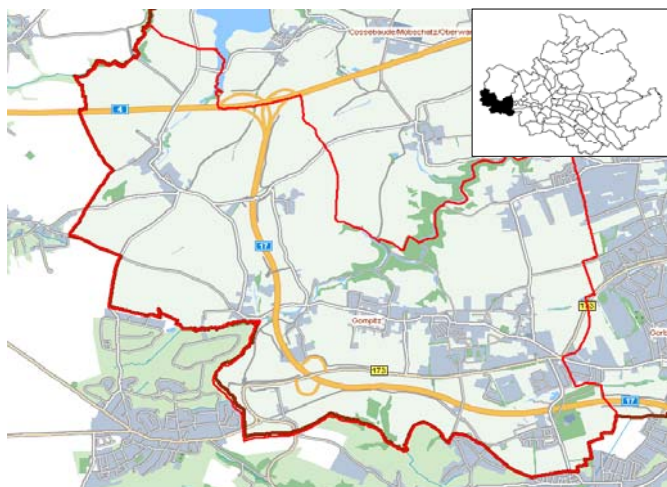
1378/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Zöllmen

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



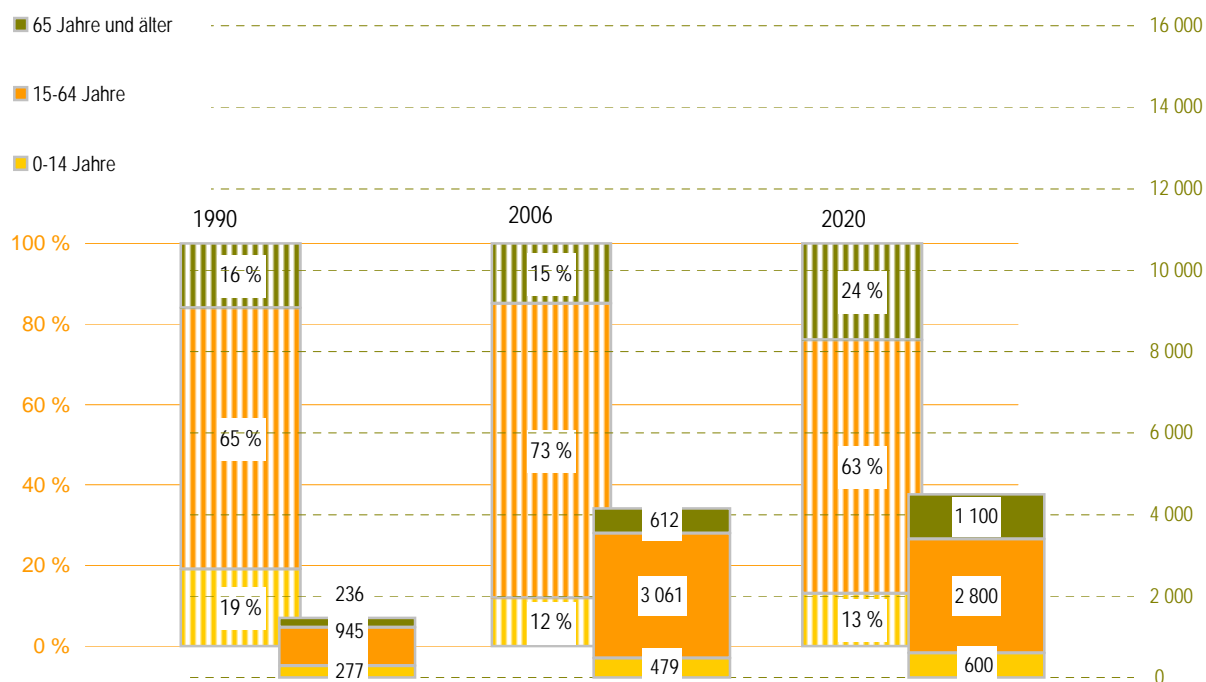
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	1 458	2 199	3 811	4 152	4 500
Jugendquotient	29	22	18	16	20
Altenquotient	25	17	14	20	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,67	2,47	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ .	6,5	4,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,6	12,9	8,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 301 ha	
Bevölkerungsdichte:	319 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	4 152	
Ausländeranteil		0,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,4 %
Erwachsene	3 505	
ledig		25,7 %
verheiratet		63,5 %
geschieden		5,5 %
verwitwet		5,4 %
Durchschnittsalter	41,9 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	36	
Anteil an den Wohnberechtigten		0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	5	
allgemeine Fruchtbarkeit		27,0
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	27	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	36	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 11	
Umzüge im Stadtteil	9	

Bestandsänderung

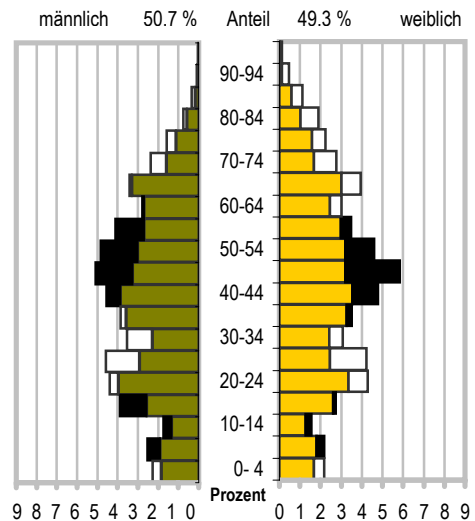
zum Vorjahr	- 43	-1,0 %
zum 31.12.1990	2 694	184,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 697	
mit 1 Person		21,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,47	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 576	(51,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(52,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	138	(4,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	55,1 %	(5,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	156	(4,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	34	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	122	
Frauenanteil		54,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

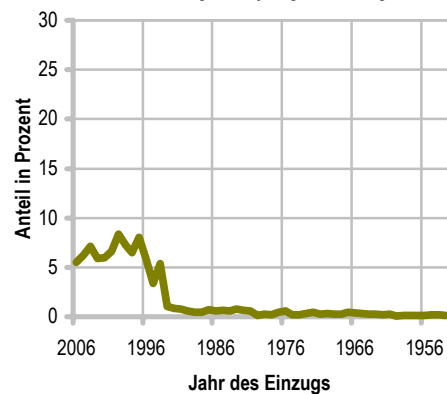


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

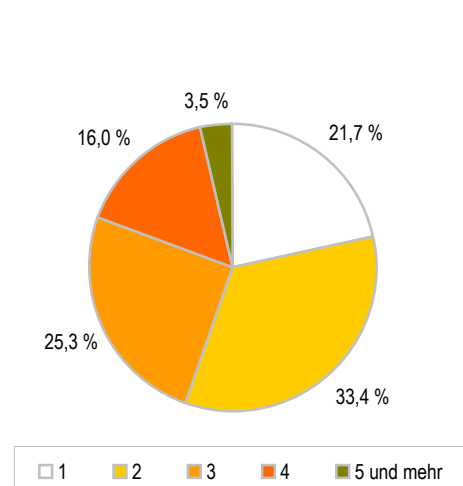
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung

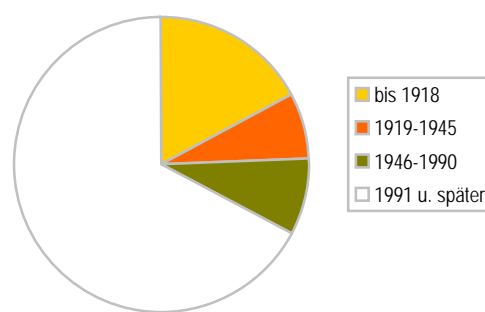
1 082
90,5 %
2,5 %

1 775
8,0 %
16,4 %

90,4 m²
3,8

· €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	20	.	177	118
Neubau von Eigenheimen	17	379	162	94
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	.	2	2
neugebaute Wohnungen	17	835	176	98
rückgebaute Wohnungen		.	6	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	.	25	26

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	99	82	82,8 %	54	1-6,5
	85	85	100,0 %	57	6,5-10,5

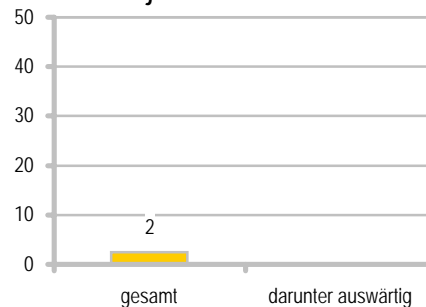
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	5	103	20,6	54,4 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- Theater/Kinos
- Bibliotheken/Museen
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

-
- / -
3 / 361
- / -
2 / -
1
- / -
1 / 1
- / -
1 / 2
1 / 2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	24
S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 073
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 414
Anteil Krafträder	5 %

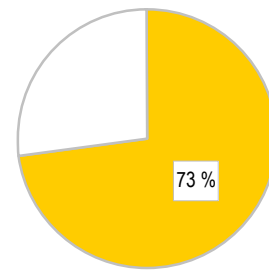
Betriebe

insgesamt	185	
in den Branchen		
Verarbeitendes Gewerbe	4	2,2 %
Baugewerbe	36	19,5 %
Einzelhandel	17	9,2 %
Kfz-Handel, Tankstellen	10	5,4 %
Gastgewerbe	11	5,9 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	7,0 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	x
Dienstleistungen	70	37,8 %
darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	19	10,3 %
davon mit		
0 - 9 Beschäftigten	163	
10 - 24 Beschäftigten	15	
25 - 49 Beschäftigten	3	
50 - 99 Beschäftigten	1	
100 und mehr Beschäftigten	3	

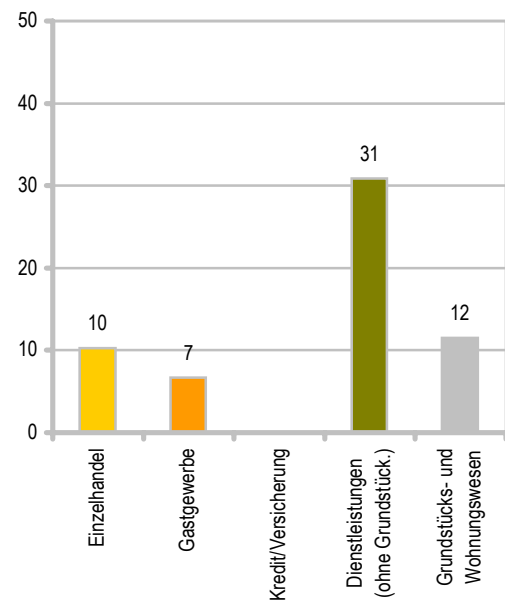
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	85,2 %	71,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,1 %	51,7 %
SPD	23,2 %	7,2 %
PDS	17,0 %	18,0 %
Grüne	5,2 %	6,5 %
FDP	12,7 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,2 %	5,6 %

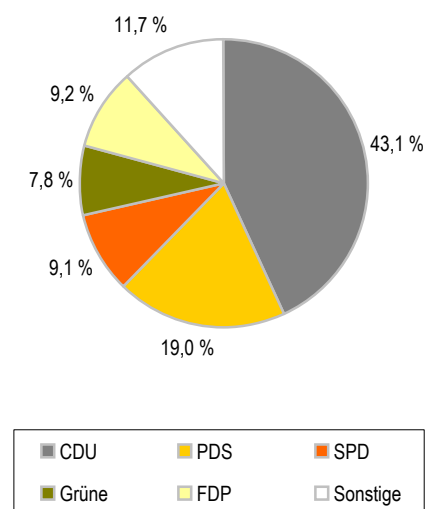
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



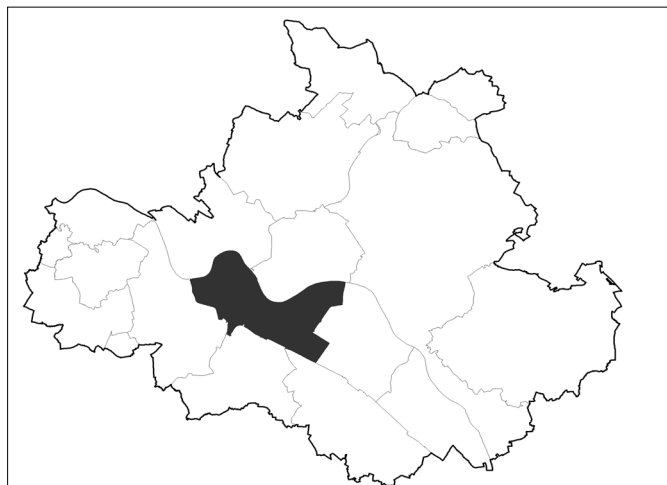
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Altstadt



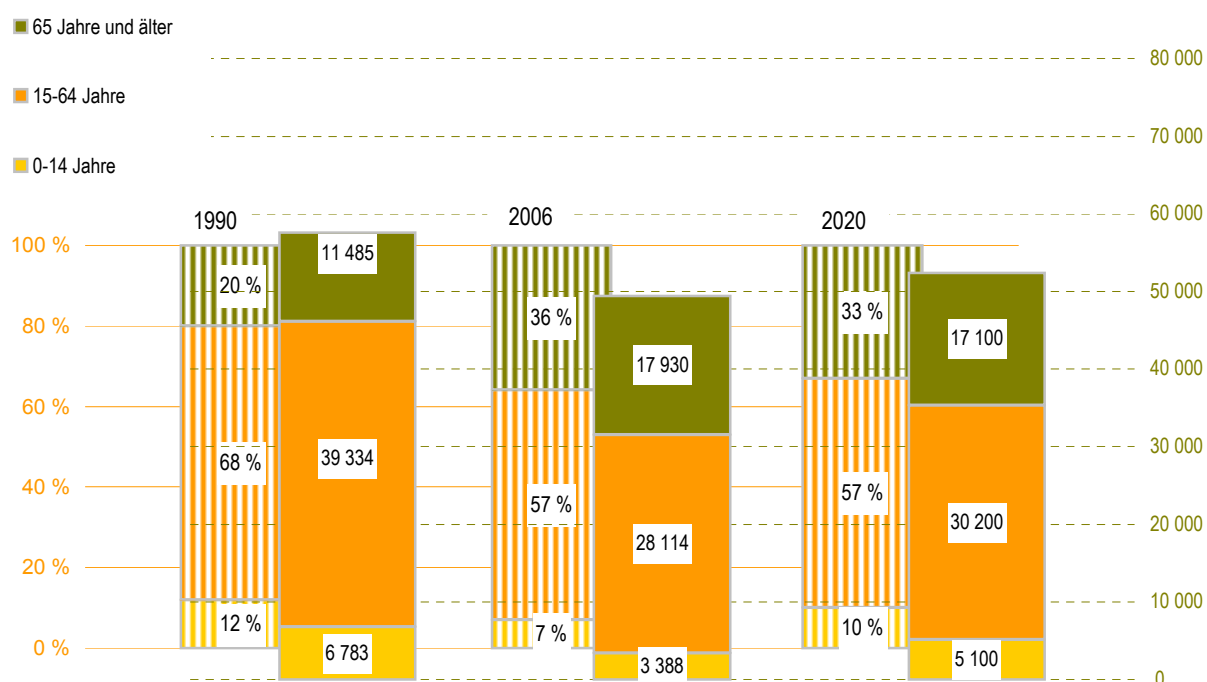
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	57 602	55 200	48 911	49 432	52 400
Jugendquotient	17	15	14	12	17
Altenquotient	29	35	50	64	56
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,91	1,77	1,67	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,1	11,7	11,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,9	16,8	12,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 702 ha	
Bevölkerungsdichte:	2 905 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	49 432	
Ausländeranteil		7,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		3,3 %
Erwachsene	45 164	
ledig		33,5 %
verheiratet		44,0 %
geschieden		10,3 %
verwitwet		12,2 %
Durchschnittsalter	49,6 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	2 006	
Anteil an den Wohnberechtigten		3,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		41,2
Sterbefälle	18	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 11	
Zuzüge von außerhalb	73	
Umzüge aus anderen OA/OS	58	
Fortzüge nach außerhalb	45	
Umzüge in andere OA/OS	51	
Wanderungsgewinn/-verlust	34	
Umzüge im Ortsamtsbereich	36	

Bestandsänderung

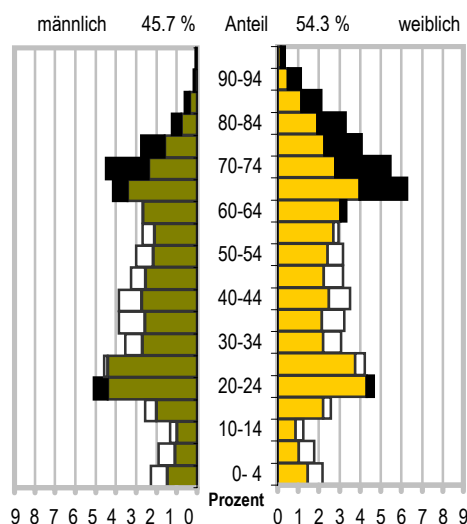
zum Vorjahr	781	1,6 %
zum 31.12.1990	-8 170	-14,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 830	
mit 1 Person		54,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		10,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	11 976	(42,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(43,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 344	(11,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,0 %	(11,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 497	(20,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 433	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 064	
Frauenanteil		50,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

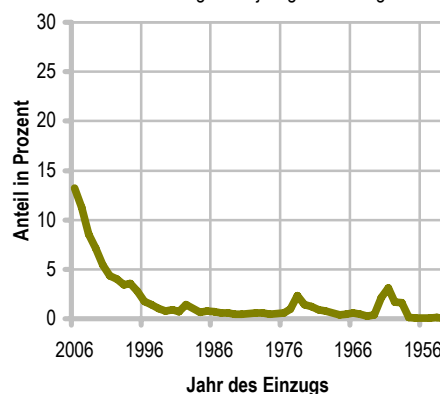


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

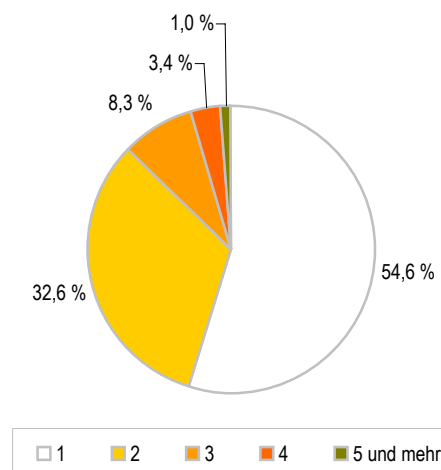
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,3 Jahre

Einzug 2004-2006: 26,9 %

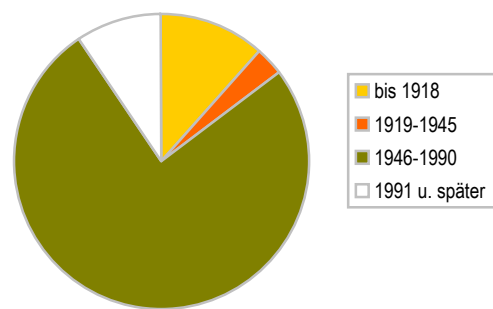
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 069	
Eigenheime	2,3 %	
große Wohngebäude	88,9 %	
Wohnungen	31 242	
Leerstand	12,9 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	12,9 %	
durchschnittliche Wohnfläche	58,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	37	335	281	268
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	14	48	171	180
neugebaute Wohnungen	16	2 521	231	94
rückgebaute Wohnungen		74	87	593
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	306	679	2 406	3 315

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

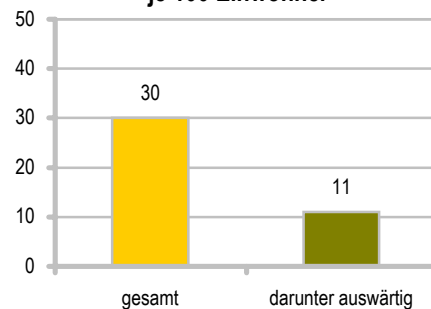
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
25	2 003	1 725	86,1 %	139	1-6,5
	874	856	97,9 %	109	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
8	63	1 153	18,3	53,8 %	6,5 %
2	27	618	22,9	38,8 %	15,0 %
4	75	2 762	36,8	47,6 %	12,6 %
3	38	380	10,0	39,2 %	16,8 %
9	431	9 945	23,1	41,8 %	48,8 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	46	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	20 /	2 190
Hotels, Pensionen/Betten	23 /	6 855
Theater/Kinos	14 /	3
Bibliotheken/Museen	6 /	21
Kirchen	10	
Hallenbäder/Freibäder	2 /	1
Sportanlagen/Sporthallen	25 /	38
Krankenhäuser/Apotheken	5 /	19
Ärzte/je 10 000 Einwohner	116 /	23
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	48 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	111
■ Bus	78
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 322
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	544
■ Anteil Krafträder	2 %

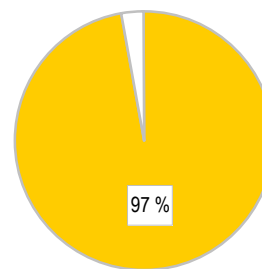
Betriebe

■ insgesamt	2 464	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	87	3,5 %
■ Baugewerbe	141	5,7 %
■ Einzelhandel	346	14,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	54	2,2 %
■ Gastgewerbe	198	8,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	146	5,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	65	2,6 %
■ Dienstleistungen	1 042	42,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	147	6,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 934	
■ 10 - 24 Beschäftigten	255	
■ 25 - 49 Beschäftigten	119	
■ 50 - 99 Beschäftigten	83	
■ 100 und mehr Beschäftigten	73	

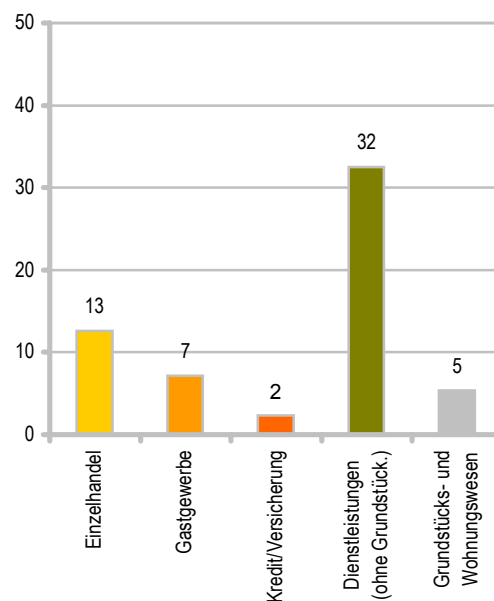
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,6 %
Stimmenanteile		
CDU	23,5 %	37,2 %
SPD	30,9 %	10,3 %
PDS	23,0 %	29,0 %
Grüne	5,8 %	7,9 %
FDP	13,1 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	5,3 %

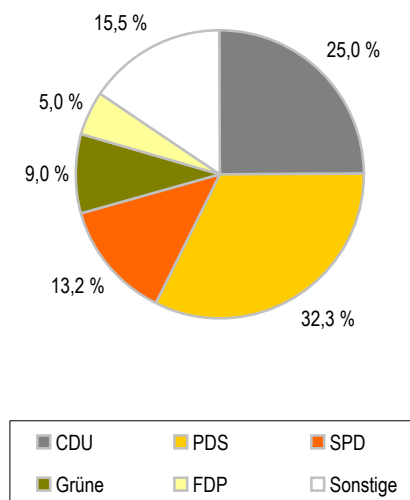
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



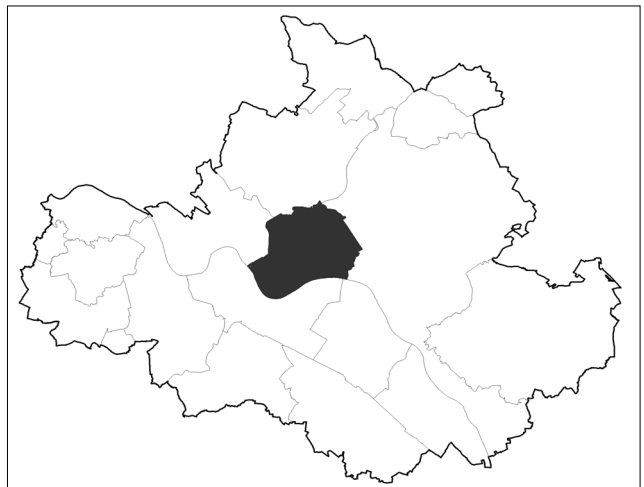
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Neustadt



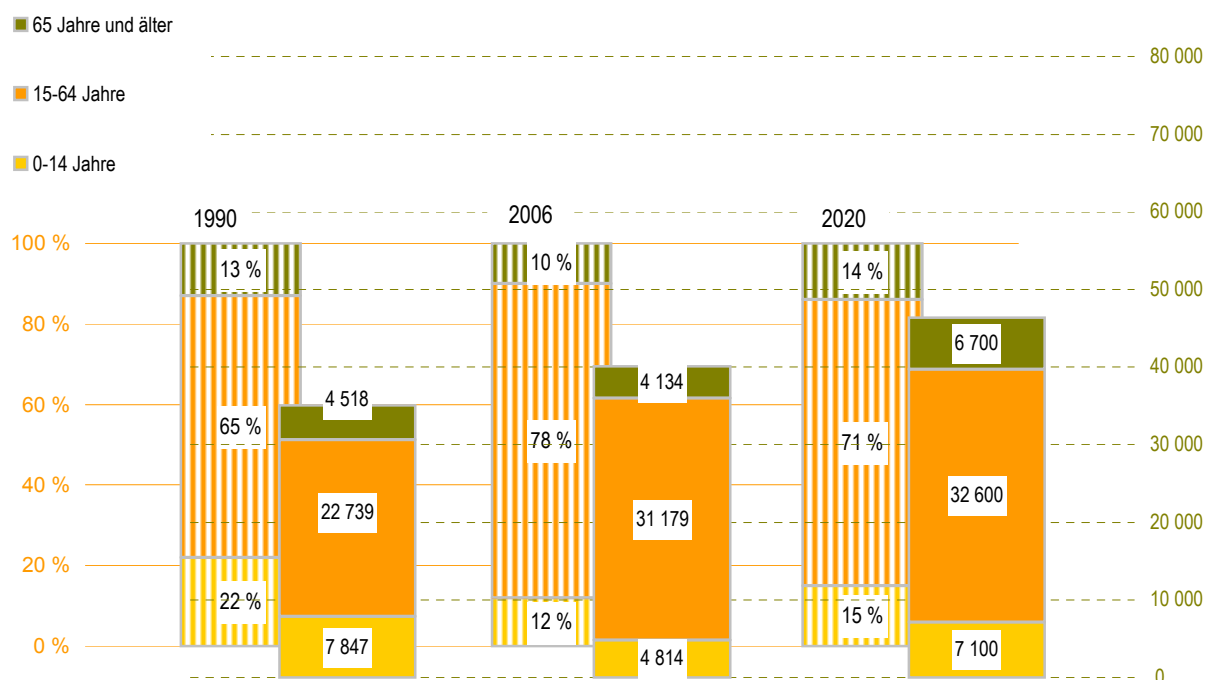
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	35 104	32 161	32 719	40 127	46 400
Jugendquotient	35	25	17	15	22
Altenquotient	20	17	15	13	21
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,74	1,62	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,0	12,3	11,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 21,9	27,0	15,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 481 ha	
Bevölkerungsdichte:	2 710 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	40 127	
Ausländeranteil		7,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,8 %
Erwachsene	34 501	
ledig		58,2 %
verheiratet		29,4 %
geschieden		8,3 %
verwitwet		4,2 %
Durchschnittsalter	35,4 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	1 547	
Anteil an den Wohnberechtigten		3,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	16	
allgemeine Fruchtbarkeit		52,1
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	10	
Zuzüge von außerhalb	117	
Umzüge aus anderen OA/OS	65	
Fortzüge nach außerhalb	74	
Umzüge in andere OA/OS	70	
Wanderungsgewinn/-verlust	38	
Umzüge im Ortsamtsbereich	75	

Bestandsänderung

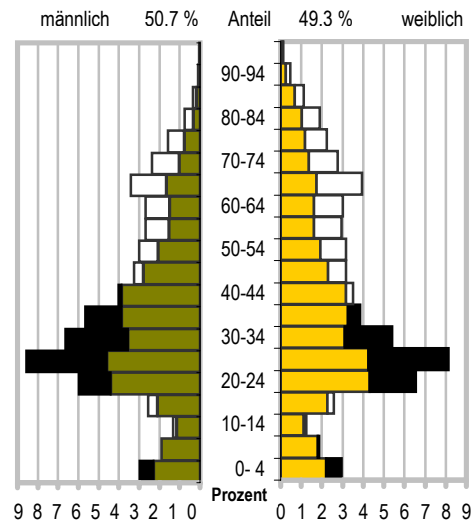
zum Vorjahr	2 070	5,4 %
zum 31.12.1990	5 023	14,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	25 058	
mit 1 Person		62,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	13 776	(44,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,9 %	(44,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 472	(11,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,2 %	(9,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 310	(17,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 397	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	4 913	
Frauenanteil		48,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

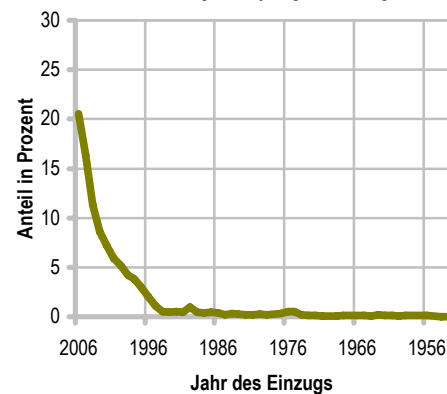


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

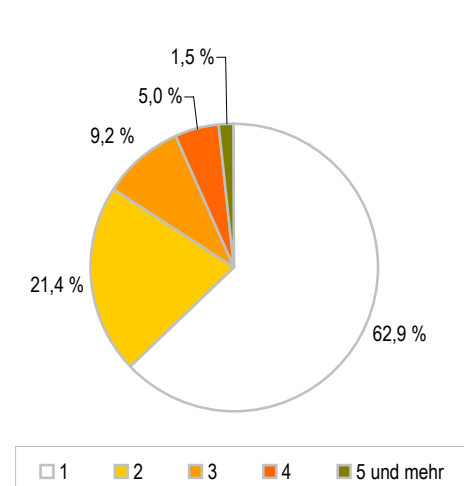
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,0 Jahre

Einzug 2004-2006: 36,4 %

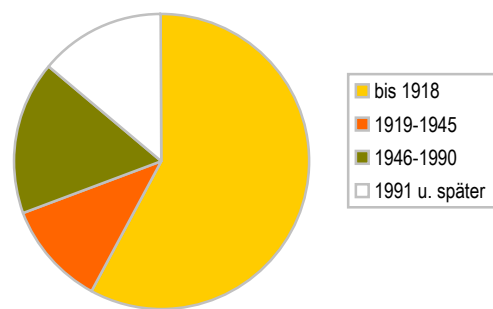
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 179
■ Eigenheime	15,3 %
■ große Wohngebäude	58,1 %
■ Wohnungen	25 642
■ Leerstand	15,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	15,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,6 m²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	85	492	390	256
Neubau von Eigenheimen	22	3	27	23
Umbau von Mehrfamilienhäusern	42	166	205	145
neugebaute Wohnungen	22	2 139	638	98
rückgebaute Wohnungen		260	148	133
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	818	1 970	1 981	1 566

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

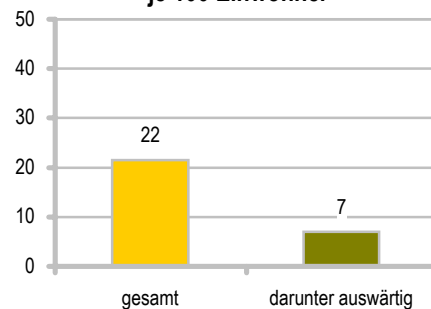
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
32	1 799	1 709	95,0 %	77	1-6,5
	1 183	1 173	99,2 %	109	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
6	52	1 162	22,3	51,3 %	2,8 %
2	22	464	21,1	48,3 %	0,4 %
4	44	1 754	39,9	60,5 %	10,5 %
2	57	547	9,6	32,0 %	31,3 %
8	201	4 713	23,4	81,7 %	50,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	41
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 / 316
■ Hotels, Pensionen/Betten	29 / 3 029
■ Theater/Kinos	10 / 4
■ Bibliotheken/Museen	1 / 10
■ Kirchen	10
■ Hallenbäder/Freibäder	1 / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	7 / 18
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 / 11
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	82 / 20
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	37 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	69
■ Bus	25
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	17 028
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	465
■ Anteil Krafträder	5 %

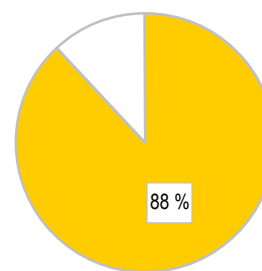
Betriebe

■ insgesamt	2 691	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	107	4,0 %
■ Baugewerbe	119	4,4 %
■ Einzelhandel	357	13,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	45	1,7 %
■ Gastgewerbe	242	9,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	82	3,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	78	2,9 %
■ Dienstleistungen	1 347	50,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	237	8,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 367	
■ 10 - 24 Beschäftigten	184	
■ 25 - 49 Beschäftigten	64	
■ 50 - 99 Beschäftigten	41	
■ 100 und mehr Beschäftigten	35	

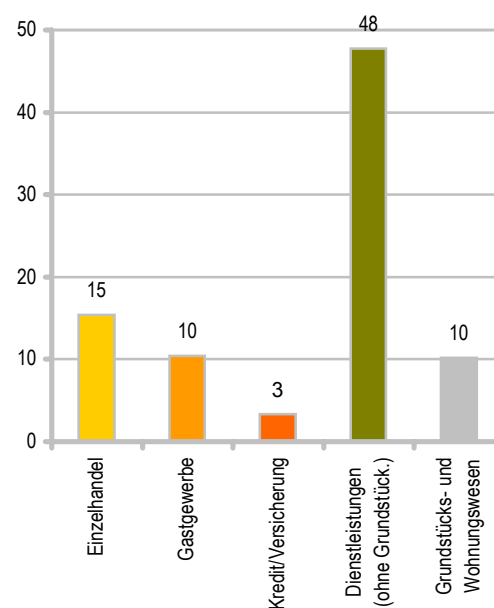
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,9 %	62,5 %
Stimmenanteile		
CDU	18,9 %	27,2 %
SPD	27,8 %	10,2 %
PDS	19,2 %	21,6 %
Grüne	20,9 %	26,8 %
FDP	8,8 %	5,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	3,9 %

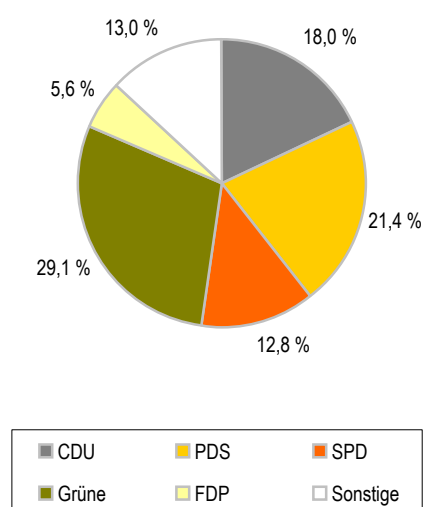
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



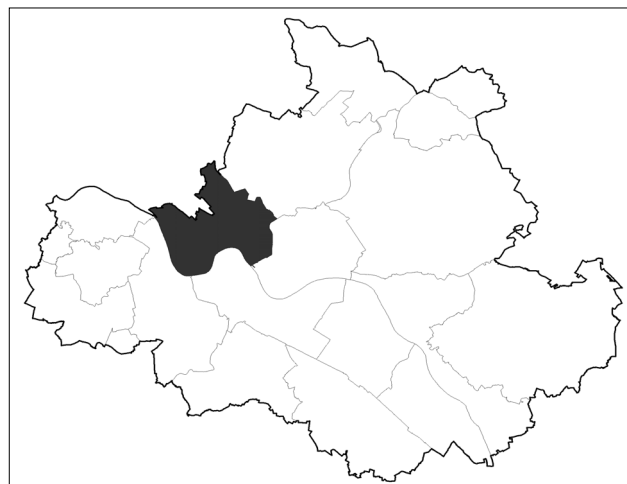
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Pieschen



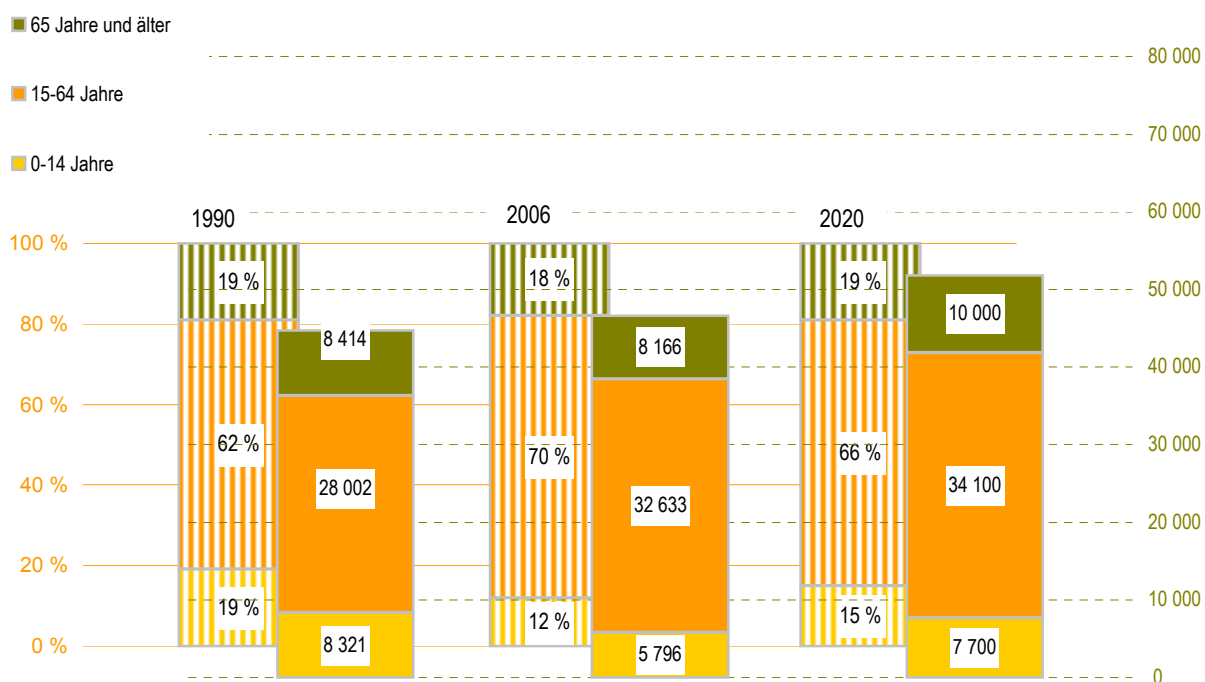
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	44 737	41 457	41 681	46 595	51 800
Jugendquotient	30	22	19	18	23
Altenquotient	30	26	24	25	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,92	1,82	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,4	12,5	12,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 16,0	26,3	16,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 623 ha	
Bevölkerungsdichte:	2 872 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	46 595	
Ausländeranteil		3,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,5 %
Erwachsene	39 617	
ledig		40,5 %
verheiratet		42,6 %
geschieden		9,7 %
verwitwet		7,2 %
Durchschnittsalter	40,3 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	1 230	
Anteil an den Wohnberechtigten		2,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	14	
allgemeine Fruchtbarkeit		58,8
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	62	
Umzüge aus anderen OA/OS	44	
Fortzüge nach außerhalb	45	
Umzüge in andere OA/OS	44	
Wanderungsgewinn/-verlust	17	
Umzüge im Ortsamtsbereich	63	

Bestandsänderung

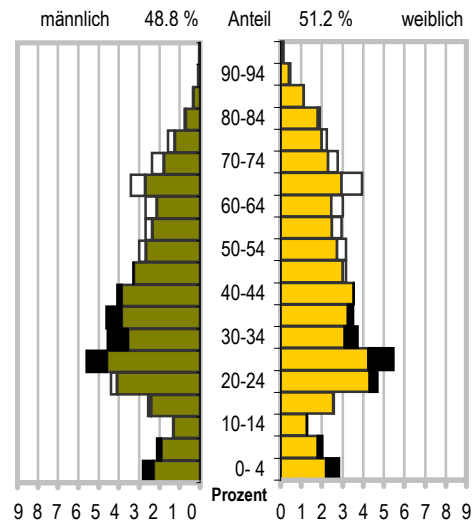
zum Vorjahr	1 247	2,7 %
zum 31.12.1990	1 858	4,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	26 062	
mit 1 Person		50,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	17 000	(52,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,7 %	(52,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 083	(12,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,8 %	(12,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 880	(20,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 937	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 943	
Frauenanteil		49,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

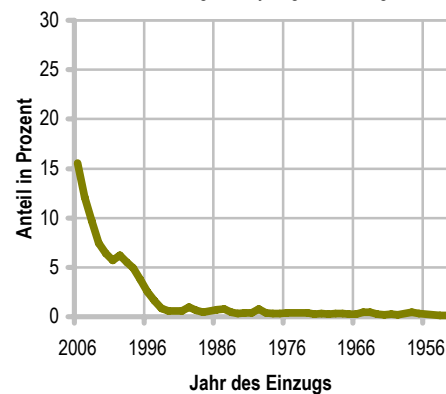


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

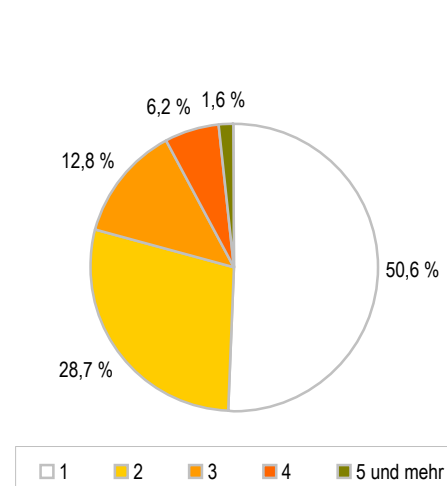
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,1 Jahre

Einzug 2004-2006: 29,3 %

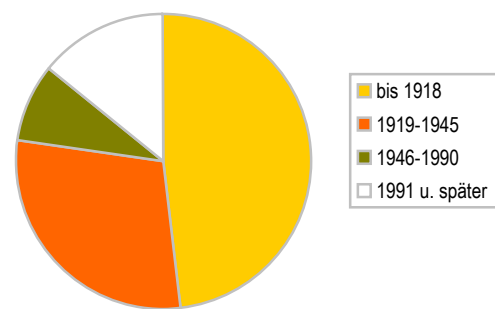
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 964	
■ Eigenheime		33,0 %
■ große Wohngebäude		40,8 %
■ Wohnungen	29 143	
■ Leerstand		16,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,4 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,00 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	101	832	419	251
Neubau von Eigenheimen	16	54	51	65
Umbau von Mehrfamilienhäusern	68	346	262	116
neugebaute Wohnungen	25	3 500	584	75
rückgebaute Wohnungen		188	107	93
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	567	3 215	2 381	955

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

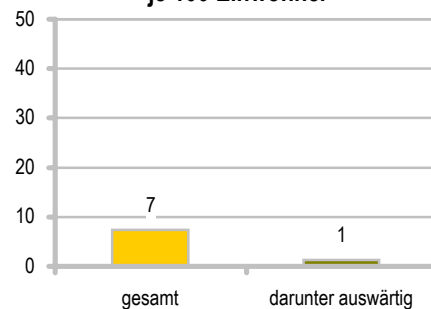
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
22	1 791	1 681	93,9 %	66	1-6,5
	1 219	1 107	90,8 %	87	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
6	63	1 328	21,1	50,8 %	0,5 %
2	31	746	24,1	49,9 %	7,9 %
1	19	629	33,1	49,3 %	18,4 %
2	40	324	8,1	37,0 %	25,9 %
1	46	400	8,7	30,8 %	82,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	22	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	226
■ Hotels, Pensionen/Betten	9 /	895
■ Theater/Kinos	1 /	1
■ Bibliotheken/Museen	2 /	2
■ Kirchen	11	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	11 /	19
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	10
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	81 /	17
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	39 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	40
■ Bus	76
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 970	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	668	
■ Anteil Krafträder		4 %

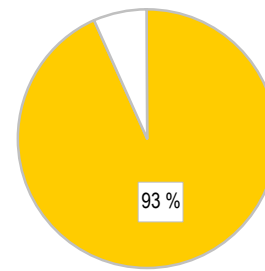
Betriebe

■ insgesamt	1 909	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	120	6,3 %
■ Baugewerbe	264	13,8 %
■ Einzelhandel	219	11,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	68	3,6 %
■ Gastgewerbe	123	6,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	75	3,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	45	2,4 %
■ Dienstleistungen	714	37,4 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	119	6,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 687	
■ 10 - 24 Beschäftigten	126	
■ 25 - 49 Beschäftigten	40	
■ 50 - 99 Beschäftigten	27	
■ 100 und mehr Beschäftigten	29	

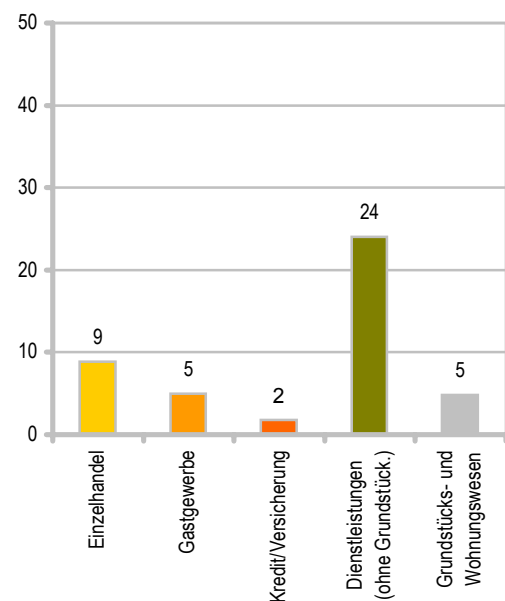
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	59,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,1 %	39,3 %
SPD	25,2 %	8,5 %
PDS	21,1 %	21,9 %
Grüne	8,9 %	10,9 %
FDP	10,6 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,0 %	6,6 %

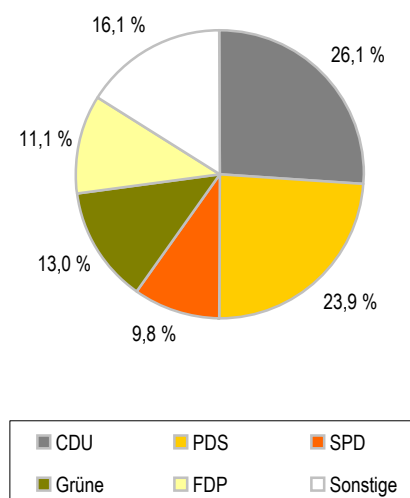
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



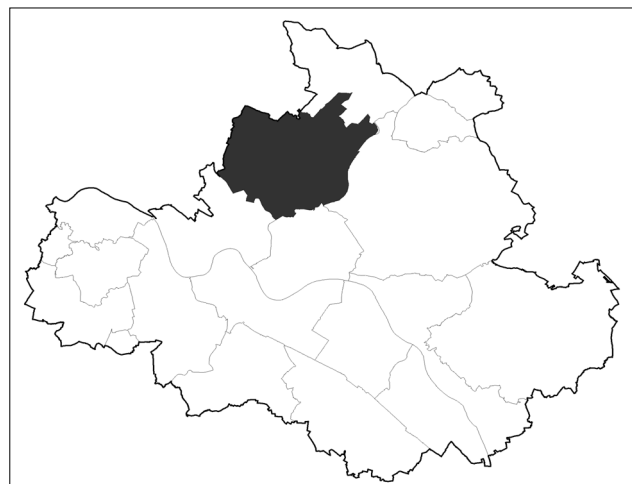
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Klotzsche



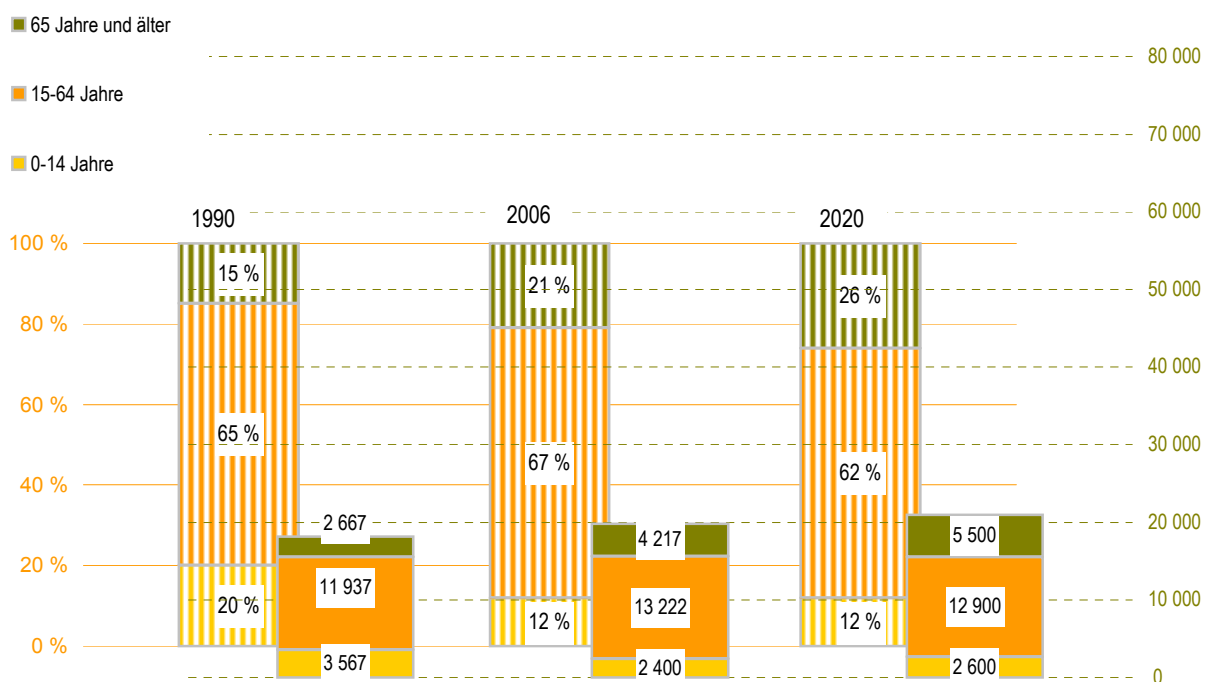
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	18 171	18 001	18 983	19 839	21 000
Jugendquotient	30	24	19	18	20
Altenquotient	22	22	24	32	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,29	2,21	2,12	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,9	8,5	7,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,1	14,9	11,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	2 713 ha
■ Bevölkerungsdichte:	731 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	19 839
■ Ausländeranteil	2,2 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
■ Erwachsene	16 847
■ ledig	27,0 %
■ verheiratet	56,9 %
■ geschieden	8,2 %
■ verwitwet	7,9 %
■ Durchschnittsalter	44,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	385
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,9 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	9	48,8
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	33	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	28	
■ Fortzüge nach außerhalb	28	
■ Umzüge in andere OA/OS	31	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	3	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	32	

■ Bestandsänderung

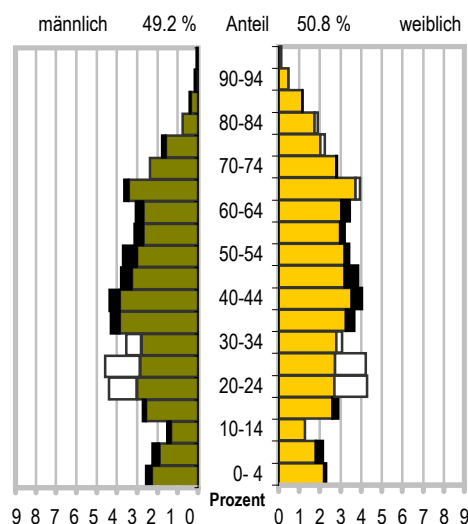
■ zum Vorjahr	46	0,2 %
■ zum 31.12.1990	1 668	9,2 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	9 500	
■ mit 1 Person		36,9 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		20,7 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	7 529	(56,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(56,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	934	(7,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,0 %	(7,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 231	(7,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	283	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	948	
■ Frauenanteil		49,2 %

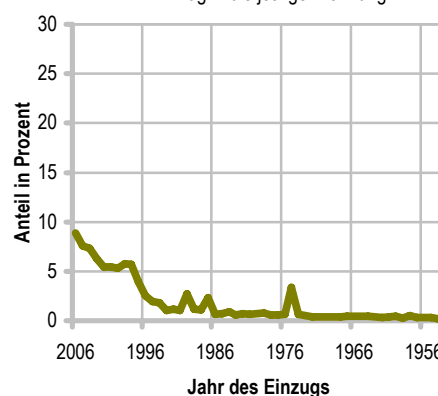
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



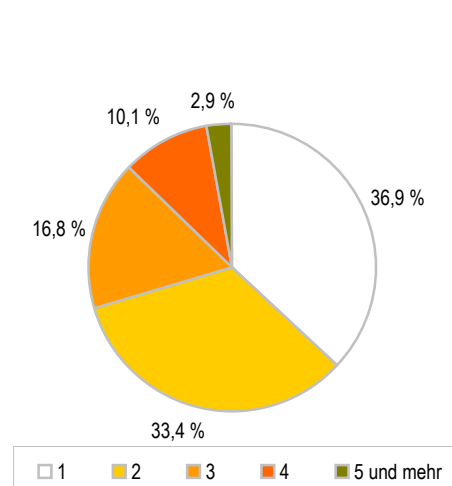
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,0 Jahre
Einzug 2004-2006: 21,2 %

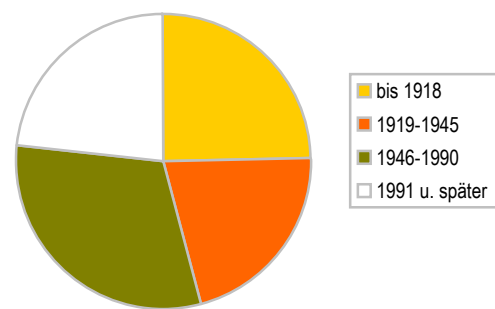
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	3 820	76,1 %
Eigenheime		8,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	10 343	11,2 %
Leerstand		15,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	74,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,1	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,20 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	73	675	378	279
Neubau von Eigenheimen	52	311	178	161
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	36	73	35
neugebaute Wohnungen	65	2 062	295	192
rückgebaute Wohnungen		179	28	30
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	32	378	581	261

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

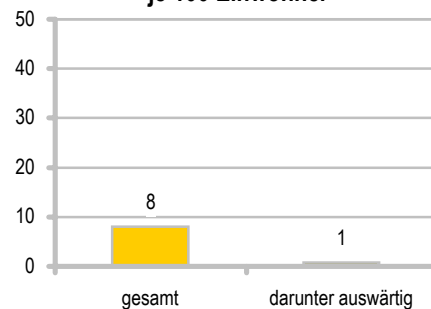
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
14	948	885	93,4 %	89	1-6,5
	502	498	99,2 %	74	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
4	30	646	21,5	48,1 %	0,3 %
1	10	219	21,9	47,9 %	7,3 %
1	19	717	37,7	52,6 %	19,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	165
Hotels, Pensionen/Betten	12 /	603
Theater/Kinos	1 /	-
Bibliotheken/Museen	1 /	-
Kirchen	6	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	9
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	22 /	11
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	16 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	116
■ S-Bahn	3

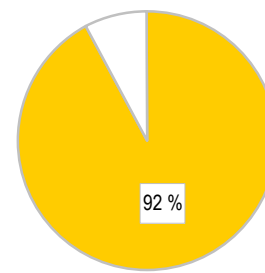
Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	13 788
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	974
■ Anteil Krafträder	4 %

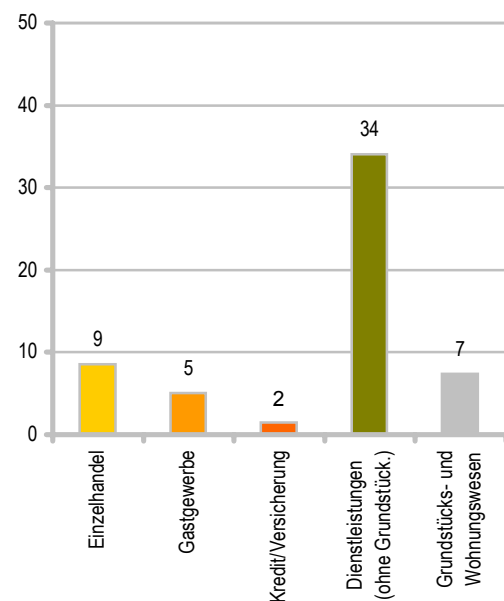
Betriebe

■ insgesamt	991	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	97	9,8 %
■ Baugewerbe	121	12,2 %
■ Einzelhandel	80	8,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	27	2,7 %
■ Gastgewerbe	47	4,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	70	7,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	1,4 %
■ Dienstleistungen	386	39,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	69	7,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	827	
■ 10 - 24 Beschäftigten	74	
■ 25 - 49 Beschäftigten	39	
■ 50 - 99 Beschäftigten	23	
■ 100 und mehr Beschäftigten	28	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



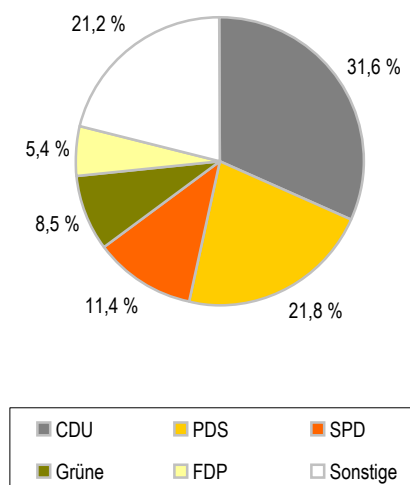
Betriebe je 1 000 Haushalte



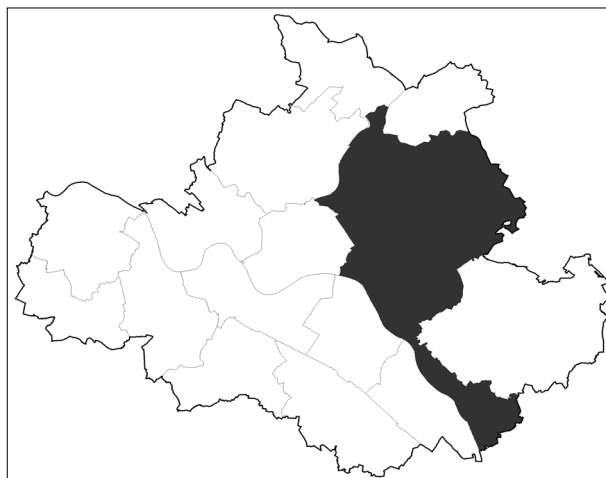
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	81,7 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,0 %	43,4 %
SPD	25,6 %	8,3 %
PDS	19,4 %	21,6 %
Grüne	7,5 %	8,9 %
FDP	10,6 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	6,0 %

Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Loschwitz



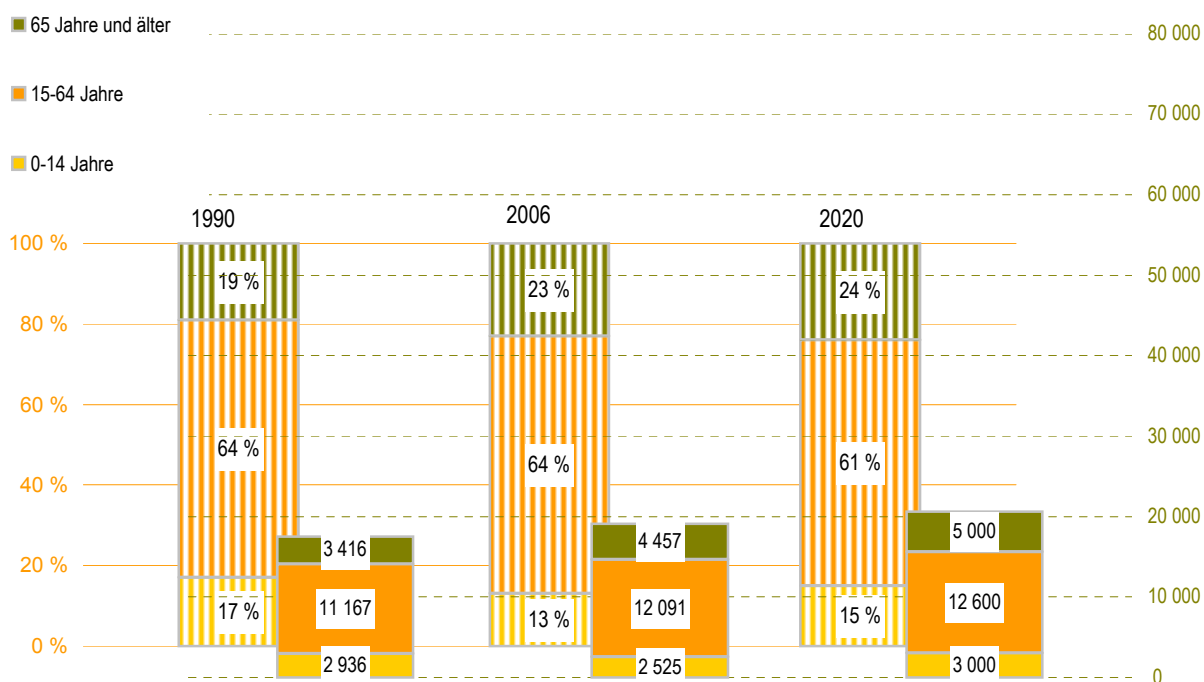
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	17 519	16 780	17 631	19 073	20 600
Jugendquotient	26	20	18	21	24
Altenquotient	31	28	29	37	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,22	2,17	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 7,7	7,7	5,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 10,7	20,7	16,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	6 883 ha (einschließlich Dresdner Heide)
Bevölkerungsdichte:	277 Einwohner/km²

Bevölkerungsbestand

Einwohner mit Hauptwohnung	19 073	
Ausländeranteil		2,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,0 %
Erwachsene	15 984	
ledig		26,3 %
verheiratet		57,0 %
geschieden		8,3 %
verwitwet		8,4 %
Durchschnittsalter	44,7 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	379	
Anteil an den Wohnberechtigten		1,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		56,1
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	37	
Umzüge aus anderen OA/OS	48	
Fortzüge nach außerhalb	34	
Umzüge in andere OA/OS	49	
Wanderungsgewinn/-verlust	4	
Umzüge im Ortsamtsbereich	30	

Bestandsänderung

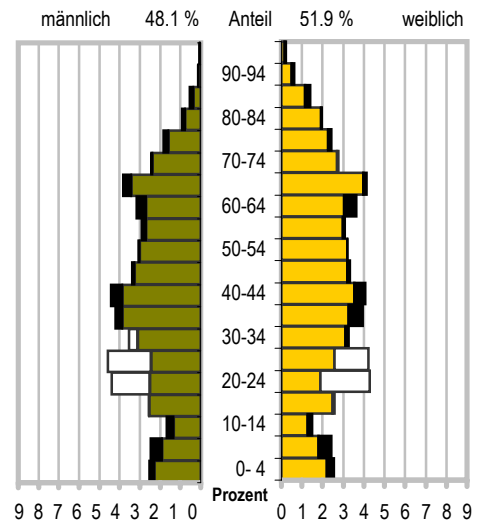
zum Vorjahr	168	0,9 %
zum 31.12.1990	1 554	8,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	8 844	
mit 1 Person		35,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,17	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 855	(48,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 %	(49,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	704	(5,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,0 %	(6,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	966	(6,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	217	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	749	
Frauenanteil		48,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

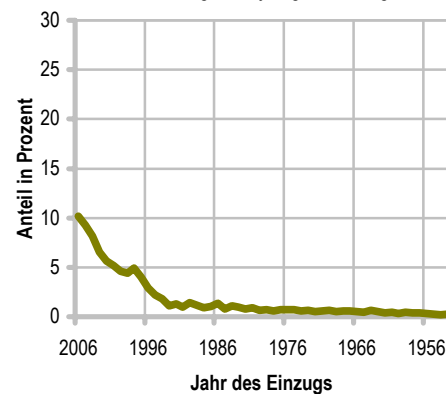


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

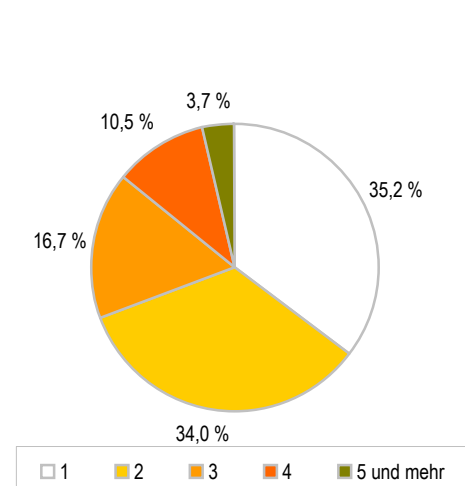
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,8 Jahre

Einzug 2004-2006: 23,9 %

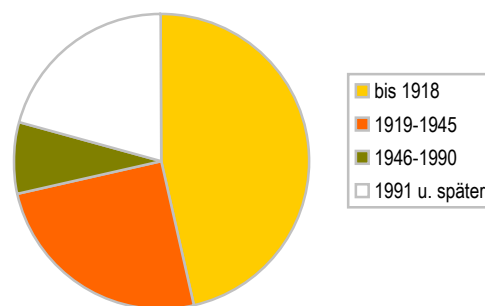
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 4 402
- Eigenheime 70,5 %
- große Wohngebäude 5,1 %
- Wohnungen 10 125
- Leerstand 16,0 %
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 23,0 %
- durchschnittliche Wohnfläche 86,9 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 3,4
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 5,80 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	119	666	340	408
Neubau von Eigenheimen	60	157	86	168
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	108	101	70
neugebaute Wohnungen	87	1 531	199	265
rückgebaute Wohnungen		136	33	72
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	114	795	708	587

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

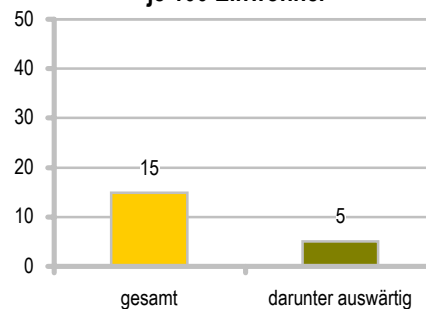
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	623	594	95,3 %	56	1-6,5
	520	522	100,4 %	76	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
5	25	594	23,8	49,2 %	0,7 %
2	23	533	23,2	49,0 %	2,6 %
1	10	241	24,1	49,0 %	-
1	8	88	11,0	29,5 %	2,3 %
1	53	1 391	26,2	58,2 %	67,1 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 7
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze 7 / 365
- Hotels, Pensionen/Betten 16 / 484
- Theater/Kinos 1 / -
- Bibliotheken/Museen 1 / 5
- Kirchen 9
- Hallenbäder/Freibäder - / -
- Sportanlagen/Sporthallen 6 / 7
- Krankenhäuser/Apotheken 2 / 4
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 34 / 18
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner 18 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	89
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	10 782	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 031	
■ Anteil Krafträder		5 %

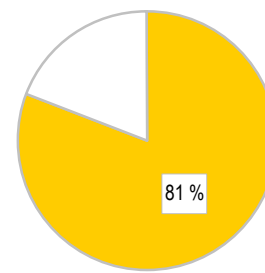
Betriebe

■ insgesamt	1 059	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	75	7,1 %
■ Baugewerbe	108	10,2 %
■ Einzelhandel	78	7,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16	1,5 %
■ Gastgewerbe	60	5,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	2,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	17	1,6 %
■ Dienstleistungen	529	50,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	114	10,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 010	
■ 10 - 24 Beschäftigten	29	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

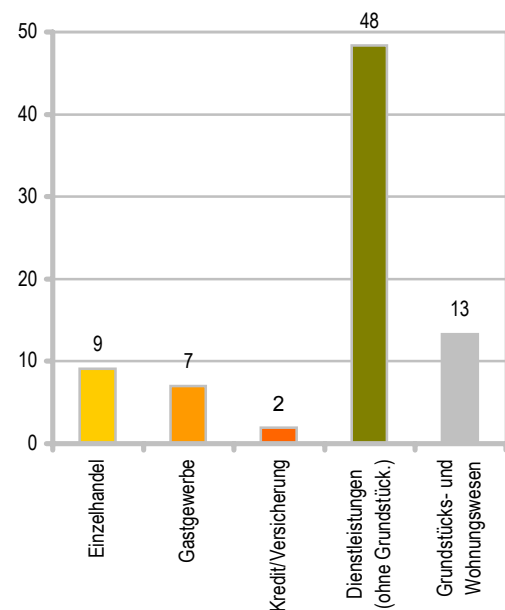
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,7 %	44,3 %
SPD	23,4 %	9,8 %
PDS	15,7 %	15,7 %
Grüne	12,9 %	16,1 %
FDP	10,9 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	3,8 %

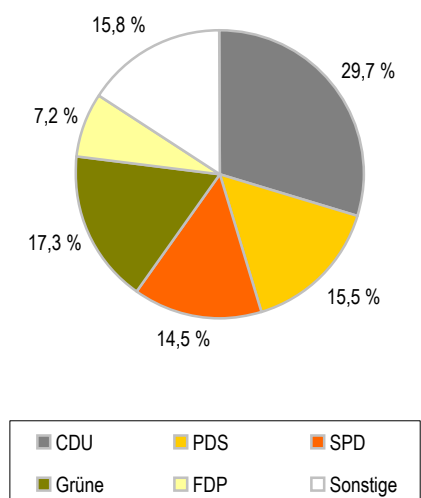
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



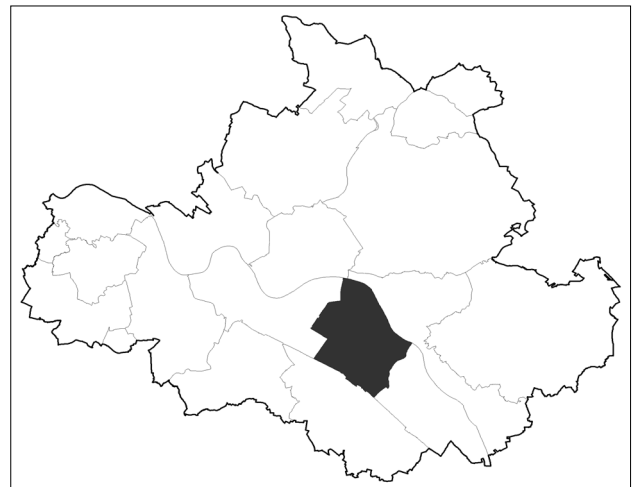
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Blasewitz



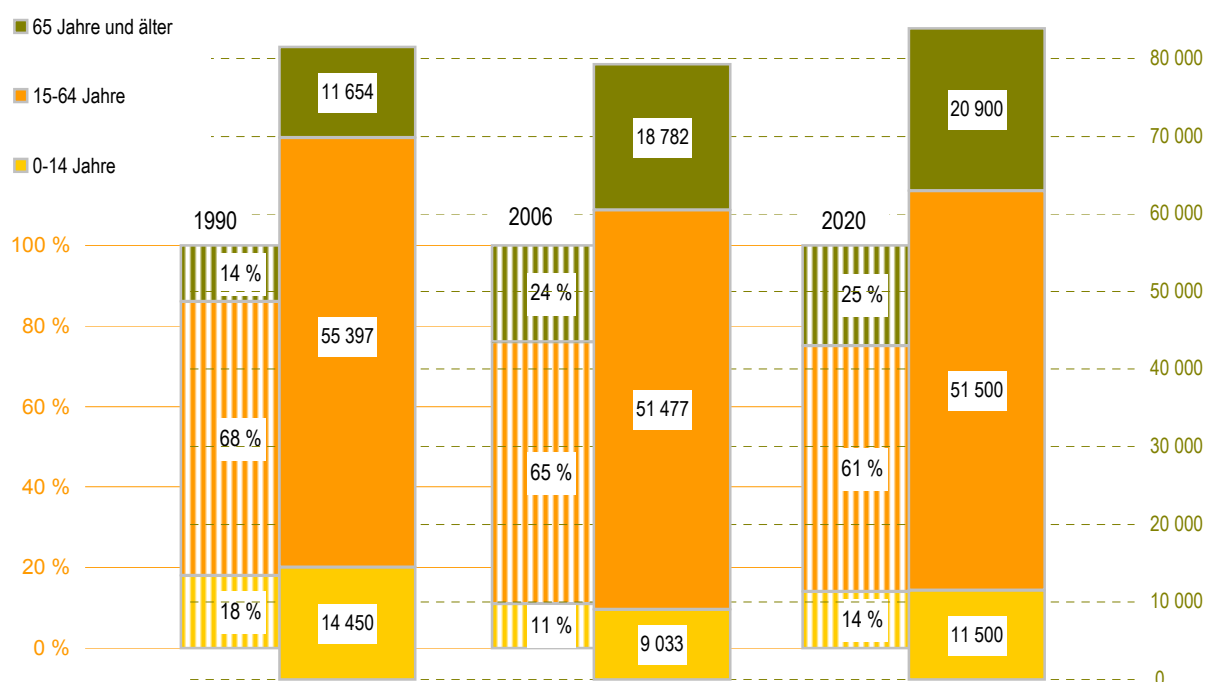
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	81 501	75 160	74 470	79 292	83 900
Jugendquotient	26	20	17	18	22
Altenquotient	21	23	27	36	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,95	1,86	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,3	9,9	7,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 7,9	18,3	11,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 450 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	5 468 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	79 292	
■ Ausländeranteil		3,3 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,2 %
■ Erwachsene	68 254	
■ ledig		32,9 %
■ verheiratet		49,9 %
■ geschieden		9,4 %
■ verwitwet		7,8 %
■ Durchschnittsalter	43,8 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	1 539	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,9 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	11	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		50,2
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	47	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	42	
■ Fortzüge nach außerhalb	32	
■ Umzüge in andere OA/OS	46	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	11	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	48	

■ Bestandsänderung

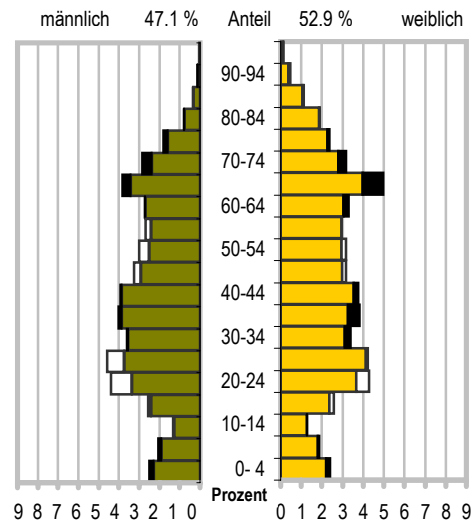
■ zum Vorjahr	1 229	1,6 %
■ zum 31.12.1990	-2 209	-2,7 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	43 144	
■ mit 1 Person		46,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	27 784	(54,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,4 %	(55,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 866	(7,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(7,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 449	(12,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 750	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 699	
■ Frauenanteil		52,2 %

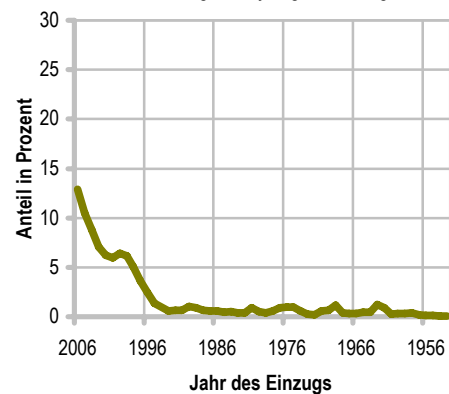
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



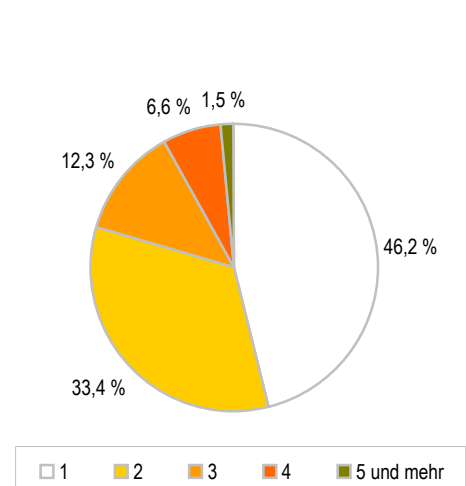
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,5 Jahre
Einzug 2004-2006: 26,4 %

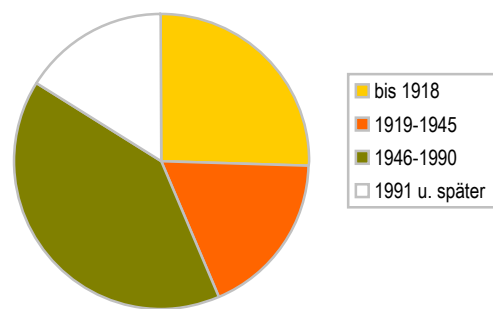
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	6 063	
Eigenheime	20,9 %	
große Wohngebäude	54,5 %	
Wohnungen	46 446	
Leerstand	11,7 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	11,9 %	
durchschnittliche Wohnfläche	66,2 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	184	1 096	920	508
Neubau von Eigenheimen	37	65	69	134
Umbau von Mehrfamilienhäusern	100	380	688	254
neugebaute Wohnungen	123	5 631	633	296
rückgebaute Wohnungen		331	72	166
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	863	3 400	7 102	2 268

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

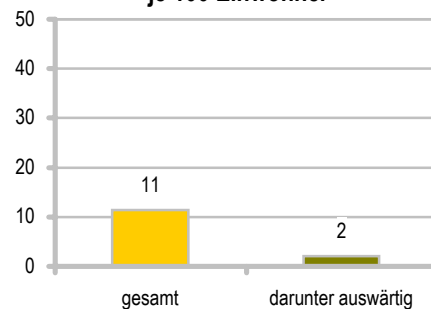
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
44	3 220	2 988	92,8 %	78	1-6,5
	2 187	2 001	91,5 %	94	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
13	115	2 389	20,8	48,3 %	1,5 %
8	76	1 713	22,5	48,5 %	8,5 %
6	79	2 468	31,2	47,5 %	8,4 %
2	28	274	9,8	44,9 %	7,3 %
5	108	2 158	20,0	57,5 %	56,6 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	31	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	5 /	316
Hotels, Pensionen/Betten	17 /	510
Theater/Kinos	1 /	3
Bibliotheken/Museen	2 /	2
Kirchen	14	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	9 /	32
Krankenhäuser/Apotheken	- /	16
Ärzte/je 10 000 Einwohner	130 /	16
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	67 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	58
■ Bus	79
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	36 660	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	738	
■ Anteil Krafträder		4 %

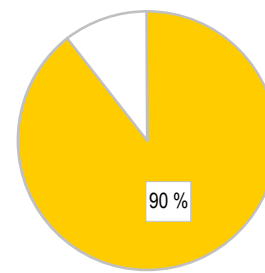
Betriebe

■ insgesamt	3 104	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	159	5,1 %
■ Baugewerbe	290	9,3 %
■ Einzelhandel	300	9,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	62	2,0 %
■ Gastgewerbe	125	4,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	110	3,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	86	2,8 %
■ Dienstleistungen	1 511	48,7 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	292	9,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 801	
■ 10 - 24 Beschäftigten	174	
■ 25 - 49 Beschäftigten	61	
■ 50 - 99 Beschäftigten	34	
■ 100 und mehr Beschäftigten	34	

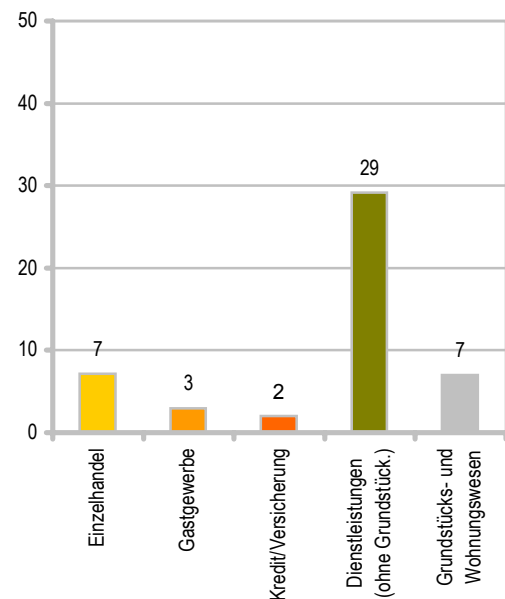
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,9 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	24,3 %	40,4 %
SPD	27,7 %	9,1 %
PDS	18,3 %	21,7 %
Grüne	8,6 %	12,0 %
FDP	17,4 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	5,0 %

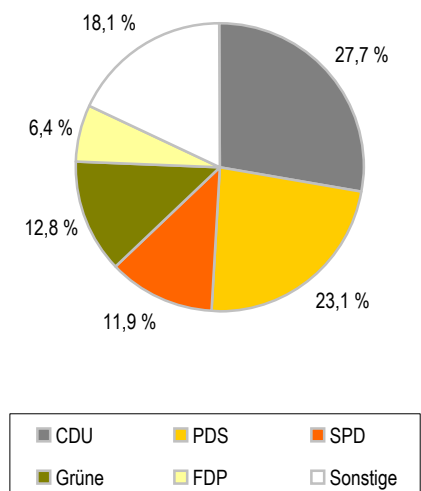
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



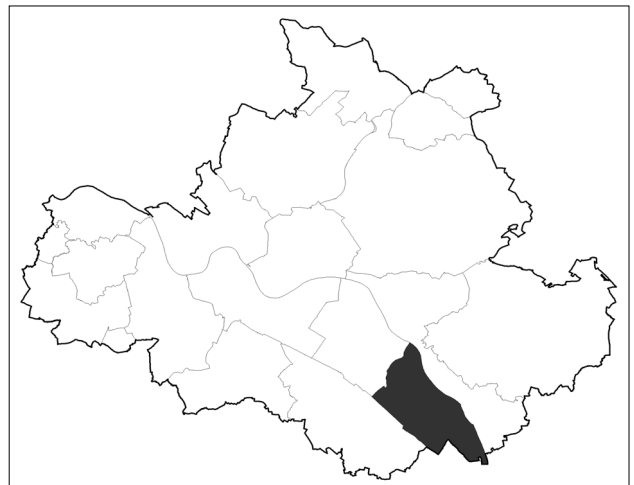
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Leuben



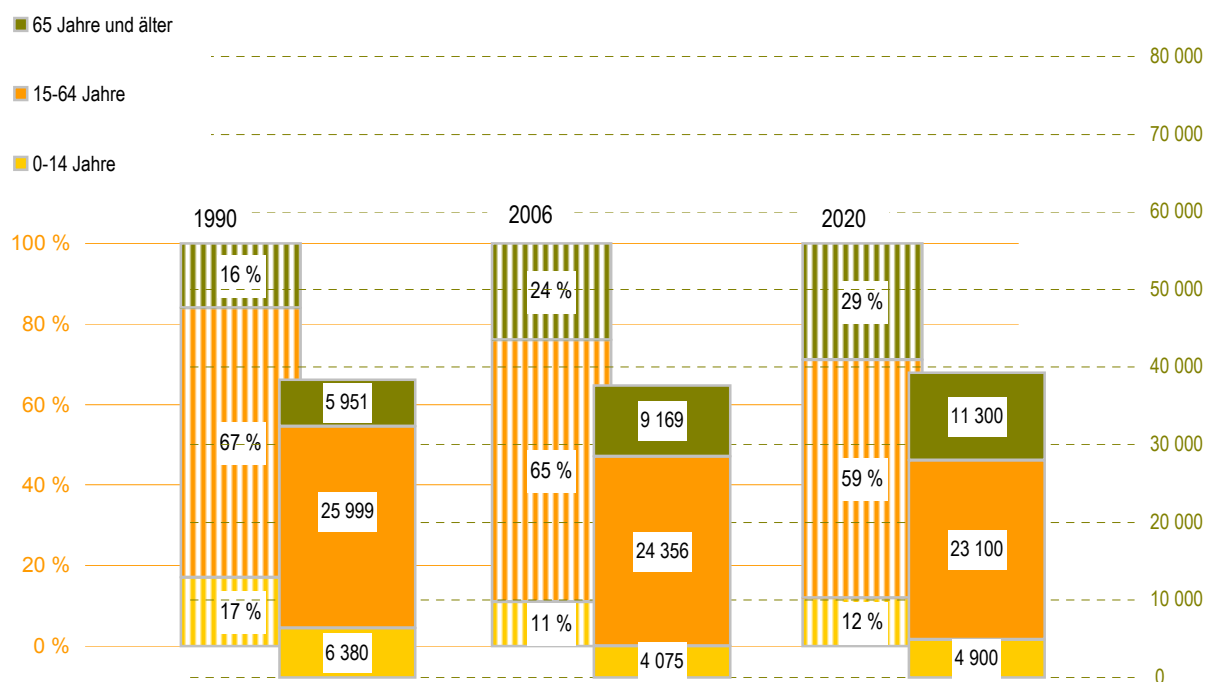
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	38 330	37 835	36 677	37 600	39 300
Jugendquotient	25	19	16	17	21
Altenquotient	23	23	25	38	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	2,01	1,92	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,9	11,0	8,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,8	17,3	12,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 307 ha	
Bevölkerungsdichte:	2 877 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	37 600	
Ausländeranteil		1,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,8 %
Erwachsene	32 537	
ledig		28,3 %
verheiratet		53,2 %
geschieden		9,8 %
verwitwet		8,7 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	449	
Anteil an den Wohnberechtigten		1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		47,1
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen OA/OS	54	
Fortzüge nach außerhalb	24	
Umzüge in andere OA/OS	36	
Wanderungsgewinn/-verlust	22	
Umzüge im Ortsamtsbereich	41	

Bestandsänderung

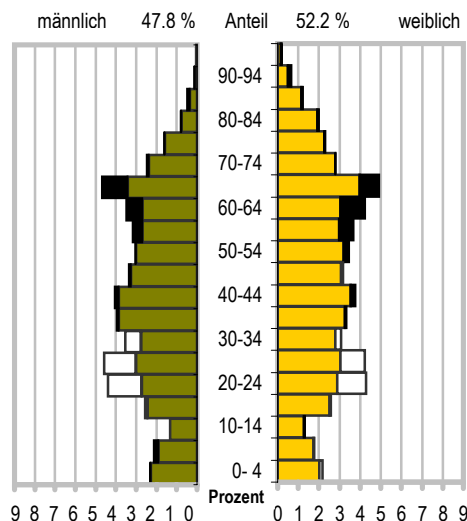
zum Vorjahr	404	1,1 %
zum 31.12.1990	- 730	-1,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	19 687	
mit 1 Person		42,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	12 871	(52,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(53,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 164	(8,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,9 %	(9,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	4 033	(14,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	963	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	3 070	
Frauenanteil		51,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

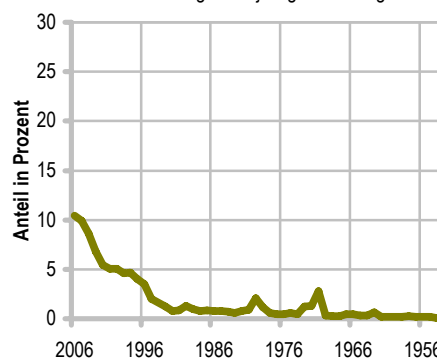


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung

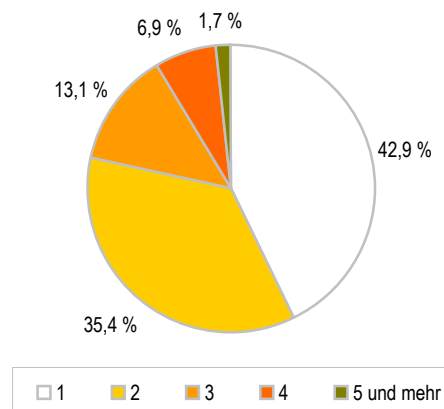


Jahr des Einzugs

Mittelwert: 11,8 Jahre

Einzug 2004-2006: 25,3 %

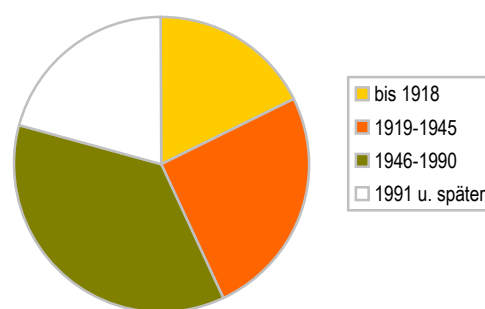
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 4 638
- Eigenheime 49,1 %
- große Wohngebäude 24,5 %
- Wohnungen 21 636
- Leerstand 12,3 %
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 13,5 %
- durchschnittliche Wohnfläche 66,0 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 2,8
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 5,00 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	94	786	726	484
Neubau von Eigenheimen	32	230	253	178
Umbau von Mehrfamilienhäusern	31	109	332	170
neugebaute Wohnungen	34	3 260	454	221
rückgebaute Wohnungen		142	66	343
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	220	797	2 566	1 245

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

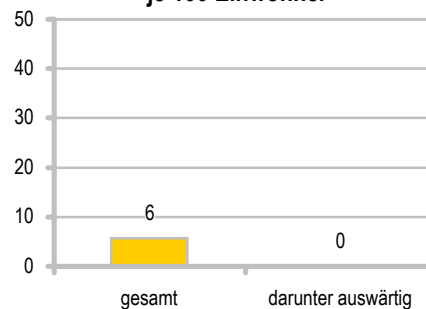
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
18	1 319	1 179	89,4 %	75	1-6,5
	892	860	96,4 %	80	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
6	51	1 055	20,7	44,9 %	0,1 %
3	34	776	22,8	49,2 %	3,0 %
2	11	308	28,0	59,4 %	3,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 13
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze 4 / 651
- Hotels, Pensionen/Betten 7 / 423
- Theater/Kinos 1 / -
- Bibliotheken/Museen 1 / -
- Kirchen 5
- Hallenbäder/Freibäder - / 2
- Sportanlagen/Sporthallen 6 / 12
- Krankenhäuser/Apotheken - / 7
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 46 / 12
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner 29 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	39
■ Bus	62
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	19 200
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	852
■ Anteil Krafträder	4 %

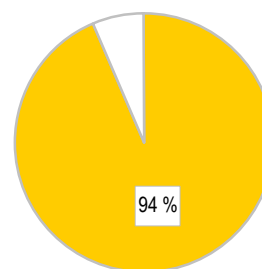
Betriebe

■ insgesamt	1 302	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	109	8,4 %
■ Baugewerbe	194	14,9 %
■ Einzelhandel	152	11,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	37	2,8 %
■ Gastgewerbe	71	5,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	45	3,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	1,4 %
■ Dienstleistungen	468	35,9 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	89	6,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 186	
■ 10 - 24 Beschäftigten	74	
■ 25 - 49 Beschäftigten	27	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

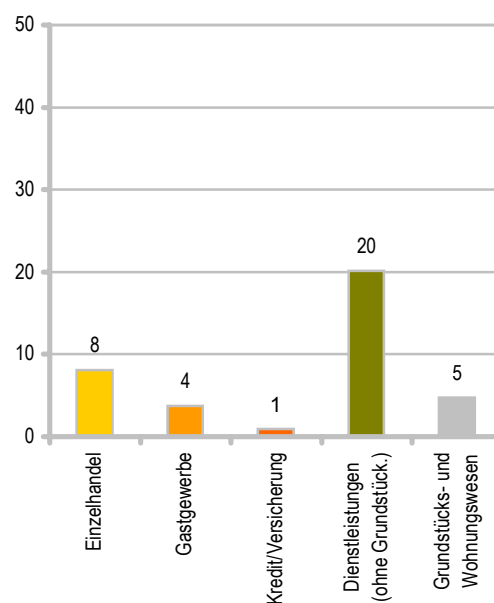
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	66,5 %
Stimmenanteile		
CDU	25,8 %	41,8 %
SPD	26,0 %	8,1 %
PDS	19,1 %	22,2 %
Grüne	5,9 %	8,3 %
FDP	18,7 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	7,1 %

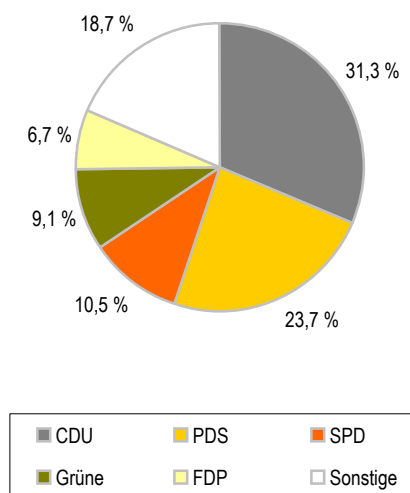
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



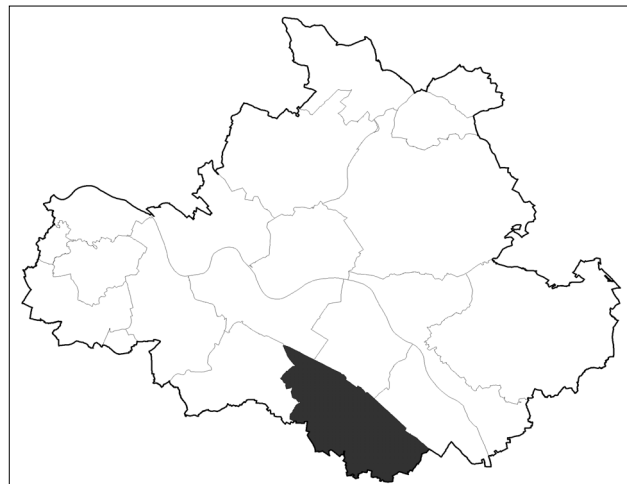
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Prohlis



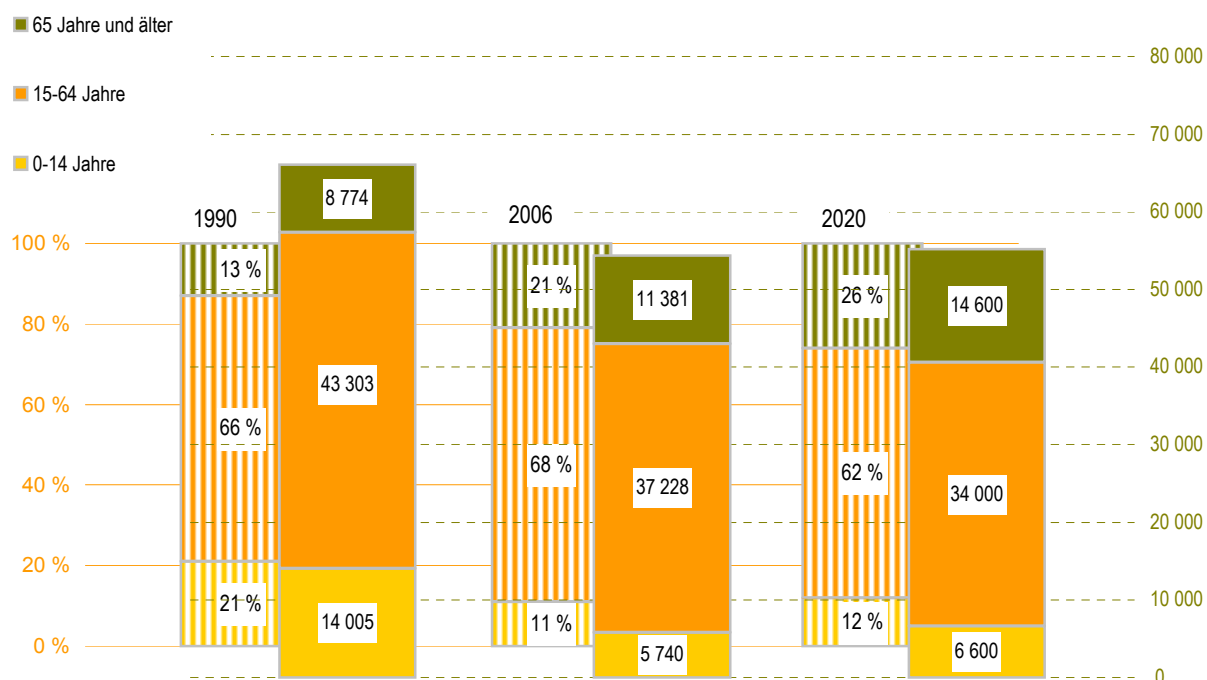
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	66 082	64 754	57 154	54 349	55 200
Jugendquotient	32	23	18	15	19
Altenquotient	20	20	23	31	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,07	1,94	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,2	12,5	11,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,3	18,7	16,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	2 114 ha	
Bevölkerungsdichte:	2 570 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	54 349	
Ausländeranteil		2,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		2,3 %
Erwachsene	47 005	
ledig		30,6 %
verheiratet		51,4 %
geschieden		10,2 %
verwitwet		7,9 %
Durchschnittsalter	44,2 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	991	
Anteil an den Wohnberechtigten		1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		41,3
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	-3	
Zuzüge von außerhalb	42	
Umzüge aus anderen OA/OS	44	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere OA/OS	45	
Wanderungsgewinn/-verlust	8	
Umzüge im Ortsamtsbereich	53	

Bestandsänderung

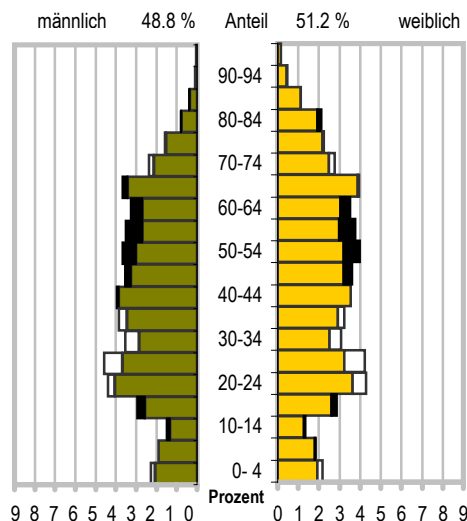
zum Vorjahr	601	1,1 %
zum 31.12.1990	-11 576	-17,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 532	
mit 1 Person		44,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	18 573	(49,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,2 %	(51,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 213	(11,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,3 %	(10,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	8 172	(19,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 822	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	6 350	
Frauenanteil		47,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

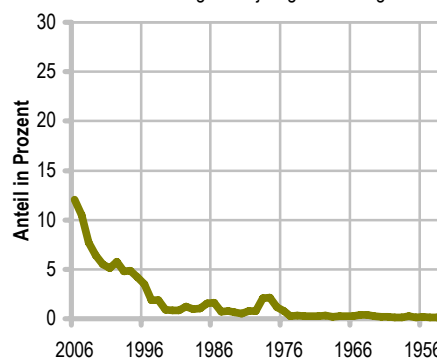


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung

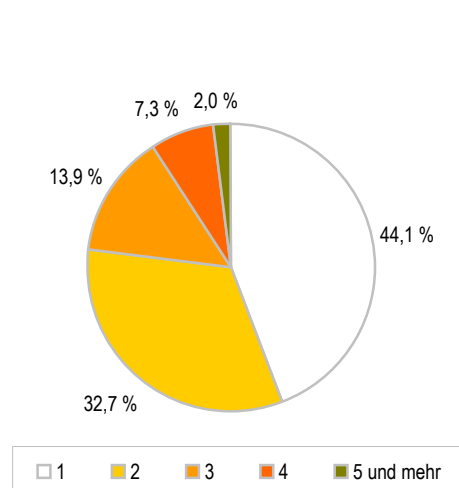


Jahr des Einzugs

Mittelwert: 10,6 Jahre

Einzug 2004-2006: 24,7 %

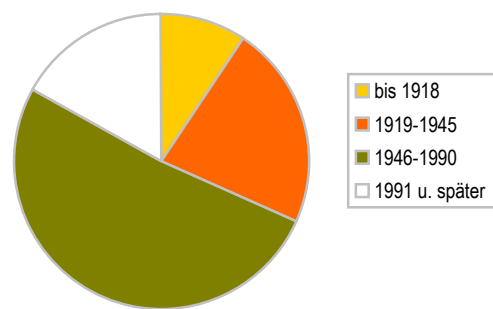
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 6 996
- Eigenheime 59,3 %
- große Wohngebäude 23,6 %
- Wohnungen 33 084
- Leerstand 16,9 %
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 19,2 %
- durchschnittliche Wohnfläche 66,2 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 2,8
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 4,80 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	171	928	886	683
Neubau von Eigenheimen	83	293	489	348
Umbau von Mehrfamilienhäusern	47	53	229	180
neugebaute Wohnungen	89	3 727	691	365
rückgebaute Wohnungen		92	105	1 110
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	307	514	2 933	1 606

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

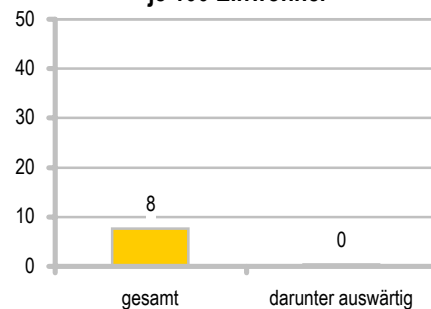
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
27	2 287	1 956	85,5 %	96	1-6,5
	1 448	1 433	99,0 %	92	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
7	68	1 437	21,1	50,7 %	0,1 %
4	48	1 135	23,6	49,6 %	2,7 %
1	20	784	39,2	54,7 %	3,8 %
4	39	433	11,1	35,8 %	4,4 %
1	14	354	25,3	82,8 %	34,7 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 24
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze 7 / 620
- Hotels, Pensionen/Betten 16 / 1 135
- Theater/Kinos 1 / 1
- Bibliotheken/Museen 3 / 1
- Kirchen 7
- Hallenbäder/Freibäder 1 / 1
- Sportanlagen/Sporthallen 6 / 23
- Krankenhäuser/Apotheken - / 11
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 75 / 14
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner 41 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	31
■ Bus	123
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	27 234
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	793
■ Anteil Krafträder	4 %

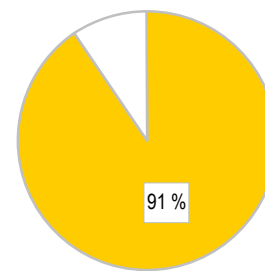
Betriebe

■ insgesamt	1 994	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	163	8,2 %
■ Baugewerbe	271	13,6 %
■ Einzelhandel	195	9,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	82	4,1 %
■ Gastgewerbe	78	3,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	95	4,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	52	2,6 %
■ Dienstleistungen	734	36,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	141	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 758	
■ 10 - 24 Beschäftigten	131	
■ 25 - 49 Beschäftigten	60	
■ 50 - 99 Beschäftigten	29	
■ 100 und mehr Beschäftigten	16	

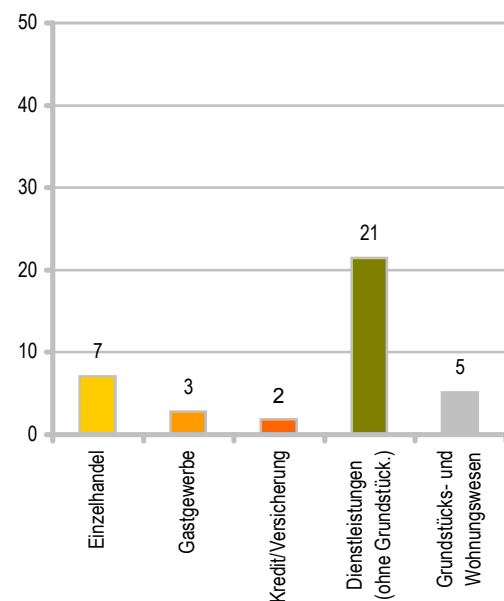
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,7 %	40,9 %
SPD	26,4 %	8,1 %
PDS	20,3 %	24,2 %
Grüne	5,8 %	8,0 %
FDP	17,4 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	7,3 %

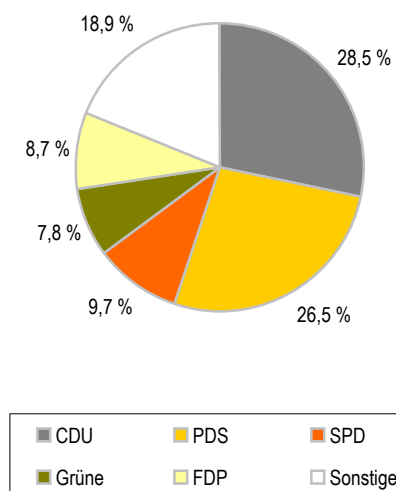
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



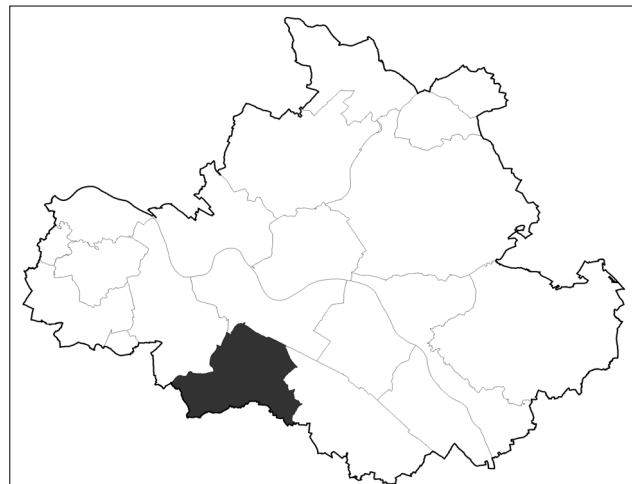
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Plauen



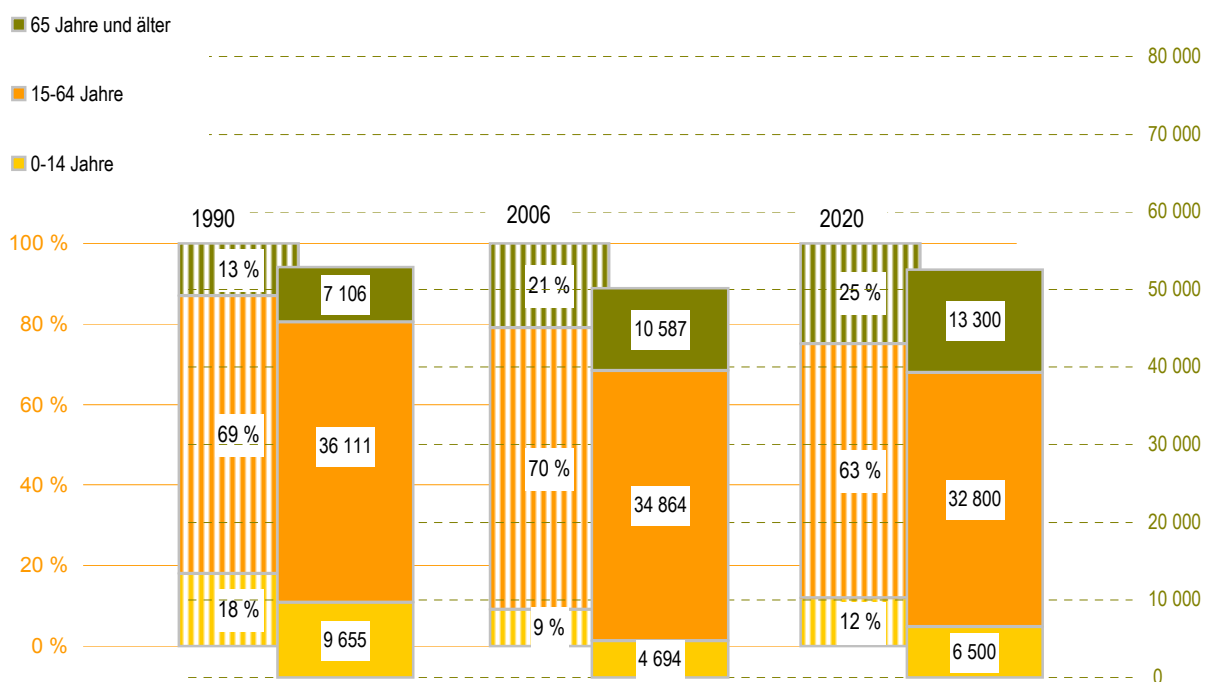
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	52 872	50 506	46 899	50 145	52 600
Jugendquotient	27	19	15	13	20
Altenquotient	20	22	25	30	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,00	1,87	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,1	8,8	7,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,5	17,2	10,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 580 ha	
Bevölkerungsdichte:	3 174 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	50 145	
Ausländeranteil		7,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,3 %
Erwachsene	44 334	
ledig		37,5 %
verheiratet		47,6 %
geschieden		7,8 %
verwitwet		7,0 %
Durchschnittsalter	42,8 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	2 811	
Anteil an den Wohnberechtigten		5,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		41,3
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	89	
Umzüge aus anderen OA/OS	36	
Fortzüge nach außerhalb	59	
Umzüge in andere OA/OS	44	
Wanderungsgewinn/-verlust	23	
Umzüge im Ortsamtsbereich	40	

Bestandsänderung

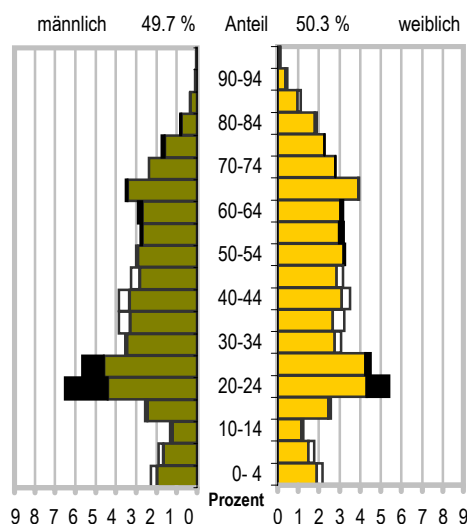
zum Vorjahr	1 079	2,2 %
zum 31.12.1990	-2 727	-5,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	26 442	
mit 1 Person		47,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	15 992	(45,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 %	(46,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 574	(7,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,0 %	(7,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	4 158	(10,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	910	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	3 248	
Frauenanteil		48,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

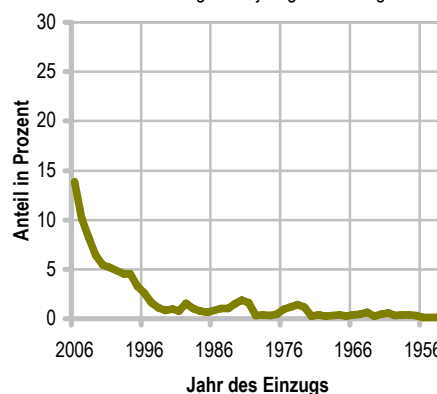


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

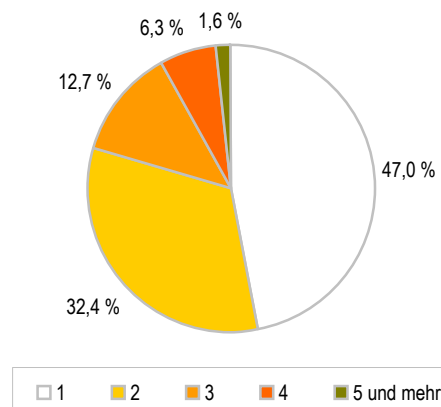
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,2 Jahre

Einzug 2004-2006: 24,8 %

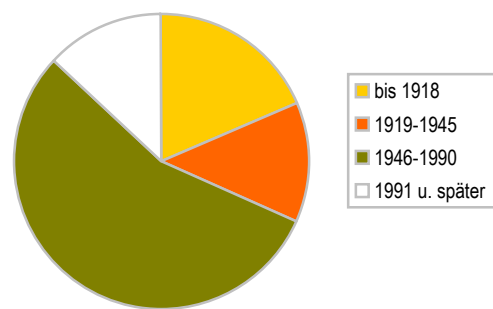
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	4 727	
Eigenheime	44,7 %	
große Wohngebäude	31,7 %	
Wohnungen	27 449	
Leerstand	10,8 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	11,5 %	
durchschnittliche Wohnfläche	66,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,90 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	116	586	672	366
Neubau von Eigenheimen	60	134	191	164
Umbau von Mehrfamilienhäusern	28	103	356	108
neugebaute Wohnungen	77	2 579	436	260
rückgebaute Wohnungen		111	61	61
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	240	985	3 612	1 028

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

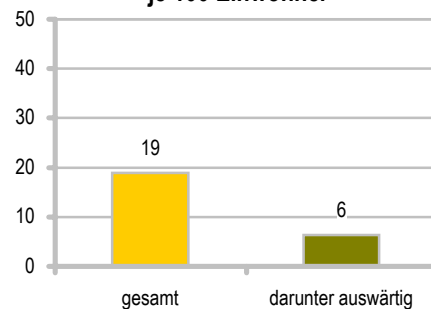
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
24	1 862	1 626	87,3 %	91	1-6,5
	860	947	110,1 %	72	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
8	60	1 124	18,7	48,0 %	1,2 %
2	30	665	22,2	41,8 %	4,8 %
3	39	1 498	38,4	52,5 %	14,8 %
2	20	133	6,7	42,9 %	14,3 %
6	308	6 075	19,7	29,7 %	48,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	15	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	206
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	754
Theater/Kinos	- /	1
Bibliotheken/Museen	4 /	3
Kirchen	9	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	21
Krankenhäuser/Apotheken	- /	12
Ärzte/je 10 000 Einwohner	93 /	19
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	37 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	24
■ Bus	87
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	23 715	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	717	
■ Anteil Krafträder		4 %

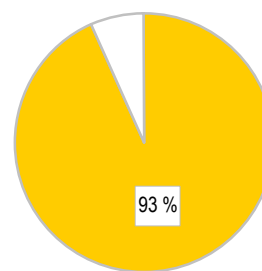
Betriebe

■ insgesamt	2 039	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	112	5,5 %
■ Baugewerbe	196	9,6 %
■ Einzelhandel	190	9,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	28	1,4 %
■ Gastgewerbe	87	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	80	3,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	44	2,2 %
■ Dienstleistungen	962	47,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	144	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 773	
■ 10 - 24 Beschäftigten	160	
■ 25 - 49 Beschäftigten	45	
■ 50 - 99 Beschäftigten	29	
■ 100 und mehr Beschäftigten	32	

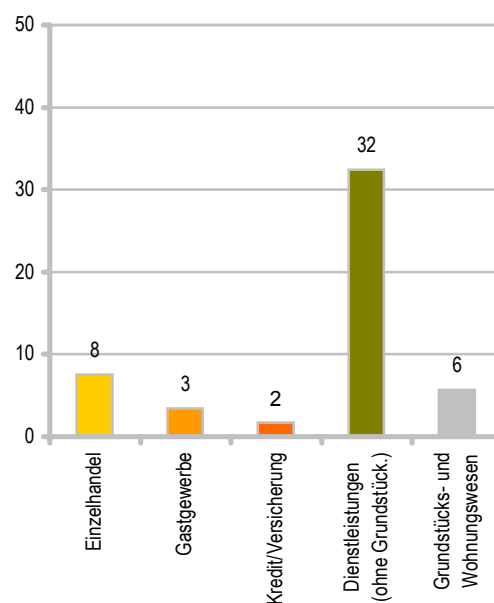
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,0 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,1 %	39,4 %
SPD	28,7 %	10,1 %
PDS	18,9 %	23,2 %
Grüne	8,2 %	11,4 %
FDP	16,4 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	4,9 %

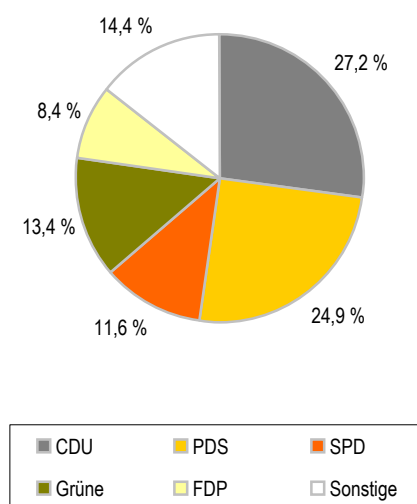
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



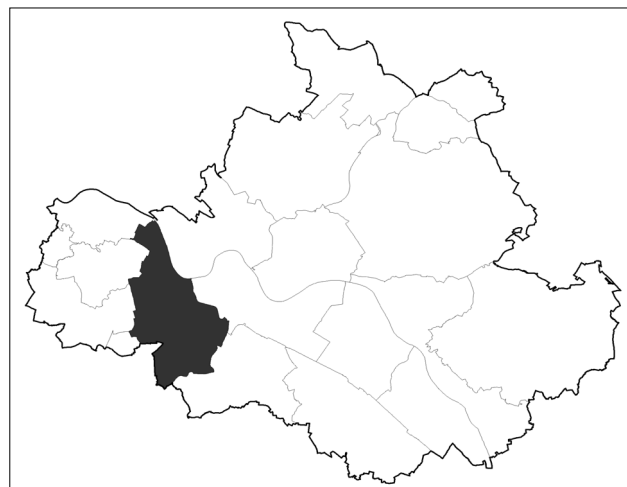
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Cotta



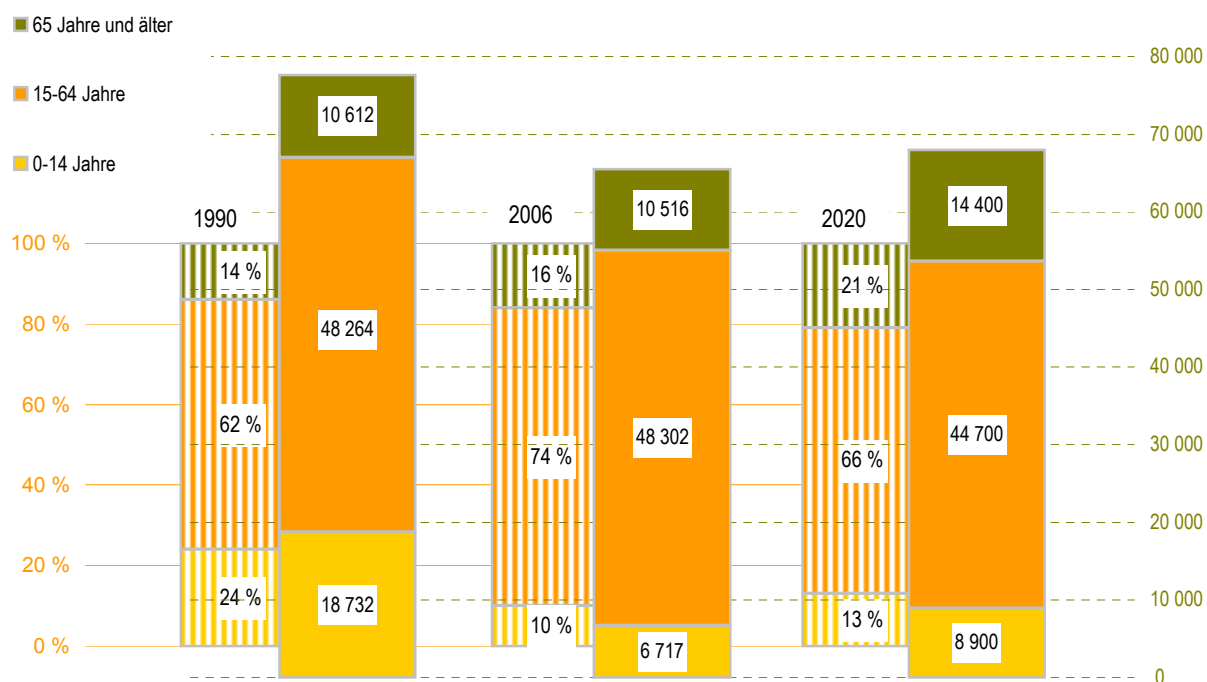
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	77 608	72 904	63 989	65 535	68 000
Jugendquotient	39	27	17	14	20
Altenquotient	22	19	20	22	32
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	1,99	1,82	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,4	13,0	12,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 11,9	25,7	16,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 937 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	3 383 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	65 535	
■ Ausländeranteil		2,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,3 %
■ Erwachsene	57 013	
■ ledig		40,6 %
■ verheiratet		42,1 %
■ geschieden		10,4 %
■ verwitwet		6,8 %
■ Durchschnittsalter	40,8 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	1 774	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		2,6 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

■ Geburten	10	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		44,4
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	61	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	38	
■ Fortzüge nach außerhalb	41	
■ Umzüge in andere OA/OS	41	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	17	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	67	

■ Bestandsänderung

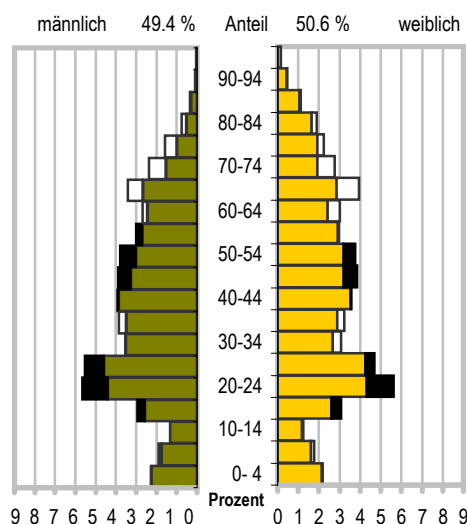
■ zum Vorjahr	1 303	2,0 %
■ zum 31.12.1990	-12 070	-15,6 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	36 989	
■ mit 1 Person		51,3 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	24 438	(50,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(51,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 952	(12,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,4 %	(11,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	11 159	(20,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 461	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	8 698	
■ Frauenanteil		47,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

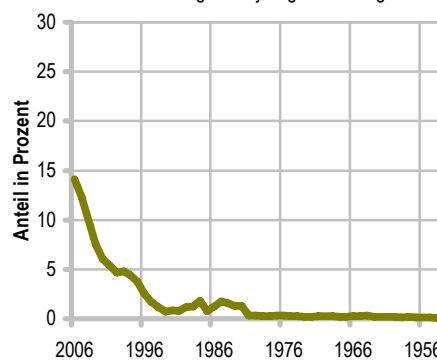


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

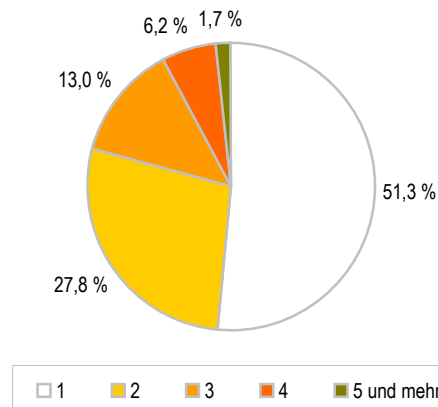
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,1 Jahre

Einzug 2004-2006: 29,7 %

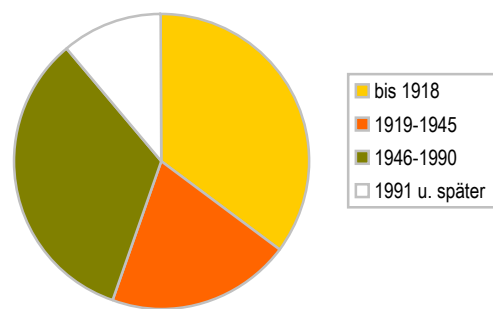
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	7 031	
Eigenheime	45,1 %	
große Wohngebäude	37,0 %	
Wohnungen	42 086	
Leerstand	16,6 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	17,8 %	
durchschnittliche Wohnfläche	60,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	4,80 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	208	1 112	720	488
Neubau von Eigenheimen	129	285	206	208
Umbau von Mehrfamilienhäusern	34	373	366	174
neugebaute Wohnungen	132	3 542	673	231
rückgebaute Wohnungen		353	257	1 216
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	356	3 490	3 500	1 725

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

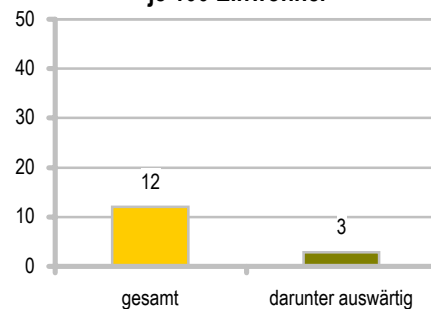
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
31	2 389	2 085	87,3 %	81	1-6,5
	1 400	1 428	102,0 %	83	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
10	81	1 639	20,2	48,0 %	0,2 %
5	64	1 442	22,5	48,8 %	3,5 %
1	25	971	38,8	53,1 %	2,3 %
2	28	343	12,3	42,3 %	2,9 %
2	147	3 468	23,6	54,7 %	51,2 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	22	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	612
Hotels, Pensionen/Betten	25 /	1 195
Theater/Kinos	1 /	2
Bibliotheken/Museen	3 /	-
Kirchen	12	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	2
Sportanlagen/Sporthallen	8 /	29
Krankenhäuser/Apotheken	- /	16
Ärzte/je 10 000 Einwohner	98 /	15
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	58 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	55
■ Bus	97
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	30 046
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	690
■ Anteil Krafträder	4 %

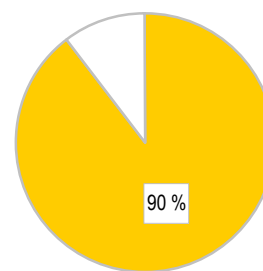
Betriebe

■ insgesamt	1 999	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	120	6,0 %
■ Baugewerbe	259	13,0 %
■ Einzelhandel	231	11,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	76	3,8 %
■ Gastgewerbe	128	6,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	88	4,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	35	1,8 %
■ Dienstleistungen	711	35,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	132	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 846	
■ 10 - 24 Beschäftigten	87	
■ 25 - 49 Beschäftigten	32	
■ 50 - 99 Beschäftigten	15	
■ 100 und mehr Beschäftigten	19	

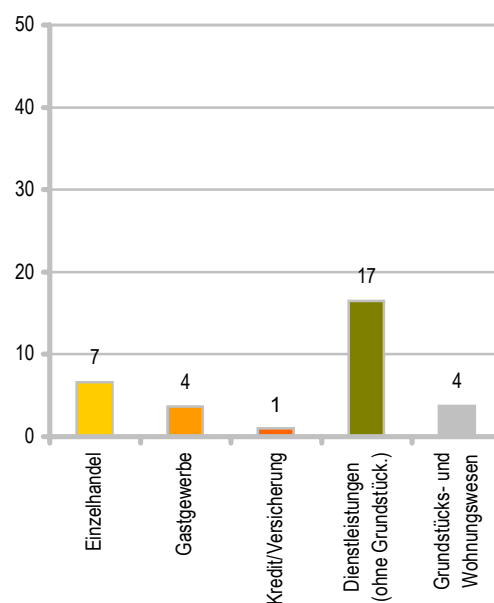
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,3 %	58,7 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	39,2 %
SPD	25,0 %	7,8 %
PDS	22,1 %	23,3 %
Grüne	7,1 %	8,4 %
FDP	11,1 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,0 %	8,8 %

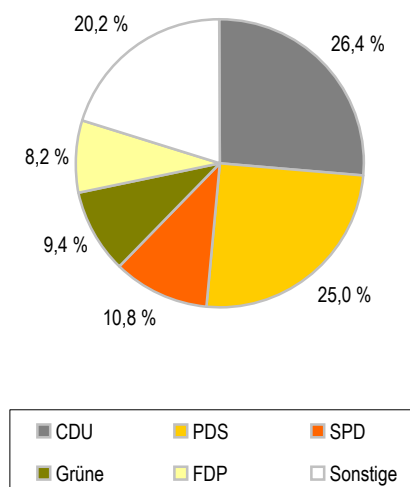
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



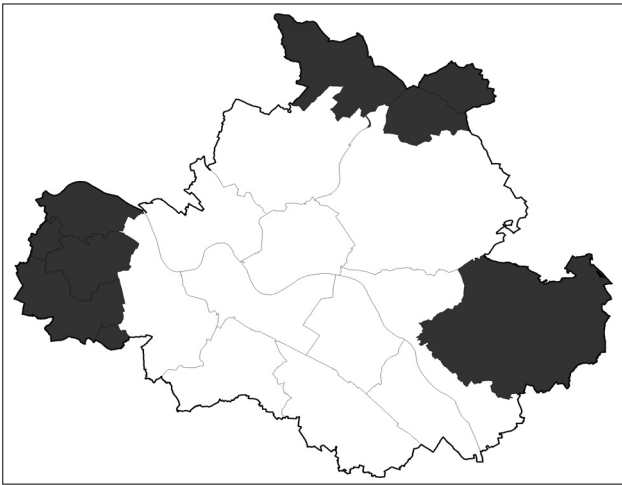
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



alle Ortschaften



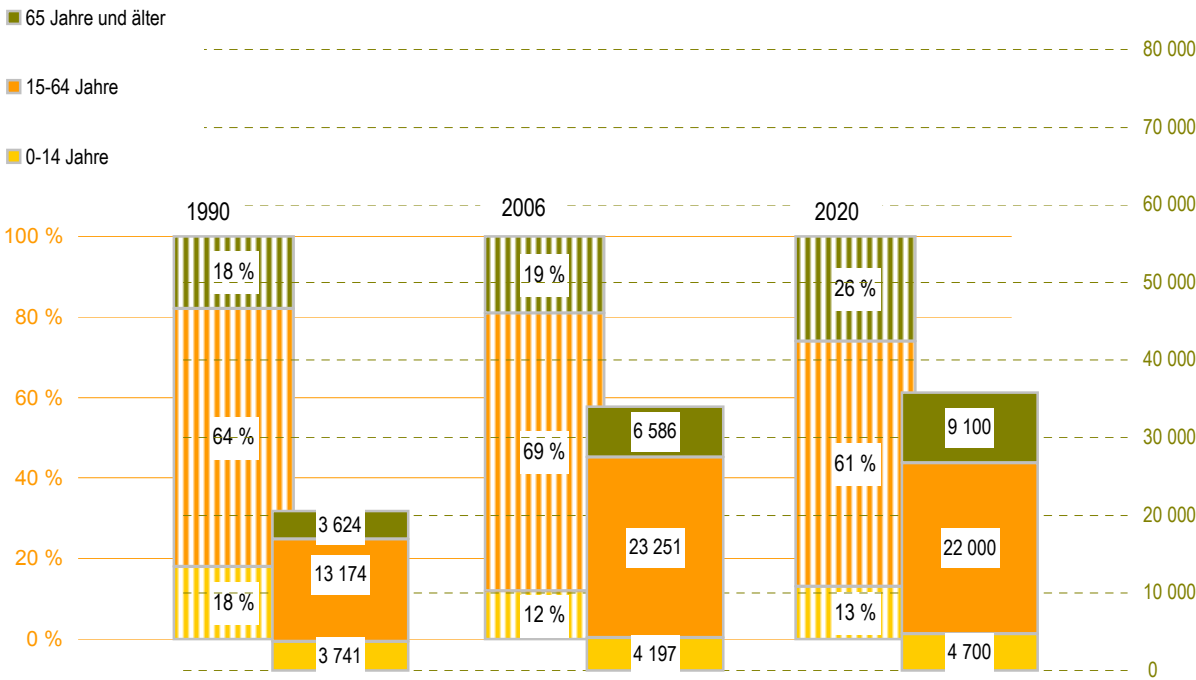
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	20 539	26 231	33 236	34 034	35 800
Jugendquotient	28	23	21	18	21
Altenquotient	28	21	22	28	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,45	2,36	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾	7,7	6,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,8	13,1	10,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	10 064 ha	
Bevölkerungsdichte:	338 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	34 034	
Ausländeranteil		1,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,6 %
Erwachsene	28 619	
ledig		25,9 %
verheiratet		60,7 %
geschieden		6,5 %
verwitwet		6,9 %
Durchschnittsalter	43,2 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	433	
Anteil an den Wohnberechtigten		1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		38,4
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen OA/OS	33	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere OA/OS	26	
Wanderungsgewinn/-verlust	6	
Umzüge in den Ortschaften	25	

Bestandsänderung

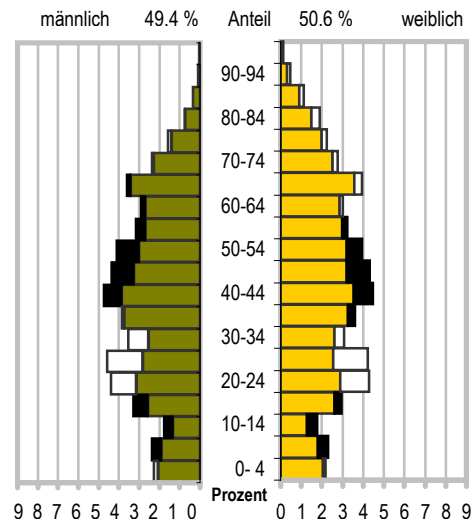
zum Vorjahr	- 106	-0,3 %
zum 31.12.1990	13 495	65,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	14 810	
mit 1 Person		28,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,36	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	12 065	(51,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(52,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 490	(6,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,0 %	(6,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 659	(6,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	371	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 288	
Frauenanteil		49,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

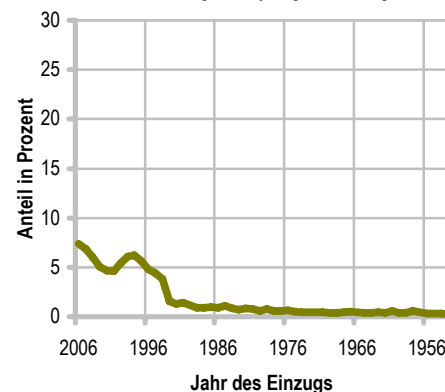


schwarz: in den Ortschaften größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

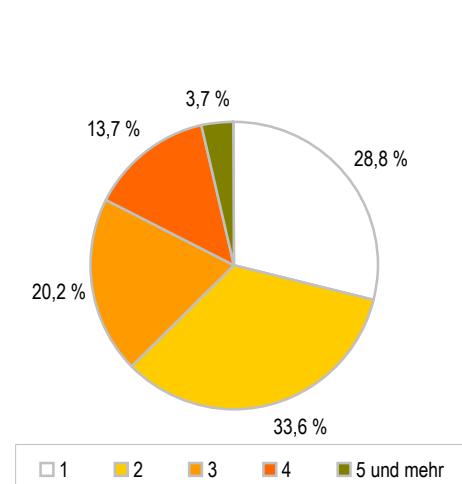
Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,4 Jahre

Einzug 2004-2006: 17,9 %

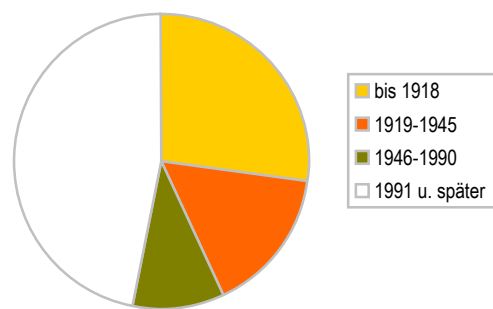
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	8 818	85,5 %
Eigenheime		3,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	16 134	10,6 %
Leerstand		19,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	83,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung	5,40 €/m²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	182	.	788	715
Neubau von Eigenheimen	114	2 146	639	471
Umbau von Mehrfamilienhäusern	16	.	20	43
neugebaute Wohnungen	118	6 162	743	509
rückgebaute Wohnungen		.	49	47
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	170	.	186	432

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

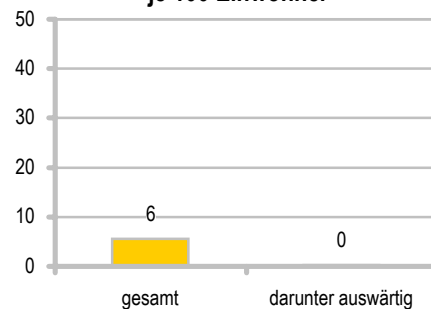
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
16	1 164	1 071	92,0 %	72	1-6,5
	856	821	95,9 %	67	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
6	49	1 017	20,8	53,8 %	1,4 %
3	39	878	22,5	45,9 %	10,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	6	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	152
Hotels, Pensionen/Betten	15 /	796
Theater/Kinos	4 /	-
Bibliotheken/Museen	10 /	1
Kirchen	10	
Hallenbäder/Freibäder	- /	4
Sportanlagen/Sporthallen	9 /	10
Krankenhäuser/Apotheken	- /	5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	21 /	6
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	14 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	151
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 264
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 228
■ Anteil Krafträder	6 %

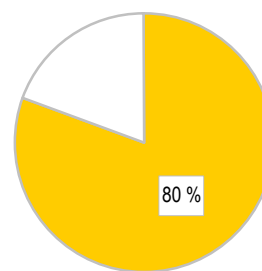
Betriebe

■ insgesamt	1 296	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	96	7,4 %
■ Baugewerbe	257	19,8 %
■ Einzelhandel	131	10,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	54	4,2 %
■ Gastgewerbe	64	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	1,2 %
■ Dienstleistungen	443	34,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	82	6,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 154	
■ 10 - 24 Beschäftigten	91	
■ 25 - 49 Beschäftigten	25	
■ 50 - 99 Beschäftigten	16	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

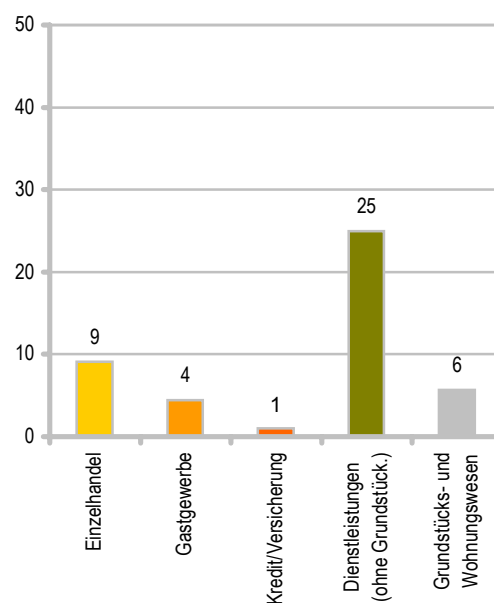
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,1 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,3 %	50,1 %
SPD	22,3 %	7,7 %
PDS	16,4 %	16,5 %
Grüne	6,7 %	8,1 %
FDP	12,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	6,4 %

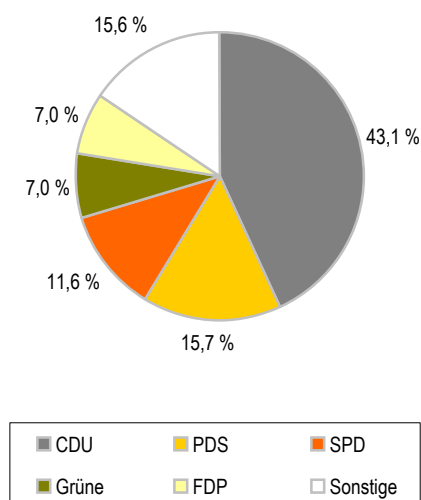
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Dresden

Stadtfläche 1549 etwa 1 900 ha,
darunter etwa 200 ha innerhalb des Festungsringes

1. Stadterweiterung

1835-1866, Fläche 2 860 ha

2. Stadterweiterung

1892-1913, Fläche 7 195 ha

3. Stadterweiterung

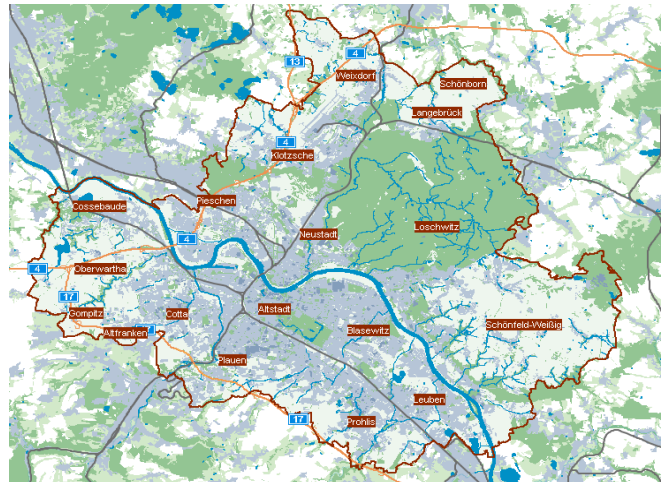
1921-1930, Fläche 12 287 ha

4. Stadterweiterung

1945-1950, Fläche 22 380 ha

5. Stadterweiterung

1997-1999, Fläche 32 832 ha



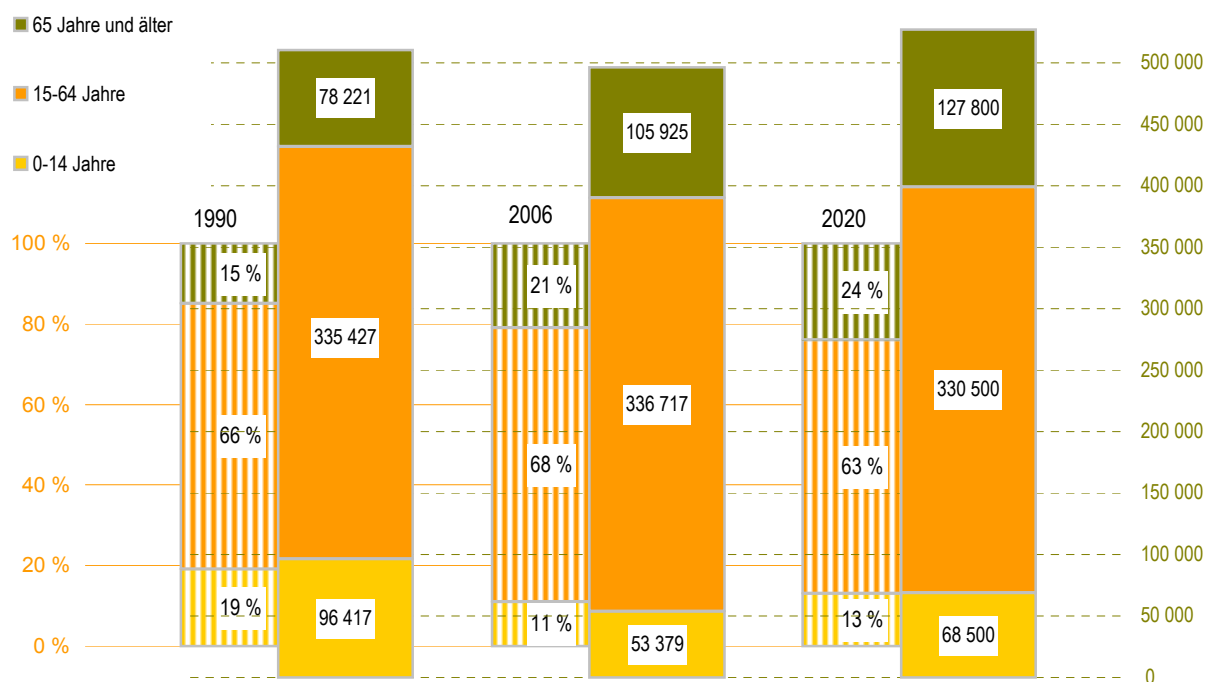
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2006	2020
Einwohner mit Hauptwohnung	510 065	490 989	472 350	496 021	526 800
Jugendquotient	29	22	17	16	21
Altenquotient	23	23	26	31	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,98	1,84	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,9	11,0	9,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 9,1	20,3	13,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	32 830 ha	
Bevölkerungsdichte:	1 511 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	496 021	
Ausländeranteil		4,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,5 %
Erwachsene	429 875	
ledig		35,7 %
verheiratet		47,4 %
geschieden		9,2 %
verwitwet		7,7 %
Durchschnittsalter	43,1 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	13 544	
Anteil an den Wohnberechtigten		2,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2005

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		47,2
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	58	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
Fortzüge nach außerhalb	41	
Umzüge in andere Stadtteile	68	
Wanderungsgewinn/-verlust	18	
Umzüge im Stadtteil	24	

Bestandsänderung

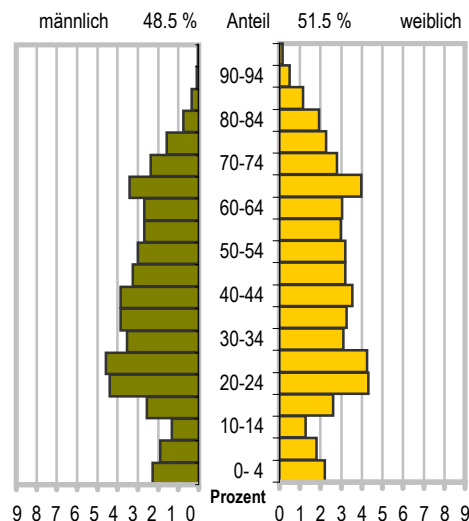
zum Vorjahr	8 822	1,8 %
zum 31.12.1990	-13 884	-2,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	267 898	
mit 1 Person		47,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	169 533	(50,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,1 %	(51,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	32 995	(9,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,6 %	(9,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	59 931	(15,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	13 626	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	46 305	
Frauenanteil		49,2 %

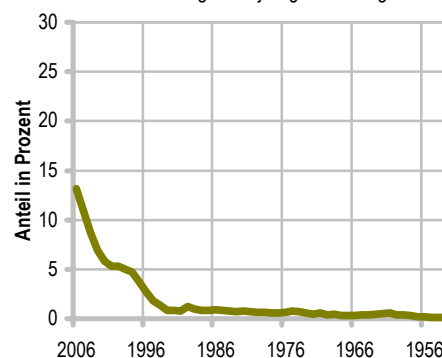
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum



Wohndauer

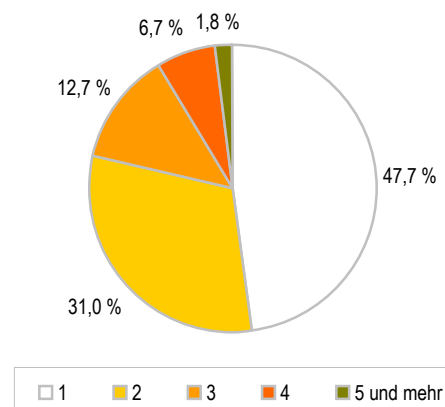
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert: 10,7 Jahre
Einzug 2004-2006: 26,6 %

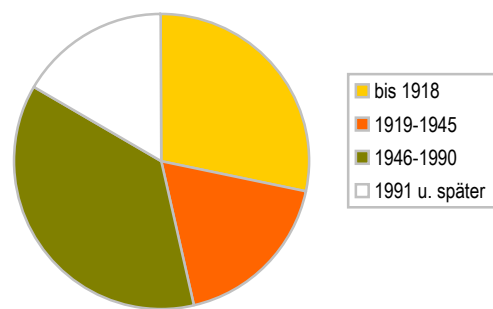
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen 56 707
- Eigenheime 50,6 %
- große Wohngebäude 29,5 %
- Wohnungen 293 330
- Leerstand 13,9 %
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern 15,3 %
- durchschnittliche Wohnfläche 65,9 m²
- durchschnittliche Raumanzahl 2,7
- durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung 5,00 €/m²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2006	1991-1998	1999-2002	2003-2006
0	1	2	3	4
Gebäude	1 370	7 508	6 520	4 706
Neubau von Eigenheimen	605	3 678	2 189	1 920
Umbau von Mehrfamilienhäusern	401	1 722	2 803	1 475
neugebaute Wohnungen	788	36 654	5 577	2 606
rückgebaute Wohnungen		1 867	1 013	3 864
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3 993	16 223	27 956	14 988

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

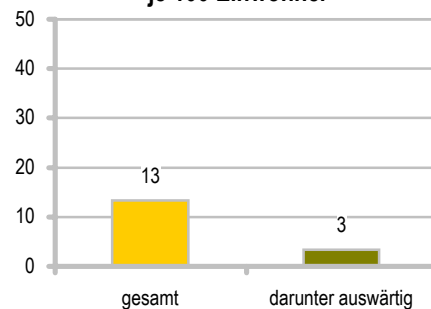
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
265	19 405	17 499	90,2 %	82	1-6,5
	11 941	11 646	97,5 %	86	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
79	657	13 544	20,6	49,6 %	1,4 %
34	404	9 189	22,7	47,5 %	6,1 %
22	341	12 132	35,6	51,7 %	10,6 %
16	258	2 522	9,8	37,7 %	15,4 %
33	1 308	28 504	21,8	49,7 %	51,1 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen 235
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze 66 / 5 819
- Hotels, Pensionen/Betten 175 / 16 679
- Theater/Kinos 35 / 15
- Bibliotheken/Museen 34 / 45
- Kirchen 103
- Hallenbäder/Freibäder 6 / 11
- Sportanlagen/Sporthallen 97 / 218
- Krankenhäuser/Apotheken 10 / 115
- Ärzte/je 10 000 Einwohner 798 / 16
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner 404 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	474
■ Bus	983
■ S-Bahn	25

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	250 189	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	738	
■ Anteil Krafträder		4 %

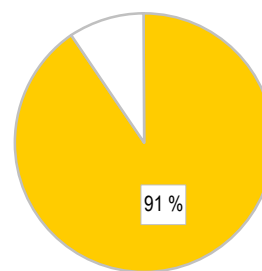
Betriebe

■ insgesamt	21 262	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	1 265	5,9 %
■ Baugewerbe	2 261	10,6 %
■ Einzelhandel	2 346	11,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	556	2,6 %
■ Gastgewerbe	1 245	5,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	915	4,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	477	2,2 %
■ Dienstleistungen	9 011	42,4 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	1 602	7,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	18 740	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1 397	
■ 25 - 49 Beschäftigten	523	
■ 50 - 99 Beschäftigten	316	
■ 100 und mehr Beschäftigten	286	

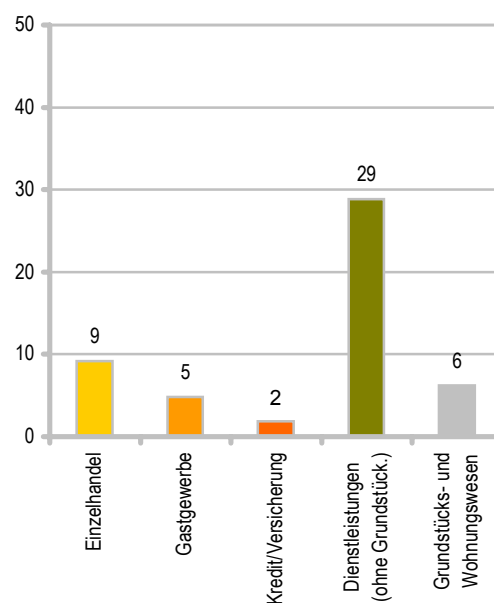
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,5 %	64,2 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	40,0 %
SPD	26,5 %	8,9 %
PDS	19,7 %	22,4 %
Grüne	8,6 %	11,1 %
FDP	13,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	6,1 %

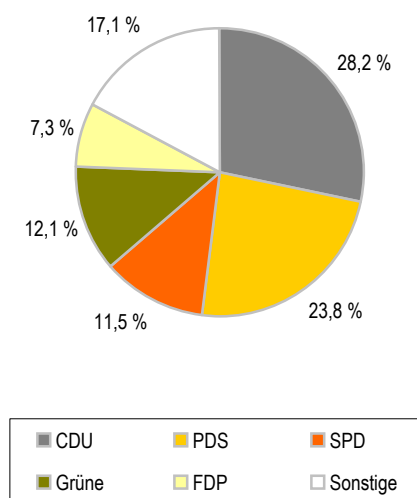
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Datenstand, Quellen

Datenstand

Den Daten liegt der Stand vom 31.12.2006 zugrunde, davon abweichend:

Mieten:	Juni 2005
Schulen:	Schuljahresbeginn 2006
Kindertageseinrichtungen:	November 2006
Betriebe:	Dezember 2004
Betriebe je 1 000 Haushalte (Grafik):	Haushalte 31.12.2004, Betriebe Dezember 2004
Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ):	30.09.1995

Quellen

Beschäftigte/Arbeitslose/Leistungsempfänger:	Bundesagentur für Arbeit
Kindertageseinrichtungen:	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Schulen:	Schulverwaltungsamt/Freie Träger
Senioren- und Pflegeheime:	Sozialamt
Theater/Kinos/Bibliotheken/Museen/Kirchen/ Jugend- und Sporteinrichtungen	Vermessungsamt, Internet
Krankenhäuser/Apotheken/Ärzte/Zahnärzte:	Internet/Ärztammer
Kraftfahrzeugbestand:	Kraftfahrt-Bundesamt
Haltestellen:	Hauptabteilung Mobilität
Hotels/Pensionen:	Dresden-Werbung und Tourismus GmbH
Betriebe:	Statistisches Landesamt Sachsen
Bevölkerung/Bevölkerungsbewegung:	Einwohner- und Standesamt
Bevölkerungsprognose:	Kommunale Statistikstelle (Werte mit SIKURS berechnet)
Haushalte:	Kommunale Statistikstelle (Werte mit HHGEN98 berechnet)
Gebäude und Wohnungen/ Bautätigkeit/Wahlen/Leerstand:	Kommunale Statistikstelle/GWZ - Gebäude- und Wohnungszählung

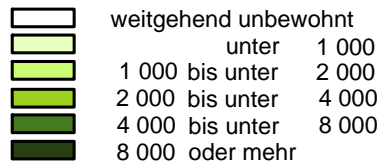
Die Anzahl der Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2006 im Stadtteil 90 (nur Ortschaft Cossebaude) konnte wegen der 2006 vorgenommenen Änderung der Postleitzahl von der Bundesagentur für Arbeit nicht vollständig zugeordnet werden. Die für diesen Stadtteil ausgewiesenen Zahlen sind deshalb zu niedrig. Das gleiche gilt 2005 für die Ortschaften Altfranken, Gompitz, Mobschatz (Stadtteil 99) und Oberwartha (Stadtteil 90).

Thematische Karten

Bevölkerungsdichte
Ausländer
Durchschnittsalter der Einwohner
Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust
Wohnmobilität - Zuzüge
Wohnmobilität - Fortzüge
Geburtenüberschuss/Geburtendefizit
Bevölkerungsbestand - Änderung zu 2005
Bevölkerungsbestand - Änderung zu 1990
Mittlere Wohndauer
Wohnungseinzug 2004 bis 2006
Haushalte mit einer Person
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
Arbeitslose
Leistungsempfänger nach SGB II
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991
Durchschnittliche Wohnungsgröße
Durchschnittliche Grundmiete
Wohnungsleerstand (geschätzt)
Eigenheime
Ärzte
Zahnärzte
Plätze in Kindertageseinrichtungen
Klassenstärken in Grundschulen
Private Pkw
Betriebe im Einzelhandel
Betriebe im Gastgewerbe
Wahlbeteiligung - Bundestagswahl am 18.09./02.10.2005
Wahlbeteiligung - Kommunalwahl am 13.06.2004

Bevölkerungsdichte

Einwohner/km²



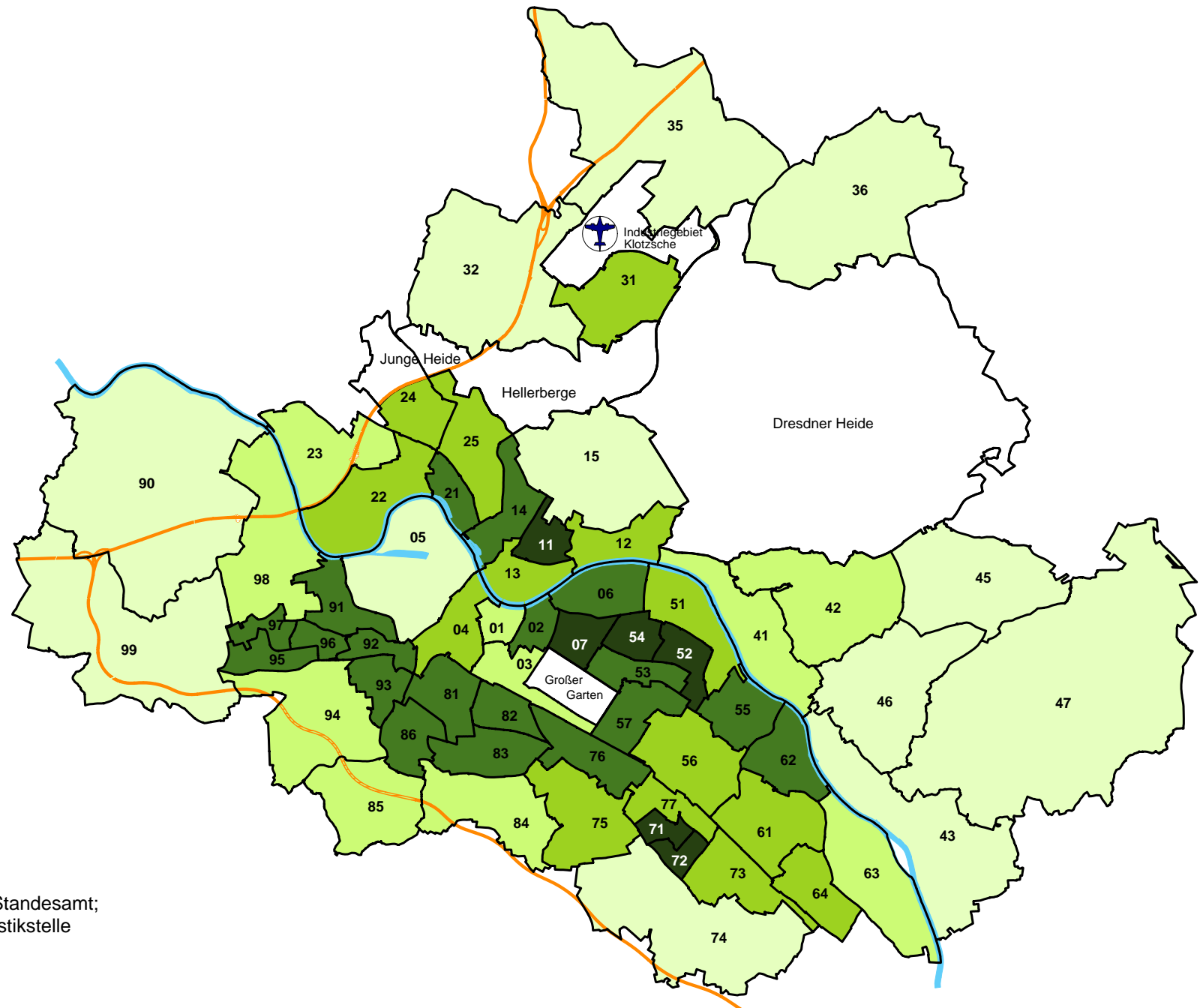
Dresden insgesamt: 1 510

Minimum: 120 (Stadtteil 47)

Maximum: 13 068 (Stadtteil 11)

Stand: 31.12.2006

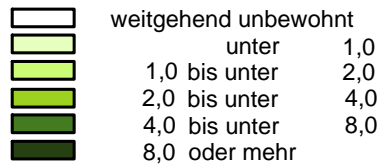
Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Ausländer

Anteil an den Einwohnern

in Prozent



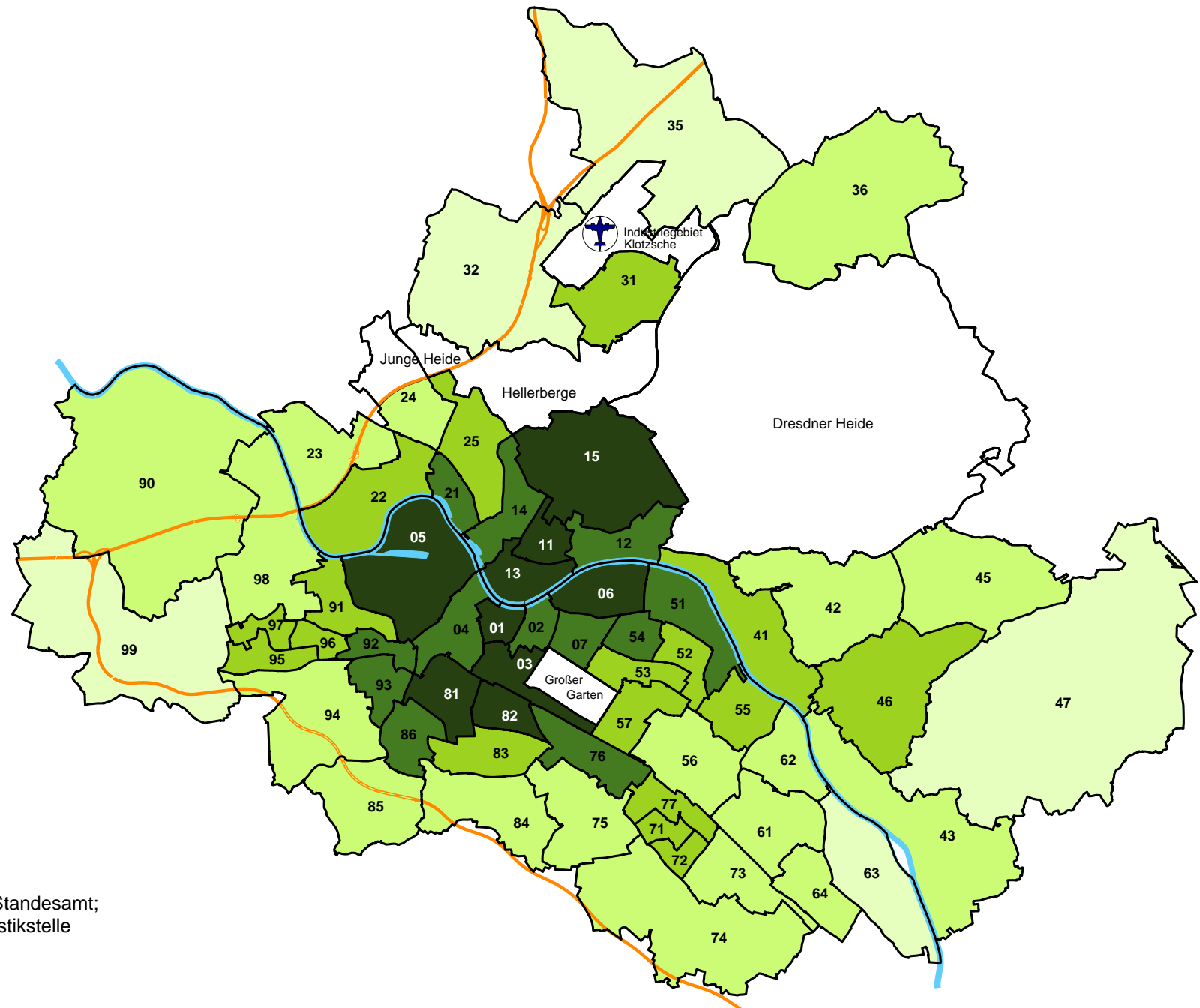
Dresden insgesamt: 4,0

Minimum: 0,5 (Stadtteil 47)

Maximum: 30,1 (Stadtteil 82)

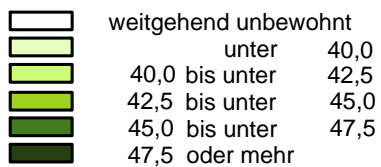
Stand: 31.12.2006

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Durchschnittsalter der Einwohner

in Jahren



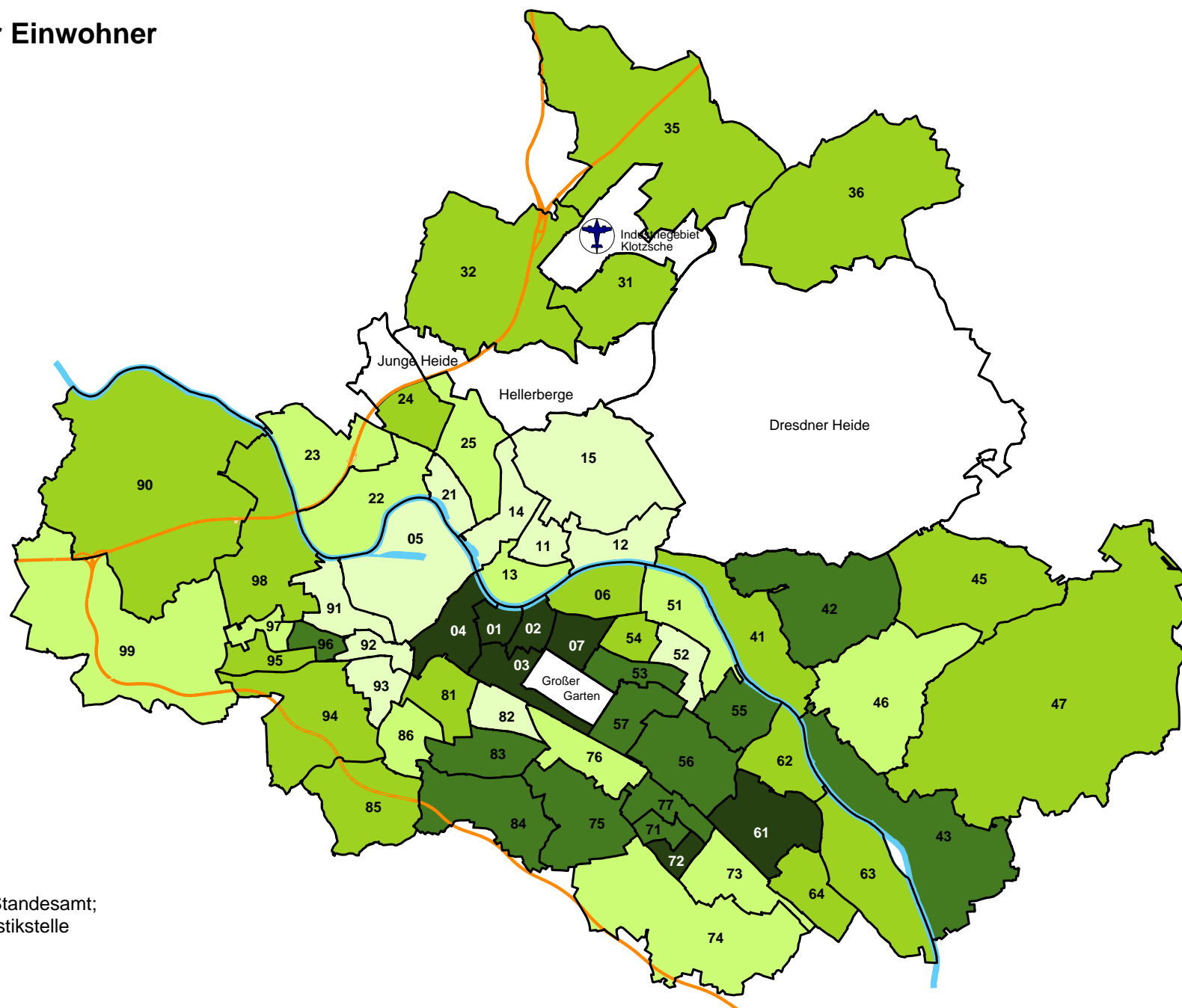
Dresden insgesamt: 43,1

Minimum: 31,8 (Stadtteil 11)

Maximum: 55,0 (Stadtteil 04)

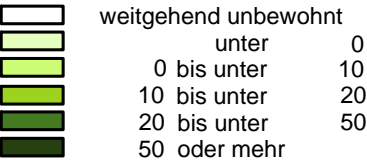
Stand: 31.12.2006

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust

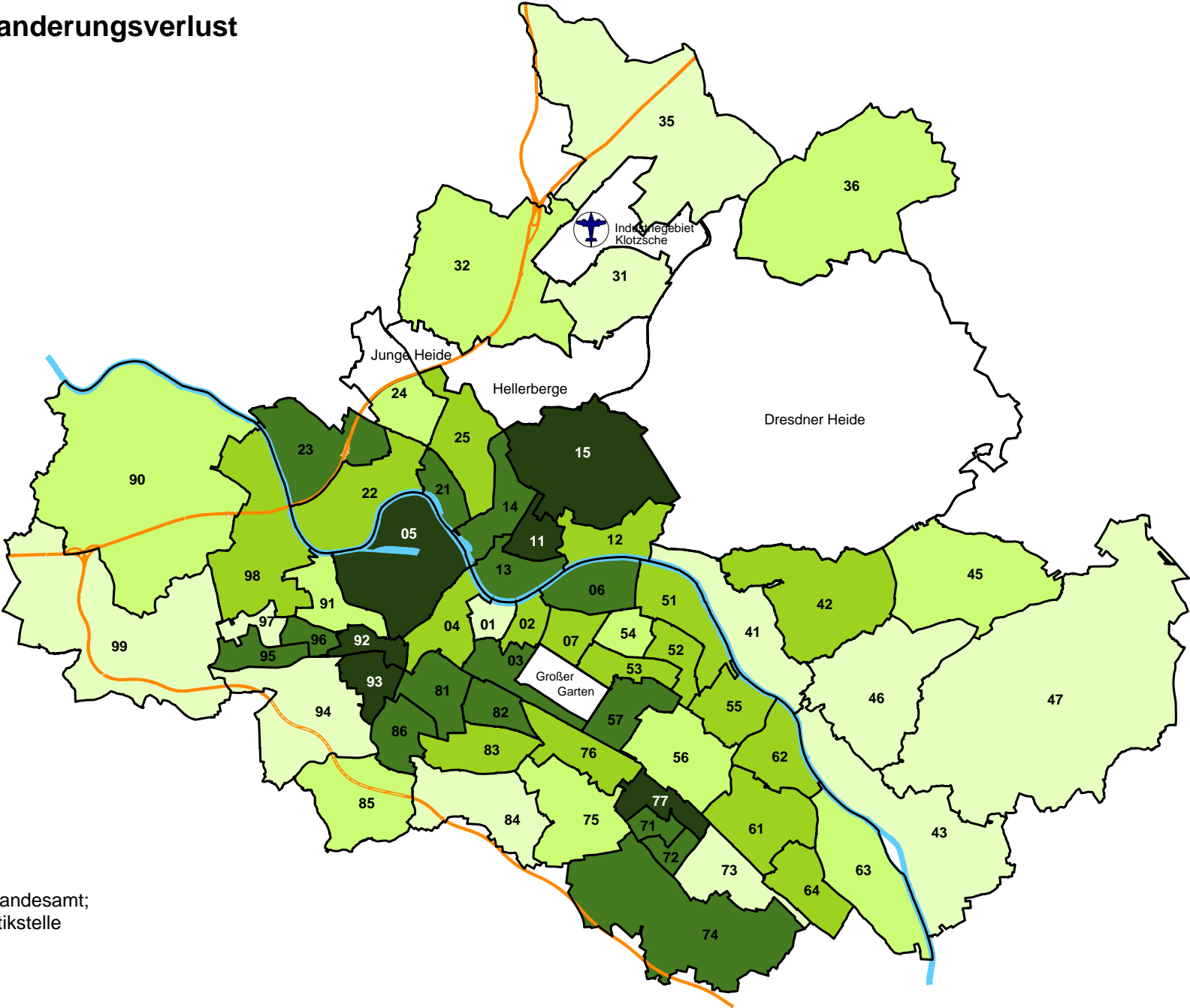
je 1 000 Einwohner am 31.12.2005



Dresden insgesamt: 17,6
Minimum: - 52,8 (Stadtteil 73)
Maximum: 78,6 (Stadtteil 77)

Stand: 31.12.2006

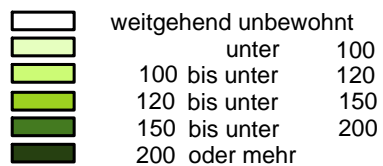
Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Wohnmobilität - Zuzüge

(Summe der Umzüge im und in den Stadtteil und der Zuzüge)

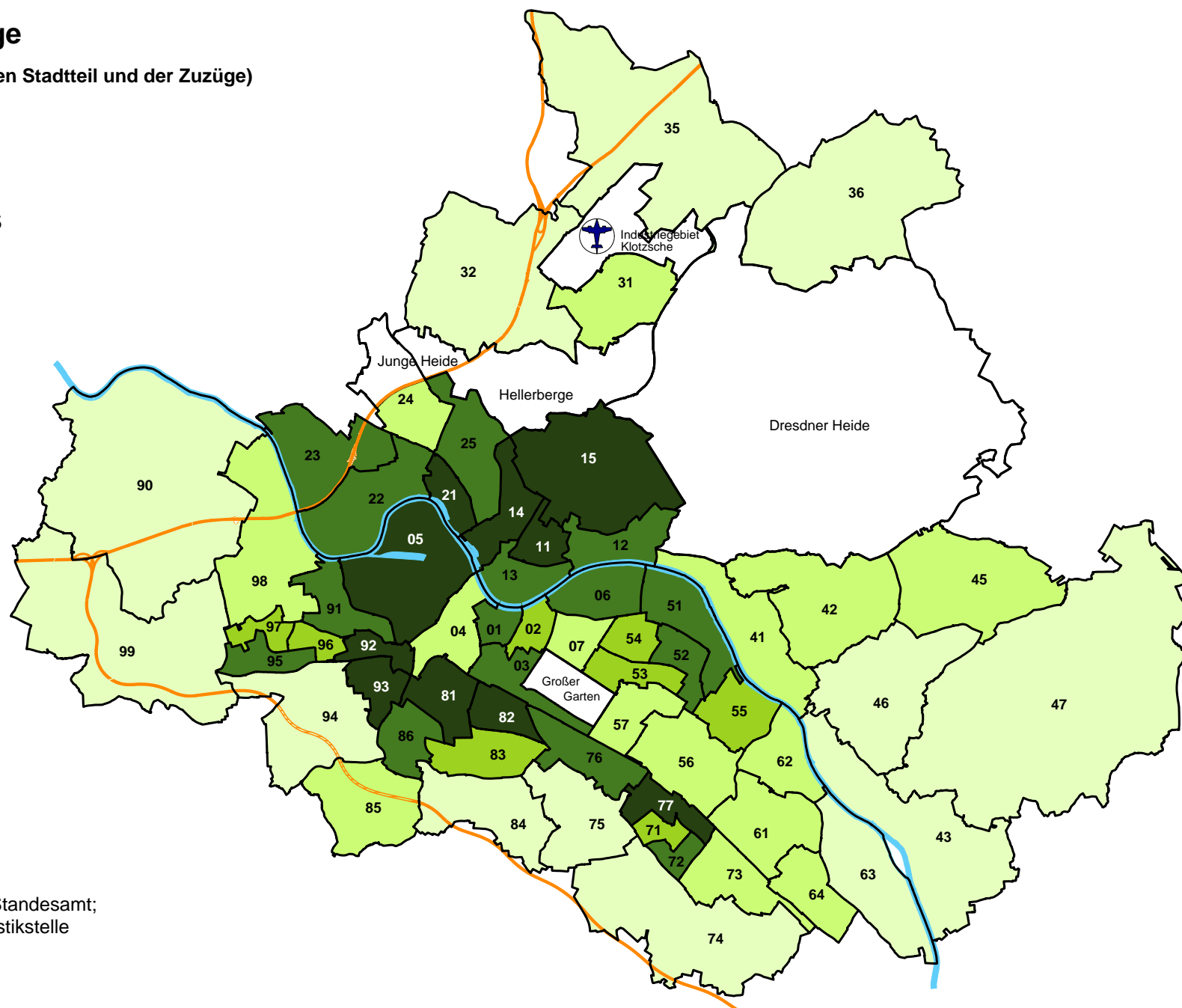
je 1 000 Einwohner am 31.12.2005



Dresden insgesamt: 150

Minimum: 56 (Stadtteil 35)

Maximum: 348 (Stadtteil 82)



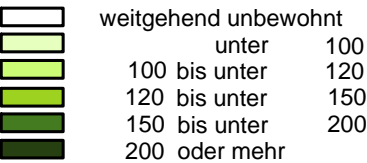
Stand: 31.12.2006

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wohnmobilität - Fortzüge

(Summe der Umzüge im und aus dem Stadtteil und der Fortzüge)

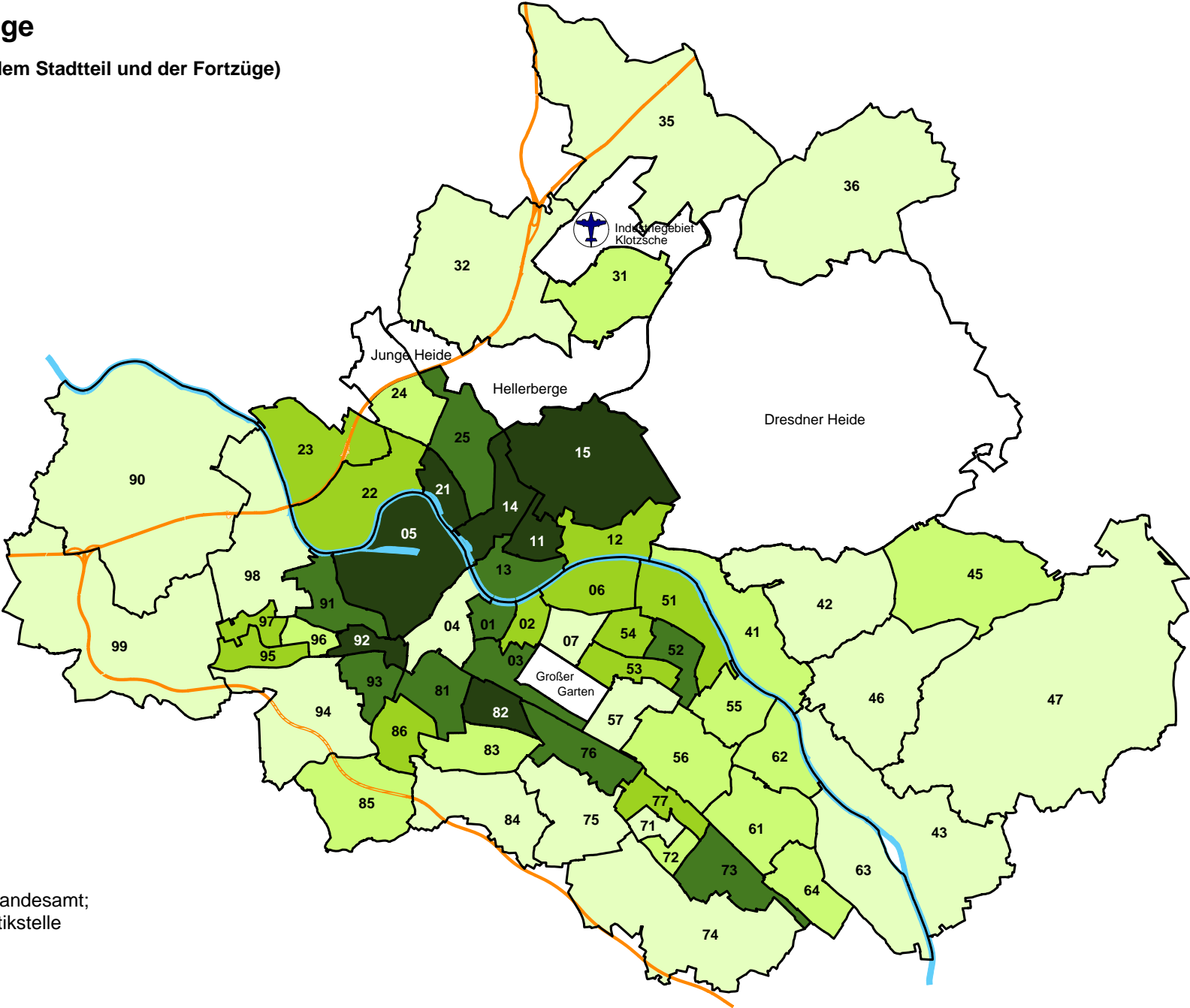
je 1 000 Einwohner am 31.12.2005



Dresden insgesamt: 133
Minimum: 60 (Stadtteile 32, 35)
Maximum: 316 (Stadtteil 82)

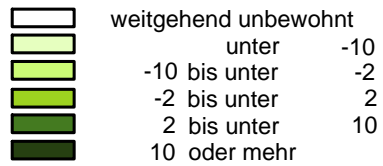
Stand: 31.12.2006

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Geburtenüberschuss/Geburtendefizit

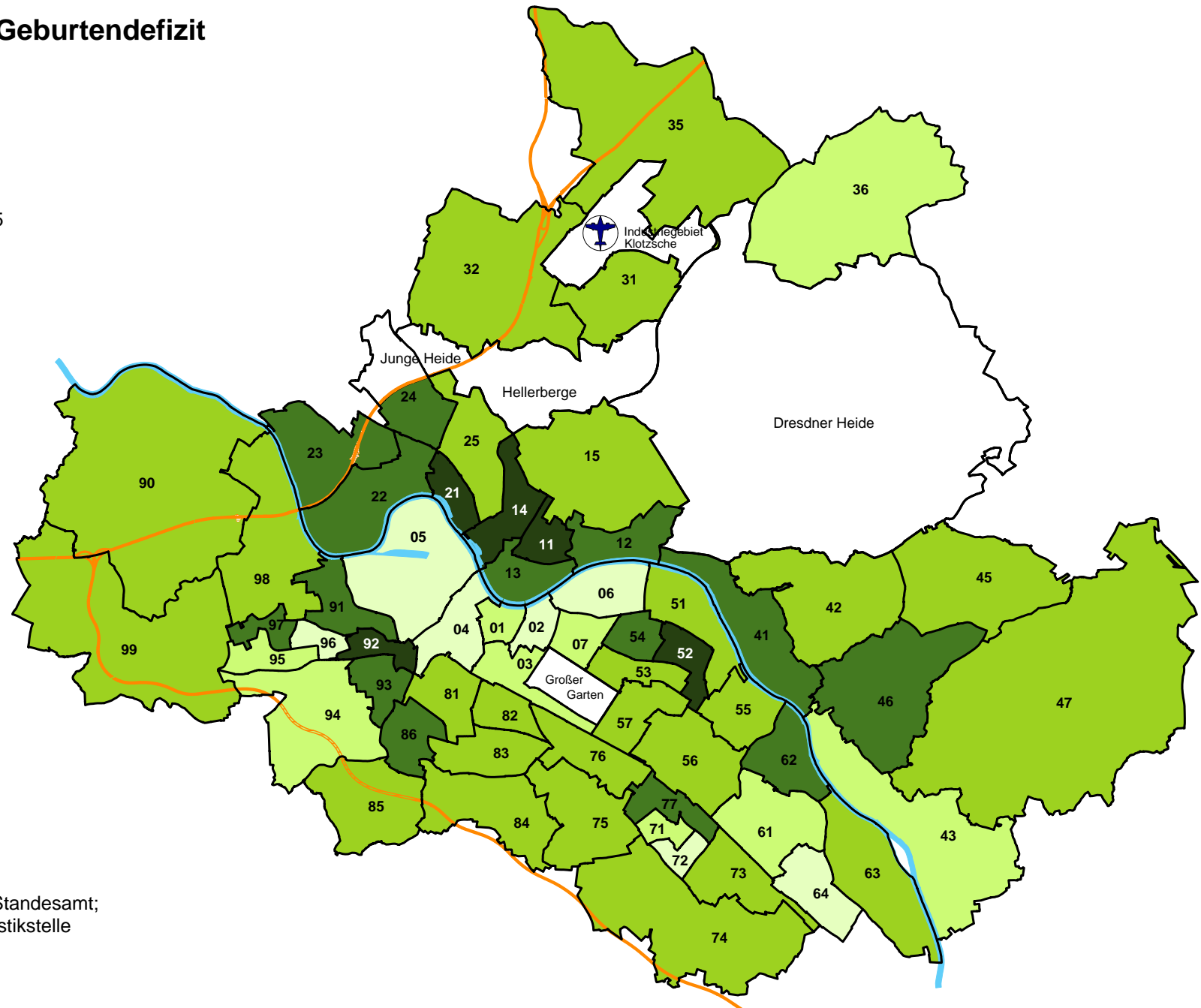
je 1 000 Einwohner am 31.12.2005



Dresden insgesamt: 0,5

Minimum: -18,5 (Stadtteil 02)

Maximum: 12,3 (Stadtteil 14)

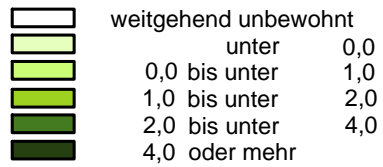


Stand: 31.12.2006

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Bevölkerungsbestand - Änderung zu 2005

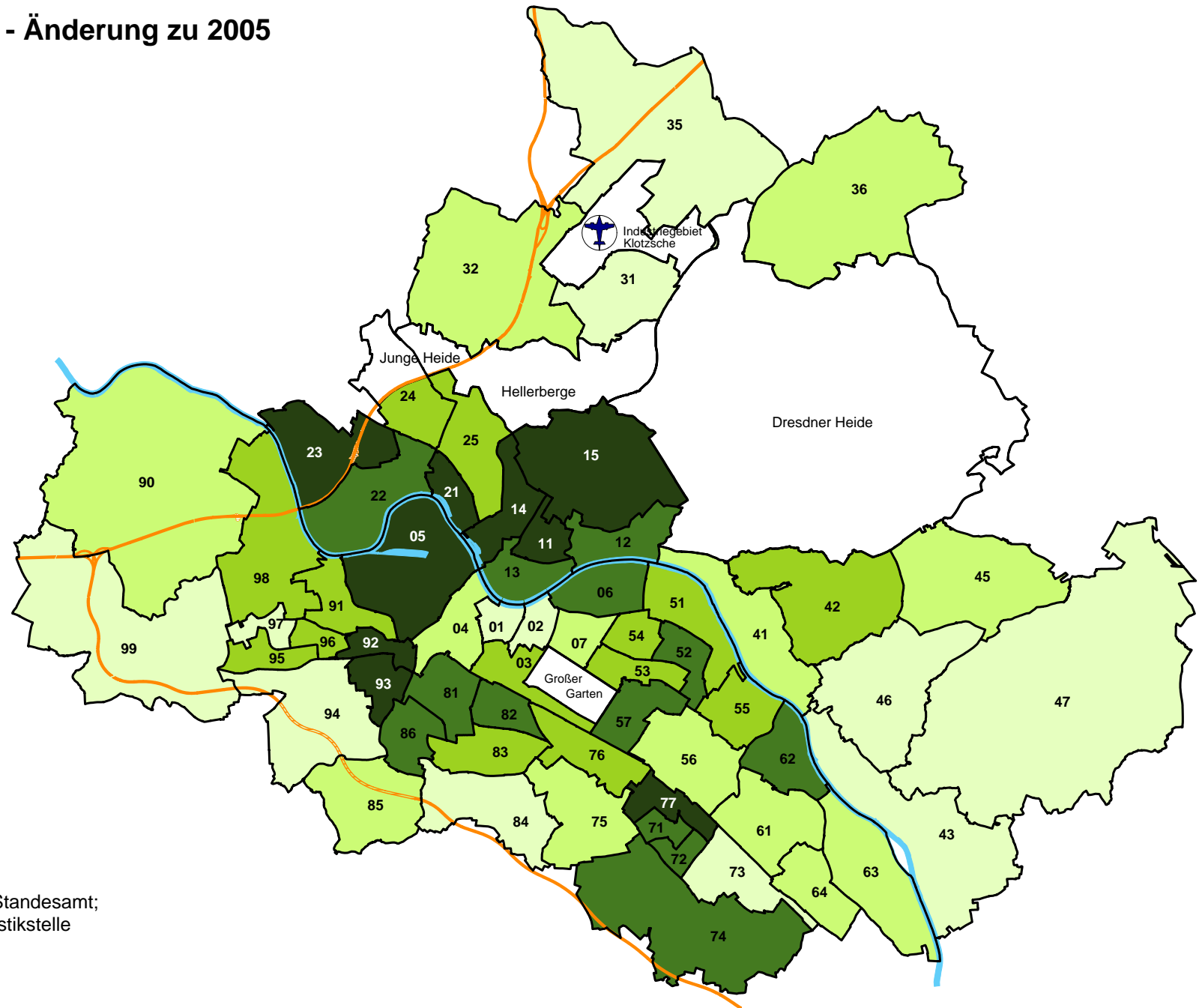
in Prozent



Dresden insgesamt: 1,8

Minimum: - 5,1 (Stadtteil 73)

Maximum: 8,2 (Stadtteil 77)

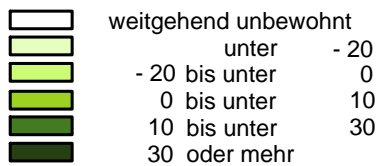


Stand: 31.12.2006

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Bevölkerungsbestand - Änderung zu 1990

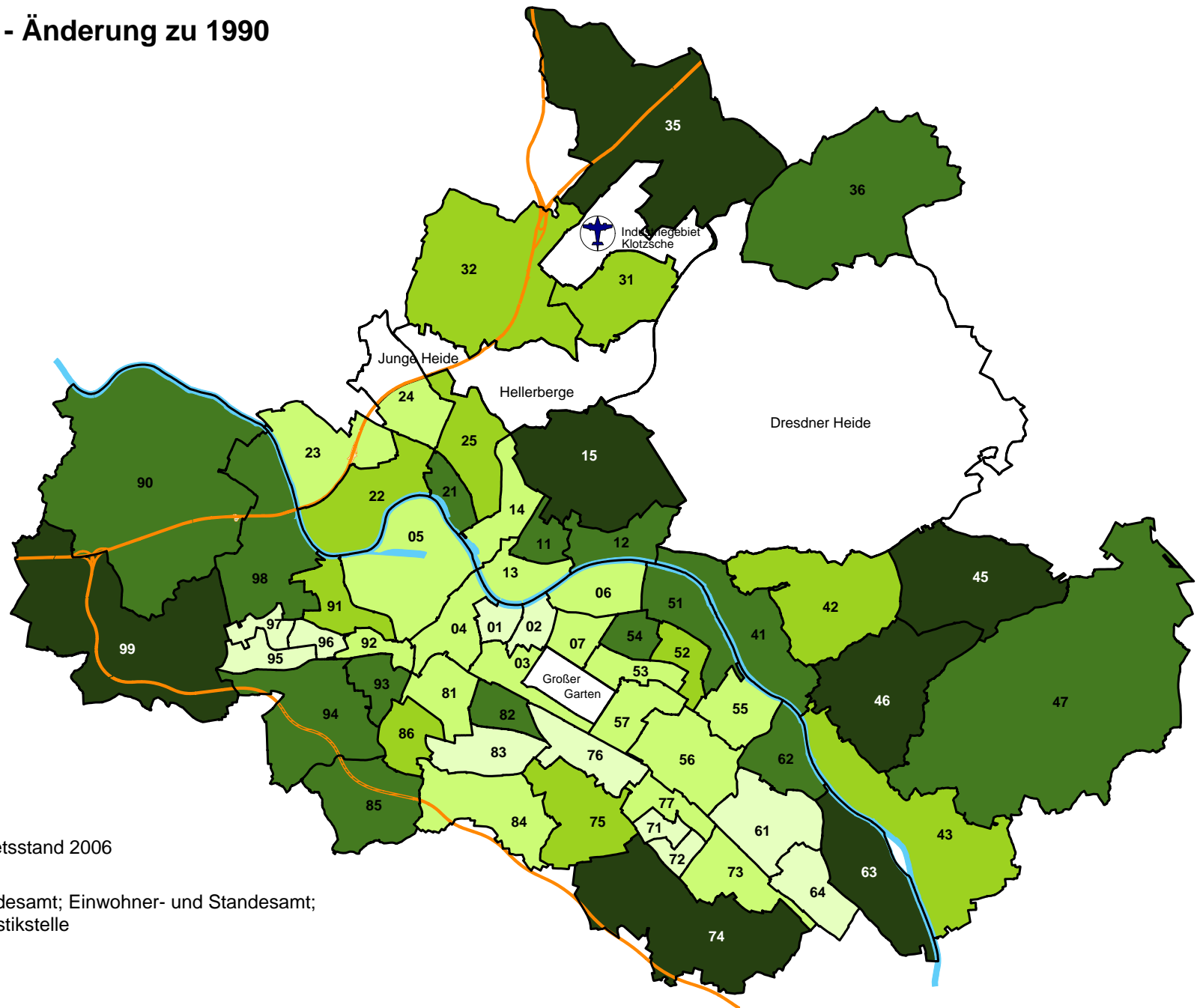
in Prozent



Dresden insgesamt: - 2,8

Minimum: - 51,9 (Stadtteil 97)

Maximum: 218,9 (Stadtteil 45)



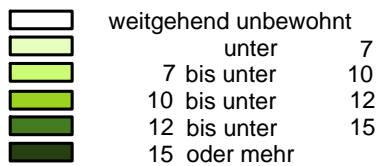
Stand: 31.12.2006/Gebietsstand 2006

Quellen: Statistisches Landesamt; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Mittlere Wohndauer

in der jetzigen Wohnung

in Jahren



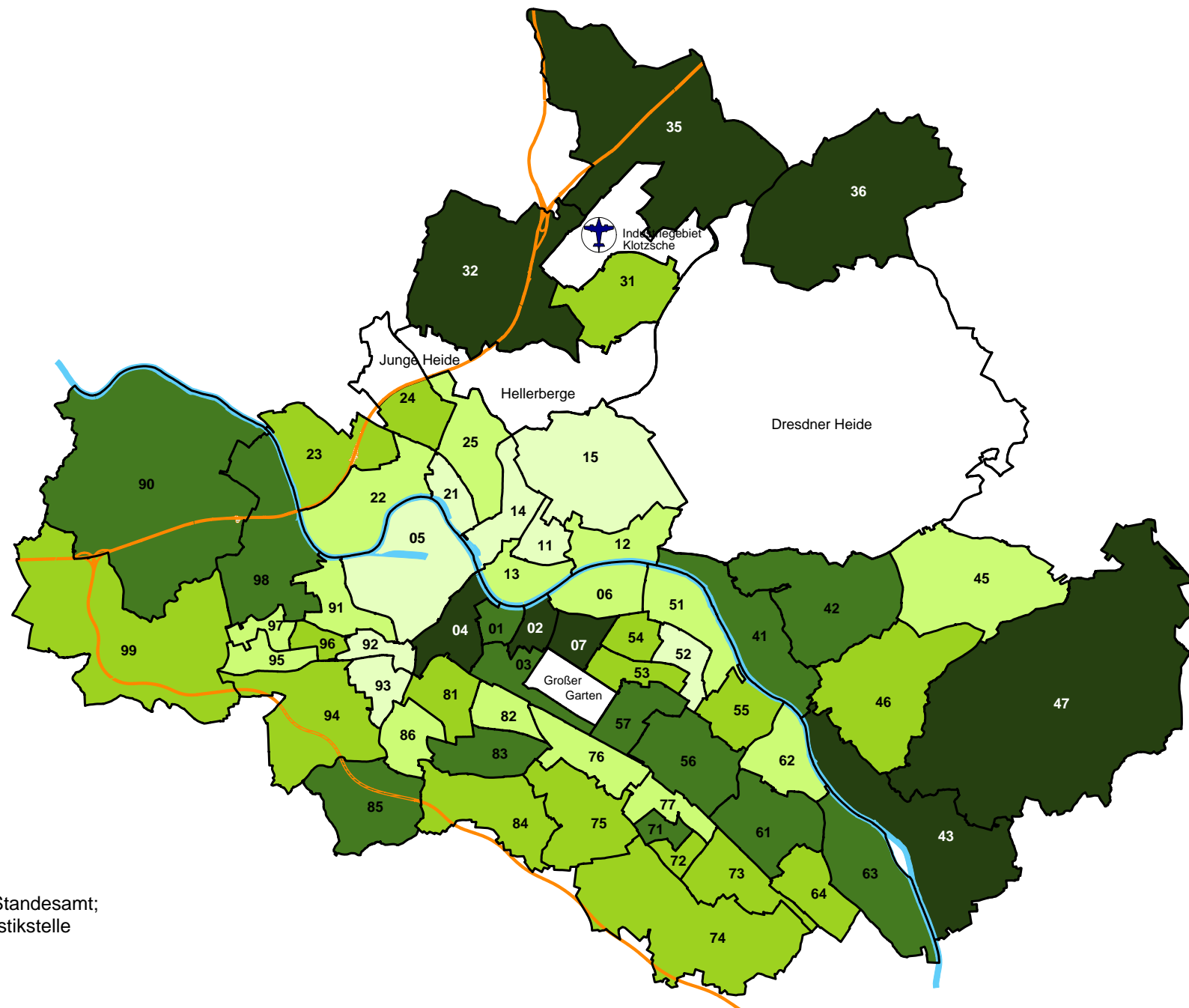
Dresden insgesamt: 10,7

Minimum: 4,4 (Stadtteil 11)

Maximum: 18,6 (Stadtteil 04)

Stand: 31.12.2006

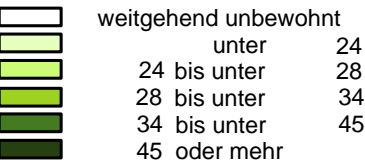
Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



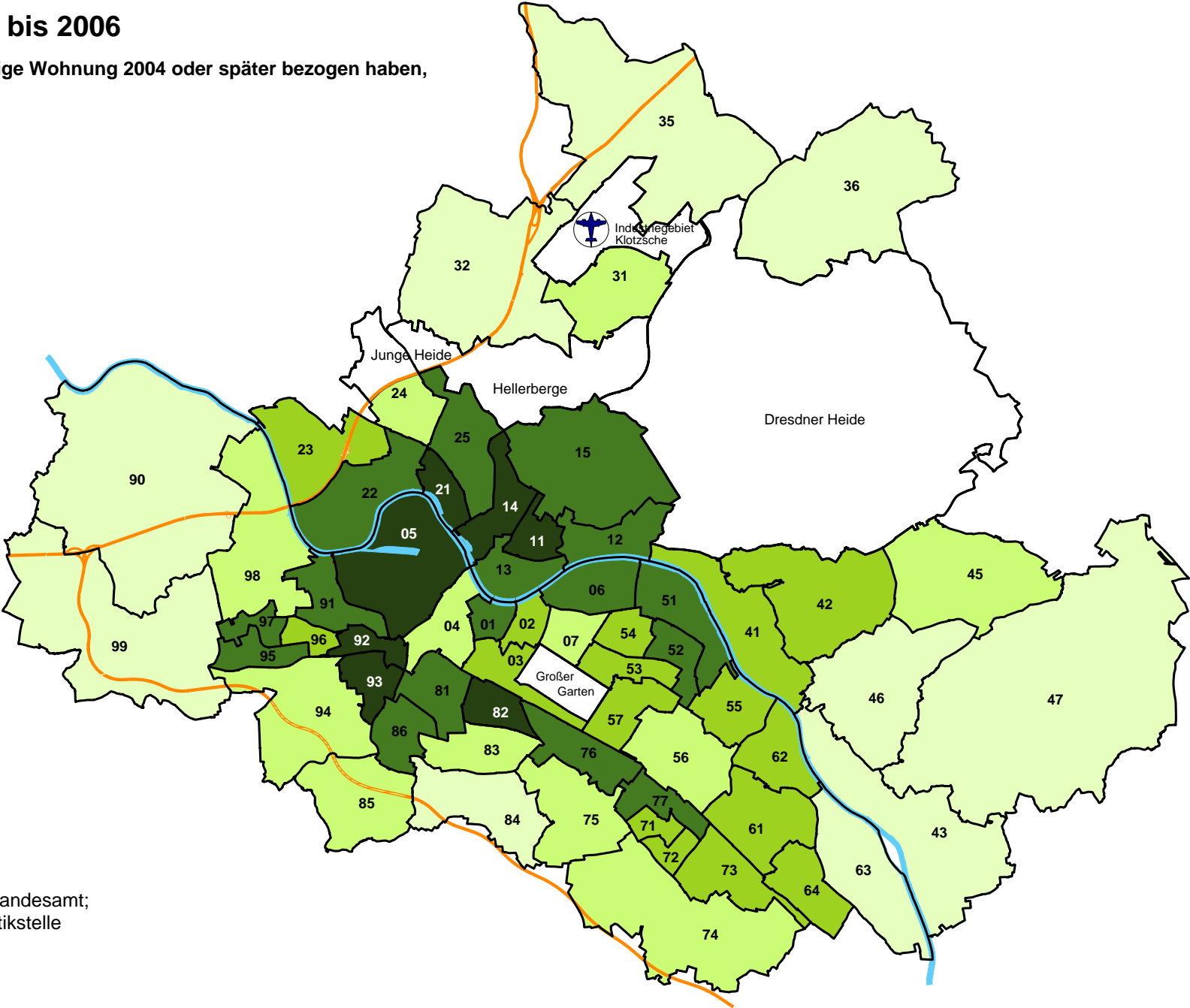
Wohnungseinzug 2004 bis 2006

Anteil der Einwohner, die ihre jetzige Wohnung 2004 oder später bezogen haben,
an allen Einwohnern

in Prozent



Dresden insgesamt: 32,8
Minimum: 15,1 (Stadtteil 47)
Maximum: 56,5 (Stadtteil 11)

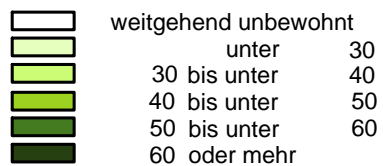


Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Haushalte mit einer Person

Anteil an allen Haushalten

in Prozent



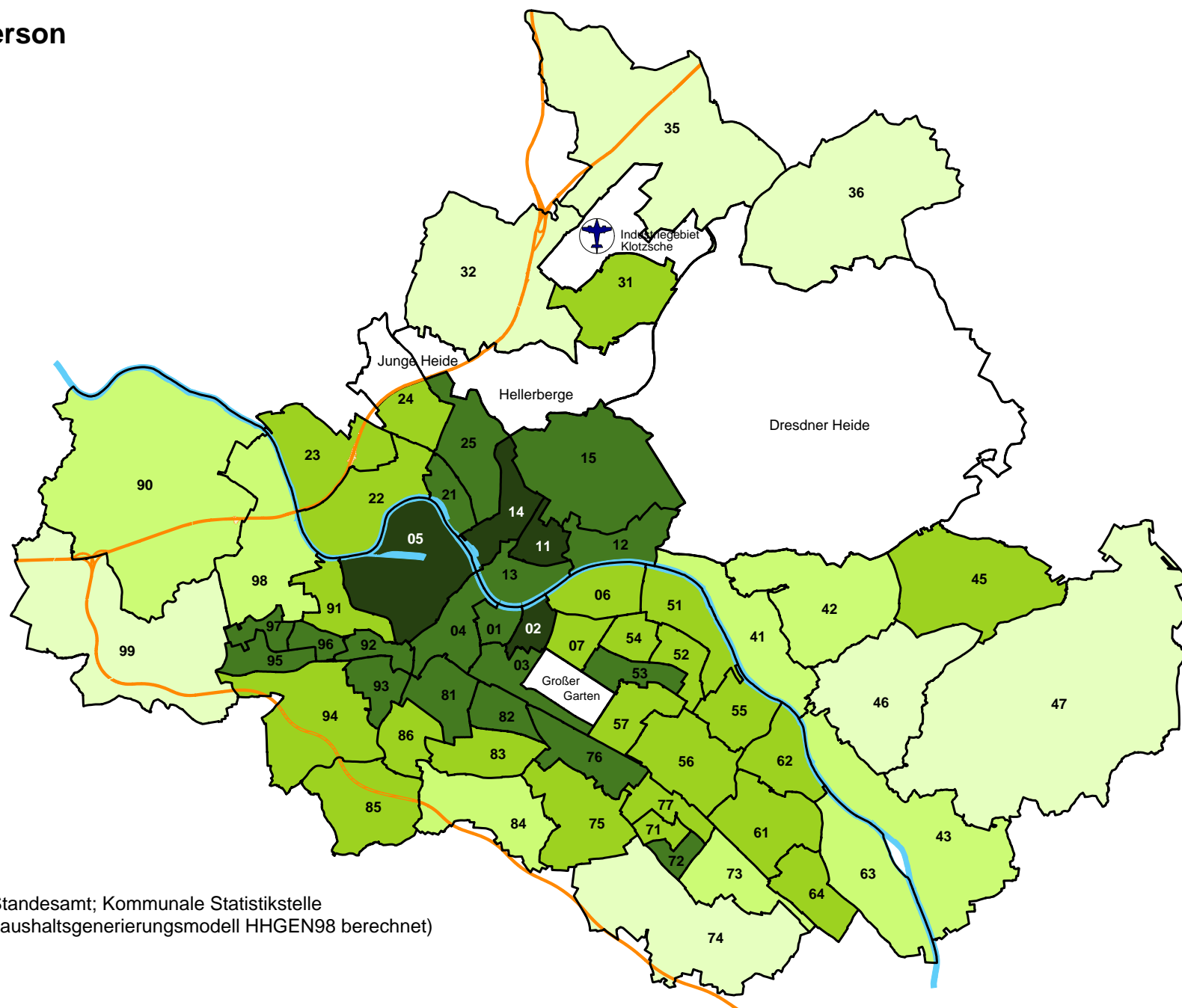
Dresden insgesamt: 47,8

Minimum: 21,7 (Stadtteil 99)

Maximum: 70,2 (Stadtteil 11)

Stand: 31.12.2006

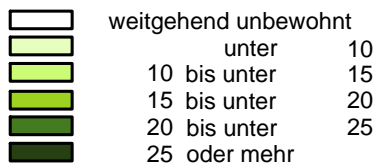
Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
(Werte mit dem Haushaltsgenerierungsmodell HHGEN98 berechnet)



Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren

Anteil an allen Haushalten

in Prozent



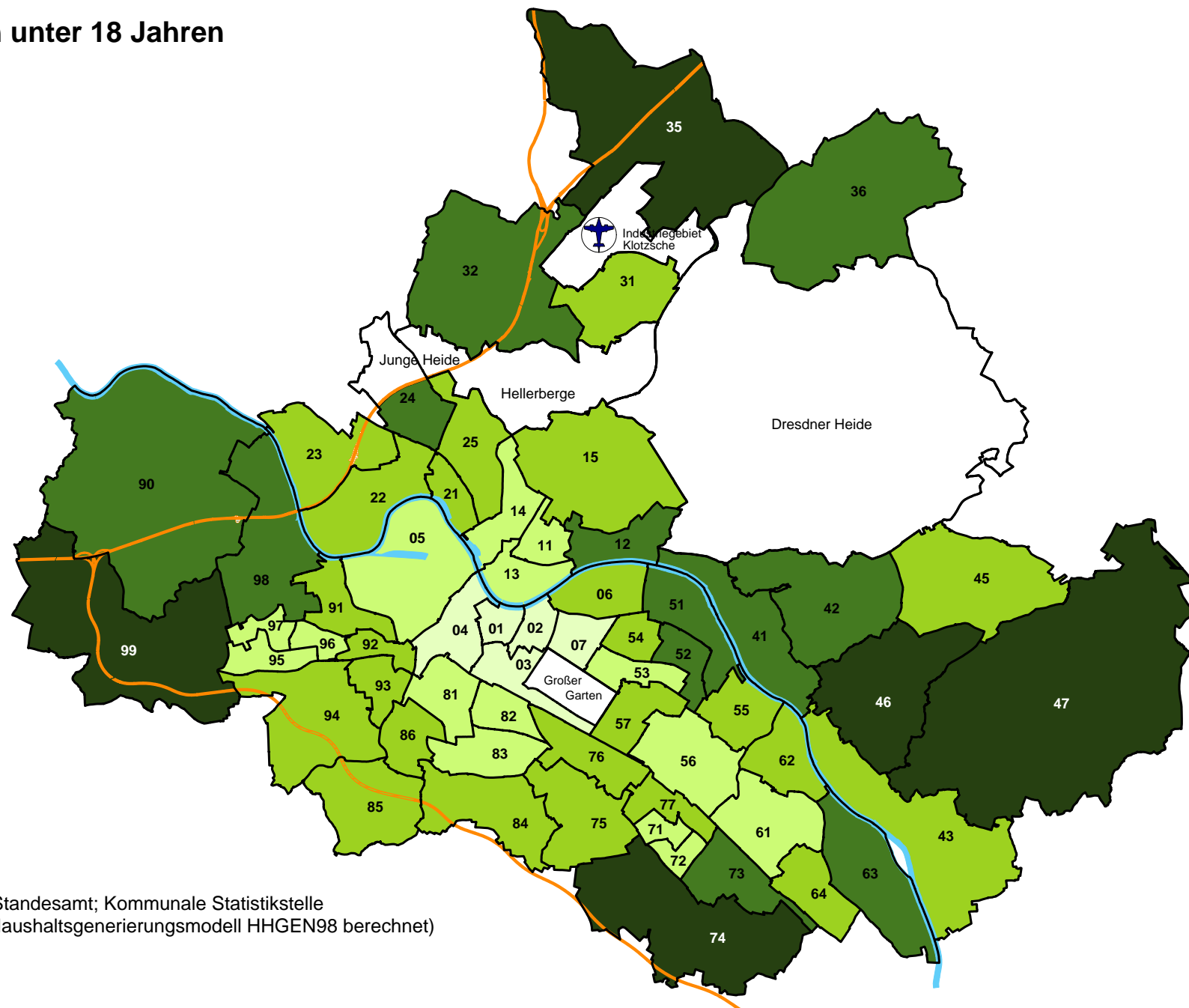
Dresden insgesamt: 16,8

Minimum: 6,5 (Stadtteil 01)

Maximum: 28,0 (Stadtteil 74)

Stand: 31.12.2006

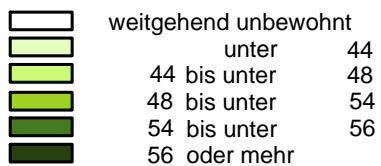
Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
(Werte mit dem Haushaltsgenerierungsmodell HHGEN98 berechnet)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Anteil an den Erwerbsfähigen

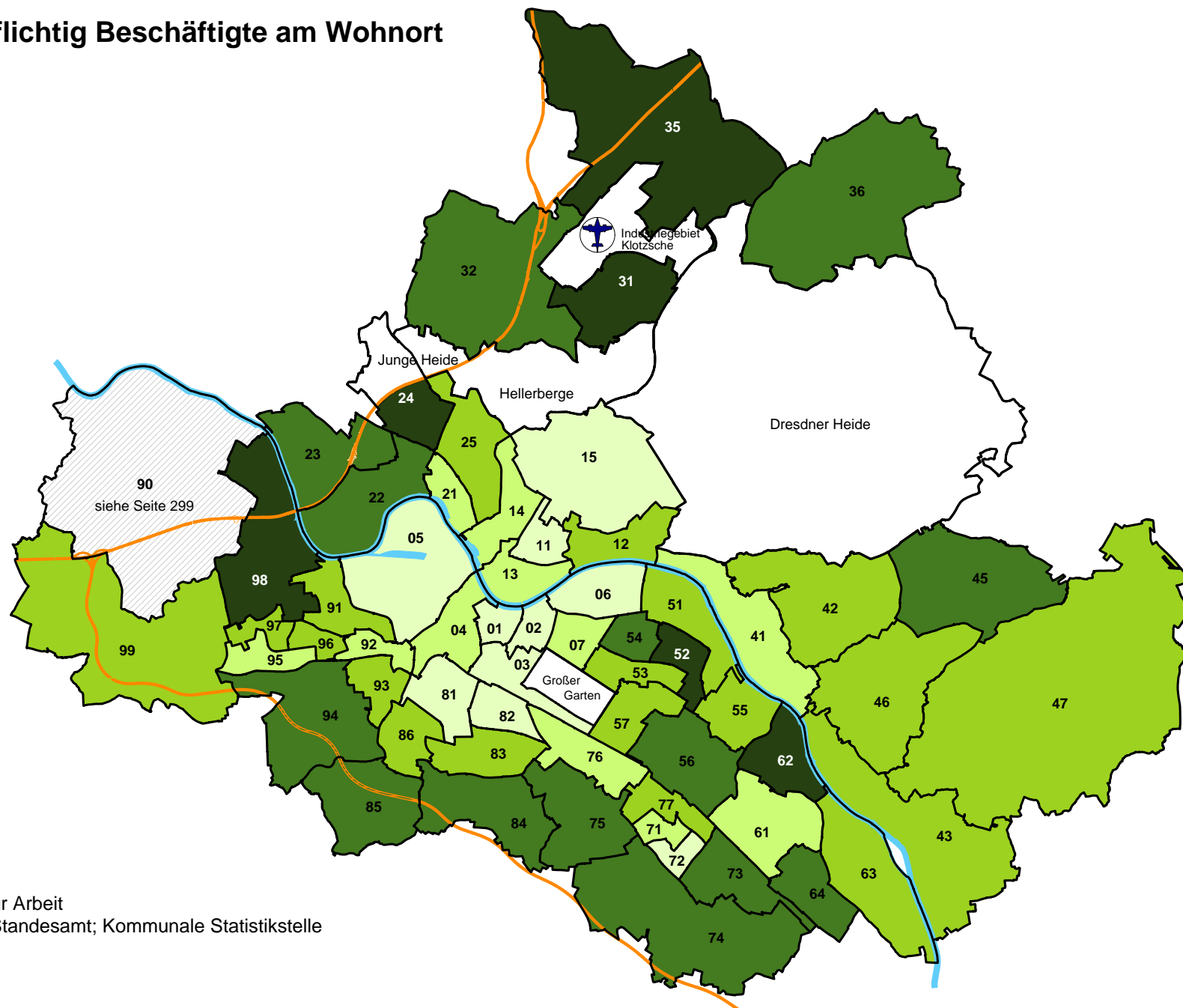
in Prozent



Dresden insgesamt: 50,4

Minimum: 25,9 (Stadtteil 82)

Maximum: 57,9 (Stadtteil 31)



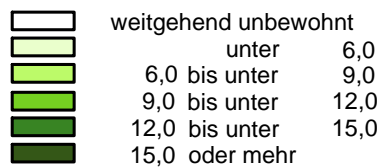
Stand: 31.12.2006

Quellen: Bundesagentur für Arbeit
Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose

Anteil an den Erwerbsfähigen

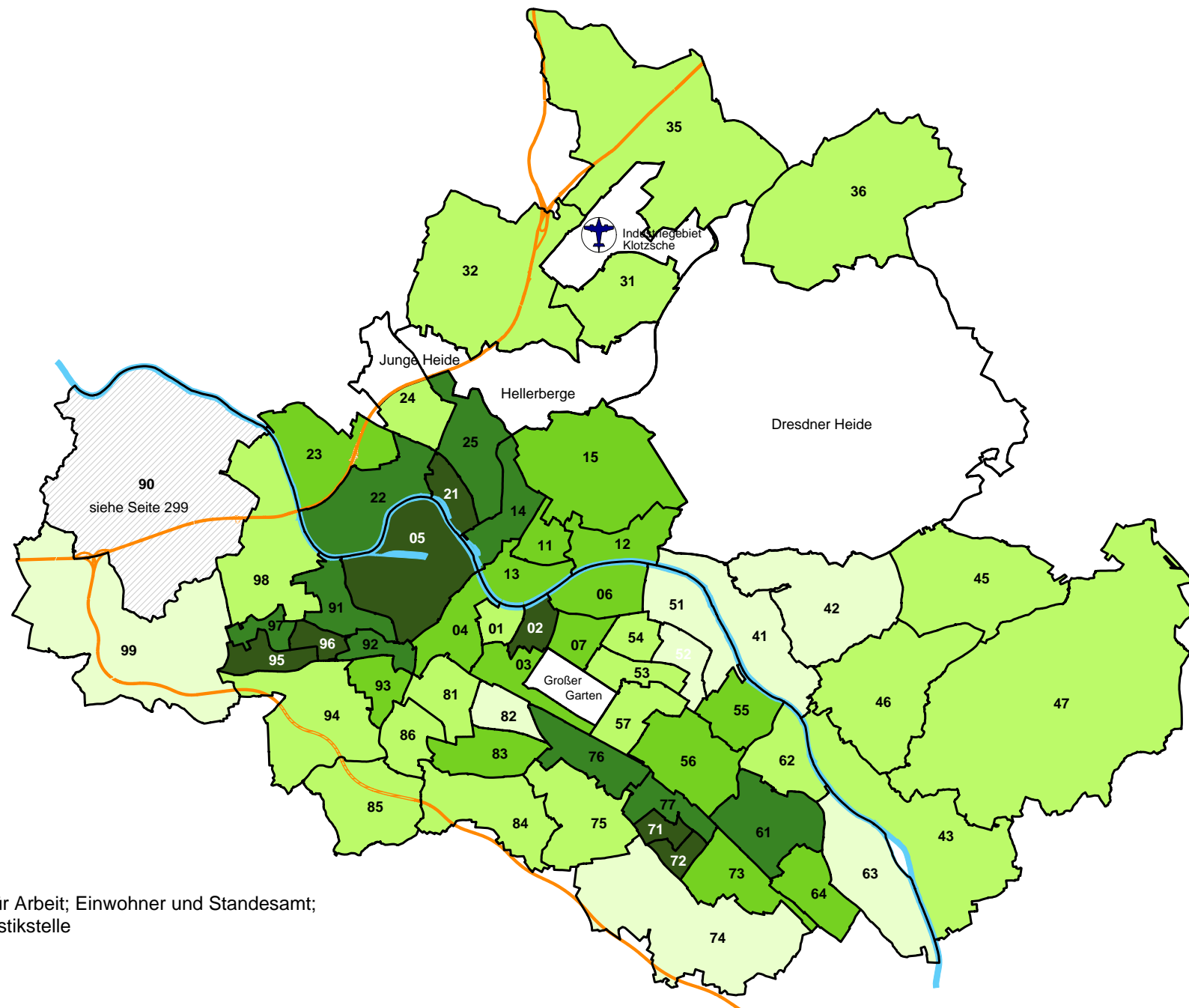
in Prozent



Dresden insgesamt: 9,8

Minimum: 4,5 (Stadtteil 99)

Maximum: 17,3 (Stadtteil 72)



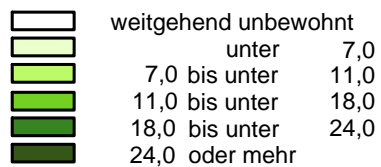
Stand: 31.12.2006

Quellen: Bundesagentur für Arbeit; Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Leistungsempfänger nach SGB II

Anteil an den 0- bis 64-Jährigen

in Prozent



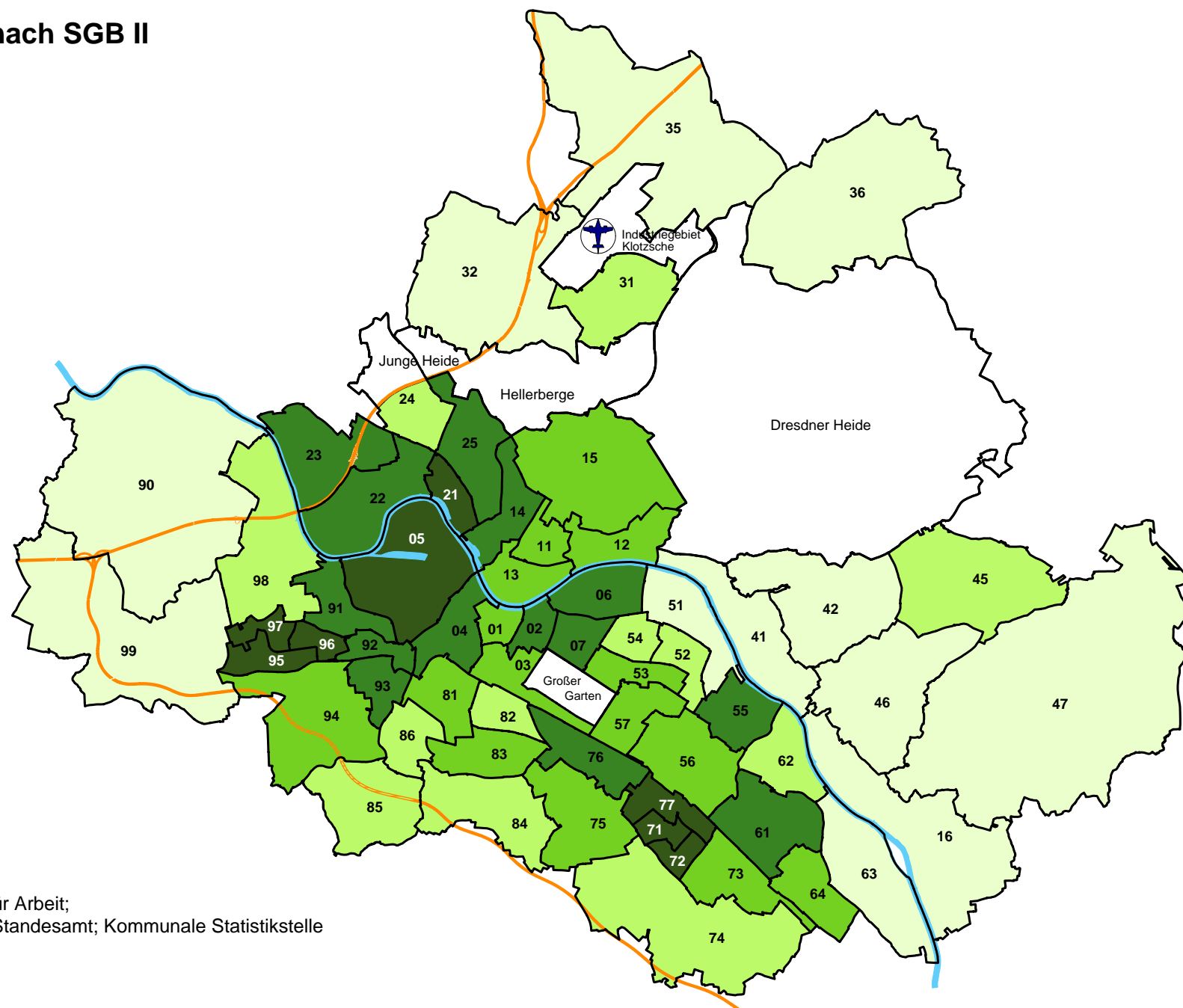
Dresden insgesamt: 15,4

Minimum: 4,3 (Stadtteil 36)

Maximum: 32,8 (Stadtteil 72)

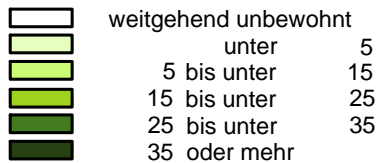
Stand: 31.12.2006

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle



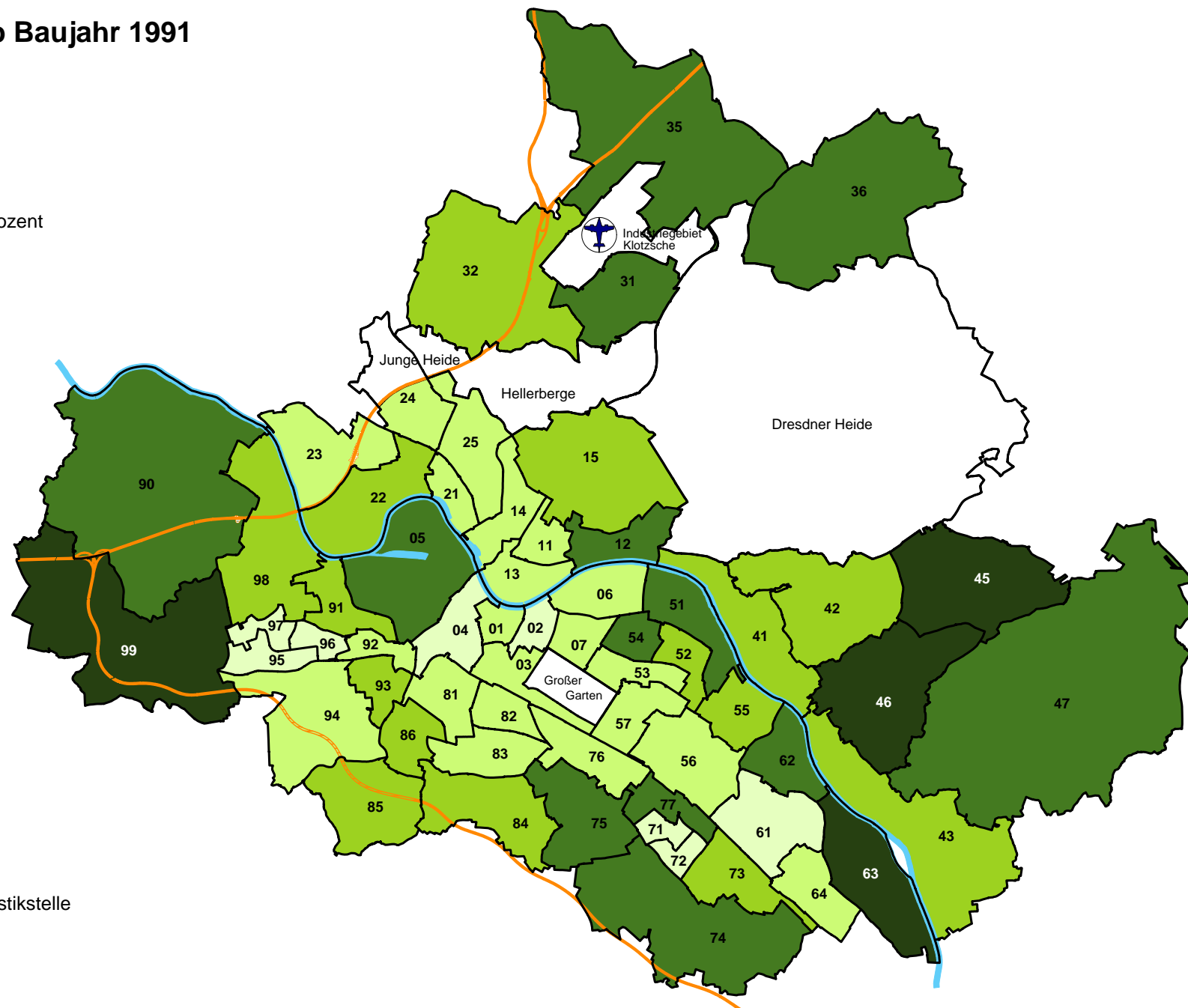
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991

Anteil am Wohnungsbestand in Prozent

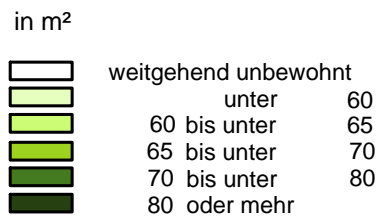


Dresden insgesamt: 16,6
Minimum: - (Stadtteil 72)
Maximum: 76,9 (Stadtteil 45)

Stand: 31.12.2006
Quelle: Kommunale Statistikstelle

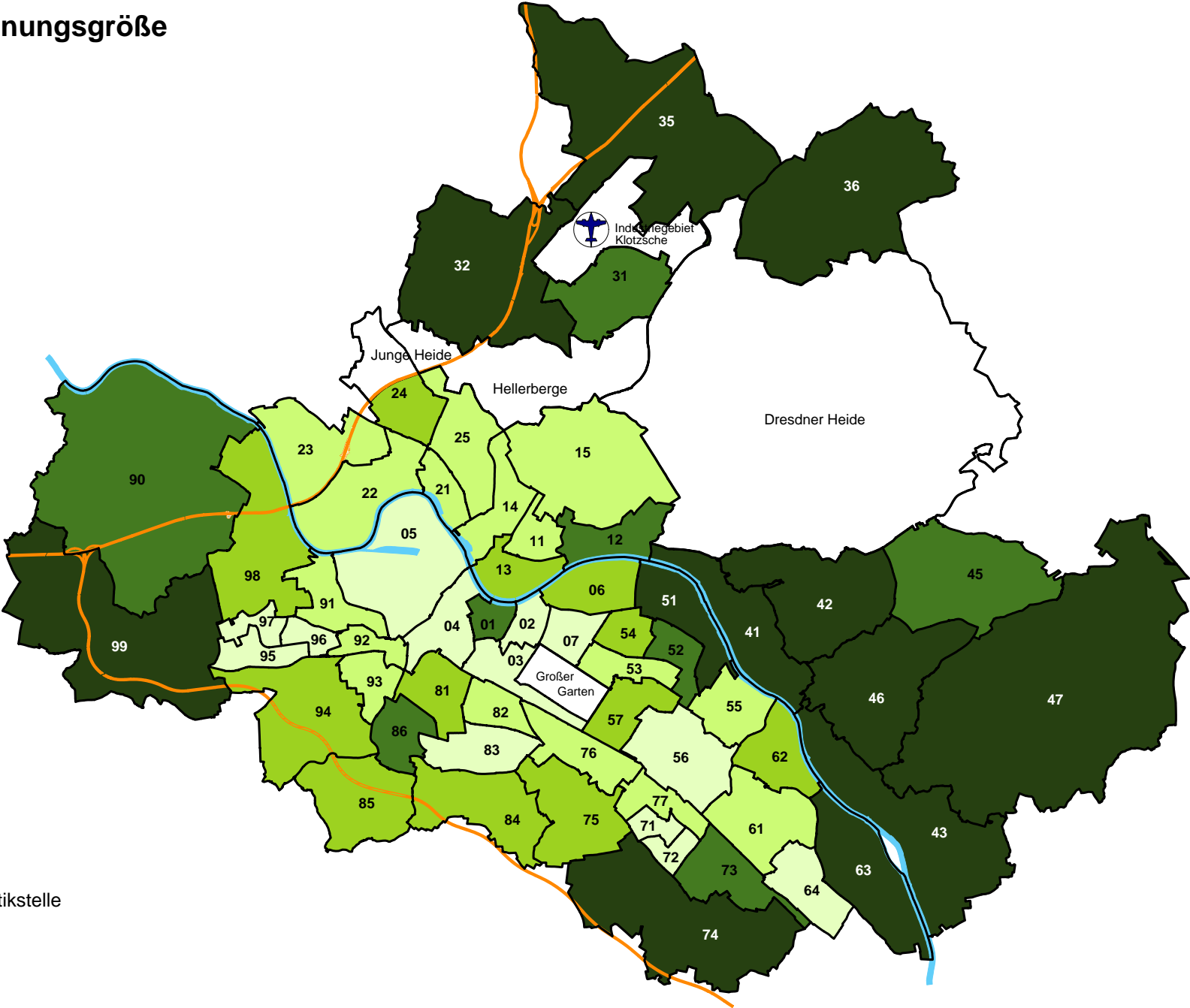


Durchschnittliche Wohnungsgröße



Dresden insgesamt: 65,9
Minimum: 49,8 (Stadtteil 03)
Maximum: 96,2 (Stadtteil 46)

Stand: 31.12.2006
Quelle: Kommunale Statistikstelle



Durchschnittliche Grundmiete

bei guter Ausstattung der Wohnungen

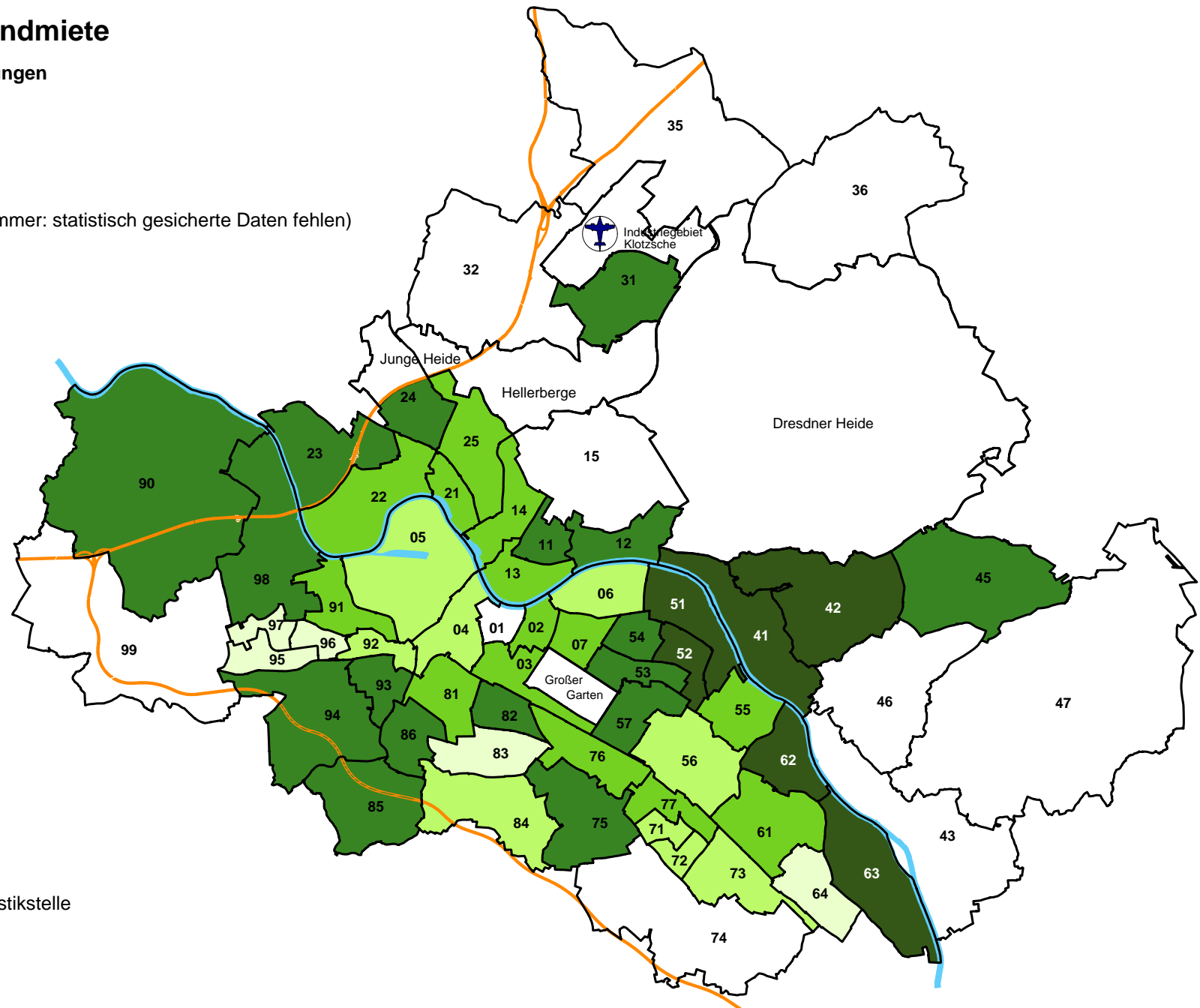
in €/m² (weiße Flächen mit ST-Nummer: statistisch gesicherte Daten fehlen)

	weitgehend unbewohnt
	unter 4,60
	4,60 bis unter 4,90
	4,90 bis unter 5,10
	5,10 bis unter 5,50
	5,50 oder mehr

Dresden insgesamt: 5,00

Minimum: 4,20 (Stadtteil 96)

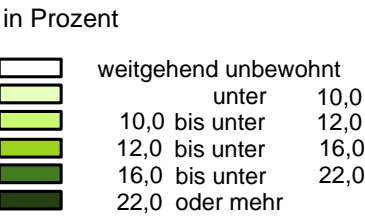
Maximum: 6,10 (Stadtteil 63)



Stand: Juni 2005

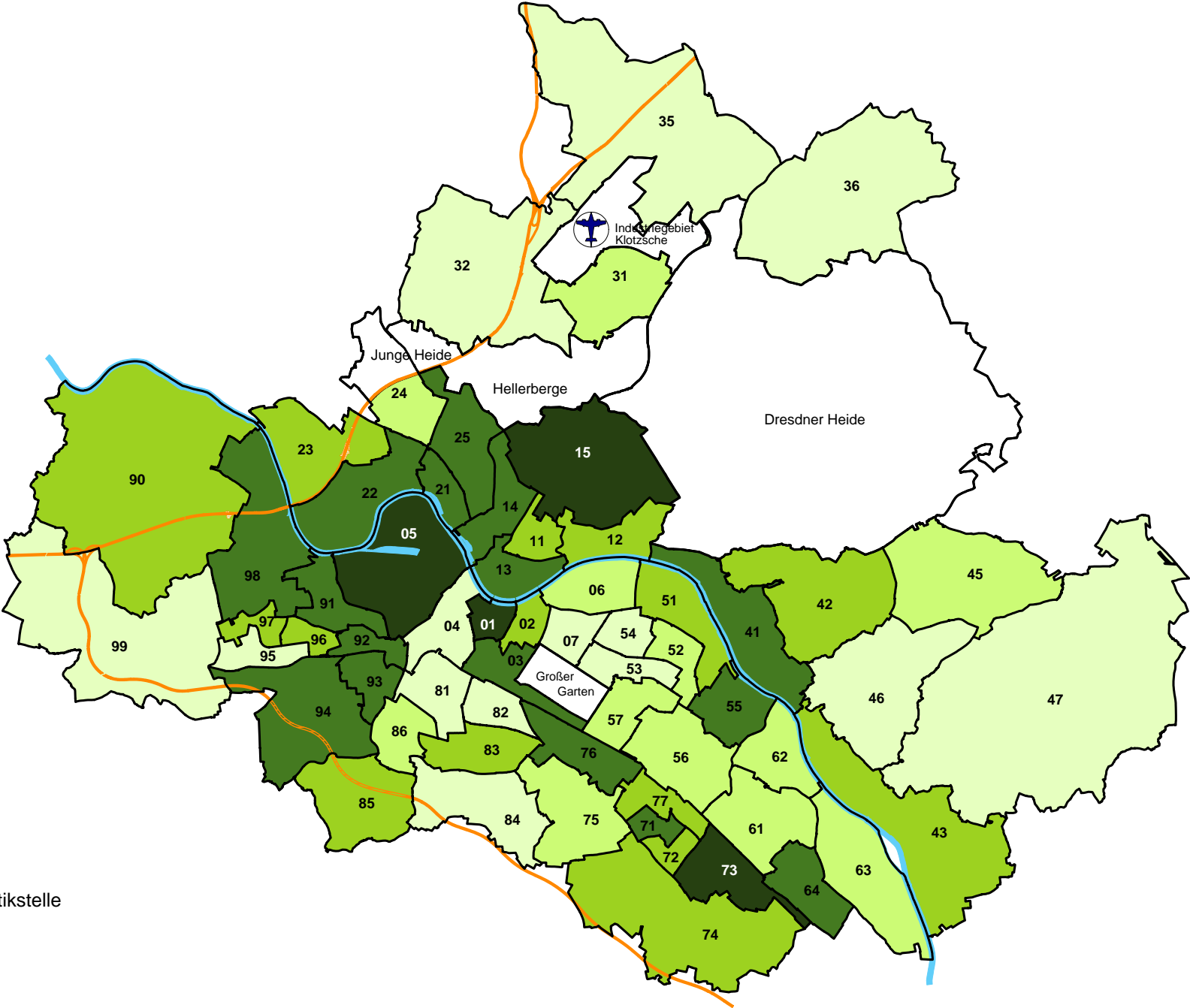
Quelle: Kommunale Statistikstelle

Wohnungsleerstand



Dresden insgesamt: 13,9
Minimum: 5,1 (Stadtteil 07)
Maximum: 30,6 (Stadtteil 15)

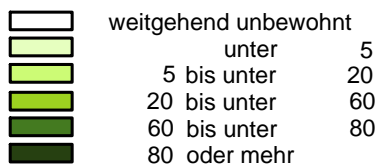
Stand: 31.12.2006
Quelle: Kommunale Statistikstelle



Eigenheime

Anteil der Eigenheime am Gebäudebestand mit Wohnungen

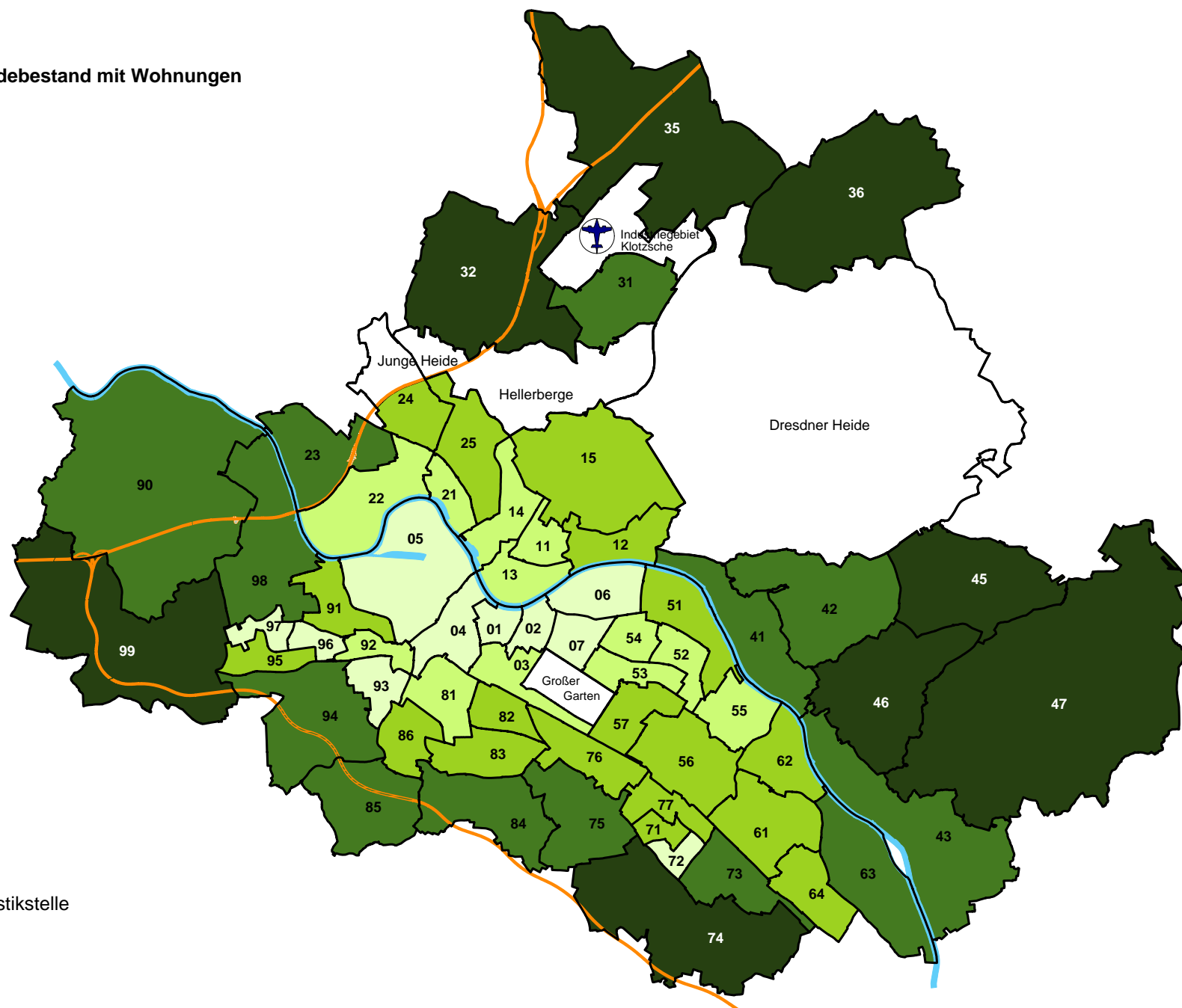
in Prozent



Dresden insgesamt: 50,6

Minimum: - (Stadtteile 01, 02)

Maximum: 91,6 (Stadtteil 35)



Stand: 31.12.2006

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Ärzte

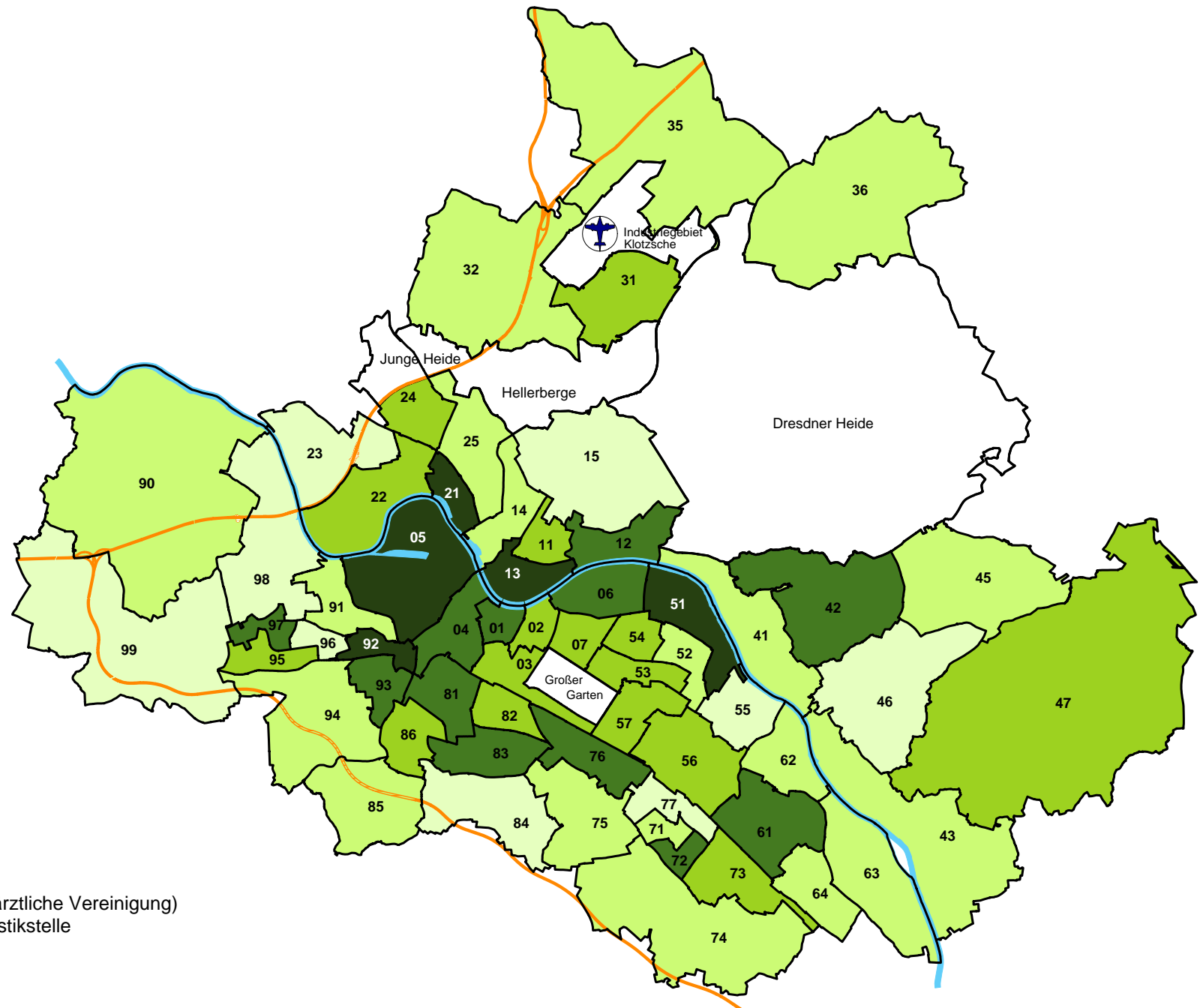
je 10 000 Einwohner

	weitgehend unbewohnt	
	unter	4
	4 bis unter	10
	10 bis unter	20
	20 bis unter	35
	35 oder mehr	

Dresden insgesamt: 16,1

Minimum: - (Stadtteil 15)

Maximum: 62,4 (Stadtteil 13)

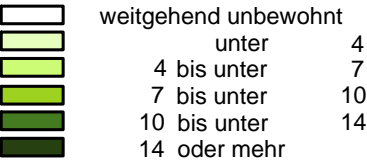


Stand: 31.12.2006

Quellen: Internet (Kassenärztliche Vereinigung)
Kommunale Statistikstelle

Zahnärzte

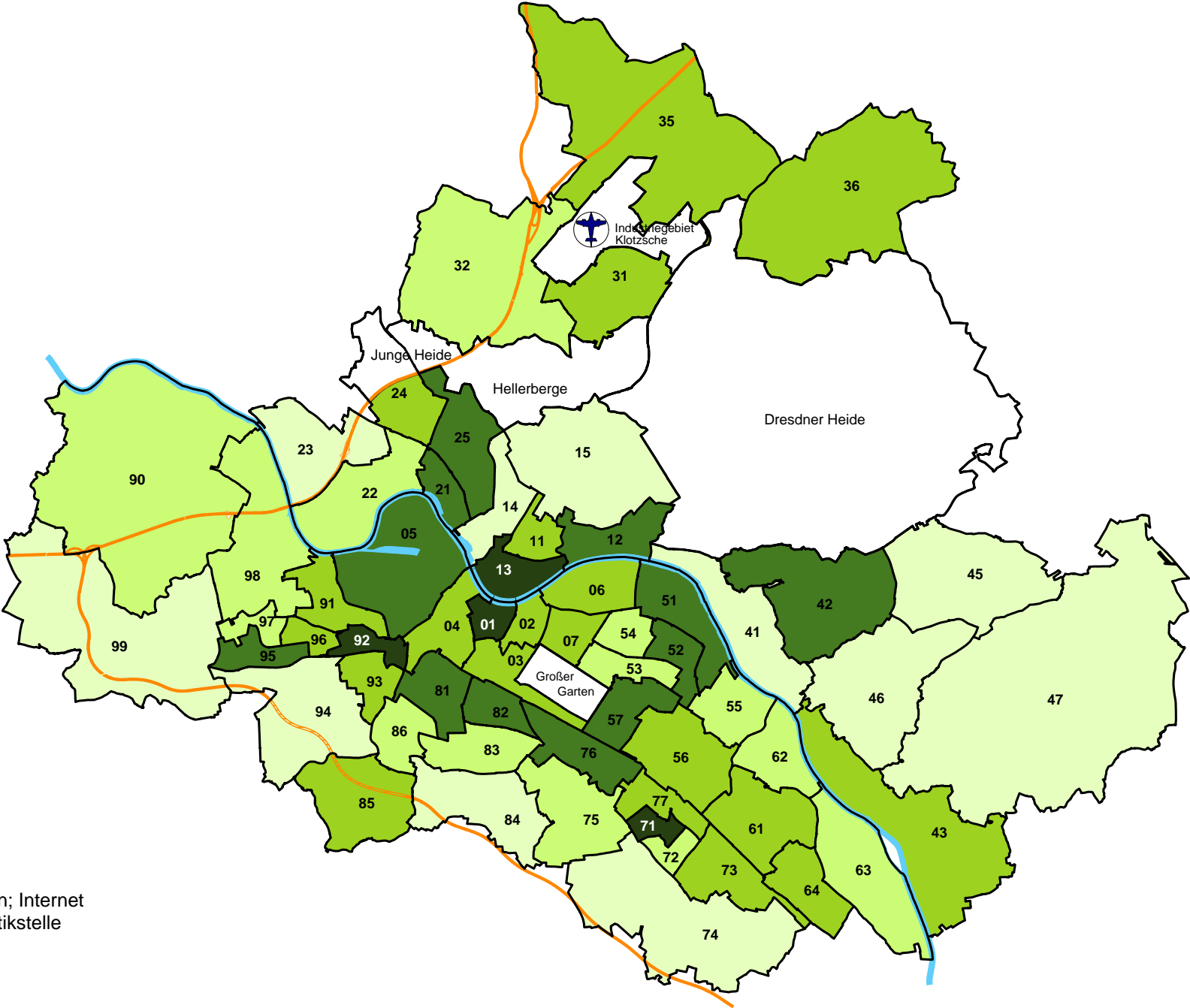
je 10 000 Einwohner



Dresden insgesamt: 8,1
Minimum: - (Stadtteile 15, 46)
Maximum: 58,1 (Stadtteil 01)

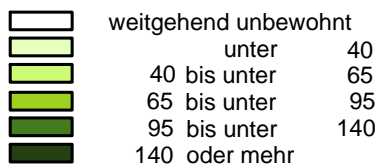
Stand: 31.12.2006

Quellen: Dresdner Branchen; Internet
Kommunale Statistikstelle



Plätze in Kindertageseinrichtungen

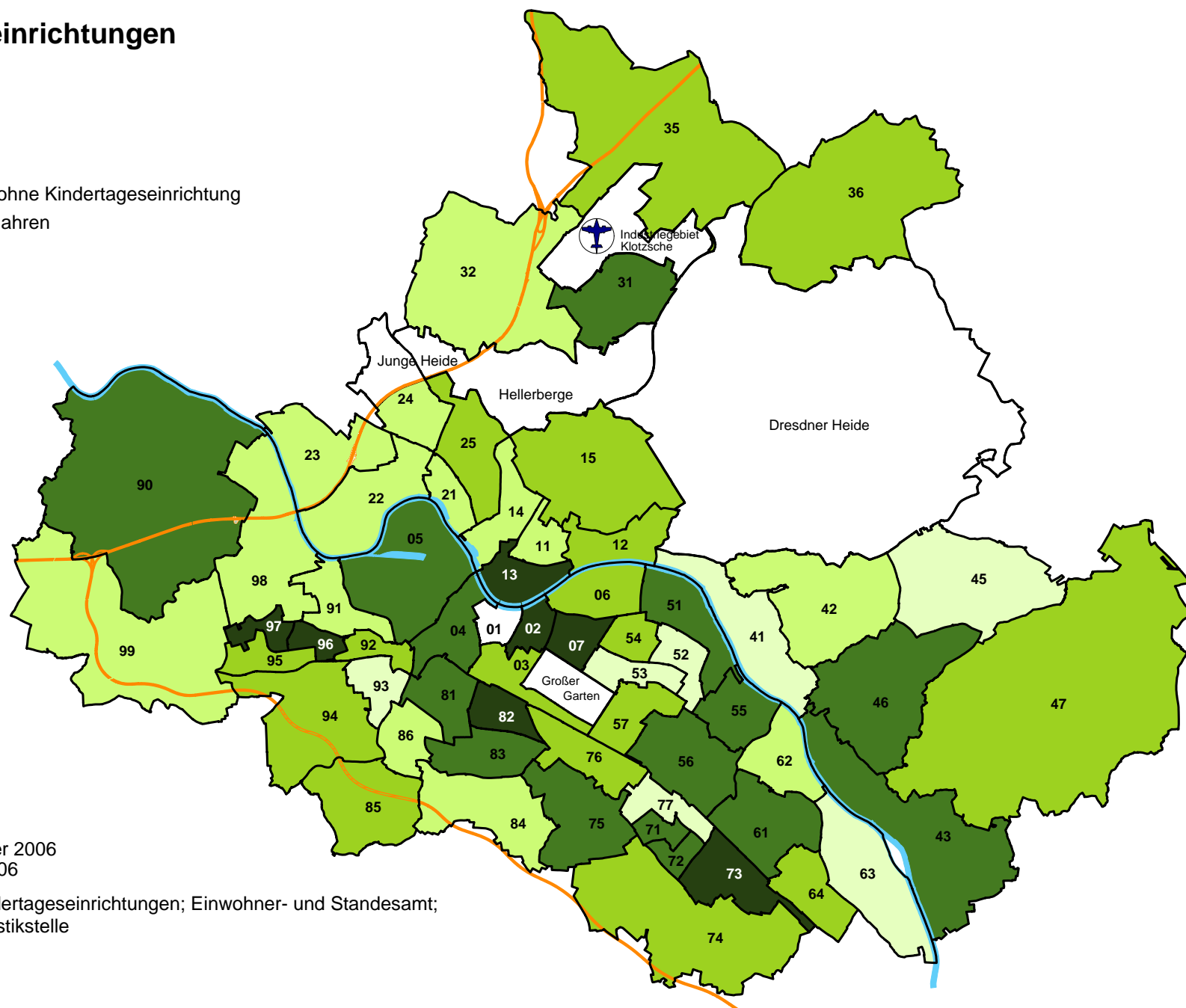
weiße Fläche mit ST-Nummer 01: ohne Kindertageseinrichtung
je 100 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren



Dresden insgesamt: 82

Minimum: 14 (Stadtteil 45)

Maximum: 376 (Stadtteil 02)









Stand: Plätze - November 2006
Kinder - 31.12.2006

Quellen: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Klassenstärken in Grundschulen

weiße Flächen mit ST-Nummern 01, 15, 46, 72, 77, 83, 96: ohne Grundschulen

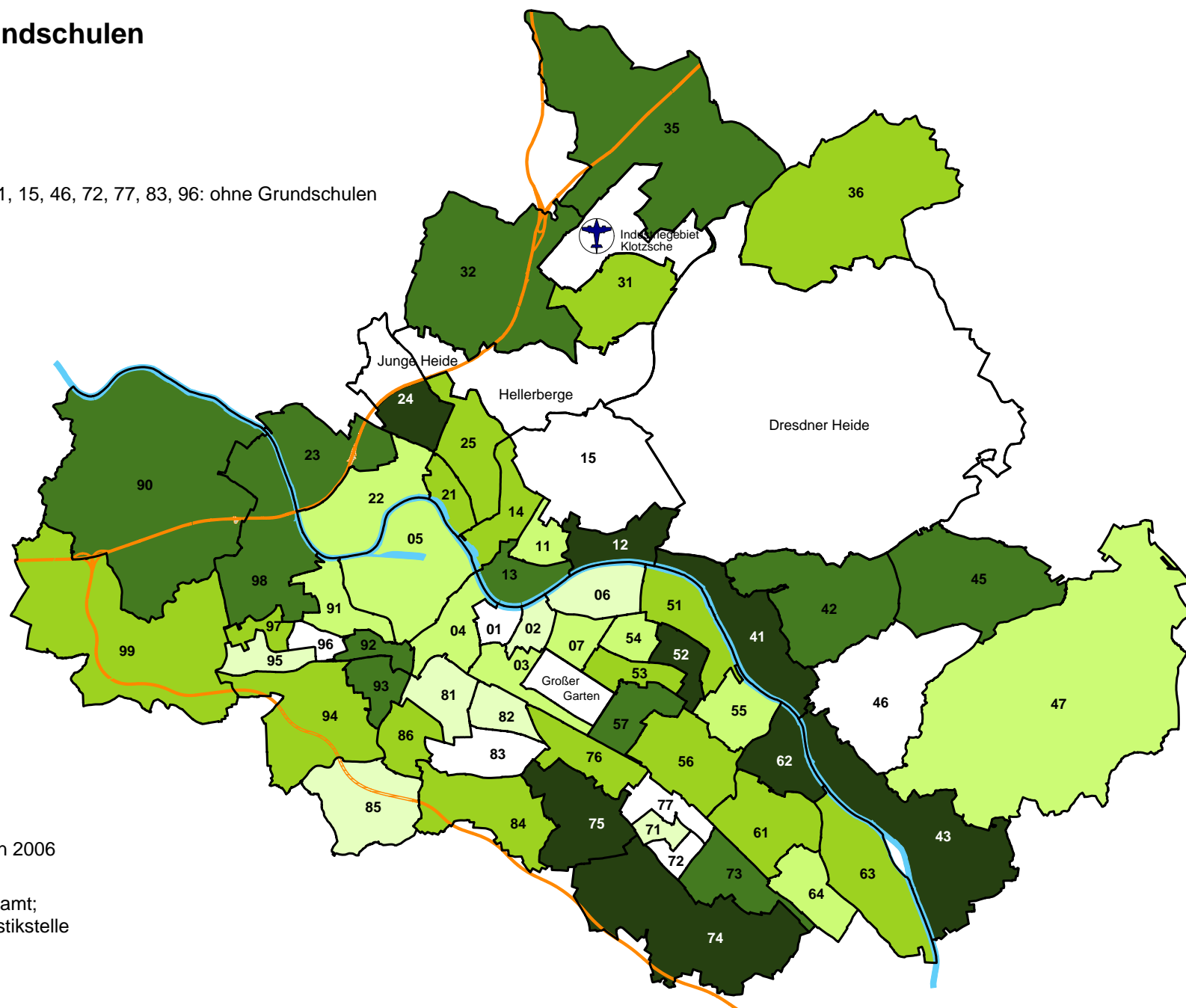
Mittelwert über alle Schulklassen

	weitgehend unbewohnt	
	unter	18
	18 bis unter	20
	20 bis unter	21
	21 bis unter	24
	24 oder mehr	

Dresden insgesamt: 20,6

Minimum: 14,8 (Stadtteil 02)

Maximum 25,3 (Stadtteil 74)

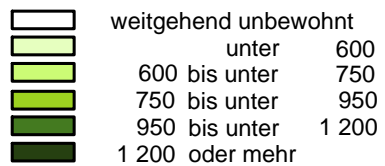


Stand: Schuljahresbeginn 2006

Quellen: Schulverwaltungsamt;
Kommunale Statistikstelle

Private Pkw

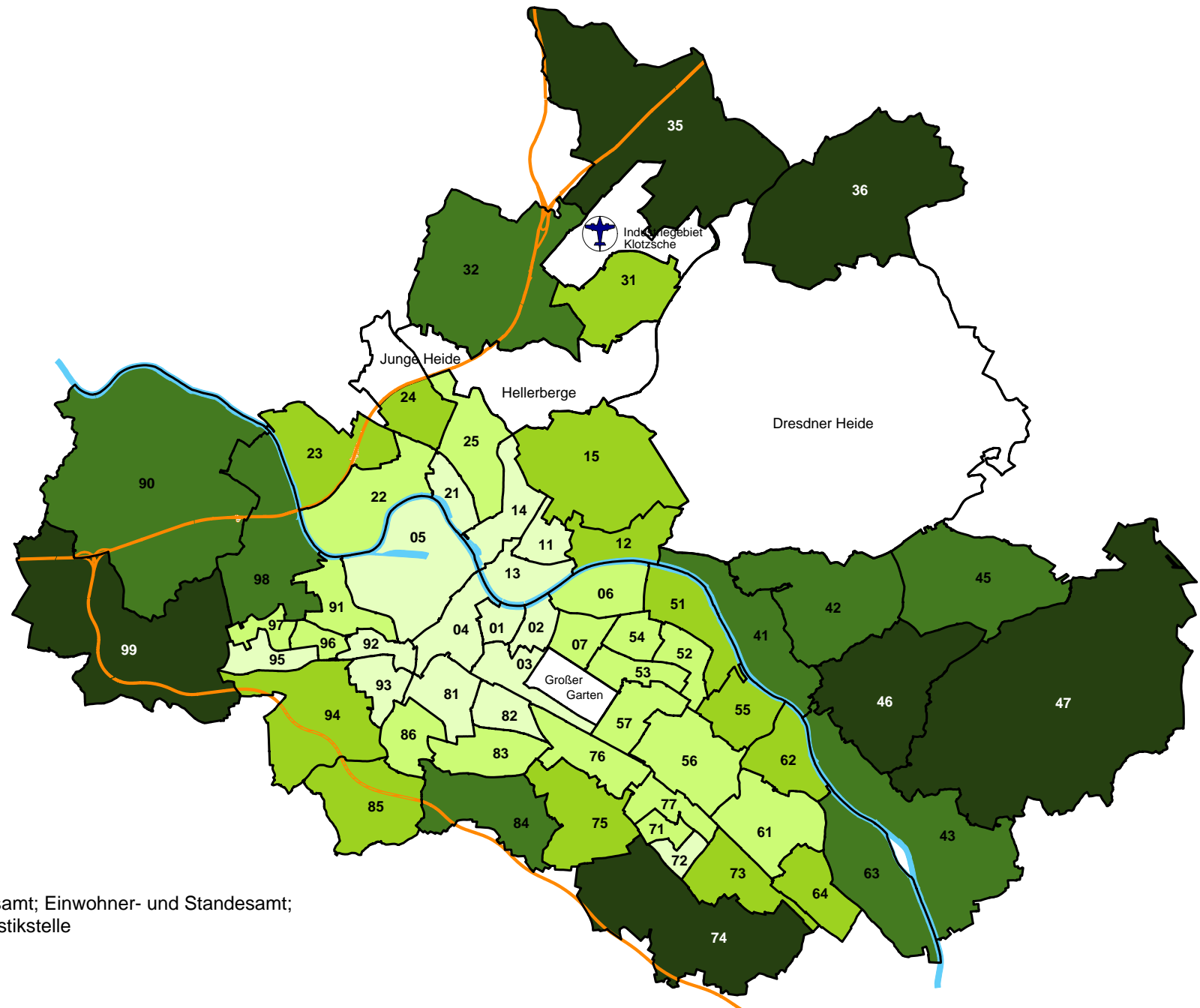
je 1 000 Haushalte



Dresden insgesamt: 738

Minimum: 325 (Stadtteil 11)

Maximum: 1 480 (Stadtteil 47)

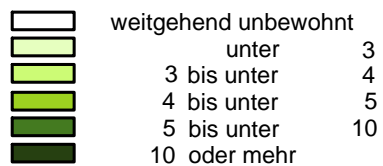


Stand: 31.12.2006

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Betriebe im Einzelhandel

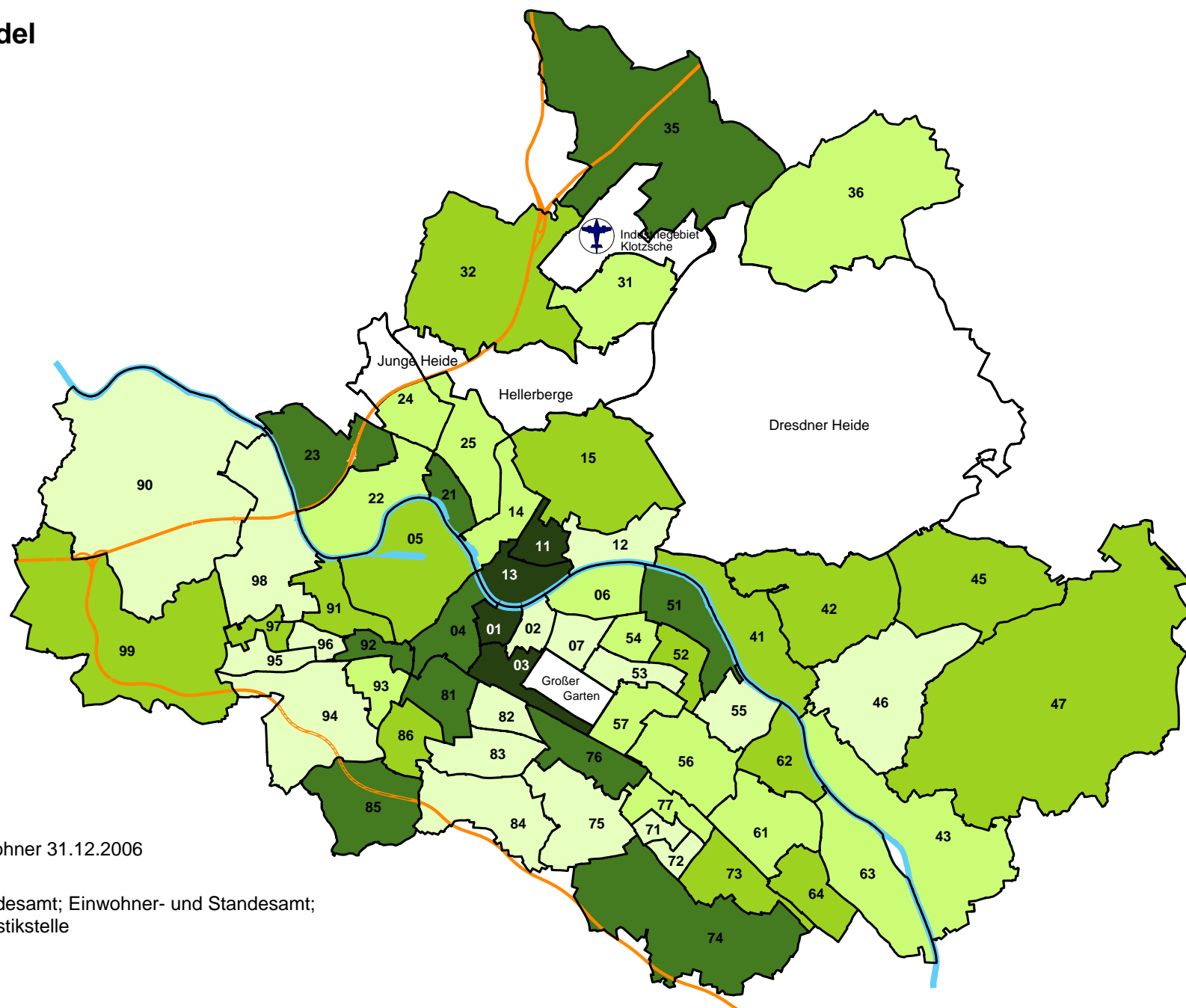
je 1 000 Einwohner



Dresden insgesamt: 4,7

Minimum: 1,1 (Stadtteil 46)

Maximum: 95,1 (Stadtteil 01)

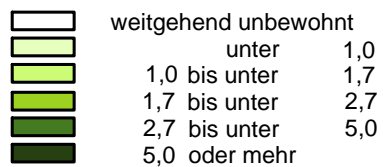


Stand: 31.12.2004/Einwohner 31.12.2006

Quellen: Statistisches Landesamt; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Betriebe im Gastgewerbe

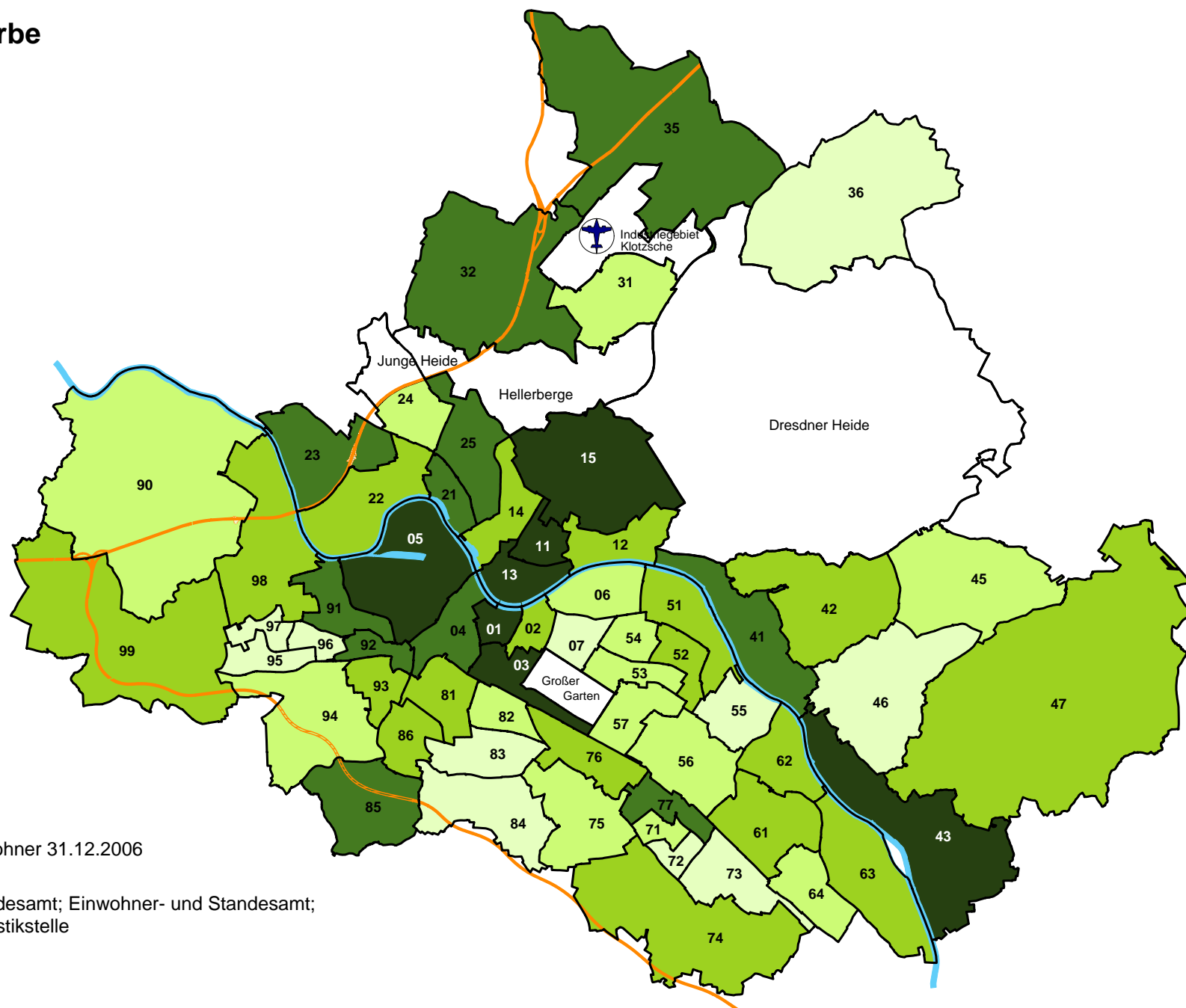
je 1 000 Einwohner



Dresden insgesamt: 2,5

Minimum: 0,4 (Stadtteil 07)

Maximum: 45,0 (Stadtteil 01)

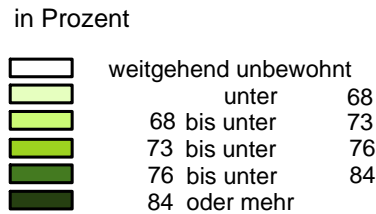


Stand: 31.12.2004/Einwohner 31.12.2006

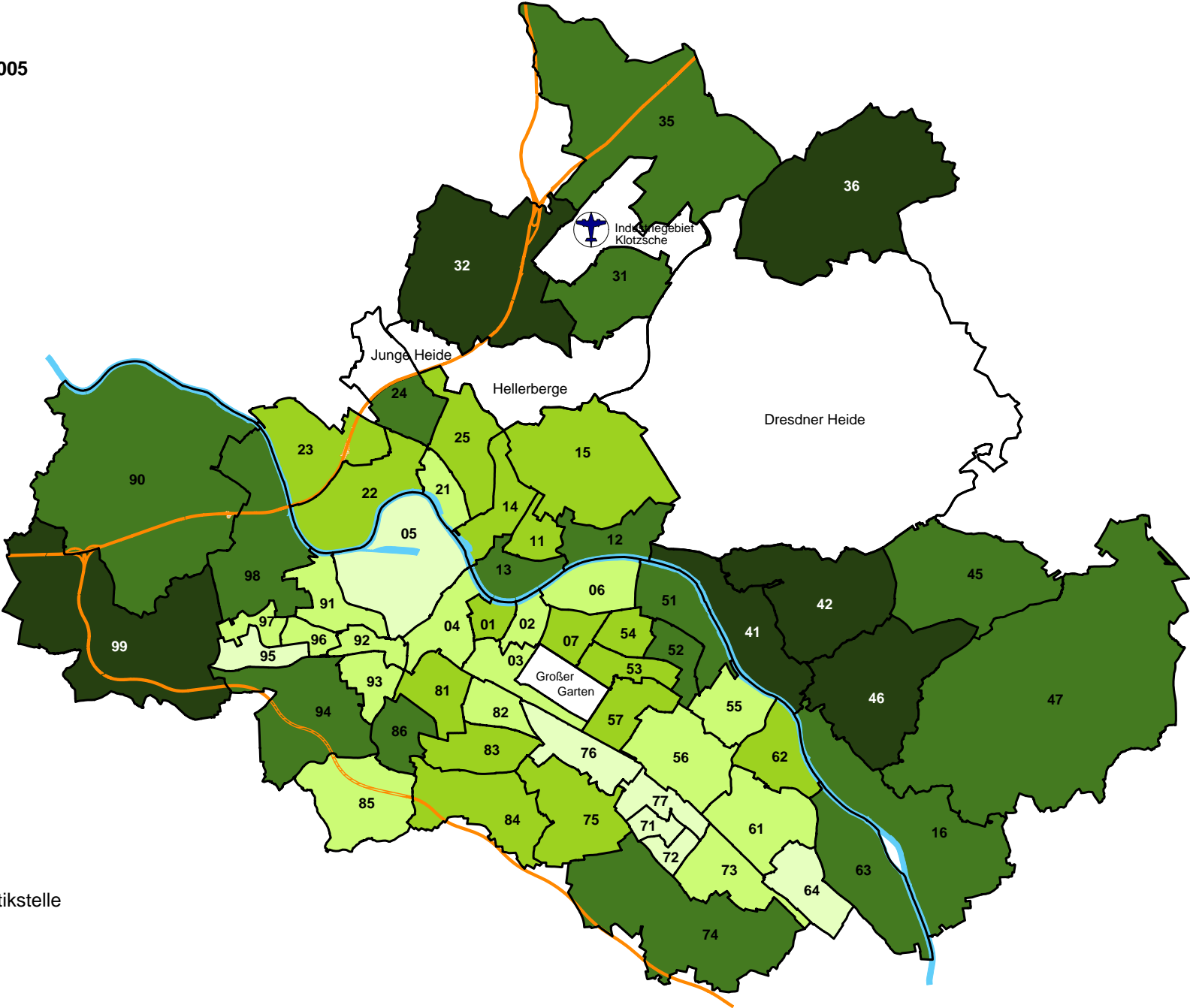
Quellen: Statistisches Landesamt; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wahlbeteiligung

Bundestagswahl am 18.09/02.10.2005



Dresden insgesamt: 74,5
Minimum: 53,8 (Stadtteil 05)
Maximum: 88,2 (Stadtteil 46)

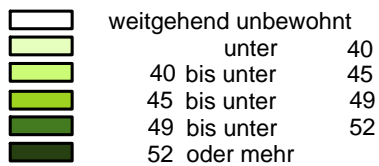


Quelle: Kommunale Statistikstelle

Wahlbeteiligung

Kommunalwahl am 13.06.2004

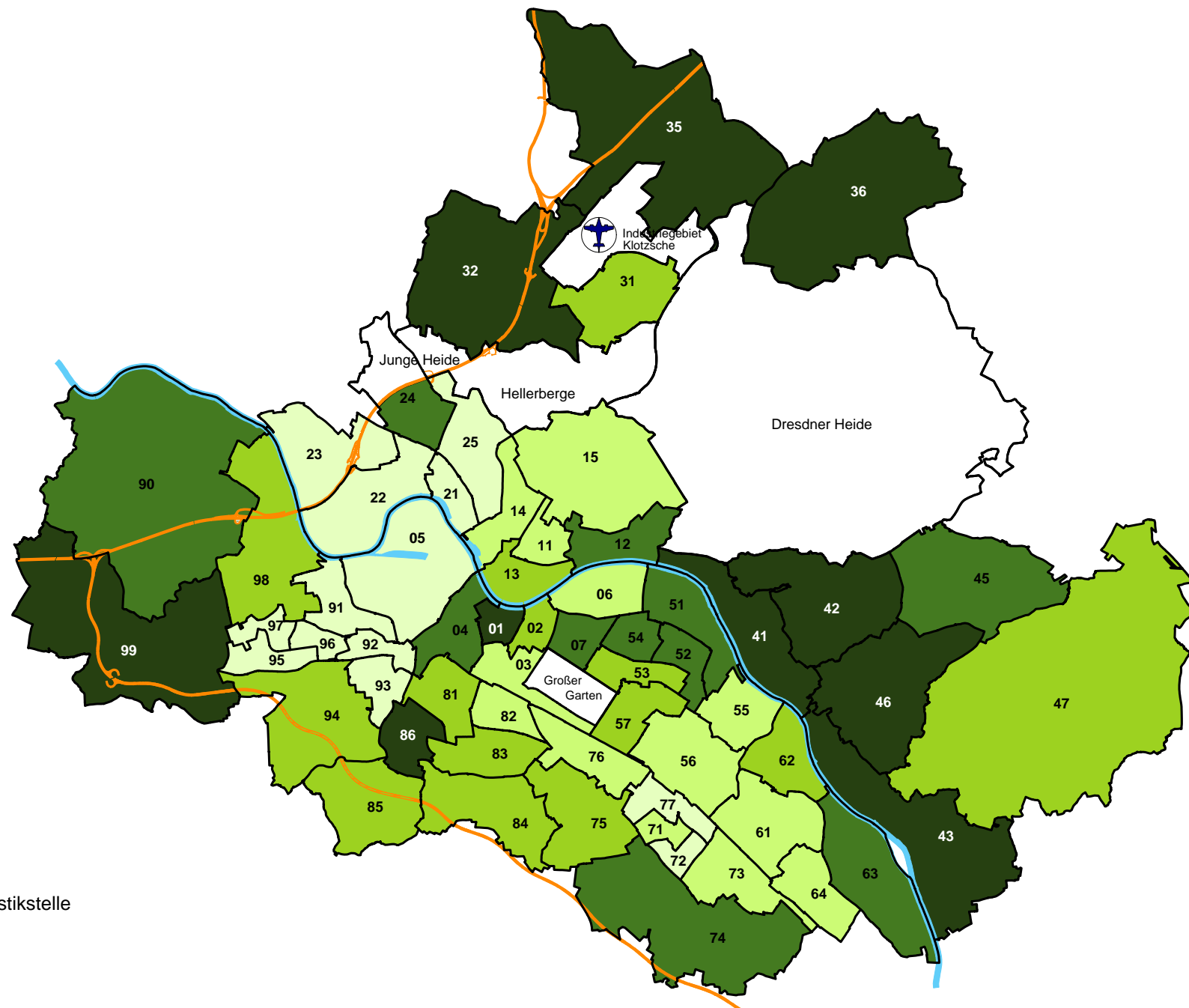
in Prozent



Dresden insgesamt: 45,9

Minimum: 31,9 (Stadtteil 05)

Maximum: 61,5 (Stadtteil 46)



Quelle: Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Dresden

	Ausgabe	Stand	Preis in EUR
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	September 2007	31.12.2006	kostenlos
Dresden in Zahlen (Amtsblattbeilage)	September 2006	31.12.2005	kostenlos
Dresdner Zahlen aktuell	monatlich		kostenlos

Statistische Jahrbücher		
Dresden in Zahlen 1998	31.12.1998	18,00
Dresden in Zahlen 1999	31.12.1999	18,00
Dresden in Zahlen 2000	31.12.2000	18,00
Dresden in Zahlen 2001	31.12.2001	18,00
Dresden in Zahlen 2002	31.12.2002	18,00

Sonderveröffentlichungen			
Fakten und Trends zur Stadtentwicklung und Stadtsteuerung 2002	April 2003	31.12.2002	5,00
Stadtteilkatalog 2001		31.12.1999	20,00
Stadtteilkatalog 2006 - aktualisierte Auflage (CD-ROM)	November 2007	31.12.2006	20,00
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	Dezember 2004		6,00
Straßenverzeichnis Dresden 2007		30.06.2007	6,00
Kommunale Bürgerumfrage 1996		Nov. 1996	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 1998/99		Okt. 1998	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2002 (nur als CD-ROM)		Apr. 2002	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2005 (auch als CD-ROM)		Jun. 2005	12,00
125 Jahre Statistik in Dresden	Dezember 1999		6,00
Bundestagswahl 1998 - Ergebnisse in Dresden		27.09.1998	10,00
Kommunalwahlen in Dresden 1999		13.06.1999	8,00
Landtagswahl 1999 - Ergebnisse in Dresden		19.09.1999	8,00
Oberbürgermeisterwahl 2001 in Dresden		10./24.06.2001	10,00
Bundestagswahl 2002 - Ergebnisse in Dresden		22.09.2002	10,00
Europawahl/Kommunalwahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		13.06.2004	12,00
Landtagswahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		19.09.2004	8,00
Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke		27.02.2005	5,00
Bundestagswahl 2005 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		18.09./02.10.2005	8,00

Statistische Mitteilungen			
Gebäude- und Wohnungszählung 1995	Oktober 1996	30.09.1995	
Stadtteile			5,00
statistische Bezirke			15,00
Stadterneuerungsgebiete 2003	Januar 2005	31.12.2003	8,00
Bevölkerung und Haushalte 2006 - Hauptteil	März 2007	31.12.2006	8,00
Bevölkerung und Haushalte 2006 - Tabellenteil	März 2007	31.12.2006	8,00
Gebäude mit Wohnungen 2006	März 2007	31.12.2006	5,00
Dresden und das Umland 2000 bis 2005	April 2007	31.12.2005	12,00
Bautätigkeit 2006	April 2007	31.12.2006	8,00
Arbeit und Soziales 2006	September 2007	31.12.2006	10,00
Bevölkerungsbewegung 2006	Oktober 2007	31.12.2006	10,00

Sachdaten auf Datenträgern		Format	
Hausnummernverzeichnis	ADRS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	ABS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	ABS	EXCEL	10,00
Straßenschlüsseldatei	STRS	EXCEL	18,00
Altersstrukturabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen		EXCEL	40,00
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken		EXCEL	40,00
Auftragsrecherche je Datenfeld			0,05
Recherchengrundpreis			10,00

Auszüge aus statistischen Unterlagen		
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
Freistaat Sachsen
kommunale Körperschaften
in gegenseitiger Entgeltbefreiung
Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Schüler 50 %
Studenten 50 %
Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR 50 % je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle
PF 12 00 20
01001 Dresden

Tel.: 03 51 / 4 88 11 00
Fax: 03 51 / 4 88 69 13
E-mail: statistik@dresden.de
Internet: <http://www.dresden.de/statistik>



Besucheranschrift:

Nöthnitzer Str. 5, Erdgeschoss
01187 Dresden

Öffnungszeiten

Mo., Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Di., Do.: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
und (03 51) 4 88 26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

November 2007

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.